

**Traktoren 5075GV, 5075GN, 5075GF,  
5075GL, 5090GV, 5090GN, 5090GF,  
5090GL, 5100GL, 5105GN und 5105GF  
(MY20- )**



**JOHN DEERE**

**BETRIEBSANLEITUNG**

**Traktoren 5075GV, 5075GN, 5075GF,  
5075GL, 5090GV, 5090GN, 5090GF, 5090GL,  
5100GL, 5105GN und 5105GF (MY20- )**

**OMER525736 AUSGABE F1 (GERMAN)**

**John Deere GmbH & Co. KG  
John Deere Werk Mannheim**

**Europäische Ausgabe  
PRINTED IN U.S.A.**

# Einleitung

---

## Vorwort

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John Deere Händler kann diese für Sie bestellen).

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Außerdem sind jeweils noch die entsprechenden U.S.-Maße angegeben. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

TRAGEN SIE DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten "Technische Daten" oder "Produkt-Identifikationsnummern" ein. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr John Deere-Händler diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

VERÄNDERUNG DER KRAFTSTOFFEINSPRITZMENGE über die vorgeschriebene Höchstgrenze oder andere unstatthafte Leistungserhöhungen der Maschine bewirken ein Erlöschen der Gewährleistung.

VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 100 Betriebsstunden sollte von Ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die bestmögliche Leistung der Maschine zu gewährleisten.

DIESER TRAKTOR IST AUSSCHLIESSLICH für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten gebaut ("BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH"). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER TRAKTOR DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die

einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Traktor schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

---

LX,IFC 002144-29-03FEB02

# Inhalt

|                                              | Seite |                                                   | Seite |
|----------------------------------------------|-------|---------------------------------------------------|-------|
| <b>Glossar</b>                               |       | Sicherer Umgang mit elektronischen                |       |
| Glossar .....                                | 00-1  | Komponenten und deren Halterungen .....           | 05-14 |
| Markennamen .....                            | 00-2  | Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....             | 05-15 |
| <b>Sicherheit</b>                            |       | Von der heißen Abgasanlage fernbleiben .....      | 05-15 |
| Sicherheitshinweise erkennen .....           | 05-1  | Sichere Reinigung des Abgasfilters .....          | 05-15 |
| Signalwörter verstehen .....                 | 05-1  | Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen .... | 05-16 |
| Sicherheitshinweise beachten .....           | 05-1  | Maschine unfallsicher unterbauen .....            | 05-17 |
| Vorbereitungen für den Notfall .....         | 05-2  | Versehentliches Wegrollen der Maschine            |       |
| Schutzkleidung tragen .....                  | 05-2  | vermeiden .....                                   | 05-17 |
| Lärmschutz .....                             | 05-2  | Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der           |       |
| Sicherer Umgang mit Kraftstoff—Brände        |       | Maschine .....                                    | 05-17 |
| vermeiden .....                              | 05-2  | Sicherer Transport des Traktors .....             | 05-17 |
| Brandschutz .....                            | 05-3  | Sichere Wartung des Kühlsystems .....             | 05-18 |
| Im Brandfall .....                           | 05-3  | Sichere Wartung von                               |       |
| Risiken durch statische Elektrizität beim    |       | Druckspeichersystemen .....                       | 05-18 |
| Tanken vermeiden .....                       | 05-4  | Sichere Wartung der Reifen .....                  | 05-18 |
| Klappbaren Überschlagschutz und              |       | Sichere Wartung von Traktoren mit                 |       |
| Sicherheitsgurt richtig verwenden .....      | 05-4  | Frontantrieb .....                                | 05-19 |
| Abstand zu rotierenden Antriebswellen        |       | Festziehen der Radschrauben/-mutter .....         | 05-19 |
| halten .....                                 | 05-5  | Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden          |       |
| Stufen und Handläufe richtig verwenden ..... | 05-5  | Flüssigkeiten .....                               | 05-19 |
| Betriebsanleitungen für ISOBUS-              |       | Hochdruckkraftstoffsysteem nicht öffnen .....     | 05-20 |
| Steuereinheiten lesen .....                  | 05-6  | Nachrüstsätze sicher aufbewahren .....            | 05-20 |
| Sicherheitsgurt richtig verwenden .....      | 05-6  | Außerbetriebsetzung — Ordnungsgemäße              |       |
| Vibrationen .....                            | 05-6  | Wiederverwertung und Entsorgung von               |       |
| Sicherer Betrieb des Traktors .....          | 05-6  | Flüssigkeiten und Komponenten .....               | 05-20 |
| Verletzungen durch Unfälle beim              |       | <b>Sicherheitsaufkleber</b>                       |       |
| Rückwärtsfahren vermeiden .....              | 05-8  | Piktogramm-Warnschilder .....                     | 05A-1 |
| Eingeschränkter Einsatz bei                  |       | Betriebsanleitung .....                           | 05A-1 |
| forstwirtschaftlichen Arbeiten .....         | 05-8  | Keine Mitfahrer (klappbarer                       |       |
| Traktor mit Lader sicher bedienen .....      | 05-8  | Überschlagschutz) .....                           | 05A-1 |
| Keine Mitfahrer zulassen .....               | 05-9  | Sicherheitsgurt richtig verwenden (Kabine         |       |
| Beifahrersitz .....                          | 05-9  | oder fest angebrachter Überschlagschutz) ...      | 05A-1 |
| Sicherheitsbeleuchtung und                   |       | Sicherheitsgurt richtig verwenden                 |       |
| Sicherheitsvorrichtungen verwenden .....     | 05-9  | (klappbarer Überschlagschutz) .....               | 05A-2 |
| Sichere Beförderung von Anhängern/           |       | Überschlagschutz in Normalstellung                |       |
| Arbeitsgeräten .....                         | 05-9  | (klappbarer Überschlagschutz) .....               | 05A-2 |
| Bei Fahrten am Hang und in unebenem          |       | Kraftheber-Fernbedienung (mechanischer            |       |
| Gelände und schwierigem Untergrund           |       | Kraftheber) .....                                 | 05A-3 |
| Vorsicht walten lassen .....                 | 05-10 | Kraftheber-Fernbedienung (elektronischer          |       |
| Herausfahren einer im Schlamm                |       | Kraftheber) .....                                 | 05A-3 |
| steckengebliebenen Maschine .....            | 05-10 | Druckspeicher – Frontkraftheber .....             | 05A-4 |
| Kontakt mit landwirtschaftlichen Chemikalien |       | Druckspeicher – gefederte Vorderachse .....       | 05A-4 |
| vermeiden .....                              | 05-11 | Hydraulische Wagenanhangevorrichtung .....        | 05A-4 |
| Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen     |       | Hydraulikleitungen und hydraulische               |       |
| Chemikalien .....                            | 05-12 | Komponenten — Heckkraftheber .....                | 05A-4 |
| Sicherer Umgang mit Batterien .....          | 05-12 | Hydraulikleitungen und hydraulische               |       |
| Hitzeentwicklung im Bereich von              |       | Komponenten — Frontkraftheber .....               | 05A-5 |
| Druckleitungen vermeiden .....               | 05-13 | Hydraulikleitungen und hydraulische               |       |
| Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von        |       | Komponenten – Frontverteiler .....                | 05A-5 |
| Teilen Farbe entfernen .....                 | 05-14 |                                                   |       |

Fortsetzung nächste Seite

*Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.*

COPYRIGHT © 2021  
John Deere GmbH & Co. KG Mannheim Regional Center  
Zentralfunktionen  
All rights reserved.  
Previous Editions  
Copyright © 2019

|                                                                                                    | Seite |                                                                                                | Seite  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| <b>Fahrzeugübersicht</b>                                                                           |       | Fahrzeug-Bedienelemente (PowrReverser™<br>Getriebe) (Kabine) (5GL-N) .....                     | 30-9   |
| Produkt-Typenbild .....                                                                            | 10-1  | Fahrzeug-Bedienelemente .....                                                                  | 30-10  |
| <b>Betriebsanleitung – Allgemeines</b>                                                             |       | <b>Armaturenbrett</b>                                                                          |        |
| Umfang dieses Handbuchs .....                                                                      | 10A-1 | Anzeigeeinstrumente und Kontrollleuchten .....                                                 | 30A-1  |
| Verwendungshinweise für die<br>Betriebsanleitung .....                                             | 10A-1 | F Allgemeine Warnung des<br>Aufforderungssystems .....                                         | 30A-2  |
| Betriebsanleitungen der<br>Anbaugerätehersteller beachten .....                                    | 10A-1 | <b>Digitalanzeige</b>                                                                          |        |
| Schulung des Fahrers erforderlich .....                                                            | 10A-1 | Digitalanzeige – Benutzeroberfläche .....                                                      | 30B-1  |
| <b>Motorbetrieb</b>                                                                                |       | Benutzermenü .....                                                                             | 30B-2  |
| Anlasssicherheitsschalter .....                                                                    | 20-1  | Digitalanzeige – erste Einstellungen<br>(Anpassung an den Traktor) .....                       | 30B-6  |
| Starten des Motors .....                                                                           | 20-1  | Meldung für Ölwechsel zurücksetzen .....                                                       | 30B-12 |
| Starten mit Hilfsbatterie .....                                                                    | 20-4  | <b>Antriebsstrang</b>                                                                          |        |
| Starten mit Fremdbatterie .....                                                                    | 20-4  | Kraftübertragung – Übersicht .....                                                             | 50-1   |
| Batterie – Stromkreis unterbrechen (5GV,<br>5GN, 5GF) .....                                        | 20-5  | <b>Frontantrieb</b>                                                                            |        |
| Batterie – Stromkreis unterbrechen (5GL,<br>5GL-N) .....                                           | 20-6  | Bedienung des Frontantriebs .....                                                              | 50A-1  |
| Nach dem Anlassen des Motors Instrumente<br>beobachten .....                                       | 20-7  | Einstellen des Lenkwinkels (automatischer<br>Vierradantrieb) .....                             | 50A-1  |
| Motoröl-Druckkontrollleuchte .....                                                                 | 20-7  | Aktivierung des automatischen<br>Vierradantriebs .....                                         | 50A-2  |
| Ladekontrollleuchte .....                                                                          | 20-8  | Bedienelemente am rechten Kabinenpfosten ....                                                  | 50A-4  |
| Kontrollleuchte für Motorluftfilter .....                                                          | 20-8  | Aktivierung des Federungssystems .....                                                         | 50A-5  |
| Warnleuchte für Getriebe .....                                                                     | 20-8  | Störungs-Fehlercodes und Kontrollleuchten ....                                                 | 50A-7  |
| Kühlmittel-Temperaturanzeige .....                                                                 | 20-9  | <b>Differenzialsperre</b>                                                                      |        |
| Kraftstoffstand beobachten .....                                                                   | 20-9  | Verwendung der Differenzialsperre .....                                                        | 50B-1  |
| Kraftstofftank füllen .....                                                                        | 20-9  | <b>Bremsen</b>                                                                                 |        |
| Motordrehzahlen verändern .....                                                                    | 20-10 | Gebrauch der Bremsen .....                                                                     | 50C-1  |
| Motor warmlaufen lassen .....                                                                      | 20-11 | Traktor anhalten .....                                                                         | 50C-1  |
| Abgewürgten Motor wieder starten .....                                                             | 20-11 | Hydraulische Anhängerbremsen .....                                                             | 50C-3  |
| Motoren mit Turbolader .....                                                                       | 20-11 | Unterlegkeil .....                                                                             | 50C-4  |
| Motor nicht unnötig im Leerlauf laufen lassen ....                                                 | 20-11 | <b>Getriebe – Allgemeines</b>                                                                  |        |
| Arbeits- und Leerlaufdrehzahlen des Motors<br>beachten .....                                       | 20-11 | Kraftstoffverbrauch senken .....                                                               | 50D-1  |
| Motor abstellen .....                                                                              | 20-12 | Fahrgeschwindigkeiten .....                                                                    | 50D-2  |
| Traktor parken .....                                                                               | 20-12 | Vorsicht bei Fahrten an Hängen, in<br>unebenem Gelände und auf schwierigem<br>Untergrund ..... | 50D-6  |
| <b>Betrieb bei kaltem Wetter</b>                                                                   |       | Gruppe wählen .....                                                                            | 50D-6  |
| Betrieb bei kaltem Wetter .....                                                                    | 20A-1 | Motordrehzahlbegrenzung .....                                                                  | 50D-6  |
| <b>Ausrüstung der Abgasnachbehandlung<br/>(DOC/DPF)</b>                                            |       | Manuelle Anpassung der<br>Motordrehzahl Speicher MEM1/MEM2<br>(optional) .....                 | 50D-8  |
| Hinweis zum Abgasreinigungssystem .....                                                            | 20B-1 | <b>PowrReverser™-Getriebe</b>                                                                  |        |
| Abgasfilterreinigung, Allgemeines .....                                                            | 20B-1 | Schalten des Getriebes .....                                                                   | 50E-1  |
| Allgemeine Warnung der<br>Abgasnachbehandlung (Traktoren mit<br>Dieselpartikelfilter-System) ..... | 20B-1 | Elektro-hydraulisches Hi-Lo-System (24/12-<br>Gang-Getriebe) (sofern vorhanden) .....          | 50E-2  |
| Dieselpartikelfilter-Rußbelastung,<br>Allgemeines .....                                            | 20B-2 | Bedienung der Getriebeschalthebel .....                                                        | 50E-2  |
| DPF-Menü in der Digitalanzeige aufrufen .....                                                      | 20B-2 | <b>Mechanisches Getriebe</b>                                                                   |        |
| Manuelle Regeneration, Allgemeines .....                                                           | 20B-5 | Schalten des Getriebes .....                                                                   | 50L-1  |
| Rußbelastung des Dieselpartikelfilters .....                                                       | 20B-5 | Mechanisches Hi-Lo-System (24/24-Gang-<br>Getriebe) (5GV, 5GN, 5GF, 5GL und 5GL-<br>N) .....   | 50L-2  |
| <b>Bedienelemente</b>                                                                              |       | Bedienung der Getriebeschalthebel .....                                                        | 50L-3  |
| Fahrzeug-Bedienelemente (Kabine) (5GV,<br>5GN, 5GF) .....                                          | 30-1  |                                                                                                |        |
| Fahrzeug-Bedienelemente (offene<br>Fahrerplattform) (5GF) .....                                    | 30-3  |                                                                                                |        |
| Fahrzeug-Bedienelemente (5GL) .....                                                                | 30-5  |                                                                                                |        |
| Fahrzeug-Bedienelemente (mechanisches<br>Getriebe) (Kabine) (5GL-N) .....                          | 30-7  |                                                                                                |        |



|                                                  | Seite  |                                                   | Seite |
|--------------------------------------------------|--------|---------------------------------------------------|-------|
| <b>Zapfwelle und Kraftheber</b>                  |        | <b>Anhängevorrichtungen</b>                       |       |
| Maximale Hubkraft .....                          | 60-1   | Zugpendel .....                                   | 60F-1 |
| <b>Zapfwelle - Allgemeines</b>                   |        | Richtige Verwendung des Zugpendels .....          | 60F-1 |
| Frontzapfwelle — Zapfwellenschutz .....          | 60A-1  | Höhenverstellbare Anhangvorrichtungen .....       | 60F-1 |
| Zapfwellenschutz .....                           | 60A-1  | Hydraulische Anhangvorrichtung .....              | 60F-2 |
| Bedienungsanleitung .....                        | 60A-2  | Aufkleber zur hydraulischen                       |       |
| Zapfwellenabschaltautomatik .....                | 60A-3  | Wagenanhangvorrichtung .....                      | 60F-3 |
| Auswahl der Zapfwellendrehzahl .....             | 60A-3  | Abschleppen des Traktors .....                    | 60F-3 |
| Anhängen eines zapfwellengetriebenen             |        | <b>Hydrauliksystem</b>                            |       |
| Anbaugeräts .....                                | 60A-3  | Maximal zulässige Ölentnahme .....                | 70-1  |
| <b>Frontzapfwelle</b>                            |        | <b>Hydraulikanschlüsse</b>                        |       |
| Frontzapfwelle .....                             | 60B-1  | Verwendung der passenden                          |       |
| <b>Heckzapfwelle</b>                             |        | Schlauchanschlüsse .....                          | 70A-1 |
| Verwendung der Heckzapfwelle                     |        | Zylinderschläuche anschließen .....               | 70A-1 |
| (mechanische Ausführung) .....                   | 60C-1  | Schlauch unter Druck anschließen .....            | 70A-2 |
| Verwendung der Heckzapfwelle                     |        | <b>Zusatzsteuergeräte - Bedienelemente</b>        |       |
| (elektrohydraulische Ausführung) .....           | 60C-2  | Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte .....          | 70B-1 |
| Auswahl der Wegezapfwelle .....                  | 60C-3  | Identifizierung von Bedienhebeln und              |       |
| Drehzahlen der Wegezapfwelle .....               | 60C-4  | Anschlusskupplungen .....                         | 70B-3 |
| <b>Frontkraftheber</b>                           |        | Elektrisch gesteuertes Zusatzsteuergerät          |       |
| Frontkraftheber .....                            | 60D-1  | (optional) .....                                  | 70B-4 |
| Befestigungspunkte für Frontanbaugerät .....     | 60D-3  | <b>Zusatzsteuergeräte - Einstellungen</b>         |       |
| <b>Heckkraftheber</b>                            |        | Umschaltung doppelt-/einfachwirkende              |       |
| Komponenten des Dreipunkt-Krafthebers .....      | 60E-1  | SCVs .....                                        | 70C-1 |
| Traktorleistung auf Anbaugerät abstimmen .....   | 60E-2  | Mengenteiler .....                                | 70C-1 |
| Kraftheberhebel (mechanischer Kraftheber) .....  | 60E-2  | Fernsteuer-Hydraulikzylinder .....                | 70C-2 |
| Lageregelung des Krafthebers verwenden           |        | <b>Räder und Reifen</b>                           |       |
| (mechanischer Kraftheber) .....                  | 60E-3  | Sicherheit bei der Wartung von Reifen .....       | 80-1  |
| Zugwiderstandsregelung verwenden                 |        | Räder tauschen .....                              | 80-1  |
| (mechanischer Kraftheber) .....                  | 60E-4  | Abstand zwischen Reifen und Anbaugerät            |       |
| Senkgeschwindigkeit einstellen .....             | 60E-5  | prüfen .....                                      | 80-2  |
| Transport angehängter Anbaugeräte (EHS II) ...   | 60E-6  | Luftdruck der Reifen .....                        | 80-2  |
| Tiefeneinstellung (EHS II) .....                 | 60E-6  | Reifenmontage .....                               | 80-2  |
| Zugwiderstands-/Tiefeneinstellung (EHS II) ..... | 60E-7  | Reifenkombinationen .....                         | 80-2  |
| Schalter für Heben/Senken (EHS II) .....         | 60E-8  | <b>Vorderräder, Reifen und Spurweiten</b>         |       |
| Höheneinstellung (EHS II) .....                  | 60E-8  | Radschrauben anziehen .....                       | 80A-1 |
| Einstellen der Kraftheber-                       |        | Spurweite der Vorderachse einstellen .....        | 80A-1 |
| Senkgeschwindigkeit (EHS II) .....               | 60E-8  | Vorspur prüfen .....                              | 80A-2 |
| Zurücksetzen der elektronischen                  |        | Vorspur einstellen .....                          | 80A-2 |
| Hubwerksregelung (EHS II) .....                  | 60E-9  | Laufriechtung der Reifen .....                    | 80A-3 |
| Kraftheber-Fernbedienung (EHS II) .....          | 60E-10 | Spurweiteneinstellung .....                       | 80A-3 |
| Anbaugerät vorbereiten .....                     | 60E-11 | <b>Lenkanschlag und Kotflügel – Einstellwerte</b> |       |
| Kraftheber von Kategorie II auf Kategorie IN     |        | Lenkwinkeleinstellung .....                       | 80B-1 |
| oder Kategorie I umstellen .....                 | 60E-11 | <b>Hinterräder, Reifen und Spurweiten</b>         |       |
| Verstellung der Unterlenker .....                | 60E-11 | Radmutter/-schrauben der Hinterräder              |       |
| Fanghaken-Unterlenker .....                      | 60E-12 | anziehen .....                                    | 80C-1 |
| Anbaugeräte anbringen .....                      | 60E-12 | Hinterradgewichte .....                           | 80C-1 |
| Anbaugeräte an Dreipunktaufhängung               |        | Einhalten der Begrenzung der Hinterrad-           |       |
| anbauen .....                                    | 60E-13 | Spurweite .....                                   | 80C-1 |
| Einstellung der Stabilisierungsanschlüsse .....  | 60E-14 | Spurweiteneinstellung .....                       | 80C-2 |
| Hangausgleichssystem für Dreipunkt-              |        |                                                   |       |
| Kraftheber (falls vorhanden) .....               | 60E-15 |                                                   |       |
| Oberlenker verstellen .....                      | 60E-15 |                                                   |       |
| Ausrichten des Krafthebers .....                 | 60E-16 |                                                   |       |
| Reibung des Kraftheberhebels einstellen .....    | 60E-17 |                                                   |       |
| Elektronische Hubwerksregelung II (EHS II) ....  | 60E-17 |                                                   |       |
| Kalibrierung des Systems (EHS II) .....          | 60E-18 |                                                   |       |

## Fahrerplattform und Kabine

|                                                                                                                      |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Klassifizierung der Kabine nach EN 15695-1<br>(beim Ausbringen von<br>Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdünger) ..... | 90-1 |
| Überschlagschutz .....                                                                                               | 90-1 |
| Notausstiege .....                                                                                                   | 90-2 |
| Maschine von Pestiziden reinigen .....                                                                               | 90-3 |
| Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen<br>Chemikalien .....                                                        | 90-3 |
| Kontakt mit landwirtschaftlichen Chemikalien<br>vermeiden .....                                                      | 90-4 |
| Bedienung des Überschlagschutzes .....                                                                               | 90-4 |
| Sicherheitsgurt verwenden .....                                                                                      | 90-5 |
| Sicherungskasten .....                                                                                               | 90-6 |

## Sitzeinstellung

|                       |       |
|-----------------------|-------|
| Sitzeinstellung ..... | 90A-1 |
|-----------------------|-------|

## Spiegel

|                                        |       |
|----------------------------------------|-------|
| Spiegel (offene Fahrerplattform) ..... | 90C-1 |
|----------------------------------------|-------|

## Trittstufen

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| Trittstufen und Handläufe ..... | 90D-1 |
|---------------------------------|-------|

## Scheibenwisch-/Waschanlage

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Schalter in der Fahrerkabine ..... | 90E-1 |
|------------------------------------|-------|

## Heizung/Lüftung/Klimaanlage

|                                                                     |       |
|---------------------------------------------------------------------|-------|
| Bedienelemente für Heizung und<br>Klimaanlage (5GV, 5GN, 5GF) ..... | 90F-1 |
| Bedienelemente für Heizung und<br>Klimaanlage (5GL-N) .....         | 90F-4 |

## Kontrollleuchten

|                                                                    |        |
|--------------------------------------------------------------------|--------|
| Gesamtansicht – Beleuchtung (Kabine)<br>(5GV, 5GN, 5GF) .....      | 90G-1  |
| Gesamtansicht – Beleuchtung (offene<br>Fahrerplattform) .....      | 90G-2  |
| Gesamtansicht – Beleuchtung (Kabine)<br>(5GL) .....                | 90G-3  |
| Lichtschalter und Blinkerschalter .....                            | 90G-4  |
| Kontrollleuchte für Abblendlicht und Fernlicht ...                 | 90G-5  |
| Aktivierungsmodus .....                                            | 90G-5  |
| Begrenzungsleuchten vorn, Blinkleuchten<br>und Rückleuchten .....  | 90G-6  |
| Blinkleuchten .....                                                | 90G-7  |
| Warnblinkschalter .....                                            | 90G-8  |
| Rundumleuchte .....                                                | 90G-8  |
| H4-Zusatzscheinwerfer (optional) .....                             | 90G-9  |
| Kabineninnenbeleuchtung .....                                      | 90G-9  |
| Schalter für Arbeitsscheinwerfer (offene<br>Fahrerplattform) ..... | 90G-9  |
| Schalter für Arbeitsscheinwerfer (Kabine) .....                    | 90G-10 |

## Steckdosen

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| 7-polige Anhängersteckdose ..... | 90H-1 |
|----------------------------------|-------|

## Zubehör

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Werkzeugkasten ..... | 90I-1 |
| Sonnenblende .....   | 90I-1 |

## Zusatzgewichte zur Leistungssteigerung

|                                                                         |       |
|-------------------------------------------------------------------------|-------|
| Informationen und Richtlinien für<br>Zusatzgewichte bei Traktoren ..... | 100-1 |
| Ballast auswählen .....                                                 | 100-1 |
| Ballast-Beschränkungen .....                                            | 100-1 |
| Messen des Radschlupfs an den<br>Hinterrädern .....                     | 100-2 |
| Frontgewichte anbauen .....                                             | 100-2 |
| Zusatzgewichte für Traktoren mit<br>Frontantrieb .....                  | 100-2 |
| Gewicht in der Dreipunktaufhängung .....                                | 100-3 |
| Frontgewichte .....                                                     | 100-3 |

## Transport

|                                                   |       |
|---------------------------------------------------|-------|
| Transport des Traktors .....                      | 110-1 |
| Reifenluftdruck wählen .....                      | 110-1 |
| Fahren auf öffentlichen Straßen .....             | 110-2 |
| Fahren des Traktors auf öffentlichen Straßen .... | 110-3 |
| Abschleppen des Traktors .....                    | 110-4 |

## Betriebsstoffe

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| Oilscan™ und CoolScan™ ..... | 200-1 |
|------------------------------|-------|

## Dieseldieselkraftstoff

|                                                                                     |        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Dieseldieselkraftstoff .....                                                        | 200A-1 |
| Handhabung und Lagerung von<br>Dieseldieselkraftstoff .....                         | 200A-2 |
| Schmierfähigkeit von Dieseldieselkraftstoff .....                                   | 200A-2 |
| Prüfung des Dieseldieselkraftstoffs .....                                           | 200A-2 |
| Biodiesel .....                                                                     | 200A-2 |
| Verringerung der Auswirkungen von kalter<br>Witterung auf Dieseldieselmotoren ..... | 200A-4 |
| Zusätze für Dieseldieselkraftstoff .....                                            | 200A-5 |

## Motoröl

|                                                                                             |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| John Deere Motoröl für die Einlaufzeit<br>(Break-In Plus™) .....                            | 200C-1 |
| Einlaufzeit des Motors .....                                                                | 200C-1 |
| Öl für Dieseldieselmotoren — Interim Tier 4, Final<br>Tier 4, Stufe IIIB und Stufe IV ..... | 200C-1 |
| Wartungsintervalle für Motoröl und Filter .....                                             | 200C-2 |

## Motor-Kühlmittel

|                                                                                   |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Kühlmittel für Dieseldieselmotoren .....                                          | 200D-1 |
| Betrieb unter warmen klimatischen<br>Bedingungen .....                            | 200D-1 |
| Qualität des zum Mischen mit<br>Kühlmittelkonzentrat verwendeten<br>Wassers ..... | 200D-1 |
| Kühlmittel für Dieseldieselmotoren prüfen .....                                   | 200D-2 |
| KÜHLMITTELZUSÄTZE .....                                                           | 200D-2 |

## Sonstige Schmierstoffe

|                                                                  |        |
|------------------------------------------------------------------|--------|
| Getriebe- und Hydrauliköl .....                                  | 200E-1 |
| Achsöl für Frontantrieb .....                                    | 200E-1 |
| Schmierfette für automatische<br>Schmiersysteme .....            | 200E-2 |
| Mischen von Schmierstoffen .....                                 | 200E-2 |
| Lagerung von Schmierstoffen .....                                | 200E-2 |
| Verwendung alternativer und synthetischer<br>Schmiermittel ..... | 200E-2 |

|                                                   | Seite   |                                                   | Seite   |
|---------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------|---------|
| <b>Wartung - Allgemeines</b>                      |         |                                                   |         |
| Sichere Wartung und Reinigung .....               | 210-1   | Wartung nach 2000 Betriebsstunden .....           | 210B-32 |
| Hochdruckreiniger verwenden .....                 | 210-1   | Wartung nach 2250 Betriebsstunden .....           | 210B-33 |
| Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden          |         | Wartung nach 2500 Betriebsstunden .....           | 210B-34 |
| Flüssigkeiten .....                               | 210-1   | Wartung nach 2750 Betriebsstunden .....           | 210B-35 |
| Kraftstofflagerung .....                          | 210-2   | Wartung nach 3000 Betriebsstunden .....           | 210B-36 |
| Kraftstoff mit sehr geringem Schwefelgehalt ..... | 210-2   | Wartung nach 3250 Betriebsstunden .....           | 210B-37 |
| Bei Durchführung von Wartungsarbeiten .....       | 210-2   | Wartung nach 3500 Betriebsstunden .....           | 210B-37 |
| Schmierung und periodische Wartung .....          | 210-2   | Wartung nach 3750 Betriebsstunden .....           | 210B-38 |
| Meldung für Ölwechsel zurücksetzen .....          | 210-3   | Wartung nach 4000 Betriebsstunden .....           | 210B-39 |
| Richtige Schmierstoffe verwenden .....            | 210-4   | Wartung nach 4250 Betriebsstunden .....           | 210B-40 |
| Sonstige Wartungen .....                          | 210-4   | Wartung nach 4500 Betriebsstunden .....           | 210B-41 |
| Wartung des Entlüftungssystems für das            |         | Wartung nach 4750 Betriebsstunden .....           | 210B-42 |
| Motorgehäuse .....                                | 210-4   | Wartung nach 5000 Betriebsstunden .....           | 210B-43 |
| Wartung des Kompressors für Turbolader .....      | 210-4   | Wartung nach 5250 Betriebsstunden .....           | 210B-44 |
| Einspritzpumpe überholen .....                    | 210-4   | Wartung nach 5500 Betriebsstunden .....           | 210B-45 |
| Kraftstofffilter .....                            | 210-4   | Wartung nach 5750 Betriebsstunden .....           | 210B-45 |
| Reifendruck .....                                 | 210-4   | Wartung nach 6000 Betriebsstunden .....           | 210B-46 |
| Alle Reifen prüfen .....                          | 210-5   | Informationen über weitere                        |         |
| Sicherheit bei der Traktorwartung .....           | 210-5   | Wartungsarbeiten .....                            | 210B-47 |
| Komponenten des Luftansaugsystems .....           | 210-5   | Nachweis über weitere Wartungsarbeiten .....      | 210B-47 |
| Komponenten des Kraftstoffsystems .....           | 210-6   |                                                   |         |
| Komponenten des Motorkühlsystems .....            | 210-6   | <b>Wartung – Reinigung</b>                        |         |
| Klimaanlage .....                                 | 210-7   | Staubablassventil reinigen .....                  | 220A-1  |
| Motorhaube öffnen .....                           | 210-8   | Kühler und Ölkühler reinigen .....                | 220A-1  |
| Hebepunkte .....                                  | 210-8   | Kühler, Reinigung .....                           | 220A-2  |
| Traktor aufbocken - Hebepunkte .....              | 210-8   | Kondensator der Klimaanlage reinigen .....        | 220A-4  |
| Drehmomente für metrische Schrauben .....         | 210-9   | Luftfilter in regelmäßigen Abständen warten ..... | 220A-4  |
| Drehmomente für Zolsschrauben .....               | 210-10  | Kabinenluftfilter reinigen (5GV, 5GN, 5GF) .....  | 220A-5  |
|                                                   |         | Kabinenluftfilter reinigen (5GL-N) .....          | 220A-5  |
| <b>Wartungsintervalle</b>                         |         | <b>Wartung – elektrische Anlage</b>               |         |
| Informationen .....                               | 210B-1  | Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung der            |         |
| Wartung (täglich/alle 10, erste 50, alle 250,     |         | elektrischen Anlage .....                         | 220B-1  |
| 500 und 750 Betriebsstunden) .....                | 210B-1  | Batterie .....                                    | 220B-1  |
| Wartung (aller 1000, 1250, 1500, 3000             |         | Batterie-Trennschalter (falls vorhanden) .....    | 220B-4  |
| Betriebsstunden und Wartung – Bedarf) .....       | 210B-3  | Sicherheitshinweise zum Ersetzen von              |         |
| Information zum Motorölwechsel .....              | 210B-5  | Glühlampen .....                                  | 220B-5  |
| Motoröl- und Filterwechsel .....                  | 210B-5  | Beleuchtung prüfen .....                          | 220B-5  |
| Motoröl- und Filterwechsel .....                  | 210B-7  | Fahrscheinwerfer einstellen .....                 | 220B-5  |
| Motoröl- und Filterwechsel .....                  | 210B-9  | Glühlampen für Fahrscheinwerfer ersetzen .....    | 220B-6  |
| Motoröl- und Filterwechsel .....                  | 210B-11 | Glühlampen der Positions-, Brems- und             |         |
| Motoröl- und Filterwechsel .....                  | 210B-13 | Blinkleuchten ersetzen .....                      | 220B-6  |
| Wartung der Motor- und Kabinenluftfilter .....    | 210B-15 | Glühlampe des hinteren Arbeitsscheinwerfers       |         |
| Wartung der Motor- und Kabinenluftfilter .....    | 210B-16 | ersetzen .....                                    | 220B-6  |
| Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls    |         | Batterie, Ladezustand prüfen/laden .....          | 220B-6  |
| vorhanden) .....                                  | 210B-17 | Anlasser .....                                    | 220B-7  |
| Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls    |         | Hauptsicherungen und Relais (offene               |         |
| vorhanden) .....                                  | 210B-18 | Fahrerplattform) (5GL, 5GL-N) .....               | 220B-7  |
| Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls    |         | Hauptsicherungen und Relais (Kabine) (5GL,        |         |
| vorhanden) .....                                  | 210B-19 | 5GL-N) .....                                      | 220B-9  |
| Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls    |         | Sicherung prüfen (5GL, 5GL-N) .....               | 220B-10 |
| vorhanden) .....                                  | 210B-20 | Motorsicherungen und -relais (5GL, 5GL-N) .....   | 220B-11 |
| Wartung des Kühlsystems .....                     | 210B-21 | Sicherungen der Hauptstromversorgung und          |         |
| Wartung des Kühlsystems .....                     | 210B-22 | weitere Relais (5GL, 5GL-N) .....                 | 220B-11 |
| Jährliche Wartung .....                           | 210B-23 | Hauptsicherungen und Relais (5GV, 5GN,            |         |
| Jährliche Wartung .....                           | 210B-24 | 5GF) .....                                        | 220B-12 |
| Wartung nach 50 Betriebsstunden .....             | 210B-26 | Sicherungen und Relais (E-SCV) (5GV, 5GN,         |         |
| Wartung alle 250 Betriebsstunden .....            | 210B-26 | 5GF) .....                                        | 220B-12 |
| Wartung nach 500 Betriebsstunden .....            | 210B-27 | Sicherungskasten (Kabine) (falls vorhanden)       |         |
| Wartung nach 750 Betriebsstunden .....            | 210B-28 | (5GV, 5GN, 5GF) .....                             | 220B-13 |
| Wartung nach 1000 Betriebsstunden .....           | 210B-29 | Relais (Kabine) (5GV, 5GN, 5GF) .....             | 220B-13 |
| Wartung nach 1250 Betriebsstunden .....           | 210B-30 | Motorsicherungen und Relais (5GV, 5GN,            |         |
| Wartung nach 1500 Betriebsstunden .....           | 210B-31 | 5GF) .....                                        | 220B-14 |
| Wartung nach 1750 Betriebsstunden .....           | 210B-32 |                                                   |         |

| Seite                                                                                            | Seite                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Sicherungen der Hauptstromversorgung und weitere Relais (5GV, 5GN, 5GF) ..... 220B-14            | Öl und Ölfilter der Frontzapfwelle wechseln .... 220E-4                             |
| Sicherungs- und Relaiskasten (Mechanisches Getriebe) (5GV, 5GF, 5GN) ..... 220B-16               | Getriebe-/Hydraulikölfilterelement austauschen (Pumpe I und II) ..... 220E-5        |
| Sicherungs- und Relaiskasten (PowrReverser™ Getriebe) (5GV, 5GN, 5GF) ..... 220B-17              | Kabinenluftfilter austauschen ..... 220E-6                                          |
| <b>Wartung – Schraubendrehmomente prüfen</b>                                                     | Dieselpartikelfilter ersetzen ..... 220E-6                                          |
| Nach den ersten 4 und 8 Betriebsstunden ..... 220C-1                                             | Antriebsriemen des Drehstromgenerators ersetzen ..... 220E-6                        |
| Befestigungsschrauben von Fahrerkabine/ offene Fahrerplattform und Überschlagschutz ..... 220C-1 | Wasserpumpe ersetzen ..... 220E-7                                                   |
| <b>Wartung – Prüfungen</b>                                                                       | Kraftstofffilter ersetzen ..... 220E-7                                              |
| Drehmoment von Rad- und Felgenschrauben prüfen ..... 220D-1                                      | Motorluftfilter reinigen und austauschen ..... 220E-8                               |
| Prüfung des Motorölstands ..... 220D-2                                                           | Getriebe-/Hydraulikölfilterelement austauschen (Pumpe 3) ..... 220E-9               |
| Prüfungen vor Inbetriebnahme ..... 220D-2                                                        | Wasser und Ablagerungen aus dem Kraftstofffilter ablassen ..... 220E-10             |
| Kraftstofffilter prüfen ..... 220D-3                                                             | Wasser und Schmutz aus dem Kraftstofftank ablassen ..... 220E-11                    |
| Kühlmittelstand prüfen ..... 220D-4                                                              | Gestänge der Zapfwellenkupplung einstellen .. 220E-11                               |
| Ölstand Getriebe/Hydraulik prüfen ..... 220D-5                                                   | Filter des E-SCV-Enddeckelventils ersetzen ... 220E-12                              |
| Ölstand des Bremssystems prüfen ..... 220D-5                                                     | <b>Wartung - Schmierung</b>                                                         |
| Bremsfunktion prüfen ..... 220D-6                                                                | Frontantriebsachse schmieren ..... 220F-1                                           |
| Ölstände der Frontantriebsachse prüfen ..... 220D-6                                              | Achsschenkelbolzen der Vorderachse schmieren ..... 220F-1                           |
| Ölstände der Frontantriebsachse (Endantrieb) prüfen ..... 220D-7                                 | Schmieren der gefederten Vorderachse ..... 220F-2                                   |
| Anlasssicherheitssystem prüfen – Getriebe 24/12 ..... 220D-8                                     | Allrad-Antriebswelle schmieren ..... 220F-3                                         |
| Anlasssicherheitssystem prüfen – Getriebe 12/12 und 24/12 ..... 220D-8                           | Achsschenkelbolzen des Frontkrafthebers schmieren ..... 220F-4                      |
| Verschleiß und Spannung des Riemens prüfen ..... 220D-9                                          | Dreipunkt-Kraftheber schmieren ..... 220F-4                                         |
| Drehmoment der Befestigungsschrauben des Zugpendels prüfen ..... 220D-9                          | Nabenlager schmieren (Traktoren ohne Frontantrieb) ..... 220F-5                     |
| Ölstand der Frontzapfwelle prüfen ..... 220D-10                                                  | Unterlenker schmieren ..... 220F-5                                                  |
| Leerweg des Kupplungspedals prüfen ..... 220D-10                                                 | Schmieren ..... 220F-5                                                              |
| Schläuche und Schlauchschellen prüfen ..... 220D-10                                              | Hinterachslager schmieren ..... 220F-5                                              |
| Bauteile von Zugpendel und Anhängervorrichtung überprüfen ..... 220D-11                          | Frontzapfwelle schmieren ..... 220F-5                                               |
| Leerlaufdrehzahlen des Motors prüfen ..... 220D-11                                               | <b>Störungen und deren Behebung</b>                                                 |
| Gelenkbolzen der Vorderachse kontrollieren und schmieren ..... 220D-11                           | Diagnosecodes – Informationen für den Fahrer ..... 300A-1                           |
| Sicherheitsgurt prüfen ..... 220D-11                                                             | Motor - Störungssuche ..... 300A-1                                                  |
| Zustand des Kühlmittels für Dieselmotor prüfen ..... 220D-11                                     | Getriebe – Störungssuche ..... 300A-4                                               |
| Kühlerverschlussdeckel prüfen ..... 220D-12                                                      | Bremsen ..... 300A-5                                                                |
| Hydraulikschläuche prüfen ..... 220D-12                                                          | Störungssuche an Hubwelle und Schnellkupplung des Dreipunktkrafthebers ..... 300A-5 |
| Drehstromgenerator prüfen ..... 220D-12                                                          | Fernsteuerzylinder ..... 300A-7                                                     |
| Gefederte Vorderachse prüfen ..... 220D-12                                                       | Elektrische Anlage ..... 300A-7                                                     |
| <b>Wartung – Austausch</b>                                                                       | <b>Einlagerung</b>                                                                  |
| Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen. .... 220E-1                                              | Einlagerung für längere Zeit ..... 400-1                                            |
| Ölwechsel in der Frontantriebsachse ..... 220E-1                                                 | Wiederinbetriebnahme des Traktors nach der Einlagerung ..... 400-1                  |
| Öl im Achsgehäuse der Frontantriebsachse wechseln ..... 220E-2                                   | <b>Technische Angaben</b>                                                           |
| Ölwechsel der Endantriebe des Frontantriebs ..... 220E-3                                         | Motor ..... 500A-1                                                                  |
| Öl des Bremssystems wechseln ..... 220E-3                                                        | Rußbelastung des Dieselpartikelfilters ..... 500A-1                                 |
| Motorkühlmittel wechseln ..... 220E-3                                                            | Getriebe ..... 500A-2                                                               |
| Kühlmittel des Kühlsystems wechseln ..... 220E-3                                                 | Frontantriebskupplung ..... 500A-2                                                  |
| Getriebehydrauliköl und Saugfiltersieb wechseln ..... 220E-4                                     | Hydrauliksystem ..... 500A-2                                                        |
|                                                                                                  | Elektrische Anlage ..... 500A-2                                                     |
|                                                                                                  | Frontzapfwelle ..... 500A-2                                                         |
|                                                                                                  | Kraftstoffsystem ..... 500A-3                                                       |
|                                                                                                  | Bremsen ..... 500A-3                                                                |
|                                                                                                  | Dreipunktaufhängung ..... 500A-3                                                    |
|                                                                                                  | Lasten und Gewichte ..... 500A-3                                                    |

|                                                                                                                                    | Seite   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Füllmengen .....                                                                                                                   | 500A-6  |
| Geräuschpegel .....                                                                                                                | 500A-8  |
| Maximale Hubkraft .....                                                                                                            | 500A-9  |
| Anhängelasten .....                                                                                                                | 500A-9  |
| Versandgewichte .....                                                                                                              | 500A-10 |
| Maximal zulässige Achslasten und maximal<br>zulässiges Gesamtgewicht .....                                                         | 500A-11 |
| Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit<br>von der Bereifung (Normalbetrieb) .....                                              | 500A-11 |
| Reifentragfähigkeiten bei Frontladerbetrieb ....                                                                                   | 500A-22 |
| Fahrzeugabmessungen .....                                                                                                          | 500A-23 |
| Sicherheitshinweis zur nachträglichen<br>Installation von elektrischen und<br>elektronischen Geräten und/oder<br>Komponenten ..... | 500A-28 |
| Berechnung der zulässigen Massen .....                                                                                             | 500A-28 |
| Vibrationen .....                                                                                                                  | 500A-29 |
| Beschränkte Gewährleistung für Batterien ....                                                                                      | 500A-29 |
| Berechnung der maximal zulässigen<br>Stützlast an der Anhängervorrichtung .....                                                    | 500A-30 |
| Einhalten der Begrenzung der Hinterrad-<br>Spurweite .....                                                                         | 500A-31 |
| Betrieb an Hanglagen .....                                                                                                         | 500A-32 |
| <b>Seriennummern</b>                                                                                                               |         |
| Seriennummernschilder .....                                                                                                        | 500B-1  |
| Typenschilder .....                                                                                                                | 500B-1  |
| Produkt-Identifikationsnummer .....                                                                                                | 500B-1  |
| Seriennummer des Motors .....                                                                                                      | 500B-2  |
| Getriebe Seriennummer .....                                                                                                        | 500B-3  |
| Seriennummer der Vorderachse .....                                                                                                 | 500B-3  |
| Seriennummer der gefederten Vorderachse ....                                                                                       | 500B-3  |
| <b>Eigentümerwechsel</b>                                                                                                           |         |
| Liste der Eigentümer .....                                                                                                         | 600-1   |
| <b>Wartung – Inspektion vor Auslieferung</b>                                                                                       |         |
| Auszuführende Arbeiten .....                                                                                                       | 700-1   |
| Kopie für den Händler .....                                                                                                        | 700-3   |
| Kopie für den Eigentümer .....                                                                                                     | 700-5   |

# Glossar

## Glossar

|                                        |        |                                                                                                               |
|----------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                        | O      | Mittlere Drehzahl                                                                                             |
|                                        | ++     | Höchste Drehzahl                                                                                              |
| Umdrehungen pro Minute                 | 1/min  | Abkürzung                                                                                                     |
| Klimaanlage                            | A/C    | System zur Luftaufbereitung in der Fahrerkabine                                                               |
| Wechselstrom                           | AC     | Elektrischer Strom, der in regelmäßigen Intervallen seine Richtung ändert                                     |
| Zubehör                                | ACC    | Elektrische Nebenanlage                                                                                       |
| Armlehnen-Steuereinheit                | ACU    | Armlehnenbedienung zur Steuerung der Traktorfunktionen                                                        |
| AutoQuad Plus-Getriebe                 | AQ+    | Teilweise unter Last schaltbares Getriebe                                                                     |
| Luftqualitätssystem                    | AQS    | System zur Regelung der Klimaanlage in der Fahrerkabine                                                       |
| Automatische Temperaturregelung        | ATC    | Abkürzung                                                                                                     |
| Kaltstartstrom in Ampere               | CCA    | Ampereleistung einer Batterie bei niedrigen Temperaturen                                                      |
| CommandCenter™                         | CC     | Computergestütztes System zur Traktorüberwachung                                                              |
| Komponentenhandbuch                    | CTM    | Technisches Handbuch für Wartung von Komponenten                                                              |
| Diesel-Emissions-Flüssigkeit           | DEF    | Abkürzung für <b>D</b> iesel <b>E</b> xhaust <b>F</b> luid                                                    |
| Gleichstrom                            | DC     | Elektrischer Strom, der nur in eine Richtung fließt                                                           |
| Dieselpartikelfilter                   | DPF    | Abkürzung                                                                                                     |
| Dynamisches Wiegesystem                | DWS    | System zum erfassen von Gewichten und Stückzahlen (Frontlader)                                                |
| Motorsteuereinheit                     | ECU    | Computergestütztes System zur Regelung der Motordrehzahl                                                      |
| Elektrohydraulisch                     | EH     | Elektrisch gesteuerte Hydraulikventilfunktionen                                                               |
| Elektrohydraulische Tiefensteuerung    | EHDC   | Abkürzung                                                                                                     |
| Elektrohydraulisches Zusatzsteuergerät | EH-SCV | Mit elektrischen Magnetschaltern betriebenes Zusatzsteuerventil                                               |
| Elektronik                             | ELX    | Abkürzung                                                                                                     |
| Elektrische Parallelführung            | ESL    | Elektrische Parallelführung des Laderwerkzeugs (Frontlader)                                                   |
| Vorwärtsfahrt-Einstellgeschwindigkeit  | FSS    | Geschwindigkeitssteuerung für stufenloses Getriebe                                                            |
| Gallonen pro Minute                    | gpm    | Volumenstrom, gemessen für die Dauer einer Minute                                                             |
| Kraftheber-Steuereinheit               | HCU    | Computergestütztes System zur Steuerung der Kraftheberfunktionen                                              |
| Verstärkte Ausführung                  | HD     | Abkürzung                                                                                                     |
| Entladung hoher Intensität             | HID    | Ein bestimmter Typ von Xenon-Arbeitsscheinwerfern, die für die Frontbeleuchtung verwendet werden              |
| Kraftheber-Schlupfsteuerung            | HSC    | Computergestütztes System zur Unterstützung der Zugwiderstandssteuerung des Krafthebers                       |
| Instrumenten-Steuereinheit             | ICU    | Computergestütztes System zur Steuerung der Warnfunktionen des Traktors                                       |
| Zündung                                | IGN    | Steuert das Anlassen und Abstellen des Motors                                                                 |
| Anbaugerätesystem                      | IMS    | System zur Funktionssteuerung beim Wenden am Ende des Feldes                                                  |
| International Standards Organization   | ISO    | Abkürzung                                                                                                     |
| Elektronische Fahrerunterstützung      | iTEC   | Abkürzung für <b>I</b> ntelligent <b>T</b> otal <b>E</b> quipment <b>C</b> ontrol                             |
| Liter pro Minute                       | l/min  | Volumenstrom, gemessen für die Dauer einer Minute                                                             |
| Horizontalausrichtung                  | LTH    | Automatisches Ausrichten des Laderwerkzeugs beim Wechsel der Fahrbedingungen (Neigung/Steigung), (Frontlader) |
| Mechanischer Frontantrieb              | MFWD   | Mechanisch angetriebene Vorderachse                                                                           |
| PowrQuad Plus-Getriebe                 | PQ+    | Teilweise unter Last schaltbares Getriebe                                                                     |
| Druckregelventil                       | PCV    | Ventil zur Drucksteuerung innerhalb eines Systems                                                             |
| Produkterkennungsnummer                | PIN    | Seriennummer zur Produkterkennung                                                                             |
| Zapfwelle                              | PTO    | Abkürzung                                                                                                     |
| Positionsrückführung                   | RTP    | Laderschwinge und Laderwerkzeug automatisch in vorgewählte Position bringen (Frontlader)                      |
| Steuereinheit für Zusatzsteuerventile  | SCU    | Computergestütztes System zur Steuerung der Zusatzsteuerventilfunktionen                                      |
| Zusatzsteuergerät                      | SCV    | Gerät zur Fernsteuerung von Hydraulikfunktionen                                                               |
| Langsam fahrendes Fahrzeug             | SMV    | Warnschild am hinteren Ende des Traktors                                                                      |
| Traktor-Geräte Automatisierung         | TIA    | Abkürzung für <b>T</b> raktor <b>I</b> mplement <b>A</b> utomation                                            |
| Vorderachsfederung                     | TLS    | Frontantriebsachse                                                                                            |

## Markennamen

| Markennamen         |                                | Markennamen                   |                                |
|---------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| AutoPowr™           | Trademark of Deere and Company | iTEC™ Basic                   | Trademark of Deere and Company |
| AutoPowr™/IVT™      | Trademark of Deere and Company | iTEC™ Pro                     | Trademark of Deere and Company |
| AutoQuad™ II        | Trademark of Deere and Company | IVT™                          | Trademark of Deere and Company |
| AutoQuad™ PLUS      | Trademark of Deere and Company | IVT Selector™                 | Trademark of Deere and Company |
| AutoTrac™           | Trademark of Deere and Company | JDLink™                       | Trademark of Deere and Company |
| Bio Hy-Gard™        | Trademark of Deere and Company | JDOOffice™                    | Trademark of Deere and Company |
| ClimaTrak™          | Trademark of Deere and Company | John Deere                    | Trademark of Deere and Company |
| ComfortGard™        | Trademark of Deere and Company | Oilscan™                      | Trademark of Deere and Company |
| ComfortGard Deluxe™ | Trademark of Deere and Company | Parallel Tracking™            | Trademark of Deere and Company |
| CommandARM™         | Trademark of Deere and Company | Plus-50™                      | Trademark of Deere and Company |
| CommandCenter™      | Trademark of Deere and Company | PowerTech™                    | Trademark of Deere and Company |
| CommandQuad™        | Trademark of Deere and Company | PowerTech™ Plus               | Trademark of Deere and Company |
| COOL-GARD™          | Trademark of Deere and Company | PowerZero™                    | Trademark of Deere and Company |
| COOL-GARD II™       | Trademark of Deere and Company | PowrQuad™                     | Trademark of Deere and Company |
| CoolScan™           | Trademark of Deere and Company | PowrQuad™ PLUS                | Trademark of Deere and Company |
| CoolScan PLUS™      | Trademark of Deere and Company | PowrReverser™                 | Trademark of Deere and Company |
| Deere™              | Trademark of Deere and Company | Service ADVISOR™              | Trademark of Deere and Company |
| DieselScan™         | Trademark of Deere and Company | SERVICEGARD™                  | Trademark of Deere and Company |
| FieldCruise™        | Trademark of Deere and Company | StarFire™                     | Trademark of Deere and Company |
| Field Doc™          | Trademark of Deere and Company | StarFire™ iTC                 | Trademark of Deere and Company |
| Field Office™       | Trademark of Deere and Company | StellarSupport™               | Trademark of Deere and Company |
| GreenStar™          | Trademark of Deere and Company | SyncroPlus™                   | Trademark of Deere and Company |
| Hy-Gard™            | Trademark of Deere and Company | TLS™                          | Trademark of Deere and Company |
| ILS™                | Trademark of Deere and Company | Tractor-Implement Automation™ | Trademark of Deere and Company |
| iTEC™               | Trademark of Deere and Company | Triple Link Suspension™       | Trademark of Deere and Company |

OULXA64,0003F82-29-15MAY18

# Sicherheit

## Sicherheitshinweise erkennen



T81389—UN—28JUN13

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf mögliche Verletzungsgefahren hin.

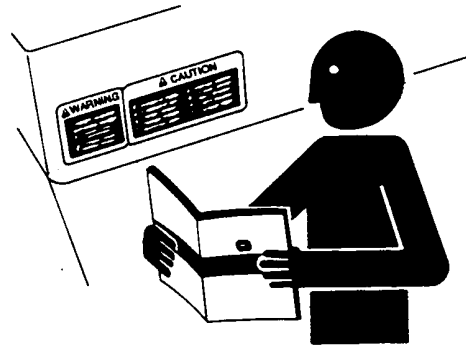
Alle empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften beachten.

DX,ALERT-29-29SEP98

bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

DX,SIGNAL-29-05OCT16

## Sicherheitshinweise beachten



TS201—UN—15APR13

## Signalwörter verstehen



**⚠️ WARNUNG**

**⚠️ ACHTUNG**

TS187—29—04JUN19

**GEFAHR:** GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

**WARNUNG:** WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

**ACHTUNG:** ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im Bereich

Alle in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder sorgfältig lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind bei Ihrem John Deere Händler erhältlich.

Teile und Komponenten, die von Lieferanten bezogen werden, sind möglicherweise mit weiteren Sicherheitsinformationen versehen, die in dieser Betriebsanleitung nicht wiedergegeben sind.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Steuerungen vertraut werden. Die Bedienung durch Personal ohne Einweisung ist nicht zulässig.

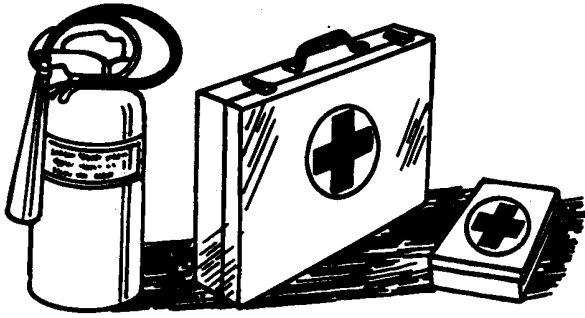
Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, mit dem John Deere Vertriebspartner in Verbindung treten.

DX,READ-29-16JUN09



## Vorbereitungen für den Notfall



TS291—UN—15APR13

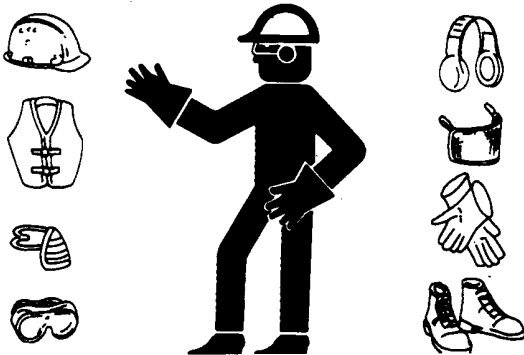
Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.

DX,FIRE2-29-03MAR93

## Schutzkleidung tragen



TS206—UN—15APR13

Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.

DX,WEAR2-29-03MAR93

## Lärmschutz



TS207—UN—23AUG88

Es gibt viele Faktoren, die sich auf den Geräuschpegelbereich auswirken, darunter die Maschinenkonfiguration, der Zustand und der Wartungsgrad der Maschine, die Bodenbeschaffenheit, die Betriebs- und Umgebungsbedingungen, die Arbeitszyklen, die Umgebungsgeräusche und die verwendeten Anbaugeräte.

Hohe Lärmbelastungen können zu Hörschäden oder Hörverlust führen.

**Bitte stets Gehörschutz tragen.** Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.

DX,NOISE-29-03OCT17

## Sicherer Umgang mit Kraftstoff—Brände vermeiden



TS202—UN—23AUG88

Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff: Er ist sehr leicht entzündlich. Beim Auftanken der Maschine nicht rauchen und darauf achten, dass keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind.

Vor dem Tanken stets den Motor abstellen. Nur im Freien tanken.

Um Brände zu vermeiden, die Maschine frei von Schmutz, Fettresten und Rückständen halten. Verschütteten Kraftstoff immer aufwischen.

Zum Transport von brennbaren Flüssigkeiten nur einen für diesen Zweck zugelassenen Behälter verwenden.

Kraftstoffbehälter niemals in einem Kleintransporter mit Kunststoffauskleidung der Ladefläche auffüllen. Vor dem Auffüllen stets den Kraftstoffbehälter auf den Boden stellen. Vor dem Abnehmen des Deckels den Behälter mit dem Zapfventil berühren. Beim Auffüllen das Zapfventil stets an die Einfüllöffnung des Kraftstoffbehälters halten.

Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von offenen Flammen, Funkenquellen oder Zündflammen (z.B. bei Boilern oder anderen Geräten) lagern.

DX,FIRE1-29-12OCT11

Person während der Durchführung von Prüfungen und Reinigungsarbeiten den Motor anlässt.

DX,WW,TRACTOR,FIRE,PREVENTION-29-12OCT11

## Im Brandfall



TS227—UN—15APR13

## Brandschutz

Um die Brandgefahr zu verringern, den Traktor regelmäßig überprüfen und reinigen.

- Durch nistende Vögel oder andere Tiere können brennbare Materialien in den Motorraum oder in die Abgasanlage gelangen. Der Traktor sollte täglich vor dem ersten Gebrauch überprüft und gereinigt werden.
- Während des normalen Betriebs können sich Gras, Erntegut oder andere Ablagerungen ansammeln. Dies ist insbesondere bei sehr trockenen Einsatzbedingungen der Fall oder wenn Erntegut oder Staub aufgewirbelt wird. Um die einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten und die Brandgefahr zu verringern, müssen alle Ansammlungen entfernt werden. Der Traktor muss während des Arbeitstages regelmäßig überprüft und gereinigt werden.
- Durch regelmäßige und gründliche Reinigung des Traktors, zusammen mit der Durchführung der weiteren in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Routinemaßnahmen, werden Brandgefahr sowie die Wahrscheinlichkeit von teuren Ausfallzeiten erheblich verringert.
- Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von offenen Flammen, Funkenquellen oder Zündflammen (z.B. bei Boilern oder anderen Geräten) lagern.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Tankdeckel und Anschlüsse regelmäßig auf Risse, Leckstellen oder andere Schäden prüfen und nach Bedarf ersetzen.

Die Sicherheitshinweise, die sich an der Maschine sowie in dieser Betriebsanleitung befinden, befolgen. Während Prüfungen und Reinigungsarbeiten auf heiße Komponenten des Motors und der Abgasanlage achten. Vor Prüfungen und Reinigungsarbeiten immer den Motor abstellen, das Getriebe in die Park-Stellung schalten oder die Feststellbremse einlegen und den Zündschlüssel abziehen. Durch Abziehen des Zündschlüssels wird verhindert, dass eine andere

### **ACHTUNG: Verletzungen vermeiden.**

Bei den ersten Anzeichen eines Brandes sofort die Maschine anhalten. Anzeichen eines Brandes können Rauchgeruch oder Flammen sein. Da Brände sich schnell ausbreiten können, sofort die Maschine verlassen und einen sicheren Abstand zur Brandstelle einhalten. Nicht zur Maschine zurückkehren! Sicherheit ist oberstes Gebot.

Die Feuerwehr anrufen. Mit einem tragbaren Feuerlöscher kann bis zum Eintreffen der Feuerwehr ein kleiner Brand gelöscht oder unter Kontrolle gehalten werden, aber die Wirksamkeit von tragbaren Feuerlöschern ist begrenzt. Die Sicherheit des Fahrers und der in der Nähe befindlichen Personen hat stets Vorrang. Wenn ein Feuer gelöscht werden soll, darauf achten, dass man den Wind im Rücken hat und ein Weg ohne Hindernisse zur schnellen Flucht offen bleibt, wenn das Feuer nicht gelöscht werden kann.

Die Anweisungen zur Bedienung des Feuerlöschers lesen und sich mit dem Anbauort, den verschiedenen Teilen und der Bedienung vertraut machen, um auf einen Brand vorbereitet zu sein. Die örtliche Feuerwehr oder Lieferanten von Ausrüstungen zur Brandbekämpfung bieten möglicherweise Schulungen zum Gebrauch von Feuerlöschern an oder können mit entsprechenden Informationen behilflich sein.

Wenn keine Anweisungen zum Gebrauch des Feuerlöschers vorhanden sind, die folgenden allgemeinen Richtlinien beachten:

1. Den Stift herausziehen. Den Feuerlöscher so halten, dass die Düse nicht auf den Bediener gerichtet ist, und den Sperrmechanismus lösen.
2. Düse nach unten richten. Den Feuerlöscher auf die Unterseite des Feuers richten.

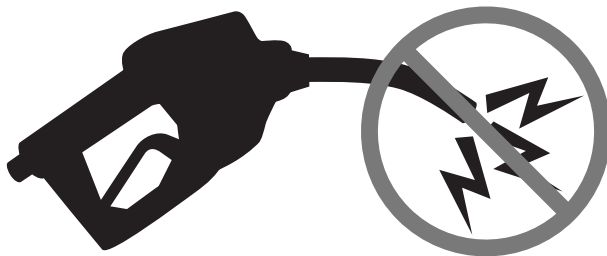
3. Den Hebel langsam und gleichmäßig zusammendrücken.
4. Die Düse seitwärts bewegen.

DX,FIRE4-29-22AUG13

### Risiken durch statische Elektrizität beim Tanken vermeiden



RG22142—UN—17MAR14



RG21992—UN—21AUG13

Durch Entfernen von Schwefel und anderen Stoffen wird bei Kraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt (ULSD) die Leitfähigkeit vermindert; gleichzeitig besteht eine erhöhte Wahrscheinlichkeit von statischer Aufladung.

Die Raffinerien haben möglicherweise den Kraftstoff mit einem Zusatz zur Ableitung statischer Aufladungen versehen. Es gibt jedoch zahlreiche Faktoren, die die Wirksamkeit des Zusatzes mit der Zeit beeinträchtigen können.

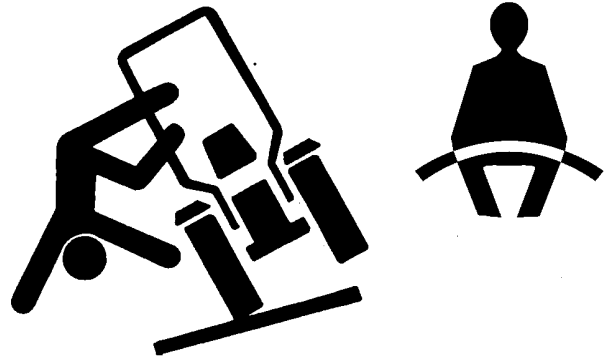
Statische Aufladung kann bei Kraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt entstehen, wenn der Kraftstoff durch die Tankanlage fließt. Elektrostatische Entladungen können Brände oder Explosionen verursachen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.

Deshalb ist es wichtig, dass die gesamte Tankanlage (Vorrattank für Kraftstoff, Pumpe, Schlauch, Zapfventil und andere Teile) ordnungsgemäß geerdet ist. Den Lieferanten des Kraftstoffs oder der Tankanlage

befragen, um sicherzustellen, dass die Tankanlage den Normen für ordnungsgemäße Erdung entspricht.

DX,FUEL,STATIC,ELEC-29-12JUL13

### Klappbaren Überschlagschutz und Sicherheitsgurt richtig verwenden



TS1729—UN—24MAY13

Schwere oder tödliche Quetschverletzungen durch Umkippen der Maschine vermeiden.

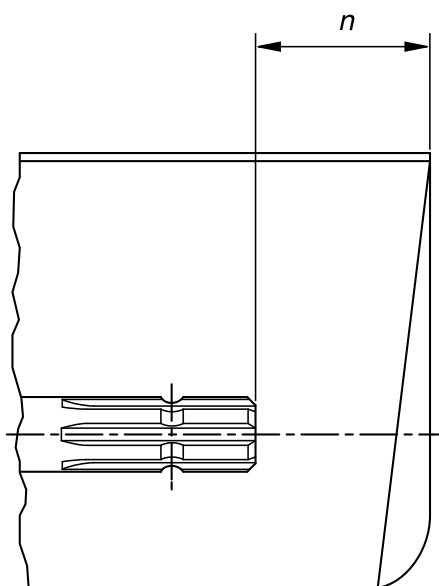
- Wenn diese Maschine mit einem klappbaren Überschlagschutz ausgerüstet ist, muss dieser stets vollständig hochgeklappt und verriegelt sein. Bei Betrieb mit vollständig hochgeklapptem Überschlagschutz **IMMER** den Sicherheitsgurt anlegen.
  - Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
  - Verriegelung in das Gurtschloss einführen. Auf ein Klickgeräusch achten.
  - Am Sicherheitsgurt ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
  - Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.
- Wenn die Maschine mit abgeklapptem Überschlagschutz gefahren wird (z. B. beim Einfahren in ein niedriges Gebäude), äußerst vorsichtig vorgehen. Beim Fahren mit abgeklapptem Überschlagschutz den Sicherheitsgurt **NICHT** anlegen.
- Den Überschlagschutz wieder vollständig hochklappen, sobald die Maschine unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

DX,FOLDROPS-29-22AUG13

## Abstand zu rotierenden Antriebswellen halten



TS1644—UN—22AUG95



H96219—UN—29APR10

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Alle Schutzvorrichtungen am Traktor und der Antriebswelle müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein. Sicherstellen, dass rotierende Schutzvorrichtungen sich frei drehen können.

Antriebswellen für Zapfwellen nur mit entsprechenden Schutzeinrichtungen verwenden.

Eng anliegende Kleidung tragen. Vor der Einstellung und Reinigung sowie dem An- und Abkoppeln von zapfwellenbetriebenen Geräten, Motor abstellen und den Stillstand aller beweglichen Maschinenteile abwarten.

Keinen Adapter zwischen dem Traktor und dem Zapfwellenantrieb des Hauptanbaugeräts anbringen, mit dem eine 1000-1/min-Traktorwelle ein für 540 1/min ausgelegtes Anbaugerät mit Drehzahlen von mehr als 540 1/min antreiben kann.

Keinen Adapter einbauen, der dazu führt, dass ein Teil der rotierenden Wellen von Anbaugerät, Traktor oder Adapter frei liegt. Der Schutzschild des Traktors muss das Ende der gezahnten Welle sowie den angebauten Adapter der Tabelle entsprechend überragen.

Je nach Schutzschild des Traktors sowie Form und Größe des Schutzes am Zapfwellenantrieb des Anbaugeräts kann der Neigewinkel des Zapfwellenantriebs kleiner werden.

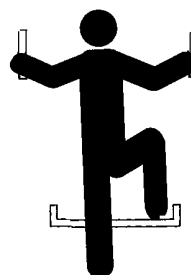
Anbaugeräte nicht so weit anheben, dass der Schutzschild des Traktors oder der Schutz am Zapfwellenantrieb des Anbaugeräts Schaden nehmen können. Die Antriebsschelle für Anbaugerät ggf. trennen, um das Anbaugerät weiter anzuheben. (Siehe Antriebsschelle für Anbaugerät verbinden/trennen)

Bei Verwendung einer Zapfwelle Typ 3/4 können die Schwenk- und Neigewinkel je nach Bauart des Schutzschields am Traktor und der Kupplungen reduziert werden.

| Zapfwellen-typ | Durchmesser         | Verzah-nung | n ±5 mm (0,20 in) |
|----------------|---------------------|-------------|-------------------|
| 1              | 35 mm (1.378 in.)   | 6           | 85 mm (3.35 in.)  |
| 2              | 35 mm (1.378 in.)   | 21          | 85 mm (3.35 in.)  |
| 3              | 45 mm (1.772 in.)   | 20          | 100 mm (4.00 in.) |
| 4              | 57.5 mm (2.264 in.) | 22          | 100 mm (4.00 in.) |

DX,PTO-29-28FEB17

## Stufen und Handläufe richtig verwenden



T133468—UN—15APR13

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.

DX,WW,MOUNT-29-12OCT11

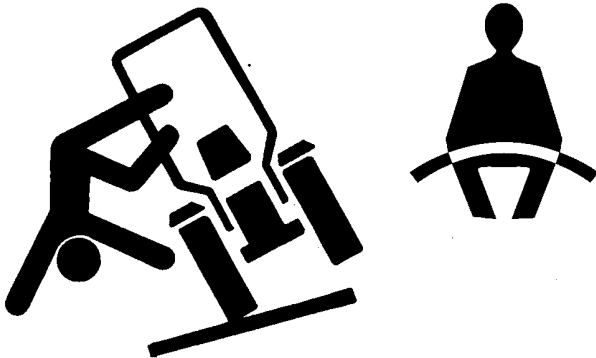
## Betriebsanleitungen für ISOBUS-Steuereinheiten lesen

Zusätzlich zu GreenStar™-Anwendungen kann dieses Display als Anzeigegerät für alle ISOBUS-Steuereinheiten eingesetzt werden, die der Norm ISO 11783 entsprechen. Das beinhaltet auch die Fähigkeit, ISOBUS-Anbaugeräte zu steuern. Bei einer solchen Verwendung werden die auf dem Display erscheinenden Informationen und Steuerfunktionen von der ISOBUS-Steuereinheit bereitgestellt und unterliegen der Verantwortung bzw. Haftung des Herstellers der ISOBUS-Steuereinheit. Einige dieser Funktionen stellen möglicherweise eine Gefahr für den Fahrer oder Personen in der Nähe dar. Vor der Verwendung die mitgelieferte Betriebsanleitung des Herstellers der ISOBUS-Steuereinheit durchlesen und alle in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der ISOBUS-Steuereinheit angebrachten Warnschilder beachten.

*HINWEIS: ISOBUS entspricht der ISO-Norm 11783.*

DX,WW,ISOBUS-29-15JUL15

## Sicherheitsgurt richtig verwenden



TS1729—UN—24MAY13

Schwere oder tödliche Quetschverletzungen durch Umkippen der Maschine vermeiden.

Diese Maschine ist mit einem Überschlagschutz ausgerüstet. Bei Betrieb mit Überschlagschutz **IMMER** den Sicherheitsgurt anlegen.

- Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einführen. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

Den kompletten Sicherheitsgurt ersetzen, wenn die Befestigungsteile, das Gurtschloss, der Gurt oder der Gurtaufroller Anzeichen von Beschädigungen zeigen.

*GreenStar ist eine Marke von Deere & Company*

Den Sicherheitsgurt und die Befestigungsteile mindestens einmal im Jahr überprüfen. Auf lockere Befestigungsteile und Gurtschäden wie Einschnitte, Ausfransungen, übermäßigen oder ungewöhnlichen Verschleiß, Verfärbungen oder Scheuerstellen achten. Es dürfen nur für die Maschine zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

DX,ROPS1-29-22AUG13

## Vibrationen

Für alle von John Deere zugelassenen Fahrersitze liegt eine Typengenehmigung gemäß 78/764/EWG oder (EU) 1322/2014 Anhang XIV vor, wobei der durchschnittliche, am Sitz gemessene Wert der Schwingungsbeschleunigung ( $a_{ws}$ )  $\leq 1,25 \text{ m/s}^2$  beträgt.

Dieser Wert darf jedoch nicht herangezogen werden, um die Schwingungsbelastung nach 2002/44/EG zu bewerten! Der John Deere Händler kann bei der Bestimmung der Vibrationsbelastung behilflich sein.

Folgende Maßnahmen bzw. Ausrüstungen können zur Verringerung von Vibrationen beitragen:

- Angemessener Fahrstil, z.B. nicht zu schnell
- Gefederte Vorderachse
- Gefederte Kabine
- Korrekt eingestellter Fahrersitz
- Korrekter Reifendruck

DX,VIBRATION,EU-29-28FEB17

## Sicherer Betrieb des Traktors

Die Unfallgefahr kann durch Einhaltung von folgenden einfachen Vorsichtsmaßnahmen verringert werden:

- Den Traktor nur für Arbeiten verwenden, die dem Einsatzzweck entsprechen, z. B. Schieben, Ziehen, Abschleppen, Betätigen und Transportieren verschiedener, austauschbarer Geräte für landwirtschaftliche Arbeiten.
- Die Fahrer müssen geistig und körperlich in der Lage sein, auf die Fahrerplattform zu gelangen und/oder Bedienelemente zu erreichen und die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen.
- Die Maschine niemals bei Ablenkung, Müdigkeit oder Beeinträchtigung bedienen. Die ordnungsgemäße Bedienung der Maschine erfordert die uneingeschränkte Aufmerksamkeit und Achtsamkeit des Fahrers.
- Dieser Traktor ist nicht zur Verwendung als Freizeitfahrzeug vorgesehen.
- Diese Betriebsanleitung lesen, bevor der Traktor in Betrieb genommen wird; alle Anweisungen für den

Betrieb und die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung und am Traktor befolgen.

- Die Anweisungen in der Betriebsanleitung für Betrieb und Ballastauswahl beim Einsatz von Anbaugeräten (z. B. Frontlader) beachten.
- Die Anweisungen in der Betriebsanleitung aller montierten oder gezogenen Geräte oder Anhänger beachten. Gespannt mit Anbaugerät oder Anhänger nur verwenden, wenn alle Anweisungen befolgt sind.
- Vor dem Anlassen des Motors bzw. der Inbetriebnahme der Maschine sicherstellen, dass sich niemand im Bereich der Maschine und der angebauten Geräte sowie im Arbeitsbereich aufhält.
- Bei der Bedienung von Heckkraftheber und hydraulischer Wagenanhängevorrichtung (falls vorhanden) auf ausreichenden Abstand zu den Geräten achten.
- Hände, Füße und Kleidungsstücke von angetriebenen Teilen fernhalten.

### **Empfehlungen zum Fahrverhalten**

- Niemals auf einen fahrenden Traktor aufsteigen oder von diesem abspringen.
- Vor Verwendung des Traktors alle erforderlichen Schulungen absolvieren.
- Keine Kinder und Mitfahrer auf dem Traktor und den Zusatzgeräten erlauben.
- Das Fahren auf dem Traktor ist nur auf einem von John Deere zugelassenen Sitz mit Sicherheitsgurt zulässig.
- Alle Abdeckungen/Schutzvorrichtungen müssen stets an ihrem Platz angebracht sein.
- Beim Befahren von öffentlichen Straßen geeignete visuelle und akustische Signale verwenden.
- Vor dem Anhalten an den Straßenrand fahren.
- Auf unebenem Gelände oder an steilen Hängen die Geschwindigkeit beim Wenden, Betätigen einzelner Bremsen oder Arbeiten in Gefahrenbereichen verringern.
- Bei angehobenen Anbaugeräten verringert sich die Stabilität.
- Bei Straßenfahrt die Bremspedale koppeln.
- Beim Anhalten auf rutschigen Oberflächen das Bremspedal mehrmals betätigen (pumpen).
- Kotflügel und Schmutzfänger, sofern vorhanden, regelmäßig reinigen. Vor Fahrten auf öffentlichen Straßen Schmutz entfernen.

### **Sitzheizung und Sitzbelüftung**

- Eine überhitzte Sitzheizung kann zu Verbrennungen führen oder den Sitz beschädigen. Um das Verbrennungsrisiko zu verringern, bei der Verwendung der Sitzheizung über einen längeren Zeitraum vorsichtig sein, besonders wenn der Fahrer Temperaturveränderungen oder Schmerzen auf der Haut nicht wahrnimmt. Keine Gegenstände wie Decken, Kissen, Abdeckungen oder ähnliche

Gegenstände auf den Sitz legen, da dies zu einer Überhitzung der Sitzheizung führen kann.

### **Ziehen von Lasten**

- Beim Ziehen und Abbremsen mit schweren Lasten vorsichtig vorgehen. Der Anhalteweg vergrößert sich mit der Geschwindigkeit und dem Gewicht der Anhängelasten sowie an einem Gefälle. Gezogene Lasten (mit oder ohne Bremsen), die zu schwer für den Traktor sind oder zu schnell gezogen werden, können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.
- Das Gesamtgewicht von Zugmaschine und Last beachten.
- Gezogene Lasten nur an zugelassenen Kupplungen ankuppeln, um ein Umkippen nach hinten zu vermeiden.

### **Abstellen und Verlassen des Traktors**

- Vor dem Absteigen von der Maschine Zusatzsteuergeräte und Zapfwelle ausschalten, Motor abstellen, Anbaugeräte auf den Boden absenken, Bedienelemente für Anbaugeräte in Neutralstellung bringen und Parksicherung einlegen (Parksperre, Feststellbremse). Außerdem den Zündschlüssel abziehen, wenn der Traktor unbeaufsichtigt gelassen wird.
- Der Traktor kann sich TROTZ ausgeschaltetem Motor bei eingelegtem Gang bewegen.
- Niemand darf sich in der Nähe einer in Betrieb befindlichen Zapfwelle oder eines in Betrieb befindlichen Anbaugeräts aufhalten.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten warten, bis alle Komponenten zum Stillstand gekommen sind.

### **Typische Unfälle**

Eine unsichere oder zweckentfremdete Verwendung des Traktors kann zu Unfällen führen. Auf die Gefahren beim Betrieb des Traktors achten.

Die typischsten Unfälle mit Traktoren:

- Traktor überschlägt sich
- Kollisionen mit anderen motorisierten Fahrzeugen
- Falsche Startvorgänge
- Verwicklung in Zapfwellen
- Herabfallen vom Traktor
- Verletzungen durch Quetschungen und Einklemmen beim Ankuppeln

## Verletzungen durch Unfälle beim Rückwärtsfahren vermeiden



PC10857XW—UN—15APR13

Vor dem Anfahren der Maschine sicherstellen, dass sich keine Personen im Pfad der Maschine befinden. Der Fahrer muss sich umdrehen und direkt nach hinten blicken, um die beste Sicht zu gewährleisten. Eine Person als Signalgeber einsetzen, wenn beim Rückwärtsfahren die Sicht versperrt ist oder wenig Platz vorhanden ist.

Sich nicht auf eine Kamera verlassen, um zu sehen, ob Personen oder Hindernisse sich hinter der Maschine befinden. Die Funktion des Systems kann durch viele Faktoren eingeschränkt sein; dies sind z.B. Wartungsbedingungen, Umweltbedingungen und Betriebsbereich.

DX,AVOID,BACKOVER,ACCIDENTS-29-30AUG10

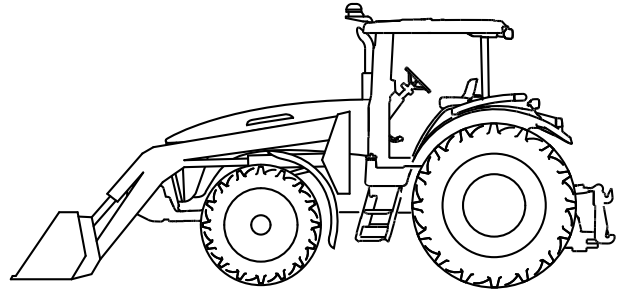
## Eingeschränkter Einsatz bei forstwirtschaftlichen Arbeiten

Der bestimmungsgemäße Einsatz von John Deere Traktoren bei forstwirtschaftlichen Arbeiten beschränkt sich auf traktorspezifische Arbeiten wie Transport, stationäre Arbeiten (z.B. Spalten von Holz), Antrieb von zapfwellengetriebenen Geräten bzw. von hydraulischen oder elektrischen Geräten.

Dies sind Einsätze, wo beim normalen Betrieb kein Sicherheitsrisiko durch herabfallende oder eindringende Gegenstände besteht. Alle darüber hinausgehenden forstwirtschaftlichen Arbeiten, z.B. Rücke- und Verladearbeiten, machen die Montage von anwendungsspezifischen Komponenten notwendig; dazu gehören ein Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) und/oder Insassenschutzvorrichtungen (OPS). Diese speziellen Komponenten sind über den John Deere Händler erhältlich.

DX,WW,FORESTRY-29-12OCT11

## Traktor mit Lader sicher bedienen



TS1692—UN—09NOV09

Beim Betrieb einer Maschine mit Lader die Geschwindigkeit entsprechend verringern, um angemessene Stabilität des Traktors und Laders zu gewährleisten.

Um Umkippen des Traktors und Schäden an den Vorderradreifen und am Traktor selbst zu vermeiden, darf beim Lastentransport mit dem Lader eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (6 mph) nicht überschritten werden.

Falls der Traktor mit einer 3-Meter-Vorderachse ausgestattet ist, darf zur Vermeidung von Schäden am Traktor kein Frontlader oder Feldspritzenbehälter verwendet werden.

Der Aufenthalt oder das Arbeiten unter dem angehobenen Lader ist auf keinen Fall zulässig.

Lader nicht als Arbeitsplattform benutzen.

Auf keinen Fall Personen auf dem Lader, in der Schaufel oder auf anderen Zusatzgeräten heben oder transportieren.

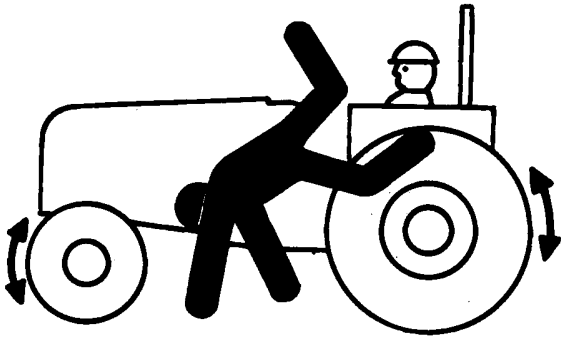
Vor dem Verlassen der Fahrerplattform den Lader auf den Boden ablassen.

Der Überschlagschutz oder das Kabinendach (falls vorhanden) bietet keinen ausreichenden Schutz vor herabstürzenden Lasten. Um zu vermeiden, dass Lasten auf die Fahrerplattform fallen, bei bestimmten Anwendungen stets die entsprechenden Anbaugeräte verwenden (d.h. Dunggabeln, Rundballengabeln, Rundballengreifer und Ballenzangen).

Zusatzgewichte am Traktor entsprechend den Empfehlungen im Abschnitt VORBEREITEN DES TRAKTORS anbringen.

DX,WW,LOADER-29-18SEP12

## Keine Mitfahrer zulassen



TS290—UN—23AUG88

Auf der Maschine darf sich nur der Fahrer aufhalten.

Für Mitfahrer besteht die Gefahr, dass sie von heraufgeschleuderten Gegenständen getroffen werden oder dass sie herunterfallen. Sie behindern außerdem die Sicht des Fahrers und gefährden dadurch die Betriebssicherheit.

DX,RIDER-29-28OCT09

## Beifahrersitz



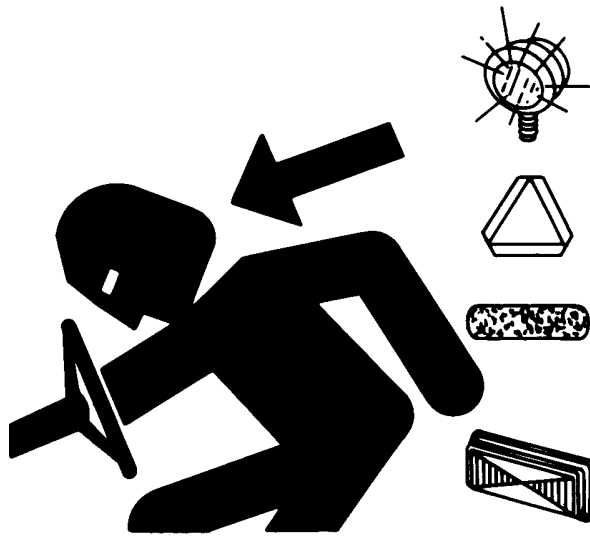
TS1730—UN—24MAY13

Der Beifahrersitz ist nur für die Beförderung eines Beifahrers bei Straßenfahrt vorgesehen, z. B. bei Transportfahrten vom Hof zum Feld.

Der Beifahrersitz ist das einzige von John Deere genehmigte Beförderungsmittel für einen Beifahrer.

DX,SEAT,EU-29-28FEB17

## Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsvorrichtungen verwenden



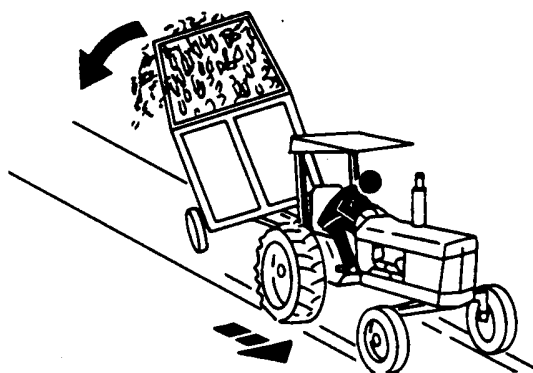
TS951—UN—12APR90

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbau- oder Anhängegeräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets auf den nachfolgenden Verkehr achten, besonders in Kurven, und die Blinker verwenden.

Die Fahrscheinwerfer, Warnblinkleuchten und Blinker bei Tag und Nacht benutzen. Die geltenden Vorschriften für Beleuchtung und Kennzeichnung der Maschine sind einzuhalten. Sicherstellen, dass Beleuchtung und Kennzeichnungen sichtbar, sauber und in gutem Zustand sind. Fehlende oder beschädigte Beleuchtung und Kennzeichnung ersetzen oder reparieren. Ein Satz Sicherheitsleuchten für Anbaugeräte ist beim John Deere Händler erhältlich.

DX,FLASH-29-07JUL99

## Sichere Beförderung von Anhängern/Arbeitsgeräten



TS216—UN—23AUG88

Der Anhalteweg vergrößert sich mit der Geschwindigkeit und dem Gewicht von Anhänger/Anbaugerät sowie beim Transport an Hängen.



Gezogene Lasten mit oder ohne Bremsen, die zu schwer für den Traktor sind, oder Lasten, die zu schnell gezogen werden, können zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Das Gesamtgewicht des Anbaugeräts und dessen Last beachten.

Bei Gespannfahrten die Bremseigenschaften des Anhängers studieren und dafür sorgen, dass das Gespann einheitliche Verzögerungswerte aufweist.

Den Bereich zwischen Traktor und Anhänger nicht betreten.

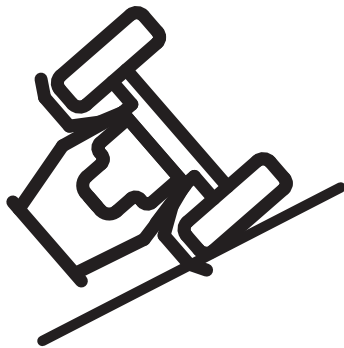
| Bremssystem von Anhänger/<br>Arbeitsgerät | Höchstgeschwindigkeit                         |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Ungebremsst. ....                         | 25 km/h (15.5 mph)                            |
| Unabhängig. ....                          | 25 km/h (15.5 mph)                            |
| Auflaufbremse ....                        | 25 km/h (15.5 mph)                            |
| Hydraulische Einkreisbremse ....          | 25 km/h (15.5 mph)                            |
| Hydraulische Zweikreisbremse ....         | 40 km/h (25 mph)                              |
| Einkreis-Druckluftbremse ....             | 25 km/h (15.5 mph)                            |
| Zweikreis-Druckluftbremse ....            | Maximale<br>Konstruktionsgeschwin-<br>digkeit |

Es können rechtliche Einschränkungen der Fahrgeschwindigkeit in Kraft sein, die unter den hier angegebenen Werten liegen.

Besonders vorsichtig sein, wenn Lasten bei schwierigen Bodenverhältnissen gezogen werden, sowie beim Wenden und an Hängen.

DX,TOW3,EU-29-28FEB17

## Bei Fahrten am Hang und in unebenem Gelände und schwierigem Untergrund Vorsicht walten lassen



RXA0103437—UN—01JUL09

Erdlöcher, Gräben und Hindernisse vermeiden, die speziell an Hängen dazu führen können, dass der Traktor kippt. Enge Kurven an Hängen vermeiden.

Bei Vorwärtsfahrt aus Gräben oder schlammigem Gelände oder starke Steigungen hinauf besteht die Gefahr, dass der Traktor umkippt. Bei solchen Geländebedingungen möglichst rückwärts fahren.

Erhöhte Kippgefahr besteht besonders, wenn bei enger Spurweitereinstellung schnell gefahren wird.

Es wurden nicht alle Bedingungen aufgeführt, unter denen ein Traktor umkippen kann. Auf Situationen achten, die zum Verlust der Stabilität führen können.

Steigungen sind eine häufige Ursache für Unfälle durch Kontrollverlust oder Umkippen – sie können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Beim Betrieb an Hängen ist stets besondere Vorsicht geboten.

Unebenes Gelände und schwieriger Untergrund sind häufige Ursachen für Unfälle durch Kontrollverlust oder Umkippen – sie können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Bei der Arbeit in unebenem Gelände oder auf schwierigen Untergrund ist besondere Vorsicht geboten.

Nie am Rand einer Erdrinne, eines Abhangs, Grabens, einer steilen Böschung oder am Rand von Gewässern entlang fahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante gerät oder die Kante einsackt.

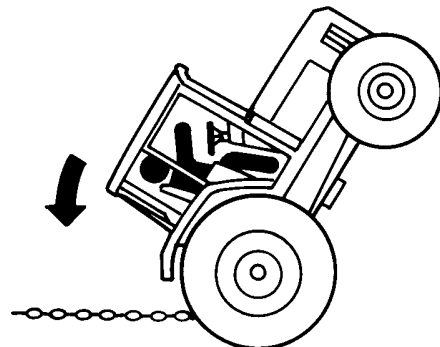
Auf einer Steigung eine niedrige Fahrgeschwindigkeit wählen, um nicht Anhalten oder Schalten zu müssen.

Anfahren, Anhalten oder Wenden an Hängen vermeiden. Wenn die Räder die Bodenhaftung verlieren, Zapfwelle ausschalten und langsam geradeaus den Hang hinunterfahren.

An Hängen alle Bewegungen langsam und gleichmäßig ausführen. Geschwindigkeit oder Richtung nicht abrupt ändern; die Maschine könnte sich dabei überschlagen.

DX,WW,SLOPE-29-28FEB17

## Herausfahren einer im Schlamm steckengebliebenen Maschine



TS1645—UN—15SEP95



TS263—UN—23AUG88

Beim Herausfahren einer im Schlamm steckengebliebenen Maschine bestehen verschiedene Sicherheitsrisiken. Der steckengebliebene Traktor kann z.B. nach hinten umkippen. Ein zum Herausziehen der steckengebliebenen Maschine verwendeter Traktor kann sich überschlagen. Zugketten oder -stangen (Zugseile werden nicht empfohlen) können reißen und zurückschnellen.

Einen im Schlamm steckengebliebenen Traktor rückwärts herausfahren. Vorher Anhängegeräte abkoppeln. Schlamm hinter den Hinterrädern entfernen und Bretter auf den Boden legen, dann langsam wegfahren. Falls erforderlich, Schlamm vor allen Rädern entfernen und langsam nach vorn wegfahren.

Falls die steckengebliebene Maschine abgeschleppt werden muss, eine lange Zugkette oder -stange verwenden (Zugseile werden nicht empfohlen). Sich vergewissern, dass die Kette einwandfrei ist; außerdem sicherstellen, dass alle Teile der Zugeinrichtung eine der Last angemessene Größe und Stärke aufweisen.

Die steckengebliebene Maschine an das hintere Zugpendel der Zugmaschine und nicht an die Druckevorrichtung anhängen. Vor dem Anfahren sicherstellen, dass sich niemand in der Nähe aufhält. Langsam anfahren, damit die Kette allmählich gespannt wird; bei ruckartigem Anfahren kann die Kette in gefährlicher Weise zurückschnellen.

DX,MIRE29-28OCT09

## Kontakt mit landwirtschaftlichen Chemikalien vermeiden



TS220—UN—15APR13



TS272—UN—23AUG88

Die geschlossene Kabine schützt nicht vor dem Einatmen von Dampf, Aerosolen oder Staub. Wenn laut Gebrauchsanweisung des jeweiligen Mittels ein Atemschutzgerät notwendig ist, muss auch in der Kabine ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Vor dem Verlassen der Kabine Schutzausrüstung wie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Mittels angewiesen anlegen. Beim Wiedereinsteigen in die Kabine muss die Schutzausrüstung abgelegt werden und entweder außerhalb der Kabine in einem geschlossenen Behälter oder in der Kabine in einem pestizidsicheren Behälter (z.B. einer Plastiktüte) gelagert werden.

Vor dem Einsteigen in die Kabine Schuhe oder Stiefel von Erde oder anderen Stoffen, die möglicherweise mit Pestiziden in Berührung gekommen sind, reinigen.

DX,CABS-29-26OCT09

## Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen Chemikalien



TS220—UN—15APR13



A34471

A34471—UN—11OCT88

In der Landwirtschaft verwendete Chemikalien wie Fungizide, Herbizide, Insektizide, Pestizide, Rodentizide und Düngemittel können bei unsachgemäßer Verwendung gesundheits- oder umweltschädlich sein.

Stets die Packungsanweisungen befolgen, um landwirtschaftliche Chemikalien effektiv, sicher und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

Hautkontakt und Verletzungen vermeiden:

- Die vom Hersteller empfohlene angemessene Schutzausrüstung tragen. Falls vom Hersteller keine Anweisungen vorliegen, folgende allgemeine Richtlinien befolgen:
  - Chemikalien mit Beschriftung **'Gefahr'**: Hochgiftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Atemschutzmaske, Handschuhen und Hautschutz.
  - Chemikalien mit Beschriftung **'Warnung'**: Weniger giftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Handschuhen und Hautschutz.
  - Chemikalien mit Beschriftung **'Achtung'**: Geringste Gefahrenstufe. Erfordern normalerweise das Tragen von Handschuhen und Hautschutz.
- Keinen Dampf, keine Aerosole und keinen Staub einatmen.
- Bei der Arbeit mit Chemikalien immer Wasser, Seife

und ein Handtuch bereithalten. Falls Haut, Hände oder das Gesicht mit Chemikalien in Berührung kommen, sofort mit Wasser und Seife waschen. Wenn Chemikalien in die Augen gelangen, sofort mit Wasser spülen.

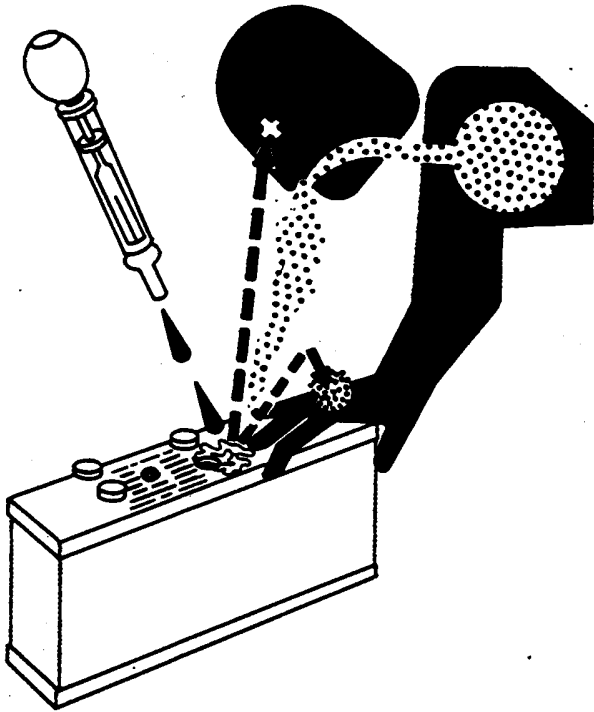
- Nach der Verwendung von Chemikalien und vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Urinieren Hände und Gesicht waschen.
- Während der Anwendung von Chemikalien nicht rauchen oder essen.
- Nach der Arbeit mit Chemikalien stets baden oder duschen und die Kleidung wechseln. Die Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn während oder kurz nach der Verwendung von Chemikalien gesundheitliche Beschwerden auftreten.
- Chemikalien in ihren Originalbehältern aufbewahren. Chemikalien nicht in ungekennzeichneten Behältern oder in Behältern für Nahrungsmittel oder Getränke umfüllen.
- Chemikalien in einem sicheren, verschlossenen Bereich und auf keinen Fall in der Nähe von menschlicher Nahrung oder Tierfutter aufbewahren. Von Kindern fernhalten.
- Behälter stets ordnungsgemäß entsorgen. Leere Behälter dreimal ausspülen, durchbohren oder zerdrücken und vorschriftsmäßig entsorgen.

DX,WW,CHEM01-29-28OCT09

## Sicherer Umgang mit Batterien



TS204—UN—15APR13



TS203—UN—23AUG88

Batteriegase sind explosiv. Offenes Feuer und Funkenflug von Batterien fernhalten. Zum Prüfen des Säurestands eine Taschenlampe verwenden.

Ladezustand der Batterie niemals durch Verbinden der beiden Pole mit einem Metallgegenstand prüfen. Ein Voltmeter oder einen Säureprüfer verwenden.

Immer die Masseklemme (-) der Batterie zuerst abnehmen und als letztes wieder anklemmen.

Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure ist giftig und kann die Haut verätzen sowie Löcher in Kleidungsstücke fressen. Gelangen Säurespritzer in die Augen, kann der Verletzte erblinden.

**Gefahren durch folgende Sicherheitsmaßnahmen vermeiden:**

- Batterien in einem Bereich mit ausreichender Belüftung auffüllen
- Augenschutz und Gummihandschuhe tragen
- Zum Reinigen von Batterien keine Druckluft verwenden
- Einatmen der Säuredämpfe vermeiden
- Keine Säure verschütten
- Das korrekte Verfahren zum Anschließen einer Hilfsbatterie oder Laden der Batterie anwenden.

**Falls Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt ist:**

1. Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser abspülen.
2. Backpulver oder Kalkpulver auf die betroffene Stelle streuen, um die Säure zu neutralisieren.
3. Augen 15 bis 30 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Wenn Säure verschluckt wurde:**

1. Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen.
2. Große Mengen Wasser oder Milch trinken, jedoch nicht mehr als 2 Liter (2 qt).
3. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**WARNUNG:** Batteriepole, Anschlussklemmen und zugehörige Teile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Diese Chemikalien erzeugen laut Erkenntnissen des Bundesstaates Kalifornien Krebs und fortpflanzungsrelevante Schäden. **Nach jedem Umgang mit Batterien die Hände waschen.**

DX,WW,BATTERIES-29-02DEC10

**Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden**



TS953—UN—15MAY90

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitzeentwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweißarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich bersten, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus entwickelt.

DX,TORCH-29-28OCT09

## Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen



TS220—UN—15APR13

Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Vor dem Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Farbe im Umkreis von mindestens 100 mm (4 in.) von der Stelle entfernen, die erhitzt werden soll. Falls die Farbe nicht entfernt werden kann, muss beim Erwärmen oder Schweißen ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahlen oder Abschleifen, den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor der Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Lösungsmittelbehälter und andere brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen. Danach mindestens 15 Minuten warten, bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.

An Stellen, wo geschweißt werden soll, keine Reinigungsmittel auf Chlorbasis verwenden.

Alle Arbeiten im Freien durchführen oder in einem Raum, der mit einer Absaugvorrichtung für giftige Dämpfe und Staub ausgerüstet ist.

Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

DX,PAINT-29-28OCT09

## Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen



TS249—UN—23AUG88

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.

DX,WWW,RECEIVER-29-24AUG10

## Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.

DX,SERV-29-28FEB17



TS218—UN—23AUG88

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (–) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der

## Von der heißen Abgasanlage fernbleiben



RG17488—UN—21AUG09

Die Wartung der Maschine oder der Anbaugeräte bei laufendem Motor kann zu schweren Verletzungen führen. Kontakt mit heißen Auspuffgasen und Teilen vermeiden. Es darf auf keinen Fall zu einem Hautkontakt kommen.

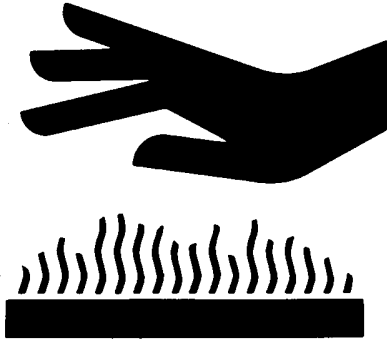
Teile der Abgasanlage und der Abgasstrom werden während des Betriebs sehr heiß. Abgase und Komponenten der Abgasanlage erreichen so hohe Temperaturen, dass sie zu Verbrennungen führen und gewöhnliche Materialien entzünden oder schmelzen können.

DX,EXHAUST-29-27OCT09

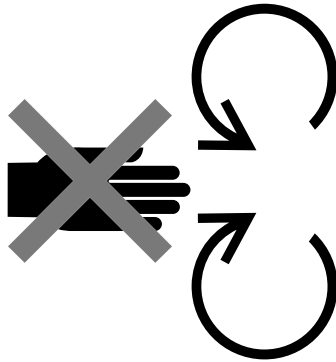
## Sichere Reinigung des Abgasfilters



TS227—UN—15APR13



TS271—UN—23AUG88



TS1693—UN—09DEC09



TS1695—UN—07DEC09

Während der Reinigung des Abgasfilters kann der Motor über einen längeren Zeitraum mit erhöhter Leerlaufdrehzahl und bei hohen Temperaturen laufen. Abgase und Abgasfilterkomponenten erreichen Temperaturen, die ausreichen, Verbrennungen zu verursachen und gewöhnliche Materialien zu entzünden oder zu schmelzen.

Maschine nicht in die Nähe von Personen, Tieren und Gegenständen bringen, da diese durch heiße Abgase oder Komponenten verletzt bzw. beschädigt werden können. Brand- und Explosionsgefahr durch brennbare Materialien und Dämpfe in der Nähe des Auspuffs vermeiden. Auspufföffnung nicht auf Personen und Materialien, die schmelzen, brennen oder explodieren können, richten.

Während und nach der Reinigung des Abgasfilters Maschine und Umgebung aufmerksam auf schwelende Rückstände überprüfen.

Das Auffüllen von Kraftstoff bei laufendem Motor kann Brand- oder Explosionsgefahr verursachen. Vor dem Betanken stets den Motor abstellen. Verschütteten Kraftstoff beseitigen.

Während die Maschine auf einen Lastwagen oder Anhänger befördert wird, muss der Motor abgestellt sein.

Kontakt mit heißen Komponenten der Abgasanlage kann schwere Verletzungen verursachen.

Berührung dieser Komponenten vermeiden, bis sie auf eine harmlose Temperatur abgekühlt sind.

Wenn der Motor während der Durchführung des Wartungsverfahrens laufen muss:

- Teile, die vom Motor angetrieben werden, nur einschalten, wenn sie für das Wartungsverfahren benötigt werden.
- Darauf achten, dass andere Personen ausreichenden Abstand zu Fahrerplattform und Maschine halten.

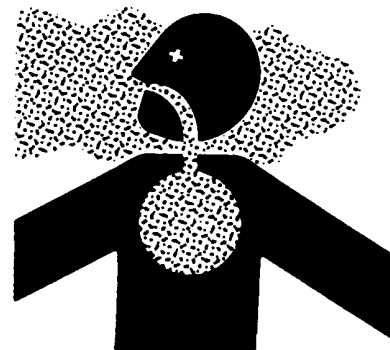
Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten.

Vor dem Verlassen der Fahrerplattform stets verhindern, dass sich die Maschine bewegen kann (Neutralstellung), Feststellbremse oder -mechanismus einlegen und die Stromversorgung von Anbaugeräten und Werkzeugen trennen.

Motor abstellen und Zündschlüssel (falls vorhanden) abziehen, bevor die Maschine unbeaufsichtigt abgestellt wird.

DX, EXHAUST, FILTER-29-12JAN11

## Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen



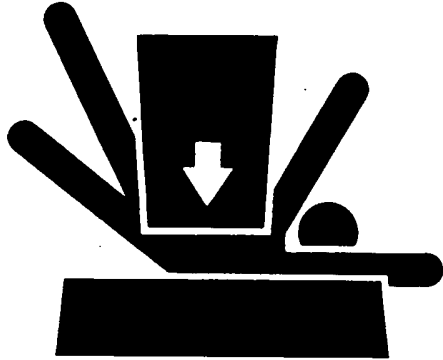
TS220—UN—15APR13

Auspuffgase können schwere oder sogar tödliche Gesundheitsschäden verursachen. Bei Motorbetrieb in geschlossenen Räumen die Auspuffgase mit einer Auspuffverlängerung ableiten.

Steht keine Auspuffverlängerung zur Verfügung, Türen öffnen, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

DX,AIR-29-17FEB99

## Maschine unfallsicher unterbauen



TS229—UN—23AUG88

Vor Arbeiten an der Maschine stets das Anbaugerät auf den Boden absenken. Bei Arbeiten an angehobener Maschine oder angehobenem Anbaugerät immer für unfallsicheren Unterbau sorgen. In angehobener Stellung können hydraulisch gestützte Vorrichtungen bedingt durch Undichtheiten ungewollt absenken.

Zum Unterbauen keine Hohlblock-, Backsteine oder andere Materialien, die unter einer dauernden Belastung nachgeben könnten, verwenden. Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber gehalten wird. Immer die in dieser Druckschrift empfohlenen Arbeitsweisen beachten.

Wenn angebaute oder gezogene Geräte mit einer Maschine benutzt werden, immer den Sicherheitshinweisen in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes folgen.

DX,LOWER-29-24FEB00

## Versehentliches Wegrollen der Maschine vermeiden



TS177—UN—11JAN89

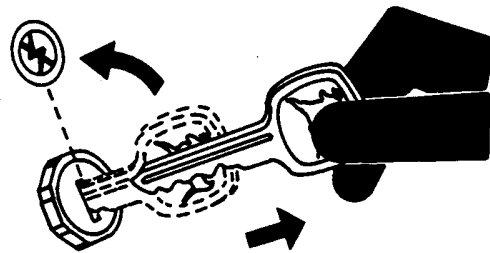
Verletzungen oder tödliche Unfälle durch wegrollende Maschinen vermeiden.

Den Motor nicht durch Kurzschließen der Anlasserklemmen anlassen. Beim Kurzschließen des normalen Stromkreises startet die Maschine auch mit eingelegtem Gang.

NIEMALS den Motor vom Boden aus anlassen. Den Motor nur vom Fahrersitz aus starten. Vorher Getriebe in Neutral oder Parkstellung bringen.

DX,BYPAS1-29-29SEP98

## Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der Maschine



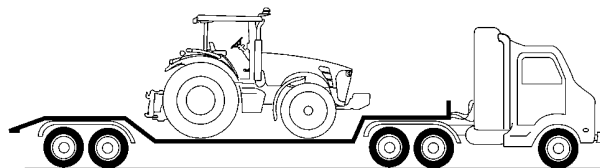
TS230—UN—24MAY89

Vor Arbeiten an der Maschine:

- Anbaugeräte auf den Boden ablassen.
- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
- Masseband der Batterie abklemmen.
- Einen Zettel mit der Aufschrift "NICHT IN BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.

DX,PARK-29-28OCT09

## Sicherer Transport des Traktors



RXA0103709—UN—01JUL09

Einen fahruntüchtigen Traktor am besten auf einem Tieflader transportieren. Den Traktor sicher mit Ketten am Träger befestigen. Geeignete Anbringungsorte am Traktor sind die Achsen und der Traktorrahmen.

Vor dem Transport des Traktors auf einem Tieflader oder einem Bahnwaggon sicherstellen, dass die



Motorhaube des Traktors verriegelt ist und dass Türen, Dachluke (falls vorhanden) und Fenster ordnungsgemäß geschlossen sind.

Wenn der Traktor abgeschleppt wird, niemals schneller als 10 km/h (6 mph) fahren. Beim Abschleppen muss der Traktor von einem Fahrer gelenkt und gebremst werden.

DX,WW,TRANSPORT-29-28OCT09

## Sichere Wartung des Kühlsystems



TS281—UN—15APR13

Explosionsartiges Entweichen des unter Druck stehenden Kühlmittels kann schwere Verbrennungen verursachen.

Motor abstellen. Den Kühlerverschluss nur entfernen, wenn er mit den bloßen Händen angefasst werden kann. Verschlussdeckel zunächst nur bis zum Anschlag drehen, um den Druck abzulassen; erst danach den Deckel ganz abnehmen.

DX,WW,COOLING-29-28OCT09

## Sichere Wartung von Druckspeichersystemen



TS281—UN—15APR13

Flüssigkeiten oder Gase, die aus unter Druck stehenden Druckspeichersystemen austreten, wie sie bei Klima- und Hydraulikanlagen sowie Druckluftbremsen verwendet werden, können schwere Verletzungen verursachen. Übermäßig hohe

Temperaturen können zum Platzen des Druckspeichers führen und unter Druck stehende Leitungen können dadurch abgerissen werden. Keine Schweiß- oder Lötarbeiten in der Nähe von Druckspeichern oder -leitungen durchführen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im betreffenden System abbauen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im Hydrauliksystem abbauen. Niemals versuchen, den Druckabbau im Hydrauliksystem oder Druckspeicher durch Lösen von Anschlüssen herbeizuführen.

Druckspeicher können nicht repariert werden.

DX,WW,ACCL2-29-22AUG03

## Sichere Wartung der Reifen



RXA0103438—UN—11JUN09

Die explosionsartige Ablösung eines Reifens und von Felgenteilen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Eine Reifenmontage nur mit entsprechender Ausrüstung und Erfahrung durchführen.

Immer den korrekten Reifendruck einhalten. Reifen niemals über den empfohlenen Druck hinaus aufpumpen. Räder bzw. Reifen nicht erhitzen oder daran Schweißarbeiten vornehmen. Erhitzen der Reifen kann zu explosionsartigem Platzen führen, da dabei der Druck im Reifen stark ansteigt. Schweißarbeiten können Verformung oder Beschädigung eines Rades zur Folge haben.

Für das Aufpumpen der Reifen einen Klemmfüllverschluss und einen Verlängerungsschlauch benutzen, der lang genug ist, dass zur Seite getreten werden kann und NICHT vor oder über dem Reifen gestanden werden muss. Wenn verfügbar, einen Sicherheitskäfig verwenden.

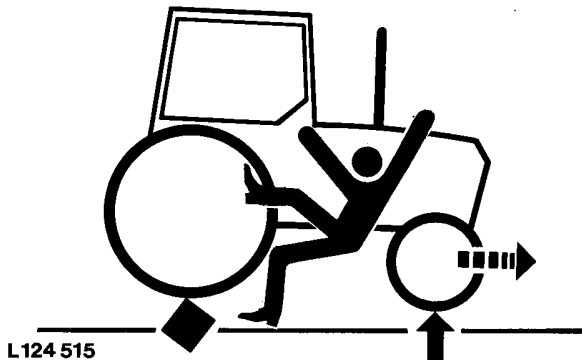
Reifen und Räder täglich auf Unterdruck, Einschnitte, Ausbuchtungen, schadhafte Felgen, fehlende Radschrauben oder -muttern überprüfen.

Räder und Reifen sind schwer. Beim Umgang mit Reifen und Rädern eine Hebevorrichtung verwenden

oder zum Anheben, An- und Abmontieren einen Helfer hinzuziehen.

DX,WW,RIMS-29-28FEB17

## Sichere Wartung von Traktoren mit Frontantrieb



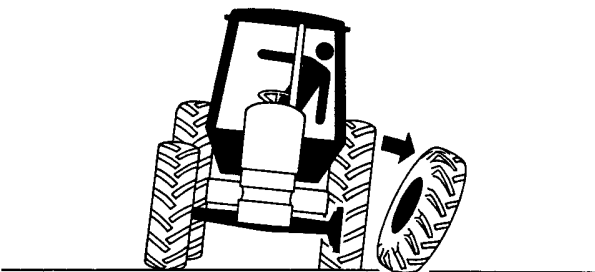
L124 515

L124515—UN—06AUG94

Bei der Wartung eines Traktors mit Frontantrieb, dessen Hinterräder vom Boden abgehoben und abgestützt sind, immer auch die Vorderräder auf ähnliche Weise abstützen, bevor die Räder vom Motor angetrieben werden. Bei Störungen an der elektrischen Anlage oder am Getriebe-/Hydrauliksystem kann sich der Frontantrieb unbeabsichtigt einschalten, wodurch die Hinterräder von der Stütze gerissen werden, falls die Vorderräder nicht abgehoben sind. Dabei kann sich der Frontantrieb selbst dann einschalten, wenn sich der Schalter in der Stellung AUS befindet.

DX,WW,MFWD-29-19AUG09

## Festziehen der Radschrauben/-muttern



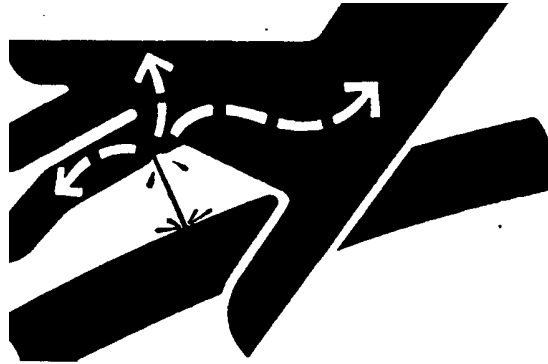
L124 516

L124516—UN—03JAN95

Nach den in den Abschnitten "Einlaufzeit" und "Wartung" angegebenen Zeiträumen müssen die Radschrauben/-muttern nachgezogen werden.

DX,WW,WHEEL-29-12OCT11

## Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten



X9811—UN—23AUG88

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Risse, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

Abgenutzte oder beschädigte Schläuche umgehend durch die von John Deere zugelassenen Ersatzteile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Bei der Suche nach Undichtigkeiten ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID-29-12OCT11

## Hochdruckkraftstoffsystern nicht 6ffnen



TS1343—UN—18MAR92

In den Leitungen verbleibender Kraftstoff unter hohem Druck kann ernste Verletzungen verursachen. Bei Motoren mit High Pressure Common Rail (HPCR) Kraftstoffsystern d6rfen Kraftstoffleitungen, Sensoren oder andere Komponenten zwischen Einspritzpumpe und -d6sen nicht getrennt und nicht repariert werden.

Nur Fachleute, die mit Systemen dieser Art vertraut sind d6rfen Reparaturen durchf6hren (dazu John Deere H6ndler aufsuchen).

DX,WW,HPCR1-29-07JAN03

## Nachr6sts6tze sicher aufbewahren



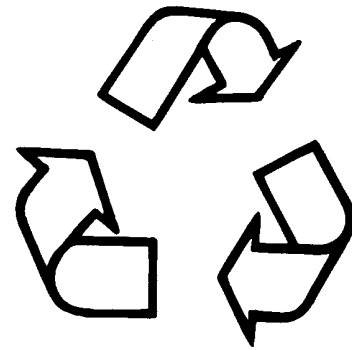
TS219—UN—23AUG88

Gelagerte Nachr6sts6tze wie Zwillingsr6der, K6figr6der und Lader k6nnen herunterfallen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

Nachr6sts6tze und Anbauger6te sicher aufbewahren, um zu verhindern, dass sie fallen. Darauf achten, dass sich keine spielenden Kinder oder andere Personen im Lagerbereich aufhalten.

DX,STORE-29-03MAR93

## Au6erbetriebsetzung — Ordnungsgem66e Wiederverwertung und Entsorgung von Fl6ssigkeiten und Komponenten



TS1133—UN—15APR13

Bei der Au6erbetriebsetzung einer Maschine und/oder Komponente Sicherheits- und Umweltschutzma6nahmen beachten. Diese Ma6nahmen beinhalten Folgendes:

- W6hrend des Ausbaus bzw. der Handhabung von Gegenst6nden und Materialien geeignete Werkzeuge und Schutzausr6stung, wie z.B. Kleidung, Handschuhe, Gesichtsschutz oder Schutzbrillen, verwenden.
- Die Anweisungen f6r spezielle Komponenten beachten.
- Gespeicherte Energie durch Absenken gefederter Maschinenteile, Entspannen von Federn, Trennen der Batterie oder einer anderen Stromquelle und Abbauen von Druck in Hydraulikkomponenten, -druckspeichern und anderen 6hnlichen Systemen entladen.
- Kontakt mit Komponenten gering halten, an denen sich m6glicherweise R6ckst6nde von landwirtschaftlichen Chemikalien, wie z.B. D6ngern oder Pestiziden, befinden. Auf eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung dieser Komponenten achten.
- Vor der Wiederverwertung von Komponenten Motoren, Kraftstofftanks, K6hler, Hydraulikzylinder, -beh6lter und -leitungen vorsichtig entleeren. Auslaufsichere und dichte Beh6lter beim Ablassen der Fl6ssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getr6nkebeh6lter verwenden.
- Niemals verbrauchte Fl6ssigkeiten auf den Boden, in den Abfluss oder in ein Gew6sser sch6tten.
- Alle nationalen, regionalen und 6rtlichen Vorschriften bzw. Verordnungen beachten, die die Handhabung bzw. Entsorgung von verbrauchten Fl6ssigkeiten (Beispiel: 6l, Kraftstoff, K6hlmittel, Bremsfl6ssigkeit), Filtern, Batterien und anderen Stoffen oder Teilen regeln. Das Verbrennen entz6ndlicher Fl6ssigkeiten oder Komponenten in anderen Anlagen als in speziellen Verbrennungsanlagen ist m6glicherweise gesetzlich verboten und kann zur Freisetzung

gesundheitsgefährdender Dämpfe und Asche führen.

- Klimaanlage sachgerecht warten und entsorgen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und Wiederverwertung von Kältemitteln, die bei Entweichen die Atmosphäre schädigen können, durchführen dürfen.
- Die verschiedenen Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Reifen, Metall, Kunststoff, Glas, Gummi sowie elektronischen Komponenten, die teilweise oder ganz wiederverwertet werden können, in Betracht ziehen.
- Informationen über die richtige Wiederverwertungs- oder Entsorgungsmethode sind bei der zuständigen Umweltschutzbehörde, Recyclingstation oder beim John Deere Händler erhältlich.

DX,DRAIN-29-01JUN15

---

# Sicherheitsaufkleber

## Piktogramm-Warnschilder



PY34454—UN—21NOV16

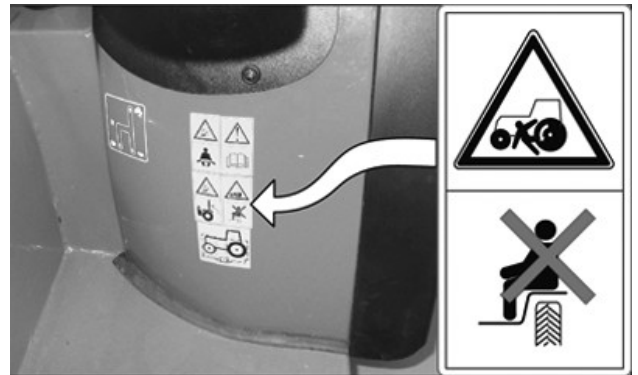
An einigen wichtigen Stellen an dieser Maschine sind Warnschilder angebracht, die auf Gefahrenquellen hinweisen sollen. Die Gefahr wird durch ein Piktogramm in einem Warndreieck näher bezeichnet. In einem Piktogramm daneben wird darauf hingewiesen, wie Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnschilder, ihr Anbringungsort an der Maschine sowie eine kurze Erläuterung sind nachstehend aufgeführt.

RA84036,0001168-29-10AUG17

**⚠ ACHTUNG:** Verletzungsgefahr vermeiden. Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen, die für den sicheren Betrieb der Maschine und die Erklärung der Warnschilder unentbehrlich sind. Zur Vermeidung von Unfällen alle Sicherheitsvorschriften genau einhalten.

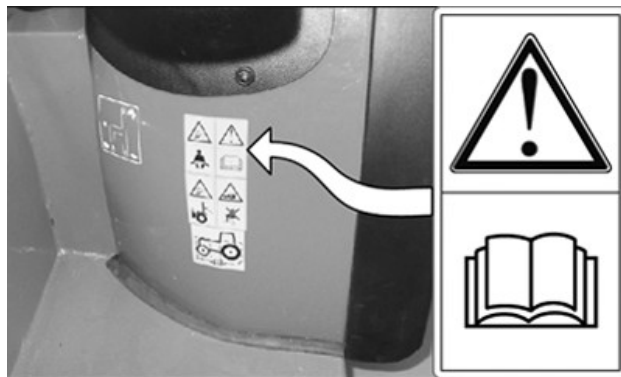
RA84036,0000991-29-03OCT18

## Keine Mitfahrer (klappbarer Überschlagschutz)



PY31998—UN—10NOV16

## Betriebsanleitung



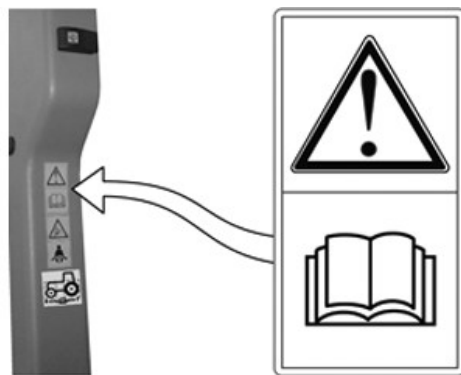
PY31996—UN—10NOV16

Offene Fahrerplattform

**⚠ ACHTUNG:** Verletzungen durch Herunterfallen und durch Gegenstände vermeiden. Keine Mitfahrer zulassen. Für Mitfahrer besteht die Gefahr, von Gegenständen getroffen zu werden oder von der Maschine herunter zu fallen. Mitfahrer können außerdem die Sicht des Fahrers behindern und dadurch die Betriebssicherheit gefährden.

RA84036,0001A63-29-23JUL19

## Sicherheitsgurt richtig verwenden (Kabine oder fest angebrachter Überschlagschutz)



PY31997—UN—21NOV16

Kabine



PY31999—UN—21NOV16

**⚠ ACHTUNG: Tod oder Verletzung durch Quetschungen bei Überschlag vermeiden. Diese Maschine ist mit einem Überschlagschutz ausgerüstet. Bei Betrieb mit Überschlagschutz IMMER den Sicherheitsgurt anlegen.**

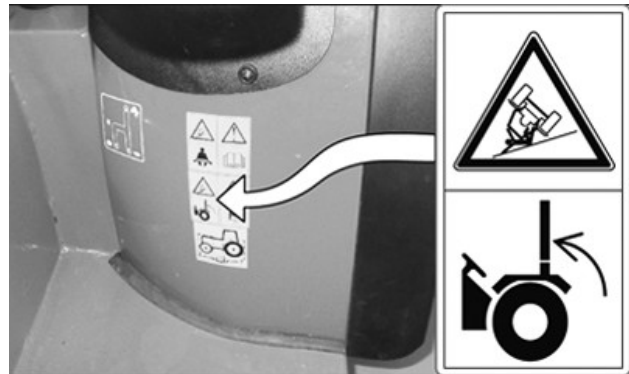
- Sicherheitsgurt an der Steckzunge festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einstecken. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

MS76789,0000637-29-24SEP18

**⚠ ACHTUNG: Wenn die Maschine mit umgeklapptem Überschlagschutz gefahren wird (z. B. beim Einfahren in ein niedriges Gebäude), äußerst vorsichtig vorgehen. Beim Fahren mit abgeklapptem Überschlagschutz den Sicherheitsgurt NICHT anlegen. Sobald die Maschine unter normalen Bedingungen gefahren wird, Überschlagschutz wieder vollständig hochklappen.**

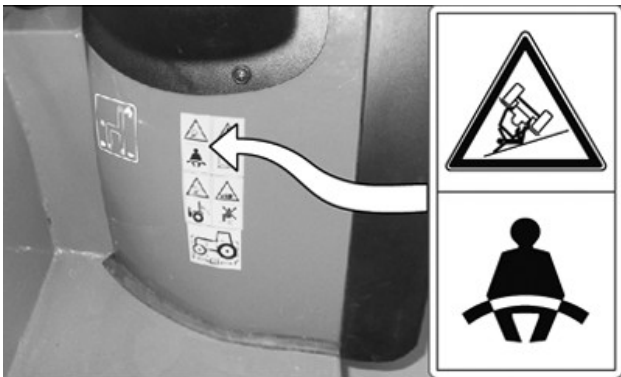
MS76789,0000638-29-24SEP18

## Überschlagschutz in Normalstellung (klappbarer Überschlagschutz)



PY34367—UN—10NOV16

## Sicherheitsgurt richtig verwenden (klappbarer Überschlagschutz)



PY34366—UN—10NOV16

Klappbaren Überschlagschutz und Sicherheitsgurt richtig verwenden

**⚠ ACHTUNG: Tod oder Verletzung durch Quetschungen bei Überschlag vermeiden. Diese Maschine ist mit einem klappbaren Überschlagschutz ausgerüstet. Überschlagschutz in der vollständig ausgeklappten und verriegelten Stellung lassen. Bei Betrieb mit Überschlagschutz IMMER den Sicherheitsgurt anlegen.**

- Sicherheitsgurt an der Steckzunge festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einstecken. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

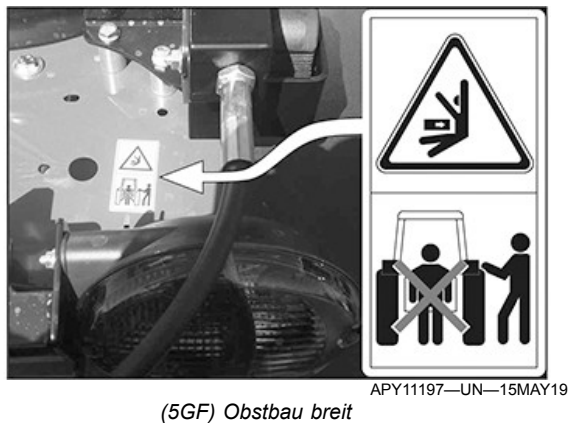
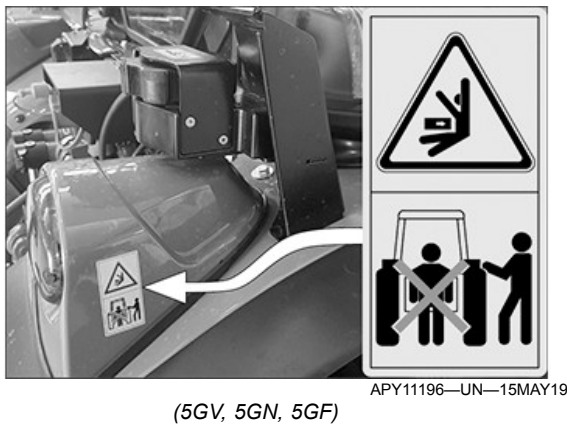
**⚠ ACHTUNG: Tod oder Verletzung durch Quetschungen bei Überschlag vermeiden. Klappbaren Überschlagschutz und Sicherheitsgurt richtig verwenden. Wenn diese Maschine mit einem klappbaren Überschlagschutz ausgerüstet ist, muss dieser stets vollständig hochgeklappt und verriegelt sein. Bei Betrieb mit vollständig hochgeklapptem Überschlagschutz IMMER den Sicherheitsgurt anlegen.**

- Sicherheitsgurt an der Steckzunge festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einstecken. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn die Maschine mit umgeklapptem Überschlagschutz gefahren wird (z. B. beim Einfahren in ein niedriges Gebäude), äußerst vorsichtig vorgehen. Beim Fahren mit abgeklapptem Überschlagschutz den Sicherheitsgurt NICHT anlegen. Sobald die Maschine unter normalen Bedingungen gefahren wird, Überschlagschutz wieder vollständig hochklappen.

RA84036,0001A64-29-23JUL19

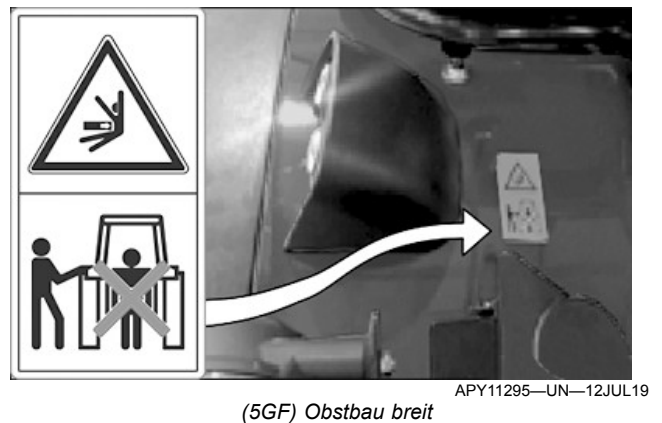
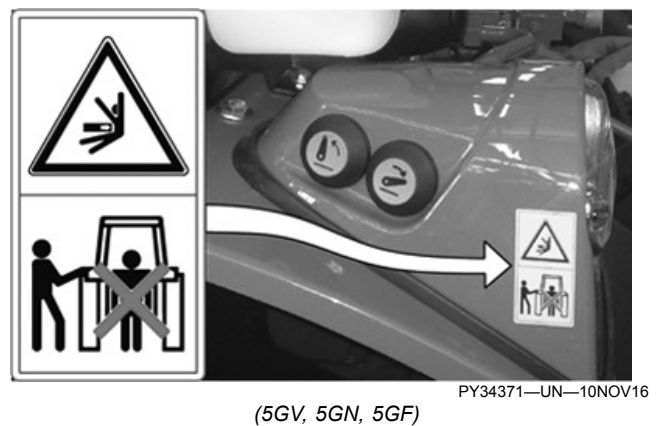
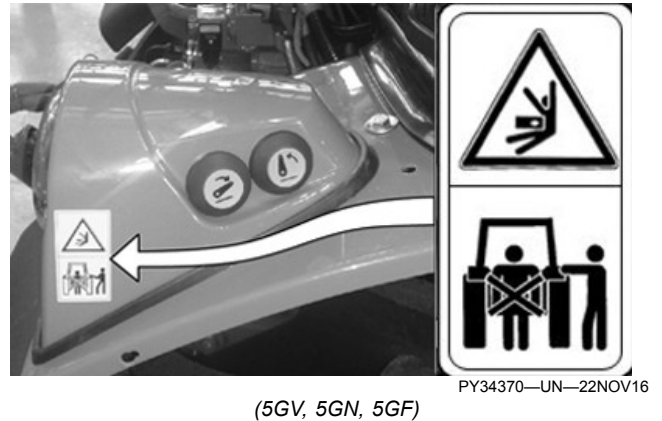
## Kraftheber-Fernbedienung (mechanischer Kraftheber)



**⚠ ACHTUNG:** Quetschungen vermeiden. Beim An- oder Abbau eines Anbaugeräts besteht im Bereich zwischen Traktor und Anbaugerät die Gefahr von Quetschungen. Beim Anbringen des Krafthebers aus dem Bereich fernbleiben, in dem die Dreipunktaufhängung angehoben wird, und niemandem den Aufenthalt in diesem Bereich erlauben.

RA84036,0001997-29-12JUL19

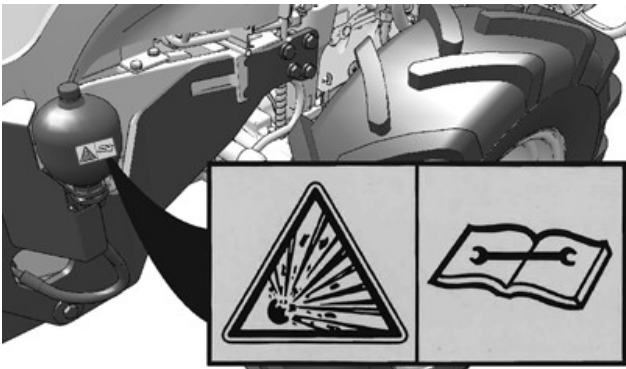
## Kraftheber-Fernbedienung (elektronischer Kraftheber)



**⚠ ACHTUNG:** Quetschungen vermeiden. Beim An- oder Abbau eines Anbaugeräts besteht im Bereich zwischen Traktor und Anbaugerät die Gefahr von Quetschungen. Beim Anbringen des Krafthebers aus dem Bereich fernbleiben, in dem die Dreipunktaufhängung angehoben wird, und niemandem den Aufenthalt in diesem Bereich erlauben.

RA84036,0001998-29-08JUL19

## Druckspeicher – Frontkraftheber



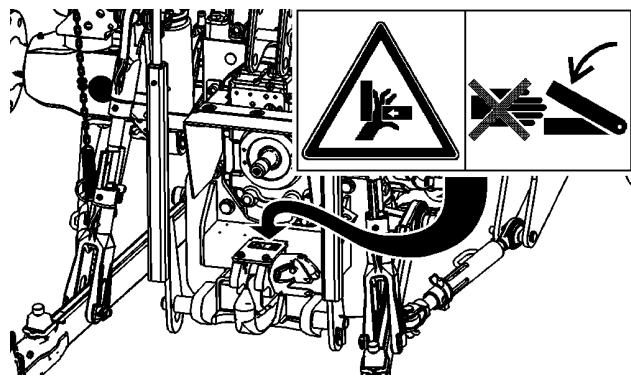
LX203974—UN—21JAN15

**⚠ ACHTUNG:** Quetschungen und Flüssigkeitseinspritzung vermeiden.

Das Abbauen von Druck kann zu Bewegungen der Maschine und zur Freisetzung von unter Druck stehender Flüssigkeit führen. Für Anweisungen zum Abbauen von Druck vor Wartungsarbeiten am System den Händler aufsuchen.

MS76789,000063B-29-24SEP18

## Hydraulische Wagenanhängevorrichtung



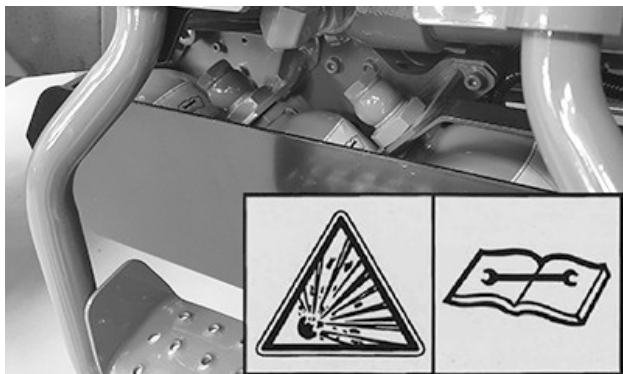
LX1054654—UN—02FEB12

**⚠ ACHTUNG:** Verletzungen durch Quetschungen und Einklemmen vermeiden.

Beim An- oder Abbau eines Anbaugeräts besteht im Bereich zwischen Traktor und Anbaugerät die Gefahr von Quetschungen. Während des Betriebs der hydraulischen Wagenanhängevorrichtung von deren Bauteilen Abstand halten.

RA84036,0000999-29-10NOV16

## Druckspeicher – gefederte Vorderachse



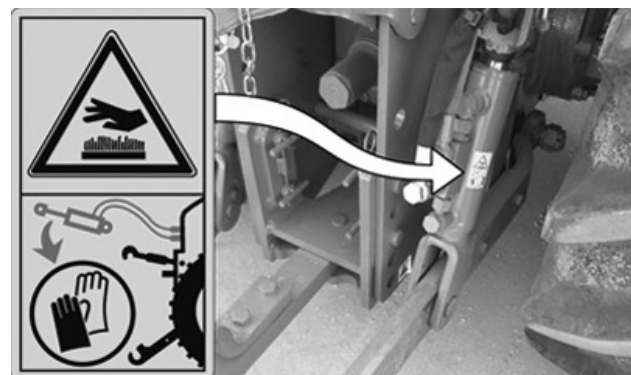
APY11198—UN—15MAY19

**⚠ ACHTUNG:** Quetschungen und Flüssigkeitseinspritzung vermeiden.

Das Abbauen von Druck kann zu Bewegungen der Maschine und zur Freisetzung von unter Druck stehender Flüssigkeit führen. Für Anweisungen zum Abbauen von Druck vor Wartungsarbeiten am System den Händler aufsuchen.

RA84036,0001999-29-20JUN19

## Hydraulikleitungen und hydraulische Komponenten — Heckkraftheber



PY34377—UN—10NOV16

**⚠ ACHTUNG:** Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden

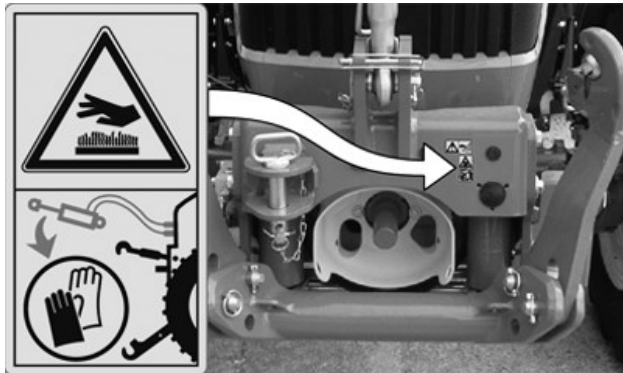
Komponenten des Hydrauliksystems können heiß werden. Das Berühren heißer Oberflächen vom Hydrauliksystem, von Zubehör oder Schläuchen und Leitungen kann Verletzungen verursachen.

Arbeitshandschuhe tragen oder die Hydraulikkomponenten vor den Wartungsarbeiten am Hydrauliksystem abkühlen lassen.

RA84036,000099E-29-22NOV16



## Hydraulikleitungen und hydraulische Komponenten — Frontkraftheber



PY34380—UN—10NOV16

**! ACHTUNG:** Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Komponenten des Hydrauliksystems können heiß werden.

Das Berühren heißer Oberflächen vom Hydrauliksystem, von Zubehör oder Schläuchen und Leitungen kann Verletzungen verursachen.

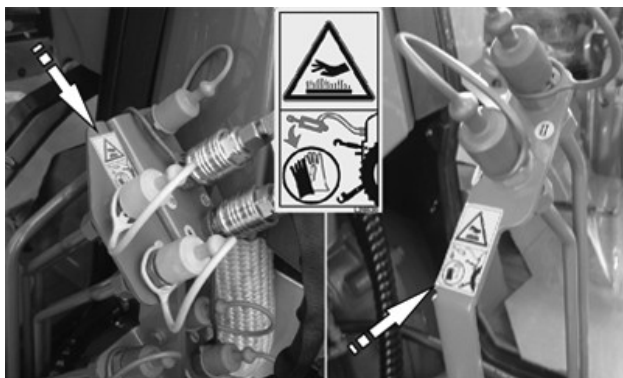
Arbeitshandschuhe tragen oder die Hydraulikkomponenten vor den Wartungsarbeiten am Hydrauliksystem abkühlen lassen.

RA84036,00009A1-29-22NOV16

Arbeitshandschuhe tragen oder die Hydraulikkomponenten vor den Wartungsarbeiten am Hydrauliksystem abkühlen lassen.

RA84036,00009A4-29-22NOV16

## Hydraulikleitungen und hydraulische Komponenten – Frontverteiler



PY34383—UN—10NOV16

**! ACHTUNG:** Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Komponenten des Hydrauliksystems können heiß werden.

Das Berühren heißer Oberflächen vom Hydrauliksystem, von Zubehör oder Schläuchen und Leitungen kann Verletzungen verursachen.

# Fahrzeugübersicht

---

## Produkt-Typenbild



*(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)*

PY28118—UN—25AUG16



*(Offene Fahrerplattform) (5GF)*

PY28119—UN—09NOV16



(Offene Fahrerplattform) (5GL, 5GL-N)

PY28120—UN—29AUG16



(Kabine) (5GL-N)

APY01860—UN—19FEB18

SD74272,00016E6-29-03OCT18

# Betriebsanleitung – Allgemeines

## Umfang dieses Handbuchs

Diese Publikation ist kein detailliertes Werkstatthandbuch. Sie enthält vor allem Informationen zum Betrieb der Maschine und zur routinemäßigen Wartung. Für ausführliche Wartungsinformationen kann über den John Deere autorisierten Händler ein technisches Handbuch bestellt werden.

OULXA64,0003F84-29-17MAR17

## Verwendungshinweise für die Betriebsanleitung

### Hinweise zur Verwendung dieser Anleitung:

Die Informationen in dieser Anleitung sind in Abschnitte unterteilt. Die Abschnitte sind nach den typischen Maschinenfunktionen oder den funktionalen Systemen (Motor, Elektrik, Hydraulik, Getriebe usw.) organisiert. Der entsprechende Abschnitt wird oben auf jeder Seite angegeben. Die spezifischen Informationen innerhalb jedes Abschnitts sind in Module unterteilt. Diese Module befinden sich in Kästen und die Hauptmodule sind durch eine Überschrift oben links gekennzeichnet. Die Seitenzahlen verweisen auf den Abschnitt sowie die Anzahl der Seiten im betreffenden Abschnitt.

Bei wiederholter Verwendung dieser Anleitung erschließt sich schnell, in welchem Abschnitt konkrete Informationen zu finden sind. Beispielsweise:

- Sicherheitsinformationen werden am Anfang behandelt.
- Wirkweise aller Funktionen und Systeme sind in der ersten Hälfte der Anleitung beschrieben.
- Instandhaltungsintervalle sind in der Mitte zu finden.
- Wartung aller Funktionen und Systeme werden in der zweiten Hälfte der Anleitung zu beschrieben.
- Technische Angaben befinden sich am Ende.

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis ist vor den Sicherheitsinformationen und der alphabetischen Index ganz am Ende der Anleitung zu finden.

Der Inhalt der Betriebsanleitung läuft als aufeinanderfolgende Anzeige einer Text- und grafischen Darstellung nach unten und wird dann, wie dargestellt, oben in der nächsten Spalte fortgesetzt.



W28329—UN—18OCT17

RA84036,0001895-29-06SEP18

## Betriebsanleitungen der Anbaugerätehersteller beachten



TS201—UN—15APR13

**⚠ ACHTUNG:** Bevor der Traktor mit einem Anhänger oder einem Anbaugerät eingesetzt wird, muss sich der Fahrer mit den zugehörigen Betriebsanleitungen vertraut machen. Andernfalls kann es zu folgenschweren Bedienfehlern kommen.

Die Betriebsanleitungen und die Sicherheitsaufkleber der Anbaugeräte und Anhänger geben wichtige Informationen zu Bedienung und Arbeitssicherheit. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich vor dem Arbeitseinsatz damit vertraut zu machen. Betriebsanleitungen sind allen Fahrern des Traktors zugänglich zu machen.

OULXBER,0001B74-29-16DEC11

## Schulung des Fahrers erforderlich

- Vor Bedienung des Traktors die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
- Den Traktor in einem offenen, übersichtlichen Gelände unter Anleitung eines erfahrenen Bedieners fahren und bedienen.

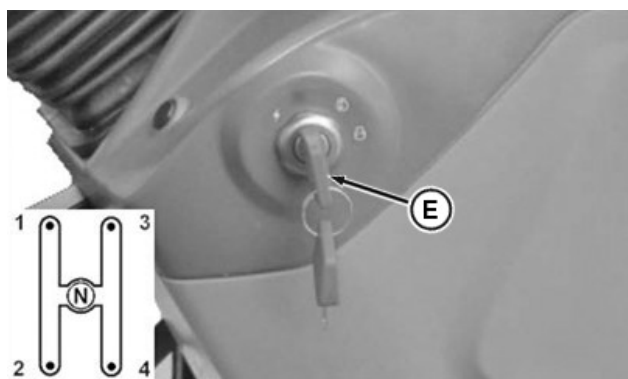
- Sich mit allen Bedienelementen vertraut machen.

OULXBER,000200E-29-31JAN13

---

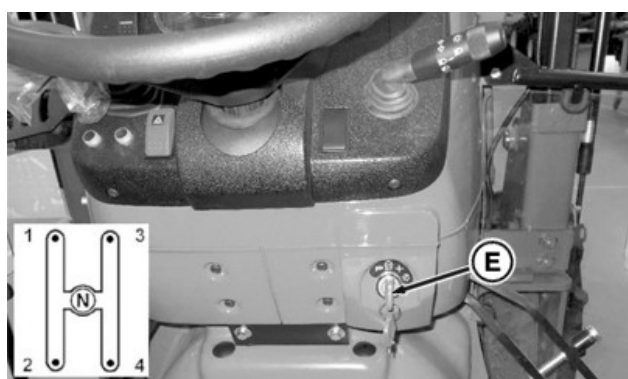
# Motorbetrieb

## Anlasssicherheitsschalter



(5GV, 5GN, 5GF)

PY28170—UN—25AUG16



(5GL, 5GL-N)

PY42822—UN—02JUL17

E—Schlüssel

**⚠ ACHTUNG:** Wenn bei laufendem Motor eine Gruppe und ein Gang gewählt werden und der Fahrtrichtungshebel nicht in Neutralstellung steht, setzt sich der Traktor in Bewegung. Stets die Feststellbremse einlegen und den Gangschalthebel in die Neutralstellung stellen, bevor der Traktor erneut gestartet wird. Andernfalls kann sich der Traktor möglicherweise etwas bewegen, auch wenn der Fahrtrichtungshebel in Neutralstellung steht.

*HINWEIS:* Wenn der Traktor mit einem Anlasssicherheitsschalter am Getriebe ausgestattet ist, muss sich der Gangschalthebel in Neutralstellung befinden. Ansonsten springt der Motor nicht an.

RA84036,0001A57-29-19JUL19

## Starten des Motors



TS220—UN—15APR13

**⚠ ACHTUNG:** Erstickungsgefahr! Motorabgase können zu Krankheit oder Tod führen.

Wenn es unbedingt nötig ist, den Motor in einem geschlossenen Raum laufen zu lassen, für angemessene Belüftung sorgen. Entweder eine Auspuffverlängerung zum Ableiten der Abgase verwenden oder Türen und Fenster öffnen, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist.

Siehe auch in diesem Handbuch im Abschnitt "Sicherheit" unter "Versehentliches Wegrollen der Maschine vermeiden".



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11209—UN—23MAY19



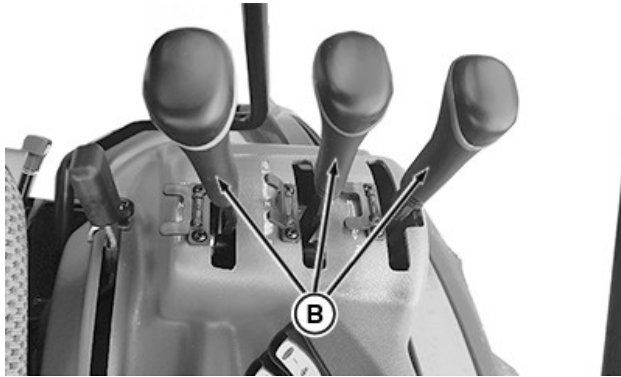
(5GL)

APY11210—UN—23MAY19

A—Kraftheberhebel

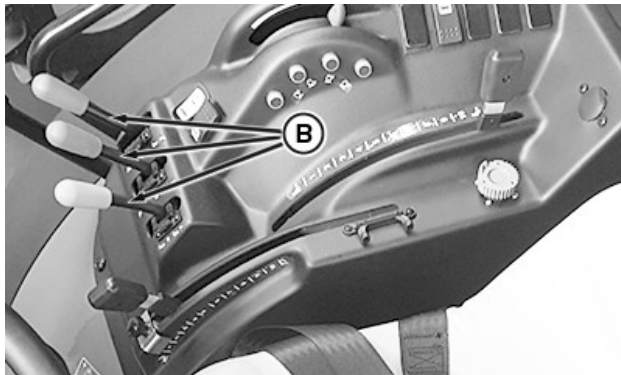
1. Kraftstoffanzeige kontrollieren, um sicherzustellen, dass genügend Kraftstoff im Tank ist.
2. Kraftheberhebel (A) in die Stellung für Senken bringen.
3. Ladekontrollleuchte und Kontrollleuchte für Motoröldruck prüfen, um sicherzugehen, dass Öldruck vorhanden ist. Die Kontrollleuchten leuchten auf, wenn der Zündschalter eingeschaltet wird.

Wenn eine Leuchte nicht einwandfrei funktioniert, den John Deere Vertriebspartner aufsuchen.



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11211—UN—23MAY19



(5GL)

APY11212—UN—23MAY19

**B—Hebel für Zusatzsteuergeräte (Nr. 1, 2 und 3)**

4. Hebel (B) für Zusatzsteuergeräte in Neutralstellung bringen.



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11213—UN—23MAY19

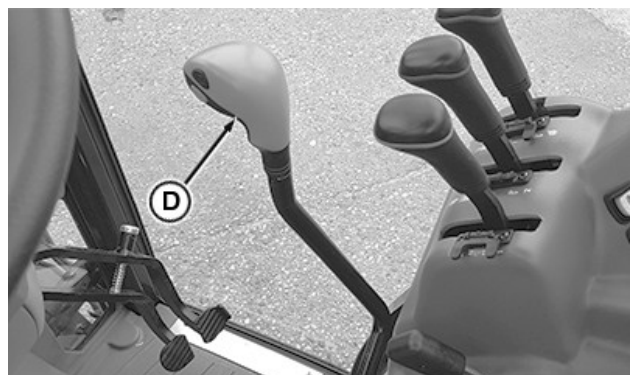


(5GL)

APY11214—UN—23MAY19

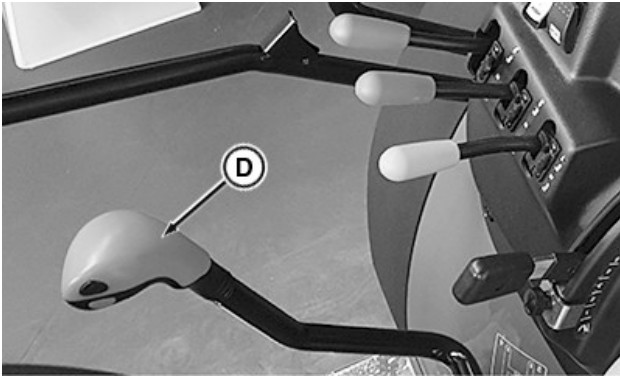
**C—Hebel für Motordrehzahlsteuerung**

5. Hebel (C) für Motordrehzahlsteuerung auf mittlere Drehzahl einstellen (erstes Drittel des Hebelweges).



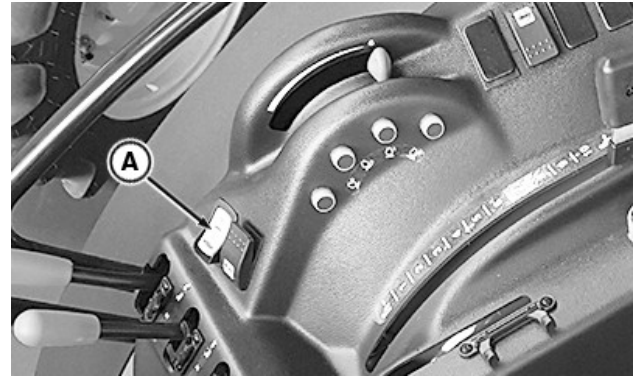
(5GV, 5GN, 5GF)

APY11215—UN—23MAY19



(5GL)

APY11216—UN—23MAY19



(5GL)

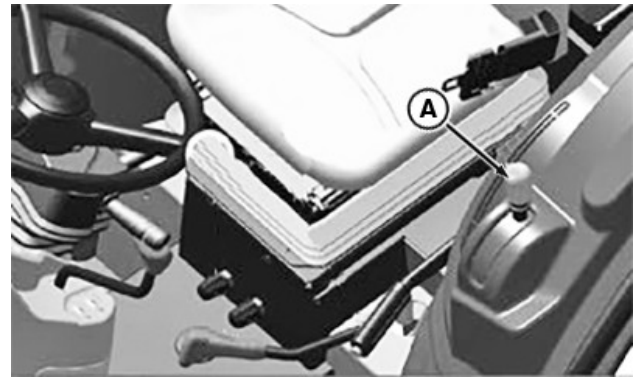
APY11218—UN—23MAY19

#### D—Gangschalthebel

- Den Gangschalthebel (D) in die NEUTRAL-Stellung bringen.

*HINWEIS: Wenn der Hebel für die Zapfwellenkupplung (D) in der eingerückten Stellung steht, springt der Motor nicht an.*

**WICHTIG: Traktoren mit 24/12-Gang-Getriebe:**  
Zunächst Fahrtrichtungshebel in Neutralstellung bringen. Anschließend den Fahrtrichtungshebel in die gewünschte Richtung stellen, um den Traktor in Bewegung zu setzen.



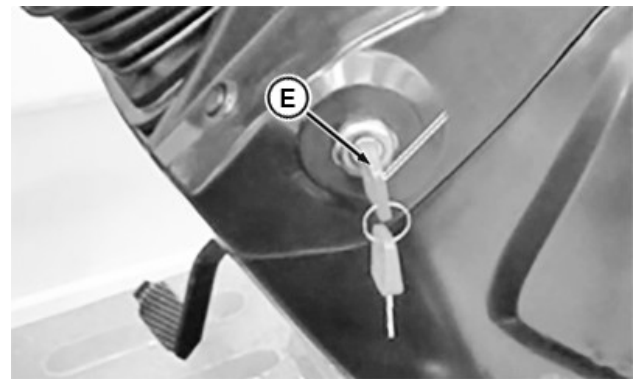
PY28176—UN—09NOV16

Traktor mit mechanischer Zapfwelle



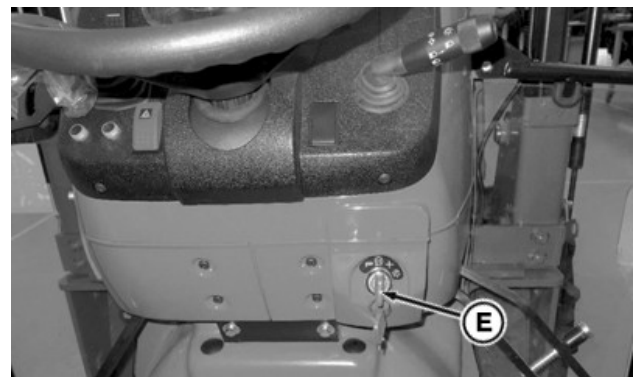
(5GV, 5GN, 5GF)

APY11217—UN—23MAY19



(5GV, 5GN, 5GF)

PY28161—UN—09NOV16



(5GL, 5GL-N)

PY42851—UN—03JUL17



A—Schalter, Drehknopf, oder Hebel für Zapfwellenkupplung  
E—Schlüssel

**HINWEIS:** Wenn der Schalter oder Hebel für die Zapfwellenkupplung (A) auf Stellung "eingerrückt" steht, springt der Motor nicht an.

7. Schlüssel im Zündschalter (E) nach rechts bis zur Endstellung drehen. Sobald der Motor anspringt, den Schlüssel loslassen.

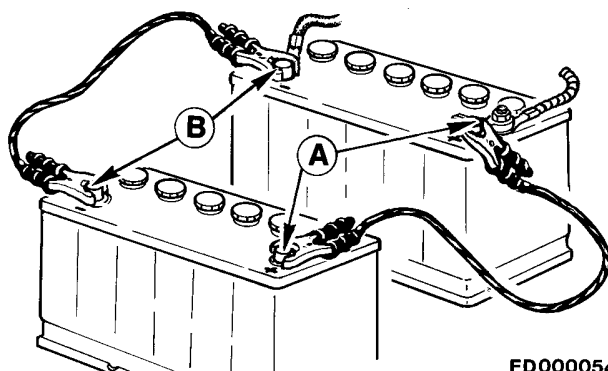
**WICHTIG:** Den Anlasser NICHT länger als 20 Sekunden betätigen. Wenn der Motor nicht anspringt, den Zündschalter auf "NULL" schalten. Danach mindestens eine Minute bis zum nächsten Anlassversuch warten, damit der Anlasser abkühlen kann.

Handgas nicht verstellen. Motor einige Minuten laufen lassen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32° F) die Warmlaufzeit entsprechend verlängern.

**ACHTUNG:** Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Auf gute Belüftung achten.  
Erstickungsgefahr!

RA84036,00019A5-29-20JUN19

## Starten mit Hilfsbatterie



A—Pluspol  
B—Minuspol

FD000054  
FD000054—UN—26JAN95

**ACHTUNG:** Entweichendes Batteriegas ist hochexplosiv. Funkenbildung und offene Flammen in der Nähe der Batterie(n) vermeiden. Vor dem Anschließen auf richtige Polarität achten. Massekabel am Minuspol, Starterkabel am Pluspol der Batterie.

Bei umgekehrter Polarität entstehen Schäden an der elektrischen Anlage. Immer zuerst das Pluskabel und dann das Minuskabel anschließen.

Der Traktor ist mit Anschlüssen für eine zusätzliche 12-V-Batterie ausgerüstet, um das Anlassen des Motors zu erleichtern. Zuerst den Pluspol (A) und danach den Minuspol (B) anschließen.

RA84036,000118A-29-11AUG17

## Starten mit Fremdbatterie

**ACHTUNG:** Das Starten eines Traktors mit einer Fremdbatterie ist nur dann zulässig, wenn dieser Traktor mit von John Deere zugelassenen Anschlüssen zum Fremdstarten ausgerüstet ist. Wenn ein Traktor nicht mit den Anschlüssen zum Fremdstarten ausgerüstet ist, dann muss die entladene bzw. defekte Batterie gegen eine Batterie mit ausreichender Ladung ersetzt werden. Diese Arbeit vom John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

**ACHTUNG:** Explosionen können zu Verletzungen führen. Treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen durch Explosionen zu minimieren. Siehe hierzu in diesem Handbuch im Abschnitt 05 ("Sicherheit") unter "Sicherer Umgang mit Batterien".

**ACHTUNG:** Vor dem Anschließen auf richtige Polarität achten.

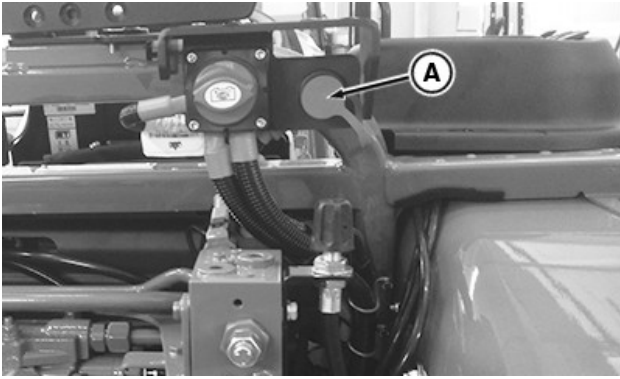
Anschließen: Zuerst Pluspol (+) und danach Minuspol (–) der Batterie ankleben. Trennen: Zuerst den Minuspol (–) und dann den Pluspol (+) der Batterie abkleben. Bei umgekehrter Polarität entstehen Schäden an der elektrischen Anlage.

**WICHTIG:** Die Starthilfekabel dürfen nur an den vorgesehenen Anschlüssen (+) und (–) angeschlossen werden.

Verpolungssichere Starthilfekabel mit einem Leitungsquerschnitt von ca. 70 mm<sup>2</sup> und isolierten Polklemmen verwenden.

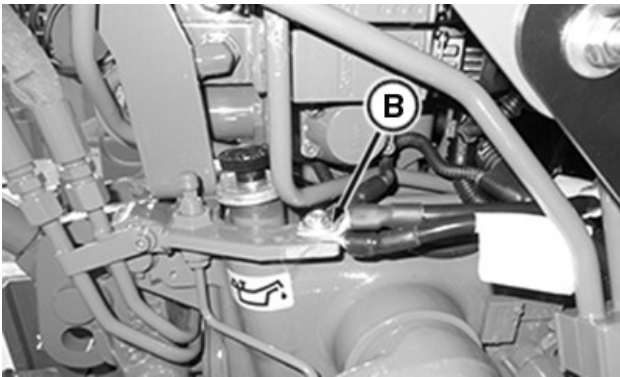
**WICHTIG:** Soll der Traktor mit einer Fremdbatterie gestartet bzw. kurzzeitig ohne Batterie betrieben werden, dann mit der Motordrehzahl nicht über 1000 1/min gehen. Bei laufendem Motor einen zusätzlichen Stromverbraucher (Licht) einschalten.

**WICHTIG:** Bei abgeklemmter Batterie den Pluspol (+) der Batterie gut isolieren, damit eine Beschädigung des Drehstromgenerators vermieden wird. Weitere Informationen sind bei Ihrem John Deere Händler erhältlich.



APY11219—UN—23MAY19

Batterie-Pluspol (+)



APY11003—UN—22AUG18

Batterie-Minuspol (-)

A—Batterie-Pluspol (+)  
B—Batterie-Minuspol (-)

Der Traktor kann mit einem Starthilfestecker (A) ausgestattet sein. Über den Stecker ist die Starthilfe mit einer zusätzlichen 12-V-Batterie möglich.

Der Starthilfestecker befindet sich hinten am Traktor in der Nähe des Batterie-Trennschalters (falls vorhanden).

Zum Anschließen des Steckers die Abdeckung des Steckers (A) abnehmen. Zuerst den Pluspol (+) und dann den Minuspol (-) am Traktorchassis (B) anschließen.

**WICHTIG: Vor dem Anschließen auf richtige Polarität achten.**

**Stets zuerst den Pluspol (+) und dann den Minuspol (-) anschließen.**

**Bei umgekehrter Polarität entstehen Schäden an der elektrischen Anlage.**

**Nach Abschluss der Arbeiten zuerst den Minuspol (-) und dann den Pluspol (+) trennen. Abdeckung am Stecker (A) anbringen.**

RA84036,00019A6-29-19JUL19

## Batterie – Stromkreis unterbrechen (5GV, 5GN, 5GF)

**⚠ ACHTUNG:** Explosionen können zu Verletzungen führen. Treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen durch Explosionen zu minimieren. Siehe hierzu in diesem Handbuch im Abschnitt 05 ("Sicherheit") unter "Sicherer Umgang mit Batterien".

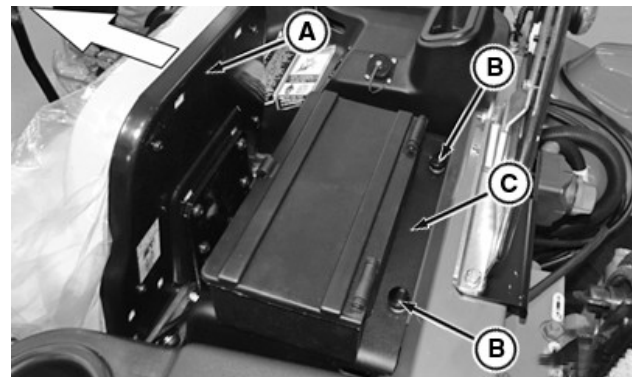
**⚠ ACHTUNG:**  
**STROMKREIS UNTERBRECHEN:** Immer die Batteriepole vor Berührung schützen, schützen, z. B. durch Umwickeln mit geeignetem Isolierband.

### VOR AUSBAU DER BATTERIE:

Alle Batteriepole abklemmen. Immer zuerst den Minuspol (-) und dann den Pluspol (+) abklemmen! Bei falscher Reihenfolge können schwerwiegende Schäden an der elektrischen Anlage entstehen.

### Stromkreis unterbrechen:

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter Batterie-Trennschalter (falls vorhanden).



PY28248—UN—25AUG16

(Offene Fahrerplattform) (5GV, 5GN, 5GF)



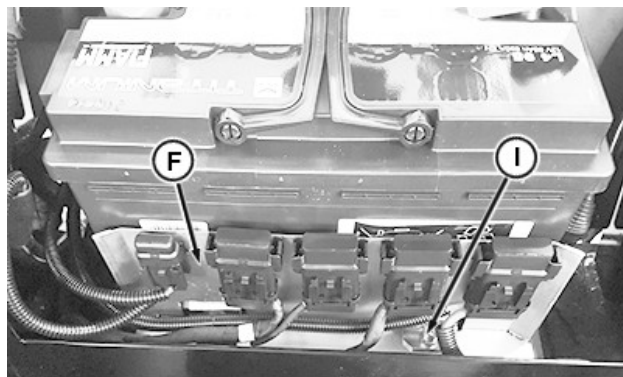
PY28249—UN—25AUG16

(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)

A—Sitz

B—Drehknopf-Befestigung  
C—Batterieabdeckung

2. Sitz (A) nach vorn schieben.
3. Drehknopf-Befestigungen (B) entfernen.
4. Batterieabdeckung (C) entfernen.



APY11220—UN—23MAY19

(Kabine)

F—Sicherungshalter-Baugruppe  
I—Schraube (2 St.)

5. Bei Traktoren mit Kabine: Beide Schrauben (I) und Sicherungshalter-Baugruppe (F) lösen.



PY28378—UN—28SEP16

(Offene Fahrerplattform)

X—Sicherungshalter-Baugruppe  
Y—Schraube

6. Bei Traktoren mit offener Fahrerplattform: Beide Schrauben (Y) lösen und Sicherungshalter-Baugruppe (X) entfernen.



PY28250—UN—28SEP16

F—Batterie-Pluskabel  
G—Batterie-Massekabel  
H—Batterie

7. Schwarze Kappe vom Minuspol abnehmen und Massekabel (G) von der Batterie (H) abklemmen; Kabelklemmen und Batteriepole gegen versehentliche Berührung schützen.

**WICHTIG: Beim Abklemmen des Massekabels immer die Reihenfolge beachten. Das Anklemmen der Massekabel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

8. Rote Kappe vom Pluspol abnehmen und Pluskabel (F) von der Batterie (H) abklemmen. Kabelklemmen und Batteriepole gegen versehentliche Berührung schützen.

RA84036,00019A7-29-19JUL19

## Batterie – Stromkreis unterbrechen (5GL, 5GL-N)

**⚠ ACHTUNG: Verletzungsgefahr und Explosionsgefahr! Sicherheitsmaßnahmen treffen. Siehe in Abschnitt 05 unter "Sicherer Umgang mit Batterien".**

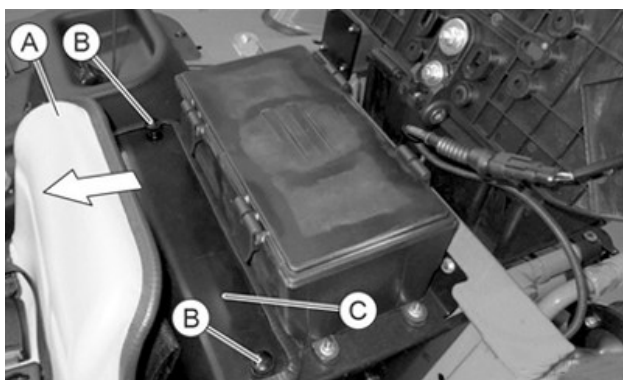
**⚠ ACHTUNG: Stromkreis unterbrechen:**  
Immer die Batteriepole vor Berührung schützen, schützen, z. B. durch Umwickeln mit geeignetem Isolierband.

**Vor dem Ausbau der Batterie:**

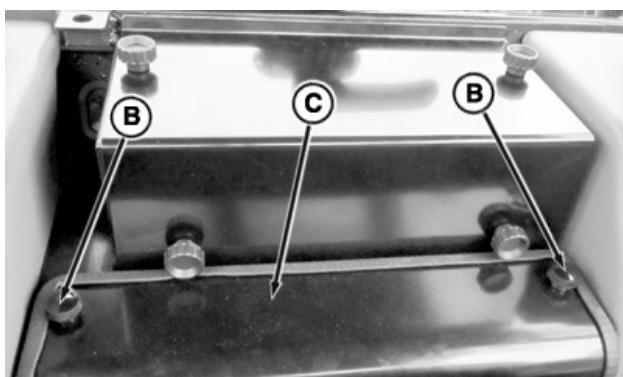
Alle Batteriepole abklemmen. Hierbei immer zuerst die Minuspole (—) und dann die Pluspole (+) abklemmen! Bei falscher Reihenfolge können schwerwiegende Schäden an der elektrischen Anlage entstehen.

**Stromkreis unterbrechen:**

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter Batterie-Trennschalter (falls vorhanden).



APY01875—UN—12MAR18



APY01876—UN—12MAR18

- A—Sitz  
B—Drehknopf-Befestigung  
C—Batterieabdeckung

2. Sitz (A) nach vorn schieben.
3. Drehknopf-Befestigungen (B) entfernen.
4. Batterieabdeckung (C) entfernen.



APY01877—UN—12MAR18

- F—Batterie-Pluskabel  
G—Batterie-Massekabel  
H—Batterie

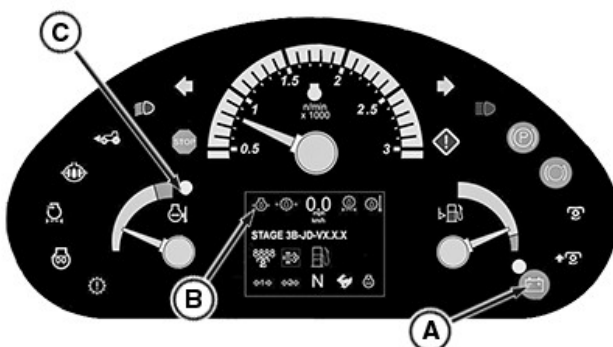
5. (Schwarze) Schutzkappe und abgeklemmtes Massekabel (G) von der Batterie (H) entfernen. Trennstellen bzw. Batteriepole gegen unbeabsichtigten Kontakt schützen.

**WICHTIG:** Beim Abklemmen des Massekabels immer die Reihenfolge beachten. Das Anklemmen der Massekabel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6. (Rote) Schutzkappe und abgeklemmtes Pluskabel (F) von der Batterie (H) entfernen. Trennstellen bzw. Batteriepole gegen unbeabsichtigten Kontakt schützen.

RA84036,00014AD-29-01OCT18

## Nach dem Anlassen des Motors Instrumente beobachten



PY28177—UN—25AUG16

- A—Ladekontrollleuchte  
B—Kontrollleuchte für Motoröl-Druck  
C—Anzeige für Kühlmitteltemperatur

**WICHTIG:** Wenn die Ladekontrollleuchte (A) oder die Motoröl-Druckkontrollleuchte (B) nicht erlischt, Motor ausschalten. Wenn die Anzeige (C) für die Kühlmitteltemperatur eine zu hohe Temperatur anzeigt, den Motor ausschalten und die Ursache feststellen.

FENAFNX,0000436-29-17MAY21

## Motoröl-Druckkontrollleuchte



PY28178—UN—25AUG16

- B—Kontrollleuchte für Öl-Druck

**WICHTIG: NIEMALS den Motor ohne ausreichenden Öldruck laufen lassen. Wenn die Kontrollleuchte unter normalen Betriebsbedingungen länger als 5 Sekunden aufleuchtet, den Motor abstellen und die Ursache feststellen.**

Die Kontrollleuchte für Motoröldruck (B) leuchtet auf, wenn der Motoröldruck zu niedrig ist. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Schlüssel beim Anlassen gedreht wird und erlischt, wenn der Motor startet.

Ist niedriger Ölstand nicht die Ursache, den John Deere Vertriebspartner aufsuchen.

FENAFNX,0000437-29-17MAY21

## Ladekontrollleuchte



PY28179—UN—25AUG16

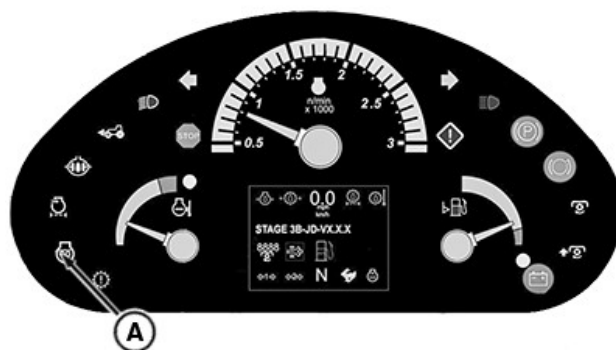
### A—Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte (A) leuchtet auf, wenn die Leistung des Drehstromgenerators zu niedrig ist. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Schlüssel beim Anlassen gedreht wird und erlischt, wenn der Motor startet.

Wenn die Kontrollleuchte unter normalen Betriebsbedingungen länger als 5 Sekunden aufleuchtet, den Motor abstellen und die Ursache feststellen. Wenn die Ursache nicht ein loser oder gerissener Lüfterriemen ist, den John Deere Vertriebspartner aufsuchen.

FENAFNX,0000438-29-17MAY21

## Kontrollleuchte für Motorluftfilter



PY28180—UN—25AUG16

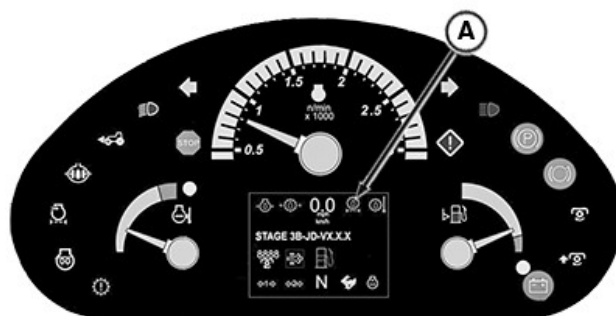
### A—Kontrollleuchte für Motorluftfilter

Die Kontrollleuchte für Motorluftfilter (A) leuchtet auf, wenn der Motorluftfilter verstopft ist. Den Motorluftfilter so schnell wie möglich ersetzen.

FENAFNX,0000439-29-17MAY21

## Warnleuchte für Getriebe

*HINWEIS: Dies gilt nur bei Traktoren mit 24/12-Gang-Getriebe.*



PY28181—UN—25AUG16

### A—Kontrollleuchte für Getriebeölfilter

Die Kontrollleuchte (A) für Getriebeölfilter leuchtet auf, wenn der Ölfilter verstopft ist. Den Ölfilter so schnell wie möglich ersetzen.

FENAFNX,000043A-29-17MAY21

## Kühlmittel-Temperaturanzeige



A—Anzeige für Kühlmitteltemperatur

PY28182—UN—10JUL17

**ACHTUNG:** Den Kühlerverschlussdeckel nur bei kaltem Motor abnehmen. Deckel zunächst nur bis zum ersten Anschlag drehen, um den Druck abzubauen, und erst danach ganz abnehmen.

Die Nadel der Anzeige (A) für die Kühlmitteltemperatur steigt mit steigender Motortemperatur. Wenn die Nadel den roten Bereich erreicht, Motor abstellen und die Ursache ermitteln.

Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter und Kühler prüfen, wenn der Motor abgekühlt ist. Außerdem Kühlerschutzgitter, Kühler und Kühlersieb auf Verstopfung prüfen. Lüfterriemen-Spannung prüfen. Den John Deere-Vertriebspartner aufsuchen, falls das Problem nicht behoben werden kann.

FENAFNX,000043B-29-17MAY21

Wenn der Tank leergefahren wurde und der Motor nach mehreren Versuchen nicht anspringt, muss das Kraftstoffsystem entlüftet werden. Zum Entlüften des Kraftstoffsystems siehe "Wasser und Ablagerungen aus Kraftstofffilter ablassen" unter "Wartung — Austausch" (Abschnitt 220E) in diesem Handbuch.

FENAFNX,000043C-29-24MAY21

## Kraftstofftank füllen

**ACHTUNG:** Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff. Beim Betanken der Maschine nicht rauchen und darauf achten, dass keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind.

Motor abstellen, wenn die Maschine betankt werden soll.

**WICHTIG:** Beim Betanken des Fahrzeugs offene Flammen und Funkenbildung in der Umgebung vermeiden.

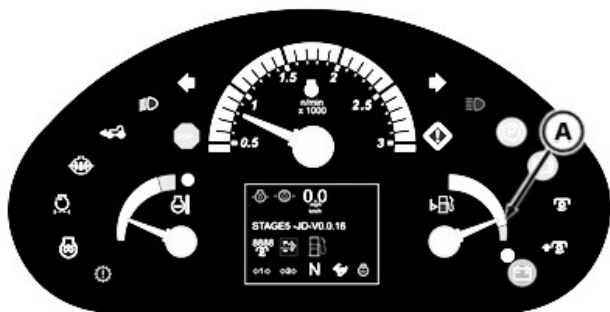
Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

Vor dem Betanken den Bereich um den Einfüllstutzen gründlich reinigen. Jegliche leicht brennbaren Rückstände von Stroh, Heu oder Zweigen entfernen.

Beim Umgang mit Kraftstoff nur die dafür vorgesehenen Behälter verwenden. Der Behälter darf nur zu diesem Zweck verwendet werden.

## Kraftstoffstand beobachten



A—Anzeige für Kraftstoffstand

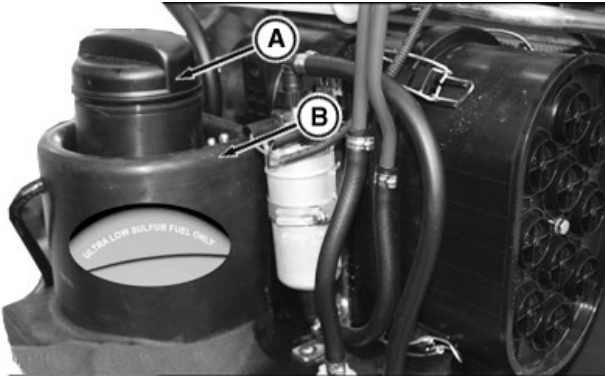
LX510568—UN—21MAY21

**WICHTIG:** Nur Dieseldieselkraftstoff verwenden. Für Kraftstoffspezifikationen siehe Abschnitt "Betriebsstoffe" (Abschnitt 200) in diesem Handbuch.

Auftanken, bevor die Kraftstoffanzeige (A) auf leer steht.



TS202—UN—23AUG88



PY32824—UN—20OCT16

A— Einfülldeckel  
B— Kraftstofftank

Kraftstofftank (B) befüllen:

- Am Ende jedes Arbeitstages.
- Kraftstofftank nur bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens füllen.

#### Spezifikation

Hauptkraftstofftank (5GV, 5GN, 5GF)— Füllmenge. . . . . 74 l

#### Spezifikation

Hauptkraftstofftank (5GL, 5GL-N)— Füllmenge. . . . . 74 l

#### Spezifikation

Hauptkraftstofftank mit Frontzapfwelle (5GV, 5GN, 5GF)— Füllmenge. . . . . 54,5 l

#### Spezifikation

Hauptkraftstofftank mit Frontzapfwelle (5GL, 5GL-N)— Füllmenge. . . . . 52,5 l

#### Spezifikation

Zusätzlicher Kraftstofftank (5GN, 5GF)— Füllmenge. . . . . 27,5 l

**WICHTIG: Die Entlüftung des Kraftstofftanks erfolgt über den Einfülldeckel (A). Wenn ein neuer Tankdeckel benötigt wird, immer einen Original-Tankdeckel mit Entlüftung verwenden.**

RA84036,00019A8-29-20JUN19

## Motordrehzahlen verändern



APY11213—UN—23MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)

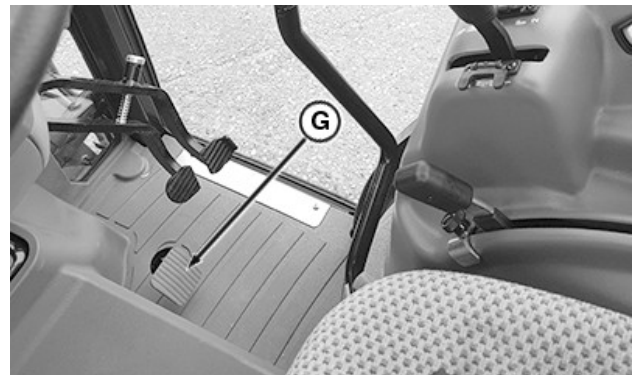


APY11214—UN—23MAY19

(5GL)

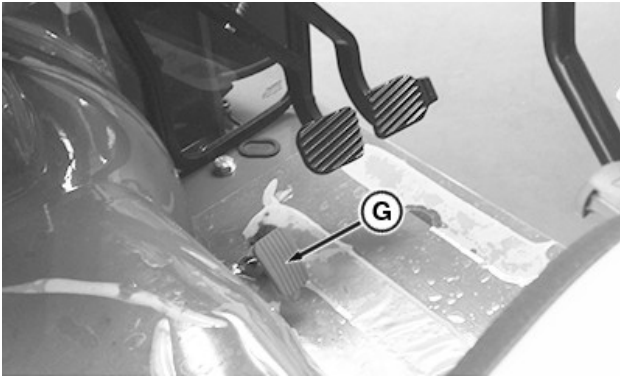
### C—Hebel für Motordrehzahlsteuerung

Zum Erhöhen der Drehzahl Hebel (C) Motordrehzahlsteuerung nach vorn schieben.



APY11221—UN—23MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



(5GL)

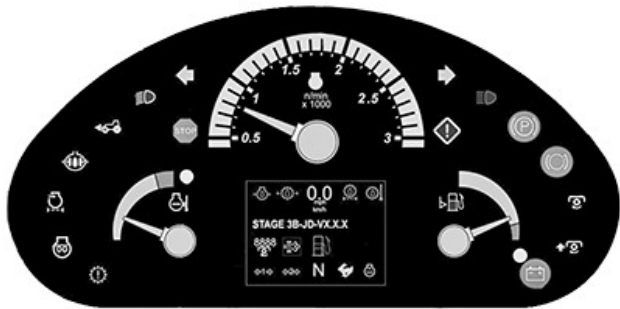
APY11222—UN—23MAY19

#### G—Gaspedal

Um die Motordrehzahl kurzzeitig über die Handgaseinstellung hinaus zu erhöhen, das Gaspedal (B) treten.

RA84036,00019A9-29-20JUN19

## Motor warmlaufen lassen



PY28185—UN—25AUG16

Den Traktor erst dann unter Volllast betreiben, wenn der Motor richtig warmgelaufen ist.

1. Motor mehrere Minuten lang mit etwa 1500 1/min laufen lassen.
2. Motor mit etwa 1900 1/min unter leichter Last laufen lassen, bis die normale Betriebstemperatur erreicht ist.

**HINWEIS:** Wenn die Hydraulikfunktionen langsam arbeiten, siehe "Betrieb bei kaltem Wetter" (Abschnitt 20A) in diesem Handbuch.

FENAFNX,000043D-29-17MAY21

## Abgewürgten Motor wieder starten

Wenn der Motor unter Last abgewürgt wird, den Motor sofort wieder starten, um einen Wärmestau zu vermeiden; den Normalbetrieb fortsetzen oder den

Motor vor dem Abstellen eine bis zwei Minuten lang im unteren Leerlauf laufen lassen.

OULXBER,00020AC-29-10MAY13

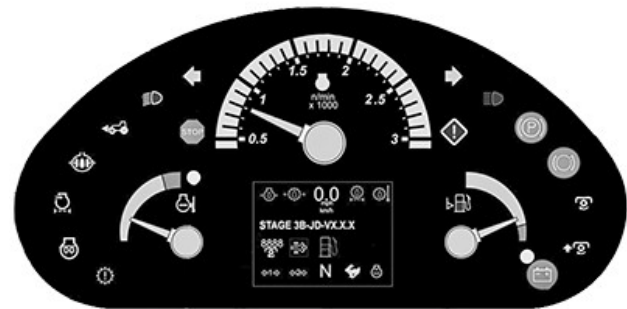
## Motoren mit Turbolader

**WICHTIG:** Den Motor **SOFORT** wieder starten, wenn er abgewürgt wurde. Dadurch wird eine Überhitzung des Turboladers verhindert.

Die meisten Schäden an Turboladern entstehen durch falsches Vorgehen beim Starten oder Abstellen des Motors. Nach dem Starten und vor dem Abstellen den Motor mindestens 30 Sekunden ohne Last im Leerlauf laufen lassen.

OULXBER,00020AD-29-10MAY13

## Motor nicht unnötig im Leerlauf laufen lassen



PY28185—UN—25AUG16

Motorleerlauf bei niedriger Drehzahl nutzt den Kraftstoff unwirtschaftlich und führt zur Zunahme von Kohlerückständen im Motor.

Wenn der Motor länger als drei bis vier Minuten im Leerlauf betrieben werden muss, die Motordrehzahl auf mindestens 1200 1/min einstellen.

FENAFNX,000043E-29-17MAY21

## Arbeits- und Leerlaufdrehzahlen des Motors beachten

Die untere Leerlaufdrehzahl muss bei 825 bis 875 1/min liegen. Ohne Belastung oder bei leichter Belastung erhöht sich die Drehzahl bei Vollgas auf 2460 bis 2510 1/min.

Die Motornenndrehzahl beträgt 2300 1/min.

Die normale Arbeitsdrehzahl liegt zwischen 1200 und 2300 1/min. Innerhalb dieses Bereichs kann der Motor voll belastet werden.

RA84036,0001198-29-10AUG17



## Motor abstellen



APY11213—UN—23MAY19  
(5GV, 5GN, 5GF)



APY11214—UN—23MAY19  
(5GL)

C—Hebel für Motordrehzahlsteuerung

**⚠ ACHTUNG:** Anbaugeräte vor Verlassen des Traktors auf den Boden ablassen.

**WICHTIG:** Die Kühlung bestimmter Motorteile erfolgt durch das Motoröl. Plötzliches Abstellen eines heißen Motors kann zu Schäden an diesen Teilen durch Überhitzung oder mangelhafte Schmierung führen.

1. Handgas (C) zurück in Stellung für unteren Leerlauf bringen. Motor für 1 bis 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Zündschalter in Stellung AUS drehen.
3. Stets Feststellbremse betätigen.

**⚠ ACHTUNG:** Zündschlüssel abziehen, um Benutzung durch nicht qualifizierte/unbefugte Personen zu verhindern.

RA84036,00019AA-29-20JUN19

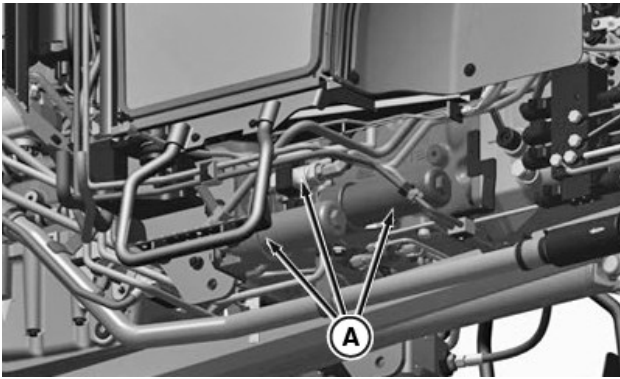
## Traktor parken

- Zum Parken oder bei Arbeiten im Stand stets die Feststellbremse betätigen.
- Zündschalter in Stellung AUS drehen.
- Zündschlüssel abziehen, um Unfälle und Benutzung durch nicht qualifizierte/unbefugte Personen zu verhindern.

RA84036,000119A-29-11AUG17

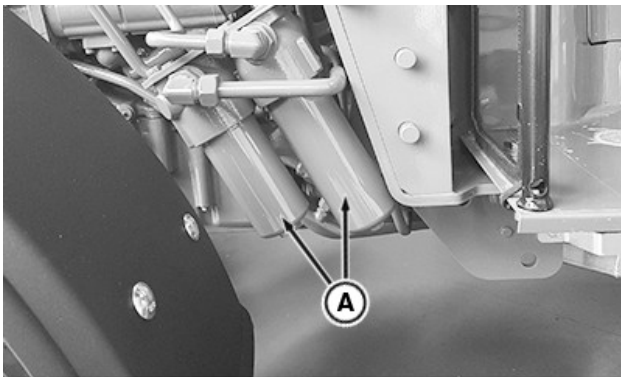
# Betrieb bei kaltem Wetter

## Betrieb bei kaltem Wetter



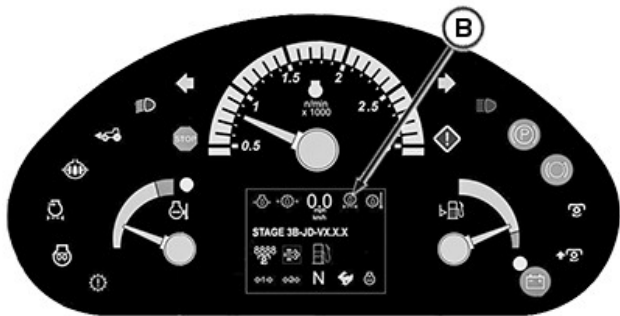
PY28218—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



APY11208—UN—20MAY19

(5GL)



PY28219—UN—25AUG16

**A—Filter für Hydrauliksystem**  
**B—Kontrollleuchte für Getriebeölfilter**

Wenn das Öl kalt ist, sind Hydraulikfunktionen einschließlich der Lenkung schwergängig.

*HINWEIS: Kaltes Öl fließt nur schwer durch das Filtersieb bzw. den Hydraulikölfilter (A).*

Sobald sich das Öl erwärmt hat, arbeitet das Hydrauliksystem (einschließlich Lenksystem) wieder flüssiger.

**WICHTIG:** Um Schäden an der Hydraulikpumpe oder am Überdruckventil zu vermeiden, **DARF** die Aufwärmzeit **NICHT WENIGER ALS 2 bis 3 Minuten** betragen.

1. Motor anlassen und mit etwa 1000 1/min laufen lassen.
2. Das Lenkrad ganz nach links oder rechts drehen und in dieser Stellung halten.

*HINWEIS: Gilt nur für das PowrReverser™-Getriebe. Wenn der Ölfilter bei normaler Betriebstemperatur des Öls verstopft ist, leuchtet die Kontrollleuchte (B) für den Getriebeölfilter.*

FENAFNX,000043F-29-17MAY21

# Ausrüstung der Abgasnachbehandlung (DOC/DPF)

## Hinweis zum Abgasreinigungssystem

Der Abschnitt Abgasreinigungssystem gilt nur für Traktoren mit Dieselpartikelfilter (DPF).

OULXBER,00020BA-29-27MAY13

## Abgasfilterreinigung, Allgemeines



ICONCC058—UN—06JUN13  
Automatische  
Abgasfilterreinigung  
aktiviert



ICONCC059—UN—06JUN13  
Automatische  
Abgasfilterreinigung  
nicht aktiviert

Der Traktor ist mit einem leistungsfähigen System zur Abgasfilterreinigung ausgestattet. Sensoren überwachen den Zustand der Abgasanlage und leiten bei übermäßiger Beladung des Abgasfilters einen Reinigungsprozess ein.

1. Die **passive Abgasfilterreinigung** findet stets dann statt, wenn der Motor mit mäßiger oder hoher Belastung läuft.
2. Die **automatische Abgasfilterreinigung** wird gestartet, sobald der Abgasfilter eine bestimmte Rußbelastung erreicht hat.

**HINWEIS:** Wenn die Regeneration des Dieselpartikelfilters wegen beschädigter Einstelltasten nicht unterdrückt werden kann, unverzüglich den Vertriebspartner aufsuchen. Nicht in Bereichen aufhalten, in denen Brandgefahr besteht, da unverbrannte Kohlenwasserstoffe vorhanden sind.

3. Die manuell ausgelöste **Abgasfilterreinigung bei geparktem Traktor** gibt dem Fahrer die Möglichkeit, bei entsprechender Meldung in der Digitalanzeige einen Reinigungsprozess manuell zu starten.
4. Die **Wartungsreinigung** erfordert eine Kontaktaufnahme mit dem John Deere Vertriebspartner.

**WICHTIG:** Es wird empfohlen, die automatische Abgasfilterreinigung aktiviert zu lassen.

Sicherheitshinweise beachten, siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 05 ("Sicherheit") unter "Sichere Reinigung des Abgasfilters".

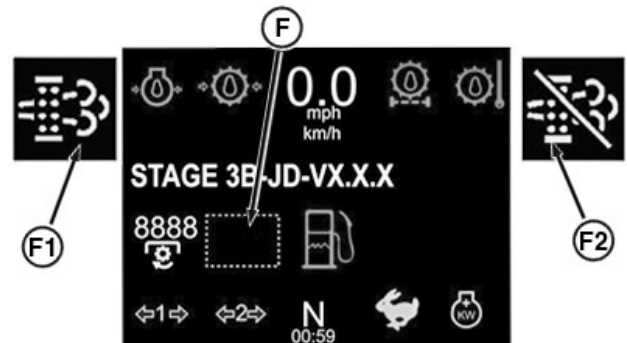
Tipps zur Vermeidung einer Wartungsreinigung bzw. einer Abgasfilterreinigung bei geparktem Traktor:

- Die automatische Abgasfilterreinigung erst dann deaktivieren, wenn es notwendig ist.
- Betriebszeiten bei unterer Leerlaufdrehzahl verringern.
- Den Reinigungsprozess nur dann unterbrechen, wenn es notwendig ist.
- Nach Möglichkeit den Motor nicht abstellen, solange die Kontrollleuchte für Abgasfilterreinigung aufleuchtet.
- Die angezeigten Informationen für den Fahrer beachten und entsprechend vorgehen.

**HINWEIS:** Die Verwendung von hochwertigen Betriebsstoffen ist von großer Wichtigkeit.

RA84036,000119D-29-10AUG17

## Allgemeine Warnung der Abgasnachbehandlung (Traktoren mit Dieselpartikelfilter-System)



PY28139—UN—25AUG16

| Meldung (F) |                              |                                                         |
|-------------|------------------------------|---------------------------------------------------------|
| F1          | Warnleuchte                  | Automatische oder manuelle Regeneration wird ausgeführt |
| F2          | Warnleuchte                  | Regeneration ist unterdrückt                            |
| F1          | Warnleuchte (Leuchte blinkt) | Manuelle Regeneration ist erforderlich                  |

FENAFNX,0000440-29-17MAY21

## Dieselpartikelfilter-Rußbelastung, Allgemeines



ICONCC058—UN—06JUN13  
F1 – Automatische oder manuelle Regeneration wird ausgeführt



ICONCC059—UN—06JUN13  
F2 - Regeneration ist deaktiviert



ICONCC058—UN—06JUN13  
F1 - Leuchte blinkt - Manuelle Regeneration ist erforderlich

Der Traktor verfügt über ein effizientes DPF-Reinigungssystem. Sensoren überwachen den Zustand des DPF-Systems und leiten den Regenerationsvorgang ein, wenn die Last am Dieselpartikelfilter zu hoch ist.

1. Die **automatische Abgasfilterreinigung** wird gestartet, wenn die Rußbelastung des Abgasfilters einen bestimmten Grad erreicht hat.

### Display-Informationen:

Das Symbol (F1) auf dem Display ist während der Regeneration eingeschaltet.

2. **Aktive Regeneration unterdrücken:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die automatische Regeneration deaktiviert.

### Display-Informationen:

Das Symbol (F2) auf dem Display ist eingeschaltet. Die Funktion bleibt aktiv, bis eine andere Einstellung über das Menü (automatische Regeneration ausgewählt) ausgewählt wird. Wenn die Funktion aktiv ist und das Symbol (F1) zu blinken beginnt, ist eine Regeneration erforderlich.

3. **Manuelle Regeneration aktiv:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine erzwungene Regeneration durchgeführt. Um die manuelle Regeneration zu starten, muss der Motor warmgelaufen sein (Kühlmitteltemperatur >80 °C). Der Traktor muss auf einer ebenen Fläche abgestellt und im Sicherheitszustand gehalten werden (auf dem Display angezeigte Meldung):

- Handbremse angezogen (Traktorgeschwindigkeit = 0)
- Zapfwelle AUS

Wenn alle Sicherheitsbedingungen eingehalten

werden und die Motorkühlmitteltemperatur höher als 80 °C ist, wird die Regeneration gestartet. Werden die Sicherheitsbedingungen während des Regenerationsvorgangs nicht eingehalten, so wird die Regeneration abgebrochen.

### Display-Informationen:

Während der Regeneration ist das Symbol (F1) auf dem Display eingeschaltet. Die Motordrehzahl wird auf 2000 1/min eingestellt. Auf dem Display blinkt die Meldung "MANUELLE REGENERATION". Wenn die Regeneration abgeschlossen ist, erscheint die Meldung "ABGESCHLOSSEN".

FENAFNX,0000441-29-17MAY21

## DPF-Menü in der Digitalanzeige aufrufen

**HINWEIS:** Weitere Informationen in diesem Handbuch im Abschnitt 30B (Digitalanzeige) unter "Digitalanzeige – Benutzeroberfläche".

**HINWEIS:** Der Traktor muss angehalten und die Feststellbremse eingelegt werden, bevor das Menü aufgerufen wird.

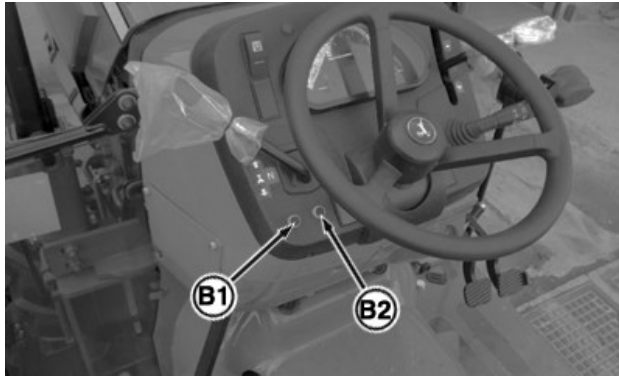
Das Menü wird automatisch geschlossen, wenn die Fahrgeschwindigkeit des Traktors nicht Null ist.

| Funktionen der Tasten             |                      |                                  |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------------------|
|                                   | B1                   | B2                               |
| weniger als 0,3 Sekunden gedrückt | nach oben navigieren | nach unten navigieren            |
| 1 Sekunde oder länger gedrückt    | Eingabe bestätigen   | Untermenü aufrufen und verlassen |



PY31854—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



(5GL, 5GLN) PY42803—UN—02JUL17

**B1—Programmiertaste**  
**B2—Programmiertaste**

Wenn der Zündschalter in Stellung EIN ist, die Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten. Taste (B1) oder (B2) drücken, um zum DPF-Menü zu navigieren (DPF wird angezeigt).

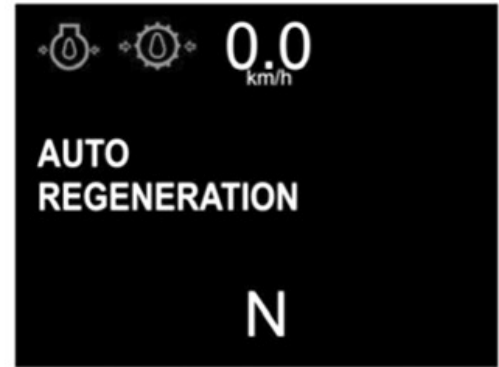
|                             | Auswählen und bestätigen      | Auswählen und bestätigen                               |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Nach Aufrufen des DPF-Menüs | AUTO REGENERATION (empfohlen) | OK (empfohlene Einstellung)                            |
|                             |                               | NEIN                                                   |
|                             | MANUAL REGENERATION           | OK – (startet das Verfahren für manuelle Regeneration) |
|                             |                               | NEIN                                                   |

#### Automatische Abgasfilterreinigung:



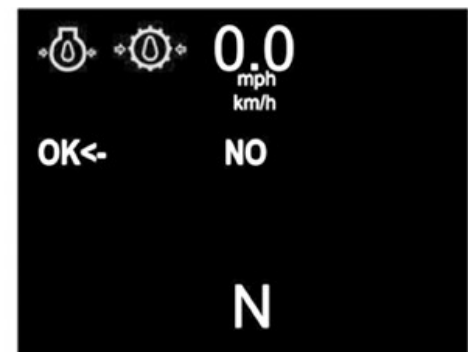
DPF-Menü PY42849—UN—11JUL17

1. Das DPF-Menü aufrufen und dann die Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten.



PY31857—UN—26AUG16

2. "AUTO REGENERATION" auswählen und dann Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten.



PY31858—UN—26AUG16

- "OK" auswählen und automatische Abgasfilterreinigung aktivieren.
- "NO" (Nein) auswählen und automatische Abgasfilterreinigung deaktivieren.

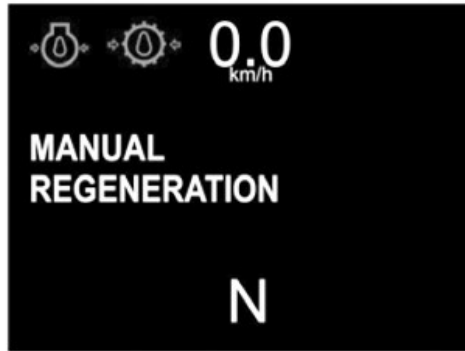
#### Manuell eingeleitete Abgasfilterreinigung:

1. Traktor anhalten, Feststellbremse betätigen und Zapfwelle ausschalten.



PY31859—UN—26AUG16

2. Das DPF-Menü aufrufen und dann die Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten.



PY31860—UN—26AUG16

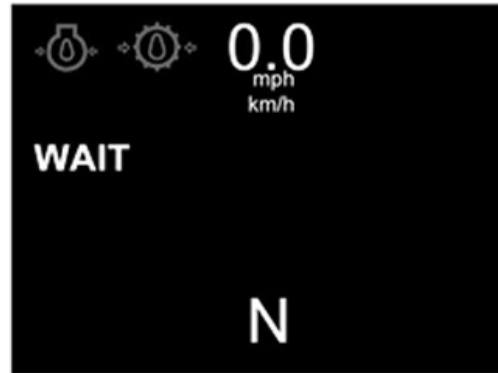
3. "MANUAL REGENERATION" auswählen und dann die Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten.



PY31861—UN—26AUG16

4. Die Steuereinheit prüft die Sicherheitsanforderungen. Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Anforderungen nicht erfüllt sind.
  - a. "HANDBRAKE" wird angezeigt, wenn die Feststellbremse nicht betätigt ist. Feststellbremse betätigen und fortfahren.
  - b. "TURN OFF PTO" (Zapfwelle ausschalten) wird angezeigt, wenn die Zapfwelle eingeschaltet ist. Zapfwelle ausschalten und fortfahren.

PY42825—UN—11JUL17



PY42826—UN—11JUL17

5. Wenn die Sicherheitsanforderungen erfüllt sind, blinkt die Meldung "WAIT" (Warten). Die DPF-Regeneration läuft.

Wenn eine oder mehrere Sicherheitsanforderungen nicht erfüllt sind, blinkt die zugehörige Warnmeldung für 5 Sekunden. Anschließend wird das Verfahren der manuellen Regeneration beendet und wieder zum Menü "MANUAL REGENERATION" gewechselt. Die Regeneration bei Schritt 3 erneut starten.

**WICHTIG: Während des Regenerationsvorgangs keine Bedienelemente betätigen. Der Motor wird mit der Steuereinheit gesteuert und die Motordrehzahl automatisch auf 1500 1/min. eingestellt. Der Regenerationsvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Bedienelemente manuell betätigt werden.**



PY42827—UN—11JUL17

6. Wenn "COMPLETED" angezeigt wird, drei Sekunden warten und dann das DPF-Menü verlassen. Die Abgasfilterreinigung ist abgeschlossen.

FENAFNX,0000442-29-17MAY21

## Manuelle Regeneration, Allgemeines



ICONCC058—UN—06JUN13

*Blinkende Leuchte – manuelle Regeneration ist erforderlich*

1. Wenn die DPF-Leuchte blinkt, ist die manuelle Regeneration des Dieselpartikelfilters erforderlich.
2. Das Fahrzeug an einem sicheren Ort abstellen und den Motor aufwärmen (Kühlmitteltemperatur > 60 ° C).
3. Die Feststellbremse einlegen, Zapfwelle ausrücken und den Gangschalthebel in Neutralstellung bringen.

**WICHTIG: Das Kupplungspedal oder Gaspedal darf während der Durchführung der manuellen Regeneration nicht betätigt werden.**

4. Manuelle Regeneration durchführen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt "Ausrüstung der Abgasnachbehandlung (DOC/DPF)" (Abschnitt 20B) unter "Manuell eingeleitete Abgasfilterreinigung".
5. Die Leerlaufdrehzahl des Motors wird erhöht, um die manuelle Regeneration des Dieselpartikelfilters zu starten.
6. Die Leerlaufdrehzahl des Motors wird auf die ursprüngliche Leerlaufdrehzahl abgesenkt, und die DPF-Leuchte wird ausgeschaltet. Dies zeigt an, dass die Durchführung der manuellen Regeneration des Dieselpartikelfilters abgeschlossen ist.
7. Wenn die manuelle Regeneration des Dieselpartikelfilters abgeschlossen ist, kann der Fahrer das Fahrzeug wieder normal bedienen.

RA84036,000199B-29-22JUL19

|                |                                                                                                                                |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mehr als 230 % | Starke Motordrosselungen (Drosselung der Motorleistung um 55 %)<br><i>HINWEIS: Einen John Deere Vertragshändler aufsuchen.</i> |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

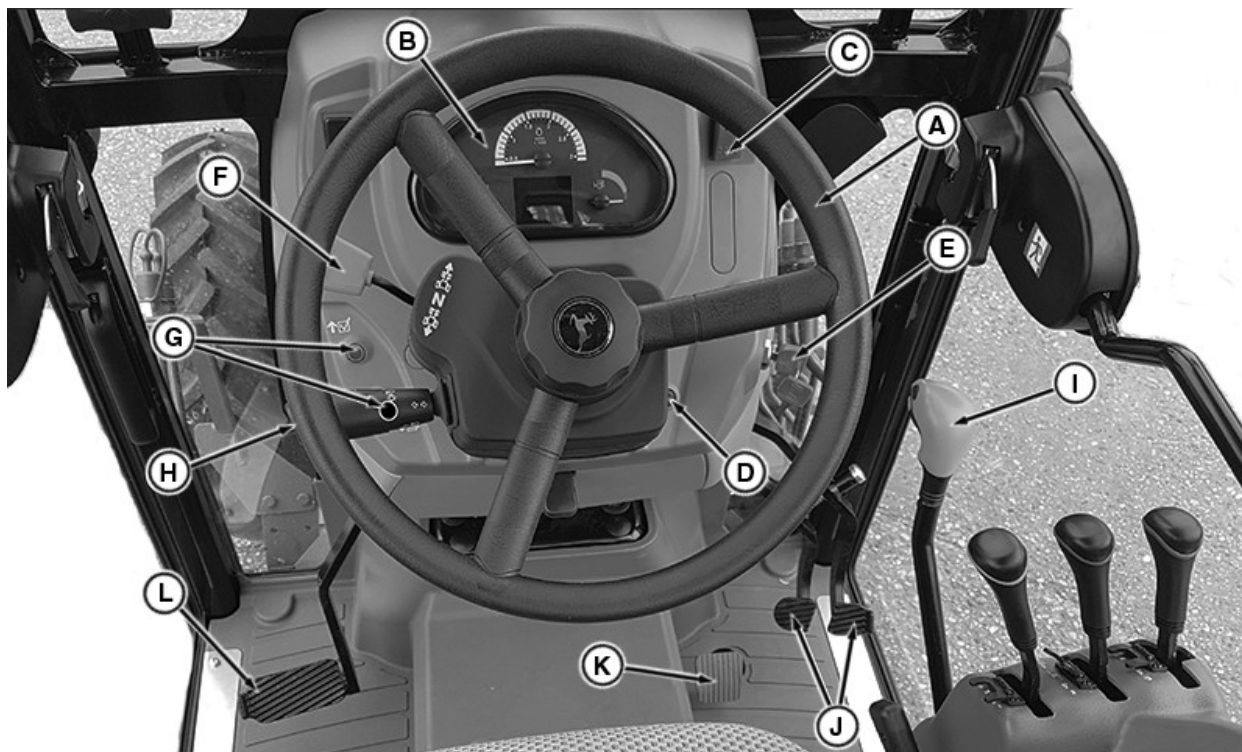
RA84036,0001A6D-29-23JUL19

## Rußbelastung des Dieselpartikelfilters

| Rußbelastung     | Maßnahme erforderlich                                                                                                           |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Weniger als 90 % | Keine Maßnahme                                                                                                                  |
| 90 % bis 130 %   | Mögliche automatische Regeneration (von der ECU gesteuert)                                                                      |
| 130%bis170%      | Automatische Regeneration aktiviert, manuelle Regeneration angefordert                                                          |
| 170%bis230%      | Leichte Motordrosselungen (Drosselung der Motorleistung um 25 %)<br><i>HINWEIS: Einen John Deere Vertragshändler aufsuchen.</i> |

# Bedienelemente

## Fahrzeug-Bedienelemente (Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)



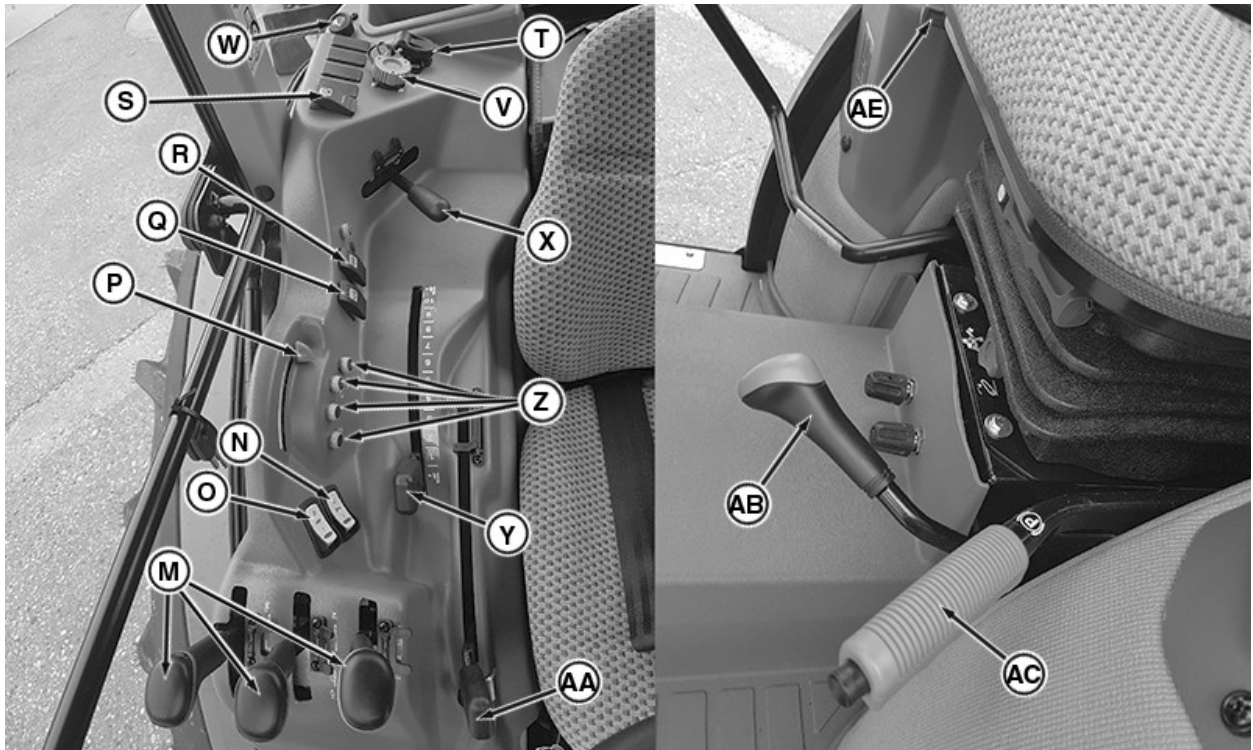
APY11223—UN—04JUN19

Fahrzeug-Bedienelemente (Kabine)

A—Lenkrad  
B—Armaturenbrett  
C—Schalter für Warnblinkleuchten (gelbe Warnleuchten)  
D—Warnleuchte Anhängerbremsventil  
E—Zündschalter  
F—Fahrtrichtungshebel

G—Programmschalter  
H—Schalter für Beleuchtung, Signalhorn und Blinker  
I—Gangschalthebel  
J—Linkes und rechtes Bremspedal  
K—Gaspedal  
L—Kupplungspedal





APY11224—UN—24MAY19

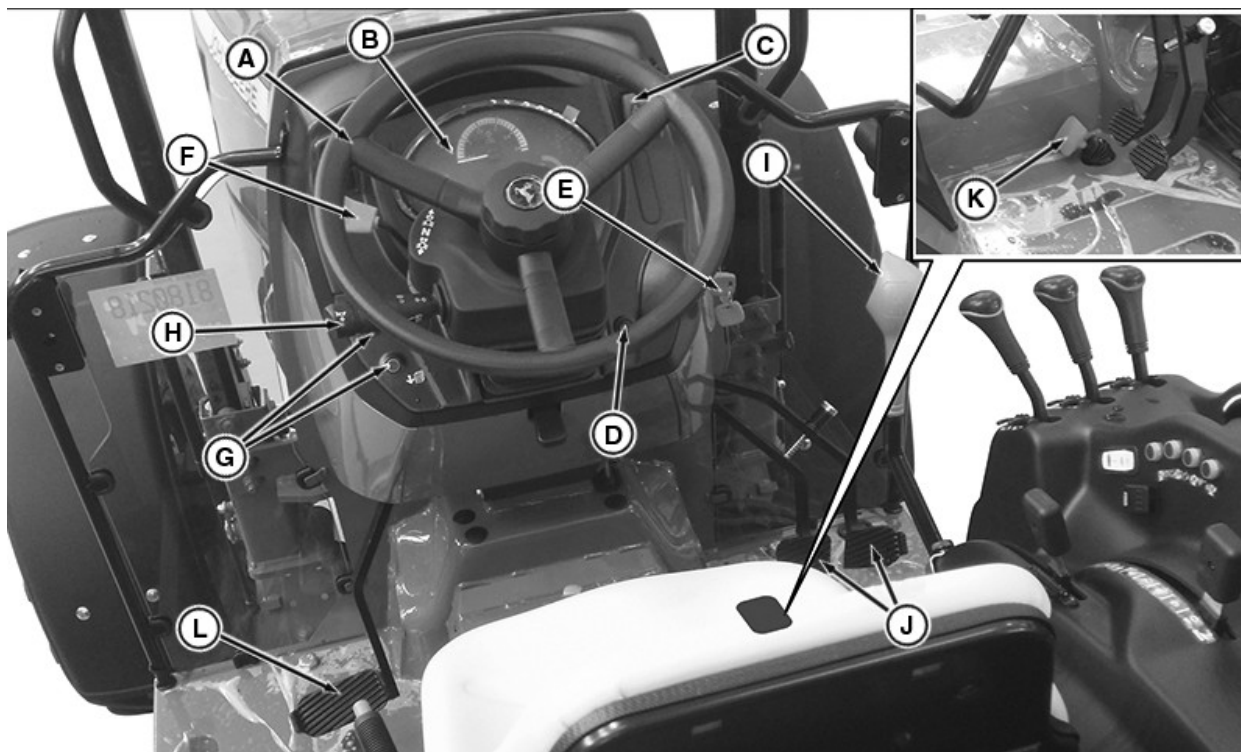
Fahrzeug-Bedienelemente (Kabine)

M—Hebel für Zusatzsteuergeräte (Nr. 1, 2 und 3)  
 N—Frontzapfwellenschalter (falls vorhanden)  
 O—Heckzapfwellenschalter (falls vorhanden)  
 P—Hebel für Motordrehzahlsteuerung  
 Q—Schalter für Frontantrieb  
 R—Schalter für Differenzialsperre  
 S—Schalter für Rundumleuchte  
 T—Steckdose  
 V—Diagnoseanschluss

W—Zigarettenanzünder  
 X—Hebel für Zusatzsteuergerät (Nr. 4)  
 Y—Hebel für Zugwiderstandsregelung (Kraftheber)  
 Z—Schalter für Motordrehzahlbegrenzung  
 AA—Hebel für Lageregelung (Kraftheber)  
 AB—Gruppenschalthebel  
 AC—Feststellbremshebel  
 AE—Hebel für Sitzverstellung

RA84036,00019AB-29-20JUN19

## Fahrzeug-Bedienelemente (offene Fahrerplattform) (5GF)

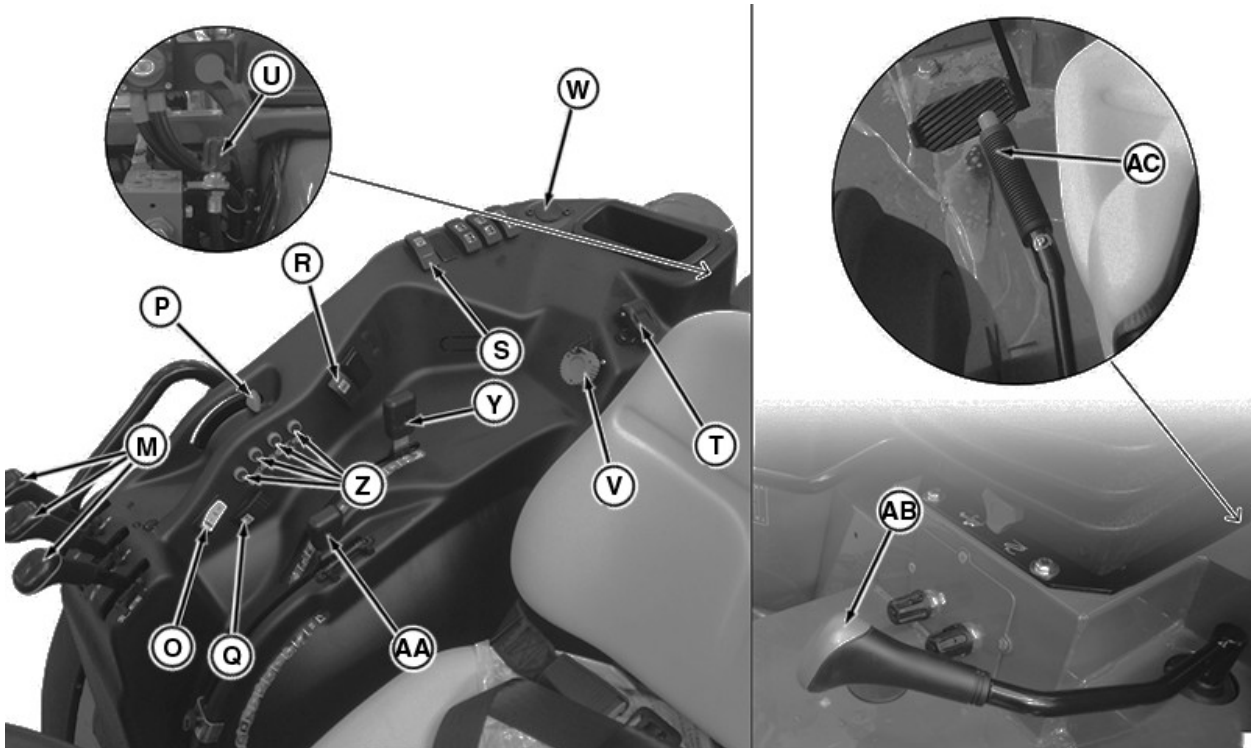


APY11225—UN—24JUN19

Fahrzeug-Bedienelemente (offene Fahrerplattform)

A—Lenkrad  
 B—Armaturenbrett  
 C—Schalter für Warnblinkleuchten (gelbe Warnleuchten)  
 D—Warnleuchte Anhängerbremsventil  
 E—Zündschalter  
 F—Fahrtrichtungshebel

G—Programmschalter  
 H—Schalter für Beleuchtung, Signalhorn und Blinker  
 I—Gangschalthebel  
 J—Linkes und rechtes Bremspedal  
 K—Gaspedal  
 L—Kupplungspedal



Fahrzeug-Bedienelemente (offene Fahrerplattform)

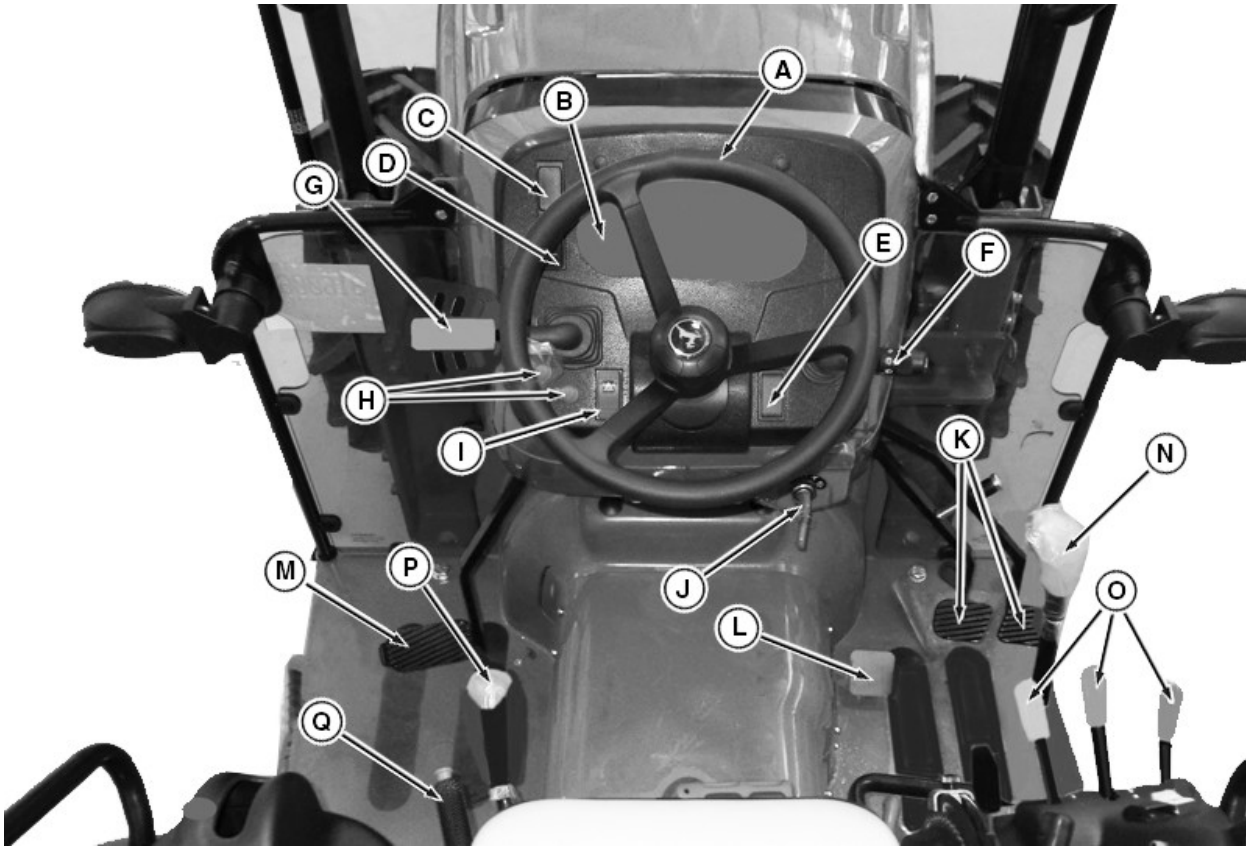
APY11226—UN—25JUN19

M—Hebel für Zusatzsteuergeräte (Nr. 1, 2 und 3)  
 O—Heckzapfwellenschalter (falls vorhanden)  
 P—Hebel für Motordrehzahlsteuerung  
 Q—Schalter für Frontantrieb  
 R—Schalter für Differenzialsperre  
 S—Schalter für Rundumleuchte  
 T—Steckdose  
 U—Drehknopf für Regulierventil

V—Diagnoseanschluss  
 W—Zigarettenanzünder  
 Y—Hebel für Zugwiderstandsregelung (Kraftheber)  
 Z—Schalter für Motordrehzahlbegrenzung  
 AA—Hebel für Lageregelung (Kraftheber)  
 AB—Gruppenschalthebel  
 AC—Feststellbremshebel

RA84036,00019AC-29-24JUN19

## Fahrzeug-Bedienelemente (5GL)

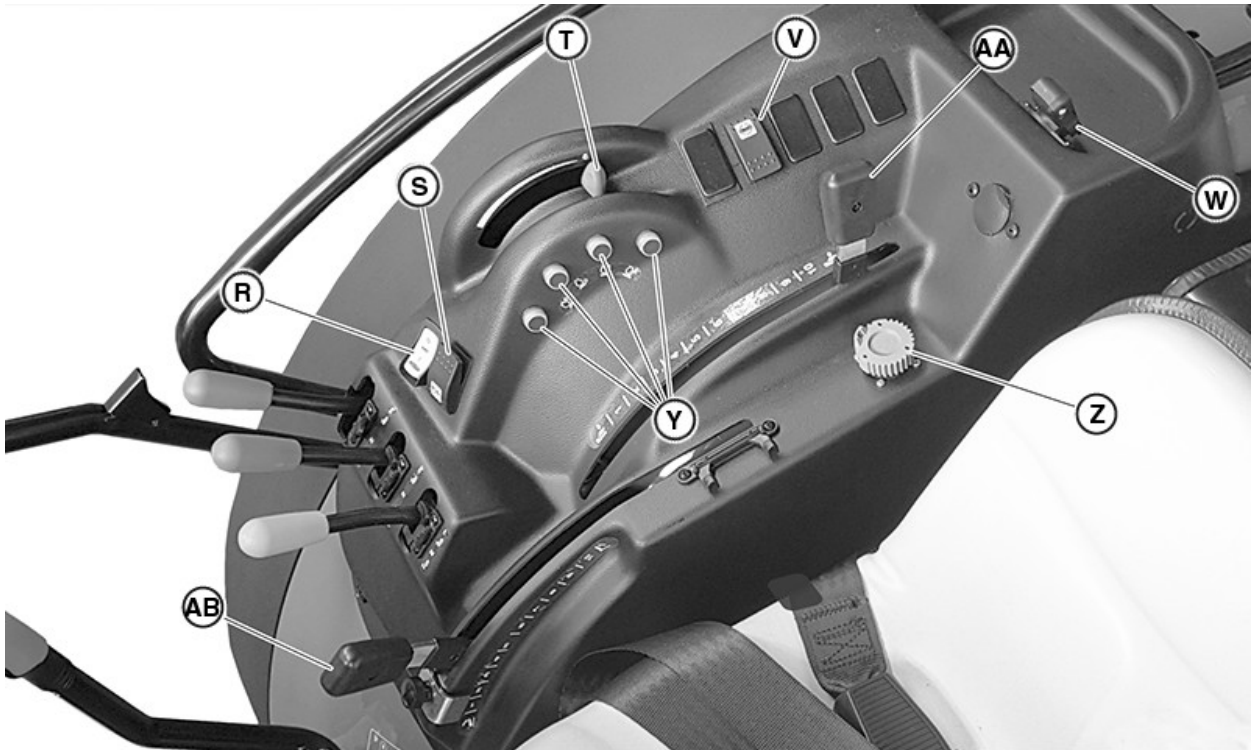


PY28362—UN—27SEP16

Fahrzeug-Bedienelemente

A—Lenkrad  
B—Armaturenbrett  
C—Schalter für Rundumleuchte  
D—Nicht benutzt  
E—Warnleuchte Anhängerbremsventil  
F—Schalter für Beleuchtung, Signalhorn und Blinker  
G—Fahrtrichtungshebel  
H—Programmschalter  
I—Schalter für Warnblinkleuchten (gelbe Warnleuchten)

J—Zündschalter  
K—Linkes und rechtes Bremspedal  
L—Gaspedal  
M—Kupplungspedal  
N—Gangschalthebel  
O—Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte  
P—Gruppenschalthebel  
Q—Feststellbremshebel



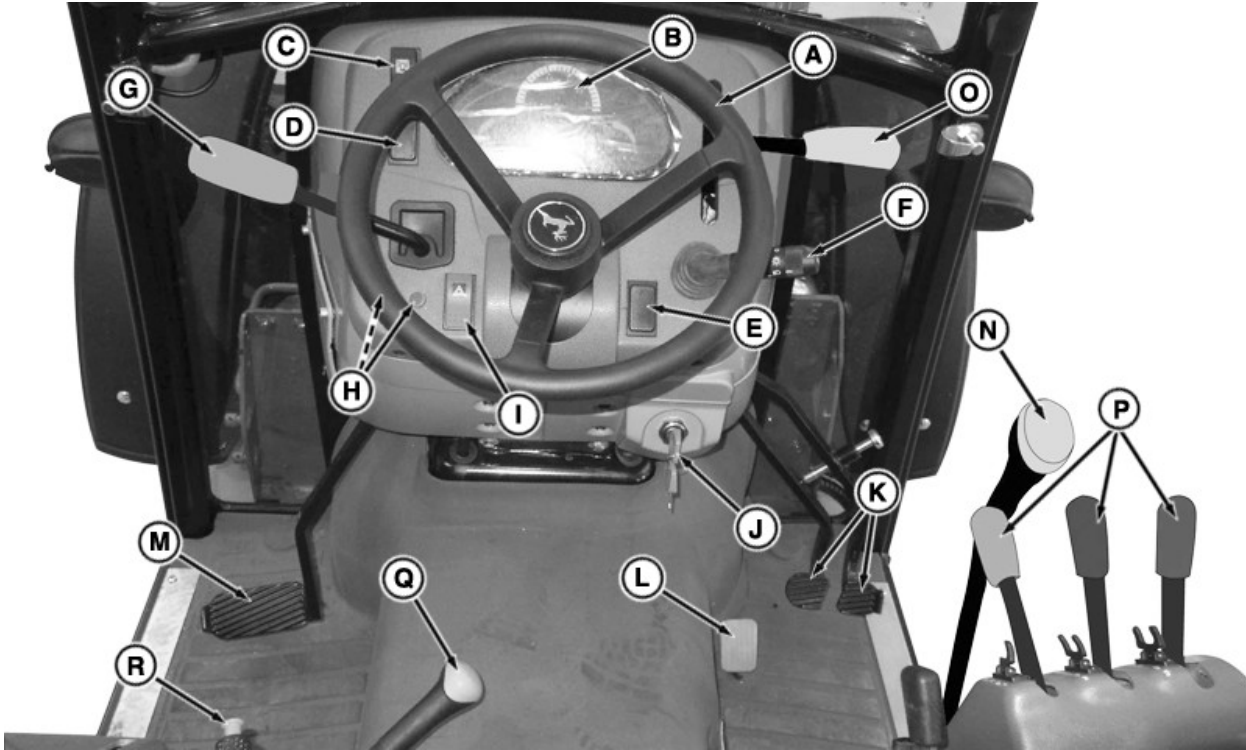
APY11227—UN—24MAY19

R—Schalter für Heckzapfwelle  
S—Schalter für Frontantrieb  
T—Hebel für Motordrehzahlsteuerung  
V—Schalter für Differenzialsperre  
W—Steckdose

Y—Schalter für Motordrehzahlbegrenzung  
Z—Diagnoseanschluss  
AA—Hebel für Zugwiderstandsregelung (Kraftheber)  
AB—Hebel für Lageregelung (Kraftheber)

RA84036,00019AD-29-20JUN19

## Fahrzeug-Bedienelemente (mechanisches Getriebe) (Kabine) (5GL-N)

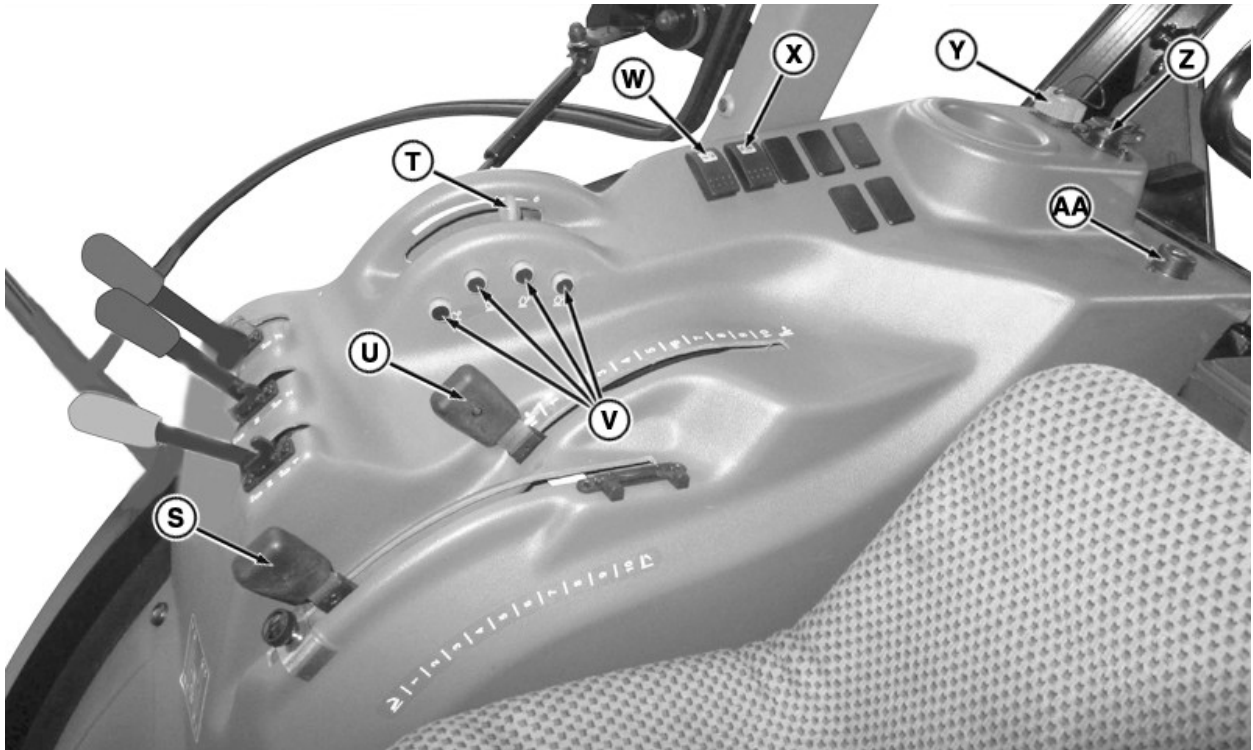


APY01861—UN—07MAR18

Fahrzeug-Bedienelemente

A—Lenkrad  
B—Armaturenbrett  
C—Schalter für Rundumleuchte  
D—Nicht verwendet  
E—Nicht verwendet  
F—Schalter für Beleuchtung, Signalhorn und Blinker  
G—Fahrtrichtungshebel  
H—Programmschalter  
I—Schalter für Warnblinkleuchten (gelbe Warnleuchten)

J—Zündschlüsselschalter  
K—Linkes und rechtes Bremspedal  
L—Fahrpedal  
M—Kupplungspedal  
N—Gangschalthebel  
O—Mechanische Hi-Lo-Hebel  
P—Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte  
Q—Gruppenschalthebel  
R—Feststellbremshebel



APY01862—UN—07MAR18

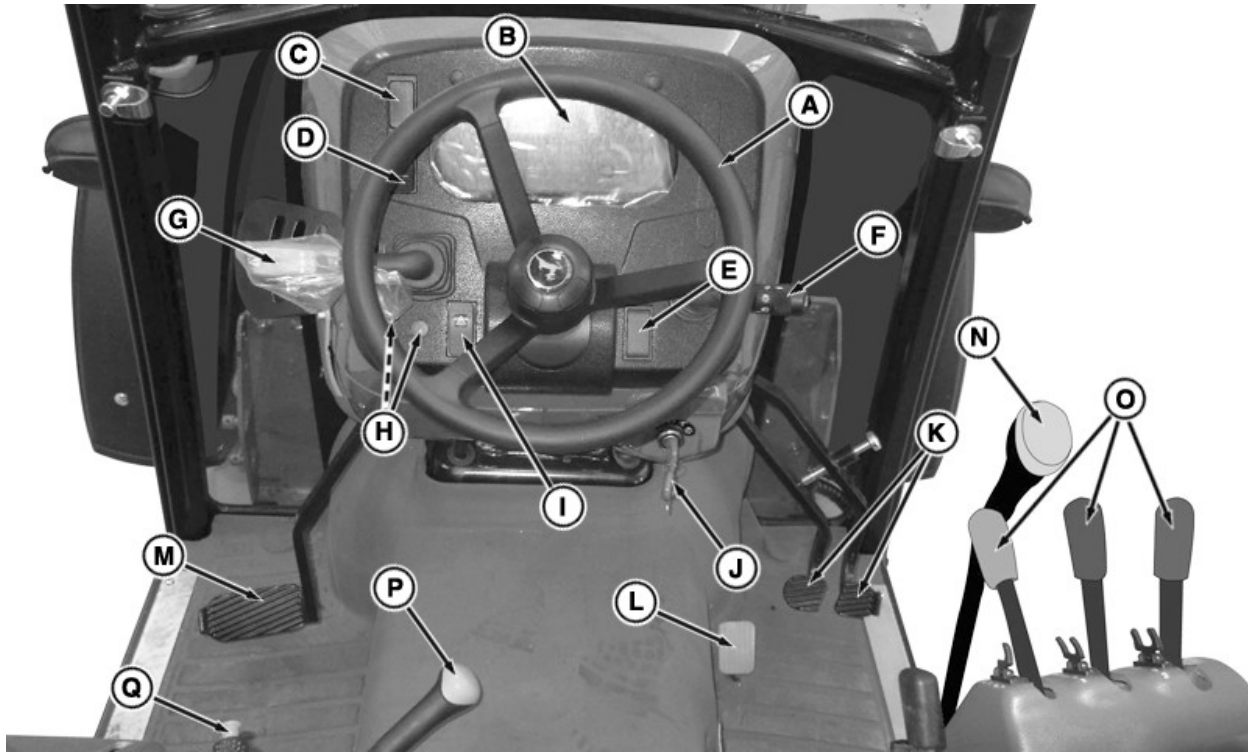
Fahrzeug-Bedienelemente

S—Hebel für Lageregelung (Kraftheber)  
 T—Handgas  
 U—Hebel für Zugwiderstandsregelung (Kraftheber)  
 V—Schalter für Motordrehzahlbegrenzung  
 W—Schalter für Differenzialsperre

X—Schalter für Frontantrieb  
 Y—Diagnoseanschluss  
 Z—Steckdose  
 AA—Zigarettenanzünder

RA84036,00014A8-29-11SEP18

## Fahrzeug-Bedienelemente (PowrReverser™ Getriebe) (Kabine) (5GL-N)



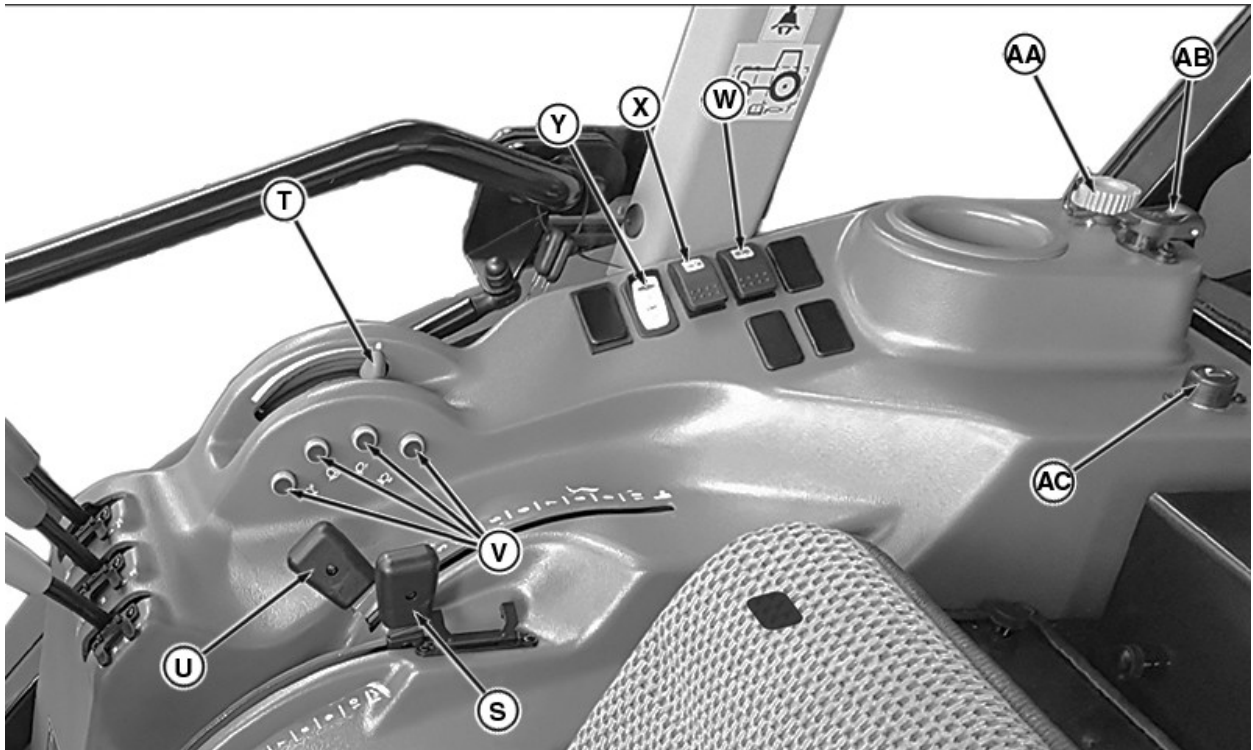
APY01863—UN—08MAR18

Fahrzeug-Bedienelemente

A—Lenkrad  
B—Armaturenbrett  
C—Schalter für Rundumleuchte  
D—Nicht benutzt  
E—Nicht benutzt  
F—Schalter für Beleuchtung, Signalhorn und Blinker  
G—Fahrtrichtungshebel  
H—Programmschalter  
I—Schalter für Warnblinkleuchten (gelbe Warnleuchten)

J—Zündschalter  
K—Linkes und rechtes Bremspedal  
L—Gaspedal  
M—Kupplungspedal  
N—Gangschalthebel  
O—Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte  
P—Gruppenschalthebel  
Q—Feststellbremshebel





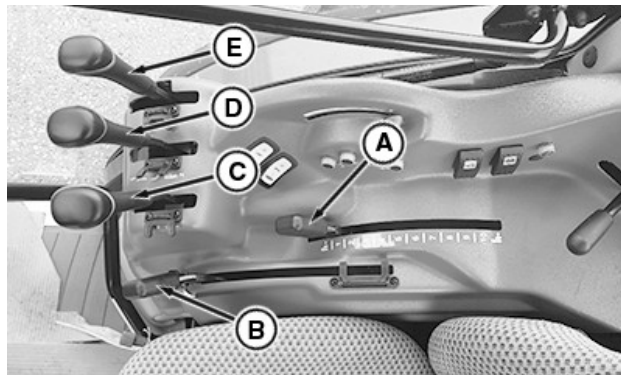
APY11228—UN—24MAY19

S—Hebel für Lageregelung (Kraftheber)  
T—Hebel für Motordrehzahlsteuerung  
U—Hebel für Zugwiderstandsregelung (Kraftheber)  
V—Schalter für Motordrehzahlbegrenzung  
W—Schalter für Differenzialsperre

X—Schalter für Frontantrieb  
Y—Heckzapfwellenschalter  
AA—Diagnoseanschluss  
AB—Steckdose  
AC—Zigarettenanzünder

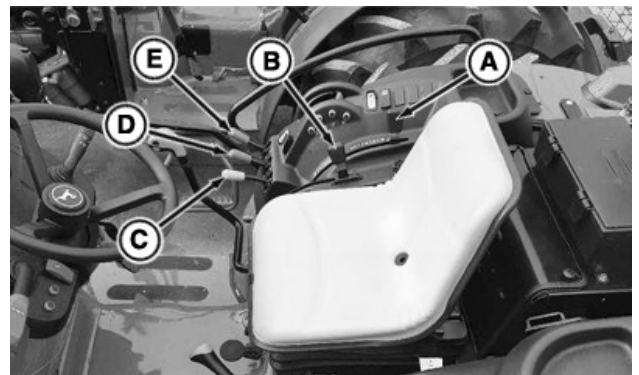
RA84036,00019AE-29-23JUL19

## Fahrzeug-Bedienelemente



APY11229—UN—24MAY19

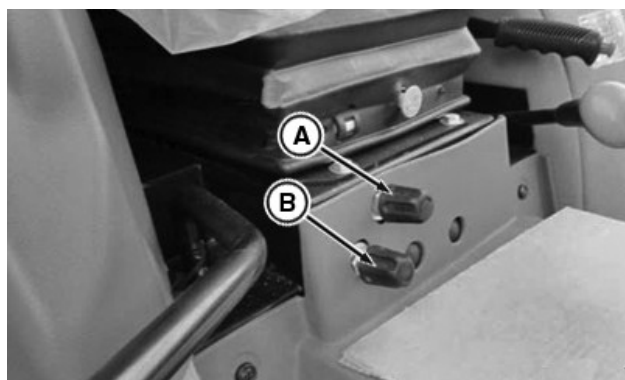
(5GV, 5GN, 5GF)



APY01882—UN—02APR18

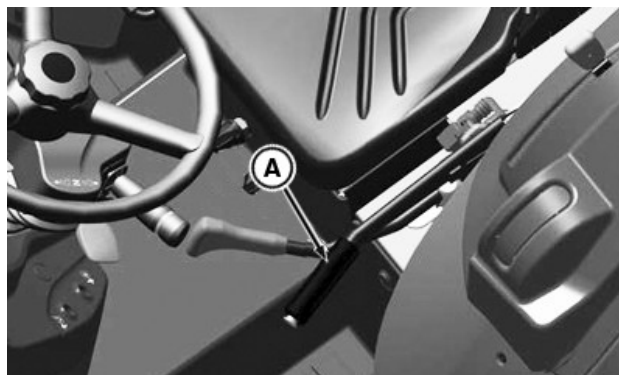
(5GL, 5GL-N)

A—Hebel für Zugwiderstandsregelung (Kraftheber)  
B—Hebel für Lageregelung (Kraftheber)  
C—Hebel für erstes Zusatzsteuergerät  
D—Hebel für zweites Zusatzsteuergerät  
E—Hebel für drittes Zusatzsteuergerät



PY28126—UN—25AUG16  
(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)

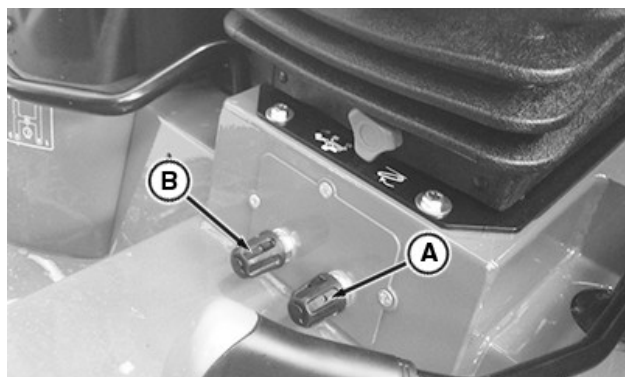
- A—Einstellknopf – Steuerung der Kraftheber-Senkgeschwindigkeit
- B—Einstellknopf – Steuerventil für Empfindlichkeit des Krafthebers



PY28127—UN—25AUG16

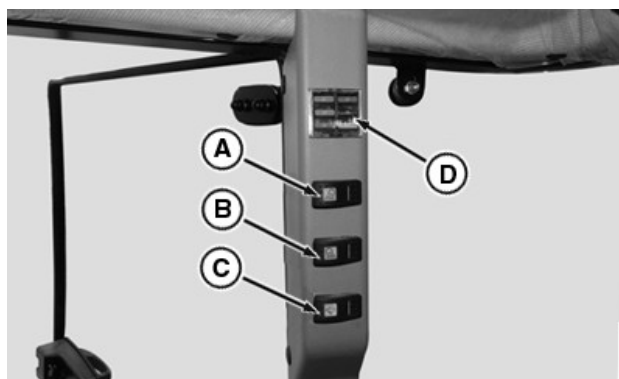
- A—Feststellbremshebel

*HINWEIS: Bei Ausfall der Betriebsbremse kann die Hilfsbremsanlage zum Bremsen verwendet werden.*

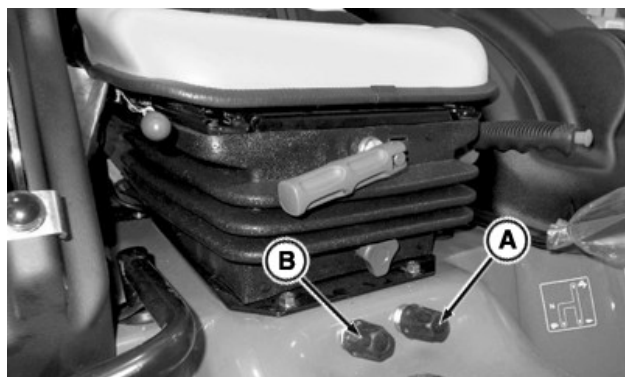


APY11230—UN—24MAY19  
(Offene Fahrerplattform) (5GF)

#### Schalter am rechten Kabinenpfosten:



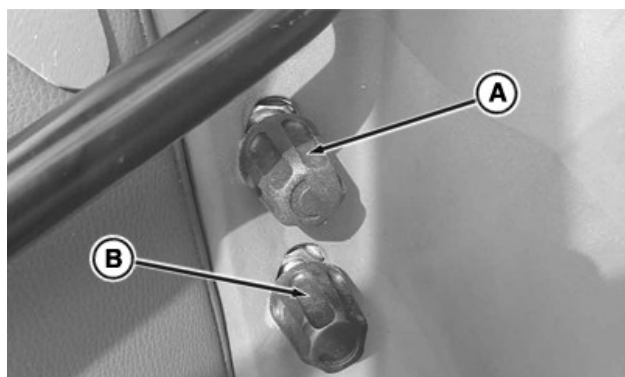
PY28128—UN—25AUG16  
(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)



PY42834—UN—02JUL17  
(Offene Fahrerplattform) (5GL, 5GL-N)

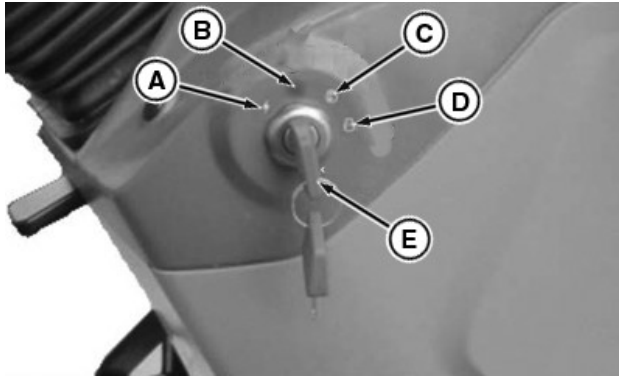


APY01884—UN—13APR18  
(Kabine) (5GL-N)



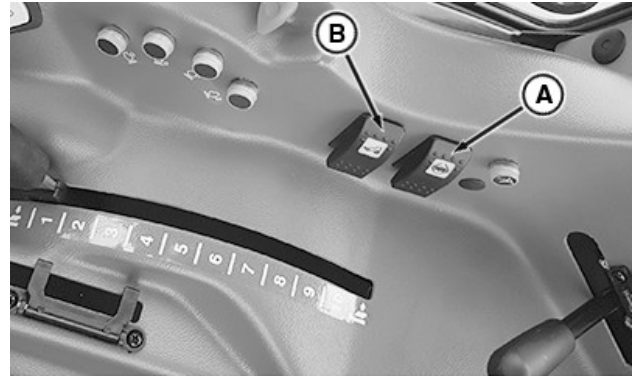
APY01883—UN—08MAR18  
(Kabine) (5GL-N)

- A—Schalter für Arbeitsscheinwerfer vorne am Dach
- B—Schalter für Arbeitsscheinwerfer hinten am Dach
- C—Schalter für Scheibenwischer und -waschanlage
- D—Sicherungskasten (Kabine)

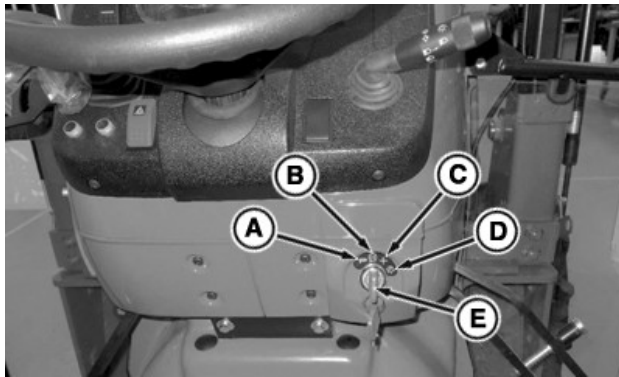


PY28129—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)

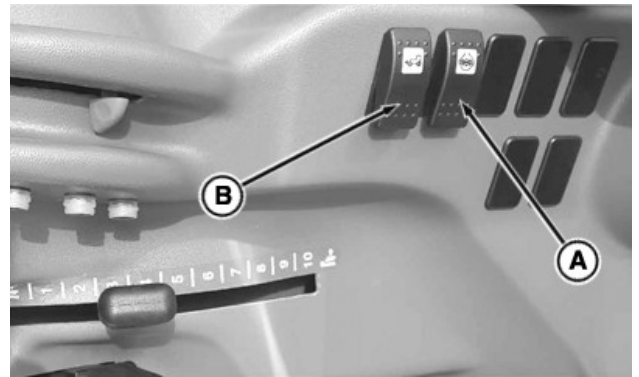


APY11231—UN—24MAY19



PY42801—UN—02JUL17

(5GL, 5GL-N)



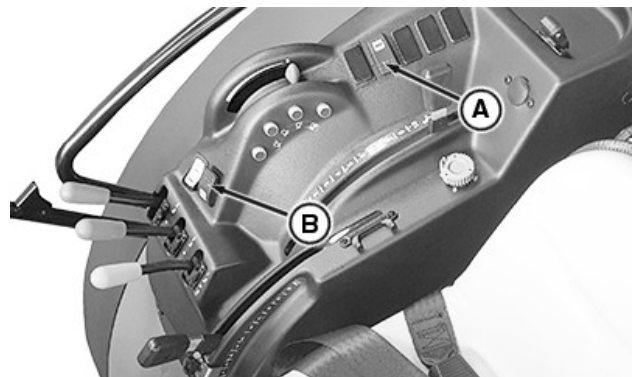
APY01885—UN—08MAR18

(Kabine) (5GL-N)

- A—Parken  
 B—Zündung Aus/Motor Aus (zum Wechseln nach A Schlüssel drücken)  
 C—Zündung Ein  
 D—Starten  
 E—Schlüssel

**WICHTIG:** Folgende Funktionen bleiben auch nach Abziehen des Zündschlüssels aktiv:

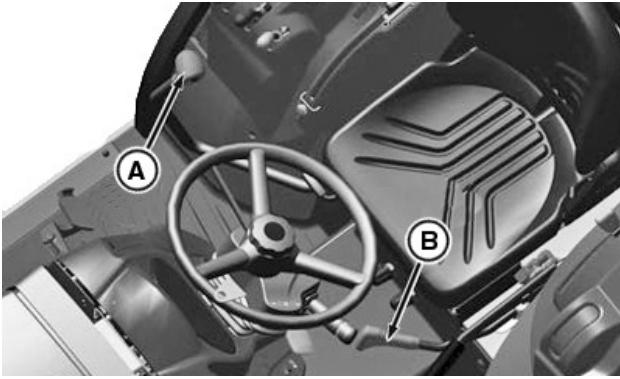
- Steckdose für Schaltkasten
- Zigarettenanzünder
- Warnleuchte
- Warnblinkanlage
- Anzeigedisplay
- Elektronische Getriebesteuereinheit



APY11232—UN—24MAY19

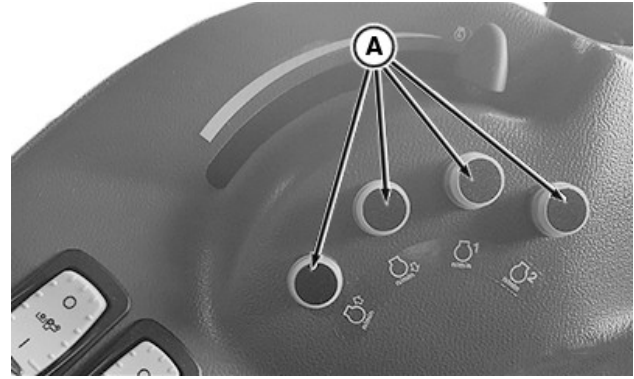
(Offene Fahrerplattform) (5GL, 5GL-N)

- A—Schalter für Differenzialsperre  
 B—Schalter für Frontantrieb



PY28131—UN—25AUG16

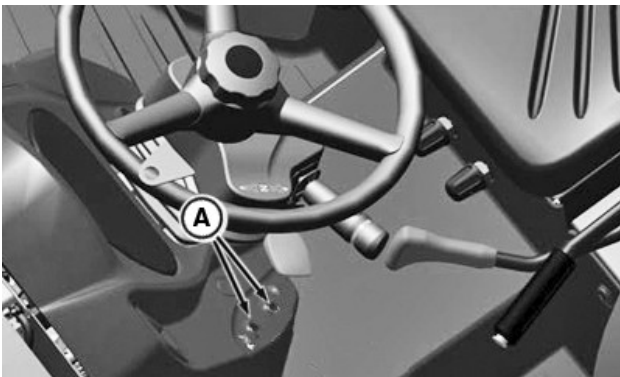
**A—Gangschalthebel (mechanische Ausführung gezeigt)**  
**B—Gruppenschalthebel**



APY11233—UN—24MAY19

**A—Schalter für Motordrehzahlbegrenzung**

RA84036,00019AF-29-22JUL19



PY28132—UN—25AUG16



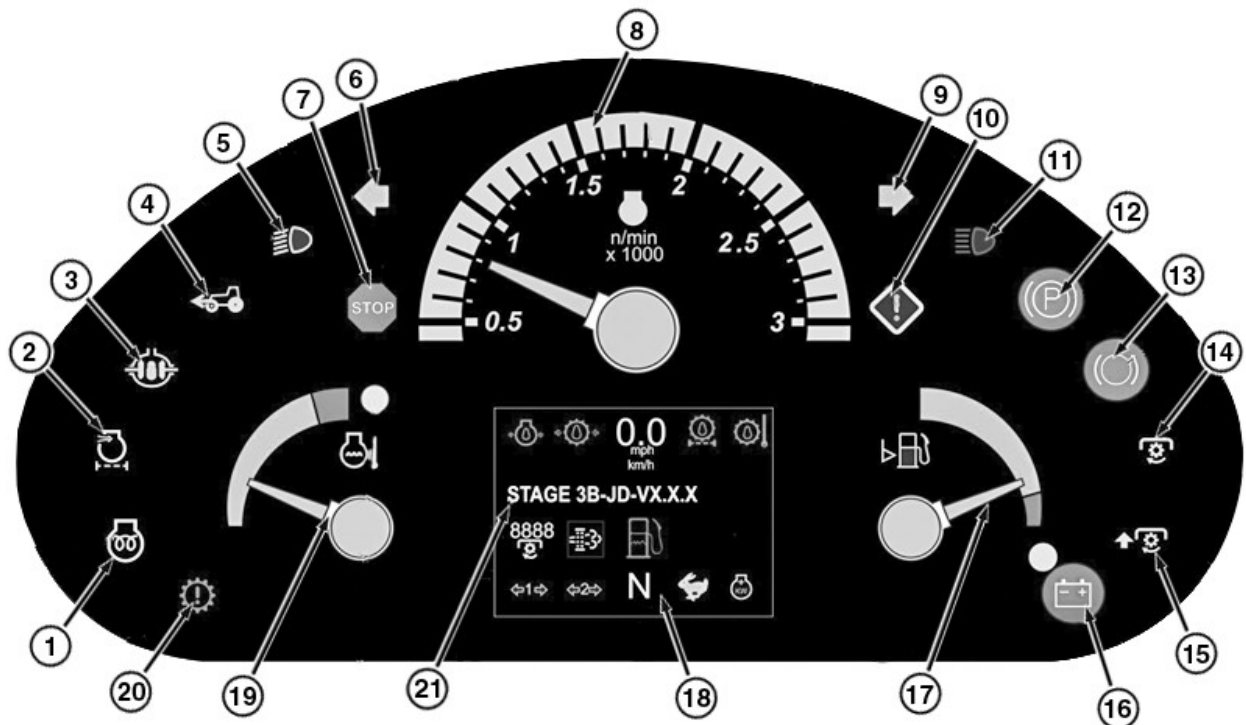
APY01887—UN—08MAR18

(5GL, 5GL-N)

**A—Programmschalter**

# Armaturenbrett

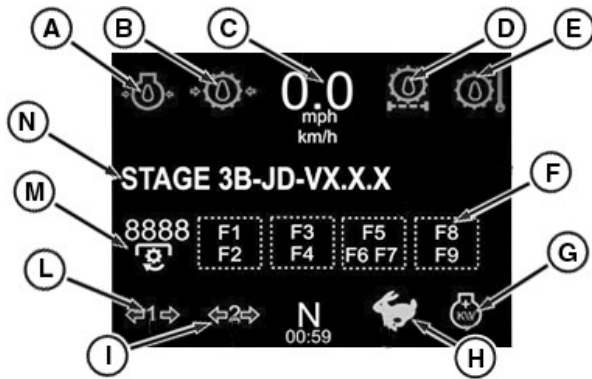
## Anzeigeeinstrumente und Kontrollleuchten



PY28134—UN—25AUG16

1. Kontrollleuchte für Vorwärmer – Zeigt an, dass der Vorwärmer aktiviert ist. Zündschalter erst in die Anlasstellung drehen, nachdem das Vorwärmen abgeschlossen ist.
2. Kontrollleuchte für Motorluftfilterverstopfung – Leuchtet, wenn der Motorluftfilter verstopft ist.
3. Kontrollleuchte für Differenzialsperre – Leuchtet, wenn die Differenzialsperre eingeschaltet ist.
4. Kontrollleuchte für Frontantrieb – Leuchtet, wenn der Frontantrieb eingeschaltet ist.
5. Kontrollleuchte für Abblendlicht – leuchtet auf, wenn Abblendlicht eingeschaltet wird.
6. Kontrollleuchte für linke Blinkleuchten – Blinkt, wenn die linken Blinkleuchten oder die Warnblinkleuchten eingeschaltet sind.
7. STOP-Warnleuchte – Bei Aufleuchten dieser Leuchte sofort anhalten und den Motor abstellen.
8. Drehzahlmesser – zeigt die Kurbelwellendrehzahl pro Minute an.
9. Kontrollleuchte für rechte Blinkleuchten – Blinkt, wenn die rechten Blinkleuchten oder die Warnblinkleuchten eingeschaltet sind.
10. Gelbe Warnleuchte – Blinkt, wenn eine Störung auftritt (Fehlermeldungen beachten).
11. Kontrollleuchte für Fernlicht – Leuchtet, wenn sich der Schalter in Stellung für Fernlicht befindet.
12. Kontrollleuchte für Feststellbremse – Leuchtet, wenn die Feststellbremse aktiviert ist.
13. Kontrollleuchte für Ölstand im Bremssystem – Leuchtet, wenn der Ölstand im Bremssystem niedrig ist.
14. Kontrollleuchte für Heckzapfwelle – Leuchtet, wenn die Heckzapfwelle eingeschaltet ist.
15. Kontrollleuchte für Wegezapfwelle – Leuchtet, wenn die Wegezapfwelle aktiviert ist.
16. Ladekontrollleuchte – Leuchtet, wenn ein Problem im Ladesystem vorliegt.
17. Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand – Leuchtet, wenn der Kraftstoffstand niedrig ist.
18. Digitalanzeige – Zeigt Informationen für den Fahrer an.
19. Warnleuchte für Kühlmitteltemperatur – Leuchtet, wenn die Kühlmitteltemperatur hoch ist.
20. Leuchte für Getriebeausfall – Nur für PowrReverser™.
21. Kontrollleuchte für Frontzapfwelle – Leuchtet, wenn die Frontzapfwelle eingeschaltet ist.

*PowrReverser ist eine Marke von Deere & Company*

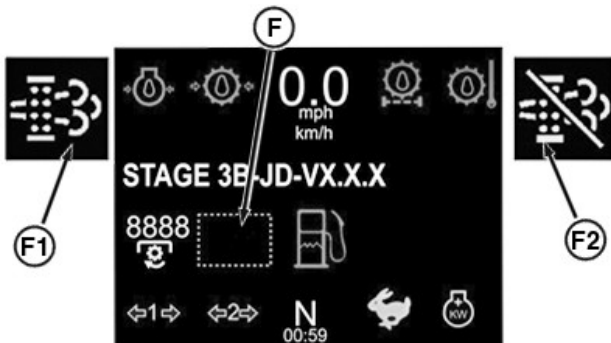


PY28135—UN—25AUG16

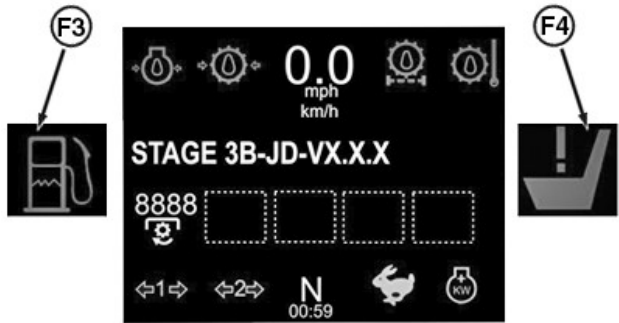
- A—Kontrollleuchte für Motoröldruck – leuchtet auf, wenn der Motoröldruck niedrig ist.
- B—Leuchte für niedrigen Getriebeöldruck – leuchtet auf, wenn der Getriebeöldruck niedrig ist.
- C—Tachometer, Digitalanzeige
- D—Kontrollleuchte für Getriebeölfilter – leuchtet auf, wenn der Getriebeölfilter verstopft ist.
- E—Leuchte für Getriebeöltemperatur – leuchtet auf, wenn die Öltemperatur hoch ist.
- F—Allgemeine Warnung des Aufforderungssystems
- G—Kontrollleuchte für Leistungssteigerung – Symbol leuchtet auf, wenn Leistungssteigerung aktiviert ist.
- H—Kontrollleuchte für hohe Schaltstufe – leuchtet auf, wenn sich das elektrohydraulische Hi-Lo-Getriebe im Hi-Modus befindet.
- I—Kontrollleuchte für Blinkleuchten (2. Anhänger)
- L—Kontrollleuchte für Blinkleuchten (1. Anhänger)
- M—Zeigt die Heckzapfwelldrehzahl
- N—Zeile für digitale Meldungen

FENAFNX,0000443-29-17MAY21

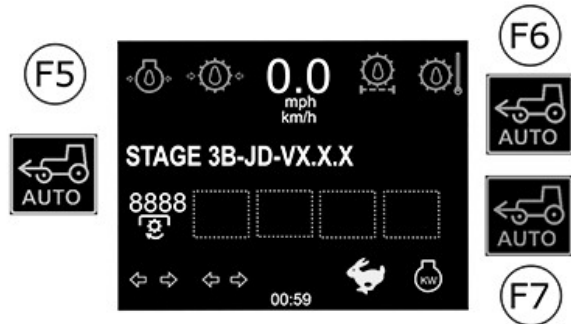
## F Allgemeine Warnung des Aufforderungssystems



PY28139—UN—25AUG16



PY28136—UN—25AUG16



APY11234—UN—24MAY19

| (F) Meldung |                   |                                                   |
|-------------|-------------------|---------------------------------------------------|
| F1          | Gelbe Warnleuchte | Automatische Abgasfilterreinigung aktiviert       |
| F2          | Gelbe Warnleuchte | Automatische Abgasfilterreinigung Nicht aktiviert |
| F3          | Symbol F3         | Anzeige für Wasser im Kraftstoff                  |
| F4          | Symbol F4         | Unregelmäßigkeit mit Sitzschalter                 |
| F5          | Symbol F5         | Automatischer Vierradantrieb aktiv                |
| F6          | Symbol F6         | Automatischer Vierradantrieb NICHT aktiv          |
| F7          | Symbol F7         | Fehler des automatischen Vierradantriebs          |

FENAFNX,0000444-29-17MAY21

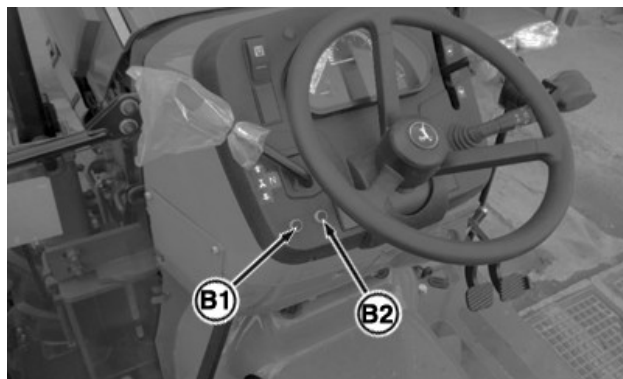
# Digitalanzeige

## Digitalanzeige – Benutzeroberfläche



PY28140—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY42803—UN—02JUL17

(5GL, 5GL-N)



PY28141—UN—10NOV16

Wenn der Zündschalter eingeschaltet ist, werden die Betriebsstunden in Zeile R3 der Digitalanzeige angezeigt. Die Information wird in der Sprache angezeigt, die im Benutzermenü ausgewählt wurde. Als Standardsprache ist Englisch eingestellt.

Die Information, die in Zeile R3 angezeigt wird, kann mit B1 und B2 wie folgt geändert werden:

1. Betriebsstundenzähler
2. Kraftstoffverbrauch
3. Prozentuale DPF-Belastung
4. Kühlmitteltemperatur

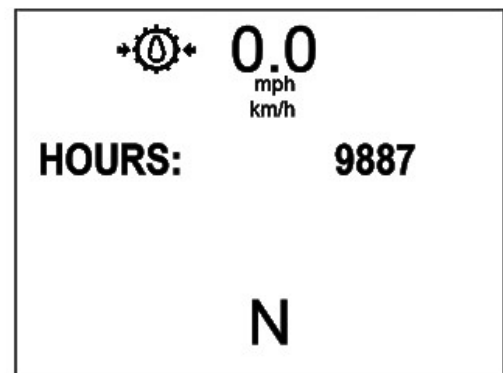
5. Getriebeöltemperatur (nur bei PowrReverser™ Getriebe).

6. Zapfwellendrehzahl

7. Status des Frontantriebs

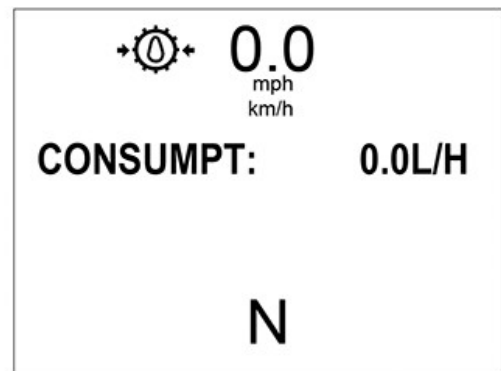
*HINWEIS: Die Funktionen der Tasten sind unterschiedlich, je nachdem wie lange die Tasten gedrückt werden.*

|                                   | Funktionen der Tasten |                                  |
|-----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|
|                                   | B1                    | B2                               |
| weniger als 0,3 Sekunden gedrückt | nach oben navigieren  | nach unten navigieren            |
| 1 Sekunde oder länger gedrückt    | Eingabe bestätigen    | Untermenü aufrufen und verlassen |



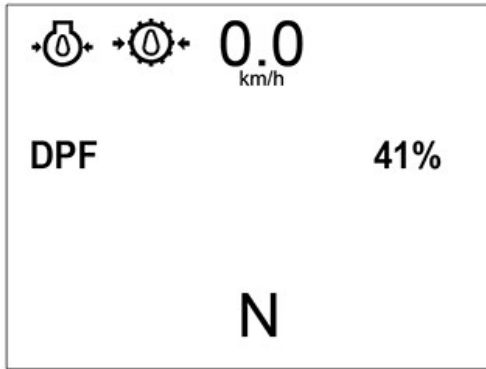
PY28142—UN—25AUG16

1. Betriebsstundenzähler



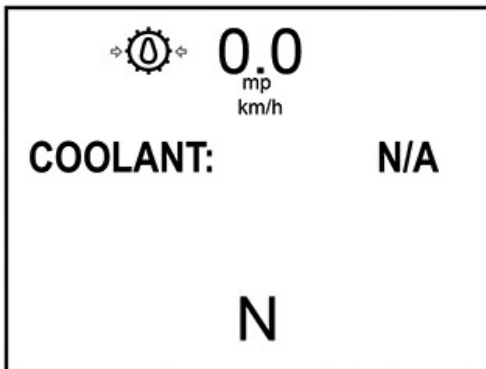
PY28143—UN—25AUG16

2. Kraftstoffverbrauch



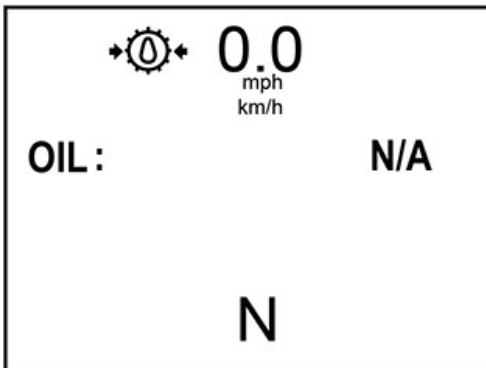
PY26994—UN—28JAN16

### 3. Prozentuale DPF-Belastung



PY28144—UN—25AUG16

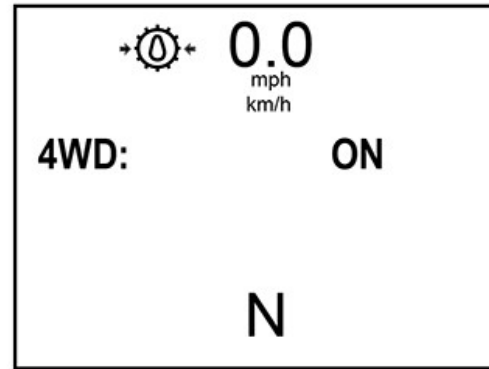
### 4. Kühlmitteltemperatur



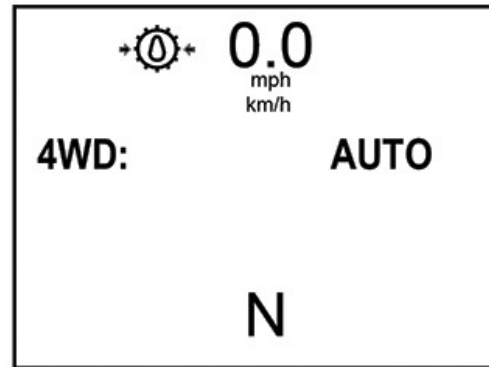
PY28145—UN—25AUG16

### 5. Getriebeöhltemperatur (nur bei PowrReverser™-Getriebe).

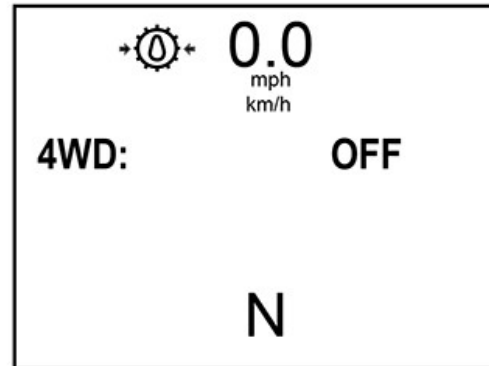
### 6. Zapfwellendrehzahl (wird angezeigt, wenn die Übersetzung der Frontzapfwelle höher als 000 eingestellt ist).



PY28146—UN—25AUG16



PY28147—UN—25AUG16



PY28148—UN—25AUG16

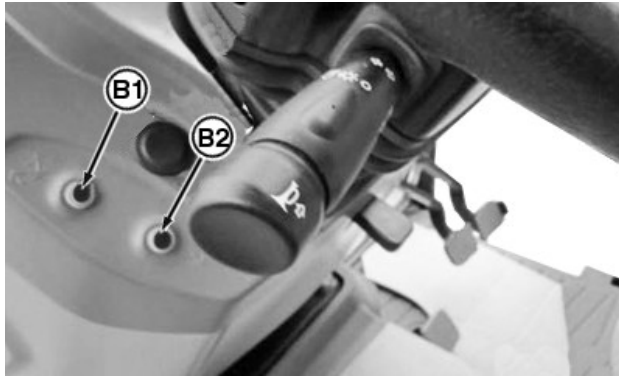
### 7. Frontantrieb EIN (ON), AUTO oder AUS (OFF) (je nach Status des Frontantriebs).

FENAFNX,0000445-29-17MAY21

## Benutzermenü

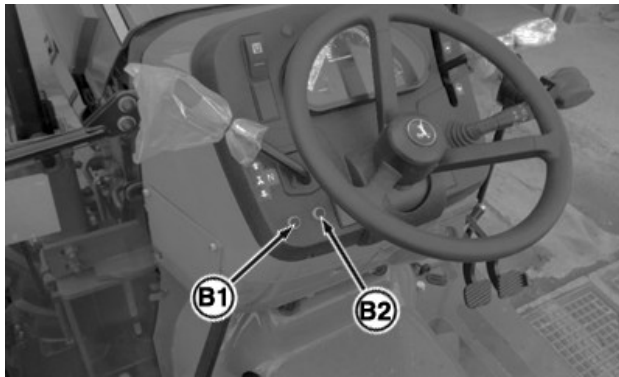
### Menü aufrufen:





PY28140—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY42803—UN—02JUL17

(5GL, 5GL-N)

**HINWEIS:** Vor dem Aufrufen des Menüs Traktor anhalten und Feststellbremse betätigen. Das Menü wird automatisch geschlossen, wenn der Traktor bewegt wird.

|                                   | Funktionen der Tasten |                                           |
|-----------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------|
|                                   | B1                    | B2                                        |
| weniger als 0,3 Sekunden gedrückt | nach oben navigieren  | nach unten navigieren                     |
| 1 Sekunde oder länger gedrückt    | Eingabe bestätigen    | Untermenü (Seiten) aufrufen und verlassen |

Menü aufrufen: Wenn der Zündschalter in Stellung EIN ist, Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten.

Zu Seiten navigieren: Taste (B1) oder (B2) betätigen, um zwischen den verschiedenen Seiten zu wechseln.

Menü verlassen: (B2) eine Sekunde gedrückt halten.

#### Verfügbare Seiten:

- A – DPF (Dieselpartikelfilter)
- B – LANGUAGE (Sprache)
- C – UNITS (Maßeinheiten)
- D – TRANSMISSION ERRORS (Getriebe-Fehlercodes)
- E – ENGINE ERRORS (Motor-Fehlercodes)
- F – PTO SETTINGS (Zapfwelleneinstellungen)



PY42849—UN—11JUL17

#### A – DPF-Untermenü:

Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt "Ausrüstung der Abgasnachbehandlung (DOC/DPF)" (Abschnitt 20B) unter "Aufrufen des DPF-Menüs an der Digitalanzeige".



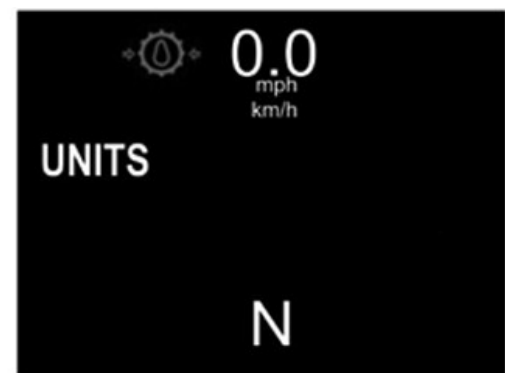
PY28149—UN—11JUL17

**B – LANGUAGE (Sprache):** Taste (B1) oder (B2) drücken, um zur Seite für die Sprache zu navigieren.

Als Standardsprache ist Englisch eingestellt. Für den Zugriff auf die Seite die Taste (B1) eine Sekunde lang drücken und dann mit den Tasten (B1) und (B2) die gewünschte Sprache einstellen.

Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die Auswahl zu bestätigen. Ein Pfeil erscheint neben der neu ausgewählten Sprache.

Die Taste (B2) eine Sekunde gedrückt halten und zum Menü zurückkehren.



PY28150—UN—11JUL17

**C – UNIT SETTINGS (Einstellungen für**

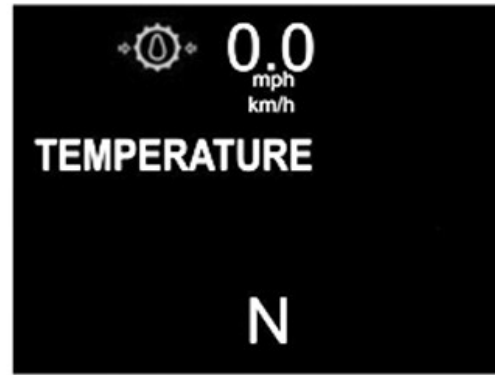
**Maßeinheiten):** Taste (B1) oder (B2) drücken und zur Seite für Maßeinheiten navigieren. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die Seite aufzurufen.

Mit den Tasten (B1) und (B2) zwischen den Maßeinheiten wechseln. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die zu ändernde Maßeinheit auszuwählen. Ein Pfeil erscheint neben der aktuell ausgewählten Maßeinheit. Maßeinheit mit Taste (B1) oder (B2) auswählen. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die Eingabe zu bestätigen.

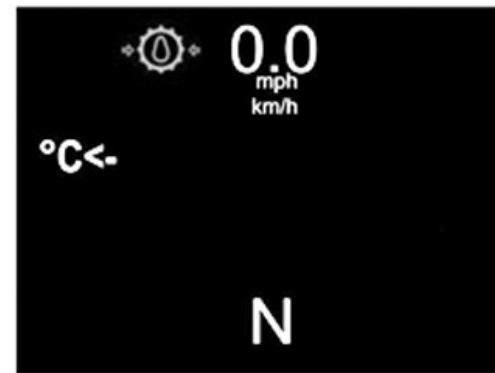
Die Schritte für alle anderen Maßeinheiten wiederholen.

Taste (B2) eine Sekunde gedrückt halten und Seite verlassen.

| C – EINSTELLUNGEN FÜR MASSEINHEITEN | Einheit 1 | Einheit 2 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|
| a) DREHZAHL                         | km/h      | mph       |
| b) TEMPERATUR                       | °C        | °F        |
| c) MOTORLEISTUNG                    | hp        | kW        |



PY28153—UN—11JUL17

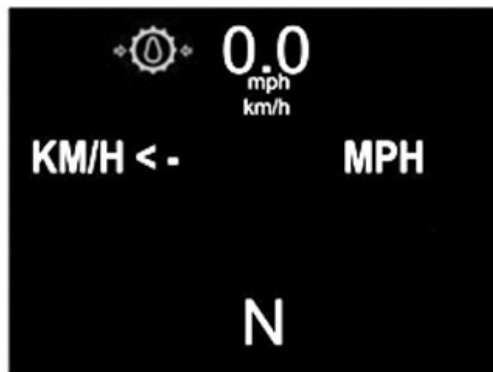


PY28154—UN—11JUL17

**b) TEMPERATURE (Temperatur):** Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die zu ändernde Maßeinheit auszuwählen. Ein Pfeil erscheint neben der aktuell ausgewählten Maßeinheit. Maßeinheit mit Taste (B1) oder (B2) auswählen. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die Eingabe zu bestätigen und die Seite zu verlassen.

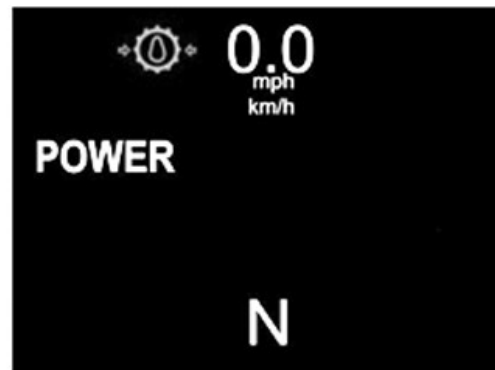


PY28151—UN—11JUL17



PY28152—UN—11JUL17

**a) SPEED (Geschwindigkeit):** Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die zu ändernde Maßeinheit auszuwählen. Ein Pfeil erscheint neben der aktuell ausgewählten Maßeinheit. Maßeinheit mit Taste (B1) oder (B2) auswählen. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die Eingabe zu bestätigen und die Seite zu verlassen.

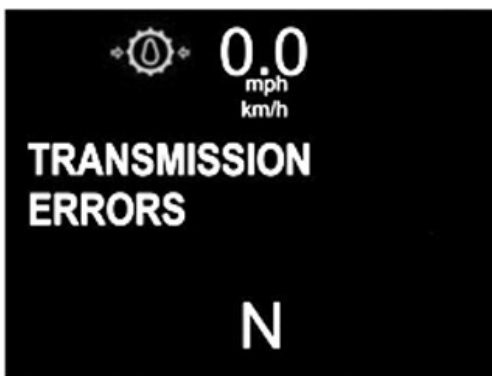


PY28155—UN—11JUL17



PY28156—UN—11JUL17

**c) POWER (Leistung):** Anzeige der Zapfwellenleistung. Die Berechnung erfolgt über den Drehmomentaufnehmer (Standardeinstellung ist hp). Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die zu ändernde Maßeinheit auszuwählen. Ein Pfeil erscheint neben der aktuell ausgewählten Maßeinheit. Maßeinheit mit Taste (B1) oder (B2) auswählen. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um die Eingabe zu bestätigen und die Seite zu verlassen.



PY28157—UN—11JUL17



PY28158—UN—11JUL17

**D – TRANSMISSION ERRORS (Getriebe-Fehlercodes):**

1. Menü aufrufen und (B1) oder (B2) drücken. Das Untermenü für Getriebe-Fehlercodes wird angezeigt.
2. Untermenü für Getriebe-Fehlercodes: Sobald dieses Menü aufgerufen wird, erscheint die Meldung X ERRORS, wobei X für die Anzahl der aktuell aktiven Fehlercodes steht.

3. Wenn Fehlercodes vorliegen, kann die Liste aufgerufen werden, indem Taste B1 eine Sekunde lang gedrückt gehalten wird. Tasten B1 und B2 drücken und durch die Liste der Fehlercodes scrollen. Um wieder zum Benutzermenü zu wechseln, B2 eine Sekunde gedrückt halten.



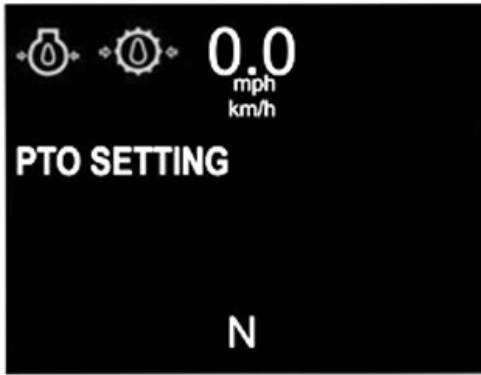
PY28159—UN—11JUL17



PY28158—UN—11JUL17

**E – ENGINE ERRORS (Motor-Fehlercodes):**

1. Menü aufrufen und (B1) oder (B2) drücken, bis das Untermenü für Motor-Fehlercodes angezeigt wird.
2. Untermenü für Motor-Fehlercodes: Sobald dieses Menü aufgerufen wird, erscheint die Meldung X ERRORS, wobei X für die Anzahl der aktuell aktiven Fehlercodes steht.
3. Wenn Fehlercodes vorliegen, kann die Liste aufgerufen werden, indem Taste B1 eine Sekunde lang gedrückt gehalten wird. Tasten B1 und B2 drücken und durch die Liste der Fehlercodes scrollen. Um wieder zum Benutzermenü zu wechseln, B2 eine Sekunde gedrückt halten.



PY42850—UN—11JUL17

## F – PTO SETTING (Zapfwelleneinstellung):

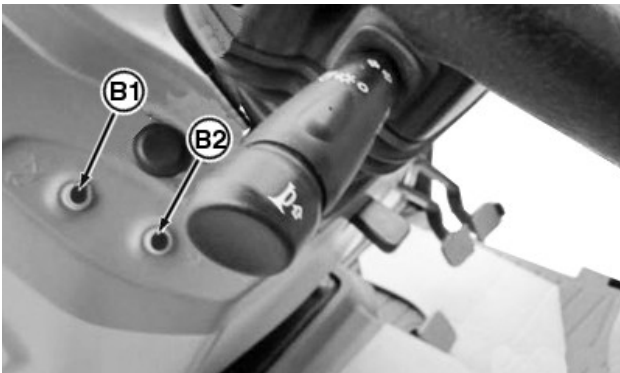
*HINWEIS: Die Zapfwelleneinstellungen sind ein Menü, das ausschließlich vom Vertriebspartner verwendet wird, wenn Kalibrierungen nötig sind.*

FENAFNX,0000446-29-17MAY21

## Digitalanzeige – erste Einstellungen (Anpassung an den Traktor)

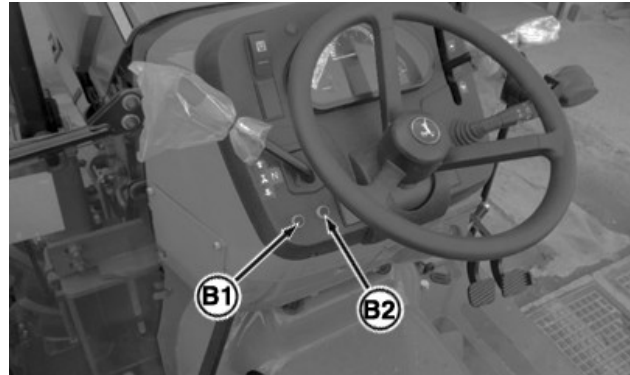
*HINWEIS: Die Ersteinrichtung ist erforderlich, um die Einstellungen der Steuereinheit mit der Traktorkonfiguration abzugleichen. Wenn Störungen auftreten, die Einstellungen vom John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen.*

### Aufrufen des Menüs für erste Einstellungen



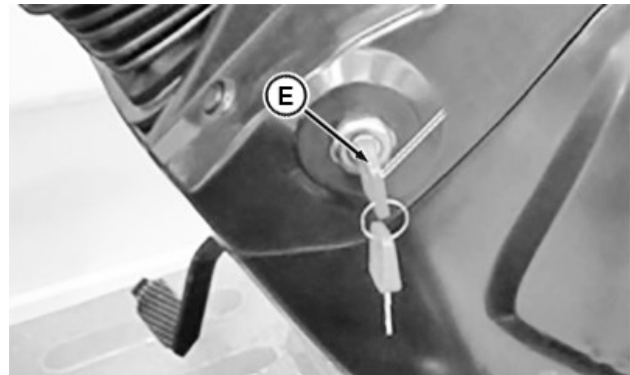
(5GN, 5GV, 5GF)

PY28140—UN—25AUG16



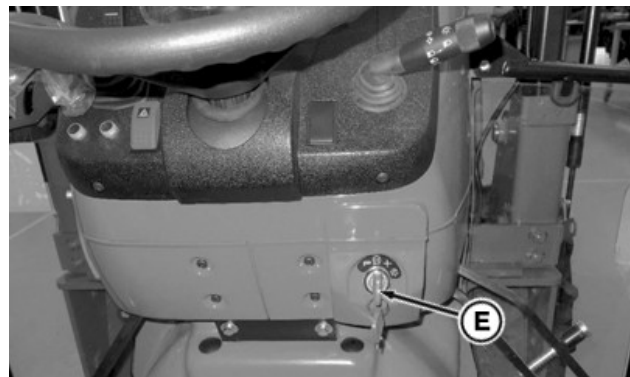
(5GL, 5GL-N)

PY42803—UN—02JUL17



(5GN, 5GV, 5GF)

PY28161—UN—09NOV16



(5GL, 5GL-N)

PY42851—UN—03JUL17

**B1**—Programmiertaste  
**B2**—Programmiertaste  
**E**—Schlüssel

*HINWEIS: Vor dem Aufrufen des Menüs Traktor anhalten und Feststellbremse betätigen.*

*Das Menü wird automatisch geschlossen, wenn der Traktor bewegt wird.*

| Funktionen der Tasten             |                      |                       |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------------|
|                                   | B1                   | B2                    |
| weniger als 0,3 Sekunden gedrückt | nach oben navigieren | nach unten navigieren |

| Funktionen der Tasten          |                    |                                  |
|--------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 1 Sekunde oder länger gedrückt | Eingabe bestätigen | Untermenü aufrufen und verlassen |

1. Um das Menü für die Ersteinstellung aufzurufen, Tasten (B1) und (B2) gleichzeitig gedrückt halten und den Zündschalter in Stellung EIN drehen.
2. Nachdem Aufrufen des Menüs für die Ersteinstellung mit den Tasten (B1) oder (B2) das entsprechende Untermenü aufrufen. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um das ausgewählte Untermenü aufzurufen.
3. Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um das ausgewählte Menü zu verlassen.

### Menü für erste Einstellungen – Menüanzeige

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05081—UN—16APR18

|           |          |
|-----------|----------|
| TCE       | NOT PRES |
| H4 LIGHTS | PRES     |
| HYD BOSCH | NOT PRES |
| DAMPER    | 465589   |
| PREV PAGE |          |

APY12272—UN—02OCT18

| Menü für erste Einstellungen                   |                                                                                     |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Untermenü                                      | EINSTELLUNGEN                                                                       |
| Handgas (Kalibrierung)                         | Anleitung auf der Anzeige befolgen                                                  |
| Fahrpedal (Kalibrierung)                       | Anleitung auf der Anzeige befolgen                                                  |
| Drehzahlmimpuls (Parameter ist reifenabhängig) | Hinweis: Der Eingabeparameter ist in der Übersicht über die Reifengröße aufgeführt. |
| Übersetzung Frontzapfwelle                     | Eingabe drei Ziffern 485 zur Anzeige von 1000 1/min                                 |
| Heckzapfwelle (Gangwahl)                       | <b>MEC</b> – Mechanisch betätigt<br><b>HYD</b> – hydraulisch betätigt               |
| zweiter Gang (Heckzapfwelle)                   | Eingangsdrehzahl <b>540E</b>                                                        |

| Menü für erste Einstellungen                             |                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 540E/1000 1/min)                                         |                                                                                                                                                                                                                                    |
| Allradantrieb (Frontantrieb)                             | <b>Nicht vorhanden</b> – Traktor nicht mit Frontantrieb ausgerüstet<br><b>Vorhanden</b> – Traktor mit Frontantrieb ausgerüstet                                                                                                     |
| Reversierer (Getriebeart)                                | <b>POW</b> – Traktoren mit elektrohydraulischem PowrReverser™-Getriebe<br><b>MEC</b> – Traktoren mit mechanischem PowrReverser™                                                                                                    |
| Fahrzeugtyp                                              | <b>GL</b><br><b>Obstbau</b><br><b>Weinbau</b>                                                                                                                                                                                      |
| TCE (EHS – Elektronische Hubwerksregelung)               | <b>Nicht vorhanden</b> – Traktor nicht mit EHS ausgerüstet<br><b>Vorhanden</b> – Traktor mit EHS ausgerüstet                                                                                                                       |
| H4-Scheinwerfer (H4-Zusatzscheinwerfer)                  | <b>Not present</b> (nicht vorhanden): Traktor nicht mit Zusatzscheinwerfern ausgerüstet<br><b>Present</b> (vorhanden): Traktor mit Zusatzscheinwerfern ausgerüstet                                                                 |
| Hydraulik BOSCH (elektrohydraulische Zusatzsteuergeräte) | <b>Nicht vorhanden</b> – Traktor nicht mit elektrohydraulischen Zusatzsteuergeräten ausgerüstet<br><b>Vorhanden</b> – elektrohydraulische Zusatzsteuergeräte in Traktor verbaut                                                    |
| Dämpfer                                                  | Mögliche Konfigurationen:<br><b>465589</b> : Wenn der Traktor den NEUEN Kupplungsdämpfer hat.<br><b>426097</b> : Wenn der Traktor den ALTEN Kupplungsdämpfer hat.<br><b>MECH</b> : Wenn der Traktor ein mechanisches Getriebe hat. |

PowrReverser ist eine Marke von Deere &amp; Company

### HANDGAS

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05082—UN—16APR18

|          |         |         |
|----------|---------|---------|
|          | POS     | NEG     |
| MECH MIN | 0.488 V | 4.504 V |
| MECH MAX | 4.504 V | 0.488 V |
| <hr/>    |         |         |
| CURRENT  | 3.141 V | 0.406 V |
| KICKDOWN |         |         |

PY28064—UN—28JAN16

|          |         |         |
|----------|---------|---------|
|          | POS     | NEG     |
| MECH MIN | 0.488 V | 4.504 V |
| MECH MAX | 4.504 V | 0.488 V |
| <hr/>    |         |         |
| CURRENT  | 3.141 V | 0.406 V |
| KICKDOWN |         |         |

PY28064—UN—28JAN16

|          |         |         |
|----------|---------|---------|
|          | POS     | NEG     |
| MECH MIN | 0.488 V | 4.504 V |
| MECH MAX | 4.504 V | 0.488 V |
| <hr/>    |         |         |
| CURRENT  | 3.141 V | 0.406 V |
| RELEASE  |         |         |

PY28065—UN—28JAN16

|          |         |         |
|----------|---------|---------|
|          | POS     | NEG     |
| MECH MIN | 0.488 V | 4.504 V |
| MECH MAX | 4.504 V | 0.488 V |
| <hr/>    |         |         |
| CURRENT  | 3.141 V | 0.406 V |
| RELEASE  |         |         |

PY28065—UN—28JAN16

|                |         |         |
|----------------|---------|---------|
|                | POS     | NEG     |
| MECH MIN       | 0.450 V | 4.524 V |
| MECH MAX       | 4.524 V | 0.450 V |
| <hr/>          |         |         |
| CURRENT        | 4.580 V | 0.406 V |
| CALIBRATION OK |         |         |

PY28066—UN—28JAN16

Zur Handgaskalibrierung die angezeigten Meldungen beachten. Handgas viermal durchdrücken und freigeben. Wenn "CALIBRATION OK" angezeigt wird, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

#### FOOT THROTTLE (Fahrpedal)

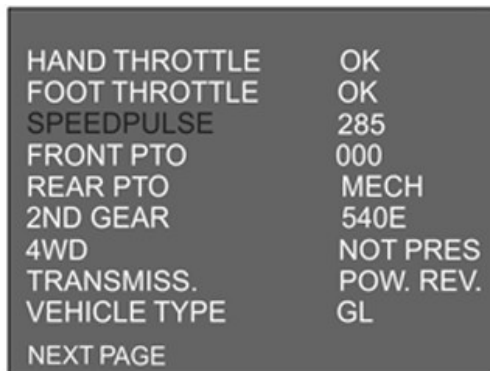
|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05083—UN—16APR18

|                |         |         |
|----------------|---------|---------|
|                | POS     | NEG     |
| MECH MIN       | 0.450 V | 4.524 V |
| MECH MAX       | 4.524 V | 0.450 V |
| <hr/>          |         |         |
| CURRENT        | 4.580 V | 0.406 V |
| CALIBRATION OK |         |         |

PY28066—UN—28JAN16

Zur Gaspedalkalibrierung die angezeigten Meldungen beachten. Gaspedal viermal durchdrücken und freigeben. Wenn "CALIBRATION OK" angezeigt wird, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

**SPEED PULSE (Drehzahlimpuls)**

APY05084—UN—16APR18

Der Drehzahlsensor gibt von der Raddrehzahl abhängige Impulse aus. Zur Berechnung der

Fahrgeschwindigkeit ist die Eingabe der richtigen Reifengröße wichtig.

Nachdem das Menü für Drehzahlimpuls aufgerufen wurde, blinkt die erste Stelle (links). Die Eingabe kann mit den Tasten (B1) und (B2) geändert werden. Taste B1 länger als eine Sekunde gedrückt halten, um die Eingabe zu bestätigen (die nächste Stelle blinkt). Um eine Stelle zu überspringen, einfach die Taste (B1) länger als eine Sekunde gedrückt halten (die nächste Stelle blinkt).

Wenn die letzte Stelle (rechts) blinkt, die Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um wieder zur ersten Stelle zu gelangen.

**HINWEIS:** Durch einsekündiges Drücken der Taste B2 kann das Untermenü jederzeit verlassen werden.

| Passende Reifengröße auswählen |            |            |          |                  | Eingabeparameter für jeweiligen Traktor |         |
|--------------------------------|------------|------------|----------|------------------|-----------------------------------------|---------|
| Hinterreifen                   |            |            |          | Abrollumfang (m) | 30 km/h                                 | 40 km/h |
| 320/70-R20                     | 11,2-R20   | 280/85-R20 | —        | 2,955            | 361                                     | 287     |
| 360/70-R20                     | 12,4-R20   | 320/85-R20 | —        | 3,128            | 341                                     | 271     |
| 380/70-R20                     | —          | —          | —        | 3,225            | 331                                     | 263     |
| 320/70-R24                     | 11,2-R24   | 280/85-R24 | —        | 3,285            | 325                                     | 258     |
| 360/70-R24                     | 12,4-R24   | 320/85-R24 | —        | 3,423            | 311                                     | 247     |
| 9,5-R28                        | 250/85-R28 | —          | —        | 3,402            | 313                                     | 249     |
| 380/70-R24                     | 13,6-R24   | 340/85-R24 | —        | 3,566            | 299                                     | 237     |
| 320/70-R28                     | 11,2-R28   | 280/85-R28 | —        | 3,585            | 297                                     | 236     |
| 480/65-R24                     | —          | —          | —        | 3,68             | 290                                     | 230     |
| 420/70-R24                     | 14,9-R24   | 380/85-R24 | —        | 3,714            | 287                                     | 228     |
| 360/70-R28                     | 12,4-R28   | 320/85-R28 | —        | 3,743            | 285                                     | 226     |
| 380/70-R28                     | 13,6-R28   | 340/85-R28 | —        | 3,87             | 275                                     | 219     |
| 480/70-R24                     | 16,9-R24   | 420/85-R24 | 13,6-R28 | 3,921            | 272                                     | 216     |
| 480/65-R28                     | —          | —          | —        | 3,98             | 268                                     | 213     |
| 420/70-R28                     | 14,9-R28   | 380/85-R28 | —        | 4,057            | 263                                     | 209     |
| 420/70-R30                     | 14,9-R30   | 380/85-R30 | —        | 4,214            | 253                                     | 201     |
| 480/70-R28                     | 16,9-R28   | 420/85-R28 | —        | 4,235            | 252                                     | 200     |
| 12,4-R36                       | 320/85-R36 | —          | —        | 4,362            | 244                                     | 194     |
| 540/65 R30                     | —          | —          | —        | 4,39             | 243                                     | 193     |
| 480/70-R30                     | 16,9-R30   | 420/85-R30 | —        | 4,423            | 241                                     | 191     |
| 480/70-R34                     | 16,9-R34   | 420/85-R34 | —        | 4,729            | 225                                     | 179     |
| 18,4-R26                       | —          | —          | —        | 4,285            | 249                                     | 198     |
| 18,4-R34                       | 13,6-R38   | —          | —        | 4,838            | 220                                     | 175     |
| 16,9-R38                       | —          | —          | —        | 4,995            | 213                                     | 170     |
| 23,1-26                        | —          | —          | —        | 4,805            | 222                                     | 176     |
| 15,5-R38                       | —          | —          | —        | 4,712            | 226                                     | 180     |
| 18,4-R30                       | —          | —          | —        | 4,629            | 230                                     | 183     |

## Übersetzungsverhältnis der FRONTZAPFWELLE

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05085—UN—16APR18

Nachdem das Menü für Übersetzungsverhältnis der Frontzapfwelle aufgerufen wurde, blinkt die erste Stelle (links). Die Eingabe kann mit den Tasten (B1) und (B2) geändert werden. Taste B1 länger als eine Sekunde gedrückt halten, um die Eingabe zu bestätigen (die nächste Stelle blinkt). Um eine Stelle zu überspringen, einfach die Taste (B1) länger als eine Sekunde gedrückt halten (die nächste Stelle blinkt).

Wenn die letzte Stelle (rechts) blinkt, die Taste (B1) eine Sekunde gedrückt halten, um wieder zur ersten Stelle zu gelangen.

| Option Frontzapfwelle: |                      |
|------------------------|----------------------|
| Geschwindigkeit        | Einzustellender Wert |
| 1000                   | 485                  |

*HINWEIS: Während des normalen Betriebs zeigen diese Ziffern den Wert für die Heckzapfwelle an, sofern aktiv. Andernfalls wird der Wert nicht angezeigt.*

## REAR PTO (Heckzapfwelle)

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05086—UN—16APR18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**MECH**

**HYDR**

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung

die Taste B1 eine Sekunde lang drücken. Taste B2 eine Sekunde gedrückt halten, um das Untermenü zu verlassen.

## 2. GANG

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05087—UN—16APR18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Option:

### 540E/1000

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken. Taste B2 eine Sekunde gedrückt halten, um das Untermenü zu verlassen.

## 4WD (Vierradantrieb)

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05088—UN—16APR18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**NOT PRES** (nicht vorh.): Traktor nicht mit Frontantrieb ausgerüstet

**PRES** (vorh.): Traktor ist mit Frontantrieb ausgerüstet

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.



**TRANSMISS (Getriebe)**

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05089—UN—16APR18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**POW. REV.:** - Traktoren mit elektrohydraulischem PowrReverser™

**MECHANICAL:** Traktoren mit mechanischem PowrReverser™

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.

**VEHICLE TYPE (Fahrzeugtyp)**

|               |           |
|---------------|-----------|
| HAND THROTTLE | OK        |
| FOOT THROTTLE | OK        |
| SPEEDPULSE    | 285       |
| FRONT PTO     | 000       |
| REAR PTO      | MECH      |
| 2ND GEAR      | 540E      |
| 4WD           | NOT PRES  |
| TRANSMISS.    | POW. REV. |
| VEHICLE TYPE  | GL        |
| NEXT PAGE     |           |

APY05090—UN—16APR18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**GL**

**OBSTBAU**

**WEINBAU**

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.

**TCE (Elektronische Hubwerksregelung – EHS)**

|           |          |
|-----------|----------|
| TCE       | NOT PRES |
| H4 LIGHTS | PRES     |
| HYD BOSCH | NOT PRES |
| DAMPER    | 465589   |
| PREV PAGE |          |

APY12273—UN—02OCT18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**NOT PRES** (nicht vorh.): Traktor nicht mit EHS ausgerüstet

**PRES** (vorh.): Traktor ist mit EHS ausgerüstet

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.

**H4-SCHEINWERFER (H4-Zusatzscheinwerfer)**

|           |          |
|-----------|----------|
| TCE       | NOT PRES |
| H4 LIGHTS | PRES     |
| HYD BOSCH | NOT PRES |
| DAMPER    | 465589   |
| PREV PAGE |          |

APY12274—UN—02OCT18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**NOT PRES** (nicht vorh.): Traktor nicht mit Zusatzscheinwerfern ausgerüstet

**PRES** (vorh.): Traktor mit Zusatzscheinwerfern ausgerüstet

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.

## HYD BOSCH (E-SCVs)



APY12275—UN—02OCT18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**NOT PRES** (nicht vorh.): Traktor nicht mit elektrohydraulischen Zusatzsteuergeräten ausgerüstet

**PRES** (vorh.) Traktor mit elektrohydraulischen Zusatzsteuergeräten ausgerüstet

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.

### DAMPER (Dämpfer)



APY12276—UN—02OCT18

Mit den Tasten B1 und B2 ist es möglich, von einer Option zu einer anderen zu wechseln.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

**465589**: Traktor hat den NEUEN Kupplungsdämpfer.

**426097**: Traktor hat den ALTEN Kupplungsdämpfer.

**MECH**: Traktor hat ein mechanisches Getriebe.

Die erforderliche Option auswählen und zur Bestätigung die Taste B1 eine Sekunde lang drücken.

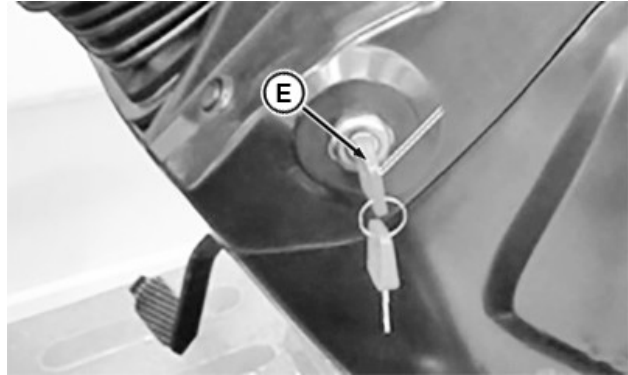
Zum Verlassen des Setup-Menüs Zündung ausschalten.

FENAFNX,0000447-29-17MAY21

## Meldung für Ölwechsel zurücksetzen

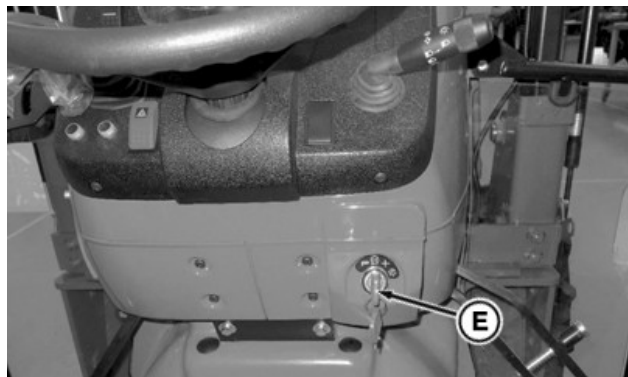
Nach dem Motorölwechsel muss der Zeitgeber des Überwachungssystems für die Haltbarkeit des Öls zurückgesetzt werden.

**Zum Zurücksetzen des Zeitgebers folgendermaßen vorgehen:**



PY28161—UN—09NOV16

(5GN, 5GV, 5GF)

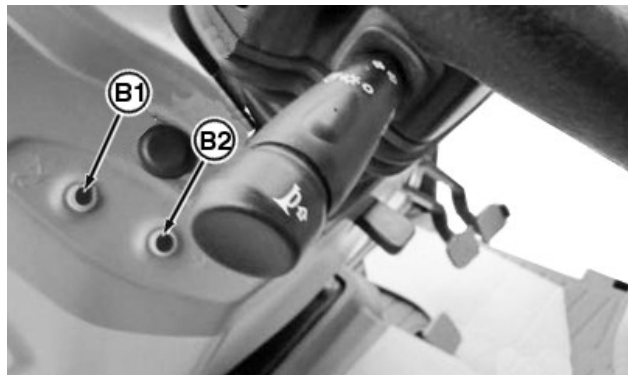


PY42851—UN—03JUL17

(5GL 5GL-N)

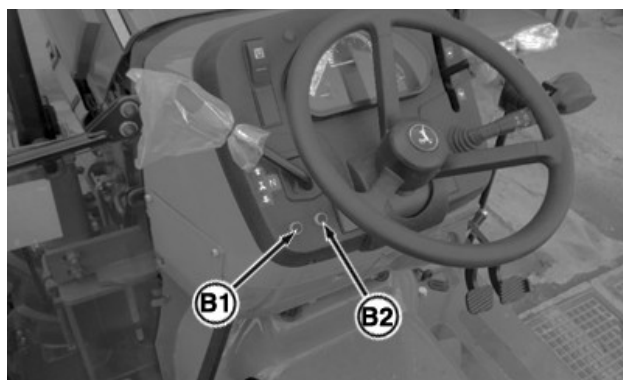
### E—Schlüssel

1. Zündung einschalten (E), ohne den Motor zu starten.
2. 6 Sekunden warten.



PY28140—UN—25AUG16

(5GN, 5GV, 5GF)



PY42803—UN—02JUL17

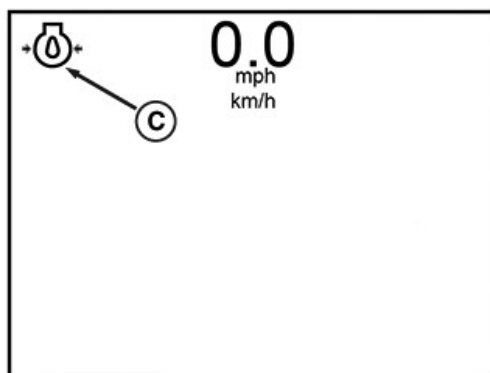
(5GL und 5GL-N)

**B1—**Programmiertaste

**B2—**Programmiertaste

**C—**Symbol

3. Die Tasten (B1) und (B2) mindestens 15 Sekunden lang gedrückt halten.



PY28078—UN—02FEB16

4. Tasten (B1) und (B2) loslassen. Das Symbol (C) blinkt und es ertönt ein kurzer Summton. Dies zeigt das Ende des Vorgangs an.

5. Der Traktor ist nun für den normalen Betrieb bereit.

*HINWEIS: Der Vorgang kann nur einmal pro Fahrt durchgeführt werden. Ein weiterer Versuch hat keine Auswirkungen auf den Zeitgeber.*

FENAFNX,0000448-29-17MAY21

# Antriebsstrang

---

## Kraftübertragung – Übersicht

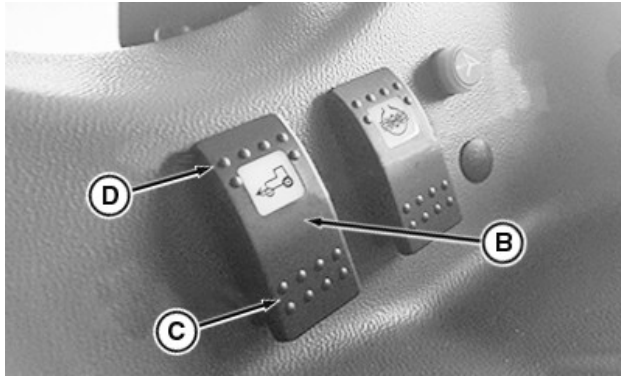
- Frontantrieb
- Differenzialsperre
- Bremsen
- Getriebe – Allgemeines
- PowrReverser™ Getriebe

---

RA84036,0001A6A-29-23JUL19

# Frontantrieb

## Bedienung des Frontantriebs



APY11167—UN—13MAY19



PY31892—UN—26AUG16

- A—Kontrollleuchte für Frontantrieb
- B—Frontantriebsschalter
- C—Einschalten des Frontantriebs
- D—Ausschalten des Frontantriebs

Bei Bedarf den Frontantrieb einschalten, um die Bodenhaftung zu verbessern.

**! ACHTUNG:** Durch den Frontantrieb wird die Bodenhaftung stark erhöht. Bei eingeschaltetem Frontantrieb ist besondere Vorsicht an Hängen geboten. Im Vergleich zu einem Traktor mit Zweiradantrieb können steilere Hänge befahren werden; gleichzeitig wird jedoch die Gefahr größer, dass der Traktor umkippt.

Beim Fahren auf vereisten, nassen Straßen oder Schotterstraßen die Fahrgeschwindigkeit verringern und sicherstellen, dass am Traktor die richtigen Zusatzgewichte angebracht sind, um Rutschen und Verlust der Lenkfähigkeit zu verhindern. Zur Gewährleistung größtmöglicher Kontrolle den Frontantrieb einschalten (falls vorhanden).

**WICHTIG:** Um die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, den Frontantrieb nur dann einschalten, wenn es wirklich nötig ist. Den Frontantrieb bei schneller Straßenfahrt NICHT einschalten.

**WICHTIG:** Nur bei elektrohydraulisch betätigtem Frontantrieb:

Der Frontantrieb kann in allen Vor- und Rückwärtsgängen, auch während der Fahrt und unter Last, ohne zu kuppeln ein- und ausgeschaltet werden. Abschätzen, wann der Frontantrieb benötigt wird, und sicherstellen, dass keines der Hinterräder durchdreht. Anschließend den Frontantrieb bei einem möglichst geringen Drehmoment und geringer Fahrgeschwindigkeit ein- bzw. ausschalten.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit über 23 km/h (14 mph) wird der elektrohydraulische Frontantrieb automatisch abgeschaltet.

Zum Einschalten des Frontantriebs den Frontantriebsschalter (B) in Stellung (C) bzw. zum Ausschalten des Frontantriebs in Stellung (D) bringen. Kontrollleuchte (A) leuchtet, wenn der Frontantrieb zugeschaltet ist.

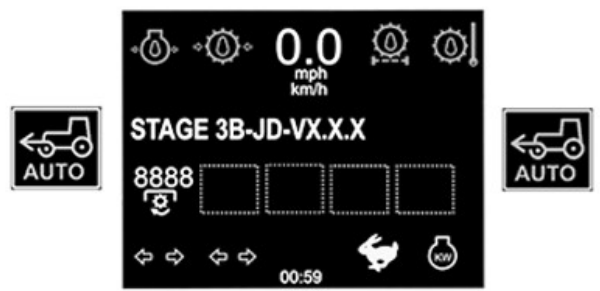
*HINWEIS: Auch nach Abschalten des Motors bleibt der Allradantrieb zugeschaltet.*

*HINWEIS: Beim Bremsen wird der Frontantrieb unabhängig von der Schalterstellung automatisch zugeschaltet. In diesem Fall leuchtet die Kontrolllampe (A) nicht auf.*

*Wird der Frontantriebsschalter (B) länger als 3 Sekunden gedrückt, rückt der Frontantrieb permanent ein, unabhängig von Fahrgeschwindigkeit und Benutzung der Bremse. In diesem Fall erscheint auf der Digitalanzeige für 3 Sekunden die Meldung "4WD ON". Die Kontrollleuchte (A) leuchtet, bis der Frontantrieb ausgeschaltet wird.*

FENAFNX,0000449-29-17MAY21

## Einstellen des Lenkwinkels (automatischer Vierradantrieb)



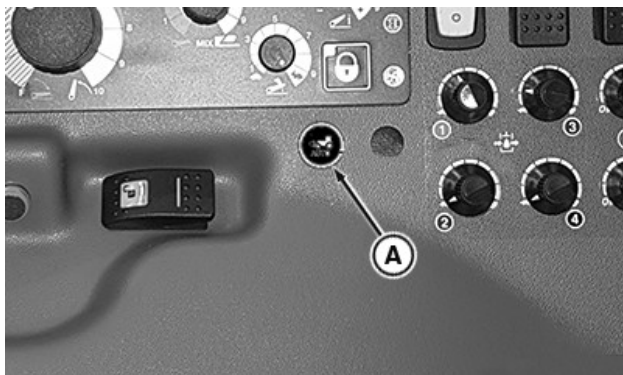
**Zweck:**

APY11168—UN—05JUN19

Gewünschten Einschlagwinkel der Räder einstellen, außerhalb dessen der Vierradantrieb deaktiviert wird.

#### Anfangsbedingungen:

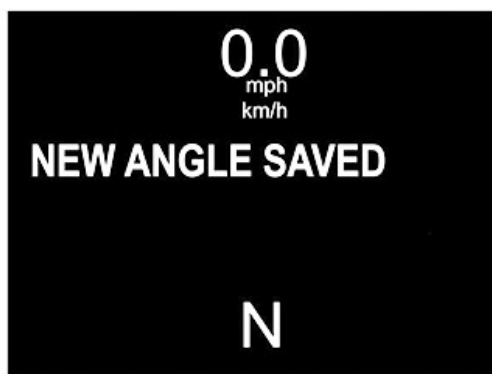
- Motor anlassen.
- Räder in Geradeaus-Stellung (Einschlagwinkel 0°)
- Geschwindigkeit des Traktors: 0 km/h
- Keine Bremspedale betätigt



APY11169—UN—13MAY19

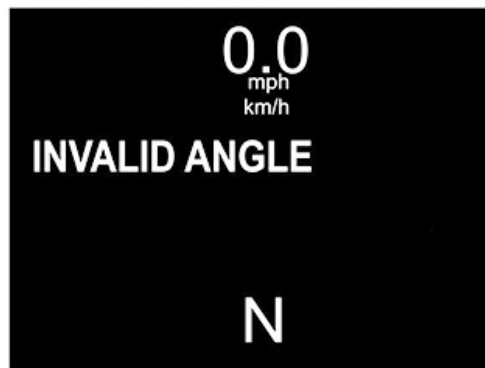
#### Winkel einstellen:

- Räder in den gewünschten Winkel drehen
- Taste (A) 5 Sekunden gedrückt halten und dann loslassen.



APY11170—UN—13MAY19

Wenn der Winkel wie gewünscht ist, wird am Display "NEW ANGLE SAVED" (Neuer Winkel gespeichert) angezeigt: Dies bedeutet, dass der Vierradantrieb bei einem Überschreiten des Einschlagwinkels der Räder automatisch ausgeschaltet wird.



APY11171—UN—13MAY19

Wenn der gewählte Winkel nicht in Ordnung ist, wird am Display die Meldung "INVALID ANGLE" (Ungültiger Winkel) angezeigt.

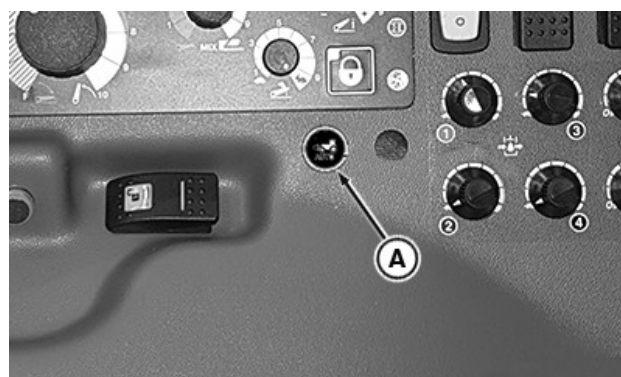
*HINWEIS: In diesem Fall ist der gewünschte Winkel möglicherweise zu nah bei 0°. Verfahren mit einer anderen Winkeleinstellung wiederholen.*

FENAFNX,000044A-29-17MAY21

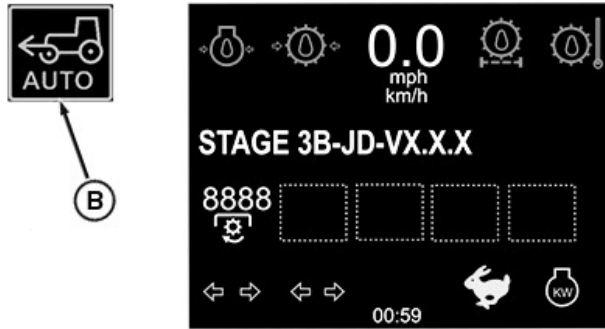
#### Aktivierung des automatischen Vierradantriebs

##### Anfangsbedingungen:

- Motor anlassen.
- Geschwindigkeit des Traktors < 23 km/h (14 mph).
- Keine Bremspedale betätigt
- Vierradantrieb im Automatikmodus aktiviert



APY11172—UN—13MAY19



APY11173—UN—13MAY19

Taste (A) eine Sekunde drücken, um Funktion zu aktivieren. Am Armaturenbrett wird das grüne Symbol (B) angezeigt. Dies bedeutet, dass die Funktion aktiv ist.

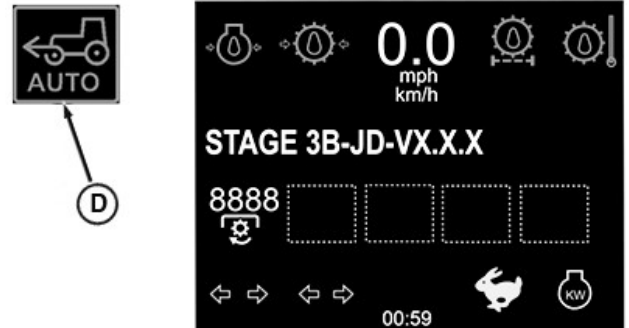
Wenn der Einschlagwinkel den gespeicherten Wert übersteigt, wird das Symbol für den Vierradantrieb am Armaturenbrett ausgeschaltet und der Vierradantrieb wird automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Einschlagwinkel unter dem gespeicherten Wert liegt, wird das Symbol für den Vierradantrieb am Armaturenbrett eingeschaltet und der Vierradantrieb wird automatisch zugeschaltet.



APY11174—UN—13MAY19

Wenn die Bremsen betätigt werden und der Einschlagwinkel den gespeicherten Wert überschreitet, wird das Symbol für den Vierradantrieb am Armaturenbrett eingeschaltet und der Vierradantrieb wird automatisch zugeschaltet. In dieser Situation wird am Armaturenbrett das graue Symbol (C) angezeigt.



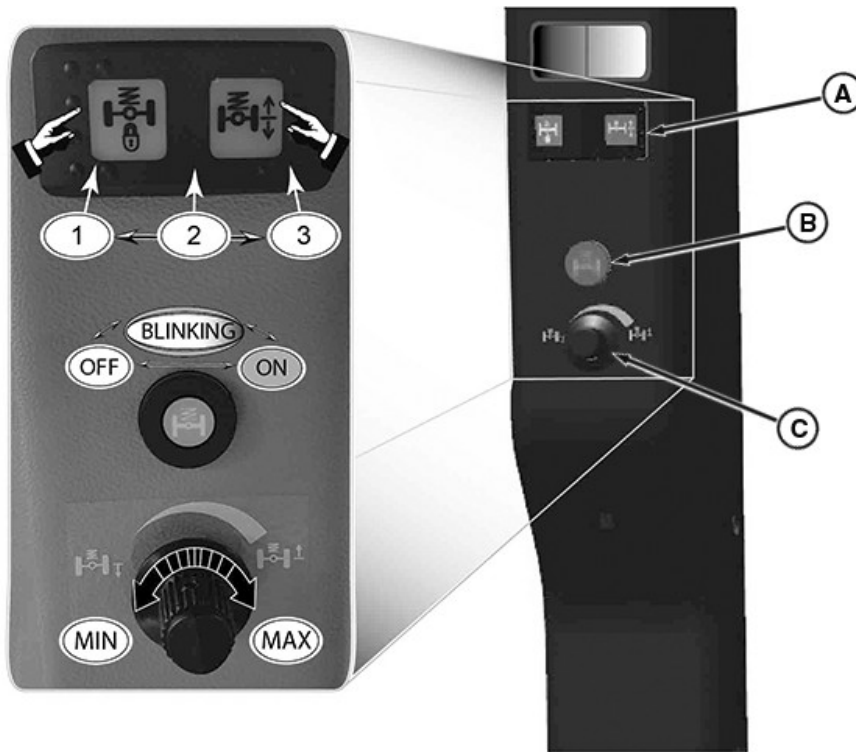
APY11175—UN—13MAY19

Wenn am Armaturenbrett das rote Symbol (D) angezeigt wird, ist beim automatischen Lenksystem ein Fehler aufgetreten.

Wenn Störungen auftreten, die Funktion vom John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen.

FENAFNX,000044B-29-17MAY21

## Bedienelemente am rechten Kabinenpfosten



APY11159—UN—09MAY19

A—Federungssystem-Aktivierungsschalter (3 Stellungen)  
B—LED-Kontrollleuchte für Aktivierung

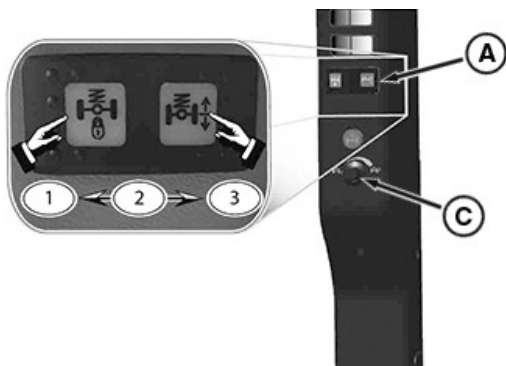
C—Potentiometerknopf für Höhenregelung

**WICHTIG:** Keine Inspektions- und/oder Wartungsmaßnahmen am Federungssystem durchführen.

Es wird empfohlen, das Wartungsverfahren **NUR** von einem spezialisierten KD-Fachmann durchführen zu lassen. An einen autorisierten John Deere-Händler aufsuchen.

Gefahr von Verbrennungen durch heiße Oberflächen sowie von Verletzungen und/oder Gesundheitsschäden.

### Federungssystem-Aktivierungsschalter



APY11160—UN—09MAY19

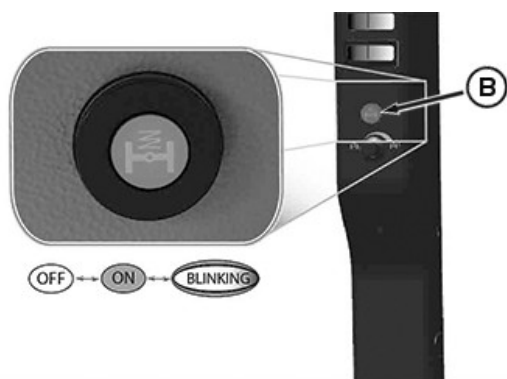
A—Federungssystem-Aktivierungsschalter (3 Stellungen)  
C—Potentiometerknopf für Höhenregelung

Der Aktivierungsschalter (A) befindet sich am rechten Kabinenpfosten und kann auf drei verschiedene Stellungen eingestellt werden:

- **Automatikmodus** (Aktivierungsschalter (A) in Mittelstellung "2" – Standardstellung): Aktiviert die Automatikfunktion der gefederten Vorderachse.
- **Manueller Modus** (gedrückter Aktivierungsschalter (A) in der rechten Stellung "3" (Kurzzeitstellung) – Aktivierungsschalter kehrt in die Standardstellung "2" zurück): Aktiviert die manuelle Ausrichtung der gefederten Vorderachse. Die Höhe der gefederten Vorderachse kann über den Potentiometerknopf (C) eingestellt werden.
- **Gesperrter Modus** (gedrückter Aktivierungsschalter (A) in der linken Stellung "1" (Dauerstellung) – Aktivierungsschalter bleibt in der gesperrten Stellung "1"): Sperrt die gefederte Vorderachse in der mittleren Zwischenposition.



## LED-Kontrollleuchte für Aktivierung



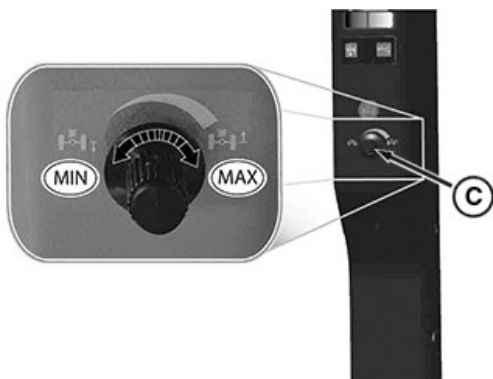
APY11161—UN—09MAY19

### B—LED-Kontrollleuchte für Aktivierung

Die LED-Kontrollleuchte (B) kann vier mögliche Zustände anzeigen:

- **LED-Kontrollleuchte aus:** Federungssystem im gesperrten Modus
- **LED-Kontrollleuchte leuchtet konstant (grün):** Aktivierung des Automatikmodus
- **LED-Kontrollleuchte blinkt (lange Intervalle):** Aktivierung des manuellen Modus
- **LED-Kontrollleuchte blinkt (kurze Intervalle):** Störung im Achsfederungssystem

## Potentiometerknopf für Höhenregelung



APY11162—UN—09MAY19

### C—Potentiometerknopf für Höhenregelung

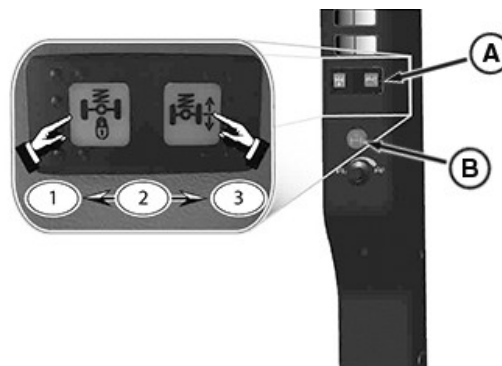
Im manuellen Modus mit dem Potentiometer-Regelknopf (C) die Höhe der Vorderachse einstellen:

- Knopf nach rechts drehen, um die Höhe der Vorderachse zu erhöhen.
- Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Höhe der Achse zu verringern.

RA84036,000198A-29-15MAY19

## Aktivierung des Federungssystems

Federungssystem im Automatikmodus (aktiver Stoßausgleich)



APY11163—UN—09MAY19

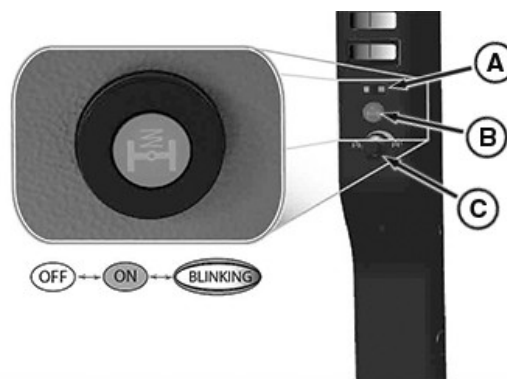
### A—Federungssystem-Aktivierungsschalter (3 Stellungen) B—LED-Kontrollleuchte für Aktivierung

Aktivieren des Automatikmodus (Automatikfunktion des Federungssystems):

1. Sicherstellen, dass sich der Aktivierungsschalter (A) in der Mittelstellung "2" (Standardstellung) befindet.
2. Zündschlüssel in Stellung EIN drehen: LED-Kontrollleuchte (B) leuchtet konstant (grün).

Federungssystem befindet sich somit im Automatikmodus (aktiver Stoßausgleich).

## Federungssystem im manuellen Modus



APY11164—UN—09MAY19

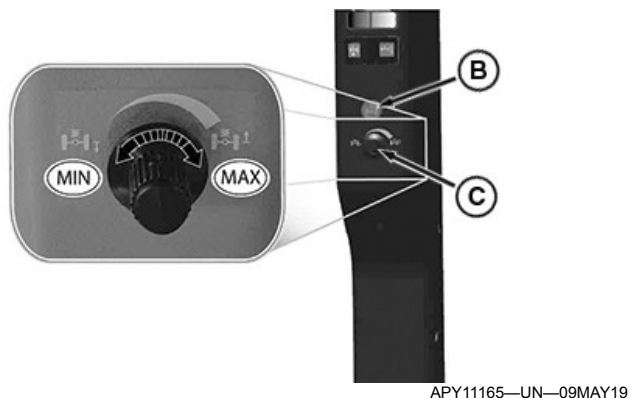
### A—Federungssystem-Aktivierungsschalter (3 Stellungen) B—LED-Kontrollleuchte für Aktivierung C—Potentiometerknopf für Höhenregelung

**WICHTIG: Vor dem Aktivieren des manuellen Modus sicherstellen, dass sich der Traktor auf einer ebenen Fläche befindet.**

Manuellen Modus aktivieren (manuelle Funktion des Federungssystems):

1. Zündschlüssel in Stellung EIN drehen: LED-Kontrollleuchte (B) leuchtet konstant (grün).
2. Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über dem Wert von 2 km/h fahren.

3. Aktivierungsschalter (A) auf der rechten Seite (manuelle Stellung "1") länger als drei Sekunden drücken und dann loslassen.
4. Konstant leuchtende LED-Kontrollleuchte (B) beginnt zu blinken (kurze Intervalle): Der manuelle Modus wird aktiv.
5. Potentiometerknopf (C) drehen, bis die Übereinstimmung mit der aktuellen Position des Federungssystems erreicht ist: Die blinkende LED-Kontrollleuchte (B) beginnt dann in langen Intervallen zu blinken.



**B—LED-Kontrollleuchte für Aktivierung**  
**C—Potentiometerknopf für Höhenregelung**

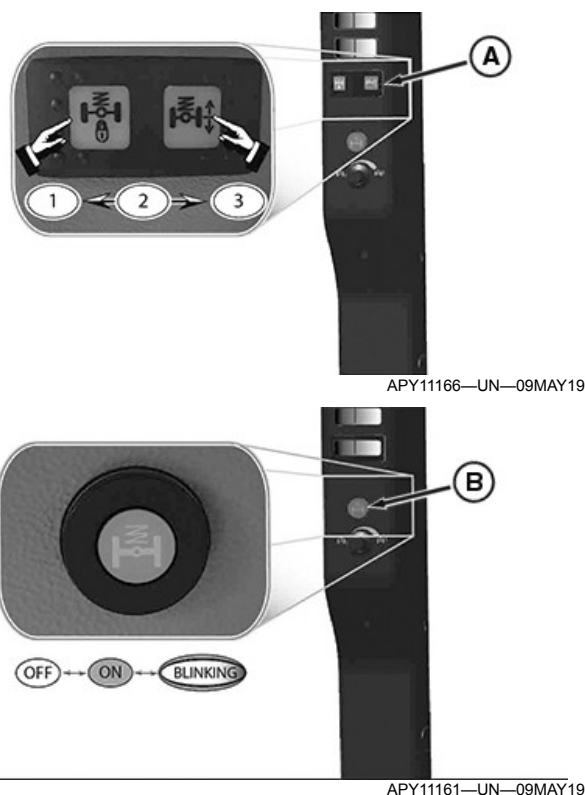
Sobald die blinkende LED-Kontrollleuchte (B) im manuellen Modus in langen Intervallen blinkt, ist es möglich, die Höhe der gefederten Vorderachse nach oben oder unten anzupassen, indem der Potentiometer-Regelknopf (C) entsprechend gedreht wird:

- Knopf nach rechts drehen, um die Höhe der Vorderachse zu erhöhen.
- Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Höhe der Achse zu verringern.

Der ausgewählte Höhenwert bleibt unverändert, solange die Fahrzeuggeschwindigkeit den Wert von 5 km/h nicht überschreitet.

- Das Federungssystem wechselt wieder in den Automatikmodus.
- Die blinkende LED-Kontrollleuchte (B) leuchtet wieder konstant.
- Die gefederte Vorderachse wird automatisch in der mittleren Zwischenstellung neu ausgerichtet.

## Federungssystem im gesperrten Modus



**A—Federungssystem-Aktivierungsschalter (3 Stellungen)**  
**B—LED-Kontrollleuchte für Aktivierung**

Um den gesperrten Modus (gefederte Vorderachse in gesperrter Stellung) zu aktivieren, Aktivierungsschalter (A) links drücken (gesperrte Stellung "1"). Die Aktivierungs-LED-Kontrollleuchte (B) geht aus.

Im Geschwindigkeitsbereich zwischen 0 und 2 km/h wird die gefederte Vorderachse in der aktuellen Position gesperrt (derselbe Höhenwert, der vor dem Sperren des Federungssystems eingestellt wurde).

Wenn die gefederte Vorderachse im Geschwindigkeitsbereich zwischen 2 und 25 km/h zuvor in einer anderen Stellung als der Zwischenstellung gesperrt wurde, schaltet sie in die Zwischenhöhe und wird in dieser Stellung verriegelt.

### Bei einem Geschwindigkeitswert über 25 km/h:

- Die Steuereinheit schaltet vom gesperrten Modus in den Automatikmodus.
- Die LED-Kontrollleuchte (B), die zuvor ausgegangen ist, leuchtet nun konstant grün (Automatikmodus aktiv) und bleibt in diesem Zustand, bis der Traktor angehalten wird ( $V = 0$  km/h).
- Sobald dieser Zustand ( $V = 0$  km/h) erreicht ist, schaltet die Steuereinheit vom Automatikmodus in den gesperrten Modus (zuvor ausgewählt) und die Aktivierungs-LED-Kontrollleuchte (B) geht aus.

## **Störungs-Fehlercodes und Kontrollleuchten**

**WICHTIG: Wartungsarbeiten und Kalibrierungen dürfen NUR von einem spezialisierten KD-Fachmann durchgeführt werden.**

Wenn eine hydraulische oder elektrische Störung des Systems für die gefederte Achse festgestellt wird, beginnt die LED-Kontrollleuchte (B) in kurzen Intervallen zu blinken und zeigt dem Fahrer an, dass das System einen Fehlerzustand aufweist. Während eines aktiven Fehlers oder einer Störung werden alle Spulen stromlos, sobald der Fehlerzustand beginnt.

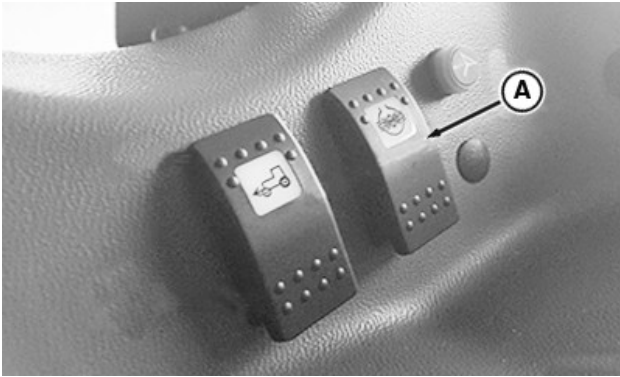
Zur Überprüfung, Störungssuche und Behebung der Störung eine autorisierte Kundendienststelle aufsuchen.

RA84036,000198C-29-14MAY19

---

# Differenzialsperre

## Verwendung der Differenzialsperre



APY11176—UN—14MAY19

A—Schalter für Differenzialsperre

**⚠ ACHTUNG:** Bei eingeschalteter Differenzialsperre Traktor **NICHT** mit hoher Geschwindigkeit fahren und Traktor **NICHT** wenden.

**WICHTIG:** Um Schäden am Antriebsstrang zu vermeiden, die Differenzialsperre **NICHT** einschalten, wenn ein Hinterrad durchdreht und das andere Rad vollständig stillsteht.

Wenn ein Rad beginnt, durchzudrehen, die Differenzialsperre mit dem zugehörigen Schalter (A) einschalten.

**WICHTIG:** Die elektrohydraulische Differenzialsperre wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein einzelnes Bremspedal betätigt wird. Nach Loslassen des Pedals wird die Differenzialsperre wieder eingeschaltet. Differenzialsperrenschalter (A) erneut drücken und Differenzialsperre lösen.

Bei einer Fahrgeschwindigkeit von über 14 km/h (9 mph) wird die elektrohydraulische Differenzialsperre automatisch ausgeschaltet.

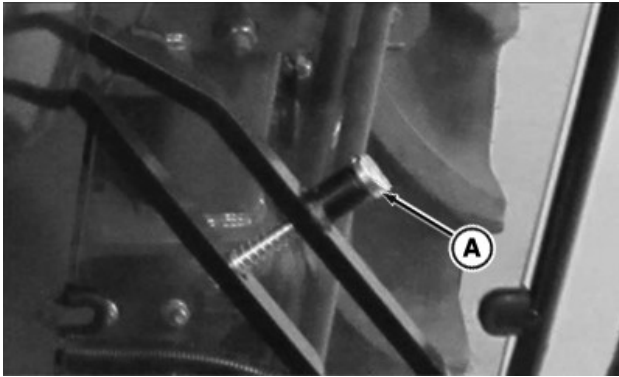
Bei ungleich starker Traktion an den Rädern bleibt die Differenzialsperre eingeschaltet. Wenn sich die Traktion an beiden Rädern angleicht, wird die Sperre durch Federkraft automatisch ausgeschaltet. Falls sich die Sperre nicht löst, zuerst das eine und dann das andere Bremspedal durchtreten.

Wenn die Reifen immer wieder durchdrehen, wieder greifen und dann wieder durchdrehen, das Pedal in betätigter Stellung halten.

RA84036,0001990-29-14MAY19

# Bremsen

## Gebrauch der Bremsen



PY31889—UN—26AUG16

A—Verriegelungsbolzen

**⚠ ACHTUNG:** Vor Straßenfahrten die Bremspedale mit Verriegelungsbolzen (A) miteinander verriegeln. Bei Transportgeschwindigkeiten die Bremsen vorsichtig betätigen.

Die Einzelradbremse können als Lenkhilfe bei engen Kurven verwendet werden. Dazu Verriegelungsbolzen (A) lösen und nur ein Bremspedal betätigen.

Zum Anhalten des Traktors beide Bremspedale betätigen.

**WICHTIG:** Niemals während der Fahrt den Fuß auf den Bremspedalen abstellen. Die Bremsen werden dadurch unnötig abgenutzt.

Die Fahrgeschwindigkeit verringern, wenn die angehängte Last das Traktorgewicht überschreitet und nicht mit eigenen Bremsen ausgerüstet ist. Die Bremsen behutsam benutzen. Für empfohlene Transportgeschwindigkeiten, siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.

Besonders vorsichtig sein, wenn Lasten bei schwierigen Bodenverhältnissen gezogen werden, sowie beim Wenden und Anhalten an Hängen.

RA84036,0001123-29-08AUG17

## Traktor anhalten



PY31893—UN—26AUG16

Fahrtrichtungshebel (mechanisch betätigt) (5GV, 5GN, 5GF)



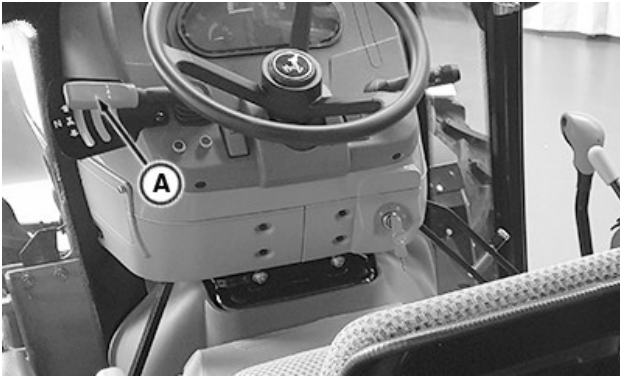
PY31894—UN—26AUG16

Fahrtrichtungshebel (elektrisch betätigt) (5GV, 5GN, 5GF)



PY34659—UN—13JUL17

Fahrtrichtungshebel (mechanisch betätigt) (5GL und 5GL-N)



APY11177—UN—14MAY19

Fahrtrichtungshebel (elektrisch betätigt) (5GL und 5GL-N)



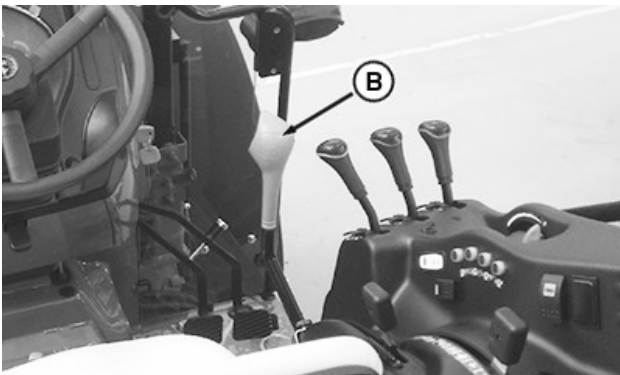
APY11180—UN—14MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)

#### A—Fahrtrichtungshebel

**⚠ ACHTUNG:** Vor Verlassen des Traktors stets die Feststellbremse einlegen. Der Traktor kann sich in Bewegung setzen, wenn bei abgestelltem Motor ein Getriebegang eingelegt und die Feststellbremse nicht eingelegt ist.

1. Bremsen betätigen, um den Traktor anzuhalten.
2. Fahrtrichtungshebel (A) in Neutralstellung bringen.



APY11178—UN—14MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



APY11179—UN—14MAY19

(5GL)

#### B—Gangschalthebel

3. Den Gangschalthebel (B) in die Neutralstellung bringen.

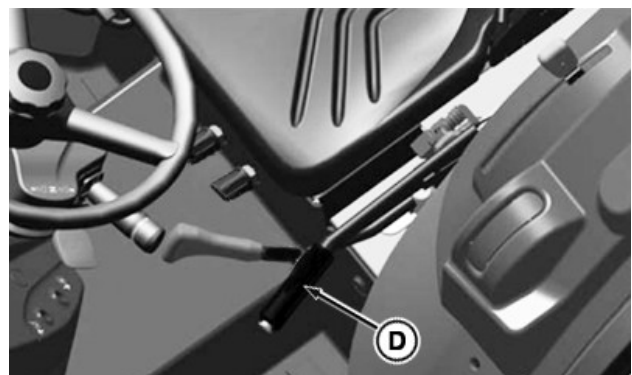


APY11181—UN—14MAY19

(5GL)

#### C—Kraftheberhebel

4. Geräte mit dem Bedienhebel (C) für Kraftheber auf den Boden ablassen.



PY31897—UN—26AUG16



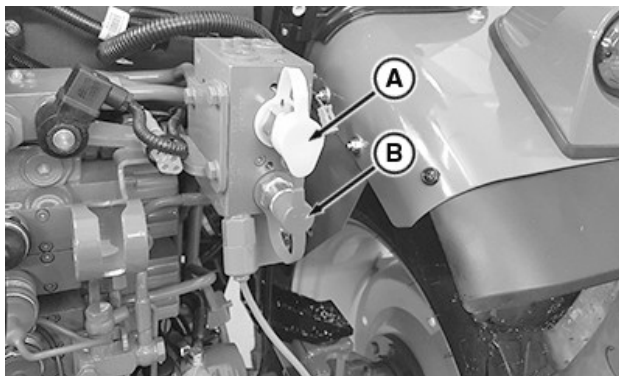
PY31898—UN—26AUG16

D—Hebel für Feststellbremse  
E—Kontrollleuchte für Feststellbremse

5. Zum Einlegen der Feststellbremse den Hebel (D) der Feststellbremse nach oben ziehen. Der Hebel rastet in der oberen Stellung ein und die Kontrollleuchte (E) der Feststellbremse leuchtet auf.

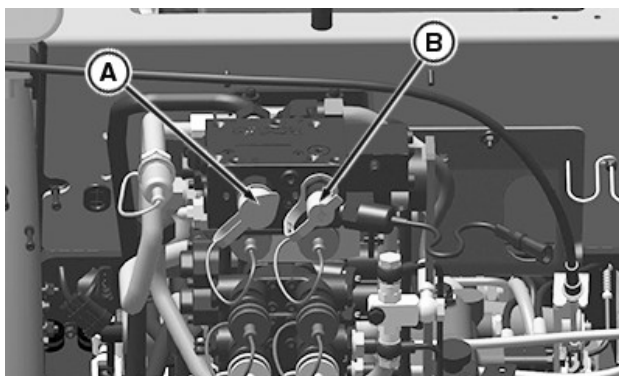
FENAFNX,000044C-29-17MAY21

## Hydraulische Anhängerbremsen



APY11182—UN—14MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



APY11183—UN—14MAY19

(5GL)

A—Anschlusskupplungen (Hochdruckleitung)  
B—Anschlusskupplungen (Niederdruckleitung)

Druckschläuche an Anschlusskupplungen (A) und (B) anschließen.

Bremspedale treten und hydraulische Anhängerbremse betätigen. Die Bremswirkung hängt vom Druck auf das Bremspedal ab.

**⚠ ACHTUNG:** Bei Transportfahrten mit hydraulisch gebremsten Anhängern niemals eine Geschwindigkeit von 25 km/h (15 mph) überschreiten.

**WICHTIG:** Um übermäßige Abnutzung der Bremsen zu vermeiden, Folgendes beachten:

Sicherstellen, dass der Druckschlauch angeschlossen ist. Beim Bergabfahren den gleichen Gang wählen wie beim Bergauffahren.

Die hydraulische Anhängerbremse regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktioniert.

*HINWEIS: Die Feststellbremse des Traktors wirkt sich auf die hydraulische Anhängerbremse aus. Den Anhänger nach Vorschrift des Herstellers bedienen. Dies ist sehr wichtig, insbesondere bei der Betätigung der Feststellbremse des Anhängers.*



PY31901—UN—26AUG16

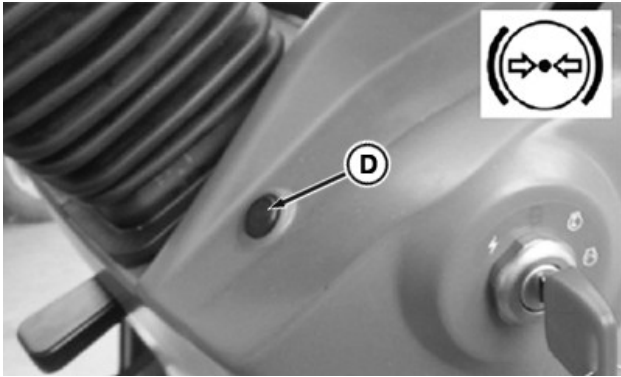
C—Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte (C) leuchtet auf, wenn der Ölstand im Bremsölbehälter zu niedrig ist.

Kontrollleuchten leuchten auf, wenn der Druck im System gering ist, die Feststellbremse eingelegt wird oder eine Druckprüfung erfolgt.

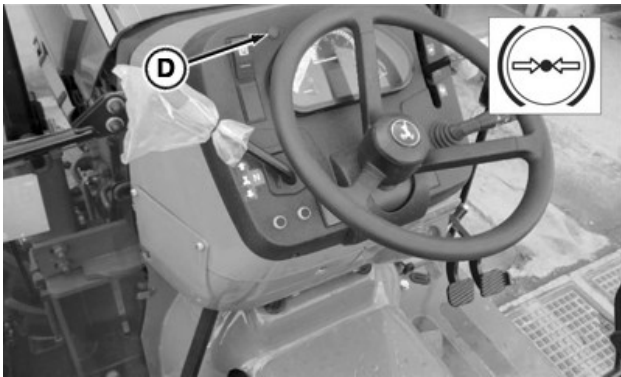
### Prüfung des Anhängerbremsventils

Die Schritte zum Prüfen der Funktionsfähigkeit von Anhängerbremsventil und Anhängerbremsen ausführen.



PY31902—UN—09NOV16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY42833—UN—11JUL17

(5GL, 5GL-N)

## Unterlegkeil



L102664—UN—03JAN95

Einen Unterlegkeil vor bzw. hinter das Hinterrad legen, wenn der Traktor auf abschüssigem Gelände abgestellt wird.

RA84036,000111A-29-08AUG17

### D—Taste (Warnleuchte für Anhängerbremsventil)

- Bei eingeschaltetem Motor die Warnleuchte/Prüftaste (D) drücken (Leuchten müssen aufleuchten).
- Taste (D) gedrückt halten und den Traktor langsam ein kurzes Stück fahren. Kontrollieren, ob die Anhängerbremse greift.
- Wenn die Anhängerbremse nicht greift, Taste (D) loslassen und mit dem Traktor losfahren.

*HINWEIS: Der Traktor hat ein Anhängerbremsventil mit automatischer Umschaltung. Falls ein alter Anhänger mit einzelner Bremsleitung (EU-Modell) verwendet werden muss, den Anhängerschlauch bei Anschlusskupplung (A) anschließen.*

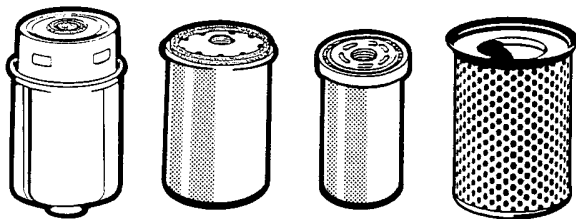
FENAFNX,000044D-29-17MAY21



# Getriebe – Allgemeines

## Kraftstoffverbrauch senken

### Richtige Wartung

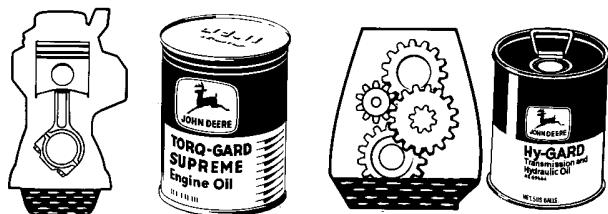


LX007829

LX007829—UN—15AUG94

Luftfiltereinsatz sowie Kraftstoff-, Motoröl- und Getriebe-/Hydraulikölfilter innerhalb der angegebenen Wartungsintervalle wechseln. Zum entsprechenden Zeitplan für Wartungsintervalle siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch").

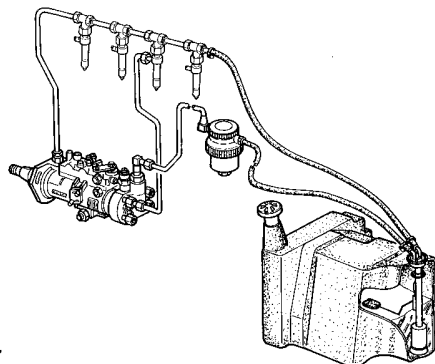
Nur John Deere Filter verwenden.



L103 642

L103642—UN—15AUG94

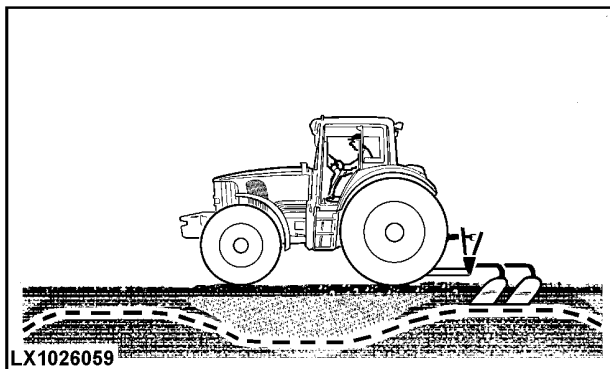
Nur die empfohlenen Öle und Schmiermittel verwenden. Zu genauen Empfehlungen siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 200 ("Betriebsstoffe").



LX000347

LX000347—UN—15AUG94

Vom John Deere Händler regelmäßig die Kraftstoffanlage prüfen lassen.

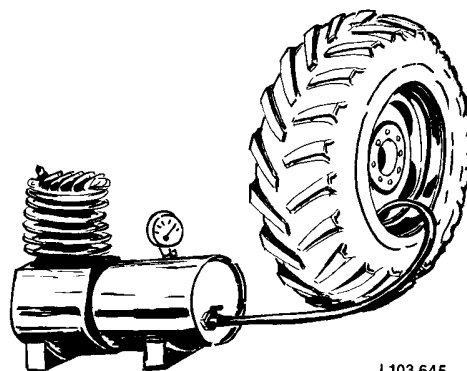


LX1026059

LX1026059—UN—18MAY01

Die Funktion der Kraftheberregelung regelmäßig vom John Deere Vertriebspartner prüfen lassen.

### Mit dem richtigen Reifenluftdruck fahren

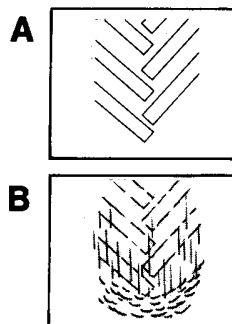


L103 645

L103645—UN—15AUG94

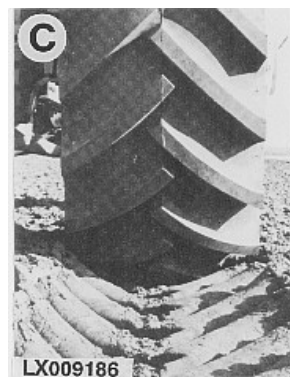
Reifendruck an die geplanten Tätigkeiten und die Bodenverhältnisse anpassen. Mit John Deere Vertriebspartner und zuständigem Reifenvertreter absprechen.

### Auf korrekte Ballastierung achten



LX009185

LX009185—UN—01SEP94



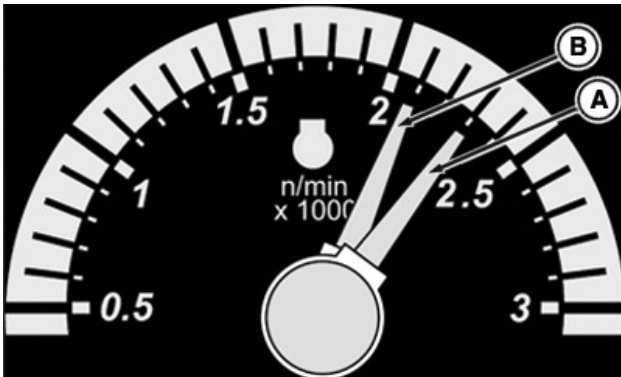
LX009186

LX009186—UN—01SEP94

A—Zu viel Ballast  
B—Zu wenig Ballast  
C—Richtig ballastiert

Ballast so wählen, dass 10-15% Radschlupf erreicht werden. Nicht mehr Ballast verwenden als nötig. Bei leichten Arbeiten Ballast verringern.

## Richtigen Gang wählen



PY31805—UN—09NOV16

A—Motordrehzahl  
B—Motor unter Last

die Arbeitsdrehzahl eine geeignete Drehmomentkurve hält, damit der Motor nicht abstirbt.

Beim Betrieb mit geringerer Belastung einen höheren Gang und eine niedrigere Motordrehzahl verwenden, sodass Kraftstoff gespart und der Verschleiß verringert wird.

Den Gang so wählen, dass die Motordrehzahl (A) um 150 bis 250 1/min fällt, wenn der Motor nicht belastet wird, im Vergleich zu der Situation, bei der der Motor beim Betrieb des Traktors belastet (B) wird.

*HINWEIS: Bei leichten Arbeiten die Drehzahl auf unter 2000 1/min reduzieren. Den Gang so wählen, dass die Motordrehzahl beim Betrieb des Traktors um 200 bis 300 1/min fällt.*

Stets mit einem möglichst hohen Gang fahren, bei dem

RA84036,0000F81-29-08AUG17

## Fahrgeschwindigkeiten

### Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12

| Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12 |      |    |                                                             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------------------------------------------------------|------|----|-------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| GRUP-<br>PE                                                        | GANG |    | Fahrgeschwindigkeit bei einer Motordrehzahl von 2300 1/min. |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|                                                                    |      |    | Index-Radius Hinterreifen (SRI)                             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|                                                                    |      |    | 600                                                         |      | 580  |      | 575  |      | 560  |      | 550  |      | 525  |      | 500  |      |
|                                                                    |      |    | km/h                                                        | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  |
| I                                                                  | 1    | Lo | 0,6                                                         | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  |
|                                                                    |      | Hi | 0,7                                                         | 0,4  | 0,6  | 0,3  | 0,6  | 0,3  | 0,6  | 0,3  | 0,6  | 0,3  | 0,6  | 0,3  | 0,5  | 0,3  |
|                                                                    | 2    | Lo | 0,8                                                         | 0,4  | 0,8  | 0,4  | 0,8  | 0,4  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  |
|                                                                    |      | Hi | 0,9                                                         | 0,5  | 0,9  | 0,5  | 0,9  | 0,5  | 0,9  | 0,5  | 0,9  | 0,5  | 0,8  | 0,4  | 0,8  | 0,4  |
|                                                                    | 3    | Lo | 1,2                                                         | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,0  | 0,6  | 1,0  | 0,6  |
|                                                                    |      | Hi | 1,4                                                         | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,2  | 0,7  | 1,2  | 0,7  |
|                                                                    | 4    | Lo | 1,7                                                         | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,5  | 0,9  | 1,4  | 0,8  |
|                                                                    |      | Hi | 2,0                                                         | 1,2  | 1,9  | 1,1  | 1,9  | 1,1  | 1,9  | 1,1  | 1,8  | 1,1  | 1,7  | 1,0  | 1,7  | 1,0  |
| II                                                                 | 1    | Lo | 2,6                                                         | 1,6  | 2,5  | 1,5  | 2,5  | 1,5  | 2,4  | 1,4  | 2,3  | 1,4  | 2,2  | 1,3  | 2,1  | 1,3  |
|                                                                    |      | Hi | 3,0                                                         | 1,8  | 2,9  | 1,7  | 2,9  | 1,7  | 2,8  | 1,7  | 2,8  | 1,7  | 2,6  | 1,6  | 2,5  | 1,5  |
|                                                                    | 2    | Lo | 3,7                                                         | 2,2  | 3,6  | 2,2  | 3,5  | 2,1  | 3,4  | 2,1  | 3,4  | 2,1  | 3,2  | 1,9  | 3,1  | 1,9  |
|                                                                    |      | Hi | 4,3                                                         | 2,6  | 4,2  | 2,6  | 4,1  | 2,5  | 4,0  | 2,4  | 4,0  | 2,4  | 3,8  | 2,3  | 3,6  | 2,2  |
|                                                                    | 3    | Lo | 5,4                                                         | 3,3  | 5,2  | 3,2  | 5,2  | 3,2  | 5,0  | 3,1  | 4,9  | 3,0  | 4,7  | 2,9  | 4,5  | 2,7  |
|                                                                    |      | Hi | 6,3                                                         | 3,9  | 6,1  | 3,7  | 6,1  | 3,7  | 5,9  | 3,6  | 5,8  | 3,6  | 5,5  | 3,4  | 5,3  | 3,2  |
|                                                                    | 4    | Lo | 7,8                                                         | 4,8  | 7,5  | 4,6  | 7,5  | 4,6  | 7,3  | 4,5  | 7,2  | 4,4  | 6,8  | 4,2  | 6,5  | 4,0  |
|                                                                    |      | Hi | 9,2                                                         | 5,7  | 8,8  | 5,4  | 8,8  | 5,4  | 8,5  | 5,2  | 8,4  | 5,2  | 8,0  | 4,9  | 7,6  | 4,7  |
|                                                                    | 1    | Lo | 11,3                                                        | 7,0  | 10,9 | 6,7  | 10,8 | 6,7  | 10,6 | 6,5  | 10,4 | 6,4  | 9,9  | 6,1  | 9,4  | 5,8  |
|                                                                    |      | Hi | 13,3                                                        | 8,2  | 12,8 | 7,9  | 12,7 | 7,9  | 12,4 | 7,7  | 12,2 | 7,5  | 11,6 | 7,2  | 11,1 | 6,8  |
|                                                                    | 2    | Lo | 16,2                                                        | 10,2 | 15,7 | 9,7  | 15,5 | 9,6  | 15,1 | 9,3  | 14,9 | 9,2  | 14,2 | 8,8  | 13,5 | 8,3  |
|                                                                    |      | Hi | 19,0                                                        | 11,8 | 18,4 | 11,4 | 18,2 | 11,3 | 17,8 | 11,0 | 17,4 | 10,8 | 16,7 | 10,3 | 15,9 | 9,8  |
|                                                                    | 3    | Lo | 23,8                                                        | 14,7 | 23,0 | 14,2 | 22,8 | 14,1 | 22,2 | 13,7 | 21,8 | 13,5 | 20,9 | 12,9 | 19,9 | 12,3 |
|                                                                    |      | Hi | 28,0                                                        | 17,3 | 27,0 | 16,7 | 26,8 | 16,6 | 26,1 | 16,2 | 25,6 | 15,9 | 24,5 | 15,2 | 23,3 | 14,4 |
| III                                                                | 4    | Lo | 34,4                                                        | 21,3 | 33,3 | 20,5 | 33,0 | 20,5 | 32,1 | 19,9 | 31,6 | 19,6 | 30,1 | 18,7 | 28,7 | 17,8 |
|                                                                    |      | Hi | 40,4                                                        | 25,1 | 39,1 | 24,2 | 38,7 | 24,0 | 37,7 | 23,4 | 37,0 | 22,9 | 35,4 | 21,9 | 33,7 | 20,9 |

Fahrgeschwindigkeiten (GL)

**Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12**

| <b>Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12</b> |             |    |                                                             |      |            |      |            |      |            |      |            |      |            |      |            |      |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------|----|-------------------------------------------------------------|------|------------|------|------------|------|------------|------|------------|------|------------|------|------------|------|
| <b>GRUP-<br/>PE</b>                                                       | <b>GANG</b> |    | Fahrgeschwindigkeit bei einer Motordrehzahl von 2300 1/min. |      |            |      |            |      |            |      |            |      |            |      |            |      |
|                                                                           |             |    | Index-Radius Hinterreifen (SRI)                             |      |            |      |            |      |            |      |            |      |            |      |            |      |
|                                                                           |             |    | <b>650</b>                                                  |      | <b>625</b> |      | <b>600</b> |      | <b>575</b> |      | <b>560</b> |      | <b>550</b> |      | <b>525</b> |      |
|                                                                           |             |    | km/h                                                        | mph  | km/h       | mph  | km/h       | mph  | km/h       | mph  | km/h       | mph  | km/h       | mph  | km/h       | mph  |
| <b>I</b>                                                                  | <b>1</b>    | Lo | 0,5                                                         | 0,3  | 0,5        | 0,3  | 0,5        | 0,3  | 0,5        | 0,3  | 0,5        | 0,3  | 0,4        | 0,3  | 0,4        | 0,3  |
|                                                                           |             | Hi | 0,6                                                         | 0,4  | 0,6        | 0,4  | 0,6        | 0,3  | 0,6        | 0,3  | 0,5        | 0,3  | 0,5        | 0,3  | 0,5        | 0,3  |
|                                                                           | <b>2</b>    | Lo | 0,8                                                         | 0,5  | 0,7        | 0,4  | 0,7        | 0,4  | 0,7        | 0,4  | 0,7        | 0,4  | 0,7        | 0,4  | 0,6        | 0,4  |
|                                                                           |             | Hi | 0,9                                                         | 0,5  | 0,9        | 0,5  | 0,8        | 0,5  | 0,8        | 0,5  | 0,8        | 0,5  | 0,8        | 0,5  | 0,7        | 0,4  |
|                                                                           | <b>3</b>    | Lo | 1,1                                                         | 0,7  | 1,1        | 0,6  | 1,0        | 0,6  | 1,0        | 0,6  | 1,0        | 0,6  | 0,9        | 0,6  | 0,9        | 0,6  |
|                                                                           |             | Hi | 1,3                                                         | 0,8  | 1,3        | 0,8  | 1,2        | 0,7  | 1,2        | 0,7  | 1,1        | 0,7  | 1,1        | 0,7  | 1,1        | 0,7  |
|                                                                           | <b>4</b>    | Lo | 1,6                                                         | 1,0  | 1,6        | 0,9  | 1,5        | 0,9  | 1,4        | 0,9  | 1,4        | 0,9  | 1,4        | 0,8  | 1,3        | 0,8  |
|                                                                           |             | Hi | 1,9                                                         | 1,1  | 1,8        | 1,1  | 1,8        | 1,1  | 1,7        | 1,0  | 1,6        | 1,0  | 1,6        | 1,0  | 1,5        | 0,9  |
| <b>II</b>                                                                 | <b>1</b>    | Lo | 2,4                                                         | 1,5  | 2,3        | 1,4  | 2,2        | 1,3  | 2,2        | 1,3  | 2,1        | 1,3  | 2,1        | 1,2  | 2,0        | 1,2  |
|                                                                           |             | Hi | 2,9                                                         | 1,7  | 2,7        | 1,6  | 2,6        | 1,6  | 2,5        | 1,5  | 2,5        | 1,5  | 2,4        | 1,4  | 2,3        | 1,4  |
|                                                                           | <b>2</b>    | Lo | 3,5                                                         | 2,1  | 3,4        | 2,0  | 3,3        | 2,0  | 3,1        | 1,9  | 3,1        | 1,9  | 3,0        | 1,8  | 2,9        | 1,8  |
|                                                                           |             | Hi | 4,2                                                         | 2,5  | 4,0        | 2,4  | 3,8        | 2,3  | 3,7        | 2,2  | 3,6        | 2,2  | 3,5        | 2,1  | 3,4        | 2,1  |
|                                                                           | <b>3</b>    | Lo | 5,1                                                         | 3,1  | 4,9        | 3,0  | 4,7        | 2,8  | 4,5        | 2,7  | 4,4        | 2,7  | 4,3        | 2,6  | 4,1        | 2,5  |
|                                                                           |             | Hi | 6,0                                                         | 3,6  | 5,8        | 3,5  | 5,6        | 3,3  | 5,3        | 3,2  | 5,2        | 3,1  | 5,1        | 3,1  | 4,9        | 3,0  |
|                                                                           | <b>4</b>    | Lo | 7,4                                                         | 4,5  | 7,1        | 4,3  | 6,9        | 4,1  | 6,6        | 3,9  | 6,4        | 3,8  | 6,3        | 3,8  | 6,0        | 3,7  |
|                                                                           |             | Hi | 8,7                                                         | 5,2  | 8,4        | 5,0  | 8,0        | 4,8  | 7,7        | 4,6  | 7,5        | 4,5  | 7,4        | 4,4  | 7,0        | 4,3  |
| <b>III</b>                                                                | <b>1</b>    | Lo | 10,7                                                        | 6,4  | 10,3       | 6,2  | 9,9        | 5,9  | 9,5        | 5,7  | 9,2        | 5,5  | 9,1        | 5,4  | 8,7        | 5,4  |
|                                                                           |             | Hi | 12,6                                                        | 7,6  | 12,1       | 7,3  | 11,6       | 7,0  | 11,1       | 6,7  | 10,8       | 6,5  | 10,6       | 6,4  | 10,2       | 6,3  |
|                                                                           | <b>2</b>    | Lo | 15,7                                                        | 9,4  | 15,1       | 9,0  | 14,5       | 8,7  | 13,8       | 8,3  | 13,5       | 8,1  | 13,2       | 7,9  | 12,6       | 7,8  |
|                                                                           |             | Hi | 18,4                                                        | 11,0 | 17,7       | 10,6 | 17,0       | 10,2 | 16,2       | 9,7  | 15,8       | 9,5  | 15,5       | 9,3  | 14,8       | 9,1  |
|                                                                           | <b>3</b>    | Lo | 22,6                                                        | 13,6 | 21,8       | 13,1 | 20,9       | 12,5 | 20,0       | 12,0 | 19,5       | 11,7 | 19,2       | 11,5 | 18,3       | 11,3 |
|                                                                           |             | Hi | 26,6                                                        | 15,9 | 25,5       | 15,3 | 24,5       | 14,7 | 23,5       | 14,1 | 22,9       | 13,7 | 22,5       | 13,5 | 21,5       | 13,3 |
|                                                                           | <b>4</b>    | Lo | 32,8                                                        | 19,7 | 31,5       | 18,9 | 30,3       | 18,2 | 29,0       | 17,4 | 28,2       | 16,9 | 27,7       | 16,6 | 26,5       | 16,4 |
|                                                                           |             | Hi | 38,5                                                        | 23,1 | 37,0       | 22,2 | 35,5       | 21,3 | 34,0       | 20,4 | 33,1       | 19,9 | 32,5       | 19,5 | 31,1       | 19,3 |

Fahrgeschwindigkeiten (GL, GN)

**Fahrgeschwindigkeiten, 30 km/h (18,5 mph) - 12/12-Gang-Getriebe**

| <b>Fahrgeschwindigkeiten, 30 km/h (18,5 mph) - 12/12-Gang-Getriebe</b> |             |  |                                                             |     |            |     |            |     |            |     |            |     |            |     |            |     |
|------------------------------------------------------------------------|-------------|--|-------------------------------------------------------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|------------|-----|
| <b>GRUP-<br/>PE</b>                                                    | <b>GANG</b> |  | Fahrgeschwindigkeit bei einer Motordrehzahl von 2300 1/min. |     |            |     |            |     |            |     |            |     |            |     |            |     |
|                                                                        |             |  | Index-Radius Hinterreifen (SRI)                             |     |            |     |            |     |            |     |            |     |            |     |            |     |
|                                                                        |             |  | <b>650</b>                                                  |     | <b>625</b> |     | <b>600</b> |     | <b>575</b> |     | <b>560</b> |     | <b>550</b> |     | <b>525</b> |     |
|                                                                        |             |  | km/h                                                        | mph | km/h       | mph | km/h       | mph | km/h       | mph | km/h       | mph | km/h       | mph | km/h       | mph |
| <b>I</b>                                                               | <b>1</b>    |  | 1,5                                                         | 0,9 | 1,4        | 0,9 | 1,4        | 0,9 | 1,3        | 0,8 | 1,3        | 0,8 | 1,3        | 0,8 | 1,2        | 0,7 |
|                                                                        |             |  | 1,5                                                         | 0,9 | 1,4        | 0,9 | 1,4        | 0,9 | 1,3        | 0,8 | 1,3        | 0,8 | 1,3        | 0,8 | 1,2        | 0,7 |
|                                                                        | <b>2</b>    |  | 2,2                                                         | 1,3 | 2,1        | 1,3 | 2,0        | 1,2 | 1,9        | 1,1 | 1,9        | 1,1 | 1,8        | 1,1 | 1,7        | 1,0 |
|                                                                        |             |  | 2,2                                                         | 1,3 | 2,1        | 1,3 | 2,0        | 1,2 | 1,9        | 1,1 | 1,9        | 1,1 | 1,8        | 1,1 | 1,7        | 1,0 |
|                                                                        | <b>3</b>    |  | 3,1                                                         | 1,9 | 3,0        | 1,8 | 2,9        | 1,8 | 2,8        | 1,7 | 2,7        | 1,6 | 2,6        | 1,6 | 2,5        | 1,5 |
|                                                                        |             |  | 3,1                                                         | 1,9 | 3,0        | 1,8 | 2,9        | 1,8 | 2,8        | 1,7 | 2,7        | 1,6 | 2,6        | 1,6 | 2,5        | 1,5 |
|                                                                        | <b>4</b>    |  | 4,5                                                         | 2,7 | 4,4        | 2,7 | 4,2        | 2,6 | 4,0        | 2,4 | 3,9        | 2,4 | 3,8        | 2,3 | 3,7        | 2,2 |
|                                                                        |             |  | 4,5                                                         | 2,7 | 4,4        | 2,7 | 4,2        | 2,6 | 4,0        | 2,4 | 3,9        | 2,4 | 3,8        | 2,3 | 3,7        | 2,2 |
| <b>II</b>                                                              | <b>1</b>    |  | 3,7                                                         | 2,2 | 3,6        | 2,2 | 3,4        | 2,1 | 3,3        | 2,0 | 3,2        | 1,9 | 3,2        | 1,9 | 3,0        | 1,8 |
|                                                                        |             |  | 3,7                                                         | 2,2 | 3,6        | 2,2 | 3,4        | 2,1 | 3,3        | 2,0 | 3,2        | 1,9 | 3,2        | 1,9 | 3,0        | 1,8 |
|                                                                        | <b>2</b>    |  | 5,4                                                         | 3,3 | 5,2        | 3,2 | 5,0        | 3,1 | 4,8        | 2,9 | 4,7        | 2,9 | 4,6        | 2,8 | 4,4        | 2,7 |
|                                                                        |             |  | 5,4                                                         | 3,3 | 5,2        | 3,2 | 5,0        | 3,1 | 4,8        | 2,9 | 4,7        | 2,9 | 4,6        | 2,8 | 4,4        | 2,7 |
|                                                                        | <b>3</b>    |  | 7,9                                                         | 4,9 | 7,6        | 4,7 | 7,3        | 4,5 | 7,0        | 4,3 | 6,8        | 4,2 | 6,7        | 4,1 | 6,3        | 3,9 |
|                                                                        |             |  | 7,9                                                         | 4,9 | 7,6        | 4,7 | 7,3        | 4,5 | 7,0        | 4,3 | 6,8        | 4,2 | 6,7        | 4,1 | 6,3        | 3,9 |

# Getriebe – Allgemeines

|     |   |      |       |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|-----|---|------|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| III | 4 | 7,9  | 4,9   | 7,6  | 4,7  | 7,3  | 4,5  | 7,0  | 4,3  | 6,8  | 4,2  | 6,7  | 4,1  | 6,3  | 3,9  |
|     |   | 11,4 | 7,0   | 10,9 | 6,7  | 10,5 | 6,5  | 10,1 | 6,2  | 9,8  | 6,0  | 9,6  | 5,9  | 9,2  | 5,7  |
|     |   | 11,4 | 7,0   | 10,9 | 6,7  | 10,5 | 6,5  | 10,1 | 6,2  | 9,8  | 6,0  | 9,6  | 5,9  | 9,2  | 5,7  |
|     | 1 | 10,0 | 6,2   | 9,6  | 5,9  | 9,2  | 5,7  | 8,8  | 5,4  | 8,6  | 5,3  | 8,5  | 5,2  | 8,1  | 5,0  |
|     |   | 10,0 | 6,2   | 9,6  | 5,9  | 9,2  | 5,7  | 8,8  | 5,4  | 8,6  | 5,3  | 8,5  | 5,2  | 8,1  | 5,0  |
|     | 2 | 14,6 | 9,0   | 14,0 | 8,6  | 13,5 | 8,3  | 12,9 | 8,0  | 12,6 | 7,8  | 12,3 | 7,6  | 11,8 | 7,3  |
|     |   | 14,6 | 9,0   | 14,0 | 8,6  | 13,5 | 8,3  | 12,9 | 8,0  | 12,6 | 7,8  | 12,3 | 7,6  | 11,8 | 7,3  |
|     | 3 | 21,1 | 13,11 | 20,0 | 12,4 | 19,5 | 12,1 | 18,7 | 11,6 | 18,2 | 11,3 | 17,9 | 11,1 | 17,0 | 10,5 |
|     |   | 21,1 | 13,11 | 20,3 | 12,6 | 19,5 | 12,1 | 18,7 | 11,6 | 18,2 | 11,3 | 17,9 | 11,1 | 17,0 | 10,5 |
|     | 4 | 30,5 | 18,9  | 29,4 | 18,2 | 28,2 | 17,5 | 27,0 | 16,7 | 26,3 | 16,3 | 25,8 | 16,0 | 24,7 | 15,3 |
|     |   | 30,5 | 18,9  | 29,4 | 18,2 | 28,2 | 17,5 | 27,0 | 16,7 | 26,3 | 16,3 | 25,8 | 16,0 | 24,7 | 15,3 |

Fahrgeschwindigkeiten (GL, GN)

## Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12

| Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12 |      |    |                                                             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------------------------------------------------------|------|----|-------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| GRUP-<br>PE                                                        | GANG |    | Fahrgeschwindigkeit bei einer Motordrehzahl von 2300 1/min. |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|                                                                    |      |    | Index-Radius Hinterreifen (SRI)                             |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|                                                                    |      |    | 650                                                         |      | 625  |      | 600  |      | 575  |      | 560  |      | 550  |      | 525  |      |
|                                                                    |      |    | km/h                                                        | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  |
| I                                                                  | 1    | Lo | 0,5                                                         | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,4  | 0,3  | 0,4  | 0,3  |
|                                                                    |      | Hi | 0,6                                                         | 0,4  | 0,6  | 0,4  | 0,6  | 0,4  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  |
|                                                                    | 2    | Lo | 0,8                                                         | 0,5  | 0,7  | 0,5  | 0,7  | 0,5  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  | 0,6  | 0,4  |
|                                                                    |      | Hi | 0,9                                                         | 0,5  | 0,9  | 0,5  | 0,8  | 0,5  | 0,8  | 0,5  | 0,8  | 0,5  | 0,8  | 0,5  | 0,7  | 0,4  |
|                                                                    | 3    | Lo | 1,1                                                         | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,0  | 0,6  | 1,0  | 0,6  | 1,0  | 0,6  | 0,9  | 0,6  | 0,9  | 0,6  |
|                                                                    |      | Hi | 1,3                                                         | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,2  | 0,7  | 1,2  | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,1  | 0,7  |
|                                                                    | 4    | Lo | 1,6                                                         | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,5  | 0,9  | 1,4  | 0,9  | 1,4  | 0,8  | 1,4  | 0,8  | 1,3  | 0,8  |
|                                                                    |      | Hi | 1,9                                                         | 1,1  | 1,8  | 1,1  | 1,8  | 1,1  | 1,7  | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,5  | 0,9  |
| II                                                                 | 1    | Lo | 2,4                                                         | 1,5  | 2,3  | 1,4  | 2,2  | 1,3  | 2,2  | 1,3  | 2,1  | 1,3  | 2,1  | 1,2  | 2,0  | 1,2  |
|                                                                    |      | Hi | 2,9                                                         | 1,7  | 2,7  | 1,6  | 2,6  | 1,6  | 2,5  | 1,5  | 2,5  | 1,5  | 2,4  | 1,4  | 2,3  | 1,4  |
|                                                                    | 2    | Lo | 3,5                                                         | 2,1  | 3,4  | 2,0  | 3,3  | 2,0  | 3,1  | 1,9  | 3,1  | 1,8  | 3,0  | 1,8  | 2,9  | 1,8  |
|                                                                    |      | Hi | 4,2                                                         | 2,5  | 4,0  | 2,4  | 3,8  | 2,3  | 3,7  | 2,2  | 3,6  | 2,2  | 3,5  | 2,1  | 3,4  | 2,1  |
|                                                                    | 3    | Lo | 5,1                                                         | 3,1  | 4,9  | 3,0  | 4,7  | 2,8  | 4,5  | 2,7  | 4,4  | 2,7  | 4,3  | 2,6  | 4,1  | 2,5  |
|                                                                    |      | Hi | 6,0                                                         | 3,6  | 5,8  | 3,5  | 5,6  | 3,3  | 5,3  | 3,2  | 5,2  | 3,1  | 5,1  | 3,1  | 4,9  | 3,0  |
|                                                                    | 4    | Lo | 7,4                                                         | 4,5  | 7,1  | 4,3  | 6,9  | 4,1  | 6,6  | 3,9  | 6,4  | 3,8  | 6,3  | 3,8  | 6,0  | 3,7  |
|                                                                    |      | Hi | 8,7                                                         | 5,2  | 8,4  | 5,0  | 8,0  | 4,8  | 7,7  | 4,6  | 7,5  | 4,5  | 7,4  | 4,4  | 7,0  | 4,3  |
|                                                                    | 1    | Lo | 10,7                                                        | 6,4  | 10,3 | 6,2  | 9,9  | 5,9  | 9,5  | 5,7  | 9,2  | 5,5  | 9,1  | 5,4  | 8,7  | 5,4  |
|                                                                    |      | Hi | 12,6                                                        | 7,6  | 12,1 | 7,3  | 11,6 | 7,0  | 11,1 | 6,7  | 10,8 | 6,5  | 10,6 | 6,4  | 10,2 | 6,3  |
| III                                                                | 2    | Lo | 15,7                                                        | 9,4  | 15,1 | 9,0  | 14,5 | 8,7  | 13,8 | 8,3  | 13,5 | 8,1  | 13,2 | 7,9  | 12,6 | 7,8  |
|                                                                    |      | Hi | 18,4                                                        | 11,0 | 17,7 | 10,6 | 17,0 | 10,2 | 16,2 | 9,7  | 15,8 | 9,5  | 15,5 | 9,3  | 14,8 | 9,1  |
|                                                                    | 3    | Lo | 22,6                                                        | 13,6 | 21,8 | 13,1 | 20,9 | 12,5 | 20,0 | 12,0 | 19,5 | 11,7 | 19,2 | 11,5 | 18,3 | 11,3 |
|                                                                    |      | Hi | 26,6                                                        | 15,9 | 25,5 | 15,3 | 24,5 | 14,7 | 23,5 | 14,1 | 22,9 | 13,7 | 22,5 | 13,5 | 21,5 | 13,3 |
|                                                                    | 4    | Lo | 32,8                                                        | 19,7 | 31,5 | 18,9 | 30,3 | 18,2 | 29,0 | 17,4 | 28,2 | 16,9 | 27,7 | 16,6 | 26,5 | 16,4 |
|                                                                    |      | Hi | 38,5                                                        | 23,1 | 37,0 | 22,2 | 35,5 | 21,3 | 34,0 | 20,4 | 33,1 | 19,9 | 32,5 | 19,5 | 31,1 | 19,3 |

Fahrgeschwindigkeiten (GV, GN, GF)

## Fahrgeschwindigkeiten, 30 km/h (18,5 mph) - 12/12-Gang-Getriebe

| Fahrgeschwindigkeiten, 30 km/h (18,5 mph) - 12/12-Gang-Getriebe |      |                                                             |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| GRUP-<br>PE                                                     | GANG | Fahrgeschwindigkeit bei einer Motordrehzahl von 2300 1/min. |     |     |     |     |     |     |
|                                                                 |      | Index-Radius Hinterreifen (SRI)                             |     |     |     |     |     |     |
|                                                                 |      | 650                                                         | 625 | 600 | 575 | 560 | 550 | 525 |

# Getriebe – Allgemeines

|     |   | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  |
|-----|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| I   | 1 | 1,5  | 0,9  | 1,4  | 0,9  | 1,4  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,2  | 0,7  |
|     | 2 | 2,2  | 1,3  | 2,1  | 1,2  | 2,0  | 1,2  | 1,9  | 1,1  | 1,9  | 1,1  | 1,8  | 1,1  | 1,7  | 1,0  |
|     | 3 | 3,1  | 1,9  | 3,0  | 1,8  | 2,9  | 1,7  | 2,8  | 1,7  | 2,7  | 1,6  | 2,6  | 1,6  | 2,5  | 1,5  |
|     | 4 | 4,5  | 2,7  | 4,4  | 2,6  | 4,2  | 2,5  | 4,0  | 2,4  | 3,9  | 2,3  | 3,8  | 2,3  | 3,7  | 2,2  |
| II  | 1 | 3,7  | 2,2  | 3,6  | 2,1  | 3,4  | 2,1  | 3,3  | 2,0  | 3,2  | 1,9  | 3,2  | 1,9  | 3,0  | 1,8  |
|     | 2 | 5,4  | 3,3  | 5,2  | 3,1  | 5,0  | 3,0  | 4,8  | 2,9  | 4,7  | 2,8  | 4,6  | 2,8  | 4,4  | 2,7  |
|     | 3 | 7,9  | 4,7  | 7,6  | 4,5  | 7,3  | 4,4  | 7,0  | 4,2  | 6,8  | 4,1  | 6,7  | 4,0  | 6,3  | 3,9  |
|     | 4 | 11,4 | 6,8  | 10,9 | 6,6  | 10,5 | 6,3  | 10,1 | 6,0  | 9,8  | 5,9  | 9,6  | 5,8  | 9,2  | 5,7  |
| III | 1 | 10,0 | 6,0  | 9,6  | 5,8  | 9,2  | 5,5  | 8,8  | 5,3  | 8,6  | 5,2  | 8,5  | 5,1  | 8,1  | 5,0  |
|     | 2 | 14,6 | 8,8  | 14,0 | 8,4  | 13,5 | 8,1  | 12,9 | 7,7  | 12,6 | 7,5  | 12,3 | 7,4  | 11,8 | 7,3  |
|     | 3 | 21,1 | 12,7 | 20,3 | 12,2 | 19,5 | 11,7 | 18,7 | 11,2 | 18,2 | 10,9 | 17,9 | 10,7 | 17,0 | 10,5 |
|     | 4 | 30,5 | 18,3 | 29,4 | 17,6 | 28,2 | 16,9 | 27,0 | 16,2 | 26,3 | 15,8 | 25,8 | 15,5 | 24,7 | 15,3 |

Fahrgeschwindigkeiten (GV, GN, GF)

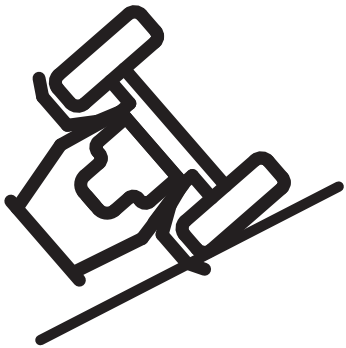
## Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12

| Fahrgeschwindigkeiten, 40 km/h (25 mph) - Getriebe 24/24 und 24/12 |      |    |      |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------------------------------------------------------|------|----|------|------|------|------|------|------|------|------|
| GRUP-<br>PE                                                        | GANG |    | 575  |      | 550  |      | 525  |      | 500  |      |
|                                                                    |      |    | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  | km/h | mph  |
| I                                                                  | 1    | Lo | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,3  |
|                                                                    |      | Hi | 0,6  | 0,4  | 0,6  | 0,4  | 0,6  | 0,4  | 0,5  | 0,3  |
|                                                                    | 2    | Lo | 0,8  | 0,5  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  | 0,7  | 0,4  |
|                                                                    |      | Hi | 0,9  | 0,5  | 0,9  | 0,5  | 0,8  | 0,5  | 0,8  | 0,5  |
|                                                                    | 3    | Lo | 1,1  | 0,7  | 1,1  | 0,7  | 1,0  | 0,6  | 1,0  | 0,6  |
|                                                                    |      | Hi | 1,3  | 0,8  | 1,3  | 0,8  | 1,2  | 0,7  | 1,1  | 0,6  |
| II                                                                 | 4    | Lo | 1,6  | 1,0  | 1,6  | 1,0  | 1,5  | 0,9  | 1,4  | 0,8  |
|                                                                    |      | Hi | 1,9  | 1,1  | 1,8  | 1,1  | 1,7  | 1,0  | 1,7  | 1,0  |
|                                                                    | 1    | Lo | 2,4  | 1,5  | 2,3  | 1,4  | 2,2  | 1,3  | 2,1  | 1,3  |
|                                                                    |      | Hi | 2,9  | 1,7  | 2,7  | 1,6  | 2,6  | 1,6  | 2,5  | 1,5  |
|                                                                    | 2    | Lo | 3,6  | 2,1  | 3,4  | 2,0  | 3,3  | 2,0  | 3,1  | 1,9  |
|                                                                    |      | Hi | 4,2  | 2,5  | 4,0  | 2,4  | 3,8  | 2,3  | 3,6  | 2,2  |
|                                                                    | 3    | Lo | 5,2  | 3,1  | 4,9  | 3,0  | 4,7  | 2,9  | 4,5  | 2,7  |
|                                                                    |      | Hi | 6,0  | 3,6  | 5,8  | 3,5  | 5,5  | 3,4  | 5,3  | 3,2  |
|                                                                    | 4    | Lo | 7,5  | 4,5  | 7,1  | 4,3  | 6,8  | 4,2  | 6,5  | 4,0  |
|                                                                    |      | Hi | 8,7  | 5,2  | 8,4  | 5,0  | 8,0  | 4,9  | 7,6  | 4,7  |
| III                                                                | 1    | Lo | 10,8 | 6,5  | 10,3 | 6,2  | 9,8  | 6,0  | 9,4  | 5,8  |
|                                                                    |      | Hi | 12,6 | 7,6  | 12,1 | 7,3  | 11,5 | 7,1  | 11,0 | 6,8  |
|                                                                    | 2    | Lo | 15,7 | 9,4  | 15,0 | 9,3  | 14,4 | 8,9  | 13,7 | 8,5  |
|                                                                    |      | Hi | 18,4 | 11,0 | 17,6 | 10,9 | 16,8 | 10,4 | 16,0 | 9,9  |
|                                                                    | 3    | Lo | 22,7 | 14,1 | 21,7 | 13,4 | 20,8 | 12,9 | 19,8 | 12,3 |
|                                                                    |      | Hi | 26,7 | 16,5 | 25,5 | 15,8 | 24,3 | 15,0 | 23,2 | 14,4 |
|                                                                    | 4    | Lo | 32,9 | 20,4 | 31,5 | 19,5 | 30,1 | 18,7 | 28,6 | 17,7 |
|                                                                    |      | Hi | 38,6 | 23,9 | 36,9 | 22,9 | 35,2 | 21,8 | 33,6 | 20,8 |

Fahrgeschwindigkeiten (GL-N) (Kabine)

MS76789,0000642-29-03OCT18

## Vorsicht bei Fahrten an Hängen, in unebenem Gelände und auf schwierigem Untergrund



RXA0103437—UN—01JUL09

Erdlöcher, Gräben und Hindernisse vermeiden, die speziell an Hängen dazu führen können, dass der Traktor kippt. Enge Kurven an Hängen vermeiden.

Bei Vorwärtsfahrt aus Gräben oder schlammigem Gelände oder starke Steigungen hinauf besteht die Gefahr, dass der Traktor umkippt. Bei solchen Geländebedingungen möglichst rückwärts fahren.

Die Umkippgefahr steigt enorm bei schmaler Spurweitereinstellung und hoher Geschwindigkeit.

Es sind nicht alle Bedingungen aufgelistet, unter denen ein Traktor umkippen kann. Auf Situationen achten, in denen die Stabilität gefährdet sein könnte.

Hänge sind eine häufige Ursache für Unfälle durch Kontrollverlust und Umkippen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Beim Betrieb an Hängen ist stets besondere Vorsicht geboten.

Unebenes Gelände und schwieriger Untergrund sind häufige Ursachen für Unfälle durch Kontrollverlust oder Umkippen – sie können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Bei der Arbeit in unebenem Gelände oder auf schwierigen Untergrund ist besondere Vorsicht geboten.

Nie am Rand einer Erdrinne, eines Abhangs, Grabens, einer steilen Böschung oder am Rand von Gewässern entlang fahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante gerät oder die Kante einsackt.

An Hängen eine niedrige Geschwindigkeit über Grund wählen, um nicht Anhalten oder Schalten zu müssen.

Anfahren, Anhalten oder Wenden an Hängen vermeiden. Wenn die Räder die Bodenhaftung verlieren, Zapfwelle ausschalten und langsam geradeaus den Hang hinunterfahren.

An Hängen alle Bewegungen langsam und gleichmäßig ausführen. Geschwindigkeit oder Richtung nicht abrupt ändern. Die Maschine könnte sich dabei überschlagen.

FENAFNX,000044E-29-17MAY21

## Gruppe wählen



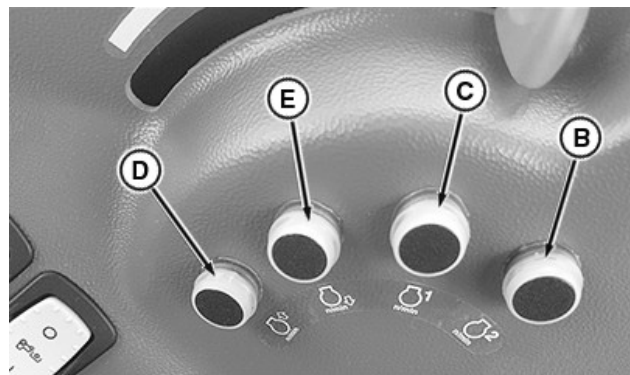
PY31880—UN—26AUG16

**WICHTIG: Um die Lebensdauer des Antriebsstrangs zu verlängern und übermäßige Bodenverdichtung und zu hohen Rollwiderstand zu vermeiden, sollte das Zusatzgewicht nie höher sein, als zur Bodenhaftung bei STÄNDIGER Volllast im Gang B-2 erforderlich ist. Bei Benutzung des Frontantriebs kann das Zusatzgewicht erhöht werden, um einen Volllastbetrieb im nächstniedrigeren Gang zu ermöglichen.**

Der Traktor kann in jedem Gang mit einer Motordrehzahl zwischen 1500 und 2300 1/min (Nenn Drehzahl) verwendet werden. Innerhalb dieses Bereichs kann der Motor voll belastet werden. Bei geringer Belastung einen höheren Gang einlegen und Motordrehzahl verringern. Dadurch werden Kraftstoffverbrauch und Verschleiß verringert.

MS76789,0000609-29-11SEP18

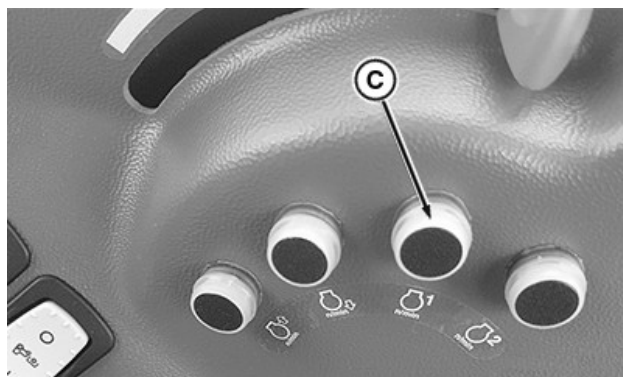
## Motordrehzahlbegrenzung



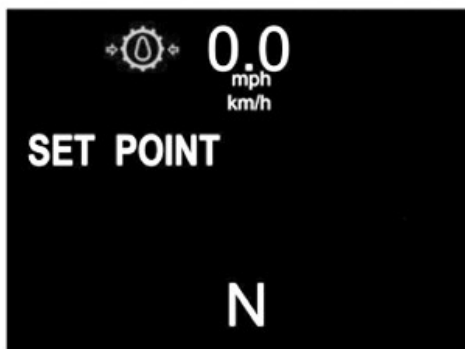
APY11184—UN—15MAY19

- B—Taste Speicher 2
- C—Taste für Aktivierung Motordrehzahlbegrenzung und Speicher 1
- D—Motordrehzahl erhöhen
- E—Motordrehzahl verringern

## Aktivierung Motordrehzahlbegrenzung:



APY11185—UN—15MAY19



PY31882—UN—26AUG16

**C—Taste für Aktivierung Motordrehzahlbegrenzung und Speicher 1**

Bei laufendem Motor Taste (C) gedrückt halten, bis an der Digitalanzeige die Meldung SET POINT erscheint.



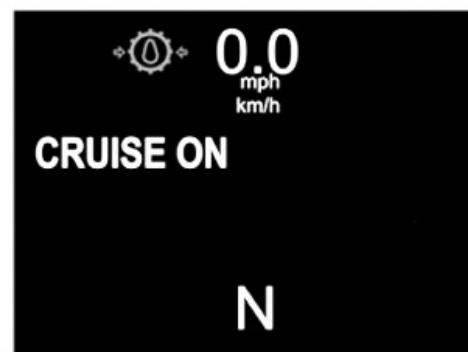
APY11186—UN—23MAY19



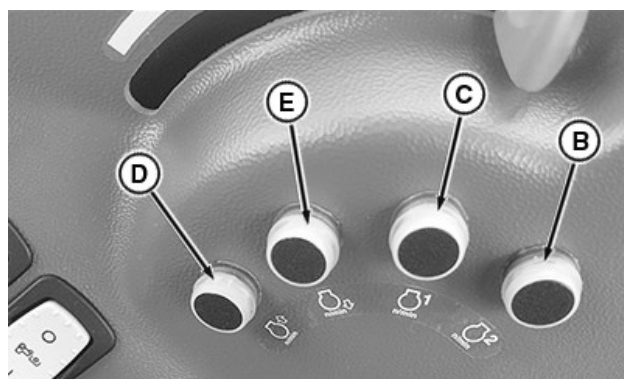
APY11187—UN—23MAY19

**A—Hebel für Motordrehzahlsteuerung  
G—Gaspedal**

Die gewünschte Drehzahl mit Fahrpedal (G) oder Handgas (A) einstellen.



PY31885—UN—26AUG16



APY11188—UN—15MAY19



PY31887—UN—26AUG16

**B—Taste Speicher 2**

- C**—Taste für Aktivierung Motordrehzahlbegrenzung und Speicher 1  
**D**—Motordrehzahl erhöhen  
**E**—Motordrehzahl verringern

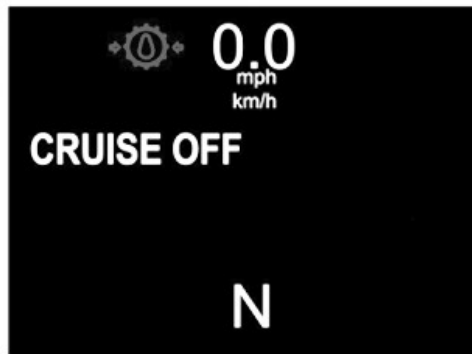
Taste (C) länger als drei Sekunden drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Meldung "CRUISE ON" wird in der Digitalanzeige angezeigt und gibt an, dass die Motordrehzahlbegrenzung aktiviert wurde. Wenn Handgas oder Fahrpedal freigegeben werden, bleibt die Motordrehzahl automatisch beim gespeicherten Wert.

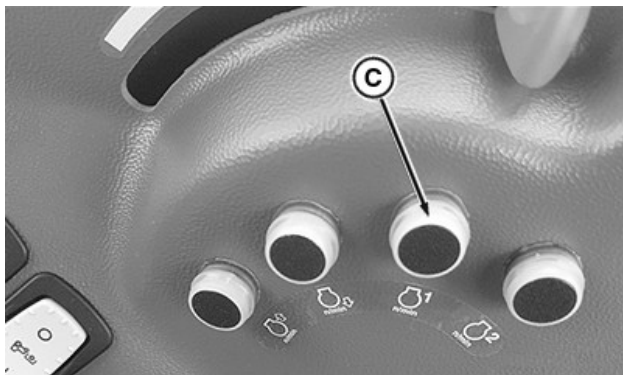
Die Motordrehzahl kann durch Drücken der Tasten zum Erhöhen der Motordrehzahl (D) und zum Verringern der Motordrehzahl (E) in Schritten von 25 1/min korrigiert werden. Taste (D) drücken, um die Motordrehzahl zu erhöhen bzw. Taste (E) drücken, um die Motordrehzahl zu verringern. Die aktuelle Motordrehzahl wird dann als Vorgabe gespeichert.

Zum Ändern der Motordrehzahl die Taste zum Aktivieren der Motordrehzahlbegrenzung und für Speicher 1 (C) länger als drei Sekunden lang drücken. In der Digitalanzeige wird die Meldung "NEW RPM SAVED" (Neue Drehzahl gespeichert) angezeigt.

#### Deaktivierung der Motordrehzahlbegrenzung



PY31888—UN—26AUG16



APY11189—UN—15MAY19

- C**—Funktion zum Aktivieren der Motordrehzahlbegrenzung und für Speicher 1

Taste zum Aktivieren der Motordrehzahlbegrenzung und für Speicher 1 (C) weniger als drei Sekunden lang drücken, um die Motordrehzahlbegrenzung auszuschalten. In der Digitalanzeige erscheint die

Meldung "CRUISE OFF" (Motordrehzahlbegrenzung aus).

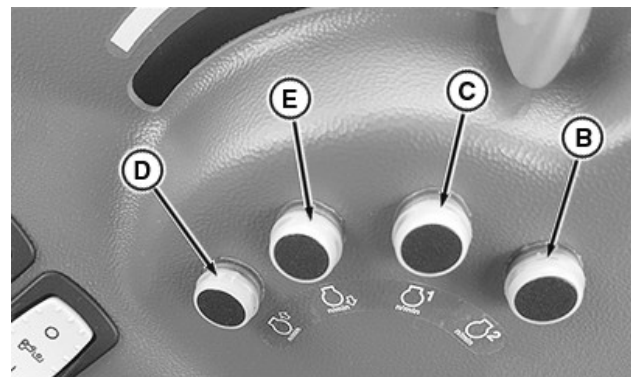
*HINWEIS: Wenn die Motordrehzahlbegrenzung bei einer Geschwindigkeit über 14 km/h (9 mph) eingeschaltet ist, wird sie durch die Aktivierung der Bremspedale (beide Seiten oder nur eine Seite) ausgeschaltet. Die Einstellungen für die Motordrehzahlbegrenzung werden gelöscht, wenn der Motor abgestellt wird.*

RA84036,0001993-29-22JUL19

#### Manuelle Anpassung der Motordrehzahlsspeicher MEM1/MEM2 (optional)



PY31993—UN—09NOV16



APY11190—UN—15MAY19

- B**—Taste Speicher 2  
**C**—Taste Speicher 1  
**D**—Taste Drehzahl erhöhen  
**E**—Taste Drehzahl verringern

Die gewünschte Motordrehzahl mit Handgas oder Fahrpedal auswählen.

- Zum Speichern dieser Drehzahl in Motordrehzahlsspeicher 1 den die Speicher-1-Taste (C) länger als drei Sekunden gedrückt halten.
- Zum Speichern dieser Drehzahl in Motordrehzahlsspeicher 2 den die Speicher-2-Taste (B) länger als drei Sekunden gedrückt halten.

Nach Speichern eines neuen Werts im



Motordrehzahlsspeicher wird am Armaturenbrett die Meldung "SET POINT" angezeigt.

Der Motordrehzahlsspeicher wird automatisch aktiviert, wenn das Speichern bestätigt wurde. Die gespeicherten Motordrehzahlen sind für die nachfolgenden Motorstarts verfügbar.

---

RA84036,0001994-29-15MAY19

# PowrReverser™-Getriebe

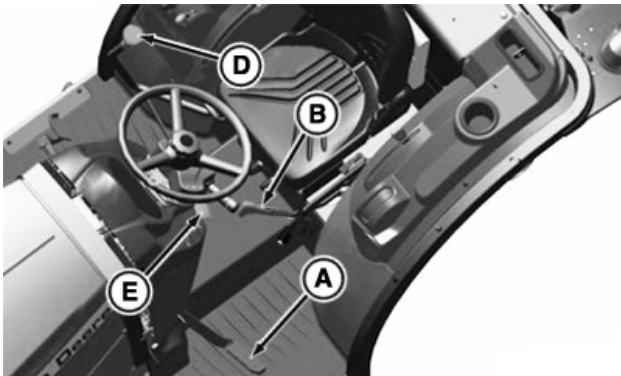
## Schalten des Getriebes

24/12 PowrReverser™ Getriebe (5GV, 5GN, 5GF, 5GL und 5GL-N)

Schalten von Gruppen, Gängen, mechanischem und elektrohydraulischem Hi-Lo-Getriebe (schnell/langsam)

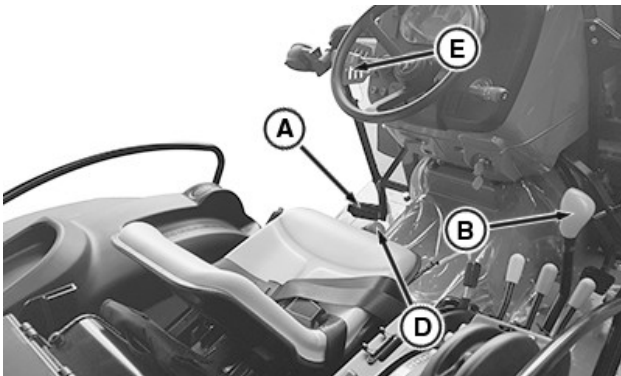
**WICHTIG:** Niemals während der Fahrt den Fuß auf dem Kupplungspedal "ruhen" lassen. Die Kupplung wird dadurch unnötig abgenutzt.

Um Getriebeschäden zu vermeiden, die Schaltgruppe nicht während der Fahrt wechseln.



PY31870—UN—26AUG16

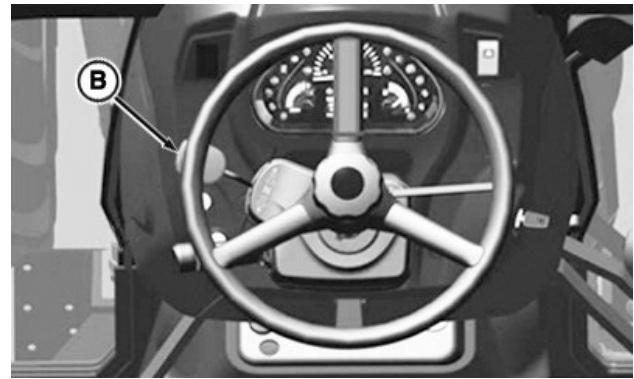
(5GV, 5GN, 5GF)



APY11235—UN—27MAY19

(5GL, 5GL-N)

A—Kupplungspedal  
B—Gruppenschalthebel  
D—Gangschalthebel  
E—Fahrtrichtungshebel



PY31874—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



APY05004—UN—15MAR18

(5GL, 5GL-N)

### B—Fahrtrichtungshebel

Um Getriebeschäden zu vermeiden, die Schaltgruppe nicht während der Fahrt wechseln.

Vor Betätigung des Gruppenschalthebels Kupplungspedal betätigen und Traktor anhalten. Bei sehr niedriger Öltemperatur die Schaltgruppe nur dann wechseln, wenn sich der Gangschalthebel in Neutralstellung befindet.

Der Fahrtrichtungshebel (B) hat drei Stellungen:

- Vorwärts
- Neutralstellung
- Rückwärts

Fahrtrichtungshebel (B) und Gangschalthebel können während der Fahrt ohne Betätigung des Kupplungspedals geschaltet werden.

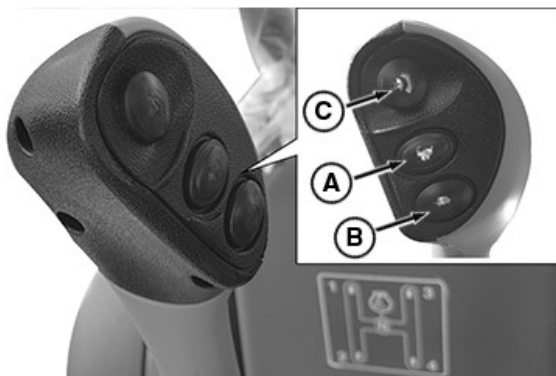
- Zum Vorwärtsfahren Hebel (B) nach vorn schieben.
- Zum Rückwärtsfahren Hebel (B) nach hinten ziehen.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn bei laufendem Motor eine Gruppe und ein Gang gewählt werden und der Fahrtrichtungshebel nicht in Neutralstellung steht, setzt sich der Traktor in Bewegung.

Vor dem Wiederanlassen von Traktoren mit 24/12-Gang-Getriebe immer die Feststellbremse betätigen und den Gangschalthebel in Neutralstellung stellen.

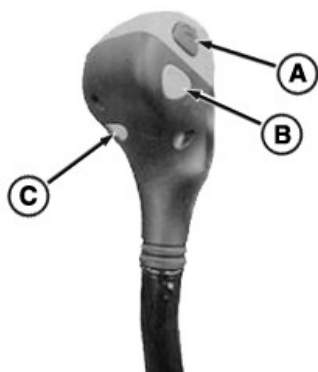
RA84036,00019B4-29-23JUL19

## Elektro-hydraulisches Hi-Lo-System (24/12-Gang-Getriebe) (sofern vorhanden)



APY11236—UN—27MAY19

(5GN, 5GV, 5GF)



PY31875—UN—26AUG16

(5GL und 5GL-N)

- A—Schnelle Schaltstufe
- B—Langsame Schaltstufe
- C—Kupplungsschalter (nur bei Traktoren mit 24/12-Gang-Getriebe)

Die Schaltstufen (Hi/Lo) werden mit Schalter (A) bzw. (B) auf dem Gangschalthebel geschaltet.

Durch Drücken des Schalters (C) wird die Kupplung ausgerückt, und die Gänge können hoch- und runtergeschaltet werden. Nach dem Loslassen des Schalters (C) ist die Kupplung eingerückt.



PY31879—UN—26AUG16

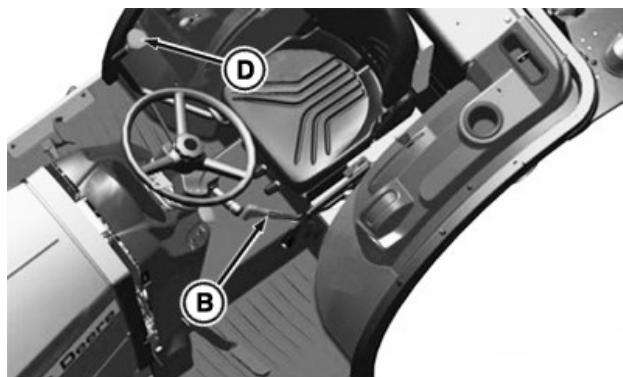
### F—Kontrollleuchte

Das elektrohydraulische Hi-Lo-Getriebe kann mit den Schaltern am Gangschalthebel in jedem Gang geschaltet werden. Es kann während der Fahrt unter Last und ohne Kupplung von langsamer Schaltstufe auf schnelle Schaltstufe und umgekehrt geschaltet werden.

Wenn die hohe Geschwindigkeit gewählt wird, leuchtet die Kontrollleuchte (F) am Armaturenbrett auf.

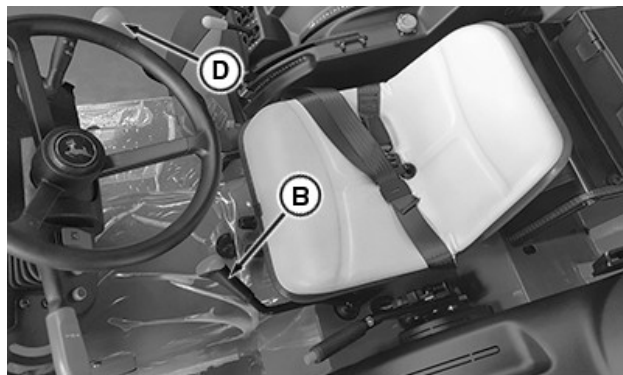
FENAFNX,000044F-29-17MAY21

## Bedienung der Getriebeschalthebel



(5GN, 5GV, 5GF)

PY31876—UN—26AUG16



(5GL und 5GL-N)

APY11237—UN—27MAY19

- B—Gruppenschalthebel
- D—Gangschalthebel

Der Gangschalthebel (D) arbeitet nach dem H-Schaltschema.

- Die Mittelstellung ist die Neutralstellung.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach links und nach vorne schieben, um den ersten Gang zu wählen.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach links und nach hinten schieben, um den zweiten Gang zu wählen.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach rechts und nach vorne schieben, um den dritten Gang zu wählen.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach rechts und nach hinten schieben, um den vierten Gang zu wählen.

### **Gruppenschaltung (alle Traktoren)**

Der Gruppenschalthebel (B) hat drei Stellungen:

- Die vordere Stellung entspricht der langsamen Gruppe.
- Die hintere Stellung entspricht der schnellen Gruppe.
- Die Stellung vorn rechts entspricht dem Kriechgang.

RA84036,00019B6-29-27MAY19

---

# Mechanisches Getriebe

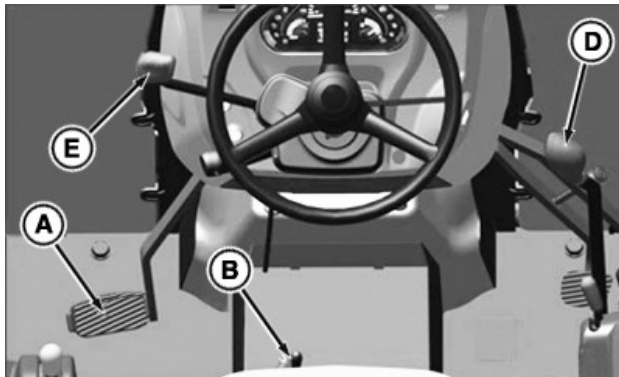
## Schalten des Getriebes

### Mechanisches 12/12-Getriebe (5GV, 5GN, 5GF)

Schalten von Gruppen, Gängen, mechanischem und elektrohydraulischem Hi-Lo-Getriebe (schnell/langsam)

**WICHTIG: Niemals während der Fahrt den Fuß auf dem Kupplungspedal "ruhen" lassen. Die Kupplung wird dadurch unnötig abgenutzt.**

**Um Getriebeschäden zu vermeiden, die Schaltgruppe nicht während der Fahrt wechseln.**



PY31871—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)

A—Kupplungspedal  
B—Gruppenschalthebel  
D—Gangschalthebel  
E—Fahrtrichtungshebel

Kupplungspedal (A) betätigen und Traktor anhalten, bevor Gruppenschalthebel (B) und Fahrtrichtungshebel (E) betätigt werden.

Kupplungspedal (A) betätigen, bevor Gangschalthebel (D) betätigt wird. Das Schalten der Gänge (1, 2, 3 und 4) kann während der Fahrt vorgenommen werden.

Kupplungspedal (A) betätigen, bevor der Hebel des mechanischen Hi-Lo-Getriebes betätigt wird. Das mechanische Hi-Lo-Getriebe kann während der Fahrt geschaltet werden.

Kupplungspedal langsam freigeben, um weiches Schalten zu gewährleisten.

### Fahrtrichtungshebel



PY31872—UN—26AUG16

Mechanisch betätigt (5GV, 5GN, 5GF)

### T—Fahrtrichtungshebel

Der Fahrtrichtungshebel (T) hat drei Stellungen:

- Vorwärts
- Neutralstellung
- Rückwärts

Kupplungspedal treten und Hebel (T) in die gewünschte Richtung bewegen:

- Zum Vorwärtsfahren Hebel nach vorn schieben.
- Zum Rückwärtsfahren Hebel nach hinten ziehen.

### Mechanisches 24/24-Getriebe (mechanisches Hi-Lo-System) (5GV, 5GN, 5GF, 5GL und 5GL-N)

Schalten von Gruppen, Gängen, mechanischem und elektrohydraulischem Hi-Lo-Getriebe (schnell/langsam)

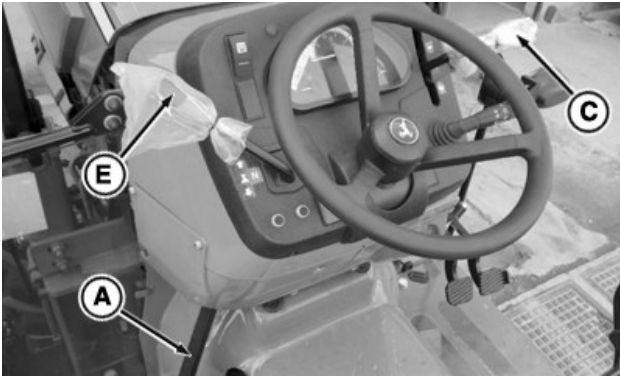
**WICHTIG: Niemals während der Fahrt den Fuß auf dem Kupplungspedal "ruhen" lassen. Die Kupplung wird dadurch unnötig abgenutzt.**

**Um Getriebeschäden zu vermeiden, die Schaltgruppe nicht während der Fahrt wechseln.**



PY31877—UN—21SEP16

Mechanischer Hi-Lo-Schalthebel (5GV, 5GN, 5GF)

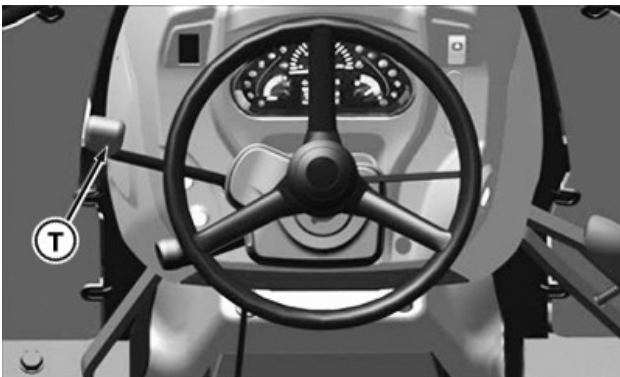


PY42829—UN—02JUL17

Mechanischer Hi-Lo-Schalthebel (5GL, 5GL-N)

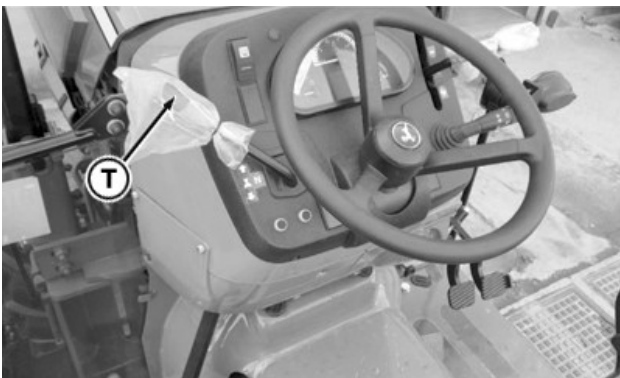
- A—Kupplungspedal  
C—Mechanischer Schalthebel (Hi-Lo)  
E—Fahrtrichtungshebel

### Fahrtrichtungshebel



PY31872—UN—26AUG16

Mechanisch betätigt (5GV, 5GN, 5GF)



PY42830—UN—02JUL17

Mechanisch betätigt (5GL, 5GL-N)

### T—Fahrtrichtungshebel

Der Fahrtrichtungshebel (T) hat drei Stellungen:

- Vorwärts
- Neutralstellung
- Rückwärts

Kupplungspedal treten und Hebel (T) in die gewünschte Richtung bewegen:

- Zum Vorwärtsfahren Hebel nach vorn schieben.
- Zum Rückwärtsfahren Hebel nach hinten ziehen.

RA84036,00019B7-29-23JUL19

### Mechanisches Hi-Lo-System (24/24-Gang-Getriebe) (5GV, 5GN, 5GF, 5GL und 5GL-N)



PY31877—UN—21SEP16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY42832—UN—02JUL17

(5GL, 5GL-N)

### C—Hebel

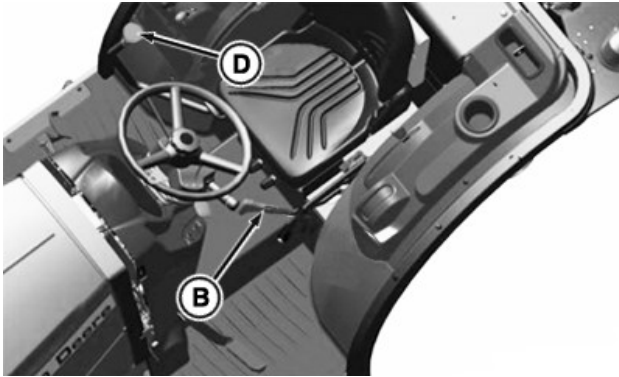
Das mechanische Hi-Lo Getriebe (schnell/langsam) ist als Option für das 24/24-Gang-Getriebe erhältlich.

Bei betätigtem Kupplungspedal kann das mechanische Hi-Lo-Getriebe in jedem Gang geschaltet werden. Außerdem kann es während der Fahrt mit dem Hebel (C) von langsamer Schaltstufe auf schnelle Schaltstufe und umgekehrt geschaltet werden.

- Die vordere Stellung ist für schnelle Fahrt.
- Die hintere Stellung entspricht langsamer Fahrt.

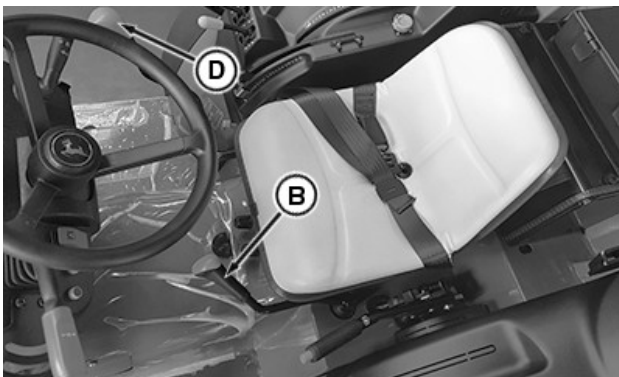
SD74272,00016FF-29-03OCT18

## Bedienung der Getriebeschalthebel



(5GV, 5GN, 5GF)

PY31876—UN—26AUG16



(5GL, 5GL-N)

APY11237—UN—27MAY19

**B—Gruppenschalthebel**

**D—Gangschalthebel**

Der Gangschalthebel (D) arbeitet nach dem H-Schaltschema.

- Die Mittelstellung ist die Neutralstellung.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach links und nach vorne schieben, um den ersten Gang zu wählen.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach links und nach hinten schieben, um den zweiten Gang zu wählen.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach rechts und nach vorne schieben, um den dritten Gang zu wählen.
- Den Hebel von der Neutralstellung nach rechts und nach hinten schieben, um den vierten Gang zu wählen.

### Gruppenschaltung (alle Traktoren)

Der Gruppenschalthebel (B) hat drei Stellungen:

- Die vordere Stellung entspricht der langsamen Gruppe.
- Die hintere Stellung entspricht der schnellen Gruppe.
- Die Stellung vorn rechts entspricht dem Kriechgang.

RA84036,00019B9-29-27MAY19

# Zapfwelle und Kraftheber

---

## Maximale Hubkraft

Informationen zur maximalen Hubkraft sind in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") angegeben.

*HINWEIS: Die gesetzlichen Bestimmungen über Achslasten und Reifentragfähigkeit müssen bei Straßenfahrt eingehalten werden. Aufgrund dieser gesetzlichen Bestimmungen kann die maximal zulässige Hubkraft unter der angegebenen Hubkraft liegen.*

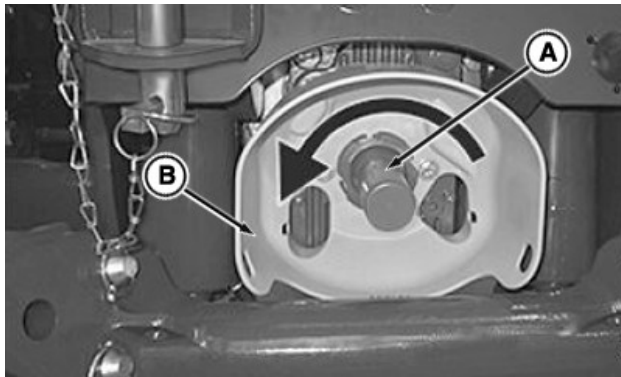
---

RA84036,000112A-29-09AUG17



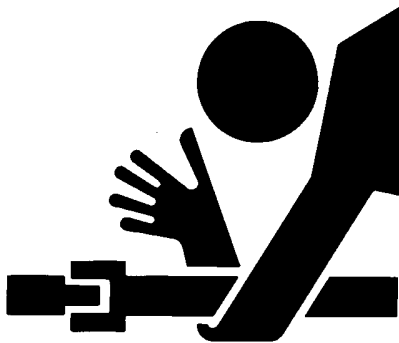
# Zapfwelle - Allgemeines

## Frontzapfwelle — Zapfwellenschutz



PY34474—UN—07DEC16

Schutzkappe und Zapfwellenschutz



TS276—UN—23AUG88

A—Schutzkappe  
B—Zapfwellenschutz

**! ACHTUNG:** Die Schutzkappe (A) nur für den Anbau eines Zapfwellengeräts abnehmen.

Wird das Anbaugerät abgebaut, die Schutzkappe sofort wieder anbringen.

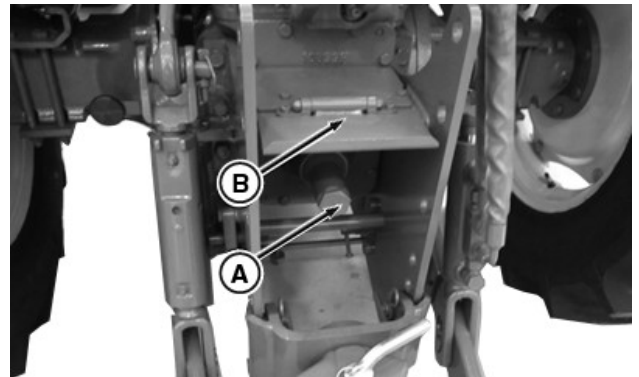
**! ACHTUNG:** Die Zapfwelle darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn der Zapfwellenschutz (B) vorhanden ist. Vor Anheben des Anbaugeräts die Zapfwelle ausschalten.

**! ACHTUNG:** Vor der Inbetriebnahme der Zapfwelle muss der maximal mögliche Knickwinkel der Gelenkwelle bestimmt werden. Beim Betrieb darf es nicht zu Berührung zwischen Zapfwellenschutz und Gelenkwelle kommen.

Beim Anschließen der Zapfwelle Arbeitshandschuhe tragen.

RA84036,0001150-29-09AUG17

## Zapfwellenschutz



PY28220—UN—25AUG16



PY28221—UN—25AUG16



TS276—UN—23AUG88

A—Schutzkappe für Zapfwelle  
B—Schutzschild  
C—Schutz

**! ACHTUNG:** Den Zapfwellen-Gummischutz (A) nur dann entfernen, wenn die Zapfwelle verwendet werden soll.

Wird das Anbaugerät von der Zapfwelle getrennt, die Schutzkappe sofort wieder aufsetzen.

Zum Anschließen eines Anbaugeräts kann das Schutzschild (B) hochgeklappt werden, muss aber danach wieder abgeklappt werden. Es gibt verschiedene Versionen des Zapfwellenschutzes, die hier nicht dargestellt sind.

**! ACHTUNG:** Zapfwelle darf nur dann in Betrieb nehmen, wenn sich der Zapfwellenschutz in der dargestellten Position befindet. Vor Anheben des Anbaugeräts die Zapfwelle ausschalten.

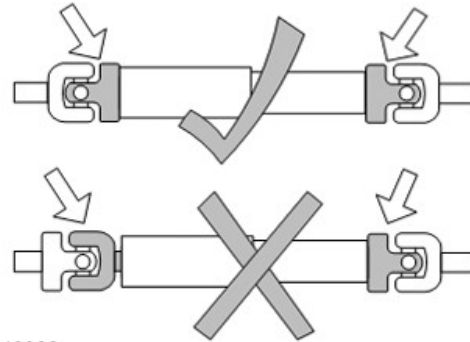
**! ACHTUNG:** Vor der Inbetriebnahme der Zapfwelle muss der maximal zulässige Knickwinkel der Teleskopantriebswelle ermittelt werden. Beim Betrieb darf es nicht zu Berührung zwischen Zapfwellenschutz und Teleskopantriebswelle kommen. Dies ist besonders bei Kurvenfahrt zu beachten.

Bei Zapfwellen des Typs 3 (Durchmesser 45 mm, 20 Zähne) ist der Freiraum im Bereich des Zapfwellenschutzes eingeschränkt. Dies muss bei der Arbeit stets berücksichtigt werden, um unnötige Beschädigungen zu vermeiden.

Beim Anschließen der Zapfwelle Arbeitshandschuhe tragen.

**! ACHTUNG:** Immer einen Schutz (C) an der Teleskopantriebswelle anbringen, mit dem ein Mitdrehen verhindert wird. Teleskopantriebswellen nur mit dem angebrachten Schutz verwenden. Dieser bedeckt die Zapfwelle vollständig und dreht sich nicht mit der Welle.

RA84036,0001148-29-09AUG17



LX1049900

LX1049900—UN—22FEB11

Gabeln richtig ausrichten

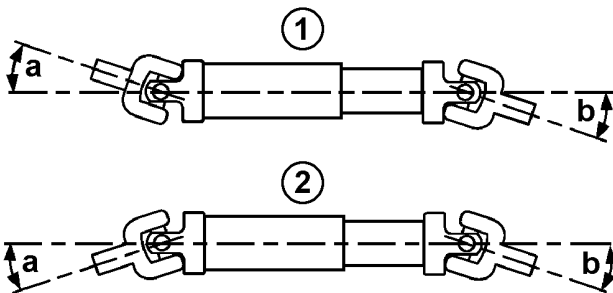
- 1—Z-förmige Anordnung
- 2—W-förmige Anordnung

Die Knickwinkel (a) und (b) der Gelenke müssen an beiden Enden der Teleskopantriebswelle möglichst gleich sein.

Bei Anwendungen, bei denen das nicht zutrifft (z. B. bei Kurvenfahrten mit eingeschalteter Zapfwelle), wird die Verwendung einer Weitwinkelgelenkwelle empfohlen.

*HINWEIS:* In den beiden Schemazeichnungen wurde auf die Darstellung eines Schutzes an der Teleskopantriebswelle verzichtet. Beim Betrieb von Teleskopantriebswellen darf auf diesen Schutz nicht verzichtet werden.

## Bedienungsanleitung



LX1049749

LX1049749—UN—21MAY10

Knickwinkel der Teleskopantriebswelle

**WICHTIG:** Es sind nur solche Betriebszustände zulässig, wie sie in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Anbaugeräte beschrieben werden. Dies gilt besonders für maximal zulässige Abknickwinkel, für die Verwendung von Freilauf- und Überlastkupplungen, sowie für die vorgeschriebene Rohrüberlappung beim Zusammenschieben der Profilrohre.

**WICHTIG:** Beim Einsatz mit zapfwellengetriebenem Anbaugerät muss für regelmäßige Schmierung der Teleskopantriebswelle gesorgt werden. Entsprechende Beschreibung der Betriebsanleitung des Herstellers beachten.

**WICHTIG:** Bei mehrteiligen Teleskopantriebswellen müssen die Gelenkgabeln wie gezeigt zueinander ausgerichtet sein. Die Gabelköpfe beider Seiten dürfen NICHT um 90° zueinander stehen (siehe Abbildung "Korrekte Ausrichtung der Gabelköpfe").

RA84036,0001149-29-09AUG17

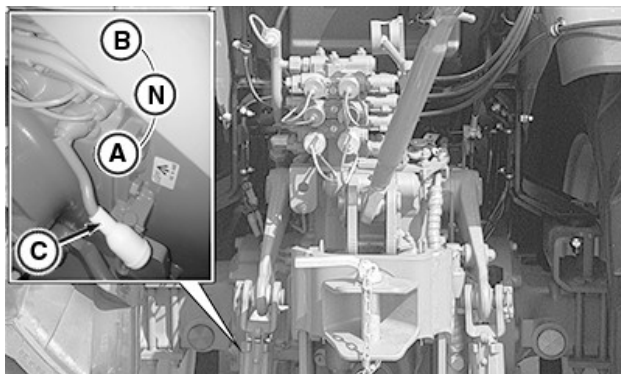
## Zapfwellenabschaltautomatik

**HINWEIS:** Das Zapfwellensystem verfügt über eine Sicherheitseinrichtung, die die Zapfwelle automatisch ausrückt, wenn der Fahrer seinen Sitz verlässt.

Bei stationären Zapfwellenarbeiten (ohne dass der Fahrersitz besetzt ist) sind entsprechende Hinweise zu beachten. Siehe hierzu in diesem Abschnitt unter "Verwendung der Heckzapfwelle".

RA84036,000114A-29-09AUG17

## Auswahl der Zapfwellendrehzahl



APY11238—UN—28MAY19

A—Zapfwellendrehzahl 540 1/min  
N—Neutral  
B—Zapfwellendrehzahl 540E/1000 1/min  
C—Hebel

Bei Traktoren mit Zapfwelle 540 und 540E/1000 1/min Zapfwellendrehzahl mit Hebel (C) auswählen. Dieser Hebel befindet sich am Traktorheck. Für den Betrieb mit 540 1/min Hebel (C) in Stellung A bringen für 540E/1000 1/min in rückwärtige Position (B). Stellung (N) ist die Neutralstellung. Wenn der Traktoren nur über die einstufige Zapfwelle verfügt, ist der Hebel (C) nicht vorhanden.

**WICHTIG:** Den Wählhebel für die Zapfwellendrehzahl nur dann betätigen, wenn kein Anbaugerät an die Zapfwelle angeschlossen ist.

RA84036,00019BD-29-28MAY19

## Anhängen eines zapfwellengetriebenen Anbaugeräts

**⚠ ACHTUNG:** Das Gerät bei ausgeschaltetem Motor und ausgeschalteter Zapfwelle anbauen.

**⚠ ACHTUNG:** Nach dem Abschalten der Zapfwelle läuft das angebaute Gerät aufgrund seiner Schwungmasse noch kurze Zeit weiter. Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Gerät herantreten. Erst wenn das Gerät ganz stillsteht, darf daran gearbeitet werden.

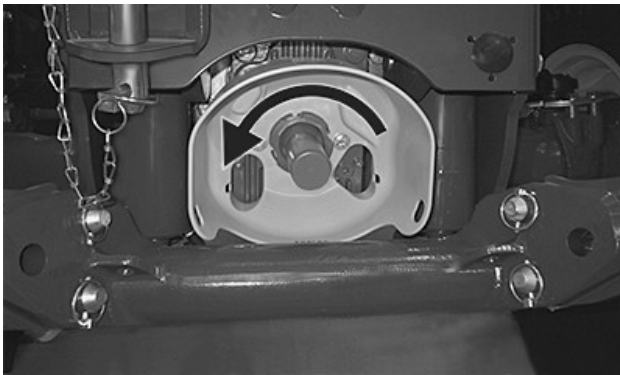
**⚠ ACHTUNG:** Vor dem Reinigen, Schmieren oder Einstellen des Gerätes, des Dreipunkt-Krafthebers oder der Gelenkwelle die Zapfwelle abschalten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.

1. Zündschalter ausschalten, um Motor zu stoppen.
2. Anbaugerät am Traktor anbauen, bevor die Zapfwelle an die Antriebswelle angeschlossen wird. Dreipunkt-Kraftheber in der oberen Stellung arretieren, wenn er nicht benötigt wird.
3. Zapfwellenschutz nach oben schwenken, um Platz zu schaffen. Bei abgestelltem Motor die Welle bei Bedarf etwas mit der Hand drehen, um die Verzahnung auszurichten. Antriebswelle an die Zapfwelle anschließen. An der Antriebswelle ziehen, um sicherzustellen, dass die Antriebswelle mit der Zapfwelle verriegelt ist. Nach dem Anbau den Zapfwellenschutz wieder nach unten stellen.
4. Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in gutem Zustand sind. Die Zapfwelle nur in Betrieb nehmen, wenn der Zapfwellenschutz richtig angebracht ist. BEI ABGESTELTEM MOTOR die integrierten Antriebswellenschutzvorrichtungen überprüfen. Sie müssen sich ungehindert auf der Welle drehen lassen. Bei Bedarf schmieren oder instand setzen.
5. Vorsichtig auf Beeinträchtigungen prüfen. Sicherstellen, dass der Dreipunkt-Kraftheber in der oberen Stellung arretiert ist, wenn er nicht in Gebrauch ist.

RA84036,000114B-29-09AUG17

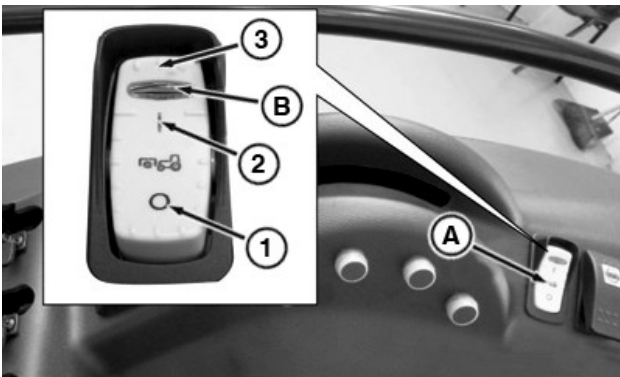
# Frontzapfwelle

## Frontzapfwelle

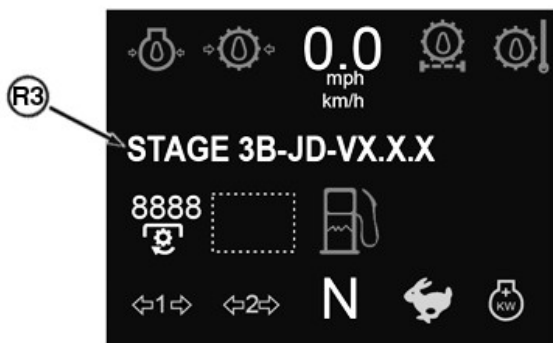


AGCPDJ0047—UN—13JAN14

**⚠ ACHTUNG:** Die linksdrehende Frontzapfwelle hat einen Wellenstummel mit sechs Zähnen und arbeitet mit einer Nenndrehzahl von 1000 1/min (bei einer Motordrehzahl von 2060 1/min).



PY34700—UN—29MAY17



PY28141—UN—10NOV16

A—Wippschalter  
B—Kontrollleuchte  
R3—Meldung in Zeile auf Display  
1—Position 1  
2—Position 2  
3—Position 3

### Betrieb der Frontzapfwelle (alle Modelle):

**⚠ ACHTUNG:** Zapfwelle immer abschalten, wenn sie nicht benötigt wird.

Nach dem Abschalten einer Zapfwelle kommen Anbaugeräte mit hoher Trägheit nicht sofort zum Stillstand. Nicht ans Anbaugerät herantreten, während es noch ausläuft. Erst am Anbaugerät arbeiten, wenn es ganz stillsteht.

### Zapfwelle einrücken:

Zum Zuschalten der Zapfwelle den Schalter (A) auf Stellung (2) und dann auf Stellung (3) stellen.

Stellung (3) ist nicht fest. Der Schalter wechselt immer zurück in Stellung (2).

Zum Ausrücken der Zapfwelle Schalter (A) in Stellung (1) stellen.

Die Zapfwelle beginnt sich zu drehen und die Kontrollleuchte (B) geht an. Die Meldung FRONT PTO ON erscheint in der Zeile (R3) in der Digitalanzeige.

Die aktuelle Drehzahl der Frontzapfwelle wird in Zeile R3 in der Digitalanzeige angezeigt, wenn dies im Menü ausgewählt wurde.

### Zapfwelle ausrücken:

Wippschalter (A) in Stellung (1) schalten. Kontrollleuchte (B) geht aus.

Die Meldung "FRONT PTO OFF" (Frontzapfwelle aus) wird in der Digitalanzeige in der Zeile (R3) angezeigt.

*HINWEIS: Wenn der Motor bei laufender Frontzapfwelle abgestellt wird, muss die Frontzapfwelle durch Drücken des Wippschalters (A) ausgeschaltet werden, damit der Motor wieder angelassen werden kann.*

| Frontzapfwelle | Motordrehzahl (U/min) | Einstellung am Armaturenbrett |
|----------------|-----------------------|-------------------------------|
| 1000 U/min     | 2200 U/min            | 485                           |

**WICHTIG:** Das Zapfwellensystem verfügt über eine Sicherheitseinrichtung, die die Zapfwelle (innerhalb von sieben Sekunden) automatisch ausrückt, wenn der Fahrer seinen Sitz verlässt.

Bei stationären Zapfwellenarbeiten (ohne dass der Fahrersitz besetzt ist) folgende Schritte beachten:

### Anfangsbedingungen:

Geschwindigkeit des Traktors: 0 km/h

Zapfwellenstatus: eingerückt (ON)

### 1) Erster Zustand

Beim Verlassen des Fahrersitzes mit zugeschalteter Zapfwelle ertönt der Summer und die Schalterkontrollleuchte (B) blinkt in kurzen Intervallen.

Die Zapfwelle muss innerhalb von 7 Sekunden wieder zugeschaltet werden, indem der Schalter in Stellung (3)

gestellt wird. Die Zapfwellenkontrollleuchte (D) blinkt in langen Intervallen und der Summer geht aus.

Wenn die Zapfwelle nicht zugeschaltet wird (durch Stellen des Schalters in Stellung (3)), stoppt die Zapfwelle und die Zapfwellenkontrollleuchte (D) und die Schalterkontrollleuchte (B) gehen beide aus.

Um die Zapfwelle erneut zu starten, den Schalter in die Stellung (1) und dann in die Stellung (2) schalten.

## **2) Zweiter Zustand**

Vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Schalter (A) in Stellung (3) schalten. Die Zapfwelle ist zugeschaltet, die Kontrollleuchte (B) blinkt in kurzen Intervallen und der Summer ist aus.

Wenn der Fahrer den Fahrersitz innerhalb von 5 Sekunden verlässt, bleibt die Zapfwelle zugeschaltet, und die Kontrollleuchte (B) blinkt in langen Intervallen.

Wenn der Fahrer den Fahrersitz nicht innerhalb von 5 Sekunden verlässt, bleibt die Zapfwelle zugeschaltet, und die Kontrollleuchte (B) leuchtet permanent.

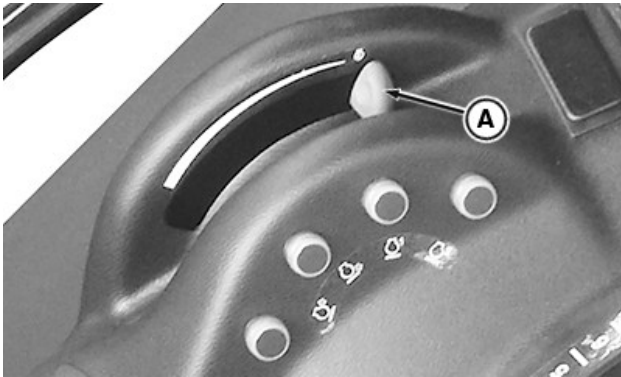
---

FENAFNX,0000450-29-17MAY21

# Heckzapfwelle

## Verwendung der Heckzapfwelle (mechanische Ausführung)

**HINWEIS:** Wenn der Hebel für die Zapfwellenkupplung eingerückt ist, springt der Motor grundsätzlich nicht an.



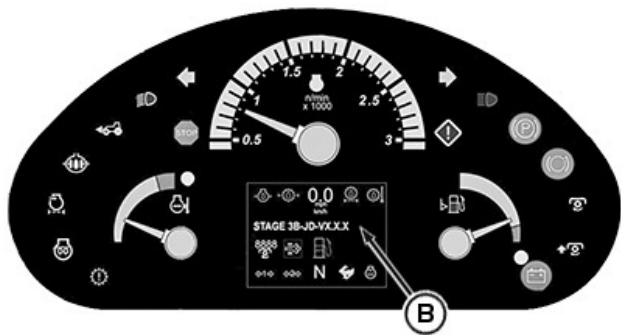
APY11239—UN—28MAY19

**A—Hebel für Motordrehzahlsteuerung**

1. Motor anlassen und mit dem Handgas (A) die korrekte Motordrehzahl für den Zapfwellenbetrieb einstellen.

Die Nenndrehzahlen der Zapfwelle werden bei folgenden Motordrehzahlen erreicht:

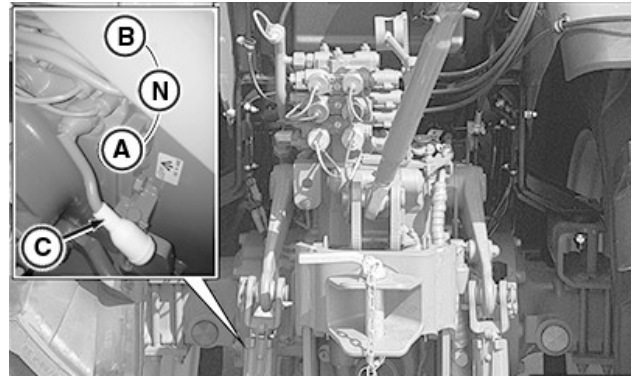
|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Heckzapfwelle 540 1/min  | 1938 1/min |
| Heckzapfwelle 540E 1/min | 1648 U/min |
| Heckzapfwelle 1000 1/min | 1962 U/min |



PY28223—UN—25AUG16

**B—Bildschirm am Armaturenbrett**

**HINWEIS:** Die Zapfwellendrehzahl kann an der Digitalanzeige (B) direkt abgelesen werden, wenn die Zapfwelle eingerückt ist.

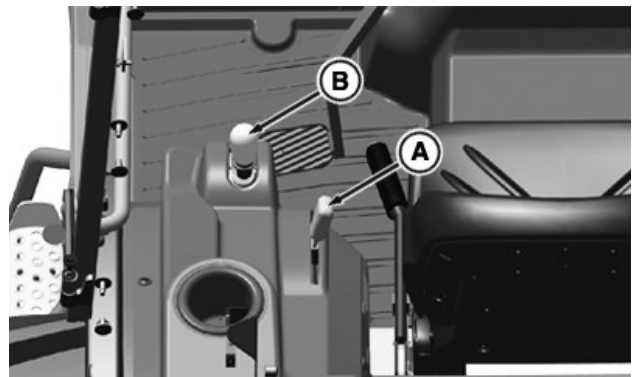


APY11238—UN—28MAY19

**A—Zapfwellendrehzahl 540 1/min**  
**B—Zapfwellendrehzahl 540E/1000 1/min**  
**C—Hebel**  
**N—Neutralstellung**

2. Bei Traktoren mit Zapfwelle 540 und 540E/1000 1/min Zapfwellendrehzahl mit Hebel (C) auswählen. Dieser Hebel befindet sich am Traktorheck. Für die Zapfwellendrehzahl 540 1/min Hebel (C) in Stellung A und für die Zapfwellendrehzahl 540E/1000 1/min in hintere Position (B) stellen. Stellung (N) ist die Neutralstellung. Traktoren mit einstufiger Zapfwelle verfügen nicht über diesen Hebel (C).

**WICHTIG: Den Wählhebel für die Zapfwellendrehzahl nur dann betätigen, wenn kein Anbaugerät an die Zapfwelle angeschlossen ist.**

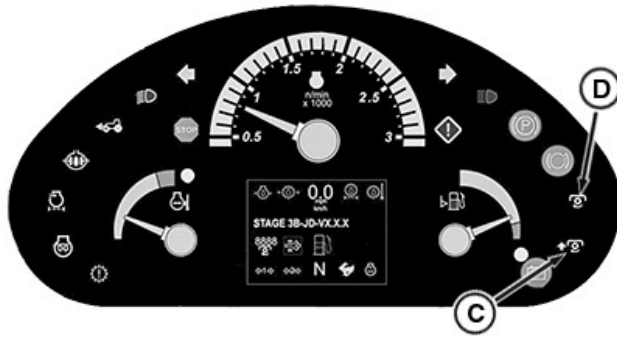


PY28369—UN—11NOV16

**A—Moduswahlhebel für Zapfwelle**  
**B—Einrückhebel für Zapfwelle**

3. Sicherstellen, dass sich der Moduswahlhebel (A)<sup>1</sup> auf der linken Seite in der hinteren Stellung befindet (Zapfwellenbetrieb abhängig von der Motordrehzahl).
4. Hebel (B) nach vorne schieben, um die Zapfwelle einzuschalten.

<sup>1</sup> Falls vorhanden.



PY28370—UN—28SEP16

- C—Kontrollleuchte für Wegezapfwelle  
D—Kontrollleuchte für eingerückte Zapfwelle

5. Zapfwellen-Kontrollleuchte (D) leuchtet auf, wenn die Zapfwelle eingerückt ist.

**ACHTUNG:** Zündschalter ausschalten, um Motor zu stoppen. Vor Reinigungsarbeiten oder Einstellungen an zapfwellengetriebenen Anbaugeräten darauf achten, dass alle Antriebe zum Stillstand gekommen sind.

6. Zum Ausrücken der Zapfwelle Hebel (B) nach hinten ziehen.

Zum Betrieb der Wegezapfwelle den Moduswahlhebel (A)<sup>2</sup> nach vorne schieben. Hierzu muss der Traktor angehalten werden. Wenn kein Einrücken möglich ist, den Traktor langsam vorwärts fahren, damit die Zahnräder ineinander eingreifen können. In diesem Fall erfolgt das Einrücken der Zapfwelle unabhängig von der Stellung des Hebels (B). Wenn die Wegezapfwelle eingerückt ist, leuchtet die zugehörige Kontrollleuchte (C).

Wenn der Modus für Wegezapfwelle aktiviert ist, hat der Zapfwellenhebel (B) keine Wirkung.

**ACHTUNG:** Selbst bei ausgerücktem Zapfwellenhebel (B) dreht sich die Zapfwelle, wenn der Traktor in Bewegung gesetzt wird.

**WICHTIG:** Das Zapfwellensystem verfügt über eine Sicherheitseinrichtung, mit der die Zapfwelle (innerhalb von sieben Sekunden) automatisch ausrückt, wenn der Fahrer seinen Sitz verlässt.

Das Zapfwellensystem muss bei stationären Zapfwellenarbeiten verwendet werden (ohne dass der Fahrersitz besetzt ist). Folgende Schritte durchführen:

#### Anfangsbedingungen:

Geschwindigkeit des Traktors: 0 km/h

<sup>2</sup> Falls vorhanden.

Zapfwellenstatus: eingerückt (ON)

#### 1) Erster Zustand

Beim Verlassen des Fahrersitzes ertönt der Summer und die Zapfwellenkontrollleuchte (D) am Armaturenbrett blinkt. Die Zapfwelle muss innerhalb von 7 Sekunden ausgerückt und sofort wieder zugeschaltet werden (mit dem Hebel). Die Zapfwellenkontrollleuchte (D) leuchtet und der Summer geht aus.

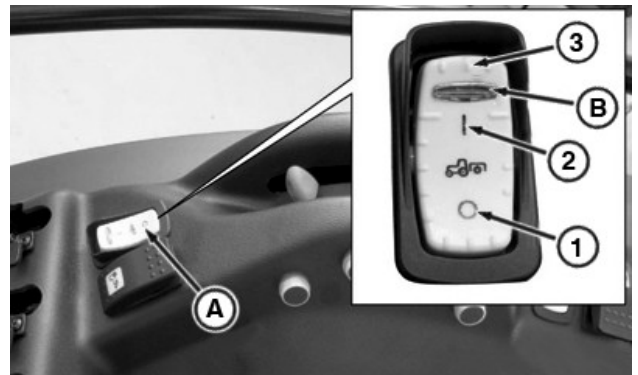
#### 2) Zweiter Zustand

Wenn die Zapfwelle nicht ausgerückt und sofort wieder zugeschaltet wird, stoppt die Zapfwelle und die Zapfwellenkontrollleuchte (D) blinkt. Um die Zapfwelle erneut zu starten, den Hebel in die AUS-Stellung und dann in die EIN-Stellung stellen.

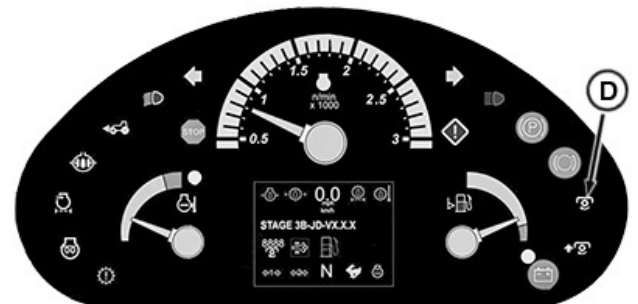
FENAFNX,0000451-29-17MAY21

### Verwendung der Heckzapfwelle (elektrohydraulische Ausführung)

*HINWEIS:* Die elektrohydraulische Heckzapfwelle ist nur in Verbindung mit dem 24/12-Gang-Getriebe erhältlich.



PY34699—UN—29MAY17



PY28225—UN—25AUG16

- A—Zapfwellenschalter  
B—Kontrollleuchte (leuchtet, wenn Zapfwelle eingerückt ist)  
D—Kontrollleuchte (leuchtet, wenn Zapfwelle eingerückt ist)  
1—Position 1  
2—Position 2  
3—Position 3

Zum Zuschalten der Zapfwelle den Schalter (A) auf Stellung (2) und dann auf Stellung (3) stellen.

Stellung (3) ist nicht fest. Der Schalter wechselt immer zurück in Stellung (2).

Zum Ausrücken der Zapfwelle Schalter (A) in Stellung (1) stellen.

Die Kontrollleuchten (D) und (B) leuchten auf, wenn die Zapfwelle eingerückt wird und gehen aus, wenn die Zapfwelle ausgerückt wird.

**WICHTIG: Das Zapfwellensystem verfügt über eine Sicherheitseinrichtung, mit der die Zapfwelle (innerhalb von sieben Sekunden) automatisch ausrückt, wenn der Fahrer seinen Sitz verlässt.**

Das Zapfwellensystem wird bei stationären Zapfwellenarbeiten verwendet (ohne dass der Fahrersitz besetzt ist). Folgende Schritte durchführen:

#### Anfangsbedingungen:

Geschwindigkeit des Traktors: 0 km/h

Zapfwellenstatus: eingerückt (ON)

#### 1) Erster Zustand

Beim Verlassen des Fahrersitzes mit zugeschalteter Zapfwelle ertönt der Summer und die Schalterkontrollleuchte (B) blinkt in kurzen Intervallen.

Die Zapfwelle muss innerhalb von 7 Sekunden wieder zugeschaltet werden, indem der Schalter in Stellung (3) gestellt wird. Die Zapfwellenkontrollleuchte (D) blinkt in langen Intervallen und der Summer geht aus.

Wenn die Zapfwelle nicht zugeschaltet wird, Schalter in Stellung (3) bringen. Die Zapfwelle stoppt und die Zapfwellenkontrollleuchte (D) und die Schalterkontrollleuchte (B) gehen beide aus.

Um die Zapfwelle wieder zu starten, den Schalter in die Stellung (1) und dann in die Stellung (2) schalten.

#### 2) Zweiter Zustand

Vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Schalter (A) in Stellung (3) schalten. Die Zapfwelle ist zugeschaltet, die Kontrollleuchte (B) blinkt in kurzen Intervallen und der Summer ist aus.

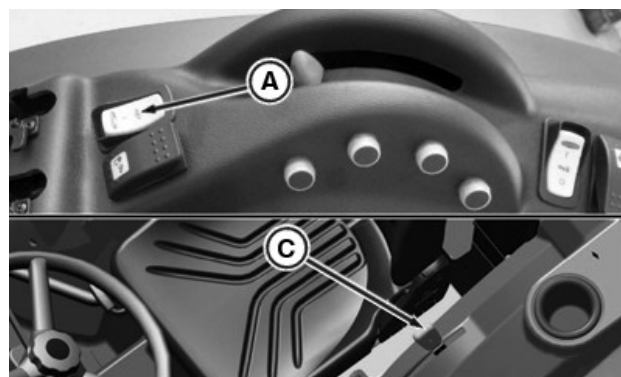
Wenn der Fahrer den Fahrersitz innerhalb von 5 Sekunden verlässt, bleibt die Zapfwelle zugeschaltet, und die Kontrollleuchte (B) blinkt in langen Intervallen.

Wenn der Fahrer den Fahrersitz nicht innerhalb von 5 Sekunden verlässt, bleibt die Zapfwelle zugeschaltet, und die Kontrollleuchte (B) leuchtet permanent.

## Auswahl der Wegezapfwelle

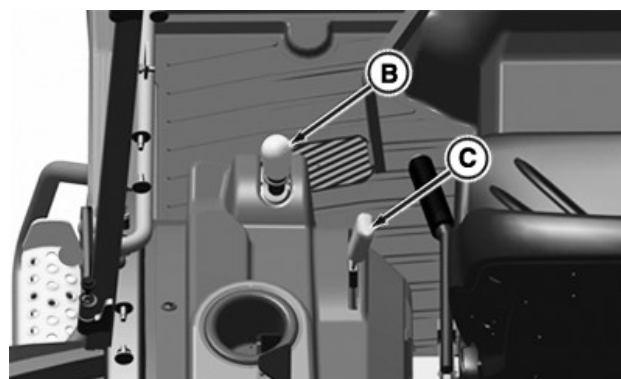
**⚠ ACHTUNG:** Auf die Richtung achten, in die sich der Zapfwellenstummel dreht. Der Zapfwellenstummel ändert seine Drehrichtung, je nachdem, ob der Traktor vorwärts oder rückwärts fährt. Die Wegezapfwelle bleibt solange eingerückt, bis Hebel (C) nach hinten bewegt wird. Auch nach Motorneustart und bei eingelegter Wegezapfwelle ist diese immer aktiv. Der Zapfwellenstummel dreht sich, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

**WICHTIG:** Zum Einrücken der Wegezapfwelle muss der Traktor angehalten werden. Wenn Einrücken nicht möglich ist, Traktor langsam vorwärts fahren, damit die Zahnräder miteinander in Eingriff kommen.



PY34701—UN—29MAY17

Traktoren mit elektrohydraulischer Zapfwelle



PY34456—UN—24NOV16

Traktoren mit mechanischer Zapfwelle

- A—Einrückschalter der Zapfwelle
- B—Einrückhebel für Zapfwelle
- C—Moduswahlhebel für Zapfwelle

#### Elektrohydraulische Ausführung:

1. Zum Ausrücken der Zapfwelle Zapfwellenschalter (A) zurückstellen.
2. Zum Einrücken der Wegezapfwelle Moduswahlhebel (C) für Zapfwelle nach vorne schieben.



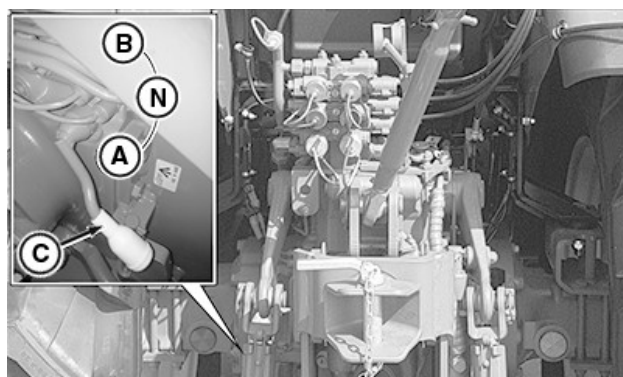
### Mechanische Ausführung:

1. Hebel (B) nach hinten ziehen, um die Zapfwelle auszuschalten.
2. Zum Einrücken der Wegezapfwelle Moduswahlhebel (C) für Zapfwelle nach vorne schieben.

**⚠ ACHTUNG:** Bei der Auswahl der Zapfwellendrehzahlen stets die technischen Daten des Anbaugeräts beachten. Siehe zusätzliche Informationen in der Betriebsanleitung für das Anbaugerät.

FENAFNX,0000453-29-17MAY21

### Drehzahlen der Wegezapfwelle



APY11238—UN—28MAY19

A—Zapfwellendrehzahl 540 1/min  
 B—Zapfwellendrehzahl 540E/1000 1/min  
 C—Wahlhebel für Zapfwellendrehzahl  
 N—Neutral

Der Wahlhebel für die Zapfwellendrehzahl befindet sich am Heck des Traktors. Siehe in diesem Abschnitt unter "Auswahl der Zapfwellendrehzahl".

Die Wegezapfwelle kann je nach Zapfwellendrehzahl einen anderen Wert aufweisen.

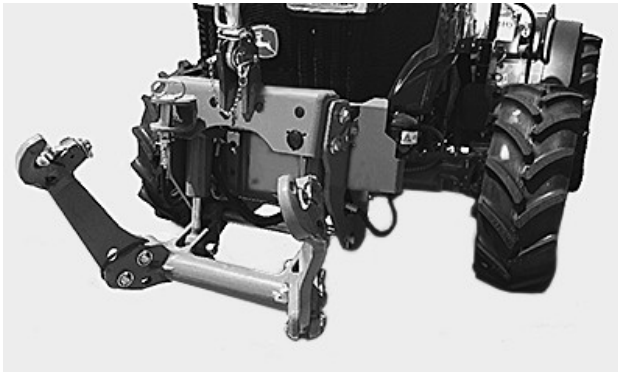
| Drehzahlen der Wegezapfwelle | Anzahl der Zapfwellenumdrehungen pro Hinterradumdrehung |                                    |                                    |
|------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
|                              | Drehzahlwahlhebel in Stellung 540                       | Drehzahlwahlhebel in Stellung 540E | Drehzahlwahlhebel in Stellung 1000 |
| 5GL, 40 km/h                 | 9,1                                                     | 10,7                               | 16,6                               |
| 5GV, 30 km/h                 | 11,4                                                    | 13,4                               | 20,9                               |
| 5GV, 40 km/h                 | 9,1                                                     | 10,7                               | 16,6                               |
| 5GN, 30 km/h                 | 11,4                                                    | 13,4                               | 20,9                               |
| 5GN, 40 km/h                 | 9,1                                                     | 10,7                               | 16,6                               |
| 5GF, 30 km/h                 | 11,4                                                    | 13,4                               | 20,9                               |
| 5GF, 40 km/h                 | 9,1                                                     | 10,7                               | 16,6                               |

RA84036,00019C0-29-28MAY19

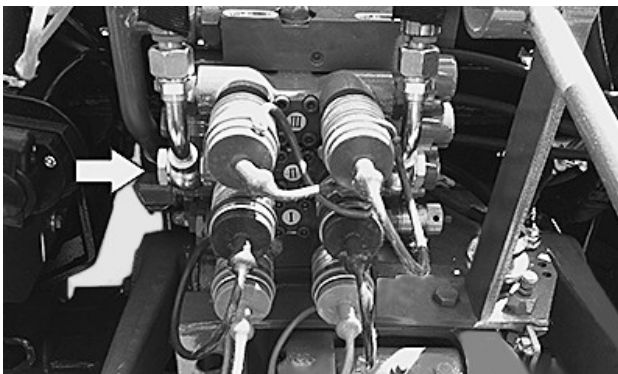
# Frontkraftheber

## Frontkraftheber

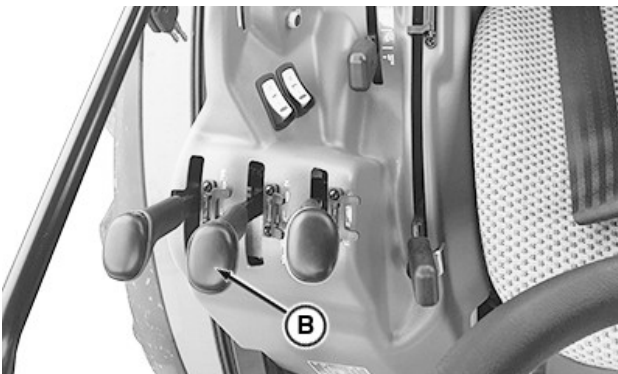
### Bedienelemente für Frontkraftheber:



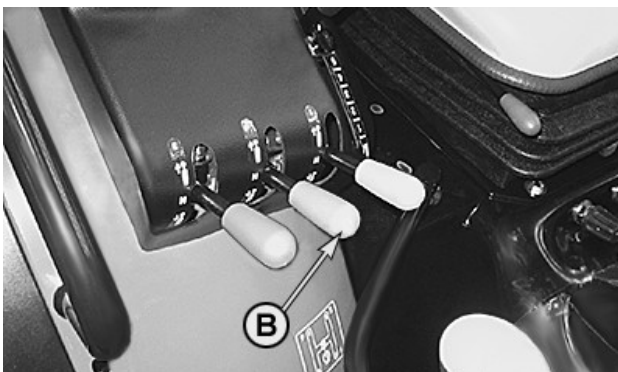
AGCPTJD0657—UN—29OCT14



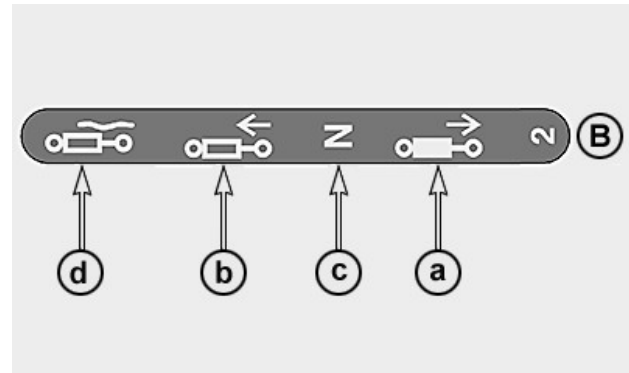
AGCPTJD0658—UN—29OCT14



(5GV, 5GN, 5GF) APY11240—UN—28MAY19



(5GL, 5GL-N) AGCPTJD0659—UN—29OCT14



AGCPTJD0660—UN—29OCT14

### B—Bedienhebel

Der Frontkraftheber wird mit dem Bedienhebel (B) betätigt, der das Zusatzsteuergerät in Position II steuert.

Stellung des Bedienhebels (B):

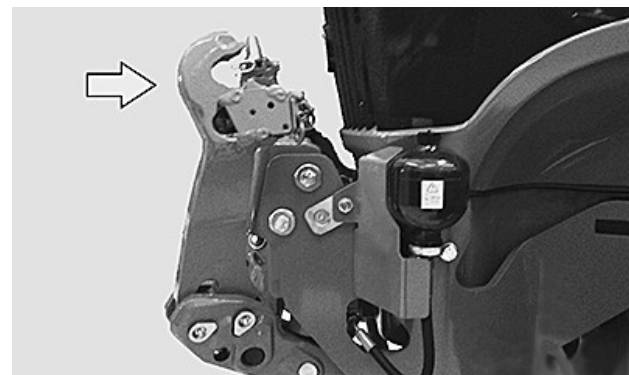
- (a) Frontkraftheber aufwärts
- (b) Frontkraftheber abwärts
- (c) Neutralstellung – Frontkraftheber ist gesperrt und kann sich nicht bewegen
- (d) Schwimmstellung

### Frontkraftheber/SCV-Verbindung:

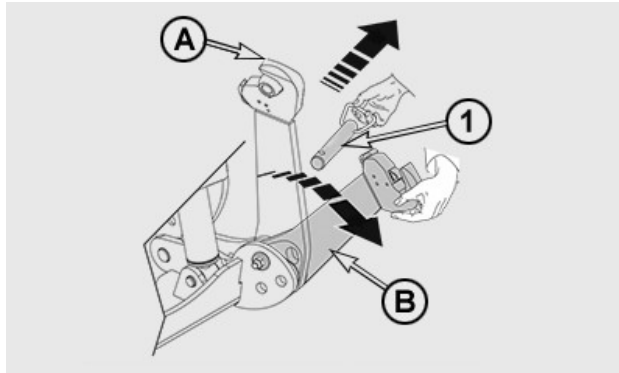
| SCV-Typ:           | SCV-Stellung:                     |                  |     |    |
|--------------------|-----------------------------------|------------------|-----|----|
|                    | I                                 | II               | III | IV |
| Mechanisch         | -                                 | X                | -   | -  |
| Elektrohydraulisch | X                                 | -                | -   | -  |
| SCV-Typ:           | Stellung vordere Schnellkupplung: |                  |     |    |
|                    | I                                 | II               | III | IV |
| Mechanisch         | -                                 | Nicht vorhanden* | -   | -  |
| Elektrohydraulisch | X                                 | -                | -   | -  |

\* SCV II – Die Hydraulikverbindungen sind direkt an den hinteren SCVs angeschlossen.

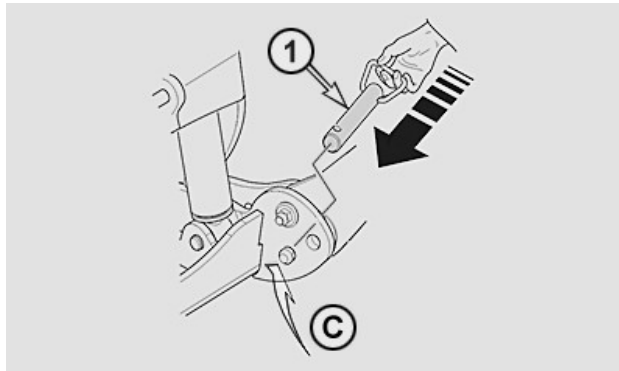
### Frontkraftheber, Unterlenker



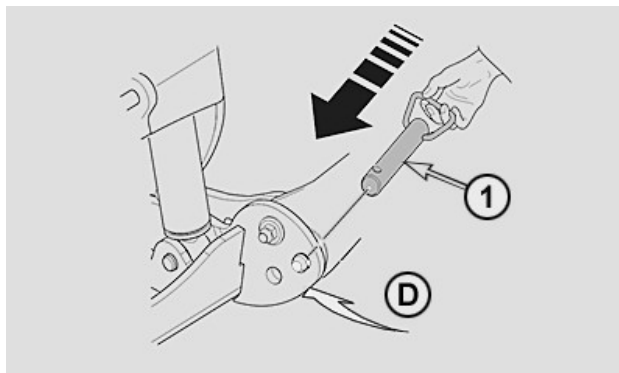
AGCPTJD0661—UN—29OCT14



AGCPDJ00040—UN—13JAN14



AGCPDJ00041—UN—13JAN14



AGCPDJ00042—UN—13JAN14

- A—Transportstellung**  
**B—Betriebsstellung**  
**C—Betriebsstellung, gesperrt**  
**D—Betriebsstellung, Schwimmstellung**

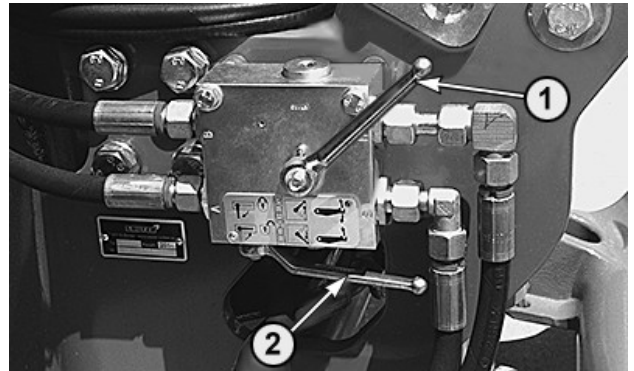
Die Abbildung zeigt die Unterlenker in Transportstellung. Um beide Unterlenker von Transportstellung (A) in Betriebsstellung (B) zu bringen, auf beiden Seiten wie folgt vorgehen:

Erst den Klappstecker und dann Stift (1) entfernen und Hubarm absenken, bis sich die Bohrung mit der Bohrung für Stellung (C) oder (D) deckt.

- Stift (1) in Bohrung (C) einsetzen, um den Hubarm in der Betriebsstellung zu verriegeln.
- Stift (1) in Bohrung (D) einsetzen, um in der Betriebsstellung Spiel zu ermöglichen.

**⚠ ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Stifte an beiden Hubarmen jederzeit mit Klappsteckern gesichert sind.

### Frontkraftheber, Absperrventil

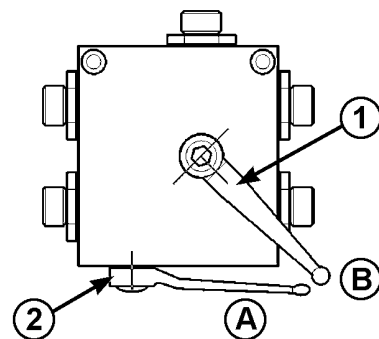


AGCPTJD0698—UN—29OCT14

Hebel (1) – doppelt-/einfachwirkend

Hebel (2) – sperren/entsperren

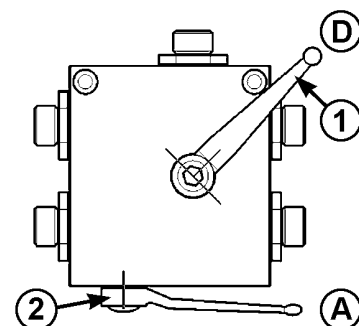
### Einstellung für Betrieb mit Einfachwirkung:



AGCPTJD0662—UN—29OCT14

Hebel (1) in Stellung (B), Hebel (2) in Stellung (A).

### Einstellung für Betrieb mit Doppelwirkung:

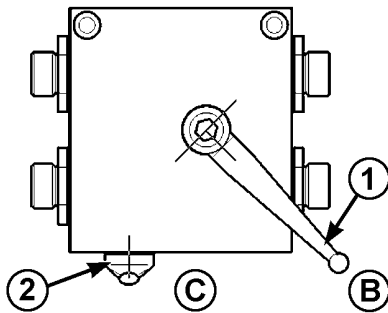


AGCPTJD0663—UN—29OCT14

Hebel (1) in Stellung (D), Hebel (2) in Stellung (A).

Wenn der Frontkraftheber nicht verwendet wird, das Ventil bei Straßenfahrten NICHT betätigen.

### Einstellung zum Sperren des Ventils:



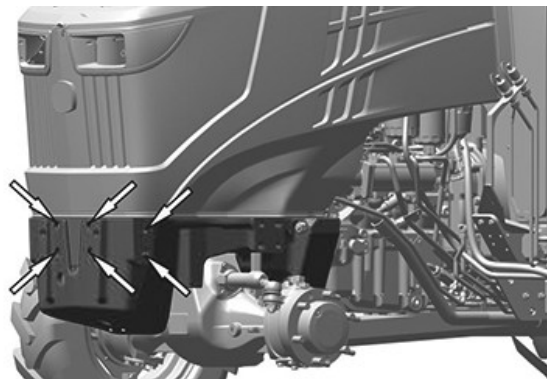
AGCPTJD0664—UN—29OCT14

Hebel (2) in Stellung (C), Hebel (1) in Stellung (B).

**⚠ ACHTUNG:** Wenn das Zusatzsteuergerät II mit zusätzlichen Anschlusskupplungen nach hinten ausgerüstet ist (für den Betrieb von Heckanbaugeräten), muss das Absperrventil gesperrt werden, bevor Heckanbaugeräte mithilfe von SCV II betrieben werden.

RA84036,00019C1-29-22JUL19

## Befestigungspunkte für Frontanbaugerät

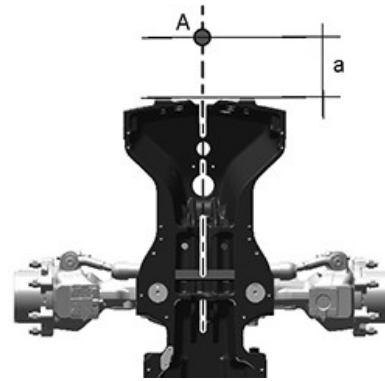


PY28386—UN—17OCT16

**⚠ ACHTUNG:** Die maximale Nutzlast nicht überschreiten. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") unter "Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (Normalbetrieb)".

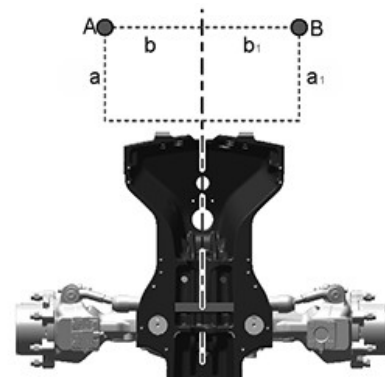
## Symmetrische Nutzlast

|          |                    |
|----------|--------------------|
| A (max.) | 1200 kg (2645 lb)  |
| a (max.) | 500 mm (19,68 in.) |



PY28387—UN—17OCT16

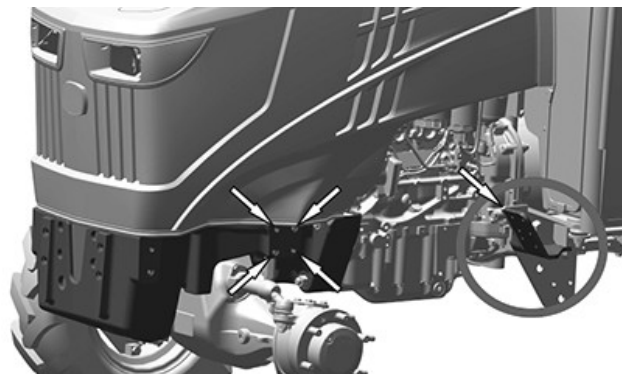
## Asymmetrische Nutzlast links oder rechts



PY28388—UN—17OCT16

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| a                | 600 mm (23,62 in.) |
| a1               | 600 mm (23,62 in.) |
| b                | 500 mm (19,68 in.) |
| B1               | 500 mm (19,68 in.) |
| <b>Zustand 1</b> |                    |
| A (max.)         | 680 kg (1499 lb)   |
| B (max.)         | 0 kg (0 lb)        |
| <b>Zustand 2</b> |                    |
| A (max.)         | 0 kg (0 lb)        |
| B (max.)         | 680 kg (1499 lb)   |

Zur Bewältigung der beschriebenen Lasten müssen außerdem zwei Hilfsstangen verwendet werden, die wie in der Abbildungen angebracht werden müssen.

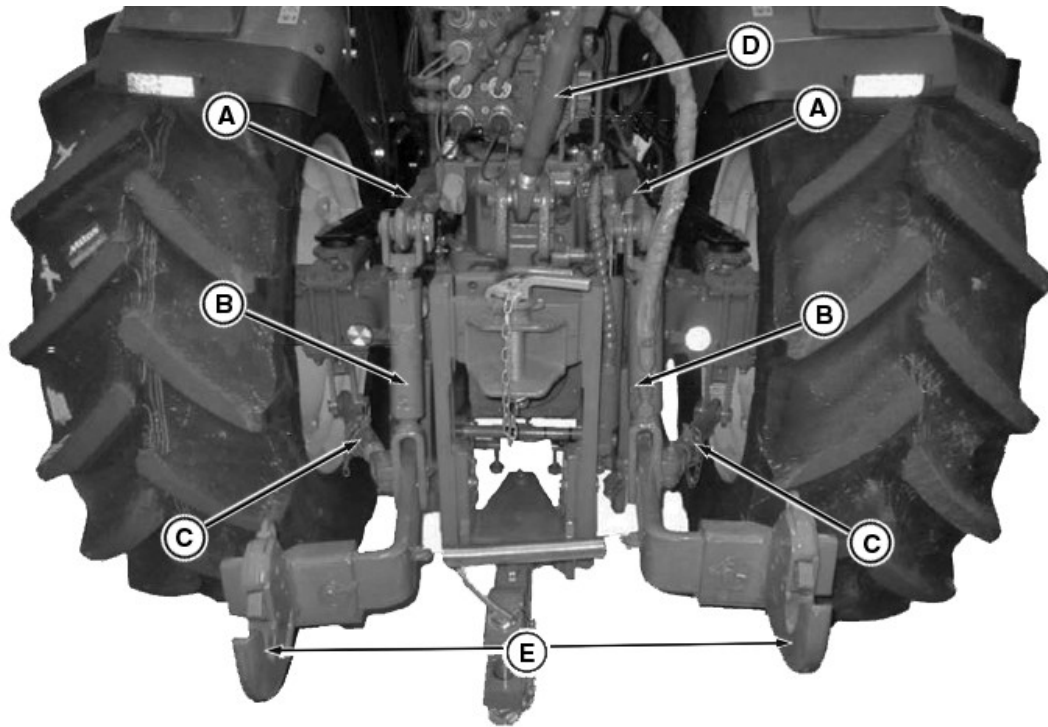


PY28389—UN—17OCT16

RA84036,0001A14-29-22JUL19

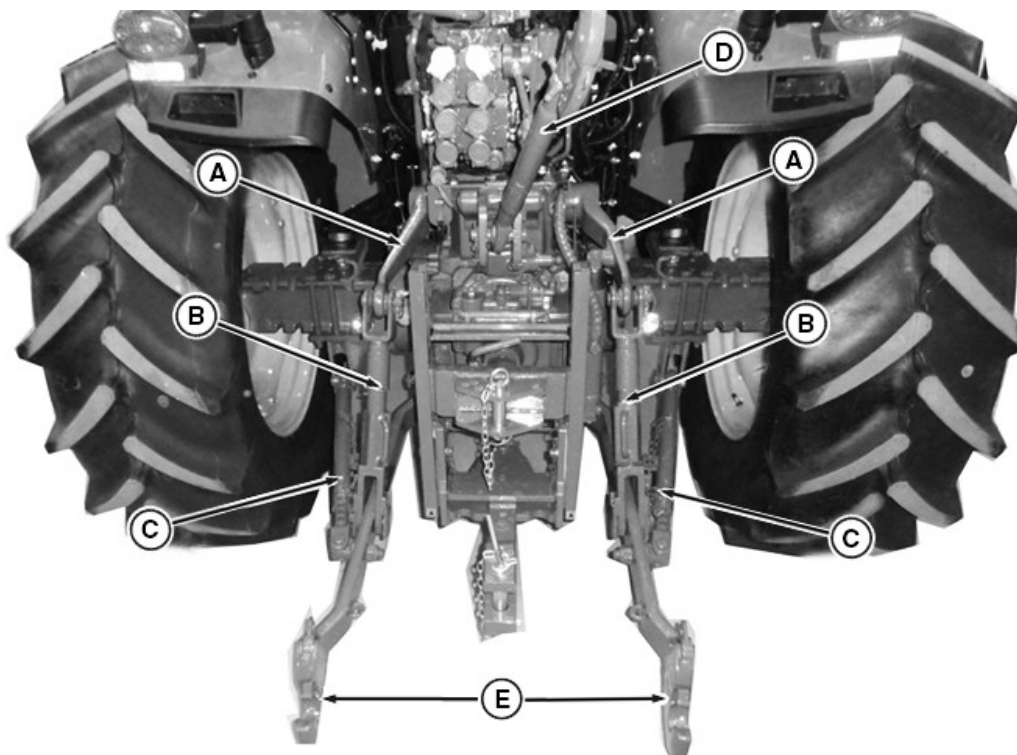
# Heckkraftheber

## Komponenten des Dreipunkt-Krafthebers



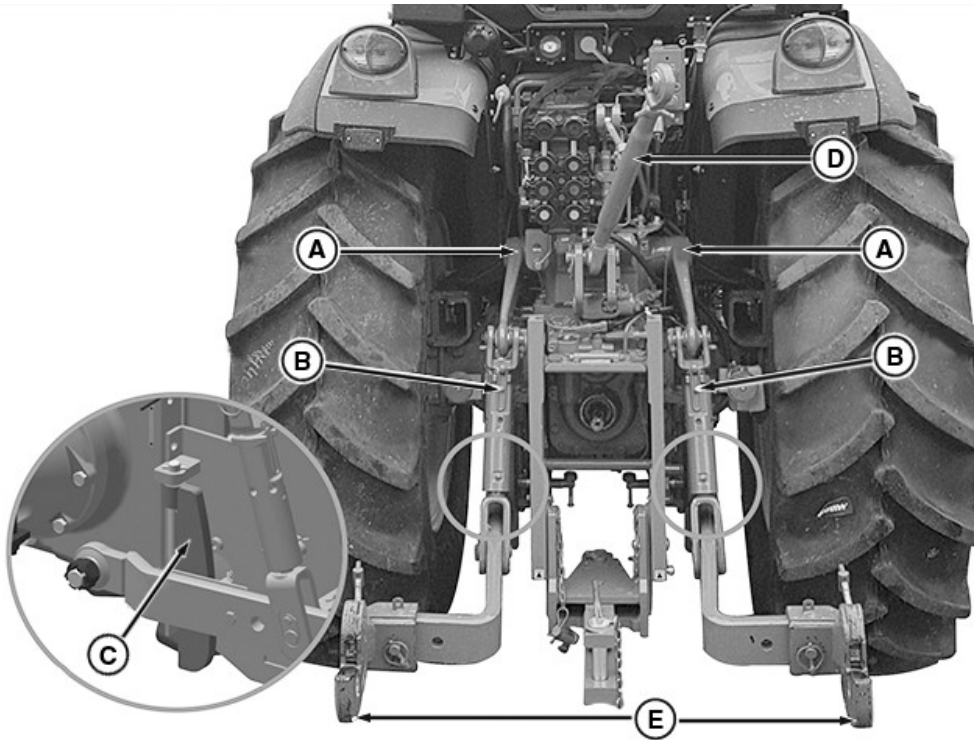
*Traktor mit Teleskop-Stabilisierungssystem*

PY28186—UN—30AUG16



*Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)*

PY37723—UN—03SEP18



Traktor mit mechanischem Stabilisierungssystem

APY11241—UN—28MAY19

A—Hubarme  
B—Hubspindeln  
C—Stabilisierungssystem

D—Oberlenker  
E—Unterlenker

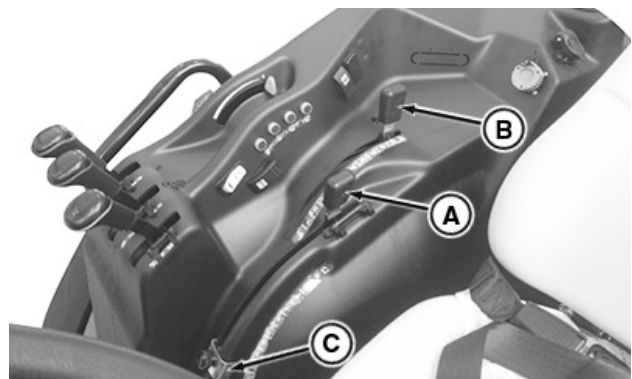
RA84036,00019C2-29-20JUN19

## Traktorleistung auf Anbaugerät abstimmen

**WICHTIG:** Die Traktorleistung muß auf den Kraftbedarf der Geräte abgestimmt sein. Durch zu hohe Traktorleistung kann ein Gerät beschädigt werden; durch zu hohen Kraftbedarf des Geräts kann der Traktor beschädigt werden. Vor dem Anbau von Geräten die Geräte-Betriebsanleitung lesen; diese enthält Angaben über den Leistungsbedarf (Mindest- und Maximalwerte).

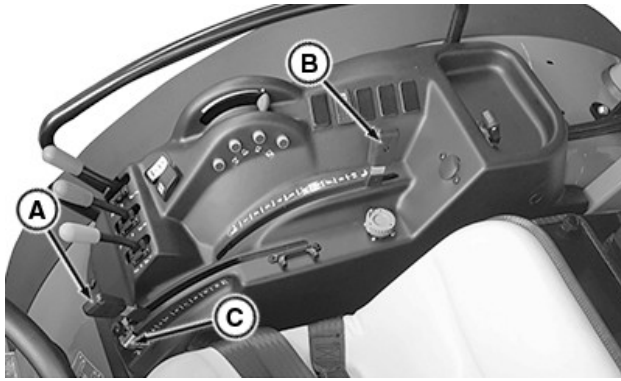
AT,5NOM,45-29-01SEP97

## Kraftheberhebel (mechanischer Kraftheber)



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11242—UN—28MAY19



(5GL, 5GL-N)

APY11243—UN—28MAY19

- A—Hebel für Lageregelung  
B—Hebel für Zugwiderstandsregelung  
C—Anschlag

Die Kraftheberstellung wird über zwei Hebel gesteuert: den Hebel für Lageregelung (A) und den Hebel für Zugwiderstandsregelung (B).

**⚠ ACHTUNG:** Bei Transportfahrten Hebel (A) für Lageregelung mit Anschlag (C) verriegeln, um unbeabsichtigtes Absenken des Anbaugeräts zu verhindern.

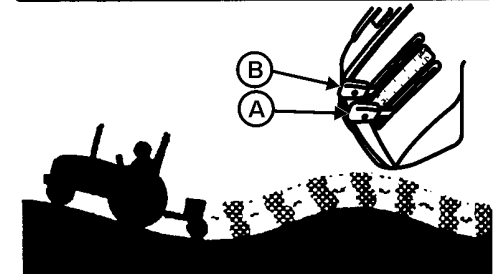
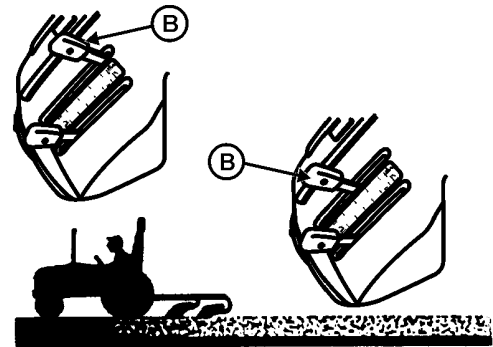
Bei Transportfahrten und wenn der Kraftheber nicht verwendet wird, Hebel für Zugwiderstandsregelung (B) ganz nach vorn drücken.

Wird der Hebel (A) nach hinten gestellt, hebt sich der Kraftheber; wird er nach vorn gestellt, senkt er sich ab. Weitere Informationen siehe Lageregelung in diesem Abschnitt.

Der Hebel (B) steuert die Stellung des Dreipunktkrafthebers abhängig vom Zugwiderstand. Weitere Informationen siehe Zugwiderstandsregelung in diesem Abschnitt.

RA84036,00019C3-29-29MAY19

## Lageregelung des Krafthebers verwenden (mechanischer Kraftheber)



PULX001011

PULX001011—UN—07AUG08

- A—Hebel für Lageregelung  
B—Hebel für Zugwiderstandsregelung  
C—Anschlag

**⚠ ACHTUNG:** Um eine unbeabsichtigte Bewegung des Krafthebers zu vermeiden, den Hebel (B) für Zugwiderstandsregelung vor dem Anbau von Geräten ganz nach vorn stellen.

Hebel (B) für Zugwiderstandsregelung ganz nach vorne schieben, wenn sich der Kraftheber NICHT automatisch auf Zugwiderstandsregelung einstellen soll, z.B. beim Anbau eines Geräts.

Mit dem Hebel für Lageregelung (A) wird die Stellung des Krafthebers gesteuert. Die Lageregelung wird zum Anheben von Anbaugeräten für den Transport oder vor dem Vorgewende verwendet.

**WICHTIG:** Das Anbaugerät nicht zu hoch anheben, da dies zu Beschädigungen an der Rückseite des Traktors führen kann.

**⚠ ACHTUNG:** Bei Transportfahrten Hebel (A) für Lageregelung mit Anschlag (C) verriegeln, um unbeabsichtigtes Absenken des Anbaugeräts zu verhindern.

**Bei Transportfahrten und wenn der Kraftheber nicht verwendet wird, Hebel für Zugwiderstandsregelung (B) ganz nach vorn drücken.**

Den Hebel (A) für Lageregelung auf die gewünschte Arbeitstiefe einstellen. Dies sorgt für eine KONSTANTE ARBEITSTIEFE von Geräten auf ebenem Gelände und für Geräte, die nicht in den Boden eindringen (z. B. Streuer oder Feldspritzen).

SCHWIMMSTELLUNG für Anbaugeräte mit Schleifkufen oder Stützrädern, die das volle Gerätegewicht tragen. Damit das Anbaugerät den Bodenkonturen folgen kann, die beiden Hebel (A) und (B) ganz nach vorn drücken.



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11244—UN—28MAY19



(5GL, 5GL-N)

APY11245—UN—30MAY19

**D—Nutmutter**

### Anschlag des Hebels für Lageregelung

Zur bequemen Bedienung kann die Arbeitstiefe eingestellt werden. Mit dem Anbaugerät einige Minuten arbeiten und die richtige Arbeitstiefe/-höhe ermitteln. Anschließend Nutmutter (D) lösen. Anschlag bis an den Hebel heranschieben und Ringmutter (D) festziehen, um den Anschlag in dieser Stellung zu fixieren. Der Kraftheber wird dann jedes Mal in die gleiche Stellung abgesenkt, wenn der Hebel nach vorn zum Anschlag gedrückt wird.

RA84036,00019C4-29-05JUN19

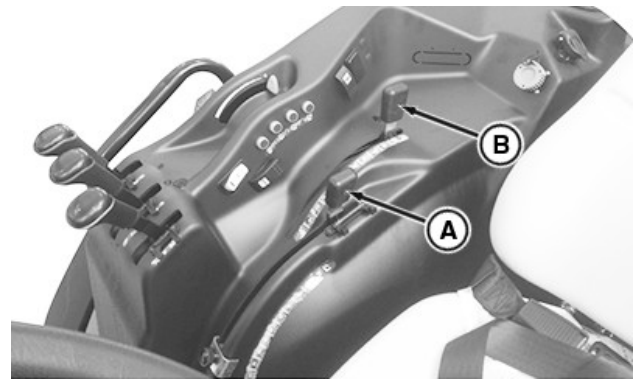
### Zugwiderstandsregelung verwenden (mechanischer Kraftheber)

Der Kraftheber ist mit einer variablen Zugwiderstandsregelung ausgerüstet.

Die Zugwiderstandsregelung wie folgt verwenden:

- Arbeiten mit Anbaugeräten in Gelände mit Hügeln und Vertiefungen. Das Anbaugerät hebt und senkt sich, um den Bodenkonturen zu folgen, wobei die Arbeitstiefe fast konstant bleibt.
- Arbeiten in wechselnden Bodenverhältnissen. An schwierigen Stellen wird das Anbaugerät etwas angehoben. Folglich muss nicht heruntergeschaltet werden.

**⚠ ACHTUNG: Wenn der Kraftheber nicht benutzt wird, Hebel (B) für Zugwiderstandsregelung ganz nach vorne schieben.**



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11246—UN—28MAY19



(5GL, 5GL-N)

APY11247—UN—28MAY19

**A—Hebel für Lageregelung**

**B—Hebel für Zugwiderstandsregelung**

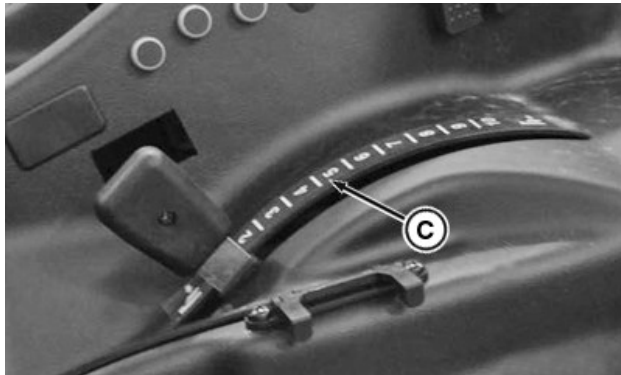
Der Hebel (B) für Zugwiderstandsregelung steuert den Widerstand, der erforderlich ist, damit der Kraftheber anspricht. Steht der Hebel ganz vorne in Stellung "OFF" (AUS), ist die Zugwiderstandsregelung nicht aktiviert. Je weiter der Hebel nach hinten geschoben wird, um so geringer wird der Widerstand, der zum Übersteuern der



mit dem Hebel (A) gewählten Lageeinstellung notwendig ist, um den Kraftheber zu heben.

Der Empfindlichkeitsbereich der Zugwiderstandsregelung kann durch Verstellen des Oberlenkers verändert werden. Zu weiteren Informationen siehe in diesem Abschnitt unter "Verstellen des Oberlenkers".

Bei Arbeiten mit Zugwiderstandsregelung den Hebel (A) für Lageregelung zunächst ganz nach vorne stellen. Danach den Hebel (B) für Zugwiderstandsregelung ganz nach hinten (geringster Widerstand) stellen. Anschließend beim Einsatz den Hebel (B) nach vorn schieben, bis die gewünschte Regelung erreicht ist.



PY28191—UN—25AUG16

#### C—Anschlag

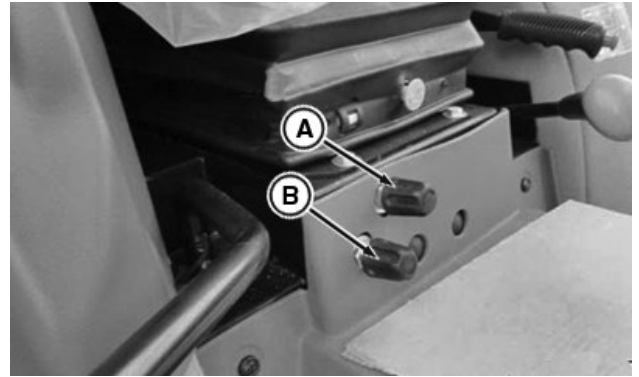
Hebel (A) für Lageregelung nach hinten schieben, um die maximale Arbeitstiefe des Anbaugeräts einzustellen. Den Anschlag (C) einstellen, damit der Hebel immer in die gleiche Stellung zurückgebracht werden kann. Durch die Einstellung der maximalen Arbeitstiefe wird verhindert, dass der Kraftheber das Gerät vollständig absenkt, sobald Schlupf auftritt. Der Hebel (A) für Lageregelung kann auch etwas nach oben verstellt werden, um die Zugwiderstandsregelung zu übersteuern; dadurch können rutschige Stellen überwunden werden, ohne steckenzubleiben.

Der Hebel (A) kann ganz nach hinten geschoben werden, um den Kraftheber am Feldende anzuheben.

RA84036,00019C5-29-22JUL19

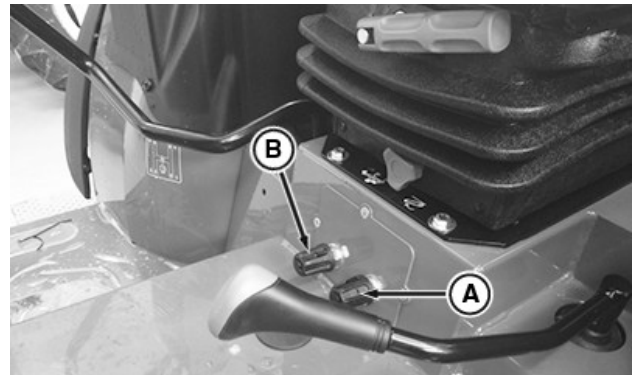
## Senkgeschwindigkeit einstellen

**⚠ ACHTUNG:** Eine zu hohe Senkgeschwindigkeit führt zu Schäden oder Verletzungen. Das vollständige Absenken des Anbaugeräts dauert mindestens 2 Sekunden.



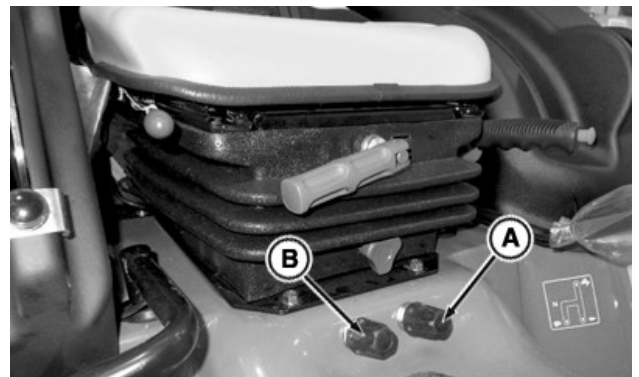
PY28126—UN—25AUG16

(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)



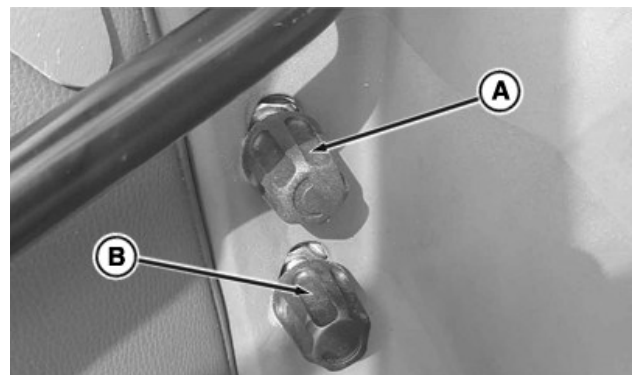
APY11248—UN—28MAY19

(Offene Fahrerplattform) (5GF)



PY42834—UN—02JUL17

(Offene Fahrerplattform) (5GL, 5GL-N)



APY01883—UN—08MAR18

(Kabine) (5GL-N)

**A—Einstellknopf für Senkgeschwindigkeit**  
**B—Einstellknopf für Empfindlichkeit**

Die Senkgeschwindigkeit des Krafthebers ist bei schweren Anbaugeräten höher. Die Senkgeschwindigkeit langsam genug einstellen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Schäden am Anbaugerät zu vermeiden.

Einstellknopf (A) für Senkgeschwindigkeit nach rechts drehen, um die Senkgeschwindigkeit des Krafthebers zu verlangsamen. Nach links drehen, um die Senkgeschwindigkeit zu erhöhen. Der Knopf für Senkgeschwindigkeit wird auch Verriegelung des Anbaugeräts genannt. Wenn der Knopf ganz hineingedreht ist, kann das Anbaugerät nicht abgesenkt werden, selbst wenn der Hebel für Lageregelung ganz nach unten gestellt ist. Die Verriegelung beim Transport des Anbaugeräts verwenden.

### Empfindlichkeit einstellen

Einstellknopf (B) nach rechts drehen, um die Empfindlichkeit des Krafthebers zu erhöhen. Nach links drehen, um die Empfindlichkeit zu verringern.

Diese Einstellung ist zusätzlich zur Verstellung des Oberlenkers (siehe Oberlenker verstellen in diesem Abschnitt) durchzuführen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Einstellen des Oberlenkers".

In einigen Fällen kommt es durch hohe Empfindlichkeit des Krafthebers zu Vibrationen.

Einstellknopf (B) langsam nach links drehen, um Vibrationen zu beseitigen.

RA84036,00019C6-29-22JUL19

## Transport angehängter Anbaugeräte (EHS II)



PY28193—UN—25AUG16

Transportsperrenschalter (mit roter LED)

Durch Betätigung des Transportsperrenschalters verhindern, dass sich das Anbaugerät während des Transports ungewollt ansenkt.

Zum Aktivieren der Transportsperre den Schalter länger als 5 s gedrückt halten. Der Kraftheber hebt das

Anbaugerät dann auf die zuvor bei der Höhenbegrenzung eingestellte Hubhöhe. Siehe in diesem Abschnitt unter "Höheneinstellung (EHS II)".

Eine rote LED zeigt an, dass die Transportsperre aktiviert ist.

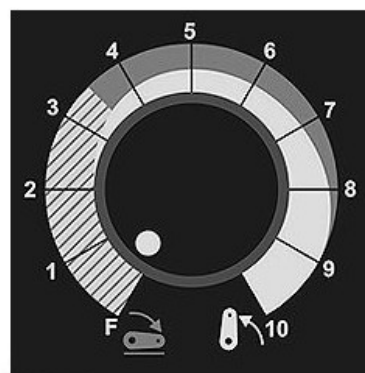
**HINWEIS:** Wenn ein Diagnosecode vorhanden ist, beginnt die LED zu blinken. Den Diagnosecodes sind unterschiedliche Blinksequenzen zugeordnet. Weitere Informationen siehe im Abschnitt 300A ("Störungssuche") unter "Diagnosecodes – Informationen für den Fahrer".

**⚠ ACHTUNG:** Sicherstellen dass die Höhenbegrenzung richtig eingestellt und die Höhenbegrenzungssteuerung aktiviert ist (grüne LED am Schalter für Höhenbegrenzungsspeicher).

Andernfalls hebt der Kraftheber das Anbaugerät bis ganz oben, was Verletzungen oder Schäden verursachen kann.

RA84036,0001A5B-29-22JUL19

## Tiefeneinstellung (EHS II)



PY28194—UN—25AUG16

Schalter für Tiefenregelung

Mit dem Schalter der Tiefenregelung die gewünschte Arbeitstiefe einstellen. Um eine hohe Empfindlichkeit des Krafthebers zu erreichen, Schalter für Tiefenregelung auf einen Wert zwischen "F" und "3,5" einstellen.

**HINWEIS:** Die Tiefe kann nicht über die vorher im Höhenbegrenzungsspeicher eingestellte Höhe hinaus eingestellt werden.

RA84036,0001132-29-20SEP19

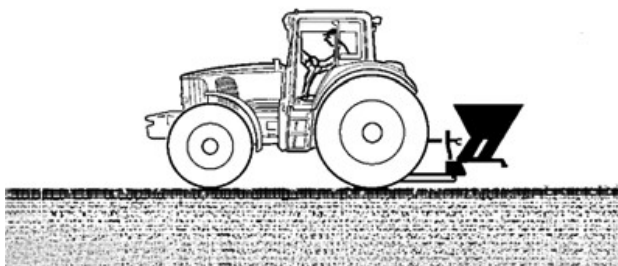
## Zugwiderstands-/Tiefeneinstellung (EHS II)

**⚠ ACHTUNG:** Vor dem Anhängen von Geräten an den Dreipunkt-Kraftheber muss die Zugwiderstands-/Tiefenregelung bis zum Anschlag nach links gedreht werden (Tiefenregelung). Dadurch wird unbeabsichtigtes Heben oder Senken des Krafthebers vermieden.



Stellung halten

PY28195—UN—25AUG16



Lageregelung

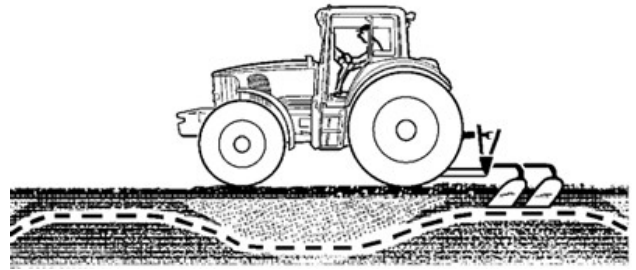
PY28196—UN—25AUG16

Wenn die Zugwiderstands-/Tiefenregelung voll nach links gedreht ist, wird das Anbaugerät in der ausgewählten Position gehalten.



Stellung für Zugwiderstandsregelung

PY28197—UN—25AUG16



Lastregelung

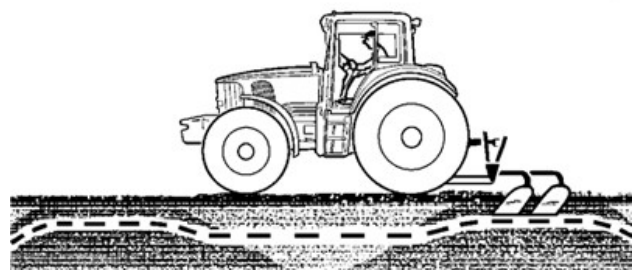
PY28198—UN—25AUG16

Ist die Zugwiderstands-/Tiefenregelung bis zum Anschlag nach rechts gedreht, wird das Arbeitsgerät bei zunehmendem Widerstand (Bodenverdichtung) gehoben und bei abnehmendem Widerstand gesenkt; dabei wird die vorgewählte Zugkraft gehalten.



Gemischte Lageregelung

PY28199—UN—25AUG16



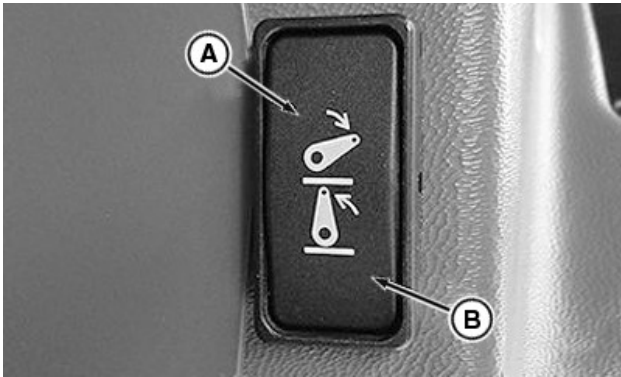
Mischregelung

PY28200—UN—25AUG16

Durch die Zwischenstellungen kann je nach Bodenbeschaffenheit stufenlos mehr nach Lage oder nach Zugwiderstand geregelt werden.

RA84036,0001133-29-09AUG17

## Schalter für Heben/Senken (EHS II)



PY28201—UN—25AUG16

Bedienschalter des Krafthebers

A—Senken  
B—Heben

Zum Heben des Krafthebers das Symbol "Heben" (B) am Schalter drücken. Zum Senken des Krafthebers das Symbol "Senken" (A) am Schalter drücken. Die entsprechende LED auf der EHS-Bedienkonsole leuchtet auf.

Wenn nötig, kann die Bewegung des Krafthebers durch kurzes Drücken des Schalter für Heben bzw. des Schalters für Senken beendet werden.

Der Schalter funktioniert nicht, wenn die Transportsicherung aktiviert ist.

RA84036,0001134-29-09AUG17



PY34468—UN—05DEC16

A—Symbol für "Heben"

Zum Einstellen der gewünschten maximalen Anbaugerätehöhe den Höhenbegrenzungsschalter ganz nach links drehen.

Das Symbol für "Heben" (A) am Schalter für Heben/Senken drücken und Kraftheber heben.

Zum Einstellen der Höhe den Höhenbegrenzungsschalter nach rechts (höher) oder links (niedriger) drehen.

**WICHTIG: Der Höhenbegrenzungsschalter ist immer aktiviert und hat Vorrang vor allen Bewegungsbefehlen. Die gewählte Höhe wird nie überschritten. Bei jedem Wechsel des Anbaugeräts muss die Höhe neu eingestellt werden. Wenn die Höhe nicht neu eingestellt wird, hebt der Kraftheber das Anbaugerät bis ganz oben, was Verletzungen oder Schäden verursachen kann.**

RA84036,0001135-29-09AUG17

## Höheneinstellung (EHS II)



PY34467—UN—05DEC16

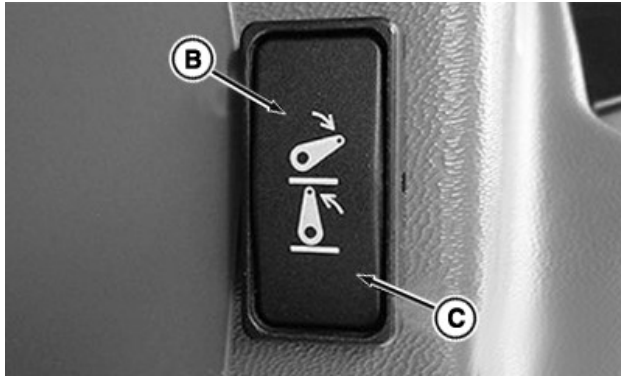
Schalter für Höhenbegrenzungsspeicher

## Einstellen der Kraftheber-Senkgeschwindigkeit (EHS II)



PY34469—UN—05DEC16

Schalter für Senkgeschwindigkeit



PY34470—UN—05DEC16

Bedienschalter des Krafthebers

B—Symbol für "Senken"  
C—Symbol für "Heben"

**WICHTIG:** Zur Vermeidung von Schäden am Anbaugerät den Senkgeschwindigkeits-Wahlschalter ganz nach links drehen (Schildkröte), wenn der Kraftheber nicht benutzt wird.

Zum Einstellen der Senkgeschwindigkeit des Anbaugeräts das Symbol Heben (C) am Schalter für Heben/Senken drücken um den Kraftheber anzuheben.

Das Drehen des Schalters nach links (Schildkröte) reduziert die Senkgeschwindigkeit, und das Drehen nach rechts (Hase) erhöht die Senkgeschwindigkeit.

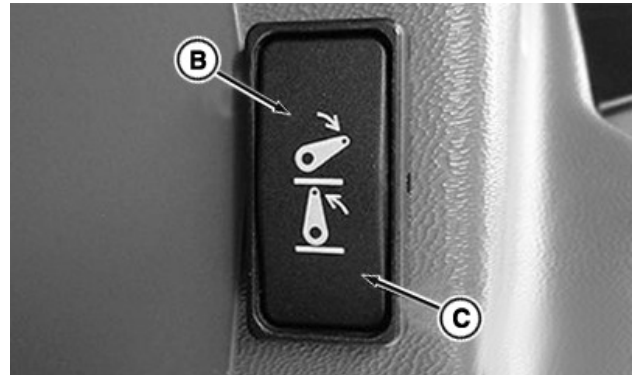
Das Symbol für "Senken" (B) am Schalter für Heben/Senken drücken und Kraftheber absenken. Vorgang bei Bedarf wiederholen.

**HINWEIS:** Die Senkgeschwindigkeit variiert je nach Gewicht des Anbaugeräts und der Hydrauliköltemperatur.

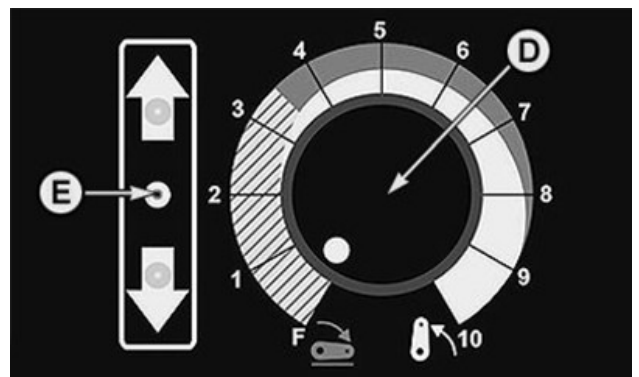
Änderungen der Senkgeschwindigkeit haben keine Auswirkungen auf die Zugwiderstandsregelung.

RA84036,0001A5C-29-22JUL19

## Zurücksetzen der elektronischen Hubwerksregelung (EHS II)



PY34470—UN—05DEC16



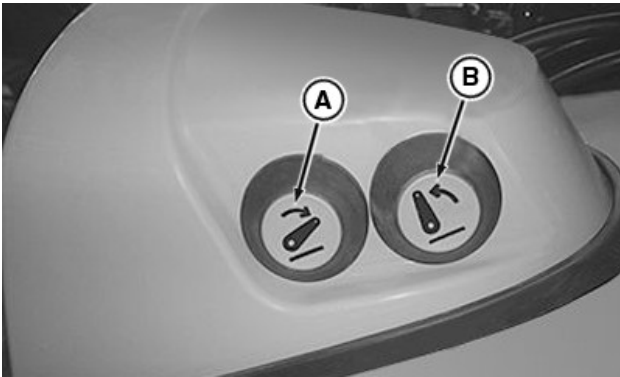
PY34471—UN—05DEC16

B—Schalter für Heben/Senken (Senken)  
C—Schalter für Heben/Senken (Heben)  
D—Schalter für Lageregelung  
E—LED/Kraftheber-Bewegungsanzeige (Kraftheber steht still)

Wenn die elektronische Hubwerksregelung (EHS) erkennt, dass die tatsächliche Kraftheberposition von der zuvor gewählten Position abweicht, blinkt die Kraftheber-Bewegungsanzeige-LED (E). Den Schalter für Heben/Senken (B) drücken oder den Lageregelungsschalter (D) langsam nach links oder rechts drehen, bis die LED AUS geht.

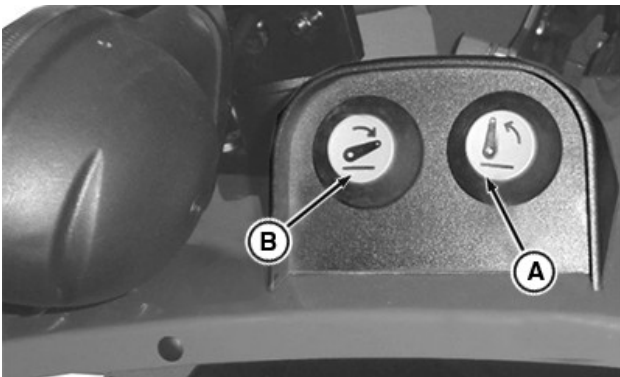
RA84036,0001137-29-09AUG17

## Kraftheber-Fernbedienung (EHS II)



PY28202—UN—25AUG16

Kraftheber-Fernbedienung (falls vorhanden)



PY37724—UN—03SEP18

Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (falls vorhanden) (5GF)

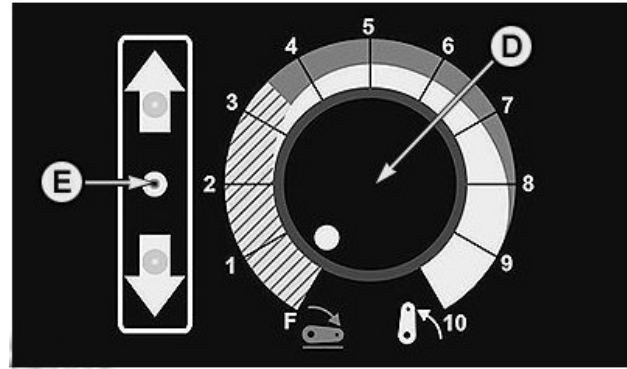
- A—Fernbedienungstaste – Kraftheber heben
- B—Fernbedienungstaste – Kraftheber senken

Mit den beiden äußeren Tasten (A) und (B) kann der Kraftheber von außerhalb der Kabine betätigt werden. Beim erstmaligen Drücken einer dieser Tasten wird das EHS-System deaktiviert (Kraftheber bewegt sich nicht).

**HINWEIS:** Die Transportsperre muss ausgeschaltet sein.



PY28203—UN—25AUG16



PY28204—UN—25AUG16

- C—Schalter für Heben/Senken
- D—Schalter für Lageregelung
- E—LED/Kraftheber-Bewegungsanzeige (Kraftheber steht still)

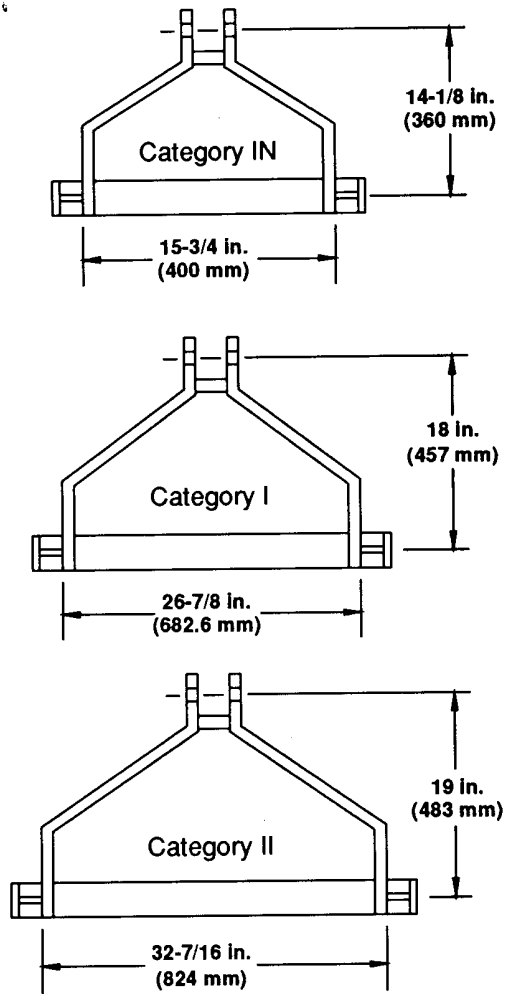
**HINWEIS:** Um die Krafthebersteuerung über EHS II zu reaktivieren, den Schalter (C) für Heben/Senken (Stellung für Senken) drücken oder den Regler für Lageregelung (D) langsam nach rechts oder links drehen, bis die Leuchtdiode (E) für Kraftheber-Bewegungsanzeige erlischt oder zu blinken aufhört.

Wenn eine der Fernbedienungstasten erneut gedrückt wird, beginnt sich der Kraftheber in die gewünschte Richtung zu bewegen. Die LED für Kraftheber-Bewegungsanzeige (E) leuchtet auf oder beginnt zu blinken. Falls die LED weiter blinkt, nachdem der Kraftheber angehalten hat, weist dies darauf hin, dass ein Diagnosecode aktiv ist. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 300A ("Störungssuche") unter "Diagnosecodes – Informationen für den Fahrer".

**⚠ ACHTUNG:** Bei Betätigung der Fernbedienung außerhalb des Hubbereichs des Krafthebers bleiben. Die Feststellbremse betätigen, bevor das Anbaugerät angehoben wird.

RA84036,0001138-29-04OCT18

## Anbaugerät vorbereiten



LV616—29—15JUN05

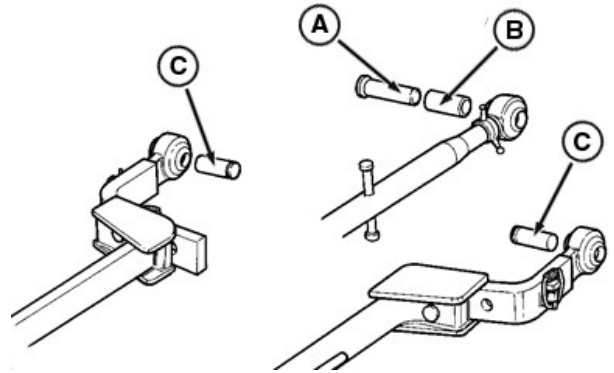
Dreipunkt-Kraftheber der Kategorien IN und I sind schmäler und werden für Anbaugeräte verwendet, die kleiner sind als die der Kategorie II. Anhand der nachstehenden Tabelle die Anbaugerätekategorie bestimmen.

Bei Anbaugeräten der Kategorie II befindet sich die obere Bohrung zur Gerätebefestigung 483 mm (19 in.) über den unteren Bolzen. Falls erforderlich, eine weitere Bohrung anbringen oder den Geräteausleger verlängern.

| Kraftheber-Kategorie | Auslegerhöhe          | Abstand zwischen den unteren Bolzen | Bolzensgrößen       |                   |
|----------------------|-----------------------|-------------------------------------|---------------------|-------------------|
|                      |                       |                                     | Senken              | obere             |
| IN                   | 360 mm<br>(14-1/8 in) | 400 mm<br>(15-3/4 in)               | 22 mm<br>(7/8 in)   | 19 mm<br>(3/4 in) |
| I                    | 457 mm<br>(18 in)     | 682,6 mm<br>(26-7/8 in)             | 22 mm<br>(7/8 in)   | 19 mm<br>(3/4 in) |
| II                   | 483 mm<br>(19 in)     | 824 mm<br>(32-7/16 in)              | 28 mm<br>(1-1/8 in) | 25,4 mm<br>(1 in) |

RA84036,000113A-29-09AUG17

## Kraftheber von Kategorie II auf Kategorie IN oder Kategorie I umstellen



PY28205—UN—25AUG16

A—Bolzen, Laderträger  
B—Büchse  
C—Büchse (2 St.)

Der Oberlenker und die Unterlenker sind auf Geräte der Kategorie II abgestimmt.

Zur Verwendung von Anbaugeräten der Kategorie IN oder Kategorie I kann der Kraftheber der Kategorie II wie folgt umgerüstet werden:

Büchse (B) einsetzen, um den Durchmesser am Ende des Oberlenkers zu verringern. Der kleinere Bolzen (A) wird beim Einbau der Büchse ebenfalls benötigt.

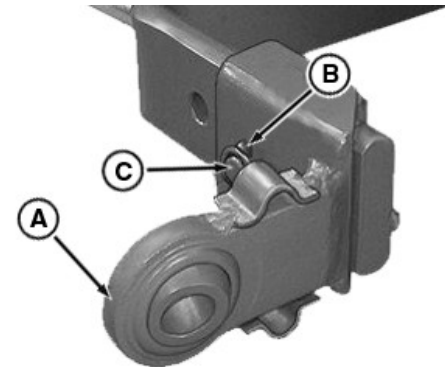
An den Enden des Unterlenkers Büchsen (C) einsetzen.

Entsprechende Teile sind beim John-Deere-Händler erhältlich.

*HINWEIS: Zu weiteren Informationen zur Umrüstung von Krafthebern siehe in diesem Abschnitt unter "Verstellung der Unterlenker".*

RA84036,000113B-29-09AUG17

## Verstellung der Unterlenker



PY28206—UN—25AUG16

A—Halterungen  
B—Sicherungsstift  
C—Stift

Die Enden der Unterlenker können für Anbaugeräte der Kategorien IN, I und II verstellt werden.

Die verschiedenen Positionen werden erreicht, indem die Stellung der Träger (A) nach dem Entfernen von Haltebolzen (B) und Sicherungsstift (C) geändert wird.

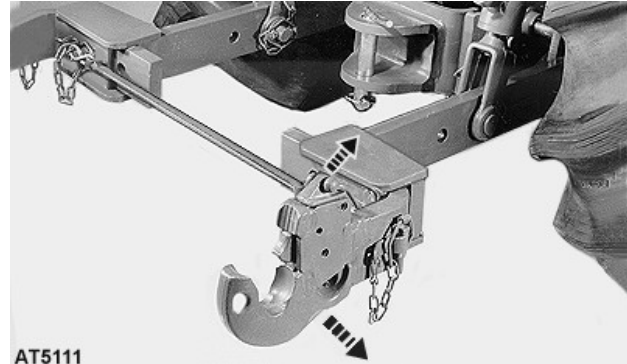
Nach der Einstellung Sicherungsstift (C) und Haltebolzen (B) wieder anbringen.

RA84036,000113C-29-09AUG17

John Deere Sicherungs-Teilesatz **AL165485** (A) in beiden Fanghaken verwenden.

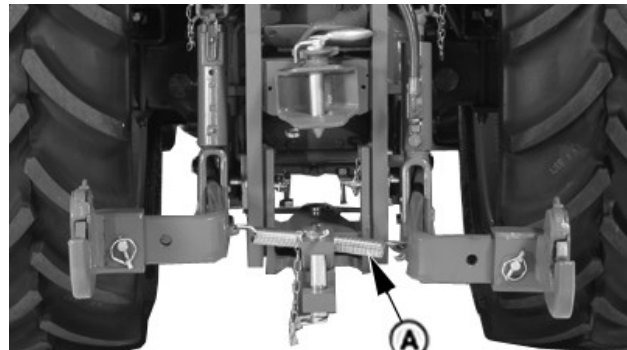
SD74272,00016EA-29-20SEP18

## Anbaugeräte anbringen



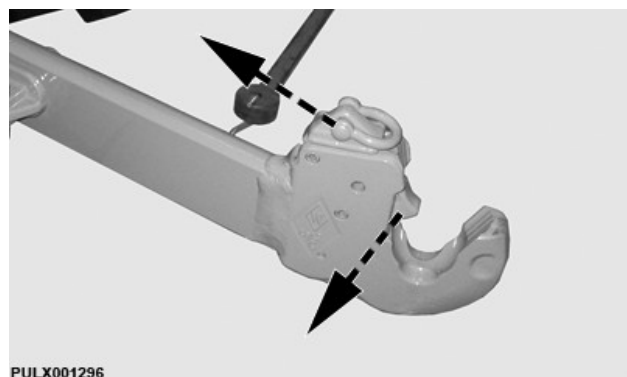
AT5111

AT5111—UN—17APR00



PULX002185

PULX002185—UN—17OCT08

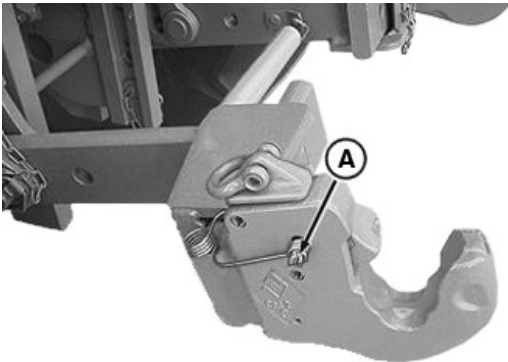


PULX001296

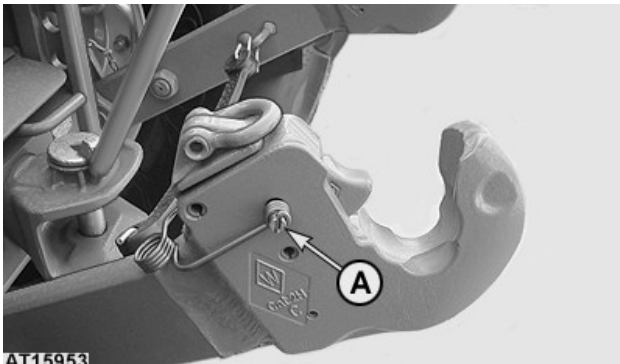
PULX001296—UN—08SEP08

Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

## Fanghaken-Unterlenker



PY28207—UN—25AUG16



AT15953

AT15953—UN—13SEP06

Für 5GF – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch)

### A—Sicherungssteilesatz

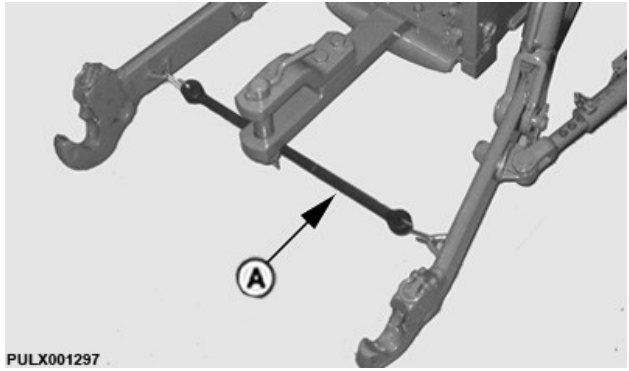
Diese Unterlenker sind für Anbaugeräte der Kategorie I oder Kategorie II vorgesehen. Mit den Fanghaken kann das An- und Abhängen eines Gerätes vom Sitz aus vorgenommen werden.

### Unterlenker, Hakenverriegelung

**⚠ ACHTUNG:** Unterlenker müssen in den folgenden Situationen gegen ein versehentliches Öffnen gesichert werden:

- Anbau von Anbaugeräten mit asymmetrischer Last (beispielsweise seitlich angebaute Mäheinheit).
- Durchfahren hoher Büsche und Bäume (z. B. bei Waldarbeiten).





PULX001297—UN—08SEP08  
Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

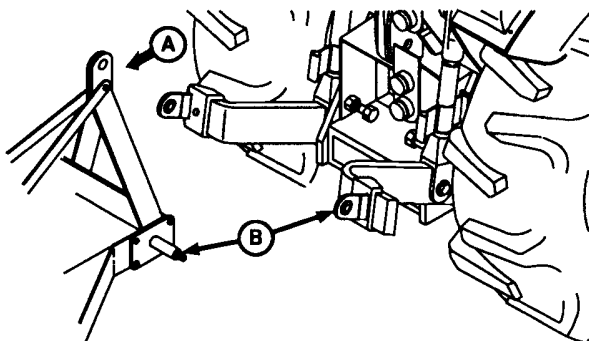
**A—Einstellstange**

1. Einstellstange (A) entfernen (falls vorhanden).
2. Den Traktor mit abgelassenen Unterlenkern so weit zurückfahren, bis sich die Fanghaken unter den Anhängelbolzen des Gerätes befinden.
3. Unterlenker so weit anheben, bis die Fanghaken die Anhängelbolzen aufnehmen und durch Verriegelung gesichert haben.
4. Den Oberlenker auf die erforderliche Länge einstellen und mit dem oberen Anhängepunkt des Gerätes verbinden.

**⚠ ACHTUNG:** Darauf achten, dass das Anbaugerät an den Fanghaken korrekt verriegelt ist.

SD74272,00016EB-29-04OCT18

## Anbaugeräte an Dreipunktaufhängung anbauen



A—Anbaugerät  
B—Anhängepunkte

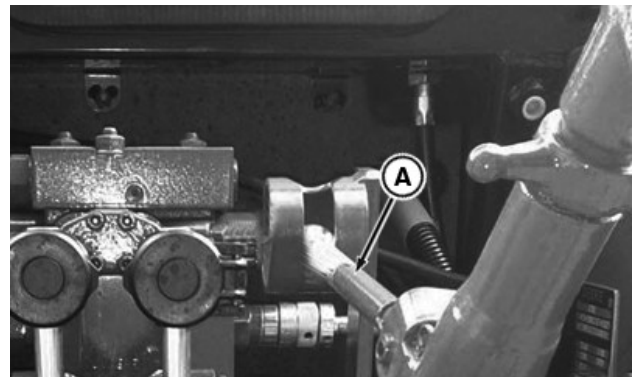
1. Dafür sorgen, dass das Zugpendel nicht mit dem Anbaugerät kollidiert. Falls erforderlich, das Zugpendel nach vorn bewegen oder entfernen. Prüfen, ob es an anderen Stellen zu Beeinträchtigungen kommen kann.

**⚠ ACHTUNG:** Sich nicht zwischen Traktor und Anbaugerät aufhalten, ohne dass die Feststellbremse angezogen ist.

**⚠ ACHTUNG:** Vor dem Anbau des Anbaugeräts an den Kraftheber den Hebel für Zugwiderstandsregelung ganz nach vorne (Stellung Aus) bewegen, um plötzliche, unbeabsichtigte Bewegungen des Krafthebers zu vermeiden.

**WICHTIG:** Beim erstmaligen Anhängen von Anbaugeräten an der Dreipunktaufhängung oder an der Anhängenvorrichtung einen Probeanbau durchführen. Mit diesem Probeanbau soll eine Beschädigung der Kabine in allen Positionen vermieden werden. Bei Dreipunktgeräten besonders auf die höchste Aushubstellung, bei Anhängegeräten auf die engste Kurvenfahrt achten.

2. Mit dem Traktor rückwärts so an das Anbaugerät (A) herankommen, dass die Anhängpunkte (B) übereinstimmen. VOR Verlassen des Sitzes, Schalthebel in Neutralstellung bringen, Feststellbremse einlegen und Motor abstellen.



**A—Verriegelungsstange**

3. Um den Oberlenker von der Transporthalterung zu lösen, Verriegelungsstange (A) anheben.
4. Den Oberlenker am oberen Mast des Anbaugeräts befestigen.
5. Oberlenker und Hubspindeln nach Bedarf einstellen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Kraftheber ausrichten".

**⚠ ACHTUNG:** Zur Vermeidung von Verletzungen oder Maschinenschäden beim Anbau von Anbaugeräten, Schnellkupplungen für Anbaugeräte oder anderem Zubehör an den Kraftheber im gesamten Arbeitsbereich darauf achten, dass sich keine Teile berühren oder klemmen und dass die Zapfwelle richtig angeschlossen ist.



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11249—UN—28MAY19

Die Anschläge (A) dienen zur Begrenzung des seitlichen Spiels der Unterlenker. Die Stabilisierungsanschlüsse durch Veränderung der Länge der Schrauben (B) auf einer Seite einstellen, wenn mit dem Gerät außerhalb der Mittelstellung gearbeitet werden soll.

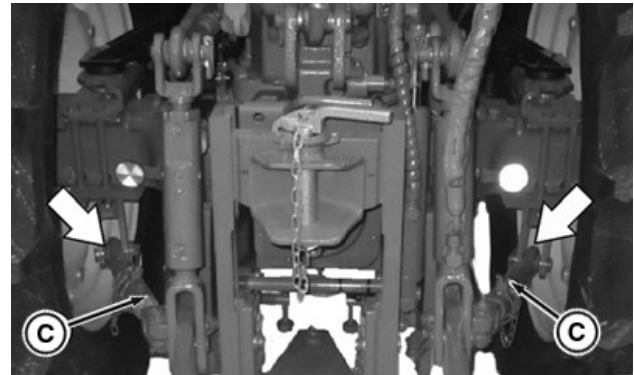
Sollen die Anbaugeräte (Pflug, Scheibenegge) in Arbeitsstellung seitliches Spiel haben, die Anschläge durch Drehen der Schrauben (B) ganz zum Rahmen hin einstellen.

Wenn das seitliche Spiel begrenzt werden muss, die Anschläge zur Begrenzung der Seitwärtsbewegung nach außen vom Rahmen weg und auf Berührung mit den Unterlenkern einstellen.



(5GL, 5GL-N)

APY11250—UN—28MAY19



PY28212—UN—25AUG16

Stabilisierungsstreben

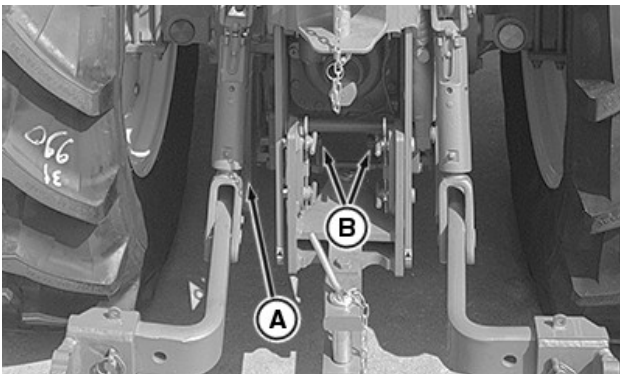
#### A—Hebel für Lageregelung

6. Mit dem Hebel (A) für Lageregelung das Gerät langsam absenken und wieder anheben; dabei prüfen, ob es zu Berührungen zwischen Teilen kommt.

RA84036,00019C7-29-22JUL19

## Einstellung der Stabilisierungsanschlüsse

**HINWEIS:** In der Betriebsanleitung des Anbaugeräts nachsehen, ob seitliches Spiel zulässig ist.



APY11251—UN—28MAY19

A—Stabilisierungsanschlüsse  
B—Schrauben



AGCPTJD0127—UN—27MAY13

Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

#### C—Stabilisierungsstreben

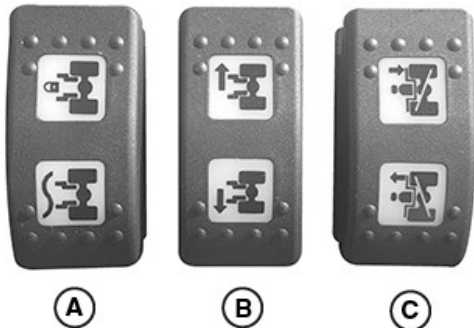
#### Stabilisierungsstreben:

Die Unterlenker können mithilfe dieser Stabilisierungsstreben (C) stabilisiert werden. Hierzu sind keine Werkzeuge erforderlich.

**WICHTIG:** Berührungen der Unterlenker und Hubspindeln mit den Reifen oder anderen Traktorkomponenten sind zu vermeiden. Wenn die Unterlenker angehoben werden (auch wenn kein Anbaugerät angebaut ist), müssen die Stabilisierungsstreben verriegelt werden.

RA84036,00019C8-29-29MAY19

## Hangausgleichssystem für Dreipunkt-Kraftheber (falls vorhanden)



APY11252—UN—28MAY19



PY28213—UN—25AUG16

A—Schalter Unterlenker – Schwimmstellung eingestellt  
B—Schalter Unterlenker – nach rechts/links schwenken  
C—Schalter Hydraulikzylinder – Ein-/Ausfahren

**WICHTIG:** Die Anweisungen zur Zulässigkeit von seitlichem Spiel in der Betriebsanleitung des Anbaugeräts befolgen.

Die vertikale und horizontale Stellung von Anbaugeräten kann mithilfe der Ventilbaugruppe für die Anbaugeräteausrichtung eingestellt werden. Dies ist eine Hydraulikoption mit folgenden Funktionen:

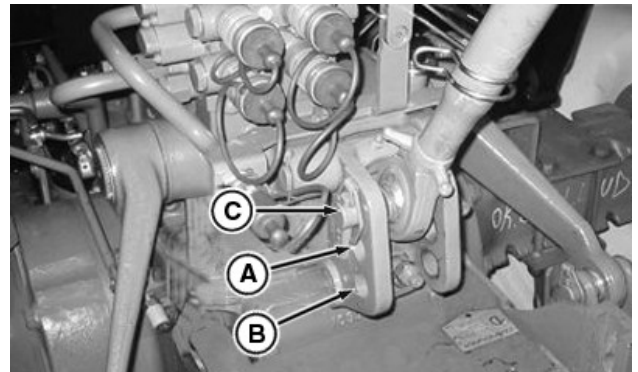
- Elektrohydraulische mittige und seitliche Einstellung.
- Hydraulische Niveausteuern.

Mithilfe der Schalter (A), (B) und (C) kann das Heckanbaugerät in die gewünschte Stellung gebracht werden:

| Funktionen der Schalter |                                                                    |                                                |                                               |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Schalter                | Beschreibung                                                       | Schalter aufwärts                              | Schalter abwärts                              |
| A                       | Unterlenker sperren oder Unterlenker in Schwimmstellung einstellen | Schwimmstellung                                | BLOCKIERT                                     |
| B                       | Bewegung der Unterlenker nach rechts oder links                    | seitliche Einstellung, LINKS                   | seitliche Einstellung, RECHTS                 |
| C                       | Aus- oder Einfahren der vertikalen hydraulischen Stange            | vertikale Einstellung der Hubspindel, aufwärts | Vertikale Einstellung der Hubspindel, abwärts |

RA84036,00019C9-29-22JUL19

## Oberlenker verstellen



PY28214—UN—25AUG16

A—Mittlere Öffnung – mittlere Empfindlichkeit  
B—Untere Öffnung – Empfindlichkeit hoch  
C—Obere Öffnung – Empfindlichkeit gering

Am Halter des Oberlenkers sind verschiedene Bohrungen für die drei unterschiedlichen Stellungen des Oberlenkers vorhanden. Die Stellung beeinflusst die Empfindlichkeit der Zugwiderstandsregelung.

### Oberlenker in den Bohrungen (A) oder (C) befestigen, wenn:

- Bei Zugwiderstandsregelung spricht der Kraftheber zu stark oder mit Schwankungen an.
- Die Rückseite des Anbaugeräts wird beim Anheben zu stark angehoben. In der untersten Stellung steht die größte Hubhöhe zur Verfügung, wobei die Hubkraft sehr gering ist; diese Position wird am Pflug verwendet.
- Der Regelbereich des Hebels für Zugwiderstandsregelung ist zu gering.

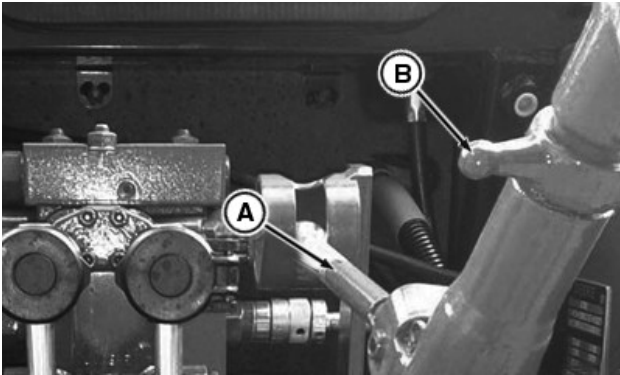
### Oberlenker in den Bohrungen (A) oder (B) befestigen, wenn:

- der Kraftheber bei Zugwiderstandsregelung ungenügend anspricht und die Motordrehzahl zu stark absinkt, bevor das Anbaugerät angehoben wird.

- Die Rückseite des Anbaugeräts sinkt ab und schleift am Boden, wenn das Anbaugerät angehoben wird.

RA84036,0001142-29-09AUG17

## Ausrichten des Krafthebers



PY28215—UN—25AUG16

A—Verriegelungsstange  
B—Nutmutter

- Das Anbaugerät absenken, um den Kraftheber zu entlasten.
- Oberlenker einstellen, um das Anbaugerät in Längsrichtung auszurichten:

Verriegelungsstange (A) entriegeln. Ringmutter (B) lösen. Spindel des Oberlenkers nach rechts drehen, um den Oberlenker zu verlängern bzw. nach links, um den Oberlenker zu verkürzen.

Die Länge des Oberlenkers muss innerhalb folgender Grenzen liegen:

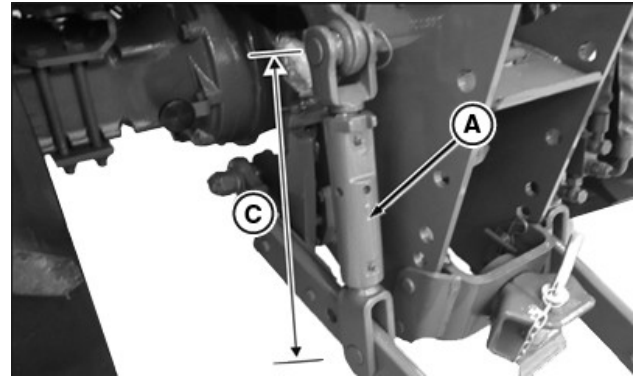
- Mindestlänge 518 mm (20,4 in.)
- Höchstlänge 718 mm (28,3 in.)

Je nach Traktorkonfiguration einstellen auf:

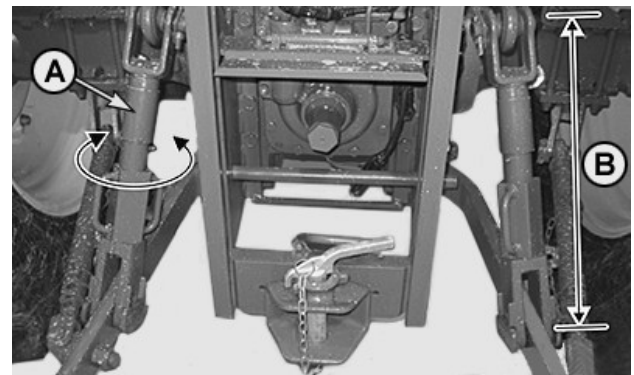
- Mindestlänge 530 mm (20,9 in.)
- Höchstlänge 730 mm (28,7 in.)

**WICHTIG: Die angegebenen Maße dürfen nicht unter- oder überschritten werden. Das Gewinde der Spindel kann andernfalls beschädigt werden.**

Verriegelungsstange (A) wieder verriegeln, wenn der Oberlenker nicht benutzt wird.



PY28216—UN—25AUG16



AGCPTJD0128—UN—27MAY13

Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

A—Hülse  
B—Länge (breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)  
C—Länge

- Die rechte oder linke Hubspindel verstellen, um das Anbaugerät seitlich auszurichten: Hülse (A) nach oben schieben und zum Anheben des Unterlenkers nach rechts drehen oder zum Absenken nach links drehen.

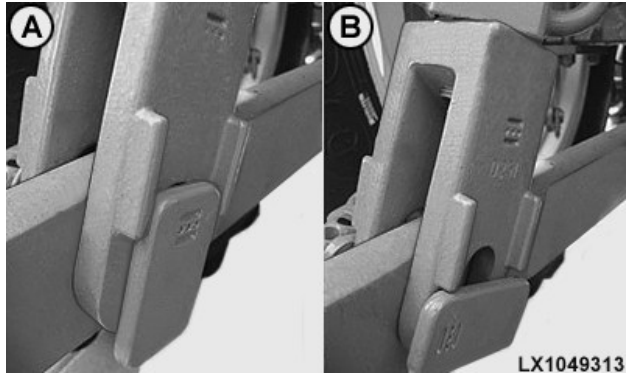
Nach den Einstellungen der unteren Ebene den Schlitz in der Hülse (A) am Stift in der Stange ausrichten. Dies soll beim Betrieb das Drehen von Teilen vermeiden.

Die Länge (B) der Hubspindeln muss innerhalb der folgenden Grenzen liegen:

- Mindestlänge 500 mm (19,7 in.)
- Höchstlänge 670 mm (26,4 in.)

Die Länge (C) der Hubspindeln muss innerhalb der folgenden Grenzen liegen:

- Mindestlänge 430 mm (17 in.)
- Höchstlänge 560 mm (22 in.)



#### 4. Nur für breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF):

Einstellen auf senkrechtes Spiel:

Je nach Stellung der Platte können die Unterlenker auf senkrechtes Spiel oder auf Starrstellung eingestellt werden.

##### Senkrechtes Spiel:

Platte in senkrechter Stellung (A).

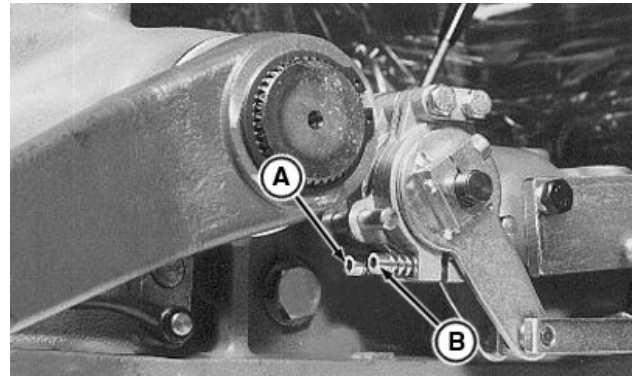
##### Starrstellung:

Platte in waagrechter Stellung (B).

SD74272,00016ED-29-04OCT18

## Reibung des Kraftheberhebels einstellen

**WICHTIG:** Darauf achten, dass der Motor nicht läuft und dass der Kraftheber abgesenkt ist.



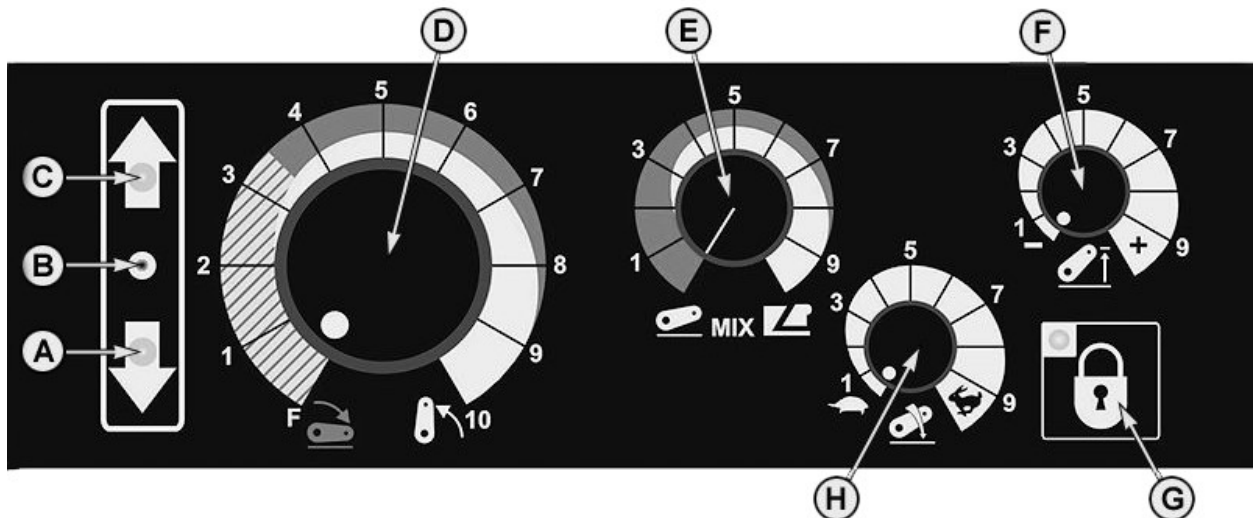
PY28217—UN—25AUG16

A—Schraube am Hebel für Lageregelung  
B—Hebel für Zugwiderstandsregelung

Falls die Hebel für Lageregelung oder Zugwiderstandsregelung nicht in der gewählten Stellung bleiben, die gewünschte Hebelreibung erhöhen. Hierzu die Schraube (A) und/oder Schraube (B) festziehen. Schrauben anziehen, bis die gewünschte Reibung erreicht ist.

RA84036,0001144-29-09AUG17

## Elektronische Hubwerksregelung II (EHS II)



PY28192—UN—30AUG16

EHS II, Bedienfeld

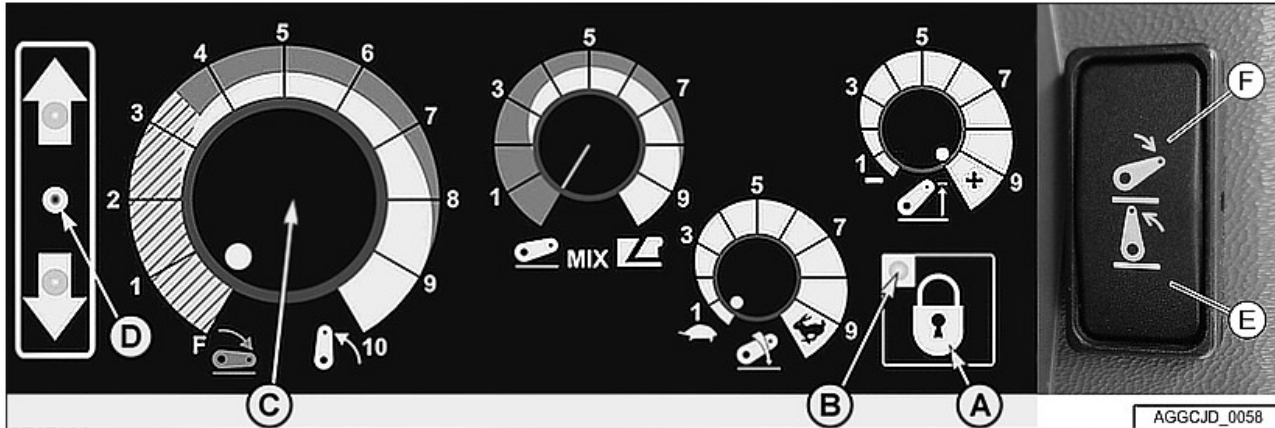
A—LED/Kraftheber-Bewegungsanzeige – “Kraftheber senkt sich ab”  
B—LED Kraftheber-Bewegungsanzeige – “Kraftheber steht still”  
C—LED/Kraftheber-Bewegungsanzeige – “Kraftheber hebt sich”  
D—Schalter für Lageregelung

E—Moduswahlschalter  
F—Schalter für Höhenbegrenzungsspeicher  
G—Transportsperrenschalter (mit roter LED)  
H—Schalter für Senkgeschwindigkeit

**HINWEIS:** Eine durchgehend blinkende Leuchtdiode (B) zeigt an, dass Diagnosecodes vorhanden sind. Siehe in Abschnitt 300A unter "Diagnosecodes – Informationen für den Fahrer".

RA84036,0001130-29-09AUG17

## Kalibrierung des Systems (EHS II)



AGGCJD0036—UN—20OCT15

A—Transportsperrentaste  
B—LED  
C—Regler für Tiefeneinstellung

D—LED  
E—Schalter für Heben/Senken – Heben  
F—Schalter für Heben/Senken – Senken

**⚠ ACHTUNG:** Bei der Kalibrierung durchläuft der Kraftheber seinen gesamten Bewegungsbereich, ohne Rücksicht auf eingestellte Höhenbegrenzungswerte, von ganz abgesenkt bis ganz angehoben. Es gibt keine Möglichkeit, während der Kalibrierung die Kraftheberbewegung zu beeinflussen. Im Notfall Zündung ausschalten.

### Vorarbeiten:

1. Zur Kalibrierung die Unterlenker mit einem Gewicht von etwa 50 kg (100 lb) belasten.
2. Das Getriebeöl auf etwa 40 °C (104°F) erwärmen.
3. Kraftheber so weit wie möglich anheben.
4. Motor abschalten, Zündung auf AUS stellen und alle Potenziometer des Krafthebers gemäß Abbildung drehen.

### Automatischen Kalibriervorgang starten:

1. Motor anlassen.
2. Transportsperrenschalter (A) drücken und anschließend (innerhalb von 0,5 Sekunden) den Schalter für Heben/Senken in Stellung "Heben" (E) schalten.
3. Beide Schalter (A) und (E) gleichzeitig freigeben.
4. Leuchtdiode (B) beginnt zu blinken.

5. Zweimal kurz das Senken-Symbol (F) am Heben/Senken-Schalter antippen – der Kraftheber senkt sich.
6. Warten, bis sich der Kraftheber ganz abgesenkt hat, dann kurz die Heben-Position (E) antippen. Der Kraftheber beginnt sich zu heben.
7. Wenn der Kraftheber seine höchste Stellung erreicht hat, Transportsperrenschalter (A) drücken, um die Kalibrierung zu beenden.
8. Die Steuereinheit kehrt zum Normalbetrieb zurück und LED (B) hört auf zu blinken.
9. Der Kalibriervorgang ist abgeschlossen, wenn die LED (D) leuchtet. Wenn die LED (D) blinkt, ist die Kalibrierung nicht in Ordnung. (Vorgang wiederholen oder auf mögliche Fehler prüfen).
10. Motor abstellen.
11. Einstellung des Steuerschalters für die Senkgeschwindigkeit erhöhen und Motor neu starten.
12. Jetzt beginnt die LED (D) zu blinken, weil die Positionseinstellung nicht mit der tatsächlichen Position des Krafthebers übereinstimmt.
13. Um dies zu berichtigen, Regler für Tiefeneinstellung (C) in Position 10 bringen und dann langsam nach links drehen, bis die Leuchtdiode aufhört zu blinken.

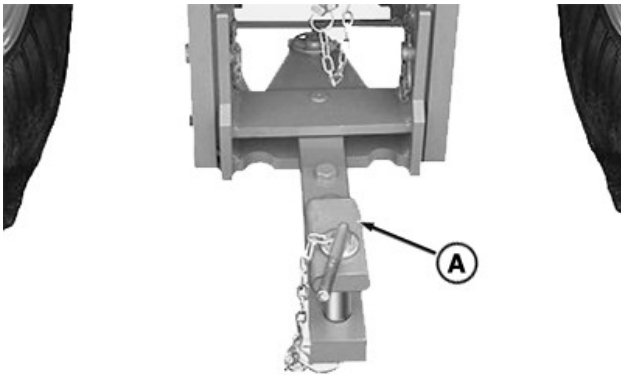
14. Kontrollieren, ob der Kraftheber einwandfrei funktioniert.

---

RA84036,0001139-29-04OCT18

# Anhängevorrichtungen

## Zugpendel



### A—Zugpendel mit Stützlast

Der Traktor ist mit einem Zugpendel mit zugelassener vertikaler Last (A) ausgestattet.

Für maximale Traktion und Effizienz muss das Zugpendel in der Mitte stehen und voll eingefahren sein. Zu weiteren Informationen siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.

Die zulässigen Stütz- und Anhängelasten sind im Abschnitt "Technische Daten" aufgeführt.

**HINWEIS:** Einzelteile auf Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen. Zu weiteren Informationen siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 210B ("Wartungsintervalle") oder den John Deere Vertriebspartner kontaktieren.

**HINWEIS:** Das Ziehen von Lasten mit seitlich verstelltem Zugpendel ist auf öffentlichen Straßen verboten.

PY31966—UN—20SEP16

**WICHTIG:** Bei Verwendung des Zugpendels ist die geltende Straßenverkehrsordnung zu beachten. Ausschließlich geeignete, geprüfte Anhängelbolzen verwenden. Zugpendel nur wie in der Darstellung gezeigt kombinieren.

RA84036,0000FC3-29-11JUL17

## Höhenverstellbare Anhängevorrichtungen

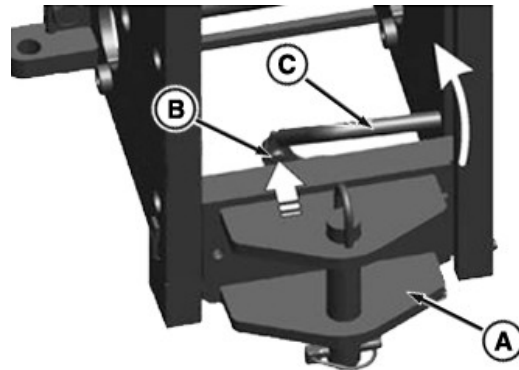
Diese Anhängevorrichtungen können entsprechend der Höhe von Anbaugeräten nach oben oder unten verstellt werden. Dadurch kann auch für den Oberlenker oder bei Zapfwellenbetrieb mehr Platz geschaffen werden.

Abhängig von gesetzlichen Vorschriften in den verschiedenen Ländern sind Anhängevorrichtungen der Typen EEC oder CUNA erhältlich.

### Höhe der Anhängevorrichtung (Schiebetyp) einstellen

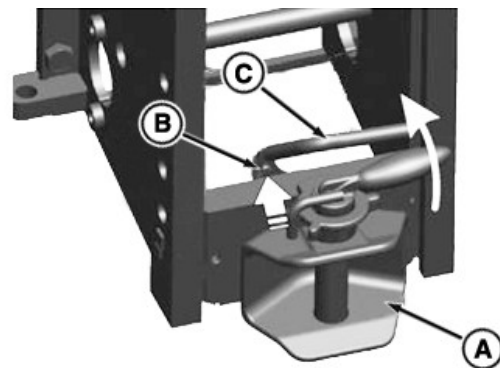
**WICHTIG:** Das CUNA-Anhängesystem nur für Anhänger mit schwenkbaren Zugösen verwenden.

**WICHTIG:** Das EEC-Anhängesystem nur für Anhänger mit nicht schwenkbaren Zugösen verwenden.



PY31967—UN—20SEP16

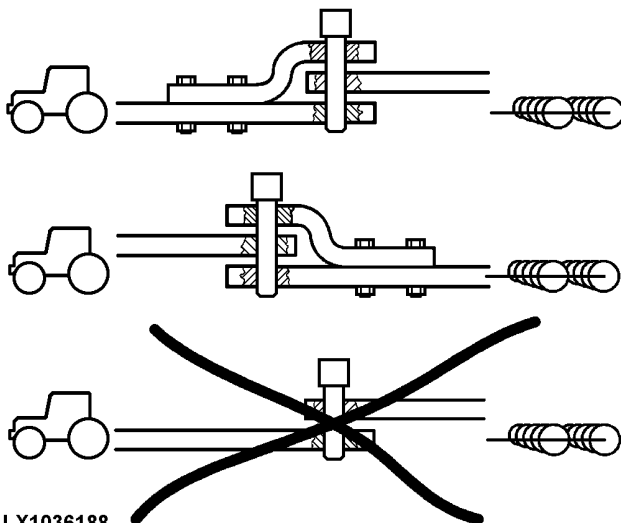
CUNA-Anhängevorrichtung



PY31968—UN—20SEP16

EEC-Anhängevorrichtung

## Richtige Verwendung des Zugpendels



LX1036188

LX1036188—UN—02MAY05

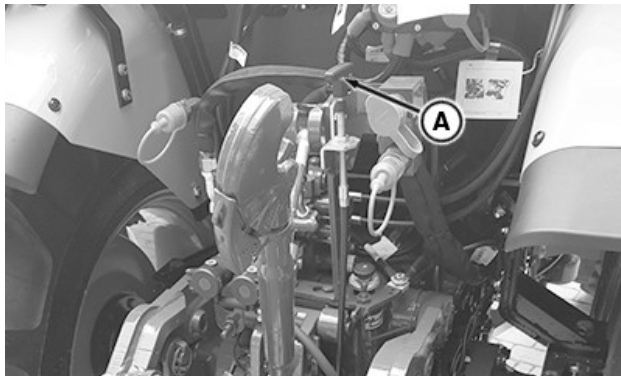


**A—Anhängevorrichtung**  
**B—Stift**  
**C—Entriegelungshebel**

1. Mit einer Hand Anhängervorrichtung (A) festhalten und mit der anderen Hand gleichzeitig den Stift (B) und den Hebel (C) für Schnellentriegelung nach links ziehen.
2. Anhängervorrichtung (A) in die gewünschte Stellung bringen und den Hebel (C) für Schnellentriegelung nach rechts drücken und dann nach unten, um ihn zu arretieren.
3. Sicherstellen, dass die seitlichen Sicherungsbolzen vollständig in die Schlitze an der Seite der Halterung eingerastet sind.

RA84036,000115F-29-10AUG17

## Hydraulische Anhängervorrichtung

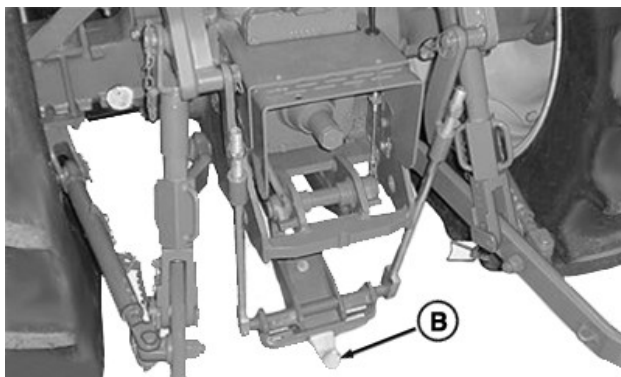


APY11253—UN—28MAY19

**A—Auslösegriff**

Die Bedienung der hydraulischen Wagenanhängervorrichtung erfolgt über die Kraftheber-Bedienelemente und den Auslösegriff (A).

1. Unterlenker auf maximale Höhe anheben.

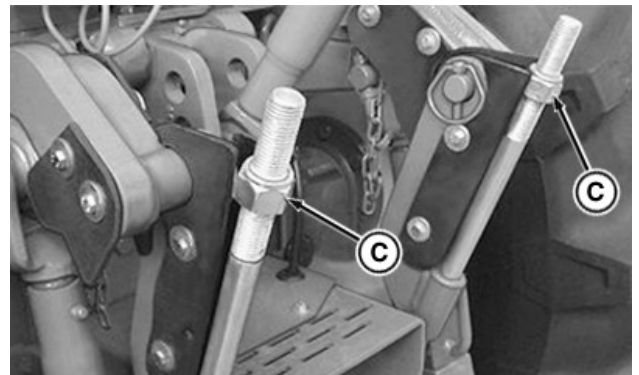


PY31970—UN—20SEP16

**B—Haken**

2. Auslösegriff (A) (hinten am Traktor in der Nähe des Verriegelungsstangenhalters) ziehen und halten und den Haken (B) entriegeln.

3. Hebel (A) weiterhin festhalten und Unterlenker absenken, bis sich der Haken auf der gewünschten Höhe befindet. Auslösegriff (A) loslassen.
4. Mit dem Traktor rückwärts fahren, bis sich der Haken unter der Zugöse des Anhängers befindet.
5. Unterlenker anheben und Zugöse des Anhängers mit dem Anhängenhaken aufnehmen. Unterlenker anheben, bis der Haken (B) in der Sperrstellung einrastet. Auslösegriff (A) kehrt in die Ausgangsstellung zurück.
6. Unterlenker etwas absenken, bis das Gewicht des Anhängers auf dem Haken ruht.
7. Prüfen und sicherstellen, dass die hydraulische Wagenanhängervorrichtung richtig verriegelt ist. Diese senkt sich beim Absenken der Unterlenker nicht ab.



PY31971—UN—17NOV16

**C—Hubspindel-Einstellmuttern**

**WICHTIG:** Wenn der Entriegelungshebel schwergängig ist oder der Haken nicht richtig einrastet (Schritt 5 bzw. 7 oben), den John Deere Vertriebspartner kontaktieren. Einstellung der Hubspindel-Einstellmutter (C) oder des Hakens der hydraulischen Wagenanhängervorrichtung prüfen.

Teile der hydraulischen Wagenanhängervorrichtung, die durch den Gebrauch Verschleiß aufweisen können, müssen alle 250 Betriebsstunden überprüft werden. Gegebenenfalls austauschen.

**⚠ ACHTUNG:** Vor dem Anfahren sicherstellen, dass die hydraulische Wagenanhängervorrichtung ganz angehoben und verriegelt ist.

Bei abgesenkter Anhängervorrichtung **NIEMALS** in den Bereich zwischen Hakenmechanismus und Getriebegehäuse greifen. Verletzungsgefahr!

**HINWEIS:** Hydraulische Wagenanhängevorrichtung alle 250 Betriebsstunden abschmieren, siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 210B ("Wartungsintervalle").

Zu zulässigen Stütz- und Zuglasten siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 500A ("Technische Daten").

## Zugpendel

Der Haken der hydraulischen Wagenanhängevorrichtung kann durch ein Zugpendel ersetzt werden. Siehe Schritte 1, 2 und 3. Motor abstellen und Haken bzw. Zugpendel austauschen.

Die Befestigungsbolzen am Rahmen des Hakens entfernen und den Haken vorsichtig herausziehen, um ihn durch das Zugpendel zu ersetzen. Haken in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus einbauen.

**WICHTIG:** Alle Sicherungsbolzen sorgfältig wieder anbringen. Außerdem die Gelenke der hydraulischen Wagenanhängevorrichtung auf einwandfreie Funktion prüfen.

RA84036,00019CA-29-22JUL19

## Aufkleber zur hydraulischen Wagenanhängevorrichtung

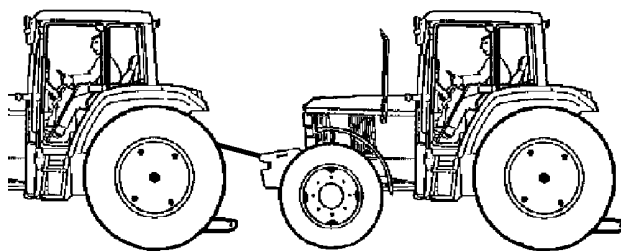


PY34464—UN—25NOV16

Vor dem Betrieb der hydraulischen Wagenanhängevorrichtung deren sämtliche Funktionen verstehen. Betreffenden Aufkleber ersetzen, wenn er verschlissen und unleserlich ist.

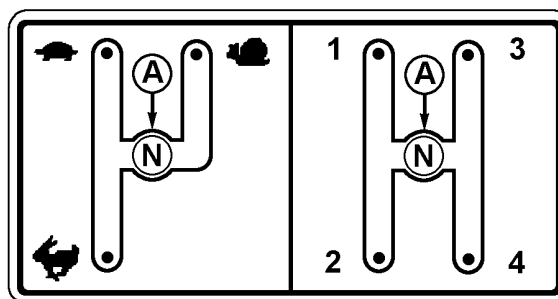
RA84036,0000FC5-29-11JUL17

## Abschleppen des Traktors



AT1277

AT1277—UN—12JUN01



AT1289

AT1289—UN—05JUL01

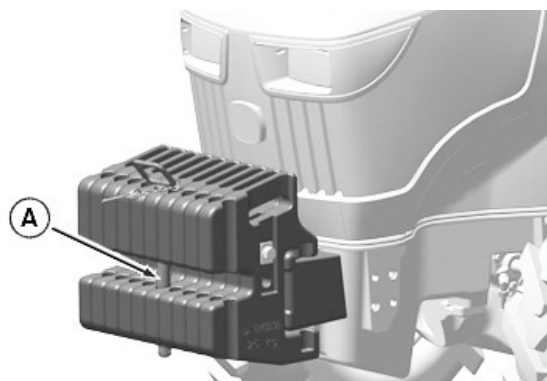
### A—Neutralstellung

Einen fahrtüchtigen Traktor am besten auf einem Tieflader transportieren. Siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 110 ("Traktortransport").

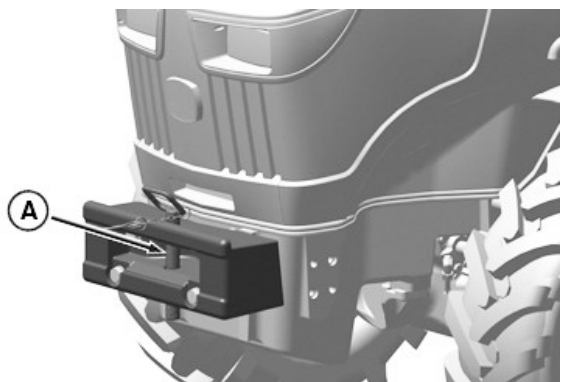
**⚠ ACHTUNG:** Beim Abschleppen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h (6,2 mph) nicht überschritten werden.

Den Gangschalthebel in Neutralstellung (A) und den Gruppenschalthebel in Neutralstellung (A) bringen.

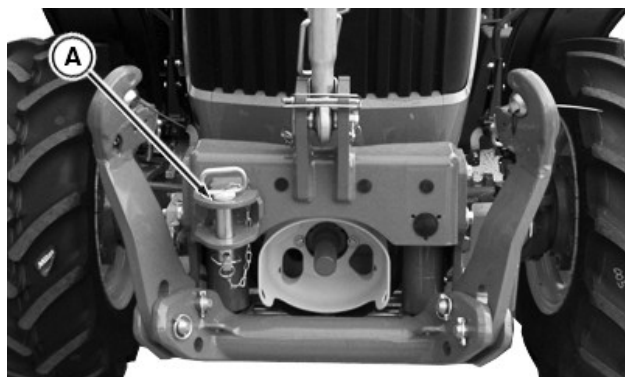
**WICHTIG:** Wenn der Motor läuft, Frontantrieb (falls vorhanden) abschalten.



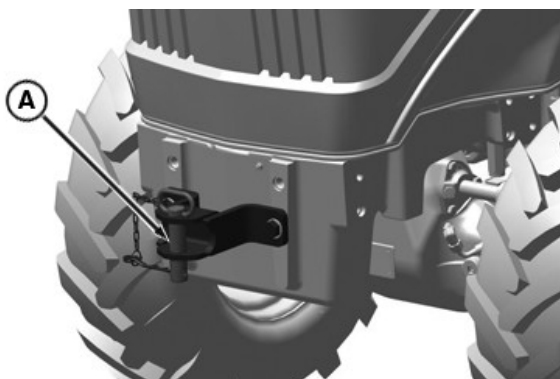
PY28365—UN—27SEP16



PY28366—UN—27SEP16



PY28367—UN—27SEP16



PY28368—UN—27SEP16

### A—Abschleppöse

**HINWEIS:** Zum Abschleppen nur die zulässigen Abschleppösen (A) wie in der Abbildung gezeigt verwenden.

Der Traktor kann mit einer Kette oder Abschleppstange abgeschleppt werden (von der Verwendung eines Stahlseils wird abgeraten). Kette oder Abschleppstange nur an den dafür vorgesehenen Punkte befestigen und dafür die mitgelieferten Bolzen verwenden.

Bei mitgeführtem Ballast nur die mittlere Öffnung zum Anbringen der Kette oder Abschleppstange verwenden.

Falls die steckengebliebene Maschine abgeschleppt werden muss, eine Abschleppstange oder eine lange Kette verwenden (die Verwendung von Seilen wird nicht empfohlen). Die Kette auf Defekte prüfen.

Darauf achten, dass alle Einzelteile der Zugvorrichtung ausreichend groß und stabil ausgelegt sind, um der Belastung standzuhalten.

Immer an das Zugpendel des abschleppenden Fahrzeugs ankuppeln. Die Zugvorrichtungen nicht an der Befestigung des vorderen Schubbügels anbringen.

Vor dem Anfahren sicherstellen, dass sich niemand in der Nähe aufhält.

Langsam anfahren, damit die Zugvorrichtung allmählich gespannt wird; bei ruckartigem Anfahren kann die Zugvorrichtung reißen und in gefährlicher Weise zurückschnellen.

RA84036,0001A5D-29-22,JUL19

# Hydrauliksystem

---

## Maximal zulässige Ölentnahme

Zum Betrieb von größeren Hydraulikzylindern, wie sie z. B. bei Kippanhängern verwendet werden, können über die Anschlussleitungen 10 l (2,6 gal.) Öl aus dem Getriebe entnommen werden.

Dieser Wert bezieht sich auf einen Getriebeölstand bei der Minimummarkierung am Ölmesstab. Steht der Ölstand bei Maximum, dürfen 5 l (1,3 gal.) zusätzlich entnommen werden.

Solange der Getriebeölstand bedingt durch die Entnahme unter Minimum steht, dürfen keine schweren Arbeiten durchgeführt werden (z.B. schwere Zug- und Zapfwellenarbeiten oder schnelle Fahrten).

Im Bedarfsfall können 10 l (2,6 gal.) Öl zusätzlich in das Getriebegehäuse eingefüllt werden: Dadurch erhöht sich der angegebene Höchstwert entsprechend.

Während der Ölentnahme darf eine Schräglage des Traktors von 18° (32 %) (nach allen Seiten) nicht überschritten werden. Bei größerer Schräglage (über 18°; 32 %) darf nur eine entsprechend geringere Ölmenge entnommen werden.

Zum Nachfüllen nur John Deere Hy-Gard™-Getriebe- und Hydrauliköl oder ein anderes gleichwertiges Öl verwenden.

---

RA84036,000115A-29-10AUG17

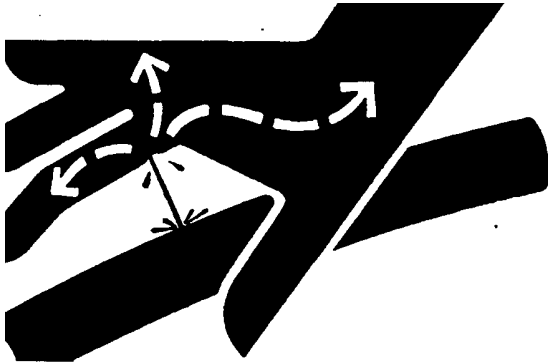
# Hydraulikanschlüsse

## Verwendung der passenden Schlauchanschlüsse

Falls Ihr Traktor mit Zusatzsteuergeräten ausgestattet ist, lassen sich an die Anschlusskupplungen Standard-Schlauchanschlüsse gemäß ISO<sup>1</sup> und SAE<sup>2</sup> anschließen. Zum Anschluss von älteren John Deere-Schlauchverbindungen an die ISO-Kupplungen des Traktors sind Adapter erhältlich.

RA84036,0001155-29-09AUG17

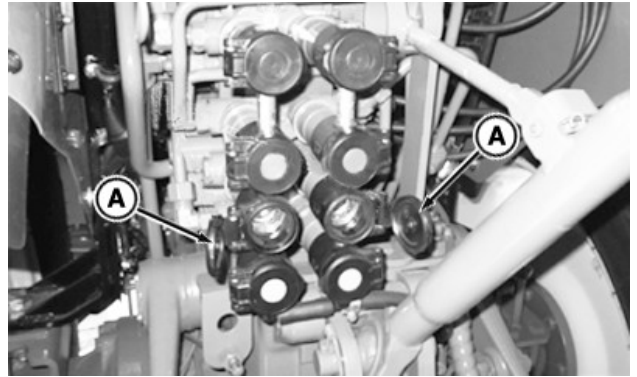
## Zylinderschläuche anschließen



X9811—UN—23AUG88

**⚠ ACHTUNG:** Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird. Bei der Suche nach Undichtigkeiten ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

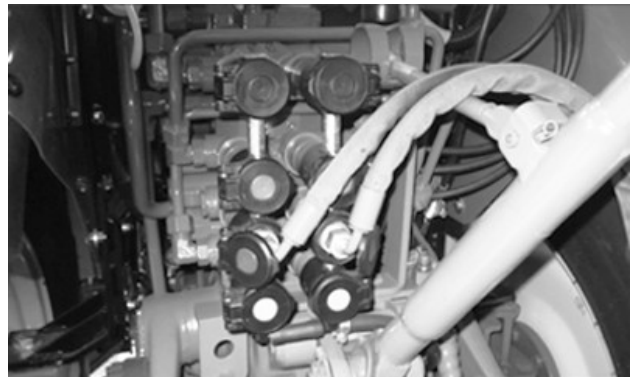
Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Diese Informationen sind auch beim Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA, erhältlich.



PY31955—UN—20SEP16

A—Staubschutzstopfen

2. Staubschutzstopfen (A) von den Anschlusskupplungen entfernen.
3. Darauf achten, dass Schlauchenden und Anschlusskupplungen sauber sind.



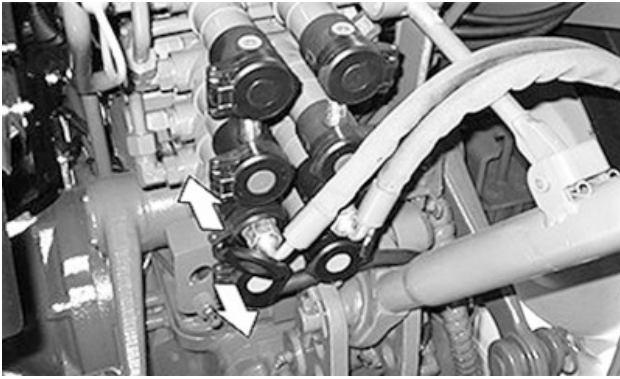
PY31956—UN—20SEP16

4. Schlauchanschluss kontrollieren und prüfen, welche Anschlusskupplung zum Ausfahren des Zylinders dient. Dieser Schlauch muss an den Anschlusskupplungen angeschlossen werden, damit der Zylinder ausfährt, wenn die Bedienhebel der Zusatzsteuergeräte nach hinten bzw. innen bewegt werden.

**⚠ ACHTUNG:** Hydraulikschläuche können durch Krafteinwirkung, Knicke, Alterung und Witterung beschädigt werden. Schläuche regelmäßig prüfen. Beschädigte Schläuche ersetzen.

<sup>1</sup> International Standards Organization

<sup>2</sup> Society of Automotive Engineers (Verband der Automobilingenieure)



PY31957—UN—20SEP16

A—Hebel  
B—Hebel  
C—Hebel  
D—Hebel

Schlauchende und Anschlusskupplung reinigen, falls ein Schlauch während des Betriebs versehentlich vom Traktor getrennt wird. Die Schläuche können mit minimalem Ölverlust wieder angeschlossen werden. Siehe in diesem Abschnitt unter "Zylinderschläuche anschließen".

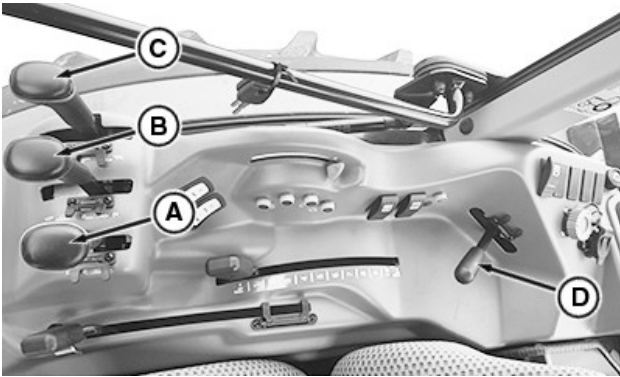
RA84036,00019CB-29-22JUL19

5. Zum Anschluss Schläuche fest in die Anschlusskupplung drücken.
6. Leicht an den Schläuchen ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig angeschlossen sind.

RA84036,000115B-29-10AUG17

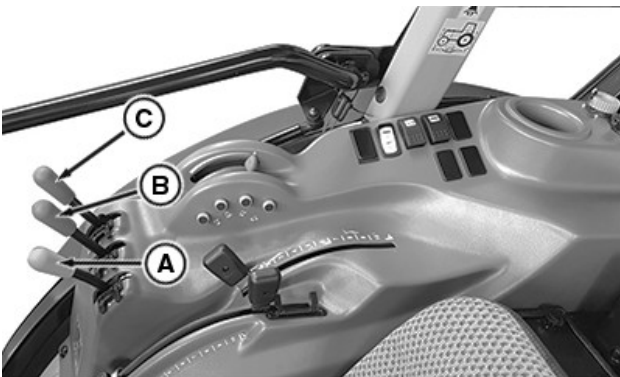
### Schlauch unter Druck anschließen

**WICHTIG:** Bevor das Anbaugerät bewegt werden kann, muss es etwas angehoben werden. Hierzu Hebel (A), (B), (C) oder (D) nach hinten ziehen, um die Rückschlagventile der Anschlusskupplung zurückzustellen.



APY11254—UN—30MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



APY11255—UN—30MAY19

(5GL, 5GL-N)

# Zusatzsteuergeräte - Bedienelemente

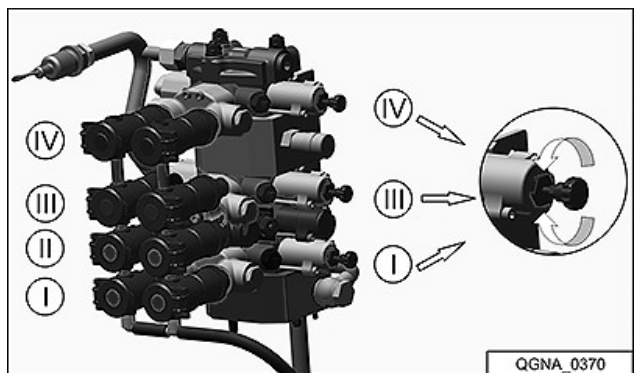
## Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte

### Bedienhebel-Raststellungen – Einstellungen

Jeder Abschnitt der Zusatzsteuergeräte verfügt über wählbare Rasten, die zur Änderung der Bedienhebelfunktion dienen, um die Betriebsanforderungen der verschiedenen Anbaugeräte zu erfüllen. Rasteneinstellungen beeinflussen nur die Aus- und Einfahrstellungen der Hebel. Sie wirken sich nicht auf die Schwimmstellung aus.

| Rasteneinstellung des Wahlknopfs         | Raste des Bedienhebels                                                                                     |
|------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eingeschraubt (Frontladerbetrieb)        | Keine Raste: Der Hebel kehrt in die Neutralstellung zurück, wenn er losgelassen wird                       |
| Herausgeschraubt (Hydraulikmotorbetrieb) | Dauerrastung: Hebel bleibt bis zum manuellen Zurückstellen in die Neutralstellung in der Betriebsstellung. |

### Bedienung der Bedienhebel



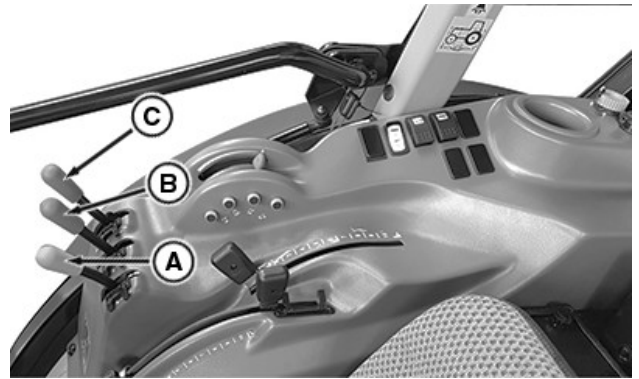
QGNA0370—UN—02NOV15

### Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte



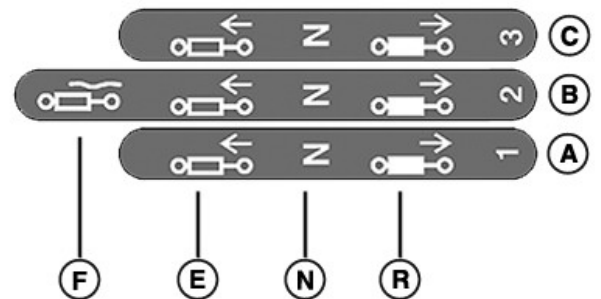
(5GV, 5GN, 5GF)

APY11256—UN—30MAY19



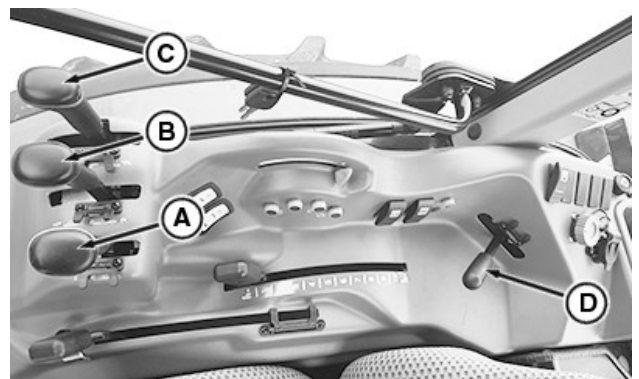
(5GL, 5GL-N)

APY11255—UN—30MAY19



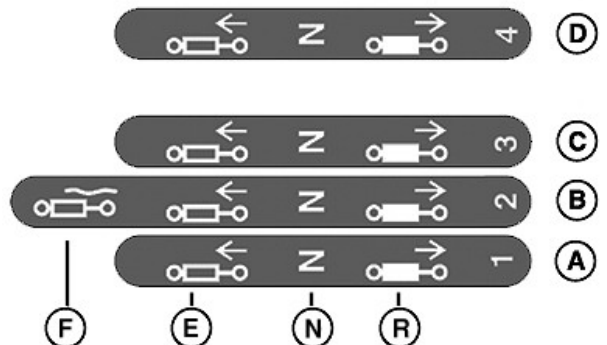
PY31935—UN—02DEC16

Traktor mit 3 Zusatzsteuergeräten



APY11254—UN—30MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



PY31937—UN—02DEC16

Traktor mit 4 Zusatzsteuergeräten

A—SCV-Bedienhebel  
 B—SCV-Bedienhebel  
 C—SCV-Bedienhebel  
 D—SCV-Bedienhebel  
 E—Ausfahrstellung  
 F—Schwimmstellung  
 N—Neutralstellung  
 R—Einfahrstellung

Zylinder ein- und ausfahren: Bei richtig an den Anschlusskupplungen angebrachten Schläuchen den Hebel zum Ausfahren des Fernsteuerzylinders zurückziehen und zum Einfahren nach vorne drücken.

- Wenn der Wahlknopf in der Stellung ohne Raste steht (Frontlader), kehrt der Hebel beim Loslassen in Neutralstellung zurück.
- Wenn der Wahlknopf auf Dauerrastung steht (Hydraulikmotor), muss der Hebel manuell in die Neutralstellung zurückgestellt werden.

Während sich der Hebel in Neutralstellung befindet, ist der Fernsteuerzylinder hydraulisch arretiert.

Schwimmstellung: Hebel (B) durch die Einfahrstellung nach vorn in die Raststellung stellen, um die Schwimmfunktion zu betätigen. In der Schwimmstellung kann der Zylinder ungehindert ein- und ausfahren, z. B. wenn ein Anbaugerät den Bodenkonturen folgt. Wenn die Schwimmstellung nicht mehr benötigt wird, den Hebel manuell in die Neutralstellung zurückstellen.

Die Bedienhebel (A, B, C und D) können (je nach der an den Aufklebern zu erkennenden Konfiguration) über bis zu vier Einstellungen verfügen.

Der Fernsteuerzylinder wird eingefahren, wenn der Hebel nach hinten in die Einfahrstellung gebracht wird.

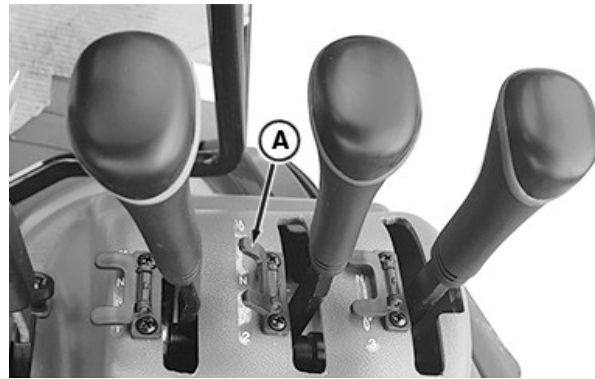
Der Fernsteuerzylinder wird ausgefahren, wenn der Hebel nach vorne in die Ausfahrstellung gebracht wird.

In der Neutralstellung wird die Position des Fernsteuerzylinders gehalten.

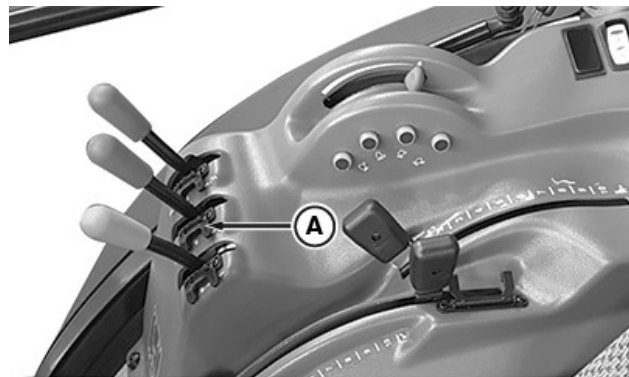
Wenn sich der Hebel in Schwimmstellung befindet (Kolben des Fernsteuerzylinders kann sich frei bewegen), folgt das Anbaugerät der Bodenkontur.

**HINWEIS:** Nach dem Ausschalten des Motors wird die Dauerrastung innerhalb von 20 Sekunden automatisch deaktiviert. Wenn diese Funktion manuell eingestellt wird (durch den zugehörigen Knopf am Ventil), wird sie beim erneuten Einschalten des Motors wiederhergestellt. Zum Vermeiden des Zuschaltens der Dauerrastung den Knopf komplett herausrauben, um die Position ohne Rastung zu erreichen.

## Aktivierung der mechanischen Zusatzsteuergeräte:



APY11257—UN—21JUN19  
 (5GV, 5GN, 5GF)



APY11258—UN—30MAY19  
 (5GL, 5GL-N)

### A—Verriegelung

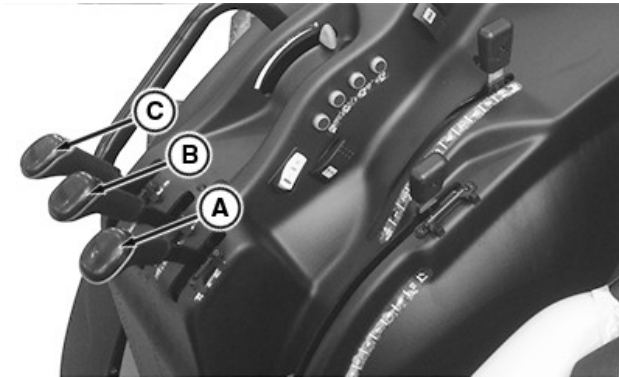
Die mechanischen Zusatzsteuergeräte werden durch ein mechanisches Haltesystem in Neutralstellung (Sicherheitszustand) gehalten. Zum Aktivieren des SCV Verriegelung (A) nach oben ziehen. Dann nach Bedarf nach vorn oder hinten bewegen.

RA84036,00019CC-29-23JUL19

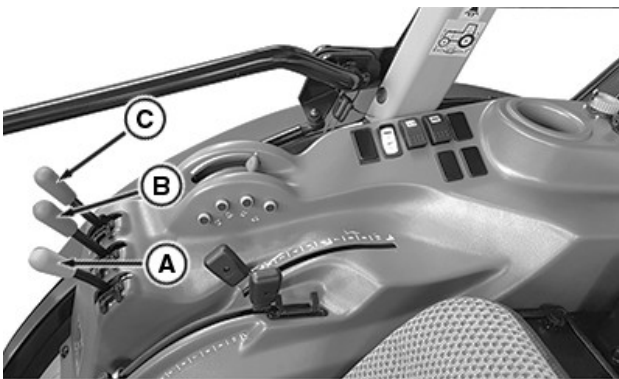


## Identifizierung von Bedienhebeln und Anschlusskupplungen

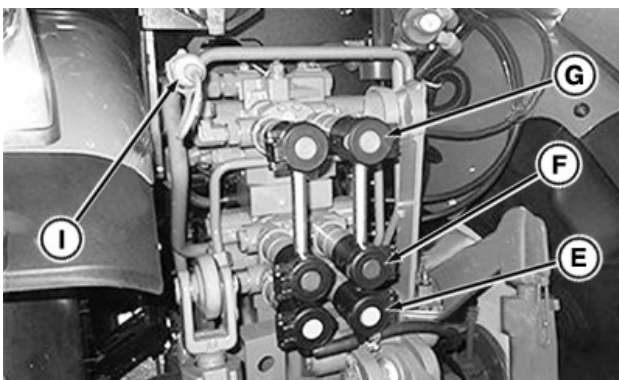
### Identifizierung von Bedienhebeln und Anschlusskupplungen



APY11256—UN—30MAY19  
(5GV, 5GN, 5GF)



APY11255—UN—30MAY19  
(5GL, 5GL-N)



Traktor mit 3 SCVs

- A—Hebel
- B—Hebel
- C—Hebel
- E—Anschlusskupplung
- F—Anschlusskupplung
- G—Anschlusskupplung
- I—Drucklose Rücklaufkupplungen

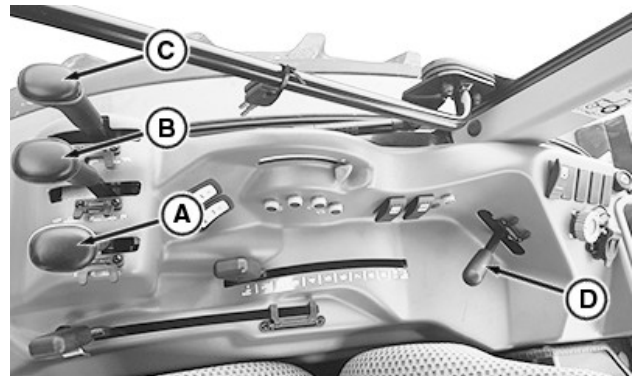
### Standardausführung

Der Traktor kann wie folgt ausgerüstet sein:

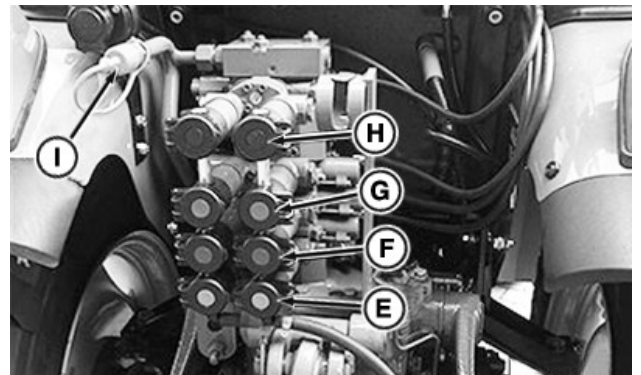
Drei zusätzliche doppelwirkende Zusatzsteuergeräte:

- Durch Horizontalverstellung von Hebel (A) werden die Anschlusskupplungen (E) betätigt.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (B) werden die Anschlusskupplungen (F) betätigt<sup>1</sup>.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (C) werden die Anschlusskupplungen (G) betätigt<sup>1</sup>.

Vier zusätzliche doppelwirkende Zusatzsteuergeräte:



APY11254—UN—30MAY19



PY31942—UN—20SEP16

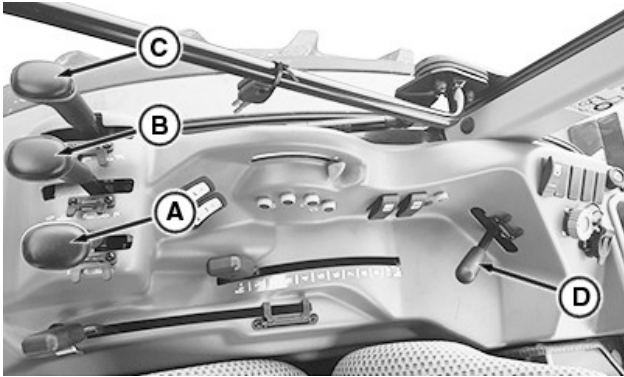
Traktor mit 4 SCVs

- A—Hebel
- B—Hebel
- C—Hebel
- D—Hebel
- E—Anschlusskupplung
- F—Anschlusskupplung
- G—Anschlusskupplung
- H—Anschlusskupplung
- I—Drucklose Rücklaufkupplungen

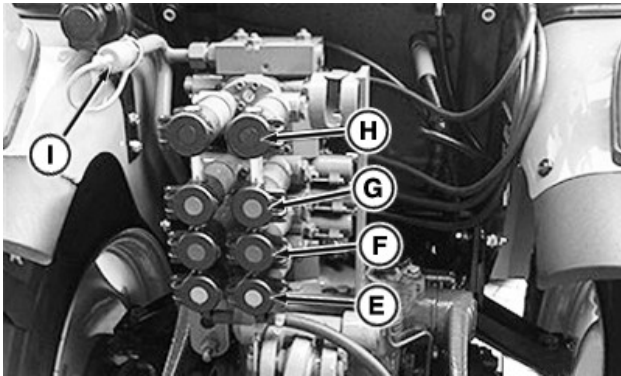
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (A) werden die Anschlusskupplungen (E) betätigt.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (B) werden die Anschlusskupplungen (F) betätigt<sup>1</sup>.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (C) werden die Anschlusskupplungen (G) betätigt<sup>1</sup>.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (D) werden die Anschlusskupplungen (H) betätigt<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> falls vorhanden

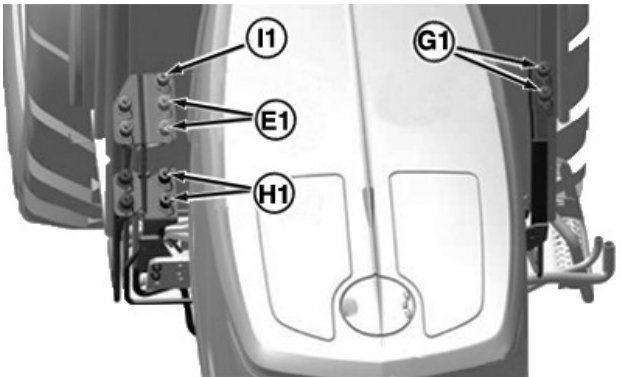
## Optionale Ausführung



APY11254—UN—30MAY19



PY31944—UN—20SEP16



PY31945—UN—20SEP16

- A—Hebel
- B—Hebel
- C—Hebel
- D—Hebel
- E—Hintere Anschlusskupplung
- F—Hintere Anschlusskupplung
- G—Hintere Anschlusskupplung
- H—Hintere Anschlusskupplung
- I—Kupplung für drucklosen Rücklauf
- E1—Zwischenachs-Anschlusskupplung
- G1—Zwischenachs-Anschlusskupplung
- H1—Zwischenachs-Anschlusskupplung
- I1—Kupplung für drucklosen Rücklauf

Der Traktor kann mit vier zusätzlichen einfach-/doppeltwirkenden SCVs und einem Durchfluss-Reguliertventil ausgestattet sein.

- Durch die Vor- und Rückwärtsbewegung des Hebels (B) werden die hinteren Anschlusskupplungen (F) betätigt.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (C) werden die hinteren (G) und Zwischenachs-Anschlusskupplungen (G1) betätigt.
- Durch Horizontalverstellung von Hebel (D) werden die hinteren (H) und Zwischenachs-Anschlusskupplungen (H1) betätigt.
- Der Durchflussregelventil teilt die Ölmenge zwischen den SCVs Nr. 1, 2, 3, Kraftheber und SCV Nr. 4 auf.

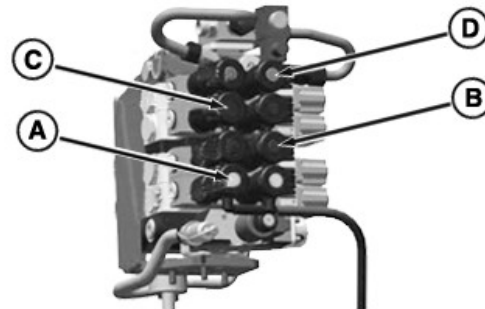
*HINWEIS: Bei Traktoren mit drei Pumpen betrifft das Durchflussregelventil nur die Aufteilung der Ölmenge zwischen den SCV 1, 2, 3 und SCV 4. Es hat keinen Einfluss auf den Kraftheber.*

Drucklose Rücklaufanschlüsse (I) und (I1) dienen der Rückführung des Öls vom Anbaugerät zum Ölbehälter.

RA84036,00019CD-29-22JUL19

## Elektrisch gesteuertes Zusatzsteuergerät (optional)

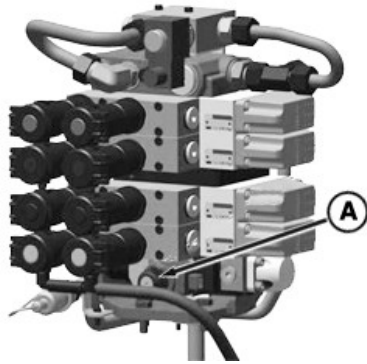
### Hydraulikkomponenten



PY31915—UN—20SEP16

E-SCV, Zusatzsteuergerät

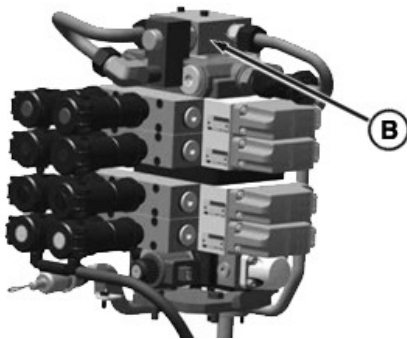
- A—E-SCV Nr. 1
- B—E-SCV Nr. 2
- C—E-SCV Nr. 3
- D—E-SCV Nr. 4



PY31916—UN—20SEP16

*E-SCV-Enddeckelventil*

**A—E-SCV-Enddeckelventil**

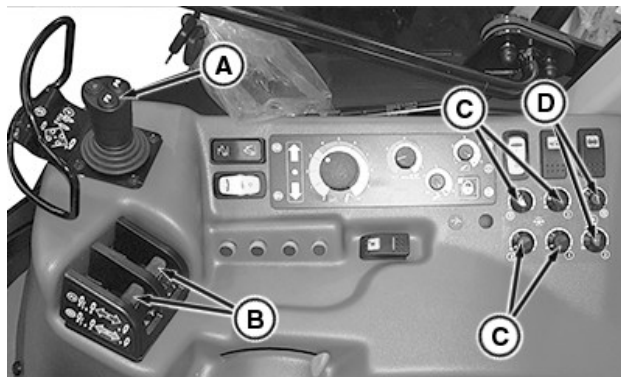


PY31917—UN—20SEP16

*E-SCV-Sicherheitsventil*

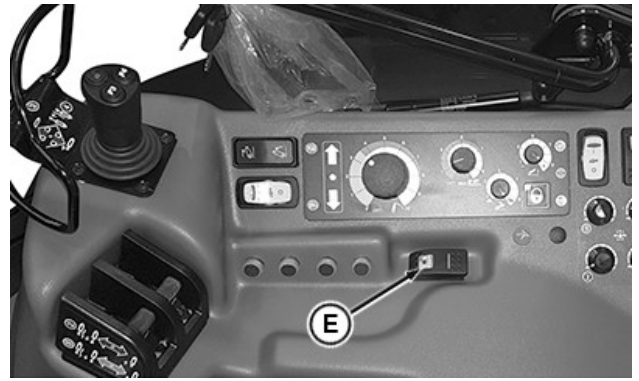
**B—E-SCV-Sicherheitsventil**

### Elektrische Komponenten



APY11259—UN—30MAY19

- A—Multifunktionshebel**
- B—E-SCV-Bedienhebel**
- C—E-SCV-Durchflussregler**
- D—Regler für Abschaltzeit der Arretierung**



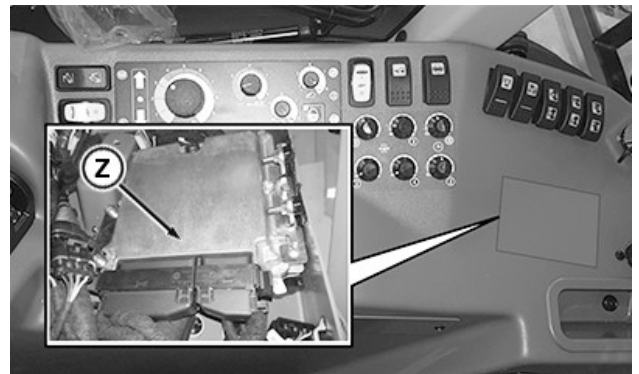
APY11260—UN—30MAY19

**E—Transportsperrenschalter**



APY11261—UN—30MAY19

**F—Sicherungskasten**



APY11262—UN—30MAY19

**Z—E-SCV-Steuereinheit (TCV)**

### Aktivieren des Systems



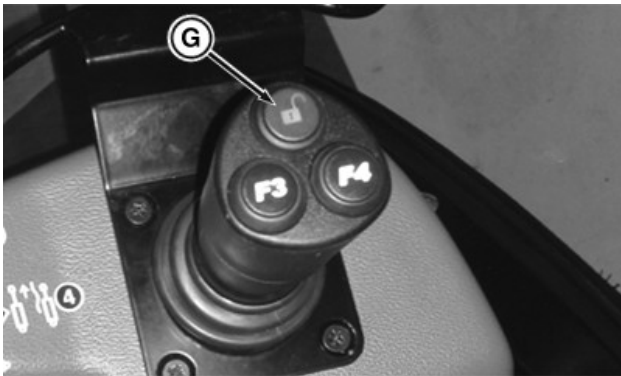
APY11260—UN—30MAY19

## E—Transportsperrenschalter

1. Motor anlassen.
2. Transportsperrenschalter (E) einschalten, um das wartende System zu aktivieren und einen geringen Anfangsdruck in den E-SCVs aufzubauen.

**HINWEIS:** Die Hintergrundbeleuchtung des Schalters blinkt kurz und erlischt dann. Multifunktions- und Zusatzsteuergerätehebel sind noch nicht aktiv.

**HINWEIS:** Erneutes Blinken des Transportsperrenschalters weist auf einen Fehler hin.



PY33523—UN—17NOV16

## G—Aktivierungsschalter

3. Zum Aktivieren des Systems Aktivierungsschalter (G) oben auf dem Multifunktionshebel etwa 3 bis 5 Sekunden gedrückt halten.

**HINWEIS:** Die Hintergrundbeleuchtung des Aktivierungsschalters schaltet sich ein (leuchtet grün).

Werden der Multifunktionshebel oder die SCV-Steuerhebel für 30 Sekunden nicht betätigt, tritt eine Zeitüberschreitung ein und das System wechselt in den Bereitschaftsmodus (Druck in E-SCVs sinkt).

Zum erneuten Aktivieren des Systems muss der Multifunktionshebel oder SCV-Steuerhebel betätigt werden.

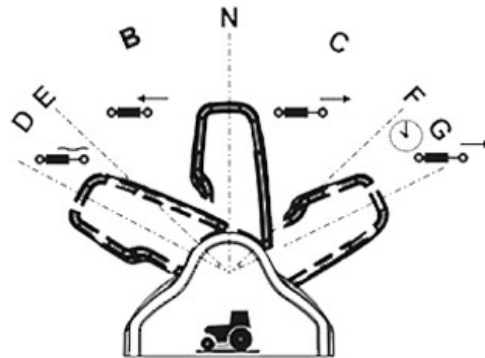
Falls die Raststellung (Multifunktions- bzw. Steuergerätehebel sind in dieser Stellung arretiert) oder die Schwimmstellung aktiv ist, wird die Zeitüberschreitung unterbunden, da dann auch ohne Aktionen des Fahrers hoher Druck benötigt wird.

Zur Entriegelung des Multifunktionshebels oder der SCV-Steuerhebel den Aktivierungsschalter (G) auf dem Multifunktionshebel drücken.

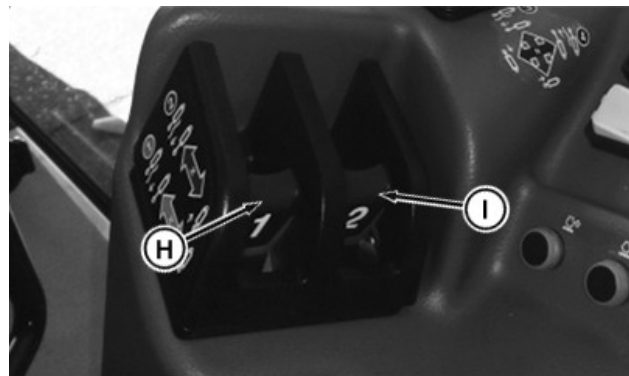
**HINWEIS:** Die Hintergrundbeleuchtung des Aktivierungsschalters erlischt.

## E-SCV Bedienhebel

### Druckstellung



PY31925—UN—20SEP16



PY33524—UN—17NOV16

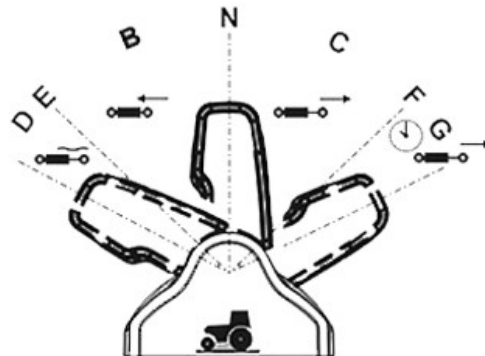
H—Hebel für E-SCV Nr. 1

I—Hebel für E-SCV Nr. 2

Jede lineare Steuerung ist nach derselben Steuerlogik aufgebaut:

- Position (N) = Neutral.
- Stellungen (B-C) = Versorgung proportional zur Steuerbewegung.

### Schwimmstellung



PY31925—UN—20SEP16



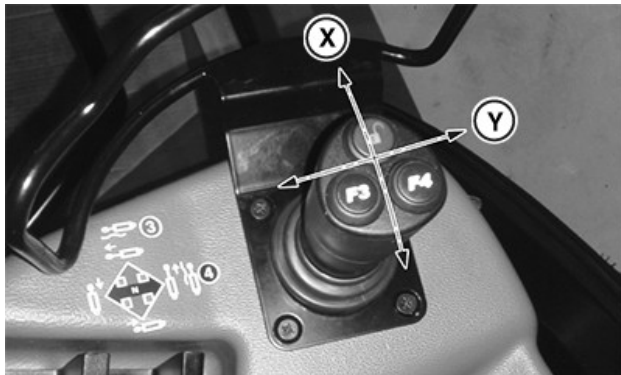
PY33525—UN—17NOV16

Jede lineare Steuerung hat eine Schwimmstellung.

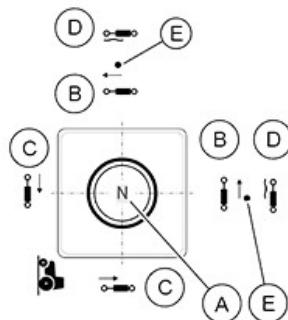
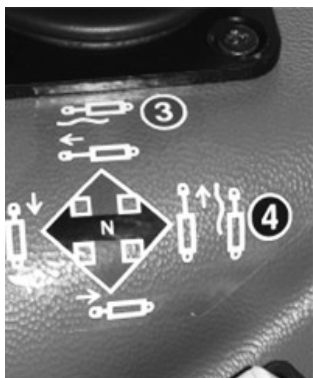
- In der Schwimmstellung (D) sind die Steckverbinder für Hydraulikdruck an den Tank angeschlossen, wodurch das angehängte Anbaugerät den Bodenkonturen folgen kann.
- Die lineare Steuerung an einer der Achsen über den Widerstandspunkt (E) hinweg drücken.

*HINWEIS: Die lineare Steuerung wird in dieser Stellung arretiert.*

### Multifunktionshebel



PY33526—UN—17NOV16



PY33527—UN—17NOV16

X—E-SCV Nr. 3  
Y—E-SCV Nr. 4

Der Multifunktionshebel steuert die E-SCV Nr. 3 und 4. Der Multifunktionshebel ermöglicht die gleichzeitige (oder unabhängige) Aktivierung von zwei hydraulischen Zusatzsteuerventilen:

- Bewegungen des Hebels entlang der X-Achse steuern das hydraulische Steuerventil Nr. 3 (grün).

- Bewegungen des Hebels entlang der Y-Achse steuern das hydraulische Steuerventil Nr. 4 (violett).

Jede Achse hat dieselbe Steuerlogik:

- Stellung (A) = Neutralstellung.
- Stellungen (B-C) = Versorgung proportional zur Steuerbewegung.

### Schwimmstellung:

Der Multifunktionshebel hat eine Schwimmstellung an seinen 2 Achsen.

- In der Schwimmstellung (D) sind die Steckverbinder für Hydraulikdruck an den Tank angeschlossen.

- Diese Stellung kann arretiert werden.

- Den Multifunktionshebel an einer seiner Achsen über den Widerstandspunkt (E) hinwegdrücken.

- Der Multifunktionshebel wird in dieser Stellung arretiert.

- Der Multifunktionshebel kann sich an beiden Achsen gleichzeitig in der Schwimmstellung befinden.

### Funktionen F3 und F4

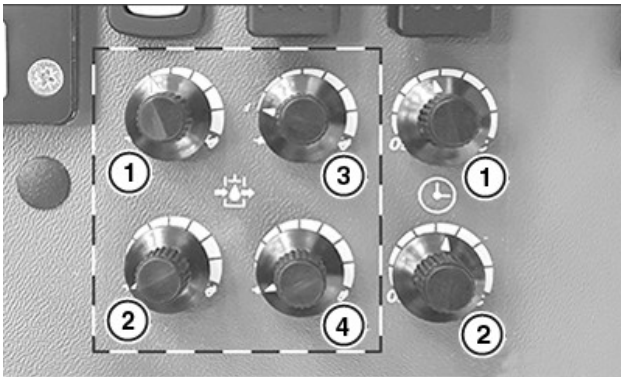
Zusatzfunktionen am Anbaugerät werden über die Tasten F3 und F4 aktiviert.

Die Funktionen F3 und F4 sind für das Anbaugerät reserviert. Am Traktorheck befinden sich zwei elektrische Anschlüsse. Der eine Anschluss befindet sich in der Nähe des SCV-Blocks (Traktor mit Kabine) und der andere in der Nähe der Batterie (Traktor mit offener Fahrerplattform).

Der Traktor (Ausführung mit Kabine) ist mit zwei Anschlüssen am Traktorheck ausgestattet. Der eine Anschluss ist für die Stromversorgung (zweipoliger Superseal-Stecker) und der andere Anschluss für die Aktivierung der Funktionen (dreipoliger Superseal-Steckverbinder).

Der Traktor (Ausführung mit offener Fahrerplattform) besitzt nur einen Anschluss. Dieser befindet sich im Bereich der Batterie und wird zum Aktivieren von Funktionen genutzt.

## Durchflussregler



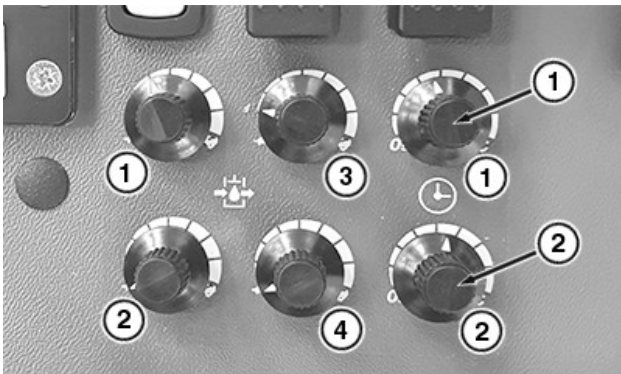
APY11263—UN—30MAY19

Der Öldurchfluss am Verteiler wird mit den Durchflussreglern eingestellt. Jedes elektrohydraulische Zusatzsteuerventil ist mit einem Hydraulik-Durchflussregler ausgestattet.

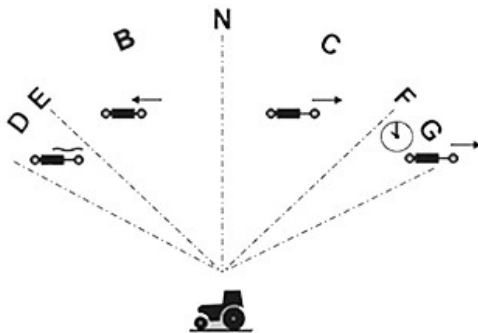
Den Einstellknopf in eine der beiden Richtungen drehen, um die Durchflussrate des Hydrauliköls am Zusatzsteuerventil einzustellen:

- Im Uhrzeigersinn: Durchflussrate erhöhen.
- Gegen den Uhrzeigersinn: Durchflussrate verringern.

## Regler für Abschaltzeit der Arretierung (nur für E-SCV-Hebel)



APY11264—UN—30MAY19



PY31931—UN—20SEP16

- 1—Elektrohydraulisches Zusatzsteuerventil Nr. 1, Einstellknopf
- 2—Elektrohydraulisches Zusatzsteuerventil Nr. 2, Einstellknopf

Zusatzsteuerventile 1 und 2 sind mit einem Hydraulik-Zeitgeber ausgestattet:

- Einstellknopf (1): Elektrohydraulisches Zusatzsteuerventil Nr. 1
- Einstellknopf (2): Elektrohydraulisches Zusatzsteuerventil Nr. 2

Die lineare Steuerung an einer der Achsen über den Widerstandspunkt (F) hinweg drücken. Die lineare Steuerung wird in der Stellung (G) arretiert.

Die neue Einstellung für den Zeitgeber ist aktiv.

## Einstellungen

- Einstellknopf (1) oder (2) in eine der beiden Richtungen drehen, um den Hydraulik-Zeitgeber einzustellen:
- Im Uhrzeigersinn: Verlängert die Zeitspanne
- Gegen den Uhrzeigersinn: Verkürzt die Zeitspanne.

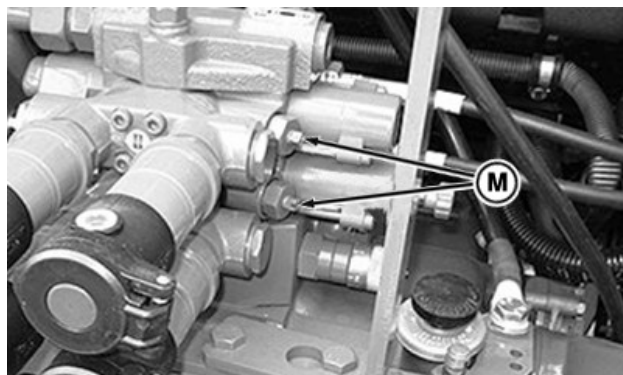
Einstellknopf (1) oder (2) bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen, um die lineare Steuerung permanent in Stellung (G) zu arretieren.

RA84036,00019CE-29-22JUL19



# Zusatzsteuergeräte - Einstellungen

## Umschaltung doppelt-/einfachwirkende SCVs



PY31950—UN—20SEP16

### M—Schraube

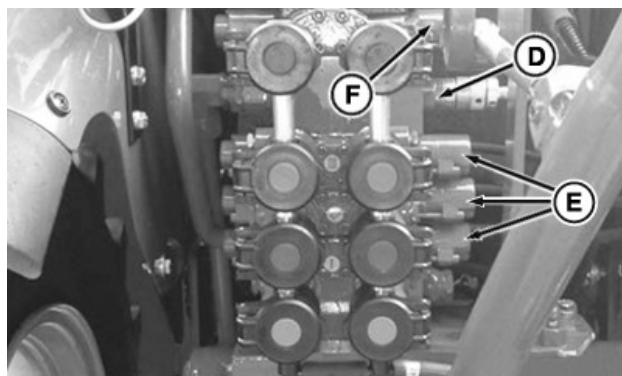
Die Steuerschieberventile sind mit einer Vierkant-Mitnehmerschraube (M) für die Umschaltung zwischen Doppel- und Einfachwirkung ausgestattet.

Schraube lösen, bis der mechanische Anschlag zu spüren ist.

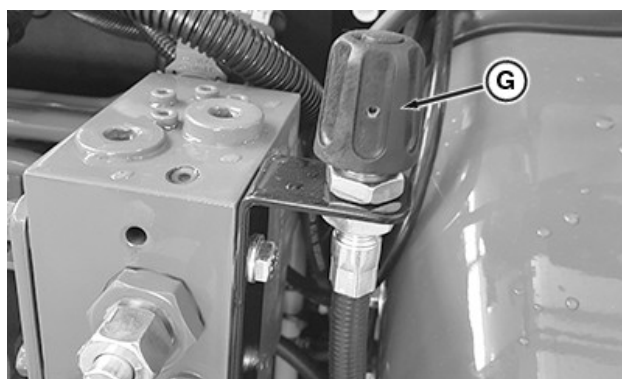
Um ein Steuerschieberventil im einfachen Wirkmodus zu verwenden, Anbaugeräteschlauch an den linken Auslass anschließen.

MS76789,0000614-29-11SEP18

## Steuerung des Durchflussregelventils



PY31953—UN—20SEP16



APY11265—UN—30MAY19

D—Durchflussregelventil  
E—Doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte/Kraftheber  
F—Doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte  
G—Knopf (Ausführung mit Kabine)

Das Durchflussregelventil (D) kann an einem Traktor mit 2- oder 3-Pumpenkonfiguration angebracht werden, und das Verhalten des Hydraulikkreises kann sich dann entsprechend ändern.

*HINWEIS: Die Position kann je nach Traktorkonfiguration unterschiedlich sein.*

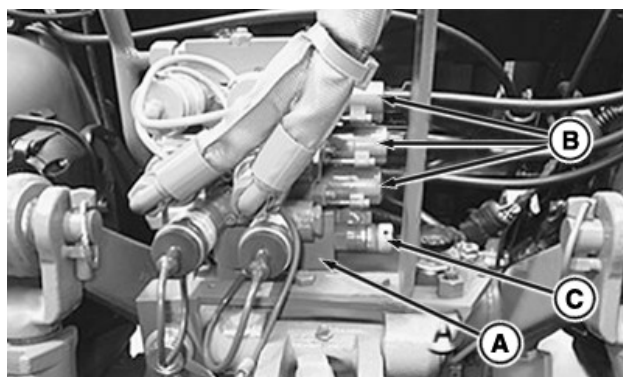
## Konfigurationen mit zwei Pumpen

Bei Traktoren mit 2-Pumpenkonfiguration kann der Ölfluss durch die Einstellung von Knopf (D) zwischen den SCVs (F) über dem Durchflussregelventil und den SCVs (E) sowie dem Heckkraftheber unter dem Durchflussregelventil aufgeteilt werden.

Der Ölfluss vom SCV (F) ist gemäß der Einstellung von Knopf (D) nicht konstant. In diesem Fall steigt oder sinkt der Durchfluss je nach Motordrehzahl.

Der Ölfluss von den SCVs (E) ist gemäß der Einstellung von Knopf (D) konstant. In diesem Fall hängt der durch die Kopfeinstellung vorgegebene Ölfluss nicht von der Motordrehzahl ab. Sobald die Pumpe den benötigten Ölfluss liefert, der durch die Kopfeinstellung vorgegeben wird, führt eine erhöhte Motordrehzahl nicht zu einem erhöhten Ölfluss vom SCV (konstanter Fluss). Der beim

## Mengenteiler



PY31951—UN—20SEP16

Mengenteiler (nur Konfiguration mit zwei Pumpen)

A—Mengenteiler  
B—Doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte/Kraftheber  
C—Einstellknopf

Mit dem Knopf (C) kann die Gesamtmenge des Öls von der Hydraulikpumpe zwischen den SCVs und dem Heckkraftheber aufgeteilt werden.

Der Ölfluss von den SCVs hängt von der Motordrehzahl und der Knopfeinstellung ab.

Unabhängig von der Knopfeinstellung (C) hat der Heckkraftheber beim Ölfluss der Pumpe Priorität.

SCV (F) verfügbare maximale Durchfluss beträgt ungefähr 60 % der maximalen Pumpenfördermenge.

Unabhängig von der Knopfeinstellung (C) hat der Heckkraftheber beim Ölfluss der Pumpe Priorität.

### Konfigurationen mit drei Pumpen

In diesem Fall wird der Heckkraftheber mit einer eigenen Hydraulikpumpe versorgt.

Bei Traktoren mit 3-Pumpenkonfiguration kann der Ölfluss durch die Einstellung von Knopf (D) zwischen dem SCV (F) über dem Durchflussregelventil und den SCVs (E) unter dem Durchflussregelventil aufgeteilt werden.

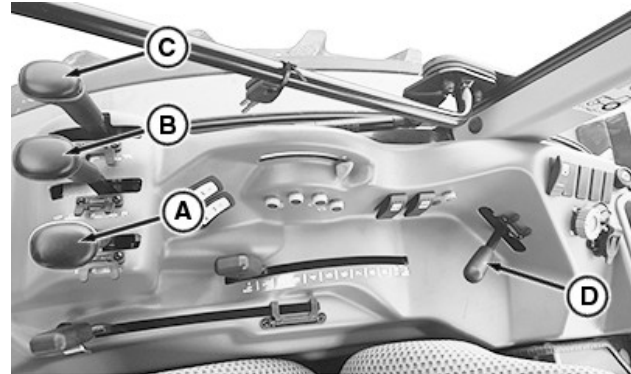
Der Ölfluss von den SCVs (E) ist gemäß der Einstellung von Knopf (D) nicht konstant. In diesem Fall steigt oder sinkt der Durchfluss je nach Motordrehzahl.

Der Ölfluss vom SCV (F) ist gemäß der Einstellung von Knopf (D) konstant. In diesem Fall hängt der durch die Knopfeinstellung vorgegebene Ölfluss nicht von der Motordrehzahl ab. Sobald die Pumpe den benötigten Ölfluss liefert, der durch die Knopfeinstellung vorgegeben wird, führt eine erhöhte Motordrehzahl nicht zu einem erhöhten Ölfluss vom SCV (konstanter Fluss). Der beim SCV (F) verfügbare maximale Durchfluss beträgt ungefähr 53 % der maximalen Pumpenfördermenge.

RA84036,00019CF-29-22JUL19

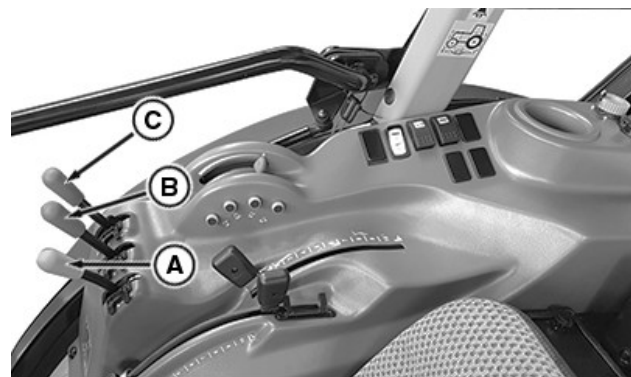
**HINWEIS:** Wenn der Zylinder umgekehrt anspricht (Ausfahren statt Einfahren), die Zylinderschlauchanschlüsse an der Anschlusskupplung vertauschen.

### Neutralstellung



APY11254—UN—30MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



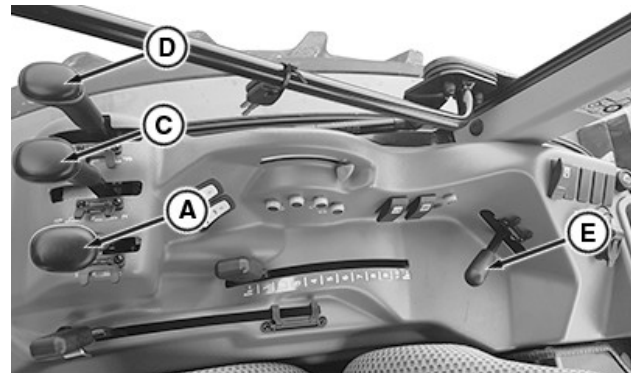
APY11255—UN—30MAY19

(5GL, 5GL-N)

### A—D—Hebel

Hebel (A), (B), (C) und (D) werden durch Federkraft in Mittelstellung zurückgebracht. In dieser Stellung des Bedienhebels ist der Fernsteuerzylinder mithilfe des Bedienhebels hydraulisch arretiert.

### Zylinder ein- und ausfahren

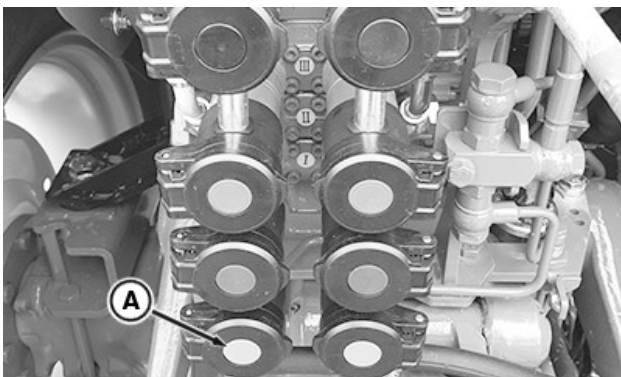


APY11267—UN—30MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)

## Fernsteuer-Hydraulikzylinder

### Einfachwirkenden Zylinder anschließen



APY11266—UN—30MAY19

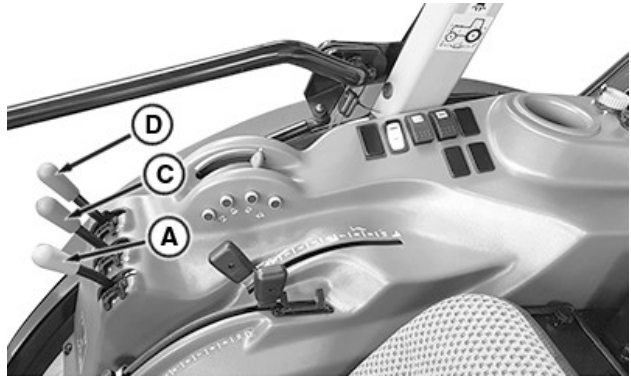
A—Anschluss

**WICHTIG:** Die zum Ausfahren des Zylinders benötigte Ölmenge darf den Ölstand der Getriebe-/Hydraulikanlage nicht unter das Ende des Messstabs absinken lassen.

Deshalb muss der Ölstand bei ganz ausgefahrenem Zylinder geprüft werden.

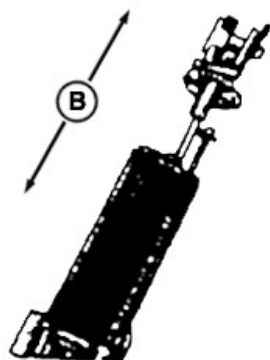
Um einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, wird ein einfachwirkender Zylinder nur am Anschluss (A) angeschlossen.





(5GL, 5GL-N)

APY11268—UN—30MAY19



PY31962—UN—20SEP16

A—Hebel  
B—Zylinder  
C—Hebel  
D—Hebel  
E—Hebel

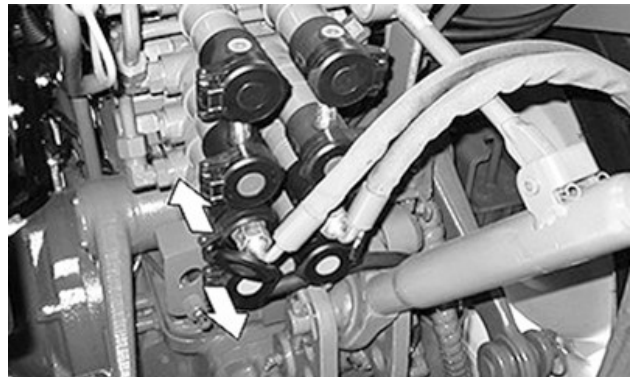
#### Zylinder einfahren:

Hebel (A) oder (C) aus der Neutralstellung nach hinten ziehen und gegen den Federdruck festhalten. Dadurch wird der Zylinder (B) eingefahren (Pfeil nach unten), der mit den Anschlusskupplungen des Zusatzsteuergeräts I, II oder III verbunden ist.

#### Zylinder ausfahren:

Hebel (A) oder (C) aus der Neutralstellung nach vorne drücken und gegen den Federdruck festhalten. Dadurch wird der Zylinder (B) ausgefahren, der mit den Anschlusskupplungen des Zusatzsteuergeräts I, II oder III verbunden ist.

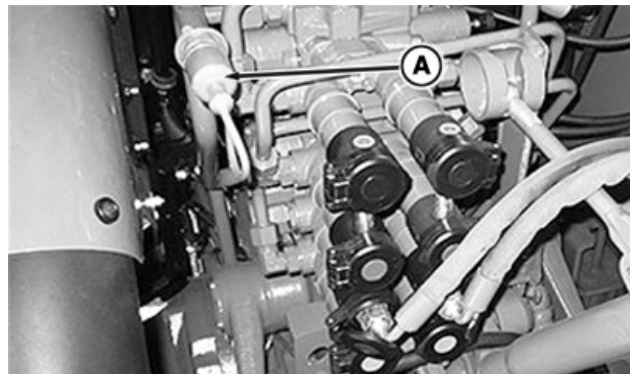
#### Schläuche des Zylinders trennen



PY31964—UN—20SEP16

1. Falls möglich, Fernsteuerzylinder soweit wie möglich einfahren, um die Kolbenstange vor Beschädigung zu schützen.
2. Den Hydraulikdruck in den Schläuchen soweit wie möglich abbauen, dann die Schläuche von den Anschlusskupplungen abziehen.
3. Sicherstellen, dass die Staubkappen für die Anschlusskupplungen und Schläuche sauber sind. Die Staubkappen an den Anschlusskupplungen und Schläuchen wieder anbringen.

#### Rücklaufleitung zum Sumpf



PY31965—UN—20SEP16

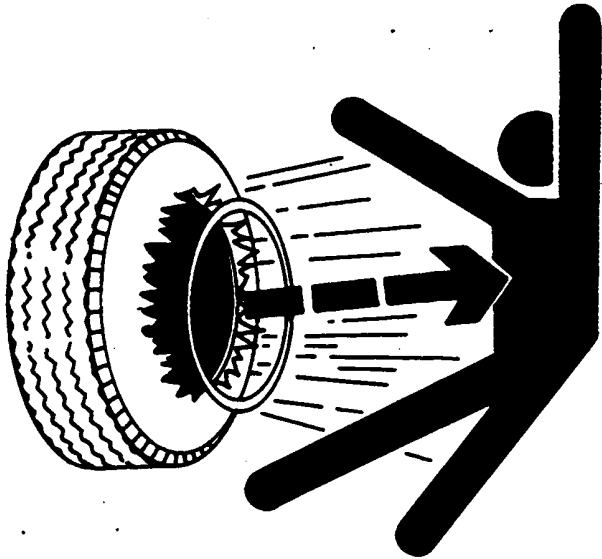
#### A—Schnellkupplung

Bei einigen Anbaugeräten (z. B. Frontlader) kann es erforderlich sein, die Ölrücklaufleitung über die Schnellkupplung (A) mit dem Sumpf zu verbinden.

RA84036,00019D0-29-22JUL19

# Räder und Reifen

## Sicherheit bei der Wartung von Reifen



TS211—UN—15APR13

**⚠ ACHTUNG: Schwere oder sogar tödliche Verletzungen können durch explosionsartiges Platzen der Reifen und durch Reifen- und Felgenteile verursacht werden.**

**Reifenmontage nur mit entsprechender Erfahrung und Ausrüstung durchführen.**

Immer auf den richtigen Reifendruck achten. Den vorgeschriebenen Höchstdruck der Reifen nicht überschreiten.

Räder bzw. Reifen nicht erhitzen oder daran Schweißarbeiten vornehmen. Erhitzen der Reifen kann zu explosionsartigem Platzen führen, da dabei der Druck im Reifen stark ansteigt. Schweißarbeiten können Verformung oder Beschädigung eines Rades zur Folge haben.

Beim Aufpumpen von Reifen einen Klemmfüllverschluß und einen Verlängerungsschlauch mit ausreichender Länge wählen, um einen seitlichen Standplatz zum Reifen beim Aufpumpen zu haben. NIE vor oder auf dem Reifen stehen. Einen Sicherheitskäfig benutzen, falls vorhanden.

Reifen und Räder täglich auf Unterdruck, Einschnitte, Ausbuchtungen, schadhafte Felgen, fehlende Radschrauben oder -muttern prüfen.

NR25796,000130A-29-25MAR09

## Räder tauschen



KJD10581—Radwechselwagen

JT02043—Abstellstütze, 482 bis 736 mm (19 bis 29 in.)

JT02044—Abstellstütze, 863 bis 1117 mm (34 bis 44 in.)

LX1049987—UN—15JUL11

Aufgrund der großen Abmessungen und des hohen Gewichts von Traktorrädern muss beim Radwechsel folgendes beachtet werden:

- Vor dem Radwechsel den Traktor auf festem, ebenem Untergrund abstellen.
- Parksperre\* einlegen und Räder mit Unterlegkeilen sichern, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Zündschlüssel abziehen und Traktor vor unbefugter Inbetriebnahme schützen.
- Beim Hinterradausbau die Vorderachse mit Keilen am Pendeln hindern.
- Traktor nur an den empfohlenen Hebepunkten aufbocken, siehe Abschnitt 210 ("Traktor aufbocken – Hebepunkte").
- Standsicheren Wagenheber mit ausreichender Hubkraft verwenden. Siehe Abschnitt 500A ("Lasten und Gewichte").
- Traktor nur so weit anheben, bis das Rad vollständig vom Boden abgehoben hat.
- Besonders beim Ausbau eines Hinterrads muss ein geeigneter Radwechselwagen verwendet werden. Dieser ist beim John Deere Vertriebspartner unter der Spezialwerkzeug-Nummer KJD10581 erhältlich.
- Nach dem Ausbau eines Rads den Traktor abstützen. Abstellstützen sind als Spezialwerkzeug (JT02043 und JT02044) beim John Deere-Vertriebspartner erhältlich.
- Bei der Montage von Rädern sind die richtigen Schraubendrehmomente zu beachten; für Vorderreifen siehe unter "Anziehen der Radschrauben" in Abschnitt 80A und für Hinterreifen siehe hierzu Abschnitt 80C.

*\*Wenn keine Parksperre vorhanden ist, stattdessen die Feststellbremse einlegen.*

**⚠ ACHTUNG: Traktor während des Radwechsels nicht in Betrieb nehmen.**

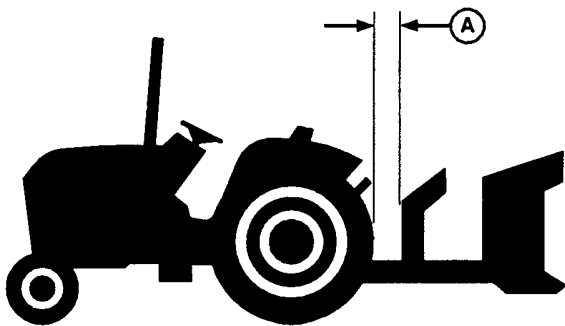
Während des Radwechsels keine Personen im Gefahrenbereich dulden.

Nach Ausbau eines Rads muss der Traktor fachgerecht abgestützt werden.

Ausgebaute Räder die abgestellt bzw. gelagert werden, sind unbedingt gegen Umfallen zu sichern.

RA84036,0000FB2-29-25JUL18

## Abstand zwischen Reifen und Anbaugerät prüfen



LV736—UN—25JUN94

**WICHTIG:** Darauf achten, daß zwischen Reifen und angehobenem Anbaugerät ausreichend Abstand (A) besteht.

Wenn Reifen mit großem Durchmesser an den Hinterrädern eines Traktors mit Dreipunktaufhängung verwendet werden, ist eine Schnellkupplung oder eine ähnliche Vorrichtung erforderlich, um ausreichenden Abstand zwischen Reifen und Anbaugerät sicherzustellen.

LV,5400NWT,B1-29-30MAY96

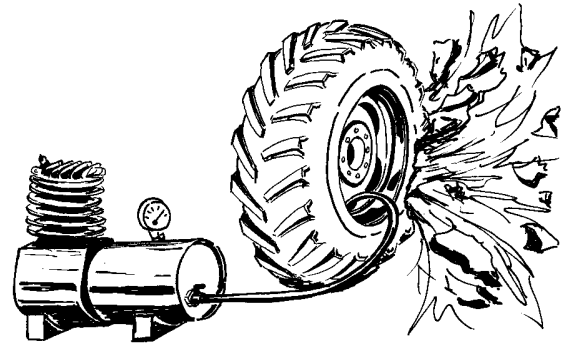
## Luftdruck der Reifen

Lange Lebensdauer und gutes Arbeiten der Reifen hängen vom richtigen Luftdruck ab. Zu geringer Luftdruck führt zu vorzeitigem Verschleiß, zu hoher Luftdruck mindert die Zugkraft und erhöht den Radschlupf.

Da der richtige Luftdruck sowohl von Einsatzart und Belastung als auch von Bauart, Reifengröße und -marke abhängig ist, sollte im Einzelfall der John Deere-Händler oder der Reifenhersteller befragt werden.

AG,OU12401,170-29-28MAR00

## Reifenmontage



Z 20924

Z20924—UN—15AUG94

Durch fehlerhafte Montage kann der Reifen beim Aufpumpen explosionsartig platzen. Schwere oder sogar tödliche Verletzungen können die Folge sein. Das Montieren von Reifen setzt ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Montagewerkzeug voraus. Daher sollte das Montieren der Reifen bei Fehlen entsprechender Kenntnisse vom John Deere Händler oder von einem qualifizierten Reifendienst ausgeführt werden.

Beim Montieren von Reifen auf der Felge darf niemals der von den Reifenherstellern angegebene höchstzulässige Druck überschritten werden. Andernfalls kann der Reifen oder sogar die Felge explosionsartig platzen. Sitten die Reifenwülste bei Erreichen des höchstzulässigen Druckes nicht richtig, Luft ablassen, Reifen ausrichten, Reifenwülste schmieren und Reifen wieder aufpumpen.

Ausführliches Informationsmaterial zur Reifenmontage bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist bei den Reifenherstellern erhältlich.

OULXA64,0000C96-29-31JUL03

## Reifenkombinationen

Zur Erzielung einer maximalen Zugleistung und optimaler Lenkfähigkeit bzw. zur Verringerung des Reifenverschleißes und des Kraftstoffverbrauchs die in der Tabelle angegebenen Reifenkombinationen verwenden. Falls die Vorderradreifen im Vergleich zu den Hinterradreifen übermäßigen Verschleiß aufweisen, müssen die Vorderradreifen ausgewechselt werden, um das vorgegebene Reifenverhältnis beizubehalten.

**WICHTIG:** Zum Reifenwechsel den Reifenhändler zu Rate ziehen. Niemals abgenutzte und neue Reifen, Diagonal- und Radialreifen oder Reifen verschiedener Durchmesser kombinieren. Dadurch wird die Lebensdauer des Reifens sowie die allgemeine Leistungsfähigkeit des Traktors herabgesetzt. Die Verwendung anderer Reifenkombinationen als den in der Reifen-Kompatibilitätstabelle angegebenen führt zu vorzeitigem Verschleiß von Reifen und Antriebsstrang.

| Reifenkombinationen – ALLRAD MIT VERSTELLBAREN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|------------------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GF                                                        |                 | 5GF          |                 |
| Hinterreifen                                               | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 340/85 R24                                                 | W12x24 in       | 250/80 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/70 R28                                                 | W12x28 in       | 280/70 R20   | W10x20 in       |
| 380/70 R24                                                 | W12x24 in       | 250/80 R16   | W8x16 in        |
| 480/65 R24                                                 | W15Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R20   | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                 | W12x28 in       | 320/70 R20   | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                 | W12x28 in       | 300/70 R20   | W10x20 in       |
| 480/65 R28                                                 | W15Lx28 in      | 320/70 R20   | W10x20 in       |
| 380/85 R28                                                 | W12x28 in       | 9,5 R20      | W8x20 in        |
| 420/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/85 R28                                                 | W12x28 in       | 9,5 R20      | W8x20 in        |
| 420/70 R24                                                 | W14Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R28                                                 | W12x28 in       | 320/70 R20   | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                 | W12x28 in       | 300/70 R20   | W10x20 in       |
| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN   |                 |              |                 |
| 5GF                                                        |                 | 5GF          |                 |
| Hinterreifen                                               | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 380/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 480/65 R24                                                 | W15Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN                      |                 |              |                 |
| 5GF                                                        |                 | 5GF          |                 |
| Hinterreifen                                               | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 340/85 R24                                                 | W12x24 in       | 250/80 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/70 R28                                                 | W12x28 in       | 280/70 R20   | W10x20 in       |
| 380/70 R24                                                 | W12x24 in       | 250/80 R16   | W8x16 in        |
| 480/65 R24                                                 | W15Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R20   | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                 | W12x28 in       | 320/70 R20   | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                 | W12x28 in       | 300/70 R20   | W10x20 in       |
| 480/65 R28                                                 | W15Lx28 in      | 320/70 R20   | W10x20 in       |
| 420/70 R24                                                 | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R24                                                 | W14Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| Zweiradantrieb                                             |                 |              |                 |
| 5GF                                                        |                 | 5GF          |                 |
| Hinterreifen                                               | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 320/85 R28                                                 | W10x28 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |

## Räder und Reifen

|            |           |         |             |
|------------|-----------|---------|-------------|
| 340/85 R28 | W12x28 in | 6,50-16 | 5,50Fx16 in |
| 340/85 R28 | W12x28 in | 7,50-16 | 5,50Fx16 in |
| 380/70 R28 | W12x28 in | 7,50-16 | 5,50Fx16 in |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GL                                                      |                 | 5GL          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 380/70 R20                                               | W11x20 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W9x18 in        |
| 440/65 R24                                               | W15Lx24 in      | 280/70 R16   | W9x18 in        |
| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN                    |                 |              |                 |
| 5GF                                                      |                 | 5GF          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 440/65 R24                                               | W15Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/70 R20                                               | W11x20 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GL-N                                                    |                 | 5GL-N        |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 380/70 R20                                               | W11x20 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 440/65 R24                                               | W15Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN                    |                 |              |                 |
| 5GL-N                                                    |                 | 5GL-N        |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 380/70 R20                                               | W11x20 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 440/65 R24                                               | W15Lx24 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |                |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|
| 5GL-N (Kabine)                                           |                 | 5GL-N (Kabine) |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen   | Vorderradfelgen |
| 380/70 R20                                               | W11x20 in       | 260/70 R16     | W8x16 in        |
| 360/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16     | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R16     | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 280/70 R18     | W9x18 in        |
| 440/65 R24                                               | W15Lx24 in      | 280/70 R18     | W9x18 in        |
| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN                    |                 |                |                 |
| 5GL-N (Kabine)                                           |                 | 5GL-N (Kabine) |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen   | Vorderradfelgen |

## Räder und Reifen

|            |            |            |          |
|------------|------------|------------|----------|
| 380/70 R20 | W11x20 in  | 260/70 R16 | W8x16 in |
| 360/70 R24 | W12x24 in  | 280/70 R16 | W8x16 in |
| 380/70 R24 | W12x24 in  | 280/70 R16 | W8x16 in |
| 380/70 R24 | W12x24 in  | 280/70 R18 | W9x18 in |
| 440/65 R24 | W15Lx24 in | 280/70 R18 | W9x18 in |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GN                                                      |                 | 5GN          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 320/85 R28                                               | W10x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 8,25-16      | 5,50Fx16 in     |
| 420/70 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/85 R28                                               | W12x28 in       | 7,50 R18     | 5,50Fx18 in     |
| 380/85 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 480/65 R28                                               | W15Lx28 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GN                                                      |                 | 5GN          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 420/70 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/85 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 480/65 R28                                               | W15Lx28 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |

| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|---------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GN                                   |                 | 5GN          |                 |
| Hinterreifen                          | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 320/85 R28                            | W10x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 380/70 R24                            | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 340/85 R28                            | W12x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R28                            | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 340/85 R28                            | W12x28 in       | 8,25-16      | 5,50Fx16 in     |
| 420/70 R28                            | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/85 R28                            | W12x28 in       | 7,50 R18     | 5,50Fx18 in     |
| 380/85 R28                            | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 480/65 R28                            | W15Lx28 in      | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 280/85 R28                            | W10x28 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |

| Zweiradantrieb |                 |              |                 |
|----------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GN            |                 | 5GN          |                 |
| Hinterreifen   | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 280/85 R28     | W10x28 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |
| 320/85 R28     | W10x28 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |
| 340/85 R24     | W12x24 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |
| 340/85 R28     | W12x28 in       | 6,50-16      | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R28     | W12x28 in       | 7,50-16      | 5,50Fx16 in     |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| 5GV                                                      |                 | 5GV          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 250/85 R28                                               | W8x28 in        | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 320/85 R24                                               | W10x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 320/85 R24                                               | W10x24 in       | 240/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R24                                               | W10x24 in       | 240/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 320/85 R28                                               | W10x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16        |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 10,0/75-15,3 | 9,00 x 15,3 in  |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 320/85 R24                                               | W10x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 8,25-16      | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 420/70 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/85 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN |                 |              |                 |
| 5GV                                                      |                 | 5GV          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 250/85 R28                                               | W8x28 in        | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 250/85 R28                                               | W8x28 in        | 6,00-16      | 4,50Ex16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 320/85 R24                                               | W10x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN                    |                 |              |                 |
| 5GV                                                      |                 | 5GV          |                 |
| Hinterreifen                                             | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 250/85 R28                                               | W8x28 in        | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 320/85 R24                                               | W10x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 360/70 R24                                               | W10x24 in       | 240/70 R16   | W8x16 in        |
| 360/70 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R16   | W8x16 in        |
| 320/85 R28                                               | W10x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 10,0/75-15,3 | 9,00 x 15,3 in  |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 7,50 R16     | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24                                               | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 320/85 R24                                               | W10x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 340/85 R28                                               | W12x28 in       | 8,25-16      | 5,50Fx16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 180/95 R16   | 5,50Fx16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 380/70 R24                                               | W12x24 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| 420/70 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 380/85 R28                                               | W12x28 in       | 280/70 R18   | W9x18 in        |
| 250/85 R28                                               | W8x28 in        | 6,00-16      | 4,50Ex16 in     |
| 280/85 R28                                               | W10x28 in       | 260/70 R16   | W8x16 in        |
| Zweiradantrieb                                           |                 |              |                 |

## Räder und Reifen

| 5GV          |                 | 5GV          |                 |
|--------------|-----------------|--------------|-----------------|
| Hinterreifen | Hinterradfelgen | Vorderreifen | Vorderradfelgen |
| 9,5 R28      | W8x28 in        | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |
| 280/85 R28   | W10x28 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |
| 360/70 R24   | W10x24 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |
| 320/85 R28   | W10x28 in       | 6,50-16      | 5,50Fx16 in     |
| 340/85 R24   | W12x24 in       | 6,00-16      | 4,00Ex16 in     |

| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN        |                 |                                                                 |                 |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------|
| 5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) |                 | 5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) |                 |
| Hinterreifen                                                    | Hinterradfelgen | Vorderreifen                                                    | Vorderradfelgen |
| 380/70 R24                                                      | W12x24 in       | 280/70 R18                                                      | W9x18 in        |
| 380/70 R28                                                      | W12x28 in       | 280/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 420/70 R24                                                      | W12x24 in       | 280/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                      | W12x28 in       | 320/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                      | W12x28 in       | 300/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 480/65 R28                                                      | W15Lx28 in      | 320/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 480/65 R28                                                      | W15Lx28 in      | 420/65 R20                                                      | W11x20 in       |
| VIERRADANTRIEB MIT VERSTELLBAREN VERSTÄRKTEN FELGEN VORN        |                 |                                                                 |                 |
| 5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) |                 | 5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) |                 |
| Hinterreifen                                                    | Hinterradfelgen | Vorderreifen                                                    | Vorderradfelgen |
| 380/70 R24                                                      | W12x28 in       | 280/70 R18                                                      | W9x18 in        |
| VIERRADANTRIEB MIT FESTEN FELGEN VORN                           |                 |                                                                 |                 |
| 5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) |                 | 5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) |                 |
| Hinterreifen                                                    | Hinterradfelgen | Vorderreifen                                                    | Vorderradfelgen |
| 380/70 R24                                                      | W12x24 in       | 280/70 R18                                                      | W9x18 in        |
| 380/70 R28                                                      | W12x28 in       | 280/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 420/70 R24                                                      | W12x24 in       | 280/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                      | W12x28 in       | 320/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 420/70 R28                                                      | W12x28 in       | 300/70 R20                                                      | W10x20 in       |
| 480/65 R28                                                      | W15Lx28 in      | 320/70 R20                                                      | W10x20 in       |

RA84036,00019BC-29-28MAY19



# Vorderräder, Reifen und Spurweiten

## Radschrauben anziehen

Radmuttern der Vorderräder anziehen (Traktoren ohne Frontantrieb)

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schlüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



A—Schlüssel an Achsflansch

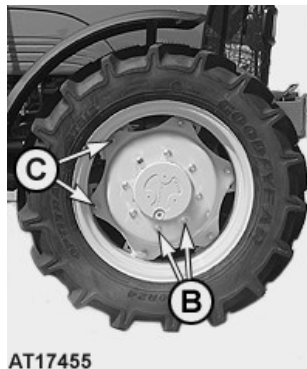
AT1285—UN—13JUN01

### Spezifikation

Schüssel an Achsflansch  
(Traktoren ohne Frontantrieb)—Drehmoment. . . . . 175 Nm (130 lb.-ft.)

## Radmuttern der Frontantriebsachse festziehen

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schlüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



B—Schlüssel an Achsflansch  
C—Felge an Schlüssel

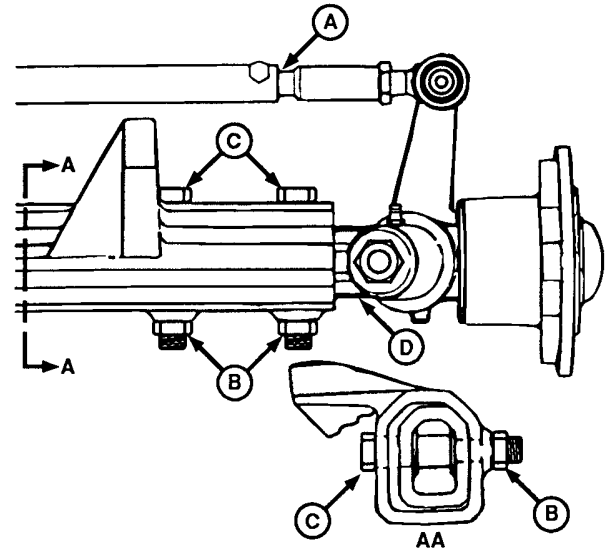
AT17455—UN—20JUL07

### Spezifikation

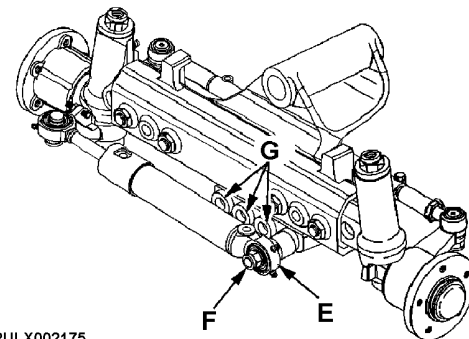
Schüssel an Achsflansch  
(B)—Drehmoment. . . . . 300 Nm (220 lb.-ft.)  
(C) Schraube  
M18—Drehmoment. . . . . 280 Nm (207 lb.-ft.)  
(C) Schraube  
M16—Drehmoment. . . . . 210 Nm (155 lb.-ft.)

RA84036,0001A5E-29-22JUL19

## Spurweite der Vorderachse einstellen



LV810—UN—08JUL94



PULX002175

PULX002175—UN—16OCT08

- A—Spurstangenlänge
- B—Mutter
- C—Sechskantschrauben
- D—Achssarme
- E—Lenkzylinder
- F—Kontermutter

**WICHTIG:** Wagenheber NICHT unter der Motorölwanne ansetzen.

1. Vorderseite des Traktors aufbocken.
2. Bei Einstellung großer Spurweiten muss die Spurstangenlänge (A) vor oder während der Achseinstellung geändert werden. Siehe "Vorspur prüfen und Vorspur einstellen" in diesem Abschnitt.
3. Für die Änderung der Verankerungsstellung des Lenkzylinders (E) am Achsgehäuse im Verhältnis zur Spurweitenänderung, die vorhandenen Bohrungen (G) verwenden. Kontermutter (A) mit 250 Nm (184 lb.-ft) festziehen.
4. Muttern (B), Sechskantschrauben (C) und Büchsen von der Vorderachse entfernen (jeweils 2 auf jeder Seite).

5. Achsarme (D) in die gewünschte Stellung bringen. Beidseitig werden auf gleiche Abstände eingestellt.
6. Sechskantschrauben (C), Büchsen und Muttern (B) auf jeder Seite wieder einsetzen. Befestigungsteile mit 150 Nm (110 lb-ft) festziehen.
7. Einstellen der Vorspur für den jeweiligen Achstyp siehe "Vorspur prüfen und Vorspur einstellen" in diesem Abschnitt.

RA84036,0000FB5-29-11JUL17

## Vorspur prüfen

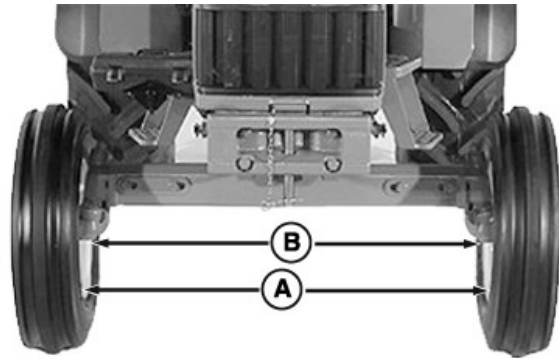
### Mit Frontantriebsachse



PY31907—UN—29AUG16

1. Frontantrieb ausschalten und Traktor auf einer glatten, ebenen Fläche abstellen. Die Vorderräder in Geradeausstellung bringen. Motor abstellen.
2. Abstand (A) zwischen den Reifenmittellinien in Nabenhöhe vor der Achse an einem äußeren Profilstollen jedes Reifens messen.
3. Mit dem Traktor etwa 1 m (3 ft) zurückfahren, bis die Markierung hinter der Achse auf Nabenhöhe steht. Reifenabstand an der Markierung erneut messen.
4. Den Unterschied zwischen vorderer und hinterer Messung ermitteln. Wenn der Messwert vorne kleiner ist, liegt eine positive Vorspur vor. Ist der hintere Messwert kleiner, so ist die Vorspur negativ. Vorspur ist unter 2 mm (1/12 in).

### Ohne Frontantrieb



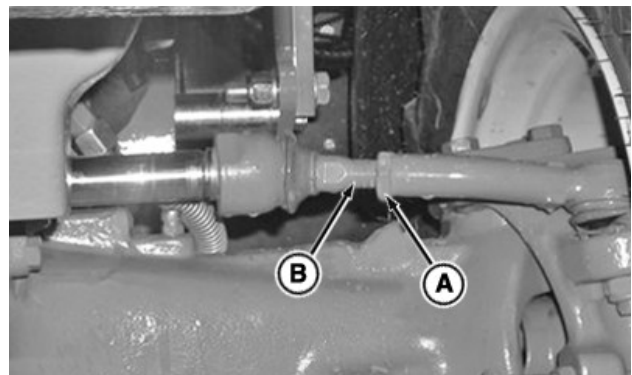
PY31908—UN—29AUG16

1. Maschine auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Lenkrad so drehen, dass die Vorderräder in Geradeausstellung stehen. Motor abstellen.
3. Abstand (B) zwischen den Reifen auf Nabenhöhe vor der Achse messen. Messpunkt notieren und Reifen markieren.
4. Mit dem Traktor etwa 1 m (3 ft) zurückfahren, bis die Markierung hinter der Achse auf Nabenhöhe steht. Den Abstand zwischen den Reifen an derselben Stelle auf dem Reifen erneut messen. Die Messwerte notieren.
5. Den Unterschied zwischen vorderer und hinterer Messung ermitteln. Wenn der Messwert vorne kleiner ist, liegt eine positive Vorspur vor. Ist der hintere Messwert kleiner, so ist die Vorspur negativ.
6. Das Maß vorne an den Reifen (A) muss 3 – 6 mm (1/8— 1/4 in) kleiner sein als hinten. Vorspur gegebenenfalls einstellen. Weitere Informationen siehe "Vorspur einstellen" in diesem Abschnitt.

RA84036,0000FB6-29-11JUL17

## Vorspur einstellen

### Mit Frontantrieb



PY31909—UN—30AUG16

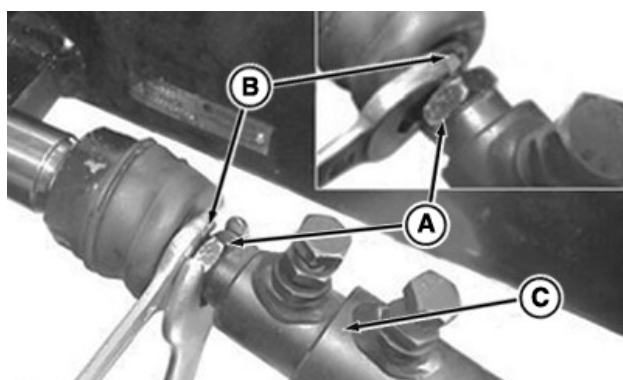
A—Kontermutter  
B—Innenstange

1. Kontermuttern (A) auf beiden Seiten der Spurstange lösen.
2. Spurstange durch Drehen der Innenstange (B) verlängern oder verkürzen und beide Seiten gleichmäßig einstellen. Vorspur auf 0 bis 2 mm (1/8–1/4 in) einstellen.

| Drehung der Spurstange | Ungefähre Änderung der Vorspur |
|------------------------|--------------------------------|
| 1/8 Umdrehung          | 4 mm (3/16 in.)                |
| 1/4 Umdrehung          | 8 mm (3/8 in.)                 |
| 1/2 Umdrehung          | 16 mm (5/8 in.)                |

3. Kontermuttern (A) mit 120 Nm (88 lb-ft) festziehen.

#### Ohne Frontantrieb



PY31910—UN—30AUG16

A—Inneres Rohr  
B—Kontermutter  
C—Verbindungsstange

1. Kontermuttern (B) auf beiden Seiten der Spurstange lösen.
2. Spurstange (C) durch Drehen des Innenrohrs (A) verlängern oder verkürzen, bis die Vorspur 3 bis 6 mm (0,12–0,24 in) beträgt.

| Drehung der Spurstange | Ungefähre Änderung der Vorspur |
|------------------------|--------------------------------|
| 1/2 Umdrehung          | 8 mm (0,31 in)                 |
| 1 Umdrehung            | 16 mm (0,63 in)                |

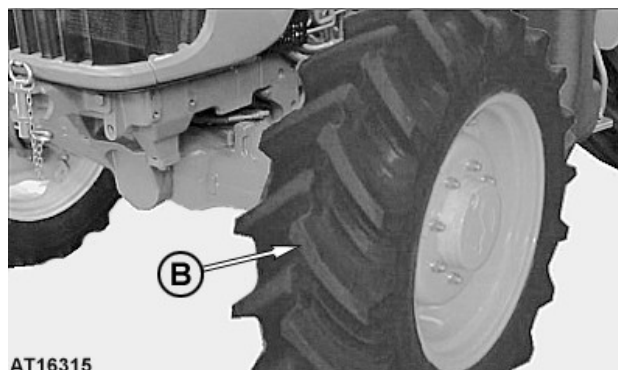
3. Kontermuttern (B) mit 140 Nm (103 lb-ft) festziehen.

RA84036,0000FB7-29-11JUL17

#### Laufriichtung der Reifen



AT16314—UN—24JUN03



AT16315—UN—18SEP03

A—Vorwärtsfahrtrichtung  
B—Reifenstollen

Bei der Montage oder beim Wechsel der Reifen darauf achten, dass der Pfeil auf der Reifenflanke in Vorwärtsfahrtrichtung (A) zeigt.

Wenn die Traktoren mit Frontantrieb vorwiegend für Transport- und Frontladerarbeiten verwendet werden sollen, Reifen entgegen der normalen Laufriichtung des Profils (B) aufziehen. Dadurch erhöht sich die Lebensdauer der Reifen um 25 bis 30 % und die Traktion wird verbessert.

Diese Variante wird aufgrund der verringerten Traktions- und Selbstreinigungswirkung der Reifen nicht für Feldarbeit bei nassem Untergrund empfohlen.

RA84036,0001A5F-29-22JUL19

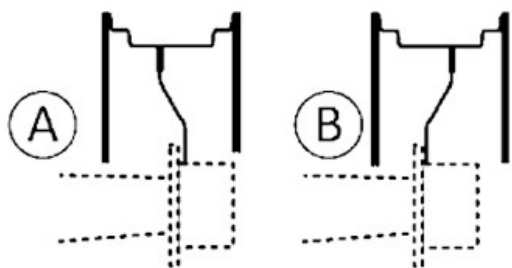
#### Spurweiteneinstellung

Die Spurweite der Vorderräder wird durch Versetzen oder Umdrehen der Felgen bzw. durch Umdrehen der Radscheiben eingestellt. Zusätzlich können die kompletten Räder auf der jeweils anderen Seite des Traktors montiert werden. Der Pfeil auf der Seitenwand des Reifens muss in Vorwärts-Laufriichtung der Räder zeigen. Wenn die Vorderräder zur Einstellung der Spurweite abgenommen werden, die Radmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Radschrauben anziehen".

**WICHTIG: Muttern stets auf der Felgenseite anbringen.**

*HINWEIS: Die Abbildung zeigt das rechte Vorderrad.  
Die Spurweiten werden am untersten Punkt der Reifen gemessen.*

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GF)**

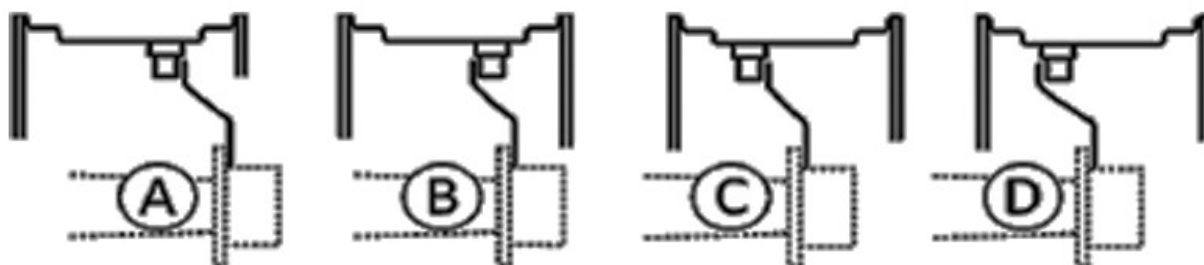


PY31904—UN—29AUG16

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GF) |                            |         |                                     |      |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------|---------|-------------------------------------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                      | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |
|                                                                | Zwei Positionen geschweißt |         | A                                   | B    |
| 250/80-16                                                      | W8x16 in                   | mm      | 1262 <sup>a</sup>                   | 1366 |
|                                                                |                            | in      | 50 <sup>a</sup>                     | 54   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                   | mm      | 1217 <sup>a</sup>                   | 1413 |
|                                                                |                            | in      | 48 <sup>a</sup>                     | 56   |
| 280/70 R20                                                     | W10x20 in                  | mm      | 1163 <sup>a</sup>                   | 1463 |
|                                                                |                            | in      | 46 <sup>a</sup>                     | 58   |
| 300/70 R20                                                     | W10x20 in                  | mm      | 1163 <sup>a</sup>                   | 1463 |
|                                                                |                            | in      | 46 <sup>a</sup>                     | 58   |
| 320/70 R20                                                     | W10x20 in                  | mm      | —                                   | 1462 |
|                                                                |                            | in      | —                                   | 58   |

<sup>a</sup>Nicht mit Kotflügelträger verfügbar

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GF)**



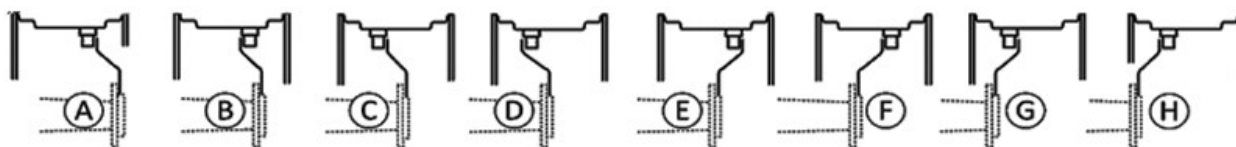
PY37713—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GF) |                                     |         |                                     |                   |                   |      |                   |      |      |      |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------|---------|-------------------------------------|-------------------|-------------------|------|-------------------|------|------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                               | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |                   |                   |      |                   |      |      |      |
|                                                                | Felgen für 4 Positionen einstellbar |         | A                                   | B                 | C                 | D    | A                 | B    | C    | D    |
| 250/80 R16                                                     | W8x16 in                            | mm      | 1256 <sup>a</sup>                   | 1332              | 1296              | 1372 | —                 | —    | —    | —    |
|                                                                |                                     | in      | 49 <sup>a</sup>                     | 52                | 51                | 54   | —                 | —    | —    | —    |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                            | mm      | 1181 <sup>a</sup>                   | 1257 <sup>a</sup> | 1369              | 1445 | —                 | —    | —    | —    |
|                                                                |                                     | in      | 46 <sup>a</sup>                     | 49 <sup>a</sup>   | 54                | 57   | —                 | —    | —    | —    |
| 280/70 R20                                                     | W10x20 in                           | mm      | —                                   | 1129 <sup>a</sup> | 1233 <sup>a</sup> | 1343 | 1280 <sup>b</sup> | 1389 | 1493 | 1603 |
|                                                                |                                     | in      | —                                   | 44 <sup>a</sup>   | 49 <sup>a</sup>   | 53   | 50 <sup>b</sup>   | 55   | 59   | 63   |
| 300/70 R20                                                     | W10x20 in                           | mm      | —                                   | 1129 <sup>a</sup> | 1233 <sup>a</sup> | 1342 | 1279 <sup>b</sup> | 1389 | 1493 | 1602 |
|                                                                |                                     | in      | —                                   | 44 <sup>a</sup>   | 49 <sup>a</sup>   | 53   | 50 <sup>b</sup>   | 55   | 59   | 63   |
| 320/70 R20                                                     | W10x20 in                           | mm      | —                                   | —                 | 1232 <sup>a</sup> | 1341 | 1279 <sup>b</sup> | 1388 | 1492 | —    |
|                                                                |                                     | in      | —                                   | —                 | 49 <sup>a</sup>   | 53   | 50 <sup>b</sup>   | 55   | 59   | —    |
| 9,5 R20                                                        | W8x20 in                            | mm      | —                                   | 1158 <sup>a</sup> | 1202 <sup>a</sup> | 1312 | 1309              | 1418 | 1462 | 1572 |
|                                                                |                                     | in      | —                                   | 46 <sup>a</sup>   | 47 <sup>a</sup>   | 52   | 52                | 56   | 58   | 62   |

<sup>a</sup>Nicht mit Kotflügelträger verfügbar

<sup>b</sup>Nicht mit Lenkwinkelsensor verfügbar

### Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GF)

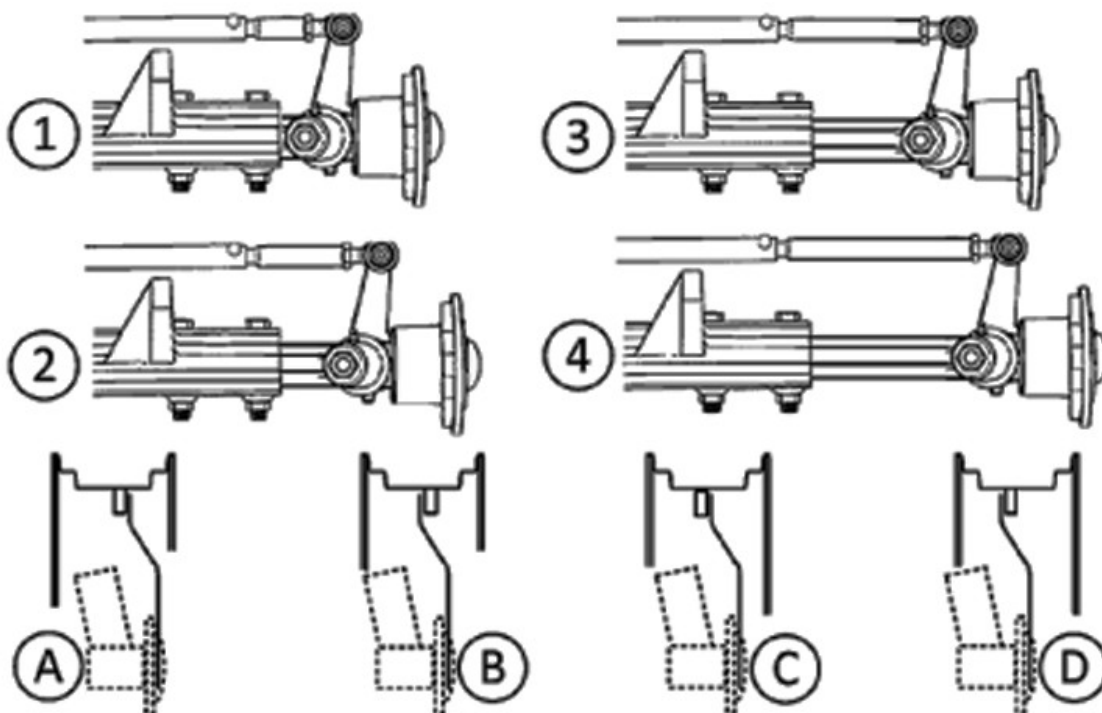


PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) Felgen für 4+4 Positionen einstellbar (5GF) |                                          |         |                                     |                   |      |      |   |                   |      |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------|-------------------------------------|-------------------|------|------|---|-------------------|------|------|
| Vorderreifen                                                                                         | Felge                                    | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |                   |      |      |   |                   |      |      |
|                                                                                                      | Verstärkt einstellbar für 4+4 Positionen |         | A                                   | B                 | C    | D    | E | F                 | G    | H    |
| 280/70 R18                                                                                           | W9x18 in                                 | mm      | —                                   | 1263 <sup>a</sup> | 1367 | 1483 | — | 1225 <sup>b</sup> | 1405 | 1445 |
|                                                                                                      |                                          | in      | —                                   | 50 <sup>a</sup>   | 54   | 58   | 0 | 48 <sup>b</sup>   | 55   | 57   |

<sup>a</sup>Nicht mit Kotflügelträger verfügbar

<sup>b</sup>Nicht mit Lenkwinkelsensor verfügbar

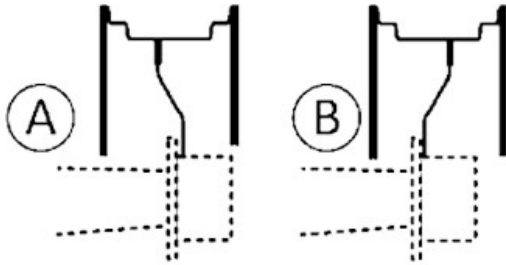
**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (ohne Frontantrieb) (5GF)**

PY31905—UN—29AUG16

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (ohne Frontantrieb) (5GF)**

| Vorderreifen | Felge       | Einheit | Rad und Scheibe in Achsarmposition 1 |      |      |      | Rad und Scheibe in Achsarmposition 2 |      |      |      |
|--------------|-------------|---------|--------------------------------------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|------|
|              |             |         | 1A                                   | 1B   | 1C   | 1D   | 2A                                   | 2B   | 2C   | 2D   |
| 6,00-16      | 4,00Ex16 in | mm      | 998                                  | —    | 1196 | —    | 1098                                 | —    | 1296 | —    |
|              |             | in      | 39                                   | —    | 47   | —    | 43                                   | —    | 51   | —    |
| 6,50-16      | 5,50Fx16 in | mm      | 1031                                 | 1107 | 1091 | 1167 | 1131                                 | 1207 | 1191 | 1267 |
|              |             | in      | 41                                   | 44   | 43   | 46   | 45                                   | 48   | 47   | 50   |
| 7,50-16      | 5,50Fx16 in | mm      | 1029                                 | 1105 | 1089 | 1165 | 1129                                 | 1205 | 1189 | 1265 |
|              |             | in      | 41                                   | 44   | 43   | 46   | 44                                   | 47   | 47   | 50   |
|              |             |         |                                      |      |      |      |                                      |      |      |      |
| Vorderreifen | Felge       | Einheit | Rad und Scheibe in Achsarmposition 3 |      |      |      | Rad und Scheibe in Achsarmposition 4 |      |      |      |
|              |             |         | 3A                                   | 3B   | 3C   | 3D   | 4A                                   | 4B   | 4C   | 4D   |
| 6,00-16      | 4,00Ex16 in | mm      | 1198                                 | —    | 1396 | —    | 1298                                 | —    | 1496 | —    |
|              |             | in      | 47                                   | —    | 55   | —    | 51                                   | —    | 59   | —    |
| 6,50-16      | 5,50Fx16 in | mm      | 1231                                 | 1307 | 1291 | 1367 | 1331                                 | 1407 | 1391 | 1467 |
|              |             | in      | 48                                   | 51   | 51   | 54   | 52                                   | 55   | 55   | 58   |
| 7,50-16      | 5,50Fx16 in | mm      | 1229                                 | 1305 | 1289 | 1365 | 1329                                 | 1405 | 1389 | 1465 |
|              |             | in      | 48                                   | 51   | 51   | 54   | 52                                   | 55   | 55   | 58   |

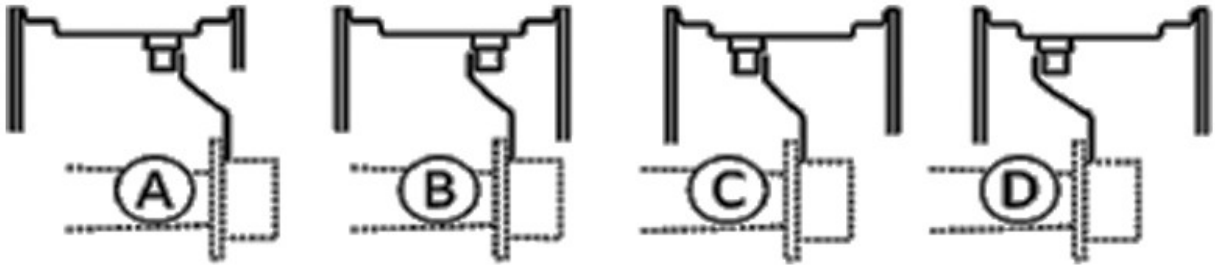
**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GL)**



PY31904—UN—29AUG16

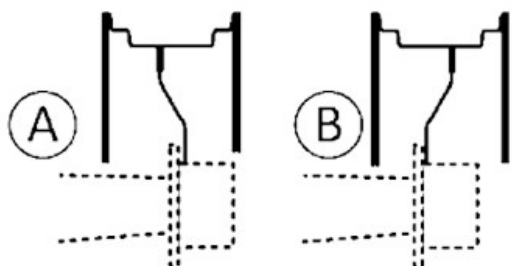
| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GL) |                                      |         |                                     |      |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------|-------------------------------------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                                | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |
|                                                                | Felgen für 2 Positionen (geschweißt) |         | A                                   | B    |
| 260/70 R16                                                     | W8x16 in                             | mm      | 1263                                | 1367 |
|                                                                |                                      | in      | 50                                  | 54   |
| 280/70 R16                                                     | W8x16 in                             | mm      | 1262                                | 1366 |
|                                                                |                                      | in      | 50                                  | 54   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                             | mm      | 1217                                | 1413 |
|                                                                |                                      | in      | 48                                  | 56   |

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GL)**



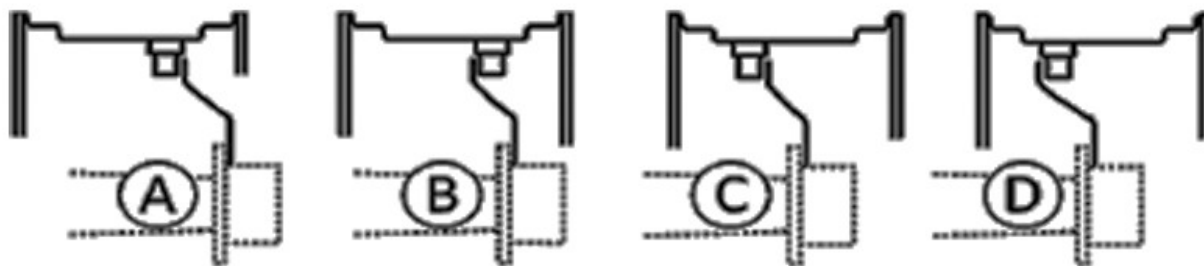
PY37713—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GL) |                                |         |                                     |      |      |      |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|------|------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |      |      |
|                                                                | Einstellbar in vier Positionen |         | A                                   | B    | C    | D    |
| 260/70 R16                                                     | W8x16 in                       | mm      | 1257                                | 1333 | 1297 | 1373 |
|                                                                |                                | in      | 49                                  | 52   | 51   | 54   |
| 280/70 R16                                                     | W8x16 in                       | mm      | 1256                                | 1332 | 1296 | 1372 |
|                                                                |                                | in      | 49                                  | 52   | 51   | 54   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                       | mm      | 1181                                | 1257 | 1369 | 1445 |
|                                                                |                                | in      | 46                                  | 49   | 54   | 57   |

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GL-N)**

PY31904—UN—29AUG16

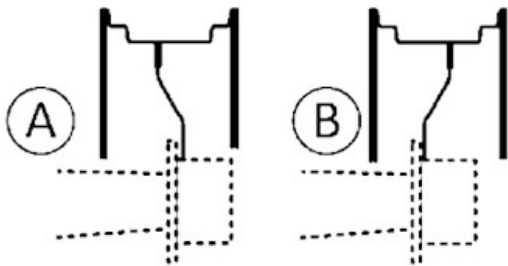
| <b>Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb und Kabine) (5GL-N)</b> |                                      |         |                                     |      |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------|-------------------------------------|------|
| Vorderreifen                                                                       | Felge                                | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |
|                                                                                    | Felgen für 2 Positionen (geschweißt) |         | A                                   | B    |
| 260/70 R16                                                                         | W8x16 in                             | mm      | 1067                                | 1223 |
|                                                                                    |                                      | in      | 42                                  | 48   |
| 280/70 R16                                                                         | W8x16 in                             | mm      | 1066                                | 1222 |
|                                                                                    |                                      | in      | 42                                  | 48   |
| 280/70 R18                                                                         | W9x18 in                             | mm      | 1065                                | 1225 |
|                                                                                    |                                      | in      | 42                                  | 48   |

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GL-N)**

PY37713—UN—25JUL18

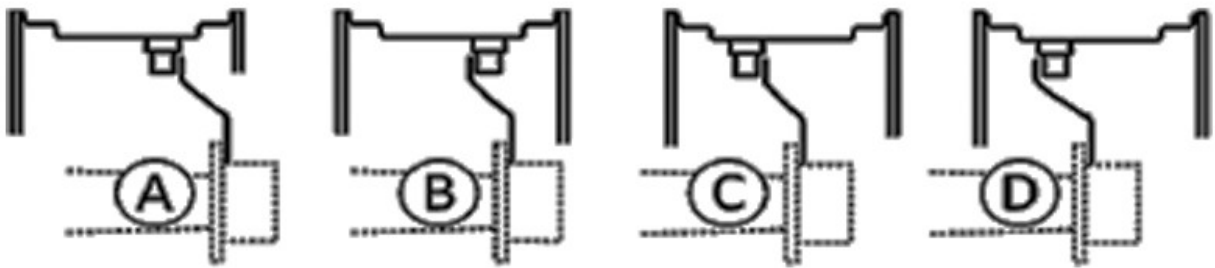
| <b>Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb und Kabine) (5GL-N)</b> |                                |         |                                     |      |      |      |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|------|------|------|
| Vorderreifen                                                                       | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |      |      |
|                                                                                    | Einstellbar in vier Positionen |         | A                                   | B    | C    | D    |
| 260/70 R16                                                                         | W8x16 in                       | mm      | —                                   | —    | 1201 | 1277 |
|                                                                                    |                                | in      | —                                   | —    | 47   | 50   |
| 280/70 R16                                                                         | W8x16 in                       | mm      | —                                   | —    | 1200 | 1276 |
|                                                                                    |                                | in      | —                                   | —    | 47   | 50   |
| 280/70 R18                                                                         | W9x18 in                       | mm      | —                                   | 1087 | 1199 | 1275 |
|                                                                                    |                                | in      | —                                   | 43   | 47   | 50   |



**Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GN)**

PY31904—UN—29AUG16

| Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GN) |                                      |         |                                     |      |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------|-------------------------------------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                                | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |
|                                                                | Felgen für 2 Positionen (geschweißt) |         | A                                   | B    |
| 7,50 R16                                                       | 5,50Fx16 in                          | mm      | 911 <sup>a</sup>                    | 1047 |
|                                                                |                                      | in      | 36 <sup>a</sup>                     | 41   |
| 260/70 R16                                                     | W8x16 in                             | mm      | —                                   | 1088 |
|                                                                |                                      | in      | —                                   | 43   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                             | mm      | —                                   | 1060 |
|                                                                |                                      | in      | —                                   | 42   |
| 8,25-16                                                        | 5,50Fx16 in                          | mm      | 910 <sup>a</sup>                    | 1046 |
|                                                                |                                      | in      | 36 <sup>a</sup>                     | 41   |
| 7,50 R18                                                       | 5,50Fx18 in                          | mm      | 939                                 | 1019 |
|                                                                |                                      | in      | 37                                  | 40   |

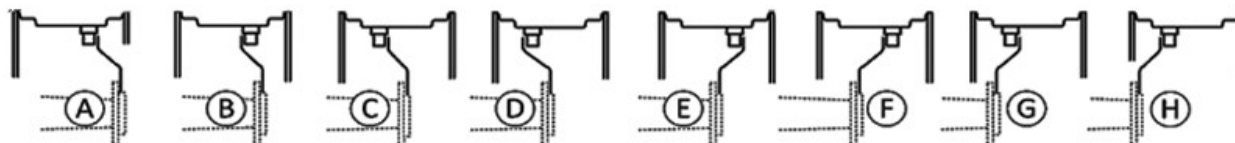
<sup>a</sup>Nicht kompatibel mit Lenkwinkelsensor**Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GN)**

PY37713—UN—25JUL18

| Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GN) |                                |         |                                     |      |      |      |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|------|------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |      |      |
|                                                                | Einstellbar in vier Positionen |         | A                                   | B    | C    | D    |
| 260/70 R16                                                     | W8x16 in                       | mm      | —                                   | —    | 1036 | 1112 |
|                                                                |                                | in      | —                                   | —    | 41   | 44   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                       | mm      | —                                   | —    | 1034 | 1110 |
|                                                                |                                | in      | —                                   | —    | 41   | 44   |
| 7,50 R16                                                       | 5,50Fx16 in                    | mm      | —                                   | 1005 | 953  | 1029 |

|          |             |    |     |      |     |      |
|----------|-------------|----|-----|------|-----|------|
|          |             | in | —   | 40   | 38  | 41   |
| 7,50 R18 | 5,50Fx18    | mm | 929 | 1005 | 949 | 1025 |
|          |             | in | 37  | 40   | 37  | 40   |
| 8,25-16  | 5,50Fx16 in | mm | —   | 1004 | 952 | 1028 |
|          |             | in | —   | 40   | 37  | 40   |

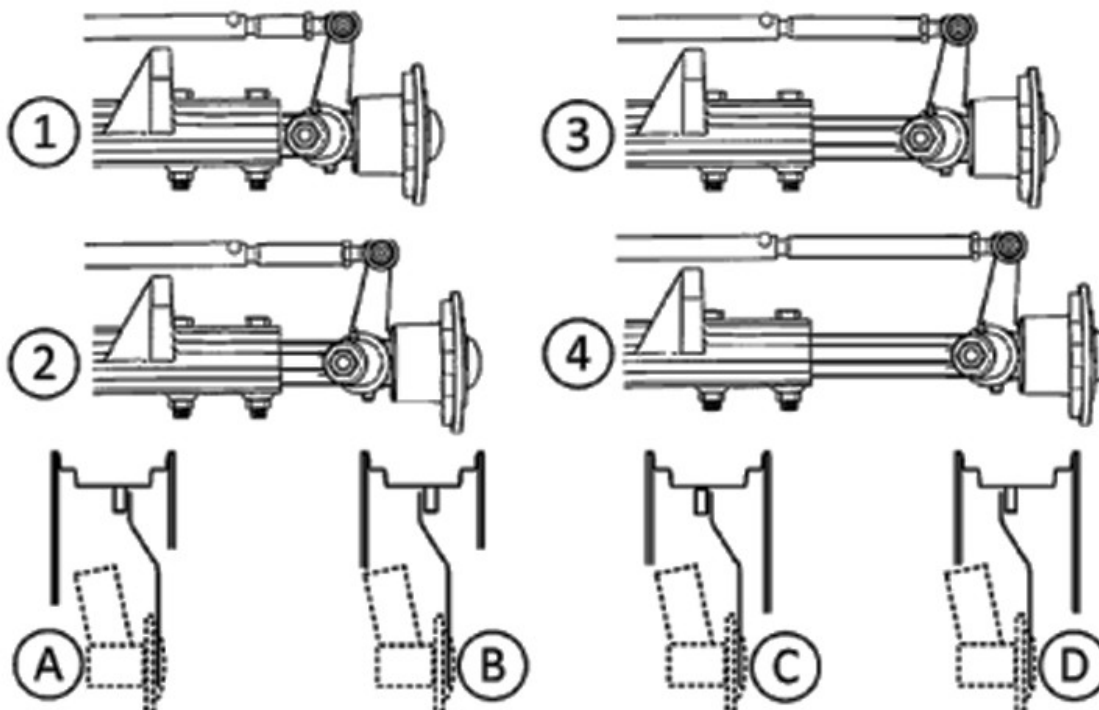
### Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GN)



PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GN) |                                          |         |                                     |   |      |      |   |   |      |      |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------|-------------------------------------|---|------|------|---|---|------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                                    | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |   |      |      |   |   |      |      |
|                                                                | Verstärkt einstellbar für 4+4 Positionen |         | A                                   | B | C    | D    | E | F | G    | H    |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                                 | mm      | —                                   | — | 1032 | 1148 | — | — | 1070 | 1110 |
|                                                                |                                          | in      | —                                   | — | 41   | 45   | — | — | 42   | 44   |

### Spurweiteneinstellung der Vorderräder (ohne Frontantrieb) (5GN)

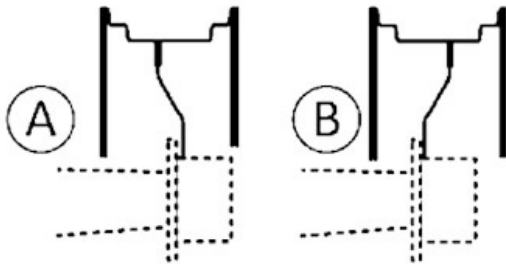


PY31905—UN—29AUG16

## Vorderräder, Reifen und Spurweiten

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (ohne Frontantrieb) (5GN) |             |         |                                      |      |      |      |                                      |      |      |      |
|-----------------------------------------------------------------|-------------|---------|--------------------------------------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|------|
| Vorderreifen                                                    | Felge       | Einheit | Rad und Scheibe in Achsarmposition 1 |      |      |      | Rad und Scheibe in Achsarmposition 2 |      |      |      |
|                                                                 |             |         | 1A                                   | 1B   | 1C   | 1D   | 2A                                   | 2B   | 2C   | 2D   |
| 6,00-16                                                         | 4,00Ex16 in | mm      | 776                                  | —    | 974  | —    | 876                                  | —    | 1074 | —    |
|                                                                 |             | in      | 31                                   | 0    | 38   | 0    | 34                                   | 0    | 42   | 0    |
| 6,50-16                                                         | 5,50Fx16 in | mm      | 809                                  | 885  | 869  | 945  | 909                                  | 985  | 969  | 1045 |
|                                                                 |             | in      | 32                                   | 35   | 34   | 37   | 36                                   | 39   | 38   | 41   |
| 7,50-16                                                         | 5,50Fx16 in | mm      | —                                    | 883  | 867  | 943  | —                                    | 983  | 967  | 1043 |
|                                                                 |             | in      | —                                    | 35   | 34   | 37   | —                                    | 39   | 38   | 41   |
|                                                                 |             |         |                                      |      |      |      |                                      |      |      |      |
| Vorderreifen                                                    | Felge       | Einheit | Rad und Scheibe in Achsarmposition 3 |      |      |      | Rad und Scheibe in Achsarmposition 4 |      |      |      |
|                                                                 |             |         | 3A                                   | 3B   | 3C   | 3D   | 4A                                   | 4B   | 4C   | 4D   |
| 6,00-16                                                         | 4,00Ex16 in | mm      | 776                                  | —    | 974  | —    | 876                                  | —    | 1074 | —    |
|                                                                 |             | in      | 31                                   | 0    | 38   | 0    | 34                                   | 0    | 42   | 0    |
| 6,50-16                                                         | 5,50Fx16 in | mm      | 809                                  | 885  | 869  | 945  | 909                                  | 985  | 969  | 1045 |
|                                                                 |             | in      | 32                                   | 35   | 34   | 37   | 36                                   | 39   | 38   | 41   |
| 7,50-16                                                         | 5,50Fx16 in | mm      | —                                    | 1083 | 1067 | 1143 | —                                    | 1183 | 1167 | 1243 |
|                                                                 |             | in      | —                                    | 43   | 42   | 45   | —                                    | 47   | 46   | 49   |

### Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GV)

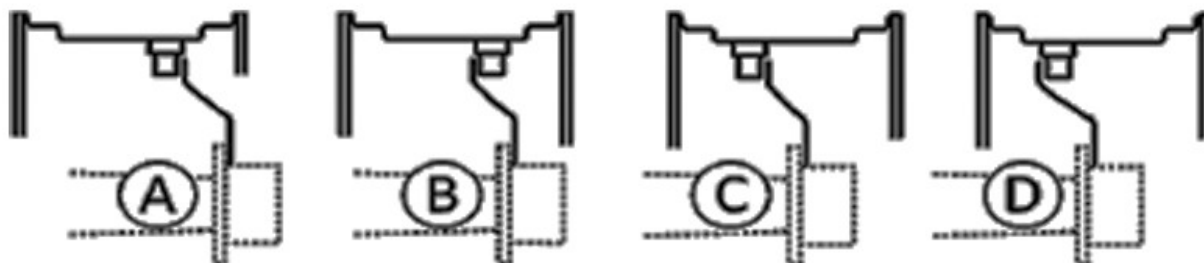


PY31904—UN—29AUG16

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GV) |                            |         |                                     |      |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------|---------|-------------------------------------|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                      | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |
|                                                                | Zwei Positionen geschweißt |         | A                                   | B    |
| 10,0/75-15,3                                                   | 9,00 x 15,3 in             | mm      | 816                                 | 1012 |
|                                                                |                            | in      | 32                                  | 40   |
| 260/70 R16                                                     | W8x16 in                   | mm      | 807                                 | 1023 |
|                                                                |                            | in      | 32                                  | 40   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                   | mm      | 835                                 | 995  |
|                                                                |                            | in      | 33                                  | 39   |
| 6,00-16                                                        | 4,50Ex16 in                | mm      | 819                                 | 1007 |
|                                                                |                            | in      | 32                                  | 40   |
| 7,50 R16                                                       | 5,50Fx16 in                | mm      | 846                                 | 982  |
|                                                                |                            | in      | 33                                  | 39   |
| 240/70 R16                                                     | W8x16 in                   | mm      | —                                   | 1024 |
|                                                                |                            | in      | —                                   | 40   |
| 280/70 R16                                                     | W8x16 in                   | mm      | —                                   | 1022 |
|                                                                |                            | in      | —                                   | 40   |
| 8,25-16                                                        | 5,50Fx16 in                | mm      | 845                                 | 981  |

|            |             |    |     |     |
|------------|-------------|----|-----|-----|
|            |             | in | 33  | 39  |
| 180/95 R16 | 5,50Fx16 in | mm | 847 | 983 |
|            |             | in | 33  | 39  |

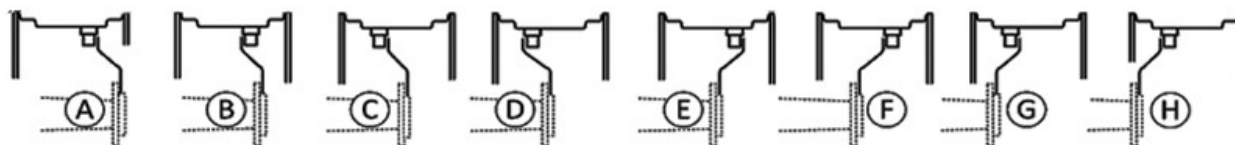
### Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GV)



PY37713—UN—25JUL18

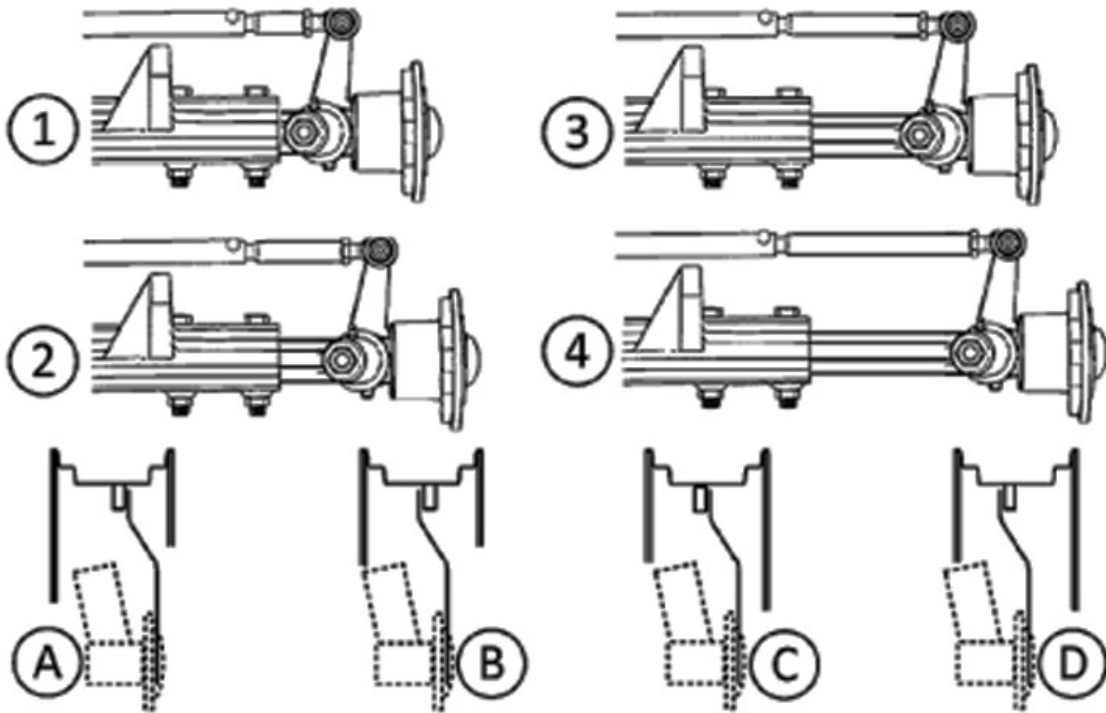
| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GV) |                                |         |                                     |     |     |      |
|----------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|-----|-----|------|
| Vorderreifen                                                   | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |     |     |      |
|                                                                | Einstellbar in vier Positionen |         | A                                   | B   | C   | D    |
| 7,50 R16                                                       | 5,50Fx16 in                    | mm      | 864                                 | 940 | 888 | 964  |
|                                                                |                                | in      | 34                                  | 37  | 35  | 38   |
| 240/70 R16                                                     | W8x16 in                       | mm      | —                                   | —   | 972 | 1048 |
|                                                                |                                | in      | 0                                   | 0   | 38  | 41   |
| 10,0/75-15,3                                                   | 9,00x15,3                      | mm      | —                                   | 894 | 934 | 1010 |
|                                                                |                                | in      | —                                   | 35  | 37  | 40   |
| 280/70 R16                                                     | W8x16 in                       | mm      | —                                   | —   | 970 | 1046 |
|                                                                |                                | in      | —                                   | —   | 38  | 41   |
| 260/70 R16                                                     | W8x16 in                       | mm      | —                                   | —   | 971 | 1047 |
|                                                                |                                | in      | —                                   | —   | 38  | 41   |
| 8,25-16                                                        | 5,50Fx16 in                    | mm      | 863                                 | 939 | 887 | 963  |
|                                                                |                                | in      | 34                                  | 37  | 35  | 38   |
| 280/70 R18                                                     | W9x18 in                       | mm      | —                                   | —   | 969 | 1045 |
|                                                                |                                | in      | —                                   | —   | 38  | 41   |
| 180/95 R16                                                     | 5,50Fx16 in                    | mm      | 865                                 | 941 | 889 | 965  |
|                                                                |                                | in      | 34                                  | 37  | 35  | 38   |

### Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GV)



PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) (5GV) |                                          |         |                                     |     |     |     |     |     |     |     |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------|-------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Vorderreifen                                                   | Felge                                    | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |     |     |     |     |     |     |     |
|                                                                | Verstärkt einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B   | C   | D   | E   | F   | G   | H   |
| 6,00-16                                                        | 4,50Ex16 in                              | mm      | 839                                 | 955 | 879 | 995 | 877 | 917 | 917 | 957 |
|                                                                |                                          | in      | 33                                  | 38  | 35  | 39  | 35  | 36  | 36  | 38  |

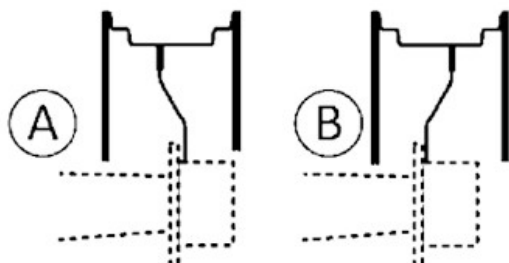
**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (ohne Frontantrieb) (5GV)**


PY31905—UN—29AUG16

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (ohne Frontantrieb) (5GV) |             |         |                                      |      |      |      |                                      |      |      |      |
|-----------------------------------------------------------------|-------------|---------|--------------------------------------|------|------|------|--------------------------------------|------|------|------|
| Vorderreifen                                                    | Felge       | Einheit | Rad und Scheibe in Achsarmposition 1 |      |      |      | Rad und Scheibe in Achsarmposition 2 |      |      |      |
|                                                                 |             |         | 1A                                   | 1B   | 1C   | 1D   | 2A                                   | 2B   | 2C   | 2D   |
| 6,00-16                                                         | 4,00Ex16 in | mm      | 776                                  | —    | 974  | —    | 876                                  | —    | 1074 | —    |
|                                                                 |             | in      | 31                                   | 0    | 38   | 0    | 34                                   | 0    | 42   | 0    |
| 6,50-16                                                         | 5,50Fx16 in | mm      | 809                                  | 885  | 869  | 945  | 909                                  | 985  | 969  | 1045 |
|                                                                 |             | in      | 32                                   | 35   | 34   | 37   | 36                                   | 39   | 38   | 41   |
| Vorderreifen                                                    | Felge       | Einheit | Rad und Scheibe in Achsarmposition 3 |      |      |      | Rad und Scheibe in Achsarmposition 4 |      |      |      |
|                                                                 |             |         | 3A                                   | 3B   | 3C   | 3D   | 4A                                   | 4B   | 4C   | 4D   |
| 6,00-16                                                         | 4,00Ex16 in | mm      | 976                                  | —    | 1174 | —    | 1076                                 | —    | 1274 | —    |
|                                                                 |             | in      | 38                                   | 0    | 46   | 0    | 42                                   | 0    | 50   | 0    |
| 6,50-16                                                         | 5,50Fx16 in | mm      | 1009                                 | 1085 | 1069 | 1145 | 1109                                 | 1185 | 1169 | 1245 |
|                                                                 |             | in      | 40                                   | 43   | 42   | 45   | 44                                   | 47   | 46   | 49   |

**Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)**

PY31904—UN—29AUG16



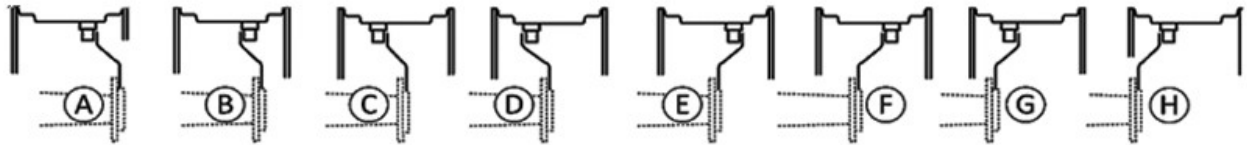
| Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) |                            |         |                                     |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------|-------------------------------------|------|
| Vorderreifen                                                                                                               | Felge                      | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |
|                                                                                                                            | Zwei Positionen geschweißt |         | A                                   | B    |
| 280/70 R18                                                                                                                 | W9x18 in                   | mm      | 1532                                | 1728 |
|                                                                                                                            |                            | in      | 60                                  | 68   |
| 280/70 R20                                                                                                                 | W10x20 in                  | mm      | 1479                                | 1779 |
|                                                                                                                            |                            | in      | 58                                  | 70   |
| 300/70 R20                                                                                                                 | W10x20 in                  | mm      | 1478                                | 1778 |
|                                                                                                                            |                            | in      | 58                                  | 70   |
| 320/70 R20                                                                                                                 | W10x20 in                  | mm      | 1447                                | 1777 |
|                                                                                                                            |                            | in      | 58                                  | 70   |

**Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)**


PY37714—UN—25JUL18

| Spurweitereinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) |                                |         |                                     |      |      |      |      |      |      |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|------|------|------|------|------|------|---|
| Hinterreifen                                                                                                               | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |      |      |      |      |      |   |
|                                                                                                                            | Einstellbar in vier Positionen |         | A                                   | B    | C    | D    | E    | F    | G    | H |
| 280/70 R18                                                                                                                 | W9x18 in                       | mm      | 1496                                | 1572 | 1684 | 1760 | —    | —    | —    | — |
|                                                                                                                            |                                | in      | 59                                  | 62   | 66   | 69   | —    | —    | —    | — |
| 280/70 R20                                                                                                                 | W10x20 in                      | mm      | 1335                                | 1445 | 1549 | 1658 | 1595 | 1705 | 1809 | — |
|                                                                                                                            |                                | in      | 53                                  | 57   | 61   | 65   | 63   | 67   | 71   | — |
| 300/70 R20                                                                                                                 | W10x20 in                      | mm      | 1334                                | 1444 | 1548 | 1657 | 1594 | 1704 | 1808 | — |
|                                                                                                                            |                                | in      | 53                                  | 57   | 61   | 65   | 63   | 67   | 71   | — |
| 320/70 R20                                                                                                                 | W10x20 in                      | mm      | 1334                                | 1443 | 1547 | 1656 | 1594 | 1703 | 1807 | — |
|                                                                                                                            |                                | in      | 53                                  | 57   | 61   | 65   | 63   | 67   | 71   | — |
| 420/65 R20                                                                                                                 | W11x20 in                      | mm      | 1343                                | 1453 | 1534 | 1643 | 1603 | 1713 | —    | — |
|                                                                                                                            |                                | in      | 53                                  | 58   | 60   | 64   | 63   | 67   | —    | — |

**Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)**



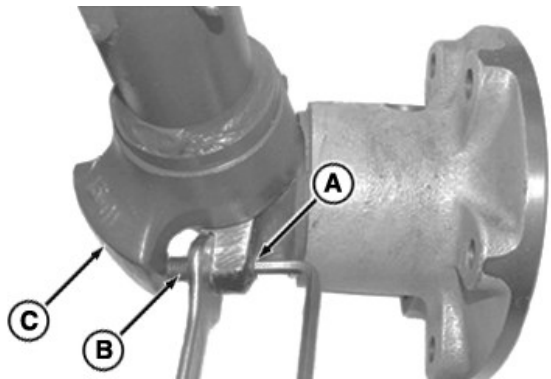
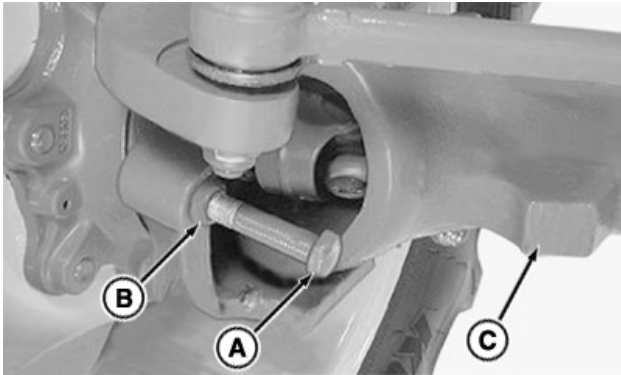
PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellung der Vorderräder (mit Frontantrieb) – breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF), Felgen für 4+4 Positionen einstellbar |                                          |         |                                     |      |      |      |   |      |      |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------|-------------------------------------|------|------|------|---|------|------|------|
| Hinterreifen                                                                                                                                                      | Felge                                    | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |      |      |   |      |      |      |
|                                                                                                                                                                   | Verstärkt einstellbar für 4+4 Positionen |         | A                                   | B    | C    | D    | E | F    | G    | H    |
| 280/70 R18                                                                                                                                                        | W9x18 in                                 | mm      | —                                   | 1578 | 1682 | 1798 | — | 1540 | 1720 | 1760 |
|                                                                                                                                                                   |                                          | in      | —                                   | 62   | 66   | 71   | — | 61   | 68   | 69   |

RA84036,00019BB-29-22JUL19

# Lenkanschlag und Kotflügel – Einstellwerte

## Lenkwinkeleinstellung



A—Einstellschraube  
B—Kontermutter  
C—Anschlag

**HINWEIS:** Die Einstellung des Lenkwinkels muss am betriebsbereiten Traktor vorgenommen werden. Bereifung, Kotflügel, Anbaugeräte oder unterschiedliche Ballastierungen machen eine individuelle Einstellung erforderlich.

Der Lenkwinkel muss an beiden Rädern gleich sein.

### **⚠ ACHTUNG: QUETSCHGEFAHR!**

**Während der Einstellung muss der Motor abgestellt sein.**

1. Vorderteil des Traktors so weit anheben, bis die Vorderachse vollständig ausgependelt werden kann.
2. Traktor unfallsicher unterbauen.
3. Rechte Seite der Achse nach oben bis zum Pendelanschlag bewegen.
4. Lenkung vollständig in beide Richtungen einschlagen.
5. Abstand zwischen den Rädern und den anderen Komponenten des Traktors messen.
6. Bei Bedarf Kontermutter (B) lösen und mit Schraube (A) den Lenkwinkel nach Vorgabe einstellen.

### Spezifikation

Mindestabstand,  
Lenkanschlag—Abstand. . . . . 25 mm  
1 in

7. Kontermutter mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen.

### Spezifikation

Vorderachse ohne  
Frontantrieb—Drehmoment. . . . . 56 N·m  
41 lb·ft

Vorderachse mit  
Frontantrieb—Drehmoment. . . . . 150 N·m  
110 lb·ft

8. Vorgang auf der linken Seite wiederholen.

RA84036,0000FB8-29-11JUL17



# Hinterräder, Reifen und Spurweiten

## Radmuttern/-schrauben der Hinterräder anziehen

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schlüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT1284

AT1284—UN—13JUN01

A—Schlüssel an Achsfelge  
B—Felge an Schlüssel

### Spezifikation

(A)—Drehmoment. . . . . 400 Nm (295 lb·ft)  
(B) M18-Schraube—Drehmoment. . . . . 280 Nm (207 lb·ft)  
(B) M16-Schraube—Drehmoment. . . . . 210 Nm (155 lb·ft)

SD74272,00011EE-29-20AUG18

**WICHTIG:** Beim Anbringen von Gewichten geeignetes Hebezeug verwenden, oder den nächsten John Deere Händler aufsuchen.

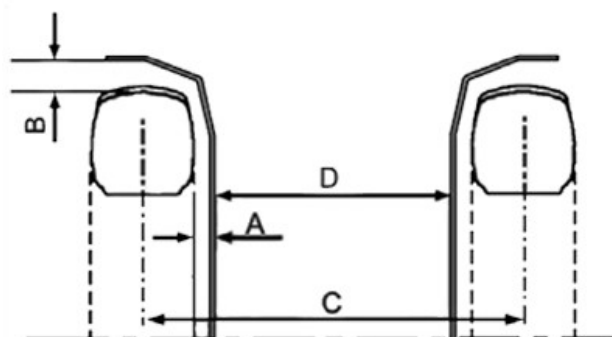
Wenn der Traktor am Flansch der Hinterfelge Öffnungen (A) zum Montieren der Gewichte hat, kann ein John Deere-Ballast 43 kg (90 lb) angebracht werden.

Auf jeder Seite können Gewichte von 43 kg (90 lb) angebracht werden.

Das an der Hinterachse maximal zulässige Gewicht beträgt 258 kg (596 lb).

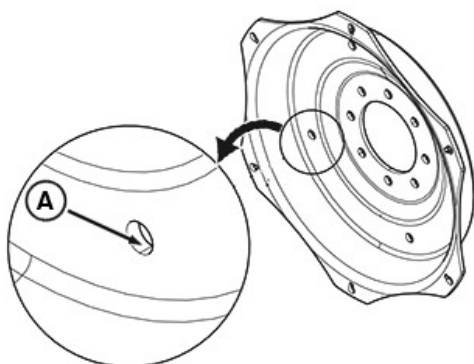
SD74272,00016EE-29-28JUL19

## Einhalten der Begrenzung der Hinterrad-Spurweite



PY31903—UN—29AUG16

## Hinterradgewichte



PY37725—UN—03SEP18

5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch)

**WICHTIG:** Vor dem Wechseln der Hinterradreifen Abstand (A) und (B) zwischen Reifen und Kotflügeln prüfen.

Der Abstand zwischen Reifen und Kotflügeln muss folgenden Mindestwerten entsprechen:

| Unveränderliche Breite (mm) (in) |                            |     |     |        |     |      |                                                                 |
|----------------------------------|----------------------------|-----|-----|--------|-----|------|-----------------------------------------------------------------|
| A =<br>mindestens<br>15 mm       | B =<br>mindestens<br>30 mm | D   |     |        |     |      |                                                                 |
|                                  |                            | GF  | GV  | G-RÜ-N | GL  | GL-N | Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) |
|                                  |                            | 600 | 450 | 520    | 600 | 520  |                                                                 |
|                                  |                            |     |     |        |     |      | 600                                                             |

| Reifengröße           | 5GF         |       |      | Reifengröße           | 5GV         |       |       | Reifengröße           | 5GN         |       |        |
|-----------------------|-------------|-------|------|-----------------------|-------------|-------|-------|-----------------------|-------------|-------|--------|
|                       | Mindestwert |       |      |                       | Mindestwert |       |       |                       | Mindestwert |       |        |
|                       | A           | B     | C    |                       | A           | B     | C     |                       | A           | B     | C      |
| 320/85 R28            | 20,2        | 97,8  | 984  | 280/85 R28 (11,2 R28) | 53,4        | 124,9 | 879,4 | 280/85 R28 (11,2 R28) | 58,4        | 125,3 | 959,4  |
| 340/85 R24            | 81,2        | 133,3 | 1140 | 320/85 R28 (12,4 R28) | 42,9        | 97,4  | 879,4 | 320/85 R28 (12,4 R28) | 47,9        | 97,8  | 959,4  |
| 340/85 R28 (13,6 R28) | 61,2        | 77,8  | 1114 | 250/85 R28 (9,5 R28)  | 30,7        | 155,9 | 783   | 340/85 R24 (13,6 R24) | 62,4        | 131,8 | 1039,4 |

## Hinterräder, Reifen und Spurweiten

|                       |      |       |        |                       |      |       |       |                       |      |       |        |
|-----------------------|------|-------|--------|-----------------------|------|-------|-------|-----------------------|------|-------|--------|
| 380/70 R24            | 59,2 | 133,8 | 1140   | 360/70 R24            | 58,4 | 151,9 | 961,4 | 340/85 R28 (13,6 R28) | 21,9 | 77,8  | 955,4  |
| 380/70 R28            | 53,7 | 90,3  | 1114   | 340/85 R24 (13,6 R24) | 57,4 | 131,4 | 959,4 | 380/70 R24            | 48,9 | 133,8 | 1039,4 |
| 380/85 R28 (14,9 R28) | 44,2 | 46,3  | 1114   | 320/85 R24 (12,4 R24) | 20,2 | 147,9 | 848   | 380/85 R28 (14,9 R28) | 30,5 | 46,3  | 1006,6 |
| 420/70 R24            | 36,2 | 97,3  | 1140   | 360/70 R28            | 24,4 | 103,9 | 875,4 | 420/70 R28            | 71,7 | 52,3  | 1118   |
| 420/70 R28            | 29,7 | 52,3  | 1114   | 340/85 R28            | 23,9 | 82,4  | 875,4 | 480/65 R28            | 53,2 | 49,8  | 1126   |
| 480/65 R24            | 46,9 | 99,3  | 1191,4 | 9,5 R28               | 23,2 | 162,9 | 756   | 480/70 R26            | 67,7 | 48,3  | 1148   |
| 480/65 R28            | 58,9 | 49,9  | 1106   | 380/70 R24            | 43,9 | 133,4 | 959,4 | —                     | —    | —     | —      |
| 480/70 R26            | 26,7 | 48,3  | 844,6  | 420/70 R28            | 66,7 | 51,9  | 1038  | —                     | —    | —     | —      |
| 420/70 R24            | 53,7 | 103,3 | 1150   | 380/85 R28 (14,9 R28) | 25,5 | 45,9  | 926,6 | —                     | —    | —     | —      |
| 420/70 R28            | 37,2 | 50,3  | 1114   | 480/65 R28            | 54,2 | 49,4  | 1058  | —                     | —    | —     | —      |

| 5GL            |    |                     |                     |      | 5GL-N          |                     |                     |      |
|----------------|----|---------------------|---------------------|------|----------------|---------------------|---------------------|------|
| Maximaler Wert |    |                     |                     |      | Maximaler Wert |                     |                     |      |
| Reifengröße    | A  | B (20 in Kotflügel) | B (24 in Kotflügel) | C    | A              | B (20 in Kotflügel) | B (24 in Kotflügel) | C    |
| 360/70 R20     | 15 | 66                  | 125                 | 1024 | 25             | 66                  | 125                 | 965  |
| 380/70 R20     | 15 | 42                  | 101                 | 1024 | 19             | 49                  | 108                 | 965  |
| 360/70 R24     | 16 | —                   | 70                  | 1027 | 62             | —                   | 70                  | 1039 |
| 380/70 R24     | 16 | —                   | 49                  | 1027 | 49             | —                   | 52                  | 1039 |
| 440/65 R24     | 55 | —                   | 47                  | 1191 | 22             | —                   | 47                  | 1043 |
| 420/65 R20     | —  | —                   | —                   | —    | 66             | —                   | 120                 | 1072 |

| Reifengröße | Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) |       |        |
|-------------|-----------------------------------------------------------------|-------|--------|
|             | Mindestwert                                                     |       |        |
|             | A                                                               | B     | C      |
| 380/70 R24  | 151,5                                                           | 133,8 | 1324,6 |
| 380/70 R28  | 84                                                              | 90,3  | 1174,6 |
| 420/70 R28  | 128,5                                                           | 52,3  | 1324,6 |
| 420/70 R24  | 60                                                              | 97,3  | 1174,6 |
| 480/65 R28  | 39,5                                                            | 44,5  | 1182,6 |

*Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)*

RA84036,00019EC-29-22JUL19

### Spurweiteneinstellung

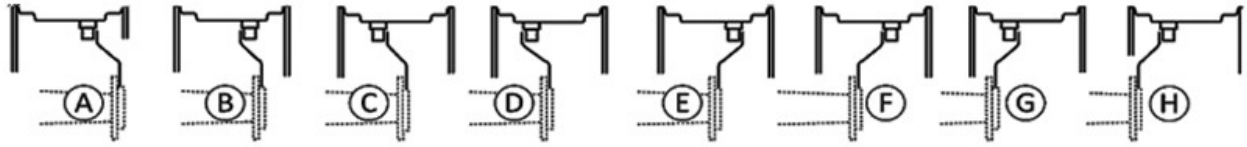
Die Spurweite der Vorderräder wird durch Versetzen oder Umdrehen der Felgen bzw. durch Umdrehen der Radscheiben eingestellt. Zusätzlich können die kompletten Räder auf der jeweils anderen Seite des Traktors montiert werden. Der Pfeil auf der Seitenwand des Reifens muss in Vorwärts-Laufrichtung der Räder zeigen. Wenn die Vorderräder zur Einstellung der Spurweite abgenommen werden, die Radmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Siehe in

diesem Abschnitt unter "Radmutter/-schrauben der Hinterräder anziehen".

**WICHTIG: Muttern stets auf der Felgenseite anbringen.**

*HINWEIS: Die Abbildung zeigt das rechte Vorderrad. Die Spurweiten werden am untersten Punkt der Reifen gemessen.*

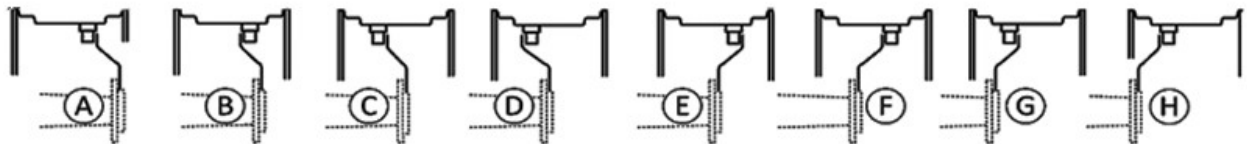
## Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GF)



PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GF) |                                |         |                                     |     |      |      |      |      |      |      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|-----|------|------|------|------|------|------|
| Hinterreifen                                  | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |     |      |      |      |      |      |      |
|                                               | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B   | C    | D    | E    | F    | G    | H    |
| 320/85 R28                                    | W10x28 in                      | mm      | —                                   | 984 | 1118 | 1229 | 1273 | 1384 | 1518 | 1629 |
|                                               |                                | in      | —                                   | 39  | 44   | 48   | 50   | 54   | 60   | 64   |
| 340/85 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | —   | 1196 | 1309 | 1195 | 1308 | 1364 | 1477 |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 47   | 52   | 47   | 51   | 54   | 58   |
| 340/85 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | 1114 | 1225 | 1277 | 1388 | 1514 | —    |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 44   | 48   | 50   | 55   | 60   | —    |
| 380/70 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | —   | 1196 | 1309 | 1195 | 1308 | 1364 | 1477 |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 47   | 52   | 47   | 51   | 54   | 58   |
| 380/70 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | 1114 | 1225 | 1277 | 1388 | 1514 | —    |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 44   | 48   | 50   | 55   | 60   | —    |
| 380/85 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | 1114 | 1225 | 1277 | 1388 | 1514 | —    |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 44   | 48   | 50   | 55   | 60   | —    |
| 420/70 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | —   | 1196 | 1309 | 1195 | 1308 | 1364 | 1477 |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 47   | 52   | 47   | 51   | 54   | 58   |
| 420/70 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | 1114 | 1225 | 1277 | 1388 | 1514 | —    |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 44   | 48   | 50   | 55   | 60   | —    |
| 480/65 R24                                    | W15Lx24 in                     | mm      | —                                   | —   | —    | 1191 | 1313 | 1426 | 1478 | —    |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —    | 47   | 52   | 56   | 58   | —    |
| 480/65 R28                                    | W15Lx28 in                     | mm      | —                                   | —   | —    | 1217 | 1285 | 1396 | —    | —    |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —    | 48   | 51   | 55   | —    | —    |
| 420/70 R24                                    | W14Lx24 in                     | mm      | 1150                                | —   | 1358 | —    | —    | —    | —    | —    |
|                                               |                                | in      | 45                                  | —   | 53   | —    | —    | —    | —    | —    |

## Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GL)

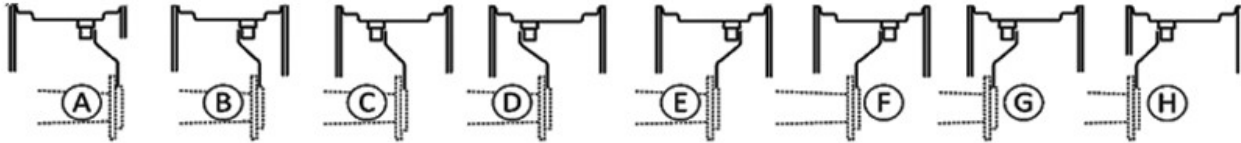


PY37714—UN—25JUL18

## Hinterräder, Reifen und Spurweiten

| Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GL) |                                |         |                                     |   |      |       |       |       |       |   |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|---|------|-------|-------|-------|-------|---|
| Hinterreifen                                  | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |   |      |       |       |       |       |   |
|                                               | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B | C    | D     | E     | F     | G     | H |
| 380/70 R20                                    | W11x20 in                      | mm      | —                                   | — | —    | 1236  | 1264  | 1376  | 1384  | — |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | —    | 48,66 | 49,76 | 54,10 | 54,50 | — |
| 360/70 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | — | 1196 | 1309  | 1195  | 1308  | 1364  | — |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | 47   | 52    | 47    | 51    | 54    | — |
| 380/70 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | — | 1196 | 1309  | 1195  | 1308  | 1364  | — |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | 47   | 52    | 47    | 51    | 54    | — |
| 440/65 R24                                    | W15Lx24 in                     | mm      | —                                   | — | —    | 1191  | 1313  | —     | —     | — |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | —    | 47    | 52    | —     | —     | — |

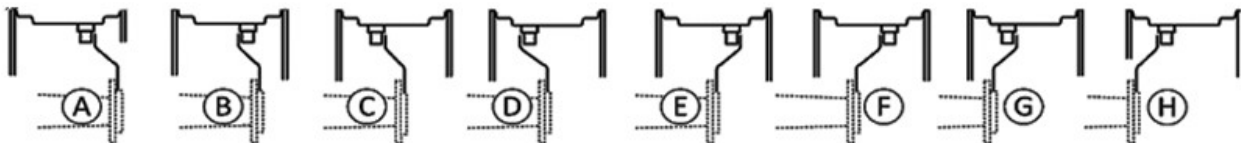
### Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GL-N)



PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GL-N) |                                |         |                                     |   |   |      |      |      |      |      |
|-------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|---|---|------|------|------|------|------|
| Hinterreifen                                    | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |   |   |      |      |      |      |      |
|                                                 | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B | C | D    | E    | F    | G    | H    |
| 380/70 R20                                      | W11x20 in                      | mm      | —                                   | — | — | 966  | 994  | 1106 | 1114 | 1226 |
|                                                 |                                | in      | —                                   | — | — | 38   | 39,1 | 44   | 44   | 48   |
| 360/70 R24                                      | W12x24 in                      | mm      | —                                   | — | — | 1039 | —    | 1038 | 1094 | 1207 |
|                                                 |                                | in      | —                                   | — | — | 41   | —    | 41   | 43   | 48   |
| 380/70 R24                                      | W12x24 in                      | mm      | —                                   | — | — | 1039 | —    | 1038 | 1094 | 1207 |
|                                                 |                                | in      | —                                   | — | — | 41   | —    | 41   | 43   | 48   |
| 440/65 R24                                      | W15Lx24 in                     | mm      | —                                   | — | — | —    | 1043 | 1156 | 1208 | 1321 |
|                                                 |                                | in      | —                                   | — | — | —    | 41   | 46   | 48   | 52   |

### Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GL-N) (Kabine)



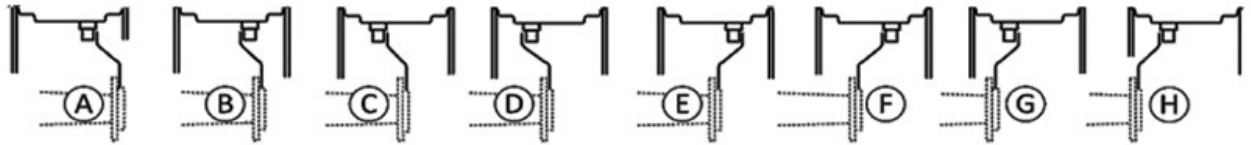
PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GL-N) (Kabine) |                                |         |                                     |   |   |   |   |   |   |   |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| Hinterreifen                                             | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |   |   |   |   |   |   |   |
|                                                          | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B | C | D | E | F | G | H |

## Hinterräder, Reifen und Spurweiten

|            |            |    |   |   |      |      |      |      |      |      |
|------------|------------|----|---|---|------|------|------|------|------|------|
| 380/70 R20 | W11x20 in  | mm | — | — | —    | 1094 | 1122 | 1234 | 1242 | 1354 |
|            |            | in | — | — | —    | 43,1 | 44,2 | 48,6 | 48,9 | 53,3 |
| 360/70 R24 | W12x24 in  | mm | — | — | 1054 | 1167 | 1053 | 1166 | 1222 | 1335 |
|            |            | in | — | — | 41,5 | 46   | 41   | 46   | 48   | 53   |
| 380/70 R24 | W12x24 in  | mm | — | — | 1054 | 1167 | 1053 | 1166 | 1222 | 1335 |
|            |            | in | — | — | 41,5 | 46   | 41   | 46   | 48   | 53   |
| 440/65 R24 | W15Lx24 in | mm | — | — | —    | —    | 1171 | 1284 | —    | —    |
|            |            | in | — | — | —    | —    | 46   | 51   | —    | —    |

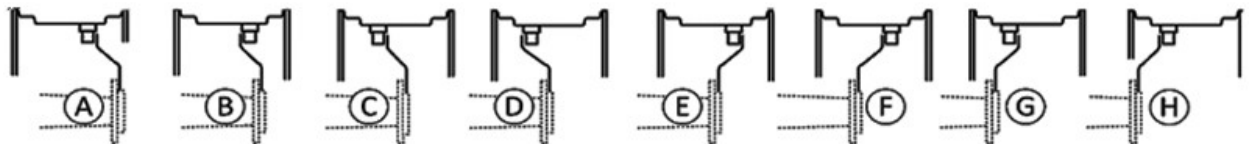
### Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GN)



PY37714—UN—25JUL18

| Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GN) |                                |         |                                     |   |   |      |      |      |      |      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|---|---|------|------|------|------|------|
| Hinterreifen                                  | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |   |   |      |      |      |      |      |
|                                               | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B | C | D    | E    | F    | G    | H    |
| 280/85 R28                                    | W10x28 in                      | mm      | —                                   | — | — | 959  | 1003 | 1114 | 1248 | 1359 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | 38   | 39   | 44   | 49   | 54   |
| 320/85 R28                                    | W10x28 in                      | mm      | —                                   | — | — | 959  | 1003 | 1114 | 1248 | 1359 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | 38   | 39   | 44   | 49   | 54   |
| 340/85 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | — | — | 1039 | —    | 1038 | 1094 | 1207 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | 41   | —    | 41   | 43   | 48   |
| 340/85 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | — | — | 955  | 1007 | 1118 | 1244 | 1355 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | 38   | 40   | 44   | 49   | 53   |
| 380/70 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | — | — | 1039 | —    | 1038 | 1094 | 1207 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | 41   | —    | 41   | 43   | 48   |
| 380/85 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | — | — | —    | 1007 | 1118 | 1244 | 1355 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | —    | 40   | 44   | 49   | 53   |
| 420/70 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | — | — | —    | —    | 1118 | 1244 | 1355 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | —    | —    | 44   | 49   | 53   |
| 480/65 R28                                    | W15Lx28 in                     | mm      | —                                   | — | — | —    | —    | 1126 | 1236 | 1347 |
|                                               |                                | in      | —                                   | — | — | —    | —    | 44   | 49   | 53   |

### Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GV)



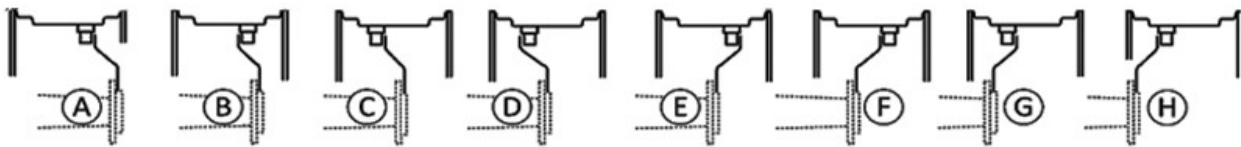
PY37714—UN—25JUL18

## Hinterräder, Reifen und Spurweiten

| Spurweiteneinstellungen der Hinterräder (5GV) |                                |         |                                     |     |     |     |     |      |      |                   |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|-----|-----|-----|-----|------|------|-------------------|
| Hinterreifen                                  | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |     |     |     |     |      |      |                   |
|                                               | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B   | C   | D   | E   | F    | G    | H                 |
| 280/85 R28                                    | W10x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | 879 | 923 | 1034 | 1168 | 1279              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 35  | 36  | 41   | 46   | 50                |
| 320/85 R28                                    | W10x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | 879 | 923 | 1034 | 1168 | 1279              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 35  | 36  | 41   | 46   | 50                |
| 250/85 R28                                    | W8x28 in                       | mm      | —                                   | 783 | —   | 826 | 974 | 1083 | 1017 | 1126              |
|                                               |                                | in      | —                                   | 31  | —   | 33  | 38  | 43   | 40   | 44                |
| 360/70 R24                                    | W10x24 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | 961 | —   | 956  | 1016 | 1129              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 38  | —   | 38   | 40   | 44                |
| 340/85 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | —   | 927 | 1038 | 1164 | 1275              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 0   | 36  | 41   | 46   | 50                |
| 340/85 R24                                    | W12x24"                        | mm      | —                                   | —   | —   | 959 | —   | 958  | 1014 | 1127              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 38  | —   | 38   | 40   | 44                |
| 320/85 R24                                    | W10x24 in                      | mm      | —                                   | —   | 848 | 961 | —   | 956  | 1016 | 1129              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 33  | 38  | —   | 38   | 40   | 44                |
| 360/70 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | 875 | 927 | 1038 | 1164 | 1275              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 34  | 36  | 41   | 46   | 50                |
| 320/85 R24                                    | W10x24 in                      | mm      | —                                   | —   | 843 | 961 | 843 | 956  | 1016 | 1129              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | 33  | 38  | 33  | 38   | 40   | 44                |
| 9,5 R28                                       | W8x28 in                       | mm      | —                                   | 756 | —   | 853 | 947 | 1056 | 1044 | 1153              |
|                                               |                                | in      | —                                   | 30  | —   | 34  | 37  | 42   | 41   | 45                |
| 380/70 R24                                    | W12x24 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | 959 | —   | 958  | 1014 | 1127              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 38  | —   | 38   | 40   | 44                |
| 420/70 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | —   | —   | 1038 | 1164 | 1275 <sup>a</sup> |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | —   | —   | 41   | 46   | 50                |
| 380/85 R28                                    | W12x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | —   | 927 | 1038 | 1164 | 1275              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 0   | 36  | 41   | 46   | 50                |
| 280/85 R28                                    | W10x28 in                      | mm      | —                                   | —   | —   | 879 | 923 | 1034 | 1168 | 1279              |
|                                               |                                | in      | —                                   | —   | —   | 35  | 36  | 41   | 46   | 50                |

<sup>a</sup>Wert, der den Maximalwert für die Straßennutzung überschreitet.

### Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch), Spurweiteneinstellung der Hinterräder (5GF)



PY37714—UN—25JUL18

| Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch), Spurweiteneinstellung der Hinterräder (5GF) |                                |         |                                     |      |      |      |      |      |      |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------|-------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|
| Hinterreifen                                                                                           | Felge                          | Einheit | Stellung der Felge und Radschüsseln |      |      |      |      |      |      |      |
|                                                                                                        | Einstellbar in acht Positionen |         | A                                   | B    | C    | D    | E    | F    | G    | H    |
| 380/70 R24                                                                                             | W12x24 in                      | mm      | 1325                                | 1438 | 1494 | 1607 | 1493 | 1606 | 1662 | 1775 |
|                                                                                                        |                                | in      | 52                                  | 57   | 59   | 63   | 59   | 63   | 65   | 70   |
| 380/70 R28                                                                                             | W12x28 in                      | mm      | 1175                                | —    | 1412 | 1523 | 1575 | 1686 | 1812 | —    |
|                                                                                                        |                                | in      | 46                                  | —    | 56   | 60   | 62   | 66   | 71   | —    |

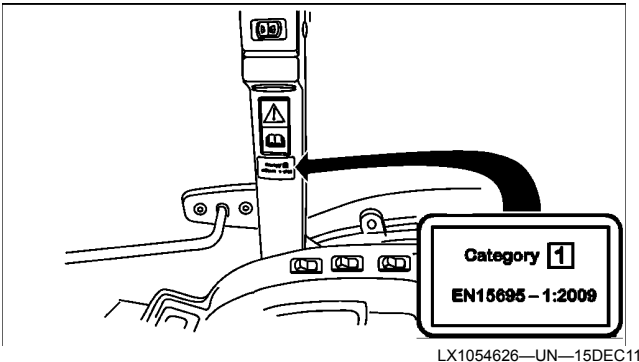
### *Hinterräder, Reifen und Spurweiten*

|            |            |    |      |      |      |      |      |      |      |   |
|------------|------------|----|------|------|------|------|------|------|------|---|
| 420/70 R24 | W12x24 in  | mm | 1325 | 1438 | 1494 | 1607 | 1493 | 1606 | 1662 | — |
|            |            | in | 52   | 57   | 59   | 63   | 59   | 63   | 65   | — |
| 420/70 R28 | W12x28 in  | mm | 1175 | —    | 1412 | 1523 | 1575 | 1686 | —    | — |
|            |            | in | 46   | —    | 56   | 60   | 62   | 66   | —    | — |
| 480/65 R28 | W15Lx28 in | mm | 1183 | —    | 1404 | 1515 | 1583 | 1694 | —    | — |
|            |            | in | 47   | —    | 55   | 60   | 62   | 67   | —    | — |

RA84036,00019BA-29-22JUL19

# Fahrerplattform und Kabine

## Klassifizierung der Kabine nach EN 15695-1 (beim Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdünger)



Das gezeigte Klebeschild dient als Beispiel (und entspricht möglicherweise nicht der tatsächlichen Kategorie der montierten Kabine).

Die Klassifizierung der Kabine nach EN 15695-1 gibt Aufschluss über die Effektivität der Kabine beim Schutz vor Schadstoffen.

Die Einteilung erfolgt dabei in Kategorien von 1 bis 4 und wird auf einem Klebeschild in der Kabine zur Kennzeichnung gebracht.

Ein fehlendes oder beschädigtes Klebeschild muss ersetzt werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

- A**—Kategorie 1 – Die Kabine bietet keinen Schutz gegen gesundheitsschädliche Substanzen.
- B**—Kategorie 2 – Die Kabine schützt vor festen Schwebstoffen wie Staub, aber nicht vor Aerosolen und Dämpfen.
- C**—Kategorie 3 – Die Kabine bietet Schutz gegen Staub und Aerosole (flüssige, schwebende Substanzen wie Spray), aber nicht gegen Dämpfe.
- D**—Kategorie 4 – Die Kabine schützt vor Staub, Aerosolen und Dämpfen.

**⚠ ACHTUNG:** Vor Arbeiten in schadstoffbelasteter Umgebung, z. B. beim Pestizideinsatz, muss geprüft werden, ob die Kabine ausreichenden Schutz bietet. Hierzu geben die Produktdatenblätter der Spritzmittelhersteller Aufschluss, indem dort die für die Kabine erforderliche Kategorie deklariert wird.

**⚠ ACHTUNG:** Bei Kabinen der Kategorie 3 und 4 muss vor dem Einsatz in schadstoffbelasteter Umgebung geprüft werden, ob die eingebauten Filter nach EN 15695-2:2009 geprüft und laut Hersteller der Pflanzenschutzmittel für das verwendete Sprühmittel geeignet sind.

**⚠ ACHTUNG:** Kabinenluftfilter müssen nach Vorschrift gewartet werden. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 210B ("Wartungsintervalle").

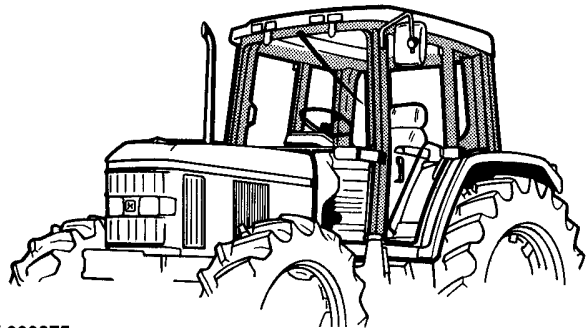
**⚠ ACHTUNG:** Produktdatenblätter und Produktkennzeichnungen der Pflanzenschutzmittel beachten. Diese enthalten wichtige Informationen zur Abwendung von Gefahren.

Um den bestmöglichen Schutz zu erreichen, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

1. Alle Dichtungen (an Türen, Fenstern und Dach) in einwandfreiem Zustand
2. Türen, Fenster und Dach geschlossen
3. Kabeldurchführungen in die Kabine richtig abgedichtet
4. Gebläse an
5. Die Kabinenluftfilter müssen in einwandfreiem Zustand sein.

RA84036,000117D-29-10AUG17

## Überschlagschutz



LX 000375

LX000375-UN-03JAN95

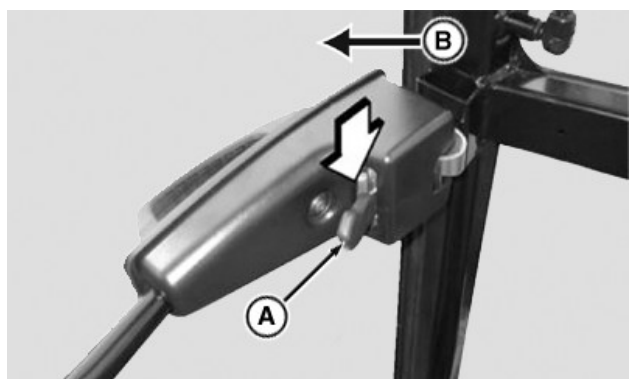
**⚠ ACHTUNG:** In die Fahrerkabine ist ein Überschlagschutz an vier Säulen eingebaut. An dieser Konstruktion dürfen unter keinen Umständen Schweiß-, Bohr-, Säge- oder Schleifarbeiten vorgenommen werden. Durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift wird die Stabilität des Überschlagschutzes beeinträchtigt.

Durch Umkippen des Traktors wird der Überschlagschutz einer sehr hohen Belastung ausgesetzt. Daher muss er sofort ausgetauscht werden, falls Rahmenteile verbogen, geknickt oder anderweitig beschädigt worden sind.

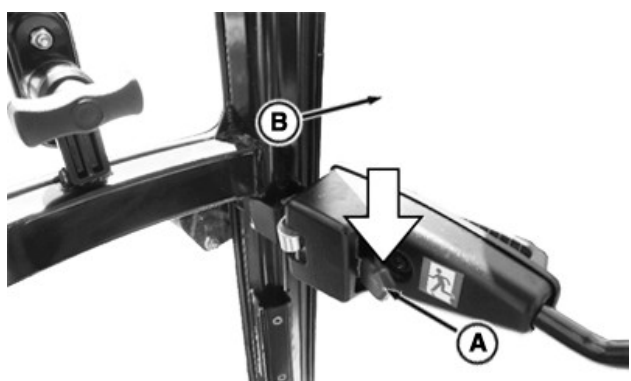
RA84036,0000F63-29-10AUG17



## Notausstiege



PY31825—UN—26AUG16  
(5GV, 5GN, 5GF)



PY42813—UN—02JUL17  
(5GV, 5GN, 5GF)



APY01892—UN—08MAR18  
(Kabine) (5GL-N)

**A—Verriegelung**  
**B—Tür**

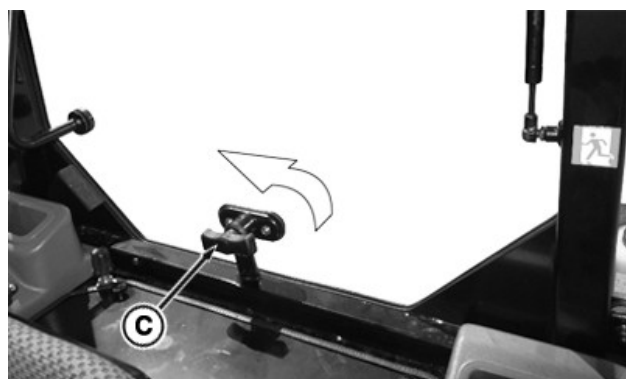
Im Notfall die Kabine durch die Tür auf der linken Seite verlassen.

Die Kabine kann auch durch den Notausstieg auf der rechten Seite verlassen werden.

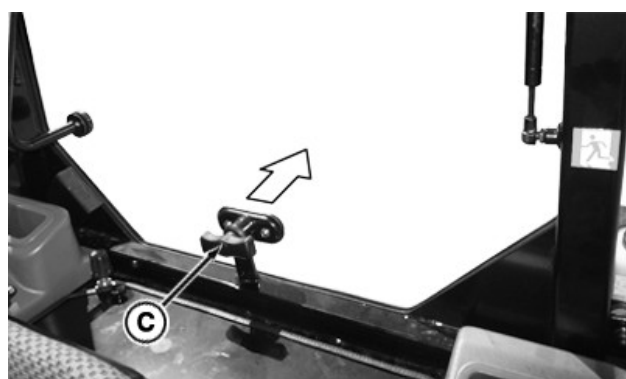
Dieser Notausstieg ist als solcher gekennzeichnet.

Zum Öffnen Verriegelung (A) nach unten ziehen und Tür (B) nach außen drücken.

## Notausstieg durch Heckscheibe



PY42814—UN—13JUL17  
(5GV, 5GN, 5GF)



PY42815—UN—13JUL17  
(5GV, 5GN, 5GF)



APY01893—UN—19MAR18  
(Kabine) (5GL-N)

**C—Hebel**

Die Kabine kann auch durch die Heckscheibe verlassen werden.

Dieser Notausstieg ist als solcher gekennzeichnet.

Hebel (C) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Das Fenster nach außen drücken.

RA84036,0001521-29-04OCT18

## Maschine von Pestiziden reinigen

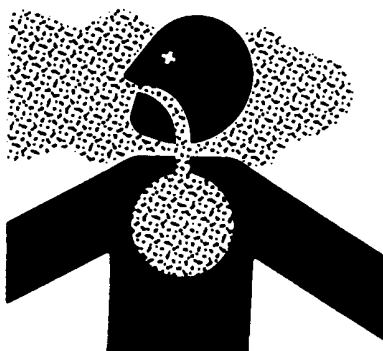
**⚠ ACHTUNG:** Während der Arbeit mit Pestiziden können sich Rückstände davon im Inneren oder auf der Außenseite der Maschine ablagern. Deshalb muss diese nach den Vorschriften des Pestizidherstellers gereinigt werden.

War die Maschine den Einwirkungen von Pestiziden ausgesetzt, ist sie innen und außen täglich zu reinigen.

1. Kabinenboden abkehren oder mit dem Staubsauger reinigen.
2. Innere Verkleidung einschließlich Dachverkleidung reinigen..
3. Maschine von außen gründlich abwaschen.
4. Waschwasser, in dem Pestizidrückstände gelöst sind, gemäß den jeweils gültigen Umweltschutzvorschriften entsorgen.

DX,CABS2-29-26OCT09

## Sicherer Umgang mit landwirtschaftlichen Chemikalien



TS220—UN—15APR13



A34471

A34471—UN—11OCT88

In der Landwirtschaft verwendete Chemikalien wie Fungizide, Herbizide, Insektizide, Pestizide, Rodentizide und Düngemittel können bei unsachgemäßer Verwendung gesundheits- oder umweltschädlich sein.

Stets die Packungsanweisungen befolgen, um

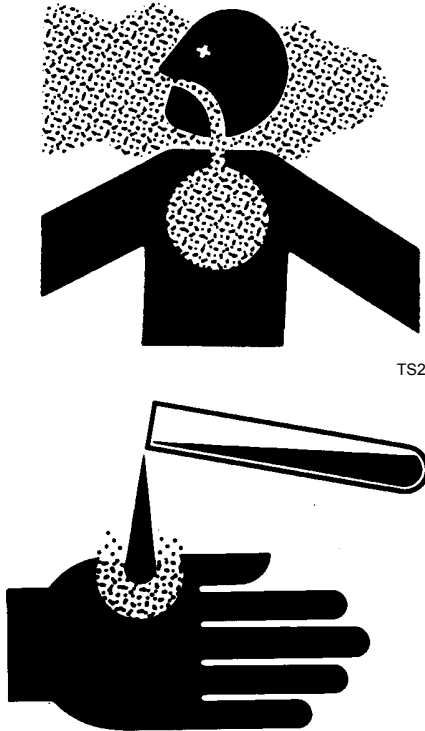
landwirtschaftliche Chemikalien effektiv, sicher und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

Hautkontakt und Verletzungen vermeiden:

- Die vom Hersteller empfohlene angemessene Schutzausrüstung tragen. Falls vom Hersteller keine Anweisungen vorliegen, folgende allgemeine Richtlinien befolgen:
  - Chemikalien mit Beschriftung '**Gefahr**': Hochgiftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Atemschutzmaske, Handschuhen und Hautschutz.
  - Chemikalien mit Beschriftung '**Warnung**': Weniger giftig. Erfordern normalerweise das Tragen von Schutzbrille, Handschuhen und Hautschutz.
  - Chemikalien mit Beschriftung '**Achtung**': Geringste Gefahrenstufe. Erfordern normalerweise das Tragen von Handschuhen und Hautschutz.
- Keinen Dampf, keine Aerosole und keinen Staub einatmen.
- Bei der Arbeit mit Chemikalien immer Wasser, Seife und ein Handtuch bereithalten. Falls Haut, Hände oder das Gesicht mit Chemikalien in Berührung kommen, sofort mit Wasser und Seife waschen. Wenn Chemikalien in die Augen gelangen, sofort mit Wasser spülen.
- Nach der Verwendung von Chemikalien und vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Urinieren Hände und Gesicht waschen.
- Während der Anwendung von Chemikalien nicht rauchen oder essen.
- Nach der Arbeit mit Chemikalien stets baden oder duschen und die Kleidung wechseln. Die Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn während oder kurz nach der Verwendung von Chemikalien gesundheitliche Beschwerden auftreten.
- Chemikalien in ihren Originalbehältern aufbewahren. Chemikalien nicht in ungekennzeichneten Behältern oder in Behältern für Nahrungsmittel oder Getränke umfüllen.
- Chemikalien in einem sicheren, verschlossenen Bereich und auf keinen Fall in der Nähe von menschlicher Nahrung oder Tierfutter aufbewahren. Von Kindern fernhalten.
- Behälter stets ordnungsgemäß entsorgen. Leere Behälter dreimal ausspülen, durchbohren oder zerdrücken und vorschriftsmäßig entsorgen.

DX,WW,CHEM01-29-28OCT09

## Kontakt mit landwirtschaftlichen Chemikalien vermeiden



TS220—UN—15APR13

TS272—UN—23AUG88

**! ACHTUNG:** Die geschlossene Kabine schützt nicht vor dem Einatmen von Dampf, Aerosolen oder Staub.

1. Beim Arbeiten in einer Umgebung, in der Pestizide versprüht werden, müssen Hemden mit langen Ärmeln, lange Hosen, Schuhe und Socken getragen werden.
2. Wenn laut Gebrauchsanweisung des jeweiligen Mittels ein Atemschutzgerät notwendig ist, muss auch in der Kabine ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
3. Die vom Pestizidhersteller vorgeschriebene Schutzausrüstung muss getragen werden, wenn die Kabine verlassen wird:
  - um einen mit Pestiziden behandelten Bereich zu betreten,
  - um Arbeiten an Ausrüstung vorzunehmen, die mit Pestiziden in Berührung gekommen ist (z.B. Säubern, Auswechseln oder Einstellen von Sprühdüsen),
  - um Pestizide zu mischen oder nachzufüllen
4. Beim Wiedereinsteigen in die Kabine muss die Schutzausrüstung abgelegt werden und entweder außerhalb der Kabine in einem geschlossenen Behälter oder in der Kabine in einem

pestizidsicheren Behälter (z.B. einer Plastiktüte) gelagert werden.

5. Vor dem Einsteigen in die Kabine Schuhe oder Stiefel von Erde oder anderen Stoffen, die möglicherweise mit Pestiziden in Berührung gekommen sind, reinigen.

DX,CABS1-29-26OCT09

## Bedienung des Überschlageschutzes

**! ACHTUNG:** Wenn der Überschlageschutz aus irgendeinem Grund gelöst oder abgebaut wurde, unbedingt darauf achten, dass alle Teile vorschriftsmäßig wieder angebracht werden. Befestigungsschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Die Schutzwirkung des Überschlageschutzes wird beeinträchtigt, wenn tragende Teile beschädigt werden, z. B. durch Überschlagen der Maschine oder wenn am Überschlageschutz Veränderungen durch Schweiß-, Bohr-, Säge- oder Schleifarbeiten vorgenommen werden. Ein beschädigter Überschlageschutz sollte ersetzt und nicht wiederverwendet werden. Jegliche Änderungen am Überschlageschutz müssen vom Hersteller genehmigt werden.

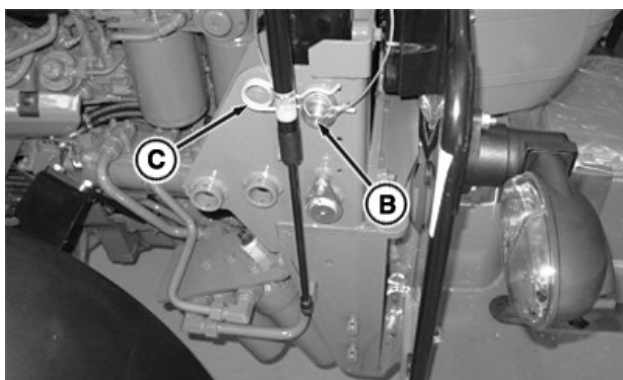
Der Überschlageschutz muss beim Betrieb des Traktors immer in senkrechter Stellung und mit Bolzen gesichert sein (siehe Abbildung). Wenn der Traktor mit umgeklapptem Überschlageschutz gefahren wird (z. B. beim Einfahren in ein niedriges Gebäude), muss mit äußerster Vorsicht gefahren werden.

Den Sicherheitsgurt nicht anlegen, während der Überschlageschutz umgeklappt oder abgebaut ist.

Den Überschlageschutz wieder hochklappen, sobald der Traktor wieder unter normalen Betriebsbedingungen gefahren wird.

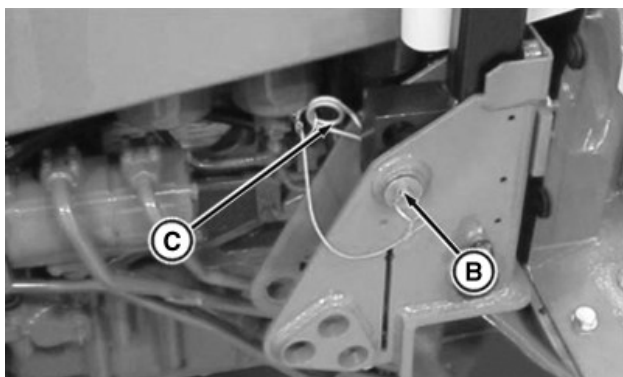


PY31829—UN—29AUG16



(5GV, 5GN, 5GF)

PY42816—UN—02JUL17



(5GL, 5GL-N)

PY31830—UN—26AUG16

A—Überschlagschutz  
B—Bolzen  
C—Klappstecker

### Überschlagschutz umklappen:

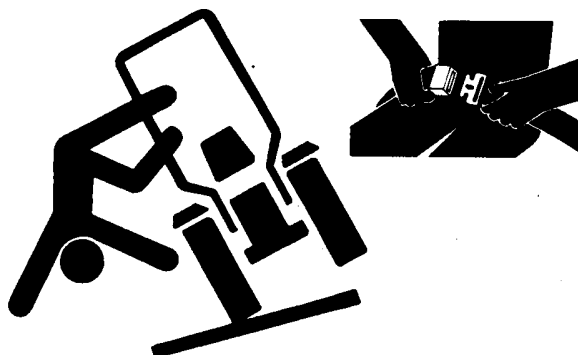
1. Verriegelungsstifte (C) und Bolzen (B) entfernen.
2. Überschlagschutz (A) umklappen, so dass er auf den Anschlägen aufliegt.
3. Bolzen (B) und Stifte (C) wieder anbringen, um den Überschlagschutz in umgeklappter Stellung zu sichern.

### Überschlagschutz in Betriebsstellung bringen:

1. Verriegelungsstifte (C) und Bolzen (B) entfernen.
2. Überschlagschutz in die gezeigte Stellung anheben. Mit Bolzen (B) und Verriegelungsstift (C) sichern.

FENAFNX,0000454-29-17MAY21

## Sicherheitsgurt verwenden



TS205—UN—23AUG88



PY36451—UN—02DEC16

### A—Sicherheitsgurte

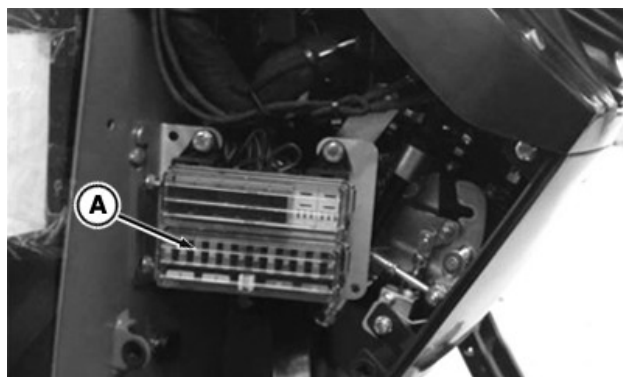
**⚠ ACHTUNG:** Um mögliche Verletzungsrisiken bei einem Unfall zu minimieren, beim Fahren von Traktoren immer den Sicherheitsgurt (A) anlegen.

**Der Beifahrersitz ist nur für die Beförderung eines Beifahrers bei Straßenfahrt vorgesehen (Transportfahrten vom Hof zum Feld).**

- Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einstecken. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.
- Sicherheitsgurte und Befestigungsteile jährlich überprüfen. Siehe unter "Wartung – Prüfungen" (Abschnitt 220D).

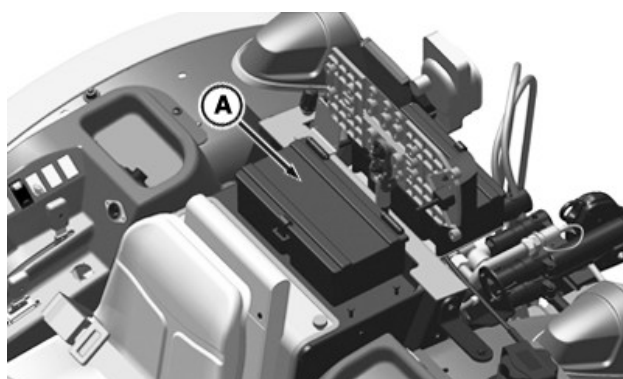
RA84036,0000F64-29-01AUG18

## Sicherungskasten



PY31853—UN—29AUG16

*Sicherungskasten (5GV, 5GN, 5GF)*



PY42818—UN—02JUL17

*Sicherungskasten (5GL, 5GL-N)*



APY01900—UN—08MAR18

*Sicherungskasten (Kabine) (5GL-N)*

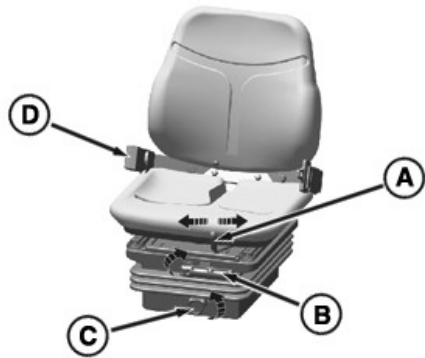
### A—Sicherungskasten

Linke Abdeckung der Instrumenteneinheit entfernen, um Zugang zum Hauptsicherungskasten (A) zu erhalten. Siehe im Abschnitt Abschnitt 220B ("Wartung – elektrische Anlage") unter "Sicherungen und Relais".

RA84036,0001529-29-04OCT18

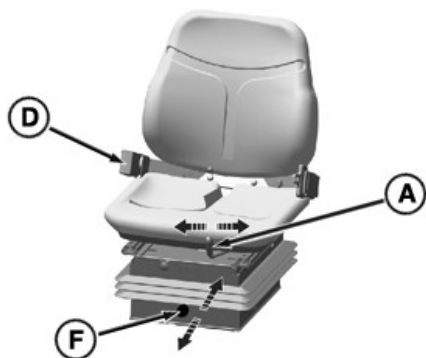
# Sitzeinstellung

## Sitzeinstellung



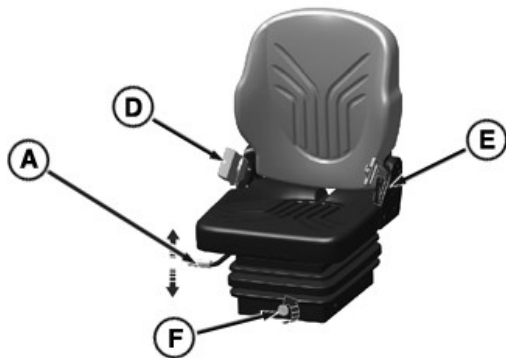
Mod. SC74 – M200

PY34385—UN—11NOV16



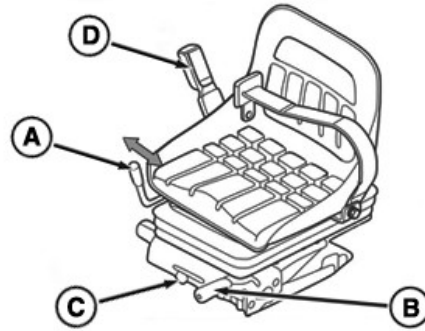
Mod. SC74 – M97

PY34386—UN—11NOV16



Mod. MSG 93/511

PY34387—UN—11NOV16



Mod. XH2

APY01894—UN—08MAR18

- A—Einstellung in Längsrichtung**  
**B—Sitzeinstellung nach Fahrergewicht**  
**C—Sitzeinstellung nach Fahrergröße**  
**D—Sicherheitsgurt**  
**E—Griff für Einstellung der Rückenlehnenneigung**  
**F—Einstellen der Sitzhöhe (luftgefederter Sitz)**

- Die gewählten Sitzeinstellungen müssen nach der Einrichtung beibehalten werden.
- Sitzeinstellungen nur bei stehendem Traktor durchführen.

| Kategorie | Funktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A         | <b>Einstellung in Längsrichtung:</b><br>– Verriegelung mit Hebel öffnen<br>– Hebel in der gewünschten Stellung loslassen und darauf achten, dass die Verriegelung einrastet.                                                                                                                                                    |
| B         | <b>Sitzeinstellung nach Fahrergewicht:</b><br>– Alle Einstellungen vornehmen, während der Fahrer sich auf dem Sitz befindet, sodass der Sitz belastet ist.<br>– Den Hebel an der Vorderseite in die gewünschte Richtung drehen.<br>– Wenn die Sitzhöhe bis zum halben Federweg reicht, ist die Einstellung korrekt.             |
| C         | <b>Sitzeinstellung nach Fahrergröße:</b><br>– Alle Einstellungen vornehmen, während der Fahrer sich auf dem Sitz befindet, sodass der Sitz belastet ist.<br>– Die Sitzhöhe kann durch Drehen des Knopfs nach oben und unten korrigiert werden.<br>– Der Sitz wird angehoben oder abgesenkt, während der Federweg gleich bleibt. |
| D         | <b>Sicherheitsgurt</b> (je nach Land)                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| E         | <b>Griff zur Einstellung der Rückenlehnenneigung:</b><br>– Griff ziehen, Neigung der Rückenlehne wie gewünscht einstellen und anschließend Griff wieder loslassen.<br>– Bei gezogenem Griff kann die Rückenlehne nach vorn umgelegt werden.                                                                                     |
| F         | <b>Einstellen der Sitzhöhe (luftgefederter Sitz):</b><br>– Zum Anheben des Sitzes Knopf drücken.<br>– Zum Absenken des Sitzes Knopf drücken.                                                                                                                                                                                    |

RA84036,0001523-29-09APR18

# Spiegel

---

## Spiegel (offene Fahrerplattform)



PY31835—UN—26AUG16

*Spiegel (offene Fahrerplattform)*

### A—Spiegel

Zum Einstellen des Spiegels (A) Klemmschraube lösen, Spiegel in die gewünschte Stellung bringen und Klemmschraube wieder anziehen.

**⚠ ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Spiegel immer sauber und richtig eingestellt sind.

RA84036,0000F66-29-06JUL17

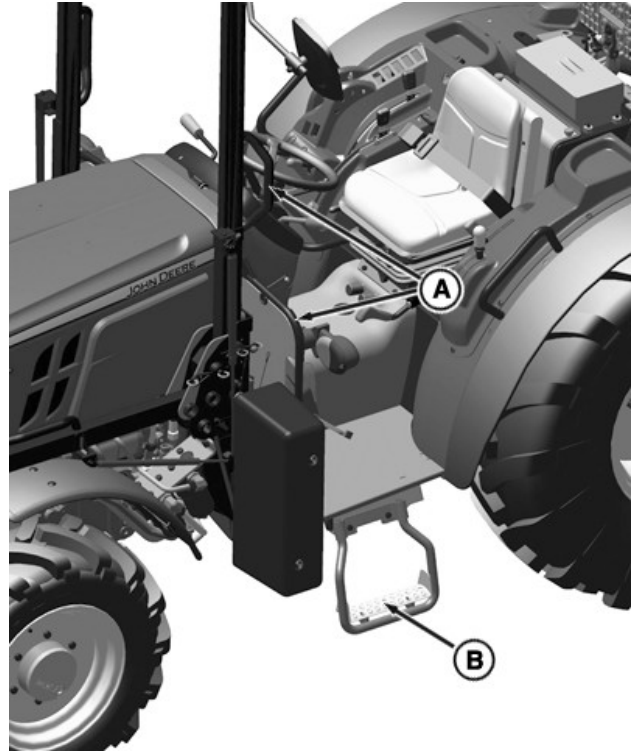
---

# Trittstufen

## Trittstufen und Handläufe



PY36452—UN—02DEC16  
Modelle 5GF, 5GV und 5GN



PY42819—UN—02JUL17  
Modelle 5GL und 5GLN

**A—Handlauf**  
**B—Arbeitsschritte**

Beim Ein- und Aussteigen sind die Trittstufen (B) zu nutzen. Stets mit der Hand am Handlauf (A) festhalten. Andere Methoden zum Ein- oder Aussteigen sind nicht zulässig.

- Beim Ein- und Aussteigen den Handlauf zum Festhalten verwenden. Teile der Abgasanlage dürfen nicht berührt werden, Verbrennungsgefahr!
- Vor dem Ein- bzw. Aussteigen Schnee, Vereisungen und Schmutz entfernen.

RA84036,00019D1-29-31MAY19

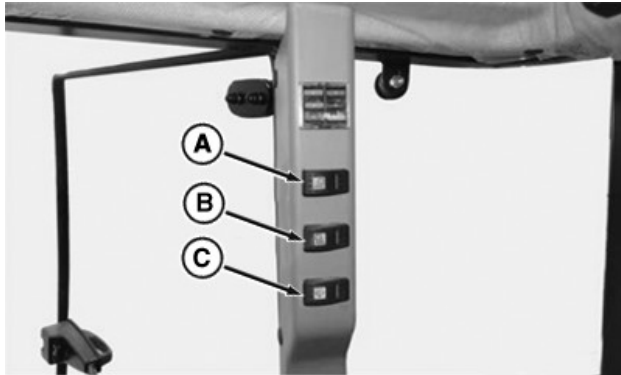


APY11269—UN—21JUN19  
Modelle 5GF, 5GV und 5GN



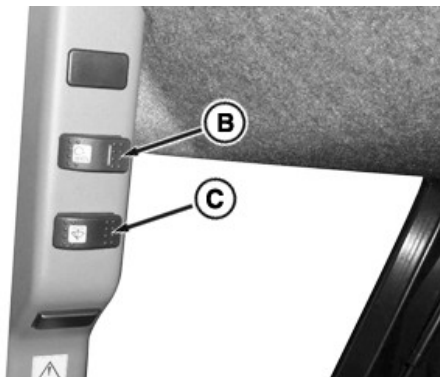
# Scheibenwisch-/Waschanlage

## Schalter in der Fahrerkabine



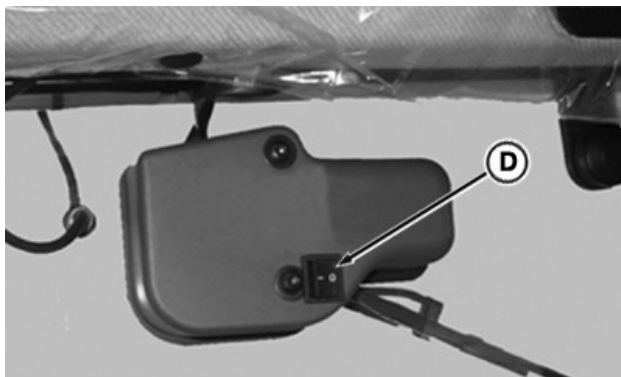
PY31836—UN—26AUG16

Traktormodelle 5GV, 5GN und 5GF



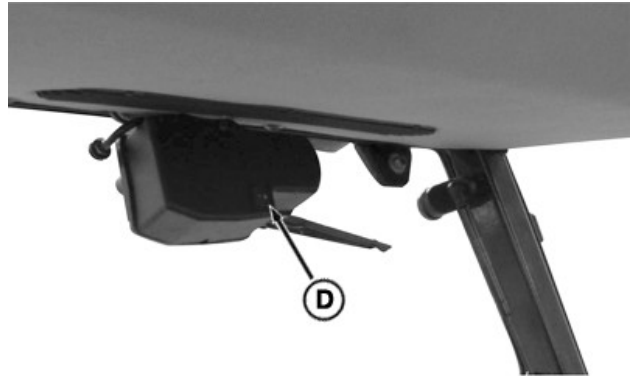
APY01896—UN—08MAR18

Traktormodelle 5GL-N mit Kabine



PY31837—UN—26AUG16

Traktormodelle 5GV, 5GN und 5GF



APY01897—UN—08MAR18

Traktormodelle 5GL-N mit Kabine

- A—Schalter für vordere Arbeitsscheinwerfer**
- B—Schalter für hintere Arbeitsscheinwerfer**
- C—Schalter der Scheibenwisch- und Waschanlage vorn**
- D—Schalter für Heckscheibenwischer**

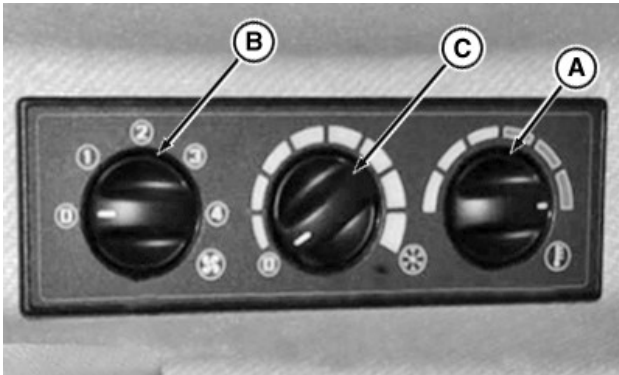
Die Kabinenschalter befinden sich im Pfosten auf der rechten Seite.

Mit dem Schalter (C) können Wisch- und Waschfunktionen geschaltet werden. Wenn Schalter (C) gedrückt und gehalten wird, wird die Waschfunktion der Front- und Heckscheibenwischer aktiviert.

RA84036,0001525-29-02APR18

# Heizung/Lüftung/Klimaanlage

## Bedienelemente für Heizung und Klimaanlage (5GV, 5GN, 5GF)



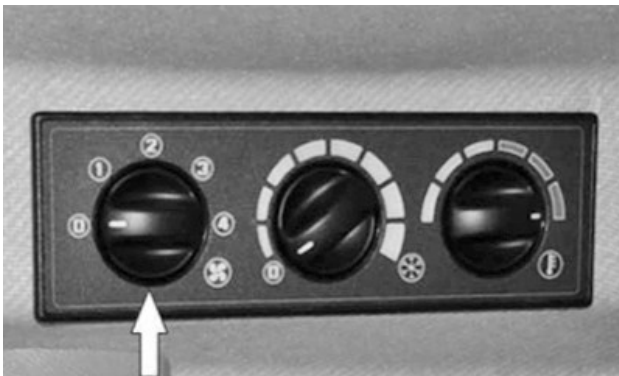
PY31839—UN—26AUG16

Traktoren mit Klimaanlage

- A—Heizungsregler
- B—Gebläseregler
- C—Klimaanlagenregler

Die Kabine ist so konstruiert, dass angenehme Arbeitsbedingungen für den Fahrer geschaffen werden, wenn alle Fenster geschlossen sind. Frischluft kann von außen zugeführt werden; ebenfalls ist Umluftbetrieb der erwärmten oder gekühlten Luft in der Kabine möglich.

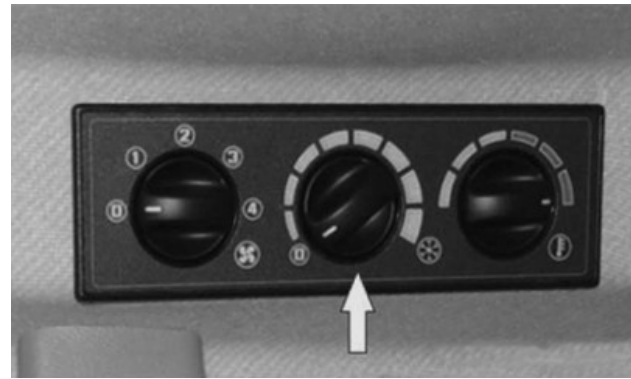
Für den Betrieb der Klimaanlage sind folgende Bedienelemente vorhanden:



PY31840—UN—26AUG16

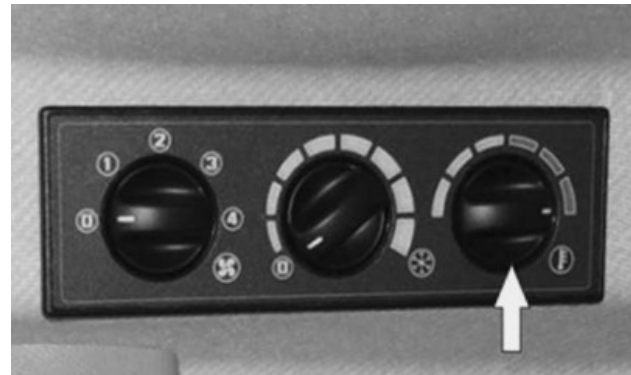
Der Gebläsereglerknopf betätigt den Gebläselüfter mit vier Geschwindigkeitsstufen. Zum Ausschalten des Gebläses den Knopf nach links drehen.

**HINWEIS:** Wenn die Klimaanlage eingeschaltet und der Gebläseschalter ausgeschaltet ist, läuft das Gebläse auf Geschwindigkeitsstufe (1).



PY31841—UN—26AUG16

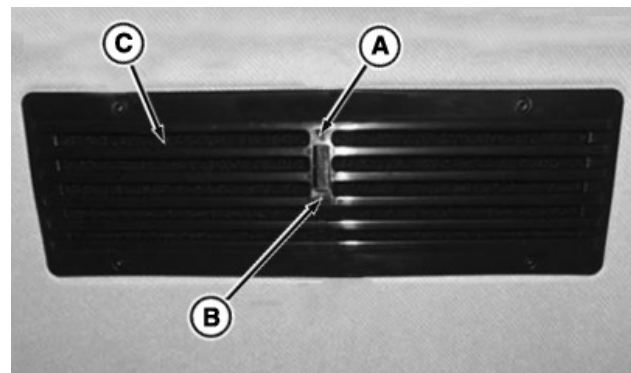
Der Klimaanlage-Regelknopf dient der Einstellung der gewünschten Temperatur. Knopf zum Ausschalten nach links drehen und zum Kühlen der Luft nach rechts. Klimaanlage immer ausschalten, wenn sie nicht benötigt wird.



PY31842—UN—26AUG16

Der Heizregler dient zur Einstellung der zugeführten Heißluft. Knopf zum Ausschalten nach links drehen und zum Heizen der Luft nach rechts. Die volle Heizleistung ist verfügbar, wenn der Motor seine volle Betriebstemperatur erreicht hat.

### Umluftregler



PY31843—UN—26AUG16

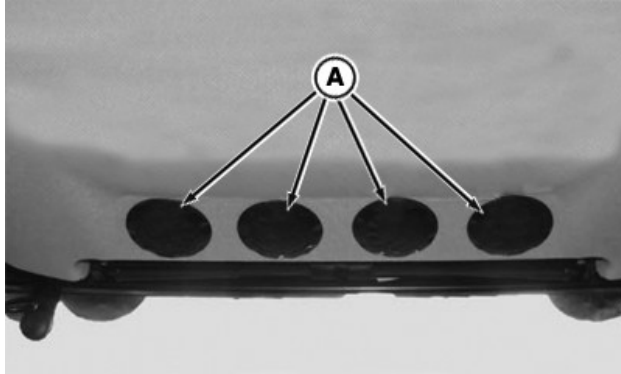
- A—Schließen
- B—Öffnen
- C—Öffnung

Den Umluftregler nach oben in Richtung (A) (Schließen) bewegen, um die Frischluftzufuhr in die Kabine zu maximieren. Wenn der Umluftregler nach unten in Richtung (B) (Öffnen) gestellt wird, wird die Luft in der

Kabine umgewälzt. Die Umluft wird durch die Öffnungen (C) und den Luftfilter zurück zum Gebläse geleitet.

Umluftregler nach oben in Richtung (A) (Schließen) bewegen, um der Kabine von außen Frischluft zuzuführen. Dies bewirkt bei ausgeschalteter Klimaanlage maximale Kühlung.

### Luftdüsen

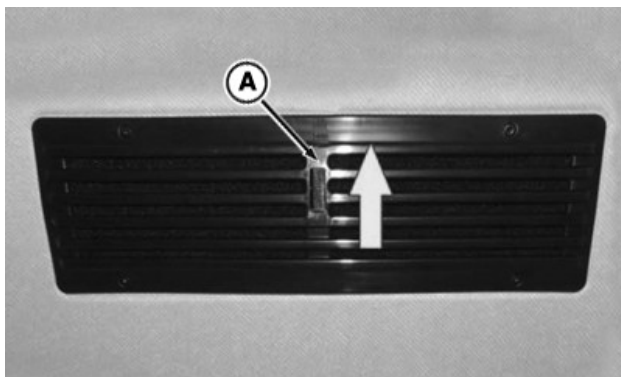


A—Luftdüsen

Frishluft wird von außen über den Luftfilter, das Gebläse, die Heizung und den Verdampfer der Klimaanlage in die Kabine geleitet. Die Luft wird durch vier verstellbare Luftdüsen (A) über der Frontscheibe in die Kabine geblasen.

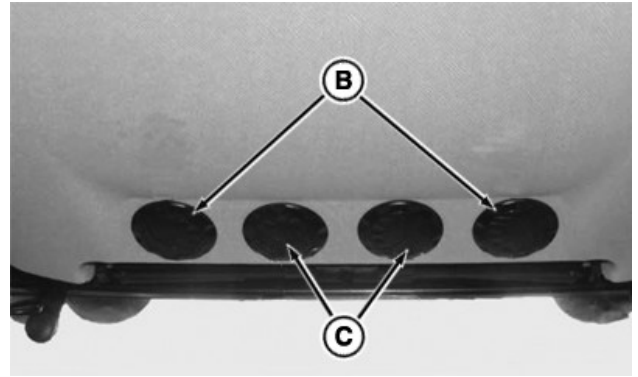
**⚠ ACHTUNG:** Der Kabinenluftfilter ist so ausgelegt, dass Staub aus der Luft herausgefiltert wird. Er filtert keine Chemikaliendämpfe. Die Anweisungen des Chemikalienherstellers zum Schutz vor gefährlichen Chemikalien beachten.

### Betrieb bei kaltem Wetter



A—Umluftregler

Umluftregler (A) öffnen und bereits erwärmte Luft umwälzen. Dadurch wird die maximale Heizleistung erreicht.

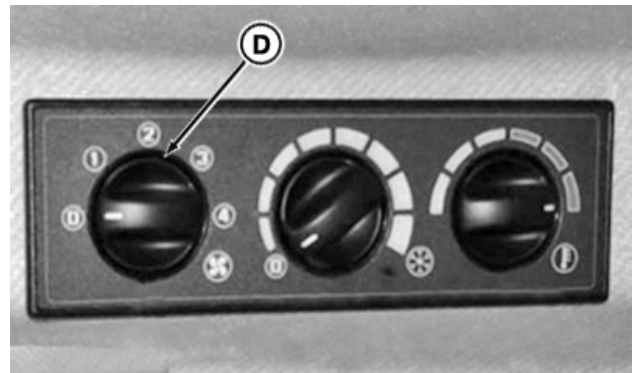


PY31846—UN—26AUG16

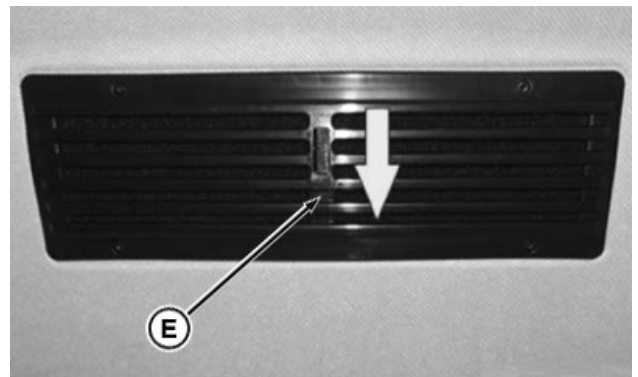
B—Öffnungen  
C—Öffnungen

Die Öffnungen der verschiedenen Luftdüsen (B) und (C) sollten so eingestellt werden, dass die Heizleistung zwischen Frontscheibe und Heckfenster ausgeglichen ist.

Um eine große Menge warmer Luft zum Boden zu leiten, linke und rechte Luftdüse (B) öffnen und die anderen Luftdüsen ganz oder teilweise schließen. Gebläseregler (D) auf maximale Drehzahl einstellen.



PY31847—UN—26AUG16



PY31848—UN—26AUG16

D—Gebläseregler  
E—Umluftregler

### Entfrostet der Frontscheibe

Zum Entfeuchten der Kabine den Umluftregler (E) schließen. Wenn die Scheibe klar ist, Umluftregler öffnen, um bereits erwärmte Luft umzuwälzen. Den Luftstrom aus den Düsen (B) und (C) auf die

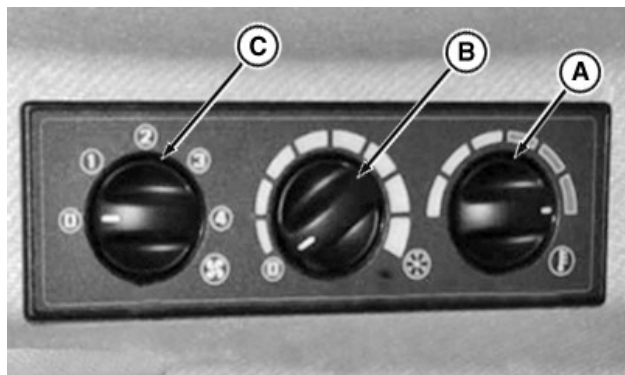
Frontscheibe richten. Gebläseregler (D) auf volle Drehzahl einstellen.

### Bei staubigen Einsatzbedingungen

Umluftregler (E) schließen und Gebläse auf maximal stellen, um den Luftdruck in der Kabine zu erhöhen.

### Betrieb der Klimaanlage

#### Betrieb der Anlage



PY31849—UN—26AUG16

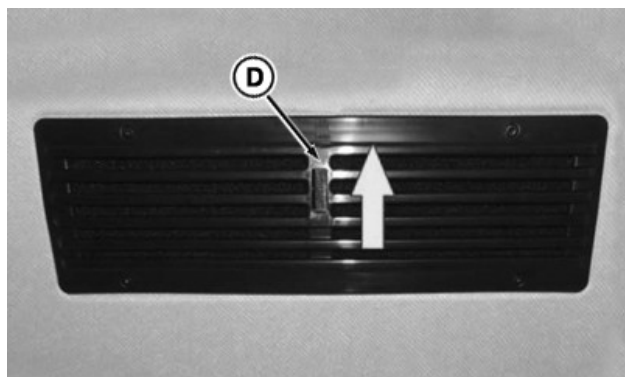
- A—Heizungsregler  
B—Temperaturregelknopf der Klimaanlage  
C—Gebläseregler

Sicherstellen, dass alle Türen, Fenster und die Dachluke geschlossen sind.

Darauf achten, dass der Heizungsregler (A) ausgeschaltet ist.

Bei laufendem Motor den Regelknopf (B) der Klimaanlage einschalten.

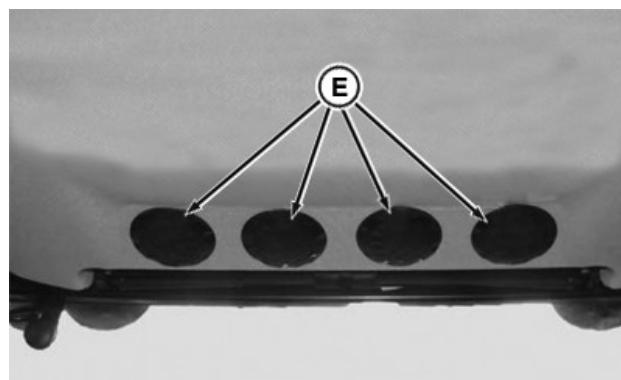
Gebläseregler (C) auf mittlere Drehzahl einstellen.



PY31850—UN—26AUG16

- D—Umluftregler

Umluftregler (D) ganz öffnen (nach links stellen). Dadurch wird die bereits gekühlte Luft umgewälzt, um eine optimale Kühlwirkung zu erzielen.



PY31851—UN—26AUG16

#### E—Öffnungen

Luftdüsen (E) öffnen und so einstellen, dass bei der gegebenen Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit die beste Kühlwirkung erreicht wird. Bei niedrigen Gebläsedrehzahlen wird die Luft stärker gekühlt.

Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, Gebläsedrehzahl und Temperaturregler so einstellen, dass diese Kühlwirkung erhalten bleibt. Falls beim Betrieb der Anlage Störungen auftreten, umgehend überprüfen, ob der Kondensator verstopft ist, der sich vor dem Motorkühler befindet.

**WICHTIG: Jeden Monat die Klimaanlage ungefähr 20 Minuten lang einschalten, auch in der kühleren Jahreszeit. Dadurch werden die beweglichen Teile des Systems (z. B. Kompressor) geschmiert und Kältemittelverluste verhindert.**

Wenn das Gebläse zu laufen aufhört, den Gebläseregler in Stellung 4 drehen und mindestens 1 Minute lang warten. Warten, bis der Gebläsewiderstand abgekühlt ist. Gebläse anschließend neu starten, indem der Knopf in eine mittlere Position gedreht wird (1/2/3). Wenn das Problem fortbesteht, den Vertragshändler kontaktieren.

RA84036,0001527-29-13SEP18

## Bedienelemente für Heizung und Klimaanlage (5GL-N)



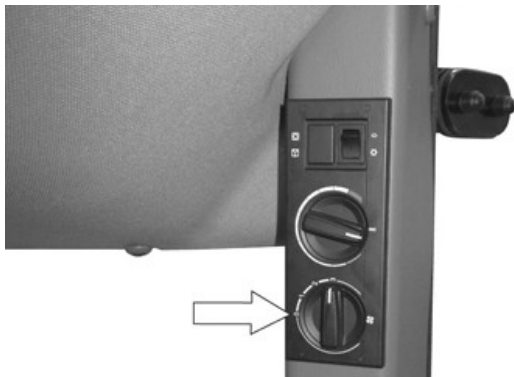
A—Klimaanlagenschalter  
B—Temperaturregler  
C—Lüfterdrehzahlregler

APY01866—UN—12MAR18

Die Kabine ist so konstruiert, dass angenehme Arbeitsbedingungen für den Fahrer geschaffen werden, wenn alle Fenster geschlossen sind. Frischluft kann von außen zugeführt werden; ebenfalls ist Umluftbetrieb der erwärmten oder gekühlten Luft in der Kabine möglich.

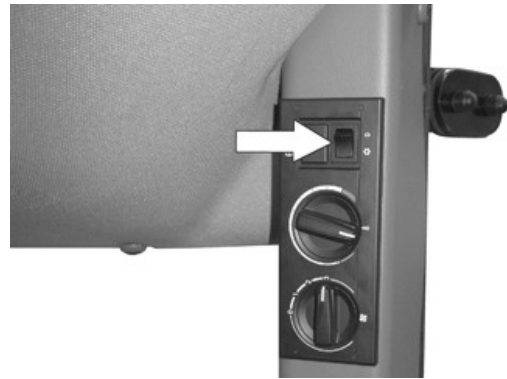
Für den Betrieb der Klimaanlage sind folgende Bedienelemente vorhanden:

- Klimaanlagenschalter
- Temperaturregler
- Lüfterdrehzahlregler



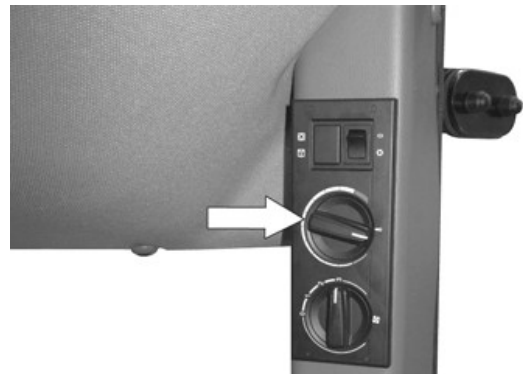
APY01867—UN—12MAR18

Der Gebläseregler betätigt den Gebläselüfter mit drei Drehzahleinstellungen. Zum Ausschalten des Lüfters den Knopf nach links auf die Stellung "0" drehen.



APY01868—UN—12MAR18

Mit dem Klimaanlagenschalter können Sie die Klimaanlage aktivieren oder stoppen.

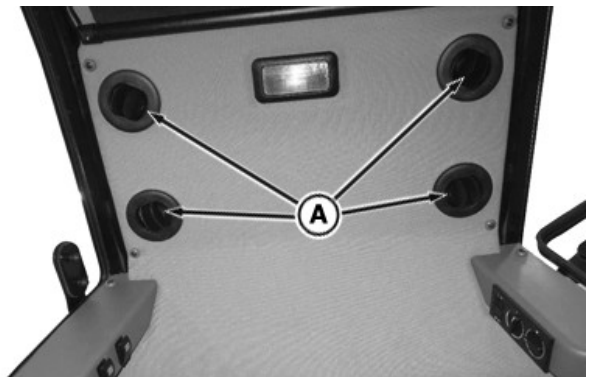


APY01869—UN—12MAR18

(5GL, 5GL-N)

Mit dem Temperaturregler wird die gewünschte Temperatur eingestellt.

### Luftdüsen



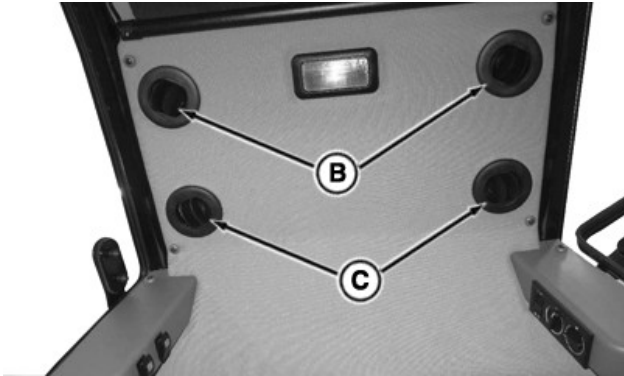
APY01870—UN—12MAR18

A—Luftdüsen

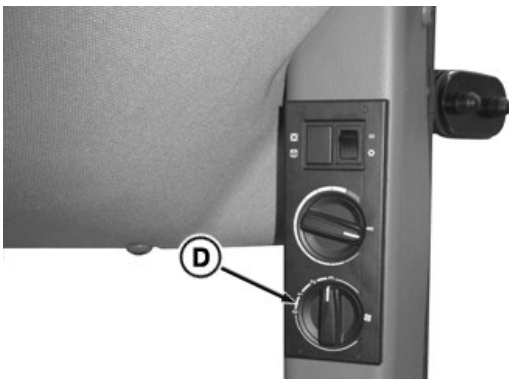
Frischluft wird von außen über den Luftfilter, das Gebläse, die Heizung und den Verdampfer der Klimaanlage in die Kabine geleitet. Die Luft wird durch vier verstellbare Luftdüsen (A) über der Frontscheibe in die Kabine geblasen.

**! ACHTUNG:** Der Kabinenluftfilter ist so ausgelegt, dass Staub aus der Luft herausgefiltert wird. Er filtert keine Chemikaliendämpfe. Die Anweisungen des Chemikalienherstellers zum Schutz vor gefährlichen Chemikalien beachten.

#### Betrieb bei kaltem Wetter



APY01871—UN—12MAR18



APY01872—UN—12MAR18

B—Lüftdüsen  
C—Lüftdüsen  
D—Gebläseregler

Die Öffnungen der verschiedenen Lüftdüsen (B) und (C) sollten so eingestellt werden, dass die Heizleistung zwischen Frontscheibe und Heckfenster ausgeglichen ist.

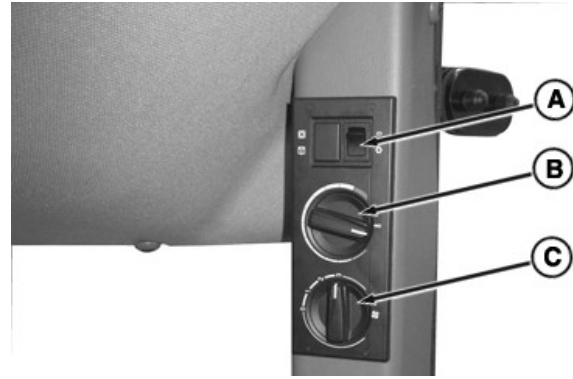
Um eine große Menge warmer Luft zum Boden zu leiten, linke und rechte Lüftdüse (B) öffnen und die anderen Lüftdüsen ganz oder teilweise schließen. Gebläseregler (D) auf maximale Drehzahl einstellen.

#### Entfrosten der Frontscheibe

Lüftdüsen (B) und (C) öffnen und auf die Frontscheibe richten. Gebläseregler (D) auf volle Drehzahl einstellen.

#### Betrieb der Klimaanlage

##### Betrieb der Anlage



(5GL, 5GL-N)

APY01873—UN—12MAR18

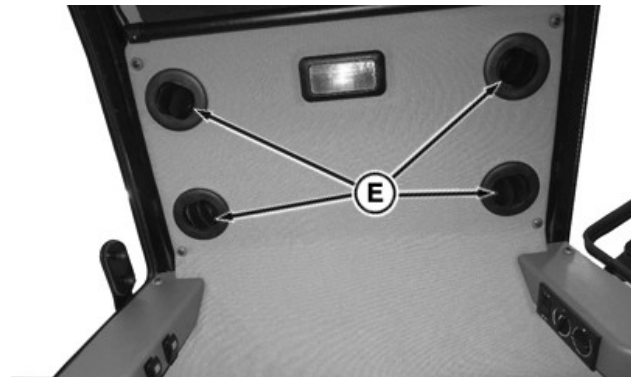
A—Klimaanlagenschalter  
B—Temperaturregler  
C—Lüfterdrehzahlregler

Sicherstellen, dass alle Türen, Fenster und die Dachluke geschlossen sind.

Sicherstellen, dass der Klimaanlagenschalter (A) eingeschaltet ist.

Temperaturregler (B), auf die gewünschte Temperatureinstellung drehen.

Gebläseregler (C) auf gewünschte Drehzahl einstellen.



(5GL, 5GL-N)

APY01874—UN—12MAR18

E—Lüftdüsen

Lüftdüsen (E) öffnen und so einstellen, dass bei der gegebenen Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit die beste Kühlwirkung erreicht wird. Bei niedrigen Gebläsedrehzahlen wird die Luft stärker gekühlt.

Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, Gebläsedrehzahl und Temperaturregler so einstellen, dass diese Kühlwirkung erhalten bleibt. Falls beim Betrieb der Anlage Störungen auftreten, umgehend überprüfen, ob der Kondensator verstopft ist (befindet sich vor dem Motorkühler).

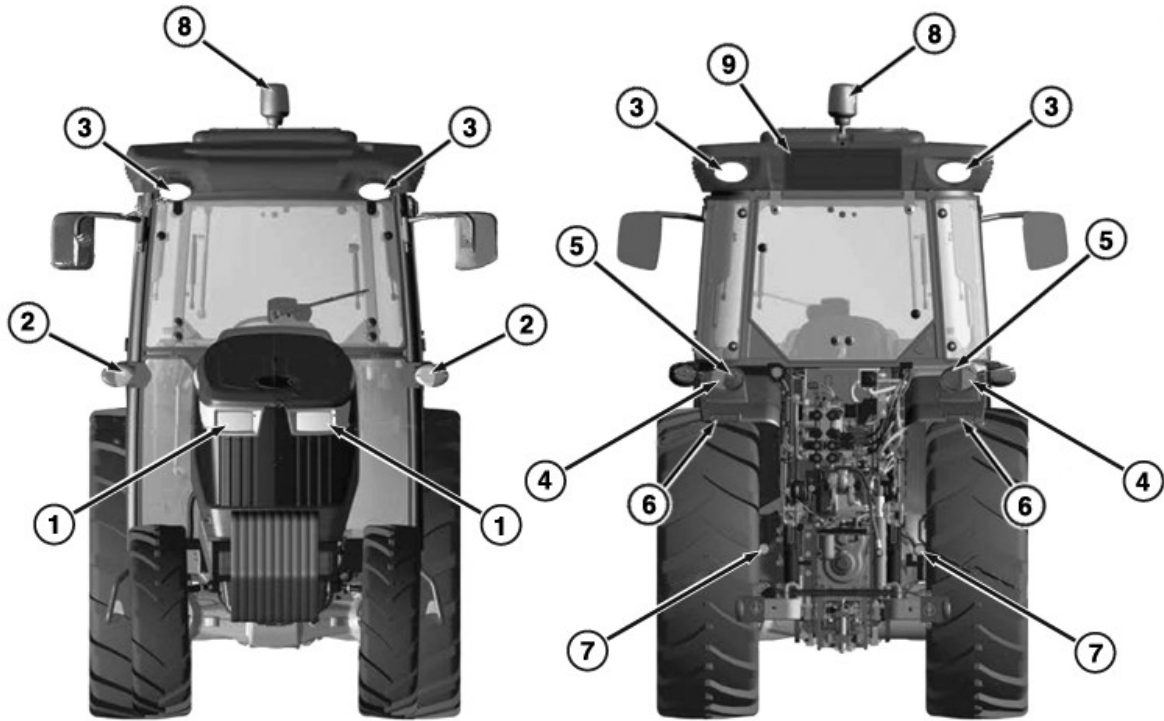
**WICHTIG: Klimaanlage jeden Monat für ungefähr 20 Minuten einschalten, auch in der kühleren Jahreszeit. Dadurch werden die beweglichen Teile des Systems (z. B. der Kompressor) geschmiert und Kältemittelverluste verhindert.**

---

FENAFNX.0000455-29-17MAY21

# Kontrollleuchten

## Gesamtansicht – Beleuchtung (Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)



(5GV, 5GN, 5GF)

PY31801—UN—26AUG16

- 1—Fahrscheinwerfer, Fern- und Abblendlicht
- 2—Blink- und Begrenzungsleuchten vorne
- 3—Arbeitsscheinwerfer
- 4—Blinkleuchten hinten
- 5—Rückleuchten und Bremsleuchten

- 6—Rückstrahler
- 7—Rückstrahler
- 8—Rundumleuchte
- 9—Kennzeichenbeleuchtung

**⚠ ACHTUNG:** Arbeitsscheinwerfer niemals auf öffentlichen Straßen verwenden.

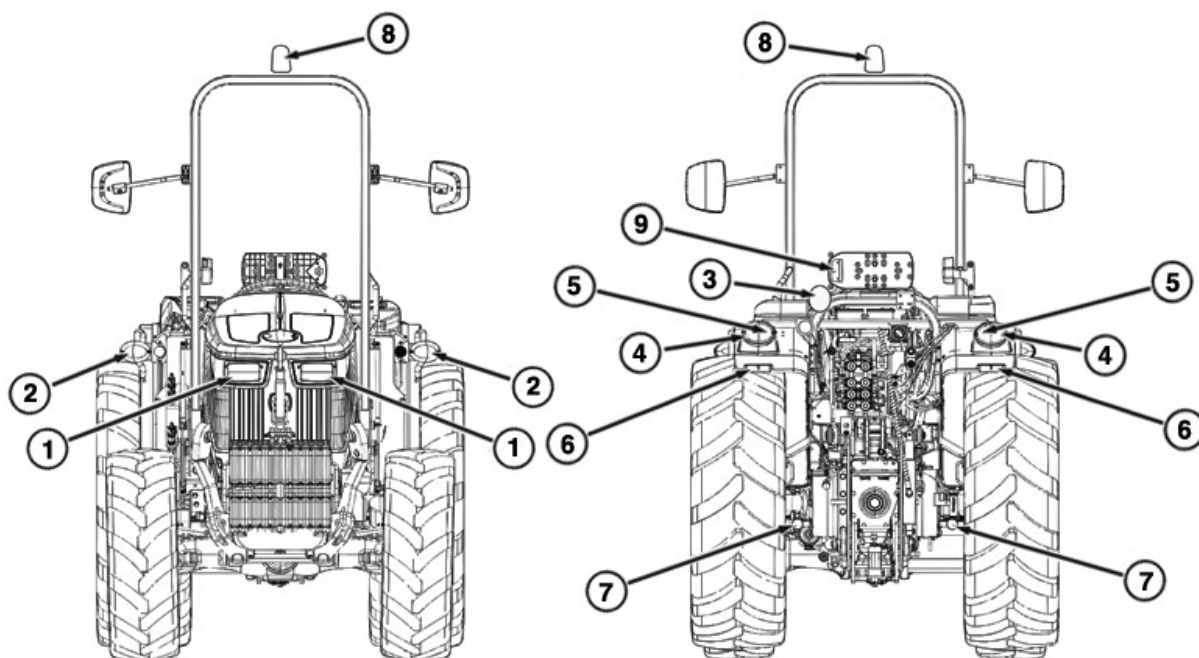
Vor Straßenfahrten alle Leuchten und Scheinwerfer reinigen.

*HINWEIS: Wenn auf einer Seite eine Glühbirne ersetzt wird, die Glühbirne auf der anderen Seite ebenfalls ersetzen.*

MS76789.0000615-29-04OCT18



## Gesamtansicht – Beleuchtung (offene Fahrerplattform)



PY31802—UN—08NOV16

(5GF)

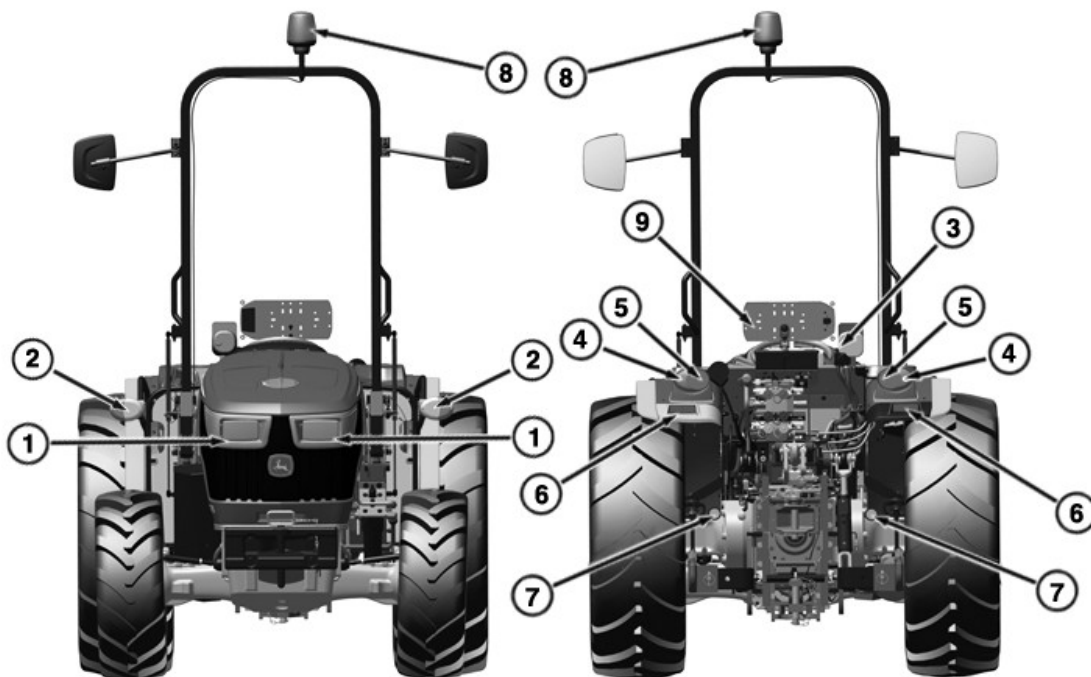
- 1—Fahrscheinwerfer, Fern- und Abblendlicht
- 2—Blink- und Begrenzungsleuchten vorne
- 3—Arbeitsscheinwerfer
- 4—Blinkleuchten hinten
- 5—Rückleuchten und Bremsleuchten

- 6—Rückstrahler
- 7—Rückstrahler
- 8—Rundumleuchte
- 9—Kennzeichenbeleuchtung

**⚠ ACHTUNG:** Arbeitsscheinwerfer niemals auf öffentlichen Straßen verwenden.

Vor Straßenfahrten alle Leuchten und Scheinwerfer reinigen.

*HINWEIS:* Wenn auf einer Seite eine Glühbirne ersetzt wird, die Glühbirne auf der anderen Seite ebenfalls ersetzen.



(5GL)

PY31803—UN—08NOV16

- 1—Fahrscheinwerfer, Fern- und Abblendlicht
- 2—Blink- und Begrenzungsleuchten vorne
- 3—Arbeitsscheinwerfer
- 4—Blinkleuchten hinten
- 5—Rückleuchten und Bremsleuchten

**⚠ ACHTUNG:** Arbeitsscheinwerfer niemals auf öffentlichen Straßen verwenden.

Vor Straßenfahrten alle Leuchten und Scheinwerfer reinigen.

*HINWEIS:* Wenn auf einer Seite eine Glühbirne ersetzt wird, die Glühbirne auf der anderen Seite ebenfalls ersetzen.

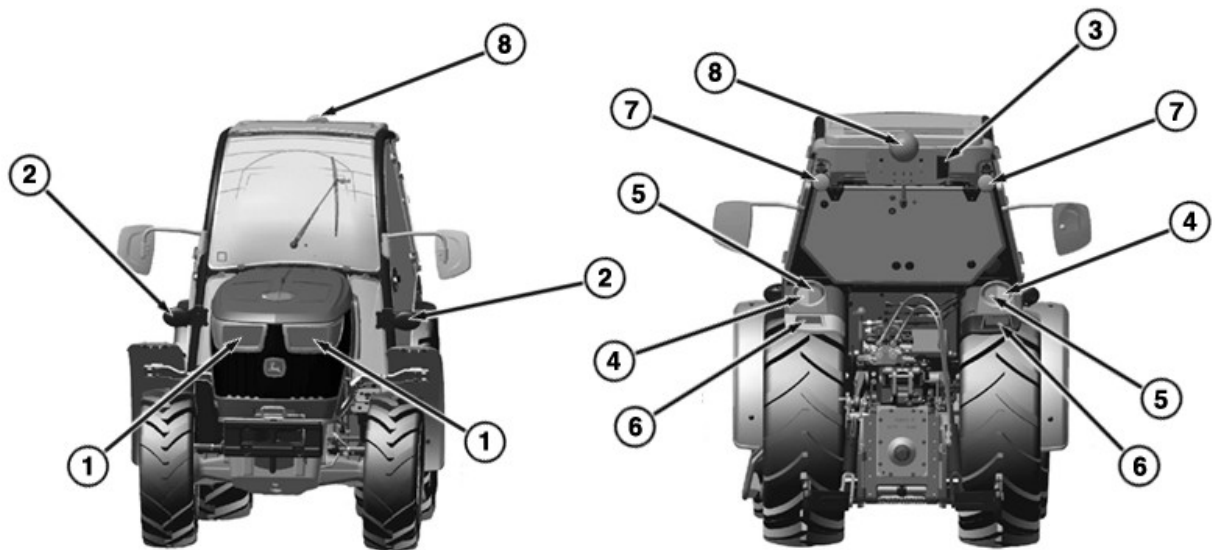
- 6—Rückstrahler
- 7—Rückstrahler
- 8—Rundumleuchte
- 9—Kennzeichenbeleuchtung

### Gesamtansicht – Beleuchtung (Kabine) (5GL)

**⚠ ACHTUNG:** Arbeitsscheinwerfer niemals auf öffentlichen Straßen einschalten. Vor Straßenfahrten alle Leuchten und Scheinwerfer reinigen.

*HINWEIS:* Wenn auf einer Seite eine Glühbirne ersetzt wird, die Glühbirne auf der anderen Seite ebenfalls ersetzen.

MS76789,0000616-29-04OCT18



(Kabine) (5GL)

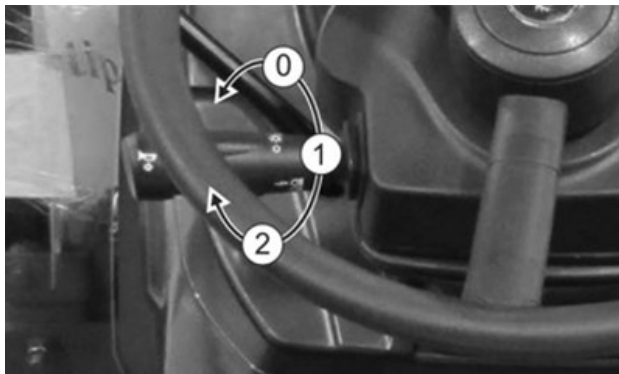
APY01865—UN—08MAR18

- 1—Fahrscheinwerfer, Fern- und Abblendlicht
- 2—Blink- und Begrenzungsleuchten vorne
- 3—Kennzeichenbeleuchtung
- 4—Blinkleuchten hinten

- 5—Rückleuchten und Bremsleuchten
- 6—Rückstrahler
- 7—Hintere Arbeitsscheinwerfer
- 8—Rundumleuchte

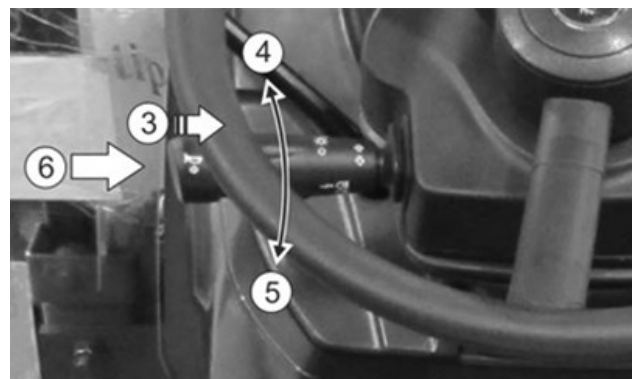
MS76789,0000617-29-04OCT18

## Lichtschalter und Blinkerschalter



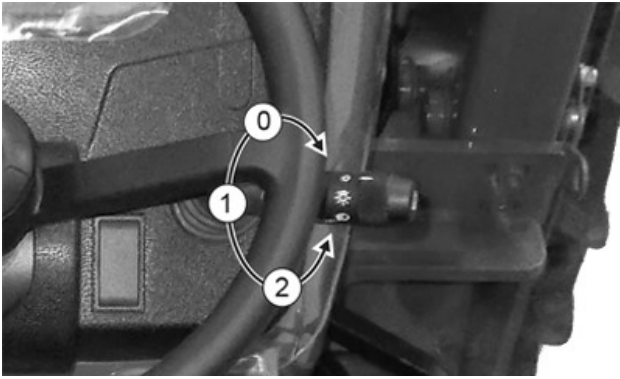
PY31806—UN—26AUG16

Modelle 5GF, 5GV und 5GN



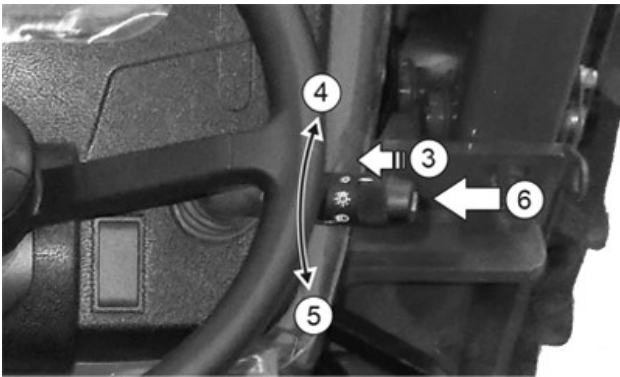
PY31807—UN—26AUG16

Modelle 5GF, 5GV und 5GN



PY42808—UN—02JUL17

Modelle 5GL und 5GLN



PY42809—UN—02JUL17

Modelle 5GL und 5GLN

## Kontrollleuchte für Abblendlicht und Fernlicht



PY31808—UN—26AUG16

A—Kontrollleuchte für Fernlicht  
B—Kontrollleuchte für Abblendlicht

*HINWEIS: Zu den Stellungen (2) und (3) und zu den Funktionen des Lichtschalters siehe in diesem Abschnitt unter "Lichtschalter und Blinkerschalter".*

Die Kontrollleuchte für Fernlicht (A) leuchtet auf, wenn der Lichtschalter in Stellung (3) gedreht und in Richtung Lenkrad gedrückt wird.

Die Kontrollleuchte für Abblendlicht (B) leuchtet auf, wenn der Lichtschalter in Stellung (2) gedreht wird.

FENAFNX,0000456-29-17MAY21

| Position | Funktion                                                                                                                                                       |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0        | AUS (vollständig nach rechts gedreht). Für Lichthupe nach oben ziehen und loslassen.                                                                           |
| 1        | Stellung 1 (nach links): Hintergrundbeleuchtung für Armaturenbrett und Wippschalter, Rückleuchten eingeschaltet. Für Lichthupe nach oben ziehen und loslassen. |
| 2        | Stellung 2 (nach links): Hintergrundbeleuchtung für Armaturenbrett, Abblendlicht eingeschaltet. Für Lichthupe nach oben ziehen und loslassen.                  |
| 2+3      | Für Lichthupe nach oben ziehen und loslassen. Nach unten ziehen, um Fernlicht dauerhaft einzuschalten.                                                         |
| 4        | Linke Blinkleuchten eingeschaltet.                                                                                                                             |
| 5        | Rechte Blinkleuchten eingeschaltet.                                                                                                                            |
| 6        | Schalter drücken, um Signalhorn zu betätigen.                                                                                                                  |

RA84036,0001175-29-10AUG17

## Aktivierungsmodus



PY31809—UN—26AUG16

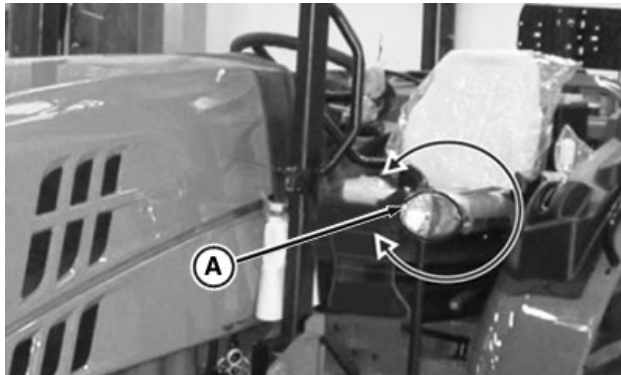
Bei Zündschalter in Parkstellung und eingeschalteten Begrenzungsleuchten wird die Anzeige eingeschaltet, um den Schaltzustand der Begrenzungsleuchten anzuzeigen.

### AUS

Bei Abschalten der Zündung schaltet sich auch die Anzeige ab (Modus AUS).

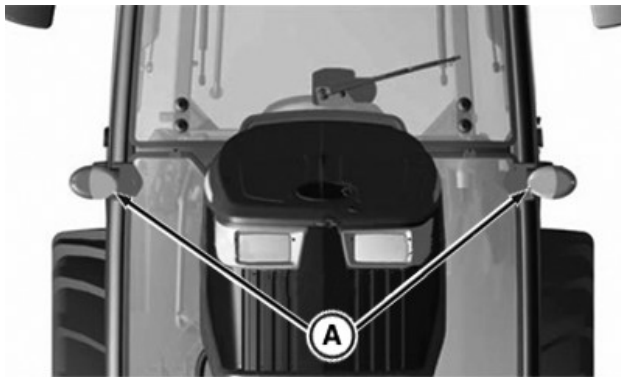
RA84036,0001177-29-10AUG17

## Begrenzungsleuchten vorn, Blinkleuchten und Rückleuchten



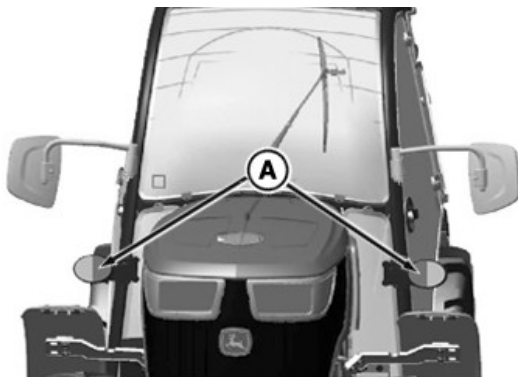
PY31810—UN—26AUG16

(Offene Fahrerplattform)



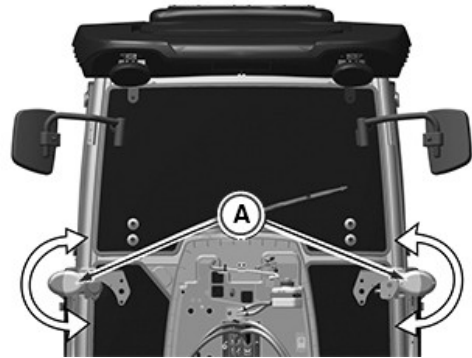
PY31811—UN—26AUG16

(Kabine)



APY01888—UN—08MAR18

(Kabine) (5GL-N)



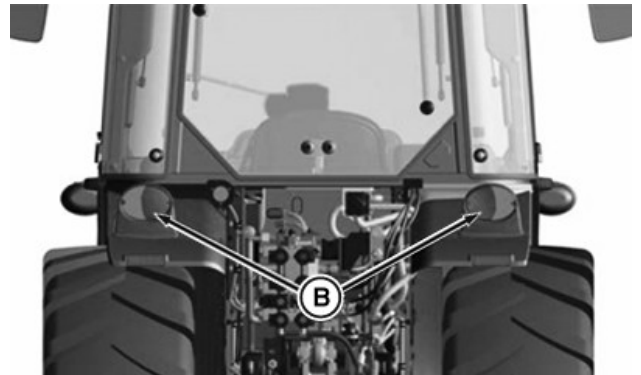
PY37720—UN—03SEP18

Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

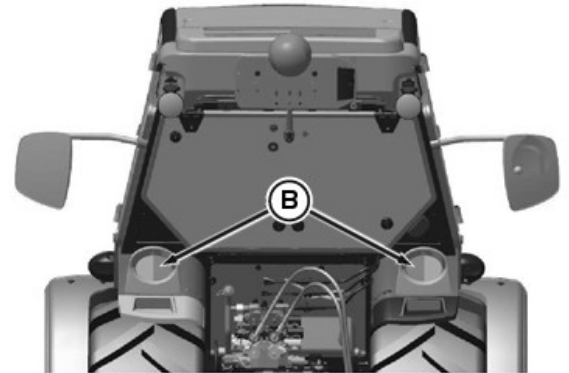
### A—Blink- und Begrenzungsleuchten vorne

Bei Traktoren mit offener Fahrerplattform vor dem Fahren auf öffentlichen Straßen die vorderen Blinkleuchten (A) wieder in die richtige Stellung klappen.

*HINWEIS: Bei Traktoren mit offener Fahrerplattform können die vorderen Positionsleuchten und Blinkleuchten (A) eingeklappt werden. Dies dient dazu, bei Arbeiten auf Obstanbauflächen usw. Berührungen von Zweigen zu vermeiden.*

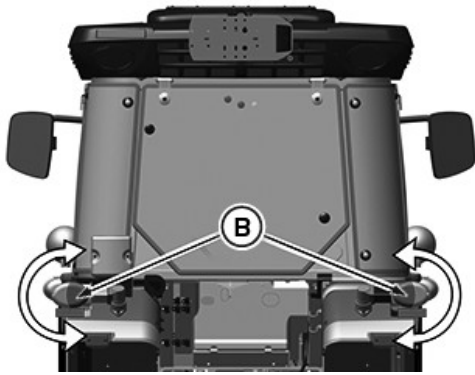


PY31812—UN—26AUG16

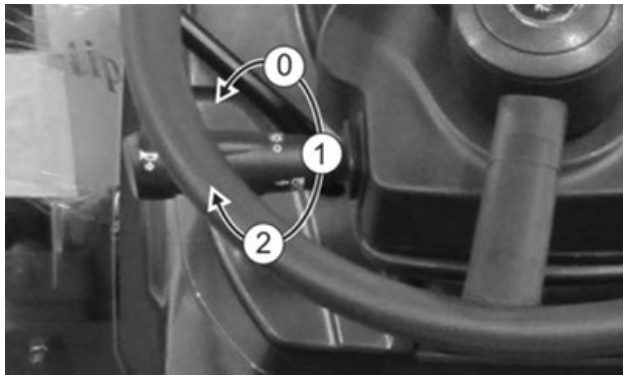


PY37722—UN—03SEP18

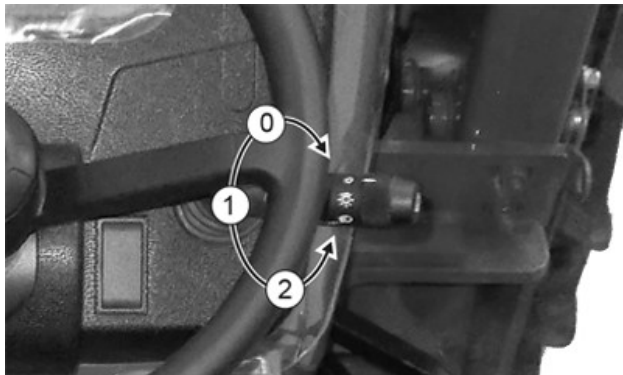
(Kabine) (5GL-N)



PY37721—UN—03SEP18  
Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

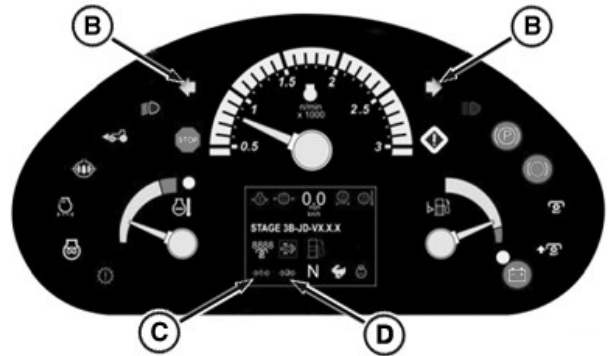


PY31813—UN—26AUG16  
(5GV, 5GN, 5GF)

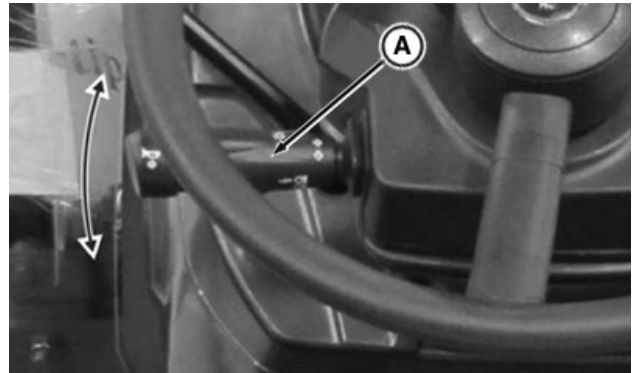


PY42808—UN—02JUL17  
(5GL, 5GL-N)

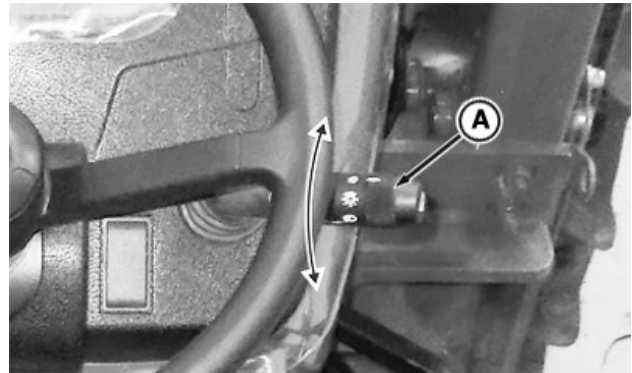
## Blinkleuchten



PY31815—UN—26AUG16



PY31814—UN—26AUG16  
(5GV, 5GN, 5GF)



PY34662—UN—13JUL17  
(5GL, 5GL-N)

### B—Rückleuchten

Die Rückleuchten (B) leuchten auf, wenn der Lichtschalter in Stellung (1) oder (2) gedreht wird. Vor Straßenfahrten darauf achten, dass die Leuchten sauber sind, damit sie für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sind.

SD74272,00016E8-29-04OCT18

### A—Blinkerschalter

#### B—Kontrollleuchten für Blinkleuchten

#### C—Kontrollleuchte für Blinkleuchten beim 1. Anhänger

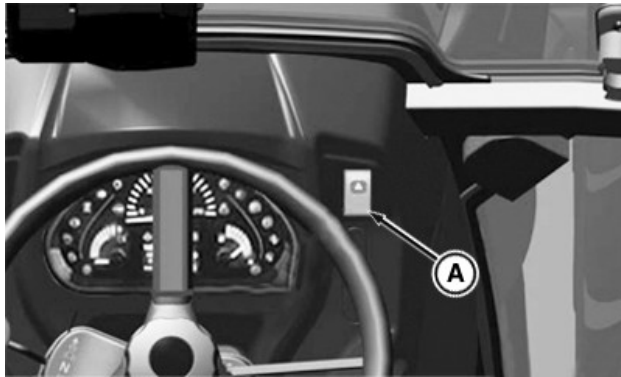
#### D—Kontrollleuchte für Blinkleuchten beim 2. Anhänger

Blinkerschalter (A) von der mittleren Stellung (Aus) nach vorn bewegen (Abbiegen nach links) oder nach hinten (Abbiegen nach rechts). Die Kontrollleuchten (B) am Armaturenbrett blinken und zeigen die eingestellte Richtung an.

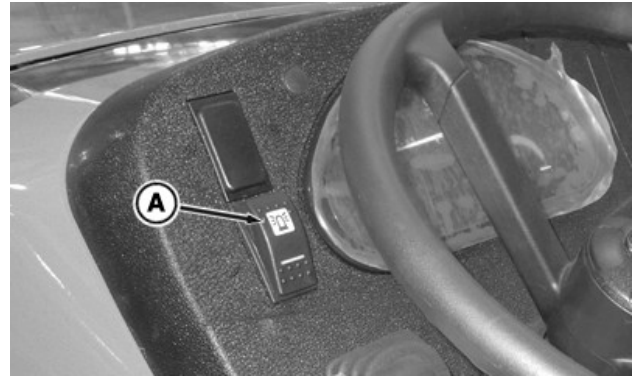
Bei Verwendung eines Anhängers blinkt die Kontrollleuchte (C). Bei Verwendung zweier Anhänger blinken die Kontrollleuchten (C) und (D).

FENAFNX,0000457-29-17MAY21

## Warnblinkschalter



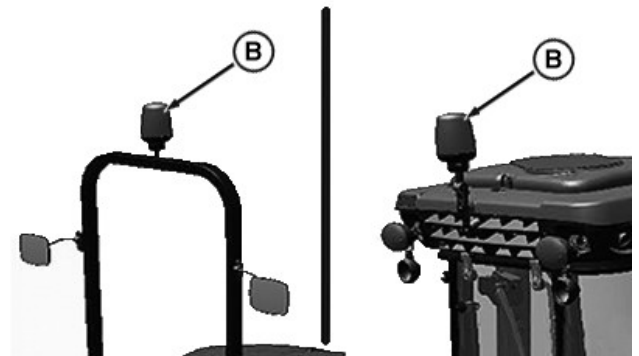
(5GV, 5GN, 5GF) PY31816—UN—26AUG16



(5GL, 5GL-N) PY42811—UN—02JUL17



(5GL, 5GL-N) PY42810—UN—02JUL17



(5GV, 5GN, 5GF) PY31818—UN—26AUG16

### A—Warnblinkschalter

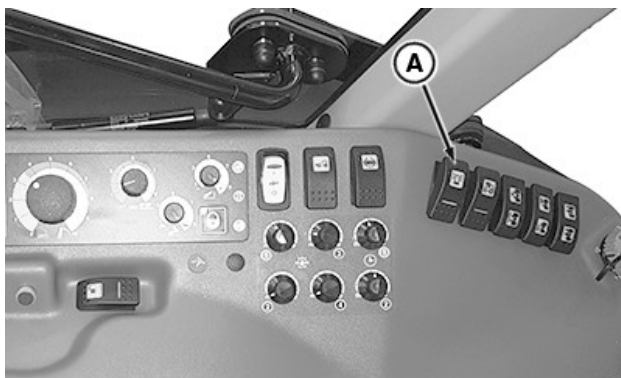
Bei Straßenfahrt die Warnblinkanlage mit dem Schalter einschalten.

MS76789,0000644-29-04OCT18



(Kabine) (5GL-N) APY01890—UN—08MAR18

## Rundumleuchte



(5GV, 5GN, 5GF) APY11270—UN—31MAY19

### A—Schalter für Rundumleuchte B—Rundumleuchte

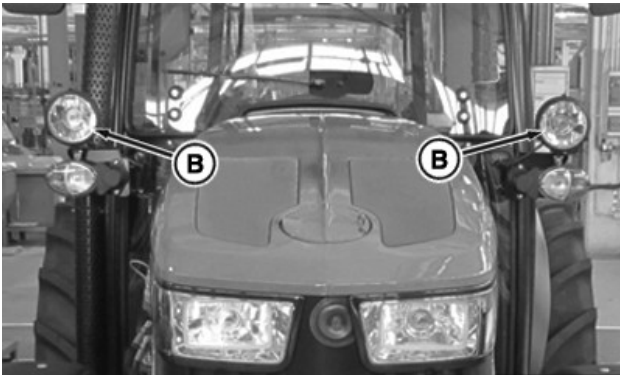
Die Rundumleuchte (B) wird mit dem Schalter (A) eingeschaltet. Die Rundumleuchte gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verwenden.

RA84036,00019D2-29-31MAY19

## H4-Zusatzscheinwerfer (optional)



PY42812—UN—02JUL17



PY31819—UN—09NOV16

(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)

**A—Vorbereitung für Schalter (optional)**

**B—Zusatzscheinwerfer**

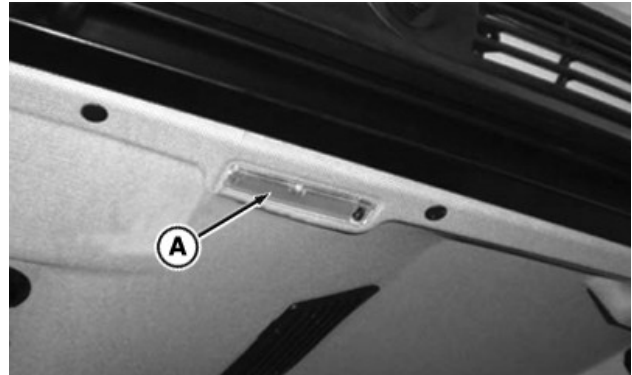
Die H4-Zusatzscheinwerfer sind, sofern sie zur Ausstattung gehören, am Kabinenrahmen montiert.

H4-Zusatzscheinwerfer (B) mit Schalter (A) ein- und ausschalten.

Mit dem Schalter (A) kann zwischen normalem Fahrlicht und diesen Zusatzscheinwerfern umgeschaltet werden (z. B. wenn Frontanbaugeräte montiert sind). Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen müssen die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

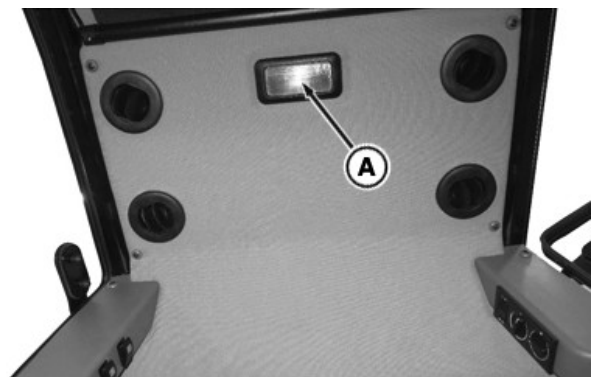
RA84036,000151F-29-04OCT18

## Kabineninnenbeleuchtung



PY31838—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



APY01898—UN—08MAR18

(Kabine) (5GL-N)

**A—Kabineninnenleuchte**

Die Kabineninnenleuchte (A) kann mit dem Schalter an der Leuchte eingeschaltet werden.

RA84036,0001526-29-04OCT18

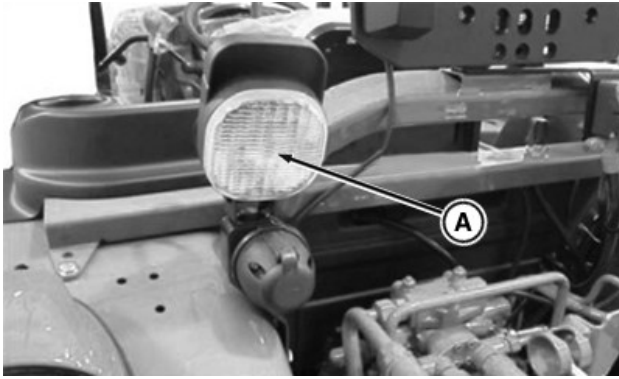
## Schalter für Arbeitsscheinwerfer (offene Fahrerplattform)

**⚠ ACHTUNG: Arbeitsscheinwerfer nicht auf öffentlichen Straßen einschalten.**



PY31820—UN—26AUG16





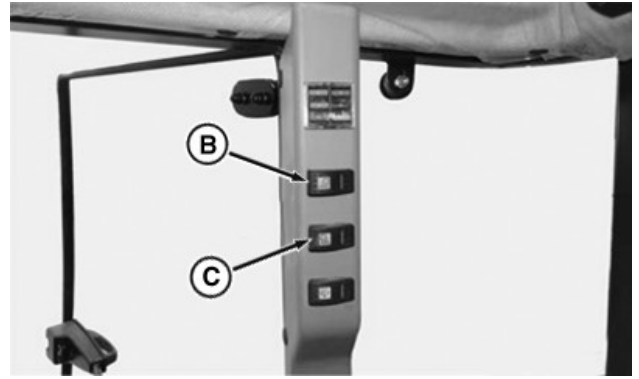
PY31821—UN—26AUG16

- A—Arbeitsscheinwerfer hinten**  
**B—Schalter für Arbeitsscheinwerfer**

Bei Traktoren mit offener Fahrerplattform wird der Arbeitsscheinwerfer (A) mit dem zugehörigen Schalter (B) eingeschaltet.

Arbeitsscheinwerfer (A) in die gewünschte Stellung drehen.

MS76789,0000629-29-04OCT18



PY31823—UN—26AUG16

- Schalter für Arbeitsscheinwerfer**

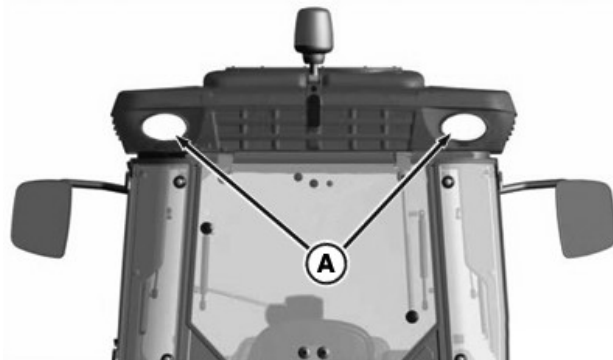
- A—Hintere Arbeitsscheinwerfer**  
**B—Schalter für vordere Arbeitsscheinwerfer**  
**C—Schalter für hintere Arbeitsscheinwerfer**

Bei Traktoren mit Kabine befinden sich die Schalter (B) und (C) für die Arbeitsscheinwerfer am Pfosten auf der rechten Seite.

MS76789,000062A-29-04OCT18

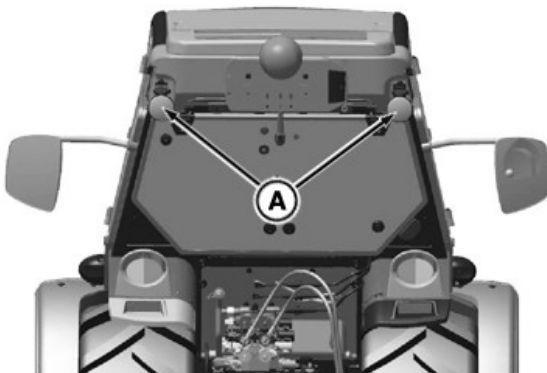
## Schalter für Arbeitsscheinwerfer (Kabine)

**⚠ ACHTUNG: Arbeitsscheinwerfer nicht auf öffentlichen Straßen einschalten.**



PY31822—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



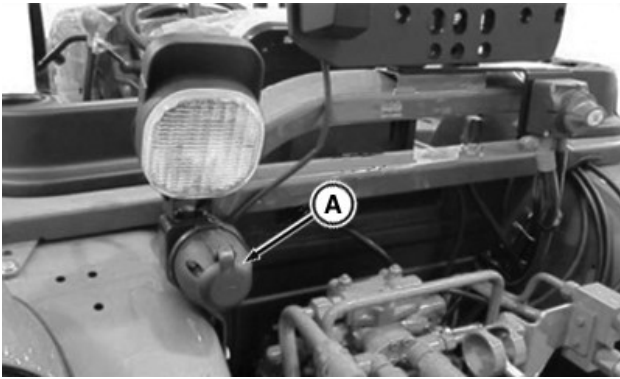
APY01891—UN—08MAR18

(5GL-N)

# Steckdosen

---

## 7-polige Anhängersteckdose



PY31824—UN—26AUG16

### A—7-polige Anhängersteckdose

An der siebenpoligen Steckdose (A) können Leuchten, Blinkleuchten und andere elektrische Ausrüstungen eines Anhängers oder Anbaugeräts angeschlossen werden.

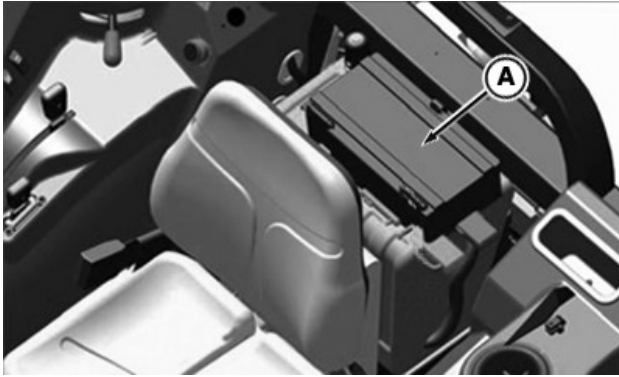
Bitte stets eine Zusatzbeleuchtung am angebauten Anbaugerät anbringen, wenn dieses aus irgendeinem Grund die Blinkleuchten und übrigen Leuchten am Traktorheck verdecken sollte.

*HINWEIS: Passende Stecker sind beim John-Deere Vertriebspartner erhältlich.*

RA84036,000117C-29-10AUG17

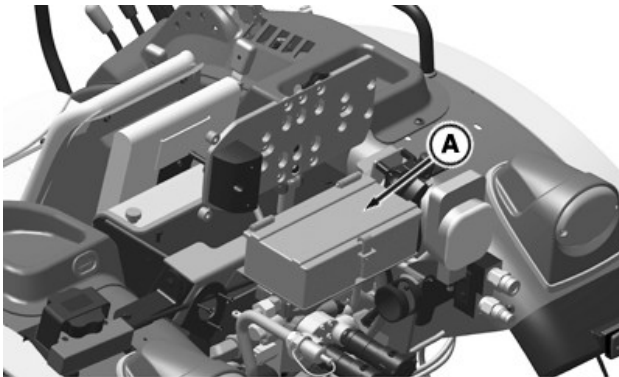
# Zubehör

## Werkzeugkasten



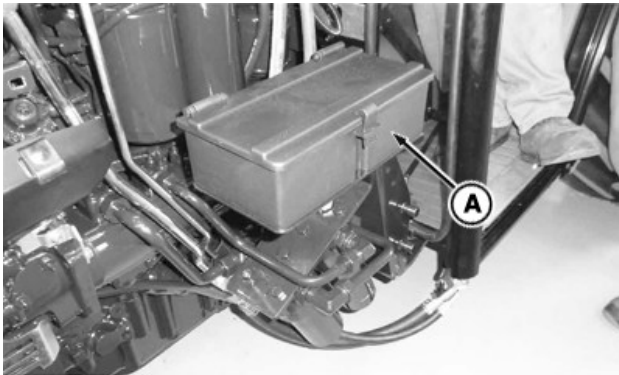
PY31834—UN—26AUG16

Modelle 5GF, 5GV und 5GN



PY42817—UN—02JUL17

Modelle 5GL und 5GLN



APY01895—UN—08MAR18

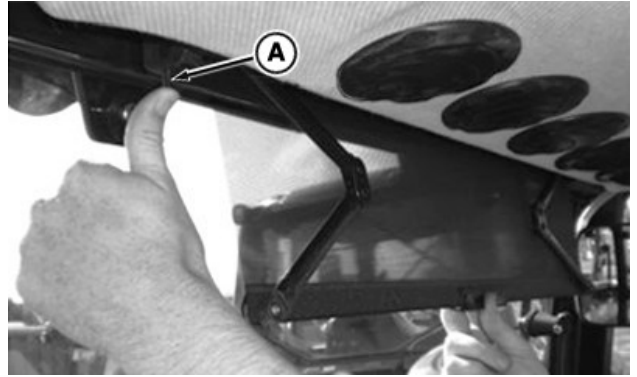
Traktormodelle 5GL-N mit Kabine

### A—Werkzeugkasten

Der Werkzeugkasten (A) kann zur Aufbewahrung verschiedener Werkzeuge benutzt werden.

RA84036,0001524-29-02MAR18

## Sonnenblende



PY31852—UN—26AUG16

Traktormodelle 5GV, 5GN und 5GF



APY11271—UN—31MAY19

Traktormodelle 5GL-N mit Kabine

### A—Taste

Für die Frontscheibe steht eine Sonnenblende zur Verfügung.

Knopf (A) drücken, um das Sonnenrollo teilweise oder vollständig wieder einzurollen.

Die Einrollbewegung mit der Hand unterstützen, um Beschädigungen zu vermeiden.

RA84036,00019D3-29-31MAY19

# Zusatzgewichte zur Leistungssteigerung

## Informationen und Richtlinien für Zusatzgewichte bei Traktoren

### Grundlegende Definitionen der Ballastierung

Zusatzgewicht ist Masse, die aus folgenden Gründen dem Chassis und/oder den Reifen des Traktors hinzugefügt wird:

- Erhöhung des **Gesamtgewichts** und/oder
- Änderung der Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse (statisches Gleichgewicht). Statisch bedeutet, dass die Vorder- und Hinterachslast bestimmt wird, während der Traktor geparkt ist.

Die statische Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse wird manchmal als **Gewichtsverteilung** bezeichnet. Die Gewichtsaufteilung auf die Vorder- und auf die Hinterachse wird normalerweise als Prozentsatz des statischen Gesamtgewichts des Traktors dargestellt. Wenn z.B. die Vorderachse 40 % des statischen Gesamtgewichts des Traktors trägt, wird die Gewichtsverteilung mit 40/60 dargestellt. Bei dieser Darstellungsform wird der Prozentsatz des Vorderachsgewichts immer zuerst angegeben.

Ein Traktor mit dem **richtigen Ballast** für ein bestimmtes Anbaugerät (gezogen, angebaut oder aufgesattelt) hat sowohl das richtige **Gesamtgewicht** als auch das richtige **statische Gleichgewicht** für den betreffenden Anbaugerätetyp.

### Wichtigste Überlegungen

Das erforderliche **Gewicht** und vor allem die **Stellen**, an denen das Zusatzgewicht angebracht wird, hängen wesentlich von der Art des Anbaugeräts und der Betriebsgeschwindigkeit ab.

Zusatzgewichte sind aus folgenden Gründen erforderlich:

1. Sicherstellen, dass die Vorderachse bei Feldarbeiten mit Zuglast sowie beim Transport im Feld und auf Straßen ausreichend belastet ist, um Lenkfähigkeit und Stabilität zu gewährleisten.
2. Auf ausreichende Traktion achten, damit hohe Zuglasten gezogen werden können.
3. Sicherstellen, dass der richtige Ausgleich zwischen Vorder- und Hinterachse besteht, um die Gefahr des "Power Hop" (unkontrolliertes rhythmisches Springen unter schwerer Zuglast) bei Traktoren mit eingeschalteten Frontantrieb zu minimieren.
4. Sicherstellen, dass bei angebautem Lader oder anderem Frontanbaugerät die Hinterachse ausreichend belastet ist, um ausreichende Traktion, Bremssicherheit und Stabilität zu gewährleisten.

Beim Wechseln der Anbaugeräte müssen möglicherweise die Zusatzgewichte angepasst werden.

VS70618,0000712-29-18DEC19

## Ballast auswählen

**⚠ ACHTUNG:** Bei der Auswahl der Vorder- und Hinterachsgewichte darauf achten, dass die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht einschließlich angebautem Gerät nicht überschritten werden. Weitere Informationen zu den Gewichtsbeschränkungen der Maschine siehe Abschnitt 500A.

Außerdem sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Mindestens 20% der Leermasse müssen auf der Vorderachse lasten, um die Lenkfähigkeit zu erhalten. Die Masse im unbeladenen Zustand ist die Traktormasse ohne Sonderausrüstungen, Geräte und Anhängerballast. Allerdings sind hierbei Hydrauliköl und Schmierstoffen, ein voller Kraftstofftank und ein Fahrer mit einem Gewicht von 75 kg (165 lb) berücksichtigt.

**⚠ ACHTUNG:** Beim Handhaben der Gewichte ein geeignetes Hebezeug verwenden.

Sicherheit und Zugvermögen des Traktors hängen von der richtigen Belastung der Achsen ab.

Beispiel: Vorderachse (Frontgewichte) und Hinterachse (Radgewichte, Wasserfüllung der Reifen, Pickup-Gewicht).

RA84036,0000FAE-29-10JUL17

## Ballast-Beschränkungen

Der Ballast ist entweder durch die Tragfähigkeit der Reifen oder des Traktors begrenzt. Jeder Reifen hat eine empfohlene Tragkraft, die nicht überschritten werden darf. Siehe Abschnitt 65 ("Reifen, Räder und Spurweiten").

Wenn größere Zugkraft benötigt wird, einen größeren Einzelreifen benutzen.

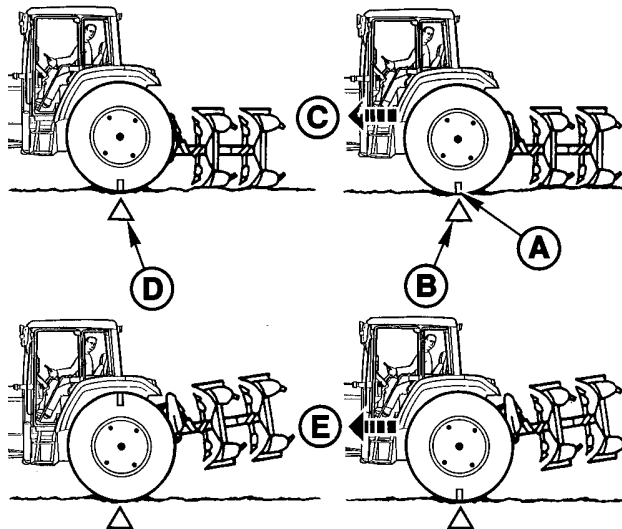
In diesem Fall sollte eine zugelassene Reifengröße ausgewählt werden. Die Kombination der Vorder- und Hinterreifen bei Traktoren mit Frontantrieb sollte so sein, dass der korrekte Vorlauf erhalten bleibt.

Weitere Informationen und Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem John Deere Vertriebspartner.

**WICHTIG: Zulässige Achs- und Reifenlasten auf keinen Fall überschreiten. Weitere Informationen siehe Abschnitt 500A.**

RA84036,0000FAF-29-10JUL17

## Messen des Radschlupfs an den Hinterrädern



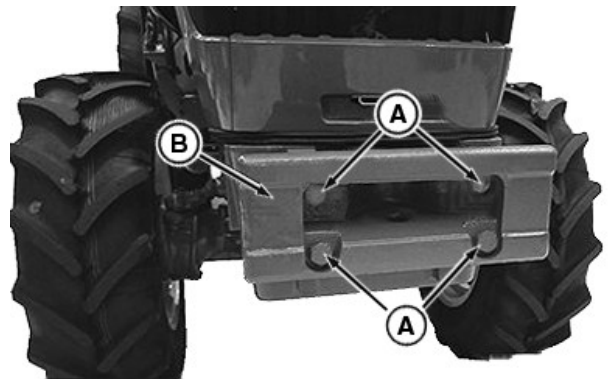
1. Reifen markieren (A).
2. Startpunkt am Boden markieren (B).
3. Traktor mit abgesenktem Anbaugerät vorwärts fahren, bis das Hinterrad zehn Umdrehungen ausgeführt hat (C).
4. Diese Stelle am Boden markieren (D).
5. Nun Anbaugerät anheben und erneut zwischen den beiden Markierungen auf dem Boden fahren. Anzahl der Umdrehungen zwischen den beiden Markierungen (E) notieren.

Die Anzahl der Umdrehungen ergibt die folgenden Prozentsätze für den Radschlupf:

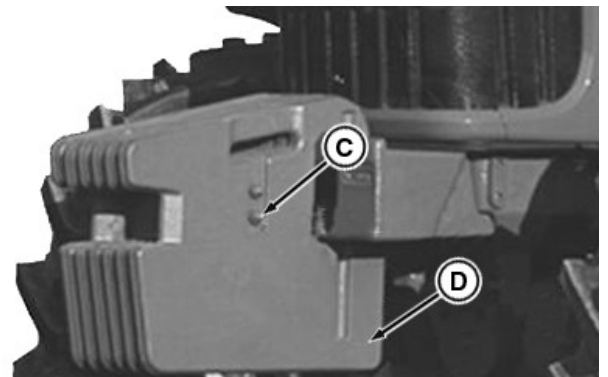
- 10,0 Umdrehungen = 0 % Radschlupf
- 9,5 Umdrehungen = 5 % Radschlupf
- 9,0 Umdrehungen = 10 % Radschlupf
- 8,5 Umdrehungen = 15 % Radschlupf
- 8,0 Umdrehungen = 20 % Radschlupf
- 7,5 Umdrehungen = 25 % Radschlupf
- 7,0 Umdrehungen = 30 % Radschlupf

RA84036,00015AB-29-02APR18

## Frontgewichte anbauen



PY28228—UN—25AUG16



PY28229—UN—25AUG16

- A—Schrauben (4 St.)  
B—Grundgewicht  
C—Schrauben (2 St.)  
D—Frontgewicht

**WICHTIG: Befestigungsschrauben (A) des Grundgewichts mit 390 Nm (287 lb-ft) und die Schrauben (C) an den Frontgewichten (D) mit 230 Nm (170 lb-ft) anziehen.**

Grundgewicht (B) mit Schrauben (A) anbringen, dann zusätzliche Gewichte (D) nach Bedarf anbringen. Mit Schrauben (C) sichern.

**WICHTIG: Werden 6 oder mehr Frontgewichte angebaut, müssen sie so angeordnet werden, dass sie ein Fangmaul bilden.**

RA84036,0001A61-29-22JUL19

## Zusatzgewichte für Traktoren mit Frontantrieb

Der ideale Radschlupf bei Traktoren mit Frontantrieb beträgt 8 - 12 Prozent. Um den Radschlupf auf diesen Wert zu bringen, sind mehr Frontgewichte erforderlich als bei Traktoren ohne Frontantrieb. Die ideale Gewichtsverteilung des Traktor-Gesamtgewichts liegt bei 40 Prozent vorn und 60 Prozent hinten.

OULXA64,0000316-29-26JUN01

## Gewicht in der Dreipunktaufhängung

**HINWEIS:** Während des Fahrbetriebes die Dreipunktaufhängung anheben, um eine möglichst große Bodenfreiheit zu erreichen.

**⚠ ACHTUNG:** Zum Parken des Traktors das Pickup-Gewicht immer bis zum Boden absenken.

**WICHTIG:** Am Traktor stets für optimale Lastverteilung sorgen.

**WICHTIG:** Die Rangiervorrichtung am Pickup-Gewicht darf nicht zum Abschleppen benutzt werden.

und zusätzlichen Frontgewichten ausgerüstet werden. In der Tabelle ist angegeben, welche Ballastkombinationen an den verschiedenen Traktortypen angebracht werden.

**Bei allen Traktoren:** Verschiedene Zusatzgewichte mit je 50 kg (110 lb), 30 kg (66 lb), 25 kg (55 lb) können entsprechend der Tabelle am Grundgewicht angebracht werden.

**⚠ ACHTUNG:** Zum Transport von Heckanbaugeräten wird zusätzlicher Frontballast benötigt. Mit angehobenem Gerät auf unebenem Boden langsam fahren, unabhängig davon, wie viel Ballast angebracht ist.

**⚠ ACHTUNG:** Siehe Abschnitt 500A, "Maximal zulässige Achslasten und maximal zulässiges Gesamtgewicht".

MHM611, 12-29-01MAR00

## Frontgewichte

Der Traktor kann bei Bedarf mit einem Grundgewicht

| Traktor mit Allradantrieb >>>   | GV  |      | GRÜN |      | GF  |      | GL-GLN |      |
|---------------------------------|-----|------|------|------|-----|------|--------|------|
|                                 | kg  | lb.  | kg   | lb.  | kg  | lb.  | kg     | lb.  |
| Grundgewicht (a)                | 70  | 154  | 70   | 154  | 70  | 154  | 70     | 154  |
| Gewicht jeweils                 | 25  | 55   | 25   | 55   | 25  | 55   | 25     | 55   |
| Max. Anzahl von Zusatzgewichten | 14  | —    | 14   | —    | 14  | —    | 14     | —    |
| Gesamtes Zusatzgewicht (b)      | 350 | 770  | 350  | 770  | 350 | 770  | 350    | 770  |
| Gesamtgewicht (a) + (b)         | 420 | 924  | 420  | 924  | 420 | 924  | 420    | 924  |
| Gewicht jeweils                 | 30  | 66   | 30   | 66   | 30  | 66   | 30     | 66   |
| Max. Anzahl von Zusatzgewichten | 14  | —    | 14   | —    | 14  | —    | 14     | —    |
| Gesamtes Zusatzgewicht (b)      | 420 | 924  | 420  | 924  | 420 | 924  | 420    | 924  |
| Gesamtgewicht (a) + (b)         | 490 | 1078 | 490  | 1078 | 490 | 1078 | 490    | 1078 |
| Gewicht jeweils                 | 50  | 110  | 50   | 110  | 50  | 110  | —      | —    |
| Max. Anzahl von Zusatzgewichten | 8   | —    | 8    | —    | 10  | —    | —      | —    |
| Gesamtes Zusatzgewicht (b)      | 400 | 880  | 400  | 880  | 500 | 1100 | —      | —    |
| Gesamtgewicht (a) + (b)         | 470 | 1034 | 470  | 1034 | 570 | 1254 | —      | —    |

| Traktor mit Zweiradantrieb >>>  | GV  |     | GRÜN |      | GF  |      |
|---------------------------------|-----|-----|------|------|-----|------|
|                                 | kg  | lb. | kg   | lb.  | kg  | lb.  |
| Grundgewicht (a)                | 70  | 154 | 70   | 154  | 70  | 154  |
| Gewicht jeweils                 | 25  | 55  | 25   | 55   | 25  | 55   |
| Max. Anzahl von Zusatzgewichten | 12  | —   | 14   | —    | 14  | —    |
| Gesamtes Zusatzgewicht (b)      | 300 | 660 | 350  | 770  | 350 | 770  |
| Gesamtgewicht (a) + (b)         | 370 | 814 | 420  | 924  | 420 | 924  |
| Gewicht jeweils                 | 30  | 66  | 30   | 66   | 30  | 66   |
| Max. Anzahl von Zusatzgewichten | 10  | —   | 14   | —    | 12  | —    |
| Gesamtes Zusatzgewicht (b)      | 300 | 660 | 420  | 924  | 360 | 792  |
| Gesamtgewicht (a) + (b)         | 370 | 814 | 490  | 1078 | 430 | 946  |
| Gewicht jeweils                 | 50  | 110 | 50   | 110  | 50  | 110  |
| Max. Anzahl von Zusatzgewichten | 6   | —   | 8    | —    | 8   | —    |
| Gesamtes Zusatzgewicht (b)      | 300 | 660 | 400  | 880  | 400 | 880  |
| Gesamtgewicht (a) + (b)         | 370 | 814 | 470  | 1034 | 470 | 1034 |



# Transport

## Transport des Traktors

Einen fahruntüchtigen Traktor am besten auf einem Tieflader transportieren.

Vor dem Transport des Traktors auf einem Tieflader oder einem Bahnwaggon sicherstellen, daß die Motorhaube des Traktors verriegelt ist und daß Türen, Dachluke (falls vorhanden) und Fenster ordnungsgemäß geschlossen sind.

OU12401,00009BF-29-01JUL02

## Reifenluftdruck wählen

Der Reifenluftdruck hat entscheidenden Einfluss auf Fahrverhalten, Zugkraft und Kraftstoffverbrauch.

Da der korrekte Reifenluftdruck von vielen Faktoren abhängig ist, kann keine pauschale Empfehlung gegeben werden.

**Beim Wählen des Reifenluftdrucks folgende Punkte berücksichtigen:**

- Reifenfabrikat
- Reifengröße
- Achslast der Maschine
- Ballastierung der Maschine
- Verwendung des Reifens an Vorder- oder Hinterrad
- Art der zu verrichtenden Arbeit
- Bodenbeschaffenheit
- Erwartete Fahrgeschwindigkeit

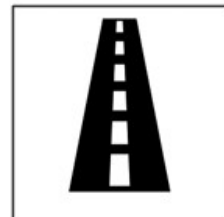
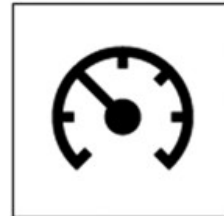
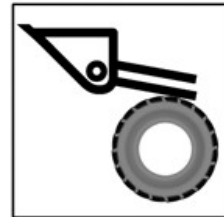
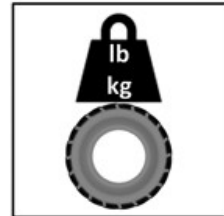
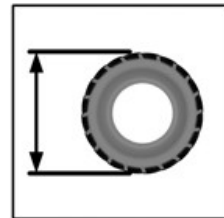
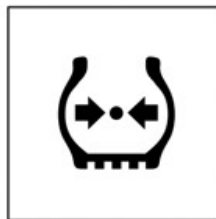
Reifenluftdruck-Tabellen der Reifenhersteller anwenden, um den anwendungsspezifischen Reifenluftdruck zu ermitteln. Viele Reifenhersteller bieten online Apps zum Errechnen des empfohlenen Reifenluftdrucks an.

**WICHTIG:** Ein Reifenluftdruck der in dieser Betriebsanleitung angegeben wird ist bindend.

**Der Reifenluftdruck darf niemals den Wert überschreiten, der auf dem Reifen als höchster zulässiger Druck angegeben ist.**

**Einen Reifenluftdruck von 2 bar (29 psi) anwenden, wenn keine andere Angabe zu finden ist.**

**Besonders zu beachten sind Reifenluftdruckwerte für Pflegereifen, Sonderreifen und Reifen mit Wasserfüllung. Im Zweifelsfall den korrekten Reifenluftdruck beim Reifenhersteller erfragen.**

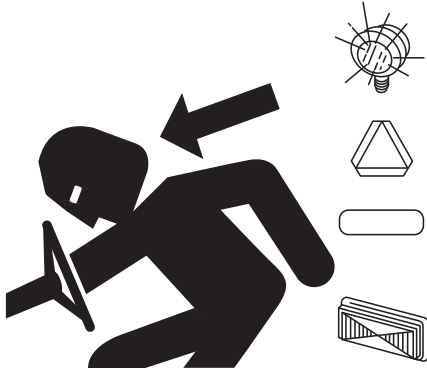


LX299189—UN—16NOV16  
RA84036,0001161-29-26JUL18



## Fahren auf öffentlichen Straßen

**⚠ ACHTUNG:** Schwere oder sogar tödliche Verletzungen durch den Verlust der Kontrolle über den Traktor vermeiden. Beim Fahren des Traktors auf öffentlichen Straßen:



- Sicherheitsgurt anlegen
- Bremspedale miteinander verriegeln
- Wenn vorhanden, Gaspedal anstelle des Handgashebels verwenden
- Fahrgeschwindigkeit bei Eis, Nässe und auf Schotterflächen reduzieren
- Richtiges Zusatzgewicht verwenden
- Bei Traktoren mit IVT-Getriebe vermeiden, dass die Räder blockieren und rutschen.
- Schlaglöcher, Gräben, scharfe Kurven, Hänge und Hindernisse vermeiden, die zum Überschlagen des Traktors führen.
- Stets auf den rückwärtigen Verkehr achten, besonders in Kurven, und die Blinker einsetzen.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen stets die Warnblinkleuchten einschalten, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist.
- Vor der Fahrt auf öffentlichen Straßen, Reifen und Kotflügel von grobem Schmutz befreien.

Vor Straßenfahrten die Fahrscheinwerfer, Warnblinkleuchten und Rückleuchten prüfen. Die Rückspiegel einstellen und die Fenster reinigen.

**⚠ ACHTUNG:** Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, bei Straßenfahrten stets die Warnblinkleuchten einschalten, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist.

**Beleuchtung** — Straßenscheinwerfer und Blinker bei Tag und bei Nacht verwenden. Die gesetzlichen Bestimmungen für Gerätebeleuchtung und -kennzeichnung einhalten. Sicherstellen, dass Beleuchtung und Kennzeichnung sichtbar und in gutem Zustand sind. Beschädigte oder fehlende Beleuchtungs- und Kennzeichnungseinrichtungen sofort instandsetzen bzw. ersetzen. Ein Satz



RXA0086597—UN—09FEB06

Sicherheitsleuchten für Anbaugeräte ist bei Ihrem autorisierten Händler erhältlich.

**Bremsen** — Bremspedale antippen, um sicherzustellen, dass die Differenzialsperre NICHT eingerückt ist. **Vor Straßenfahrten die Bremspedale miteinander verriegeln.** Scharfes Bremsen vermeiden.

**Frontantrieb** — Frontantrieb für Transportfahrten ausschalten. Bei Straßenfahrten die Stellung Bremsunterstützung des Frontantriebsschalters wählen, um das Bremsen mit allen vier Rädern zu aktivieren.

**Zusatzsteuergeräte** — Die Bedienungshebel der Zusatzsteuergeräte verriegeln bzw. mit der Sperrtaste sperren. Wenn die Bedienungshebel blockiert sind, können sie nicht durch versehentliches Berühren betätigt werden.

**Multifunktionshebel** — Den Multifunktionshebel verriegeln bzw. mit der Sperrtaste sperren, damit der Multifunktionshebel nicht durch versehentliches Berühren betätigt werden kann.

**Front- oder Heckkraftheber** — Kraftheber in Transportstellung bringen bzw. in dieser Stellung sperren, damit ein Anbaugerät durch versehentliches Berühren des Bedienhebels während des Transports nicht abgesenkt werden kann. Siehe in diesem Handbuch unter "Kraftheber".

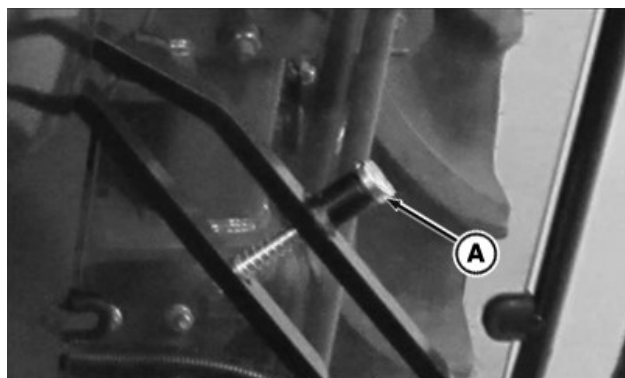
RA84036,0001162-29-10AUG17

## Fahren des Traktors auf öffentlichen Straßen

**⚠ ACHTUNG:** Beim Fahren auf öffentlichen Straßen entsprechende Beleuchtungs- und Sicherheitseinrichtungen benutzen, um andere Fahrer zu warnen. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. Verschiedene Sicherheitseinrichtungen sind bei Ihrem Vertriebspartner erhältlich. Sicherheitseinrichtungen in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen.

Bei Straßenfahrten **NIEMALS** Arbeitsscheinwerfer einschalten, die nach hinten gerichtet sind. Durch das helle Licht auf der Rückseite des Traktors könnten andere Verkehrsteilnehmer, die hinter dem Traktor fahren, geblendet oder irritiert werden.

Vor Straßenfahrten die Bremspedale koppeln. Bei Transportgeschwindigkeiten die Bremsen vorsichtig betätigen.

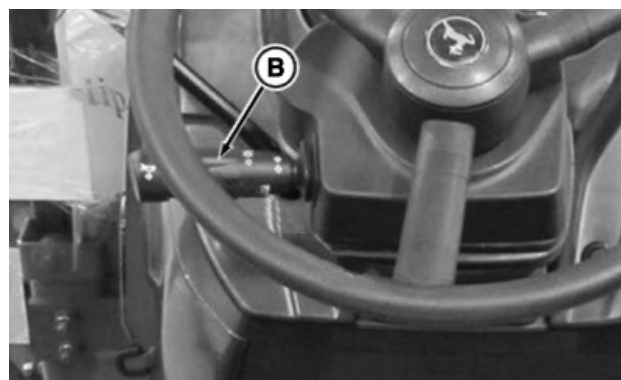


PY31865—UN—26AUG16

A—Sperrbolzen für Bremspedale

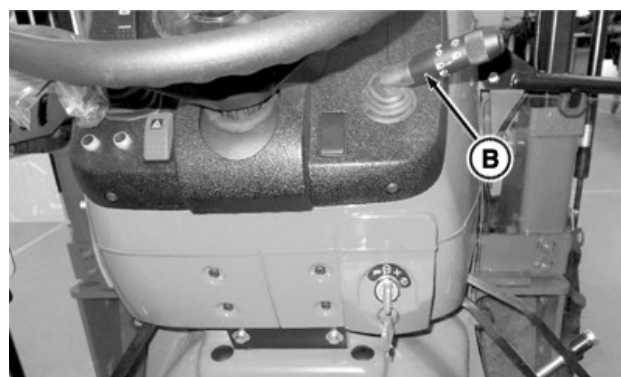
**WICHTIG:** Für eine ausführliche Beschreibung der Beleuchtungseinrichtungen siehe in diesem Handbuch unter "Beleuchtung" (Abschnitt 20).

1. Die Bremspedale mit Sperrbolzen (A) aneinander koppeln. Harte Betätigung der Bremsen vermeiden. Die Fahrgeschwindigkeit verringern, wenn die angehängte Last das Traktorgewicht überschreitet und nicht mit eigenen Bremsen ausgerüstet ist (für empfohlene Transportgeschwindigkeiten siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts).



PY31866—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



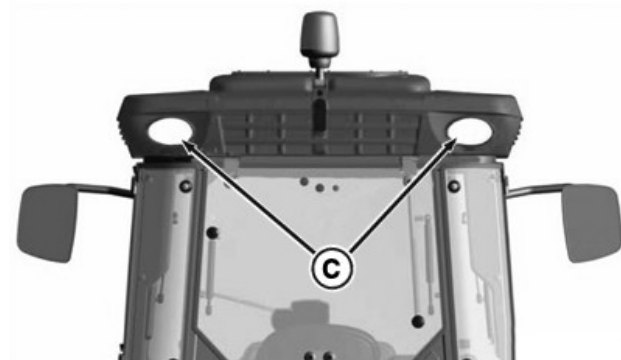
PY42828—UN—02JUL17

(5GL, 5GL-N)



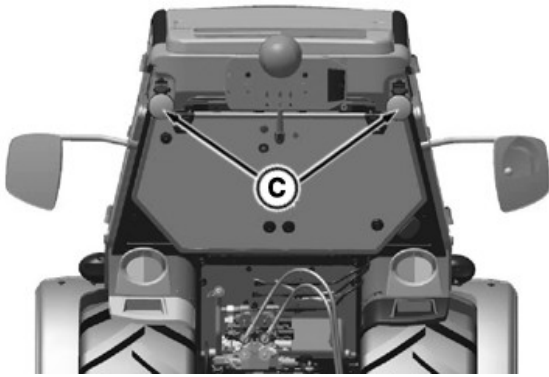
PY31867—UN—26AUG16

Arbeitsscheinwerfer (offene Fahrerplattform)



PY31868—UN—26AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



APY05002—UN—15MAR18

(Kabine) (5GL-N)

**B—Lichtschalter**  
**C—Hintere Arbeitsscheinwerfer**

2. Lichtschalter (B) in die Stellung für Fern- oder Abblendlicht bringen. Niemals hintere Arbeitsscheinwerfer (C) einschalten. Bei Gegenverkehr immer abblenden. Auf richtige Einstellung der Scheinwerfer achten.
3. Beim Abbiegen blinken. Nach dem Abbiegen den Blinkerschalter wieder in Mittelstellung bringen.



APY11272—UN—31MAY19

**B—Wechseln**

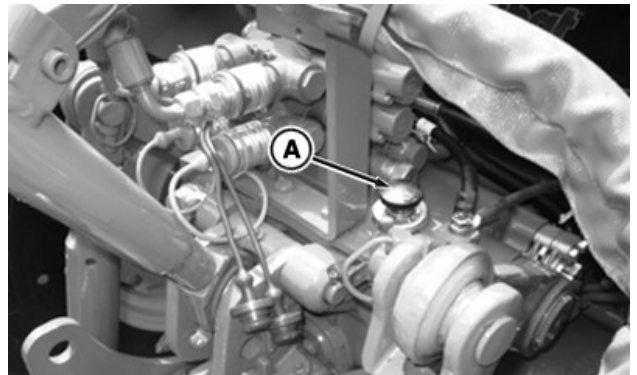
4. Zum Ausschalten des Frontantriebs, Schalter (B) betätigen. Fahren auf festen Oberflächen mit eingeschaltetem Frontantrieb führt zu übermäßigem Verschleiß der Vorderreifen.
5. Die Differenzialsperre nicht einschalten. Siehe im Abschnitt 50B ("Differenzialsperre") unter "Differenzialsperre verwenden".
6. Stets so langsam fahren, dass die Kontrolle über den Traktor gewährleistet ist. Beim Fahren an Hängen, auf unebenem Boden und vor engen Kurven die Geschwindigkeit verringern, besonders wenn schwere Heckanbaugeräte angebaut sind.
7. Beim Bergabfahren einen niedrigeren Gang einlegen, um die Geschwindigkeit ohne Betätigung der Bremsen kontrollieren zu können. Niemals das Fahrzeug bergab rollen lassen!
8. Auf abschüssigen vereisten Straßen oder

Schotterstraßen besteht erhöhte Rutschgefahr, die zum Verlust der Lenkfähigkeit führen kann. Um die Rutschgefahr zu vermindern, Geschwindigkeit verringern und darauf achten, dass der richtige Ballast verwendet wird.

9. Besonders vorsichtig sein, wenn Lasten unter erschwerten Bedingungen gezogen werden, sowie beim Wenden und Bremsen an Hängen. Eine möglichst große Spurweite wählen, um maximale Kippsicherheit zu gewährleisten.

RA84036,00019D4-29-22JUL19

## Abschleppen des Traktors



PY31973—UN—05OCT16

**A—Ölmesstab**

**WICHTIG: Beim Abschleppen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) nicht überschritten werden. Der Traktor muss von einem Fahrer gelenkt und gebremst werden.**

**Erhöhte Lenkkräfte und verlängerter Bremspedalweg bei nicht laufendem Motor (fehlende hydraulische Unterstützung).**

**WICHTIG: Um Schäden an Getriebe/ Hydrauliksystem zu vermeiden, folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:**

1. Das Getriebe-/Hydrauliköl muss bis zur Markierung "Voll" des Messstabs (A) reichen. Soll der Traktor mit angehobenen Vorderrädern abgeschleppt werden, je 9 cm (3½ in.), um die die Vorderräder angehoben werden, 1 Liter Öl zusätzlich einfüllen. Räder NICHT mehr als 30 cm (12 in.) anheben.

*HINWEIS: Die zusätzlich eingefüllte Ölmenge nach dem Abschleppen wieder ablassen.*

2. Sicherstellen, dass die Differenzialsperre ausgeschaltet ist.
3. Darauf achten, dass sich Gruppen- und Gangschalthebel in Neutralstellung befinden.

**WICHTIG:** Frontantrieb abschalten, wenn der Motor laufen kann. Falls der Motor nicht betriebsfähig ist, den Antriebsstrang an der Gelenkwelle unterbrechen, um übermäßigen Reifenverschleiß zu vermeiden.

**WICHTIG:** Das Fangmaul der Frontgewichte darf nur zum Abschleppen auf befestigten Straßen verwendet werden.

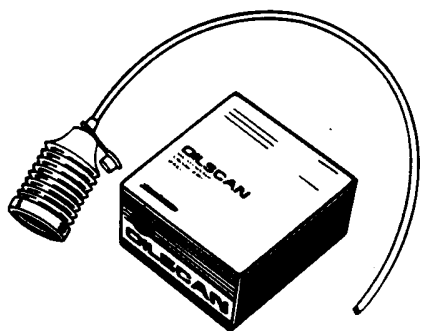
---

RA84036,0001163-29-10AUG17

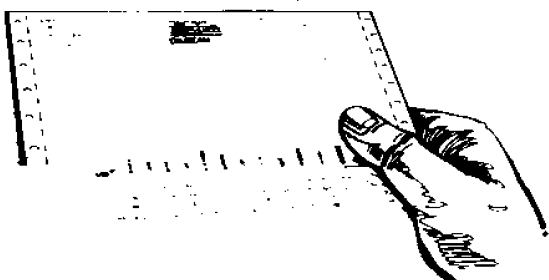
# Betriebsstoffe

---

## Oilscan™ und CoolScan™



T6828AB—UN—15JUN89



T6829AB—UN—26AUG11

Oilscan™ und CoolScan™ sind Probenahmeprogramme von John Deere zur Überwachung der Maschinenleistung und zur Feststellung möglicher Störungen, bevor diese ernsthaften Schaden verursachen können.

Öl- und Kühlmittelproben sollten kurz vor den empfohlenen Wechselintervallen aus dem jeweiligen System entnommen werden.

Beim John Deere Händler nachfragen, ob Oilscan™ und CoolScan™ erhältlich sind.

DX,OILSCAN-29-13SEP11

---

# Dieseldieselkraftstoff

## Dieseldieselkraftstoff

Fragen Sie Ihren Kraftstofflieferanten nach den Eigenschaften der in Ihrer Region erhältlichen Dieseldieselkraftstoffe.

Im Allgemeinen sind Dieseldieselkraftstoffe so gemischt, dass sie den Temperaturanforderungen der jeweiligen Gegend entsprechen.

Es werden Dieseldieselkraftstoffe der Spezifikation EN 590 bzw. ASTM D975 empfohlen. Dieseldieselkraftstoff als erneuerbarer Energieträger ist prinzipiell mit Dieseldieselkraftstoff auf Mineralölbasis identisch. Die Gewinnung erfolgt durch Wasserstoffbehandlung tierischer Fette und pflanzlicher Öle. Dieseldieselkraftstoff als erneuerbarer Energieträger, der EN 590, ASTM D975 oder EN 15940 entspricht, ist in allen prozentualen Mischungsverhältnissen zulässig.

### Erforderliche Kraftstoffeigenschaften

Der Kraftstoff muss stets die folgenden Eigenschaften haben:

**Eine Cetanzahl von mindestens 40.** Eine Cetanzahl über 47 ist vorzuziehen, besonders bei Temperaturen unter  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $-4\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) oder in Höhenlagen über 1675 m (5500 ft).

Der **Trübungspunkt** muss unter der erwarteten niedrigsten Umgebungstemperatur bzw. der **Grenzwert der Filtrierbarkeit** darf höchstens  $10\text{ }^{\circ}\text{C}$  ( $18\text{ }^{\circ}\text{F}$ ) unter dem Trübungspunkt des Kraftstoffs liegen.

**Die Schmierfähigkeit des Kraftstoffs** muss, gemessen gemäß ASTM D6079 bzw. ISO 12156-1, bei einem maximalen Verschleißkalottendurchmesser von 0,52 mm gewährleistet sein. Ein maximaler Verschleißkalottendurchmesser von 0,45 mm ist vorzuziehen.

**Qualität und Schwefelgehalt des Dieseldieselkraftstoffs** müssen allen bestehenden Emissionsvorschriften entsprechen, die für das Einsatzgebiet des Motors gelten. KEINEN Dieseldieselkraftstoff mit mehr als 10000 mg/kg (10000 ppm) Schwefelgehalt verwenden.

Die Verwendung von **Materialien** wie Kupfer, Blei, Zink, Blech, Messing und Bronze sollten bei Ausrüstungen zur Handhabung, Verteilung und Lagerung von Kraftstoff vermieden werden, da diese Metalle eine Oxidation des Kraftstoffs hervorrufen können, was zu Ablagerungen im Kraftstoffsystem und Verstopfungen von Kraftstofffiltern führen kann.

### E-Dieseldieselkraftstoff

KEINEN E-Diesel (Dieseldieselkraftstoff-Ethanol-Mischung) verwenden. Durch Verwendung von E-Dieseldieselkraftstoff bei John Deere Maschinen kann die Gewährleistung für die betreffende Maschine aufgehoben werden.

 **ACHTUNG: Schwere oder gar tödliche Verletzungen durch das Brand- und Explosionsrisiko durch E-Dieseldieselkraftstoff vermeiden.**

### Schwefelgehalt für Motoren gemäß Interim Tier 4, Final Tier 4, Stufen III A und B, Stufe IV und Stufe V über 560 kW

- NUR Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von maximal 500 mg/kg (500 ppm) verwenden.

### Schwefelgehalt für Motoren gemäß Interim Tier 4, Final Tier 4, Stufe III B, Stufe IV und Stufe V

- NUR Dieseldieselkraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt (Ultra Low Sulfur Diesel) mit einem maximalen Schwefelgehalt von 15 mg/kg (15 ppm) verwenden.

### Schwefelgehalt für Motoren gemäß Tier 3 und Stufe III A

- Die Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt unter 1000 mg/kg (1000 ppm) wird EMPFOHLEN.
- Bei Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von 1000–2000 mg/kg (1000–2000 ppm) sind die Wechselintervalle für Öl und Filter KÜRZER.
- VOR Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von über 2000 mg/kg (2000 ppm) den John Deere Händler aufsuchen.

### Schwefelgehalt für Motoren gemäß Tier 2 und Stufe II

- Die Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt unter 2000 mg/kg (2000 ppm) wird EMPFOHLEN.
- Bei Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von 2000–5000 mg/kg (2000–5000 ppm) sind die Wechselintervalle für Öl und Filter KÜRZER.<sup>1</sup>
- VOR Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von über 5000 mg/kg (5000 ppm) den John Deere Händler aufsuchen.

### Schwefelgehalt für andere Motoren

- Die Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt unter 5000 mg/kg (5000 ppm) wird EMPFOHLEN.
- Bei Verwendung von Dieseldieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von über 5000 mg/kg (5000 ppm) werden Wechselintervalle für Öl und Filter VERKÜRZT.

<sup>1</sup> Für weitere Informationen zu Wechselintervallen für Motoröl und Filter, siehe DX, ENOIL 12, OEM, DX, ENOIL 12, T2, STD oder DX, ENOIL 12, T2, EXT.

**WICHTIG: Niemals gebrauchtes Öl für Dieselmotoren oder ein anderes Schmieröl mit Dieseldieselloft mischen.**

**Durch die Verwendung falscher Kraftstoffzusätze kann das Kraftstoffeinspritzsystem von Dieselmotoren beschädigt werden.**

DX,FUEL1-29-13JUL20

## Handhabung und Lagerung von Dieseldieselloft

**⚠ ACHTUNG: Brandgefahr verringern. Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff. Den Kraftstofftank NICHT bei laufendem Motor füllen. Beim Tanken oder bei der Wartung des Kraftstoffsystems NICHT rauchen.**

Den Kraftstofftank immer am Ende jedes Arbeitstags auffüllen, um Kondensation und Gefrieren bei kaltem Wetter zu verhindern.

Alle Aufbewahrungsbehälter so voll wie möglich füllen, um die Bildung von Kondenswasser minimal zu halten.

Sicherstellen, dass alle Kraftstofftankverschlüsse und -deckel vorschriftsmäßig angebracht sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Den Wassergehalt des Kraftstoffs regelmäßig prüfen.

Bei Verwendung von Biodiesel muss der Kraftstofffilter eventuell aufgrund vorzeitiger Verstopfung in kürzeren Intervallen gewechselt werden.

Den Motorölstand täglich vor dem Anlassen des Motors prüfen. Ein steigender Ölstand weist eventuell auf eine Verdünnung des Motoröls durch Kraftstoff hin.

**WICHTIG: Die Entlüftung des Kraftstofftanks erfolgt über den Tankdeckel. Wenn ein neuer Tankdeckel benötigt wird, immer einen Original-Tankdeckel mit Entlüftung verwenden.**

Wenn der Kraftstoff über einen längeren Zeitraum gelagert wird oder selten nachgetankt wird, einen Kraftstoffzusatz verwenden, der als Stabilisator wirkt. Keimwachstum wird verhindert, indem freies Wasser abgelassen und der Aufbewahrungsbehälter für Kraftstoff vierteljährlich mit einer Erhaltungsdosis eines Biozids behandelt wird. Entsprechende Empfehlungen können der Kraftstofflieferant oder der John Deere Händler geben.

DX,FUEL4-29-13JAN18

## Schmierfähigkeit von Dieseldieselloft

Die meisten in den Vereinigten Staaten, Kanada und

der Europäischen Union hergestellten Dieseldiesellofte besitzen eine angemessene Schmierfähigkeit, um eine einwandfreie Arbeitsweise und lange Lebensdauer der Einspritzanlage zu gewährleisten. Dieseldiesellofte, die in anderen Regionen der Welt hergestellt wurden, weisen möglicherweise nicht die notwendige Schmierfähigkeit auf.

**WICHTIG: Sicherstellen, dass der für die Maschine verwendete Dieseldieselloft gute Schmiereigenschaften aufweist.**

Kraftstoff-Schmierfähigkeit muss, gemessen gemäß ASTM D6079 bzw. ISO 12156-1, bei einem maximalen Verschleißkalotten-Durchmesser von 0,52 mm gewährleistet sein. Ein maximaler Verschleißkalottendurchmesser von 0,45 mm ist vorzuziehen.

Wird Kraftstoff mit geringer oder unbekannter Schmierfähigkeit verwendet, John Deere Fuel-Protect Diesel Fuel Conditioner (oder einen gleichwertigen Zusatz) in der richtigen Konzentration verwenden.

## Schmierfähigkeit von Biodiesel

Die Kraftstoff-Schmierfähigkeit kann mit Biodiesel-Mischungen bis zu B20 (20 % Biodiesel) entscheidend verbessert werden. Für Biodiesel-Mischungen über B20 ist der weitere Anstieg der Schmierfähigkeit begrenzt.

DX,FUEL5-29-07FEB14

## Prüfung des Dieseldiesellofts

Ein Kraftstoff-Analyseprogramm kann dabei helfen, die Qualität des Dieseldiesellofts zu überwachen. Die Kraftstoffanalyse kann kritische Daten liefern, wie beispielsweise den errechneten Cetanindex, Kraftstofftyp, Schwefelgehalt, Wassergehalt, Aussehen, Eignung für Betrieb bei niedrigen Temperaturen, Bakterien, Trübungspunkt, Säurezahl, Partikelverschmutzung und ob der Kraftstoff die Spezifikation ASTM D975 oder eine vergleichbare Spezifikation erfüllt.

Für weitere Informationen zur Dieseldieselloftanalyse den John Deere Händler aufsuchen.

DX,FUEL6-29-13JAN18

## Biodiesel

Biodiesel ist ein Kraftstoff aus Monoalkyl-Estern mit langkettigen Fettsäuren, der aus Pflanzenöl oder tierischen Fetten gewonnen wird. Biodiesel-Mischungen bestehen aus Biodiesel und Diesel auf Erdölbasis; diese Bestandteile werden auf volumetrischer Basis gemischt.

Vor der Verwendung von Kraftstoff, der Biodiesel enthält, siehe Anforderungen und Empfehlungen für die Verwendung von Biodiesel in dieser Betriebsanleitung.

Umweltschutzgesetze/-bestimmungen können die Verwendung von Biokraftstoffen unterstützen oder verbieten. Vor der Verwendung von Biokraftstoffen sollte mit den entsprechenden Regierungsbehörden Rücksprache gehalten werden.

#### **John Deere Motoren gemäß Stufe V, die in der Europäischen Union eingesetzt werden**

Wenn der Motor innerhalb der Europäischen Union mit Diesel oder Gasöl für straßenungebundene Maschinen betrieben wird, darf der Gehalt an Fettsäuremethylester im Kraftstoff nicht höher als 8 Volumenprozent (B8) sein.

#### **John Deere Motoren mit Abgasfilter außer Motoren gemäß Stufe V, die in der Europäischen Union eingesetzt werden**

Biodiesel-Mischungen bis zur Stufe B20 können NUR verwendet werden, falls der Biodiesel (100 % Biodiesel bzw. B100) der Spezifikation ASTM D6751, EN 14214 bzw. einer gleichwertigen Spezifikation entspricht. Bei Verwendung von Biodiesel der Stufe B20 ist ein Leistungsverlust von 2 % und ein um 3 % erhöhter Kraftstoffverbrauch zu erwarten.

Biodiesel-Konzentrationen über Stufe B20 können Schäden am System zur Abgasregelung verursachen und sollten daher nicht verwendet werden. Zu den Risiken gehört unter anderem, dass es öfter zu stationärer Regeneration sowie zu stärkeren Rußansammlungen kommen kann und die Asche im Dieselpartikelfilter möglicherweise öfter entfernt werden muss.

Kraftstoffzusätze von John Deere oder gleichwertige Zusätze (als Reinigungs-/Dispergiermittel wirkende Zusätze) sind erforderlich, wenn Biodiesel-Mischungen der Stufen B10 bis B20 verwendet werden, und werden bei Verwendung von Biodiesel-Mischungen einer niedrigeren Stufe empfohlen.

#### **John Deere Motoren ohne Abgasfilter**

Biodiesel-Mischungen bis zur Stufe B20 können NUR verwendet werden, falls der Biodiesel (100 % Biodiesel bzw. B100) der Spezifikation ASTM D6751, EN 14214 bzw. einer gleichwertigen Spezifikation entspricht. Bei Verwendung von Biodiesel der Stufe B20 ist ein Leistungsverlust von 2 % und ein um 3 % erhöhter Kraftstoffverbrauch zu erwarten.

Diese John Deere Motoren können mit Biodiesel-Mischungen über der Stufe B20 (bis zu 100 % Biodiesel) betrieben werden. Den Motor mit Biodiesel über Stufe B20 NUR betreiben, wenn der Biodiesel gesetzlich erlaubt ist und der Spezifikation EN 14214 entspricht (hauptsächlich in Europa erhältlich). Motorbetrieb mit Biodiesel-Mischungen über B20 entspricht möglicherweise nicht allen gültigen Emissionsbestimmungen und kann daher unzulässig sein. Bei der Verwendung von 100 % Biodiesel ist ein Leistungsverlust von bis zu 12 % und ein um bis zu 18 % erhöhter Kraftstoffverbrauch zu erwarten.

Kraftstoffzusätze von John Deere oder gleichwertige Zusätze (als Reinigungs-/Dispergiermittel wirkende Zusätze) sind erforderlich, wenn Biodiesel-Mischungen der Stufen B10 bis B100 verwendet werden, und werden bei Verwendung von Biodiesel-Mischungen einer niedrigeren Stufe empfohlen.

#### **Anforderungen und Empfehlungen für die Verwendung von Biodiesel**

Der Anteil von Dieselmotoren auf Erdölbasis in Biodiesel-Mischungen muss den Anforderungen von ASTM D975 (US) bzw. EN 590 (EU) entsprechen.

Den Benutzern von Biodiesel in den Vereinigten Staaten wird nachdrücklich empfohlen, Biodiesel-Mischungen von einem zugelassenen BQ-9000-Hersteller oder -Händler zu beziehen (vom National Biodiesel Board zertifiziert). Zugelassene Händler und Hersteller sind auf folgender Webseite zu finden: <http://www.bq9000.org>.

Biodiesel enthält Ascherückstände. Ein Aschegehalt, der die in ASTM D6751 bzw. EN14214 festgelegten Maximalwerte überschreitet, kann schneller zu einer erhöhten Aschebelastung des Abgasfilters (falls vorhanden) führen und eine häufigere Reinigung erforderlich machen.

Ein häufigerer Wechsel des Kraftstofffilters kann bei Verwendung von Biodiesel erforderlich sein, besonders bei der Umstellung von Diesel (Erdölbasis) auf Biodiesel. Motorölstand täglich vor Anlassen des Motors prüfen. Ein steigender Ölstand kann auf eine Verdünnung des Motoröls durch Kraftstoff hinweisen. Biodiesel-Mischungen bis zu Stufe B20 müssen innerhalb von 90 Tagen nach dem Datum der Herstellung des Biodiesels verwendet werden. Biodiesel-Mischungen über Stufe B20 müssen innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum der Herstellung des Biodiesels verwendet werden.

Folgendes ist zu berücksichtigen, wenn Biodiesel-Mischungen bis zur Stufe B20 verwendet werden:

- Verschlechterung des Kraftstoffflusses bei kalter Witterung
- Stabilitäts- und Lagerungsprobleme (Aufnahme von Feuchtigkeit, Mikrobenwachstum)
- Filterverstopfung möglich (dieses Problem tritt gewöhnlich auf, wenn gebrauchte Motoren erstmalig auf Biodiesel umgestellt werden)
- Möglicherweise Kraftstoffleckage an Dichtungen und Schläuchen (hauptsächlich ein Problem bei älteren Motoren)
- Verkürzung der Nutzungsdauer von Motorkomponenten möglich

Vom Kraftstoffhändler ein Analysenzertifikat anfordern, um sicherzustellen, dass der Kraftstoff den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entspricht.

Für Informationen zu John Deere Kraftstoffprodukten für



die Verbesserung der Lagerfähigkeit und Leistungsfähigkeit von Biodiesel Kontakt mit dem John Deere Händler aufnehmen.

Bei der Verwendung von Biodiesel-Mischungen über Stufe B20 muss außerdem Folgendes beachtet werden:

- Möglicherweise Verkokung und/oder Blockierung der Einspritzdüsen (dadurch Leistungsverluste und Fehlzündungen), falls John Deere Kraftstoffzusätze oder gleichwertige Zusätze (Zusätze als Reinigungs-/Dispergiermittel wirkend) nicht verwendet werden
- Möglicherweise Verdünnung des Öls im Kurbelgehäuse, wodurch häufigerer Ölwechsel erforderlich wird
- Möglicherweise lackartige Ablagerungen oder Festfressen von inneren Teilen
- Möglicherweise Bildung von Schlamm und Ablagerungen
- Möglicherweise thermische Oxidation des Kraftstoffs bei hohen Temperaturen
- Möglicherweise Kompatibilitätsprobleme mit anderen Materialien (wie Kupfer, Blei, Zink, Zinn, Messing und Bronze), die in Ausrüstungen zur Handhabung, Verteilung und Lagerung des Kraftstoffs verwendet werden
- Möglicherweise eingeschränkte Leistung des Wasserabscheiders
- Möglicherweise Schäden am Lack, wenn dieser mit Biodiesel in Berührung kommt
- Möglicherweise Korrosion der Kraftstoffeinspritzanlage
- Möglicherweise Zersetzung von Elastomer-Dichtungsmaterial (hauptsächlich ein Problem bei älteren Motoren)
- Möglicherweise zu hohe Säurekonzentrationen im Kraftstoffsystem
- Da Biodiesel-Mischungen über Stufe B20 einen höheren Aschegehalt aufweisen, kann die Verwendung von solchen Mischungen schneller zu einer erhöhten Aschebelastung des Abgasfilters (falls vorhanden) führen und eine häufigere Reinigung erforderlich machen

**WICHTIG: Rohgepresste Pflanzenöle dürfen als Kraftstoff in John Deere Motoren NICHT verwendet werden, unabhängig von ihrer Konzentration. Ihre Verwendung kann zum Ausfall des Motors führen.**

DX,FUEL7-29-13JAN18

## Verringerung der Auswirkungen von kalter Witterung auf Dieselmotoren

John Deere Dieselmotoren sind für effektiven Betrieb bei kalter Witterung ausgelegt.

Für effektiven Kaltstart und Kaltwetterbetrieb ist jedoch etwas zusätzliche Sorgfalt erforderlich. In den nachstehenden Informationen werden Schritte aufgeführt, mit denen die Auswirkungen von tiefen Temperaturen auf das Anlassen und den Betrieb des Motors verringert werden können. Für Informationen zu Kaltstarthilfen den John Deere Händler aufsuchen.

### Verwendung von Winterkraftstoff

Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) ist Winterkraftstoff (Güteklasse Nr. 1-D in Nordamerika) für Kaltwetterbetrieb am besten geeignet. Winterkraftstoff hat einen niedrigeren Trübungspunkt und einen niedrigeren Stockpunkt.

Der **Trübungspunkt** ist die Temperatur, bei der sich Wachs im Kraftstoff bildet. Dieses Wachs verstopft die Kraftstofffilter. Der **Stockpunkt** ist die niedrigste Temperatur, bei der die Fließfähigkeit des Kraftstoffs noch gegeben ist.

*HINWEIS: Im Allgemeinen verfügt Winterkraftstoff über einen niedrigeren Heizwert (BTU). Bei Verwendung von Winterkraftstoff kann es zu Leistungsabfall und erhöhtem Kraftstoffverbrauch kommen; andere Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Motors sollten jedoch nicht festgestellt werden können. Die Güteklasse des verwendeten Kraftstoffs prüfen, bevor wegen niedriger Leistung bei kalter Witterung eine Störungssuche durchgeführt wird.*

### Ansaugluftheizung

Für manche Motoren sind als Option für einfacheres Anlassen bei niedrigen Temperaturen Ansaugluftheizungen verfügbar.

### Äther

Für einfacheres Anlassen bei niedrigen Temperaturen ist am Ansaugkrümmer ein Anschluss für Äther verfügbar.

**⚠ ACHTUNG: Äther ist leicht entzündlich. Äther nicht als Starthilfe verwenden, wenn der Motor mit Glühkerzen oder Ansaugluftheizung ausgerüstet ist.**

### Kühlmittelvorwärmer

Motorblockheizungen (Kühlmittelvorwärmer) sind als Option für einfacheres Anlassen bei niedrigen Temperaturen verfügbar.

### Jahreszeitlich bedingte Ölviskosität und richtige Kühlmittelkonzentration

Die Ölviskosität entsprechend den Außentemperaturen wählen, die im Zeitraum bis zum nächsten Ölwechsel erwartet werden. Außerdem die richtige Konzentration von Frostschutzmittel mit niedrigem Silikatanteil

verwenden. (Siehe ÖL FÜR DIESELMOTOREN und MOTORKÜHLMITTEL in diesem Abschnitt.)

### Fließzusatz für Dieselmotoren bei niedrigen Temperaturen

Bei kalter Witterung John Deere Fuel-Protect Diesel Fuel Conditioner (Dieselmotorenzusatz für Winterbetrieb mit Antigelierwirkung) oder einen gleichwertigen Zusatz für nicht winterfesten Kraftstoff verwenden (Kraftstoff der Güteklasse Nr. 2-D in Nordamerika). Dadurch kann im Allgemeinen der Kraftstoff bei Temperaturen bis zu 10 °C (18 °F) unterhalb des Trübungspunktes weiterverwendet werden. Für den Betrieb bei noch tieferen Temperaturen ist Winterkraftstoff zu verwenden.

**WICHTIG: Den Kraftstoff mit Zusätzen versehen, wenn die Außentemperatur unter 0 °C (32 °F) abfällt. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, Kraftstoff ohne andere Zusätze verwenden. Alle Anweisungen auf dem Etikett befolgen.**

### Biodiesel

Bei Betrieb mit Biodiesel-Mischungen kann es zu Wachsbildung bei höheren Temperaturen kommen. Ab Temperaturen von 5 °C (41 °F) muss John Deere Fuel-Protect Diesel Fuel Conditioner (Dieselmotorenzusatz für Winterbetrieb) oder ein gleichwertiger Zusatz verwendet werden. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) ist die Verwendung von Mischungen der Stufe B5 oder darunter erforderlich. Bei Temperaturen unter -10 °C (14 °F) darf nur Winterkraftstoff (auf Erdölbasis) verwendet werden.

### Frontabdeckungen für Winterbetrieb

Die Verwendung von Frontabdeckungen für Winterbetrieb aus Stoff, Karton oder anderen festen Materialien wird für John Deere Motoren nicht empfohlen. Ihre Verwendung kann zu übermäßigen Motorkühlmittel-, Öl- und Ladelufttemperaturen führen. Dies kann die Lebensdauer des Motors verkürzen sowie zu Leistungsverlust und hohem Kraftstoffverbrauch führen. Frontabdeckungen für Winterbetrieb können auch das Gebläse und die Gebläseantriebskomponenten übermäßig belasten und zu vorzeitigem Ausfall führen.

Wenn Frontabdeckungen für Winterbetrieb verwendet werden, sollten sie den Frontbereich des Kühlergrills niemals völlig abdecken. Ungefähr 25 % der Fläche in der Mitte des Kühlergrills sollte stets offen bleiben. Die Luftabsperreinrichtung darf niemals direkt auf dem Kühlerblock angebracht werden.

### Kühlerabdeckungen

Bei Ausrüstung mit einem thermostatgeregelten Kühlerabdeckungssystem muss dieses System so reguliert werden, dass die Abdeckungen vollständig geöffnet sind, wenn das Kühlmittel 93 °C (200 °F) erreicht, um übermäßig hohe

Ansaugkrümmertemperaturen zu vermeiden. Manuell geregelte Systeme werden nicht empfohlen.

Wenn Luft-zu-Luft-Ladeluftkühlung verwendet wird, müssen die Abdeckungen vollständig geöffnet sein, wenn die Lufttemperatur im Ansaugkrümmer den maximal zulässigen Wert beim Austritt aus dem Ladeluftkühler erreicht.

Weitere Informationen sind beim John Deere Händler erhältlich.

DX,FUEL10-29-13JAN18

### Zusätze für Dieselmotoren

Dieselmotoren können aus vielen Gründen die Ursache für Leistungsprobleme oder andere Betriebsprobleme sein. Solche Gründe sind z.B. schlechte Schmierfähigkeit, Verunreinigungen, eine niedrige Cetanzahl sowie eine Reihe von Eigenschaften, die Ablagerungen im Kraftstoffsystem verursachen können. Die möglichen Ursachen sind in anderen Abschnitten dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Um eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit des Motors zu erreichen, die Empfehlungen zu Kraftstoffqualität, Lagerung und Handhabung in dieser Betriebsanleitung genau beachten.

Als weitere Hilfe zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Kraftstoffsystems hat John Deere eine Reihe von Kraftstoffzusätzen für die meisten Märkte entwickelt. Die Hauptprodukte sind Fuel-Protect Diesel Fuel Conditioner (Dieselmotorenzusatz für umfassenden Schutz, jeweils für Winter- oder Sommerbetrieb) und Fuel-Protect Keep Clean (Zusatz zum Entfernen und Vermeiden von Ablagerungen an den Einspritzdüsen). Die Verfügbarkeit dieser und anderer Produkte hängt vom jeweiligen Markt ab. Wegen Fragen zur Verfügbarkeit und zusätzlichen Informationen zu den benötigten Kraftstoffzusätzen den John Deere Händler aufsuchen.

DX,FUEL13-29-07FEB14

# Motoröl

## John Deere Motoröl für die Einlaufzeit (Break-In Plus™)

Neue Motoren werden im Werk mit John Deere Break-In Plus™ Motoröl gefüllt. Während der Einlaufzeit nach Bedarf John Deere Break-In Plus™ Motoröl nachfüllen, um den vorgeschriebenen Ölstand einzuhalten.

Den Motor unter verschiedenen Bedingungen, besonders unter schwerer Last, nur sehr wenig im Leerlauf laufen lassen, um ein ordnungsgemäßes Einlaufen der Motorkomponenten zu erreichen.

Während der Einlaufzeit eines neuen oder überholten Motors das Öl und den Filter nach einer Frist wechseln, die zwischen 100 Betriebsstunden und der Betriebsstundenzahl liegt, die dem vorgeschriebenen Wartungsintervall für John Deere Plus-50™ II Öl entspricht.

Nach einer Motorüberholung den Motor mit John Deere Break-In Plus™ Motoröl füllen.

Wenn John Deere Break-In Plus™ Motoröl nicht verfügbar ist, ein Motoröl für Dieselmotoren der Viskosität SAE 10W-30 verwenden, das einer der folgenden Spezifikationen entspricht:

- API-Spezifikation CJ-4
- ACEA-Öl, Reihe E9
- ACEA-Öl, Reihe E6

Wenn eines dieser Öle während der Einlaufzeit eines neuen oder überholten Motors verwendet wird, müssen Öl und Filter nach 100 bis 250 Betriebsstunden gewechselt werden.

**WICHTIG: Während der Einlaufzeit eines neuen oder überholten Motors keine anderen Motoröle verwenden.**

John Deere Break-In Plus™ Motoröl kann für alle John Deere Dieselmotoren unabhängig von der Schadstoffklasse verwendet werden.

Nach der Einlaufzeit John Deere Plus-50™ II oder ein anderes Öl für Dieselmotoren entsprechend den Empfehlungen in diesem Handbuch verwenden.

OULXBER,0002383-29-14FEB14

## Einlaufzeit des Motors

### Motor

Während der ersten 100 Betriebsstunden:

- Den Motor im mittleren bis oberen Lastbereich betreiben und nicht über lange Zeit im Leerlauf laufen lassen.
- Motorölstand häufig prüfen.

*Break-In Plus ist eine Marke von Deere & Company  
PLUS-50 ist eine Marke von Deere & Company*

**WICHTIG: Öl auffüllen, wenn der Ölstand die untere Markierung erreicht.**

*HINWEIS: Während der Einlaufzeit ist es normal, dass mehr Öl als üblich verbraucht wird.*

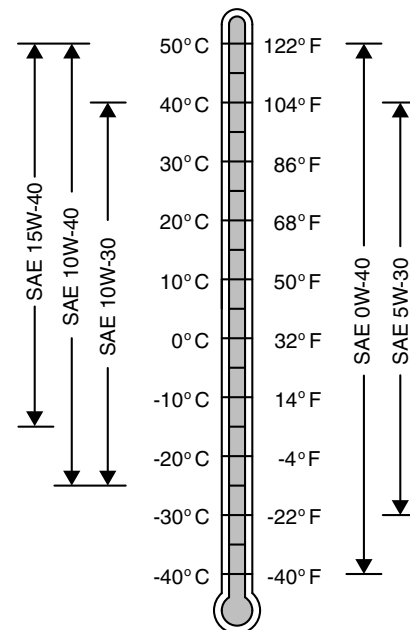
Falls erforderlich, mit Öl auffüllen, das den Standards ACEA E7 und API CI 3 entspricht.

Empfohlen

- SAE 10W30
- SAE 15W40
- SAE 20W40

RA84036,0001184-29-10AUG17

## Öl für Dieselmotoren — Interim Tier 4, Final Tier 4, Stufe IIIB und Stufe IV



TS1691—UN—18JUL07

Ölviskositäten für Lufttemperaturbereiche

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Wenn John Deere Plus-50™ II Motoröl nicht zur Verfügung steht, kann ein Motoröl verwendet werden, das mindestens einer der folgenden Spezifikationen entspricht:

| Ölspezifikationen          | Empfohlenes Öl                                                   |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Premiumöle 15W-40 API CJ-4 | John Deere Plus-50™ II (SAE 15W-40 CJ-4, CI-4, CH-4, SM, SL, SJ) |

*Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company*

Motoröle, die mehr als 1.0 % sulfatierte Asche, 0.12 %

Phosphor oder 0.4 % Schwefel enthalten, dürfen NICHT verwendet werden.

**Vorzugsweise Mehrbereichs-Dieselmotoröle verwenden.**

Qualität und Schwefelgehalt des Dieselkraftstoffs müssen alle Abgasvorschriften erfüllen, die für das Einsatzgebiet des Motors gelten.

**WICHTIG: Nur Dieselkraftstoff mit besonders niedrigem Schwefelgehalt (Ultra Low Sulfur Diesel) mit einem maximalen Schwefelgehalt von 15 mg/kg (15 ppm) verwenden.**

**Wechselintervalle für Motoröl und Filter:**

Verwendung von Zusätzen wird abgeraten. BIODIESEL-Kraftstoff darf nur verwendet werden, wenn er dem Standard EN 14214 - ASTM 6751 entspricht und maximal 20 % mit Standard-Kraftstoff gemischt wird. Wenn empfohlenes Öl verwendet wird.

OULXBER,0002382-29-14FEB14

OULXBER,000287F-29-08DEC15

**Wartungsintervalle für Motoröl und Filter**

Für die empfohlenen Wartungsintervalle für Öl und Filter spielen sowohl das Fassungsvermögen der Ölwanne und der verwendete Motoröl- und Filtertyp als auch der Schwefelgehalt des Dieselkraftstoffs eine Rolle. Die tatsächlichen Wartungsintervalle hängen auch von den Betriebs- und Wartungsbedingungen ab.

Mit Hilfe einer Ölanalyse den Zustand des Öls bestimmen und die korrekten Wartungsintervalle für Öl und Filter festlegen. Für weitere Informationen zur Motorölanalyse den John Deere Händler aufsuchen.

Öl- und Ölfilterwechsel mindestens alle 12 Monate vornehmen, auch wenn die Betriebsstunden noch unter dem empfohlenen Wartungsintervall liegen.

Der **Schwefelgehalt des Dieselkraftstoffs** beeinflusst die Wartungsintervalle für Motoröl und Filter. Ein höherer Schwefelgehalt verkürzt die Wartungsintervalle für Öl und Filter.

Verwendung von Dieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt unter 15 mg/kg (15 ppm) ist **ERFORDERLICH**.

**WICHTIG: Zur Vermeidung von Motorschäden:**

- **Wechselintervalle für Öl und Filter um 50 % verkürzen, wenn Biodiesel-Mischungen über Stufe B20 verwendet werden. Eine Ölanalyse ergibt möglicherweise längere Wartungsintervalle.**
- **Nur zugelassene Ölsorten verwenden.**

**Wechselintervalle für Motoröl und Filter:**

|                                     |                                                                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Nach den ersten 100 Betriebsstunden | Einlauföl ablassen und empfohlenes Motoröl einfüllen. Motorölfilter ersetzen       |
| Alle 250 Betriebsstunden            | Wenn Biodiesel-Mischungen über B20 oder andere Öle als empfohlen verwendet werden. |
| Alle 500 Betriebsstunden            | Wenn STANDARD-Kraftstoff gemäß EN 590 (2005/55 - 2005/78) verwendet wird. Von der  |

# Motor-Kühlmittel

## Kühlmittel für Dieselmotoren

### Bevorzugte Kühlmittel

Folgende vorgemischte Motorkühlmittel vorzugsweise verwenden:

- John Deere COOL-GARD™ II
- John Deere COOL-GARD II PG

Vorgemischtes COOL-GARD II Kühlmittel ist in mehreren Konzentrationen mit unterschiedlichen Frostschutzeigenschaften erhältlich (siehe folgende Tabelle).

| Vorgemischtes COOL-GARD II | Frostschutz bis |
|----------------------------|-----------------|
| COOL-GARD II 20/80         | -9 °C (16 °F)   |
| COOL-GARD II 30/70         | -16 °C (3 °F)   |
| COOL-GARD II 50/50         | -37 °C (-34 °F) |
| COOL-GARD II 55/45         | -45 °C (-49 °F) |
| COOL-GARD II PG 60/40      | -49 °C (-56 °F) |
| COOL-GARD II 60/40         | -52 °C (-62 °F) |

Manche vorgemischten COOL-GARD II Produkte sind nicht allen Ländern erhältlich.

COOL-GARD II PG verwenden, wenn ein ungiftiges Kühlmittel erforderlich ist.

### Weitere empfohlene Kühlmittel

Ebenfalls empfohlen wird folgendes Motorkühlmittel:

- John Deere COOL-GARD II Konzentrat in einem 40- bis 60-prozentigen Mischungsverhältnis von Konzentrat und Wasser guter Qualität.

**WICHTIG: Beim Mischen von Kühlmittelkonzentrat und Wasser muss die Kühlmittelkonzentration zwischen 40 % und 60 % liegen. Bei einem Prozentsatz unter 40 % reichen die Zusätze für angemessenen Korrosionsschutz nicht aus. Bei einem Prozentsatz über 60 % kann es zu Gelbfärbung im Kühlmittel und zu Problemen mit dem Kühlsystem kommen.**

### Andere Kühlmittel

Andere Kühlmittel auf Äthylen- oder Propylenglykol-Basis können verwendet werden, wenn sie der folgenden Spezifikation entsprechen:

- Vorgemischtes Kühlmittel gemäß ASTM D6210
- Kühlmittelkonzentrat gemäß ASTM D6210 in einem 40- bis 60-prozentigen Mischungsverhältnis von Konzentrat und Wasser guter Qualität

Falls Kühlmittel gemäß einer der obengenannten Spezifikationen nicht verfügbar ist, ein Kühlmittelkonzentrat bzw. vorgemischtes Kühlmittel

*COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company*

verwenden, das die folgenden Mindestanforderungen bezüglich der chemischen und physikalischen Eigenschaften erfüllt:

- Schutz der Zylinderbüchsen vor Kavitation gemäß der Kavitationsprüfmethode von John Deere oder einer Flottentestreihe bei oder über 60 % Belastung
- Nitritfreie Zusätze
- Schutz der im Kühlsystem verwendeten Metalle (Gusseisen, Aluminiumlegierungen und Kupferlegierungen wie z.B. Messing) vor Korrosion

### Wasserqualität

Die Wasserqualität ist wichtig für die einwandfreie Arbeitsweise des Kühlsystems. Es wird empfohlen, destilliertes, entionisiertes oder entmineralisiertes Wasser zum Mischen mit Kühlmittelkonzentrat auf Äthylenglykol- und Propylenglykol-Basis zu verwenden.

**WICHTIG: Keine Kühlsystem-Dichtzusätze oder Frostschutzmittel verwenden, das Dichtzusätze enthält.**

**Kühlmittel auf Äthylenglykolbasis nicht mit solchen auf Propylenglykolbasis mischen.**

**Nitrithaltige Kühlmittel dürfen nicht verwendet werden.**

OULXBER.0002384-29-19FEB14

## Betrieb unter warmen klimatischen Bedingungen

John Deere Motoren sind für den Betrieb mit den empfohlenen Motorkühlmitteln ausgelegt.

Stets ein empfohlenes Motorkühlmittel verwenden; dies gilt auch für Gegenden, wo kein Frostschutz erforderlich ist.

**WICHTIG: Wasser *nur in Notsituationen* als Kühlmittel verwenden.**

**Schaumbildung, Korrosion von heißen Aluminiumflächen und Eisen, Kalkbildung und Kavitation treten auf, wenn Wasser als Kühlmittel verwendet wird, auch wenn Kühlmittelzusätze eingefüllt werden.**

**Das Kühlsystem möglichst bald wieder entleeren und ein empfohlenes Motorkühlmittel einfüllen.**

DX.COOL6-29-15MAY13

## Qualität des zum Mischen mit Kühlmittelkonzentrat verwendeten Wassers

Motorkühlmittel sind eine Kombination aus drei

chemischen Bestandteilen: Äthylenglykol (EG) oder Propylenglykol (PG) (Frostschutz), Kühlmittelzusätzen zur Verhinderung von Korrosion und Wasser vorgeschriebener Qualität.

Die Wasserqualität ist wichtig für die einwandfreie Arbeitsweise des Kühlsystems. Es wird empfohlen, deionisiertes oder entmineralisiertes Wasser zum Mischen mit Kühlmittelkonzentrat auf Äthylenglykol- und Propylenglykol-Basis zu verwenden.

Das im Kühlsystem verwendete Wasser sollte folgende Mindestanforderungen erfüllen:

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Chloride                        | <40 mg/L  |
| Sulfate                         | <100 mg/L |
| Feststoffe gesamt               | <340 mg/L |
| Gelöste Feststoffe gesamt/Härte | <170 mg/L |
| pH-Wert                         | 5,5—9,0   |

**WICHTIG: Kein in Flaschen abgefülltes Trinkwasser verwenden, da es oft einen Gesamtanteil von gelösten Feststoffen in höheren Konzentrationen enthält.**

### Frostschutz

Das Mischungsverhältnis von Glykol und Wasser im Motorkühlmittel ist entscheidend für den jeweiligen Frostschutz.

| Äthylenglykol  | Frostschutz bis |
|----------------|-----------------|
| 40 %           | -24 °C (-12 °F) |
| 50 %           | -37 °C (-34 °F) |
| 60 %           | -52 °C (-62 °F) |
| Propylenglykol | Frostschutz bis |
| 40 %           | -21 °C (-6 °F)  |
| 50 %           | -33 °C (-27 °F) |
| 60 %           | -49 °C (-56 °F) |

KEINE Mischung aus Kühlmittel und Wasser verwenden, die mehr als 60 % Äthylenglykol oder 60 % Propylenglykol enthält.

DX,COOL19-29-13JAN18

### Kühlmittel für Dieselmotoren prüfen

Die Aufrechterhaltung ausreichender Konzentrationen von Glykol und schützenden Zusätzen im Kühlmittel ist wichtig, um den Motor und das Kühlsystem vor Einfrieren, Korrosion sowie Zylinderbüchschäden zu schützen.

Die Kühlmittellösung in Abständen von 12 Monaten oder weniger und immer dann prüfen, wenn viel Kühlmittel durch Leckage oder Überhitzung verloren gegangen ist.

### Kühlmittel-Prüfstreifen

Kühlmittel-Prüfstreifen sind beim John Deere Händler erhältlich. Diese Prüfstreifen stellen eine einfache und wirksame Methode zur Prüfung des Gefrierpunkts und der Zusatzstoff-Konzentrationen des Motorkühlmittels dar.

### Bei Verwendung von John Deere COOL-GARD II

John Deere COOL-GARD II Premix™, COOL-GARD II PG Premix und COOL-GARD II Concentrate sind wartungsfreie Kühlmittel für bis zu 6 Jahren oder 6000 Betriebsstunden, sofern das Kühlsystem nur mit John Deere COOL-GARD II Premix oder COOL-GARD II PG Premix aufgefüllt wird. Den Zustand des Kühlmittels jährlich mit Prüfstreifen prüfen, die für John Deere COOL-GARD II vorgesehen sind. Zeigt die Prüfstreifentabelle an, dass ein Zusatz benötigt wird, John Deere COOL-GARD II Coolant Extender entsprechend den Vorschriften hinzufügen.

Nur die empfohlene Konzentration von John Deere COOL-GARD II Coolant Extender hinzufügen. NICHT mehr als die empfohlene Menge einfüllen.

### Bei Verwendung von nitrithaltigen Kühlmitteln

Die Prüfstreifenergebnisse mit der Tabelle für Kühlmittelzusätze (SCA) vergleichen, um die Menge an korrosionshemmenden Zusätzen im Kühlmittel zu bestimmen und um festzulegen, ob John Deere Liquid Coolant Conditioner hinzugefügt werden muss.

Nur die empfohlene Konzentration von John Deere Liquid Coolant Conditioner hinzufügen. NICHT mehr als die empfohlene Menge einfüllen.

### Kühlmittelanalyse

Für eine genauere Bewertung des Kühlmittels ist eine Kühlmittelanalyse durchzuführen. Die Kühlmittelanalyse liefert kritische Daten wie Gefrierpunkt, Frostschutzmittelgehalt, pH-Wert, Alkalität, Nitritgehalt (Zusatz zur Kavitationskontrolle), Molybdatgehalt (Korrosionsschutzmittel-Zusatz), Silikatgehalt, Korrosionsmetalle sowie eine visuelle Beurteilung.

Weitere Informationen zur Kühlmittelanalyse sind über den John Deere Händler erhältlich.

DX,COOL9-29-11APR11

### KÜHLMITTELZUSÄTZE

Die Wirkung mancher Kühlmittelzusätze nimmt beim Betrieb des Motors allmählich ab. Bei nitrithaltigen Kühlmitteln, die Kühlmittelzusätze zwischen den Wechselintervallen durch Hinzufügen eines Kühlmittelzusatzes entsprechend den durch die Kühlmittelprüfung ermittelten Anforderungen ergänzen.

John Deere Liquid Coolant Conditioner wird als Kühlmittelzusatz für nitrithaltige Kühlmittel empfohlen.

COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company

John Deere Liquid Coolant Conditioner ist nicht für die Verwendung mit John Deere COOL-GARD II Premix, COOL-GARD II PG Premix, oder COOL-GARD II Concentrate geeignet.

**WICHTIG: Keine Kühlmittelzusätze verwenden, wenn das Kühlsystem entleert und mit einem der folgenden Kühlmittel neu befüllt wird:**

- John Deere COOL-GARD II
- John Deere COOL-GARD II PG

Bei Verwendung von anderen Kühlmitteln die Empfehlungen des Kühlmittellieferanten und des Herstellers bezüglich ergänzender Kühlmittelzusätze beachten.

Die Verwendung von nicht empfohlenen Kühlmittelzusätzen kann zur Abscheidung von Zusätzen und Gelbildung im Kühlmittel führen.

Ergänzende Kühlmittelzusätze in der vom Hersteller empfohlenen Konzentration verwenden. NICHT MEHR als die empfohlene Menge hinzufügen.

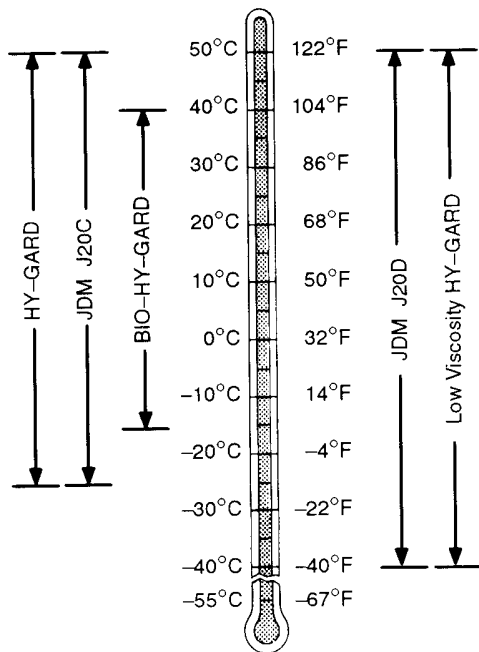
*COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company*

---

OULXBER,0002880-29-08DEC15

# Sonstige Schmierstoffe

## Getriebe- und Hydrauliköl



TS1625—UN—12DEC94

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgende Öle vorzugsweise verwenden:

- John Deere HY-GARD™
- John Deere HY-GARD™ mit niedriger Viskosität

John Deere BIO-HY-GARD™ wird ebenfalls empfohlen.

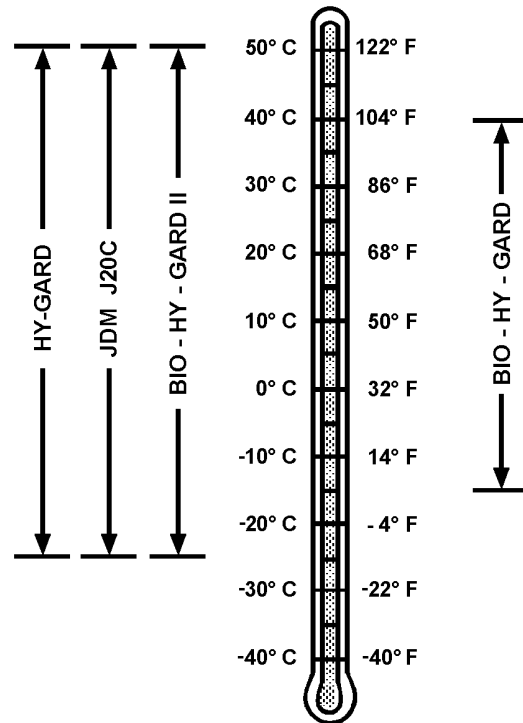
Bei Verwendung von anderen Ölsorten müssen diese mindestens einem der folgenden Punkte entsprechen:

- John Deere Spezifikation JDM J20C
- John Deere Spezifikation JDM J20D

Öle für arktische Verhältnisse (z.B. Öle, die der Spezifikation MIL-L-46167B entsprechen) können bei Temperaturen unter -30°C (-22°F) verwendet werden.

DX,HYOIL2-29-01DEC94

## Achsöl für Frontantrieb



LX1033632

LX1033632—UN—29APR04

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgendes Öl vorzugsweise verwenden:

John Deere Hy-Gard™

Andere Öle können verwendet werden, wenn sie folgender Spezifikation entsprechen:

John Deere-Standard JDM J20C

Als biologisch abbaubare Öle folgende Ölsorten verwenden:

John Deere Bio Hy-Gard™ II<sup>1</sup> oder Bio Hy-Gard™<sup>1</sup>

**HINWEIS:** Bio Hy-Gard™ NICHT für gebremste Achsen verwenden.

RA84036,00010DC-29-03AUG17

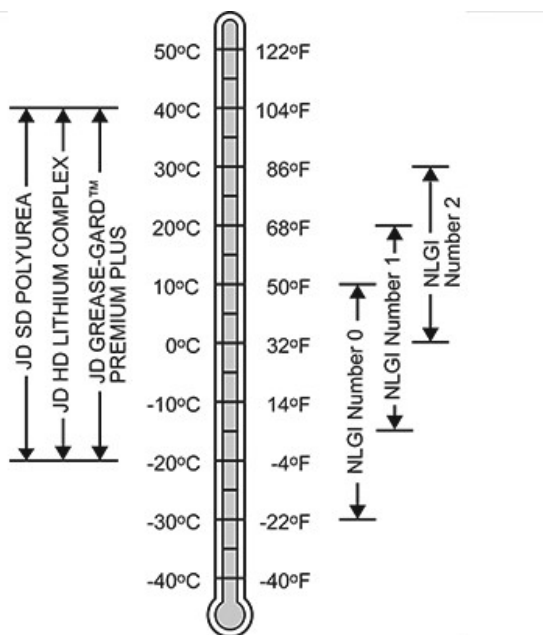
Hy-Gard™ ist eine Marke von Deere & Company  
Bio Hy-Gard ist eine Marke von Deere & Company

<sup>1</sup> Die biologische Abbaubarkeit von mindestens 80% innerhalb von 21 Tagen gemäß Prüfmethode CEC L-33-A-93 wird von BIO-HY-GARD™ II erreicht bzw. unterschritten. Die biologische Abbaubarkeit von mindestens 80 % innerhalb von 21 Tagen gemäß Prüfmethode CEC L-33-T-82 wird von BIO-HY-GARD™ erreicht bzw. unterschritten. Diese Öle nicht mit Ölen auf Mineralölbasis mischen, da hierdurch die biologische Abbaufähigkeit verringert und eine ordnungsgemäße Wiederverwertung des Öls verhindert wird.

HY-GARD ist eine Handelsbezeichnung von Deere & Company.  
BIO-HY-GARD ist eine Handelsbezeichnung von Deere & Company.



## Schmierfette für automatische Schmiersysteme



RG30202—UN—08MAR18

Schmierfette für Außentemperaturbereiche

Schmierfett entsprechend der NLGI-Konsistenz und den bis zur nächsten Wartung zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

### John Deere SD Polyurea-Schmierfett ist vorzuziehen.

Folgende Schmierfette werden ebenfalls empfohlen:

- John Deere HD Schmierfett mit Lithiumkomplex
- John Deere Grease-Gard™ Premium Plus

Andere Schmierfette können verwendet werden, sofern sie folgender Spezifikation entsprechen:

- NLGI-Spezifikation GC-LB
- ISO-L-X-BDHB 2 (nach ISO 6743-9) oder DIN KP 2 N-20 (nach DIN 51825) Lithiumkomplex, nicht synthetisches Grundöl (100 bis 220 mm<sup>2</sup>/s bei 40 °C)

**WICHTIG: Einige Verdickungsmittel, Grundöle und Zusätze in Schmierfetten sind nicht kompatibel mit anderen. Ein Vermischen von Fetten sollte vermieden werden. Vor dem Mischen von verschiedenen Sorten von Schmierfetten den Schmierfettlieferanten befragen.**

DX, GREAS2-29-13JAN18

## Mischen von Schmierstoffen

Unterschiedliche Ölarten und -marken dürfen im

*Grease-Gard ist eine Marke von Deere & Company*

allgemeinen nicht vermischt werden. Die von den Herstellern verwendeten Ölzusätze sind so gewählt, dass die Öle gewissen Spezifikationen und Leistungsanforderungen entsprechen.

Das Mischen unterschiedlicher Öle kann die gewünschte Wirkung der Zusätze stören und die Schmierwirkung vermindern.

Wenn diesbezüglich irgendwelche Fragen auftauchen, wenden Sie sich an Ihren John Deere Händler.

DX, LUBMIX-29-28OCT09

## Lagerung von Schmierstoffen

Die Maschinen können nur dann optimal arbeiten, wenn saubere Schmierstoffe verwendet werden.

Für die Handhabung aller Schmierstoffe nur saubere Behälter verwenden.

Die Schmierstoffe und Behälter einwandfrei lagern und vor Staub, Feuchtigkeit und Schmutz schützen. Die Behälter liegend aufbewahren, um Wasser- und Schmutzansammlungen zu verhindern.

Sicherstellen, dass alle Behälter so gekennzeichnet sind, dass ihr Inhalt einwandfrei identifiziert werden kann.

Alle alten Behälter und darin verbliebene Schmierstoffe ordnungsgemäß entsorgen.

DX, LUBST-29-11APR11

## Verwendung alternativer und synthetischer Schmiermittel

Die Einsatzbedingungen in bestimmten Gegenden können die Verwendung von anderen, in dieser Anleitung nicht angegebenen Schmiermitteln erfordern.

Einige Kühl- und Schmiermittel der Marke John Deere sind möglicherweise nicht überall erhältlich.

Informationen und Empfehlungen sind beim John Deere Händler erhältlich.

Synthetische Schmiermittel können verwendet werden, sofern sie den in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Die in dieser Anleitung angegebenen Temperaturgrenzwerte und Wechselintervalle gelten für Flüssigkeiten der Marke John Deere bzw. für Flüssigkeiten, die für die Verwendung in John Deere Ausrüstung geprüft und/oder zugelassen sind.

Aufbereitete Schmiermittel (Rückgewinnungsprodukte) können verwendet werden, sofern sie den Spezifikationen entsprechen.

DX, ALTER-29-13JAN18

# Wartung - Allgemeines

## Sichere Wartung und Reinigung



TS249—UN—23AUG88

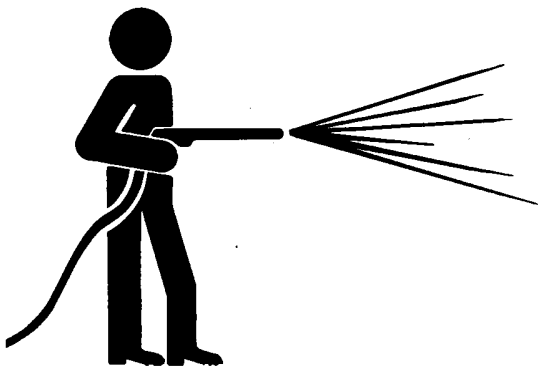
**! ACHTUNG:** Für Wartungsarbeiten an schwer zugänglichen Stellen ist es äußerst wichtig, geeignete Podeste oder Sicherheitsleitern zu verwenden.

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten an schwer zugänglichen Stellen besonders achtsam vorgehen, beispielsweise beim Einstellen von Scheinwerfern am Kabinendach, bei der Wartung des Kühlsystems, beim Einstellen des rechten Außenspiegels bei Traktoren ohne rechte Tür und bei vielen anderen ähnlichen Arbeiten.

**! ACHTUNG:** Es ist NICHT erlaubt, auf Traktorkomponenten zu stehen, um solche Arbeiten durchzuführen, es sei denn, diese Traktorkomponenten sind für diesen Zweck vorgesehen. Die Gefahr, herunter zu fallen ist sehr hoch, vor allem wenn die Traktorkomponenten nass, verschmutzt oder vereist sind.

RA84036,00010DD-29-03AUG17

## Hochdruckreiniger verwenden

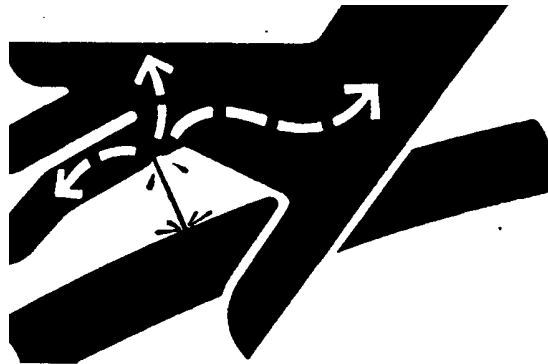


T6642EJ—UN—18OCT88

**WICHTIG:** Wenn Wasser unter Druck auf elektronische/elektrische Komponenten oder Stecker, Lager, Hydraulikdichtungen, Einspritzpumpen oder andere empfindliche Teile und Komponenten gerichtet wird, kann dies zu Betriebsstörungen führen. Druck reduzieren und bei einem Winkel von 45 bis 90° sprühen.

RA84036,00010DE-29-03AUG17

## Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten



X9811—UN—23AUG88

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Risse, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

Abgenutzte oder beschädigte Schläuche umgehend durch die von John Deere zugelassenen Ersatzteile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Abnehmen von Hydraulikleitungen und anderen Anschlüssen das System drucklos machen. Alle Leitungsverbindungen anziehen, bevor der Druck in der Anlage wieder aufgebaut wird.

Bei der Suche nach Undichtigkeiten ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

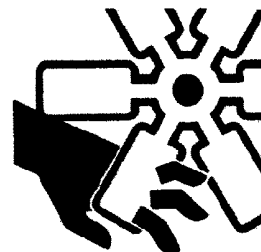
Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, USA unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

DX,FLUID-29-12OCT11

## Kraftstofflagerung

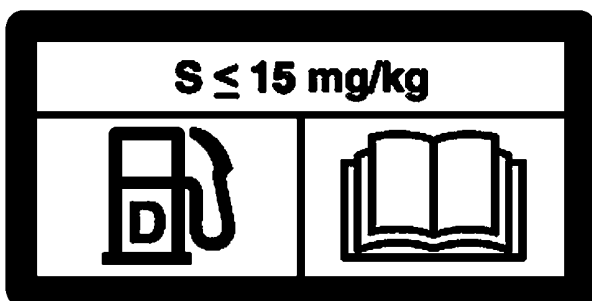
Wenn der Kraftstoff, bedingt durch nur kurze Einsatzzeiten, lange im Kraftstofftank oder Zusatztank verbleibt, ohne dass er durch Nachtanken ersetzt wird, kann es notwendig werden einen Kraftstoffzusatz zu verwenden, der Kondenswasserbildung verhindert. Empfehlungen hierzu sind beim John Deere Händler zu erhalten.

DX,FUEL-29-27OCT09



T133592—UN—15APR13

## Kraftstoff mit sehr geringem Schwefelgehalt



AGCPTJD0744—UN—18AUG14

**WICHTIG:** Wenn dieser Aufkleber vorhanden ist, nur Kraftstoff mit sehr geringem Schwefelgehalt verwenden.

OULXBER,0002882-29-08DEC15

## Bei Durchführung von Wartungsarbeiten



PY28232—UN—25AUG16



RG17488—UN—21AUG09

### A—Motorhaube

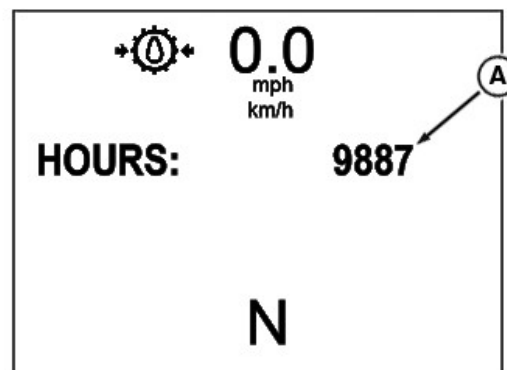
Bei der Motorhaube (A) handelt es sich um eine Schutzvorrichtung.

**⚠ ACHTUNG:** Niemals Wartungsarbeiten in der Nähe von sich drehenden oder sich bewegendenden Teilen durchführen. Niemals Servicetüren oder andere Schutzvorrichtungen entfernen oder öffnen, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Bei laufendem Motor dürfen keine Wartungsarbeiten am oder im Bereich des Motors durchgeführt werden.

Unbeabsichtigten Betrieb des Motors oder des Anlassers vermeiden, wenn die Motorhaube offen ist oder Schutzvorrichtungen entfernt sind.

RA84036,0000FD0-29-11JUL17

## Schmierung und periodische Wartung



PY28230—UN—25AUG16

### A—Betriebsstundenzähler

**⚠ ACHTUNG:** Traktor bei laufendem Motor nicht schmieren oder Einstellungen vornehmen.

**WICHTIG:** Die empfohlenen Wartungsintervalle gelten für normale Betriebsbedingungen. Wartungsarbeiten häufiger durchführen, wenn der Traktor unter schwierigen Einsatzbedingungen betrieben wird.

Die Zeiträume, in denen die verschiedenen Teile geprüft, geschmiert, gewartet und eingestellt werden, richten sich nach den tatsächlich abgelaufenen Betriebsstunden. Diese werden am Betriebsstundenzähler (A) angezeigt. Der Betriebsstundenzähler läuft immer, wenn der Motor läuft, und zeigt die Anzahl der Stunden an, die der Motor in Betrieb war.

Anhand des Betriebsstundenzählers (A) die Wartungsarbeiten nach Ablauf der auf den folgenden Seiten angegebenen Zeiträume durchführen.

Immer darauf achten, dass der Betriebsstundenzähler auch betriebsfähig ist.

Nach Wartungs-, Reinigungs- oder Instandsetzungsarbeiten an der Maschine alle hierfür abgenommenen Schutzvorrichtungen wieder vorschriftsmäßig anbringen.

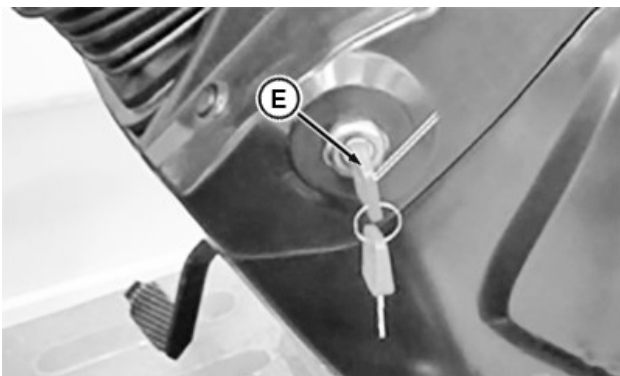
RA84036,0001164-29-10AUG17

## Meldung für Ölwechsel zurücksetzen

**WICHTIG:** Meldung für Ölwechsel nach jedem Ölwechsel zurücksetzen. Wird das Verfahren nicht eingehalten, führt dies zu einer Drosselung des Motors.

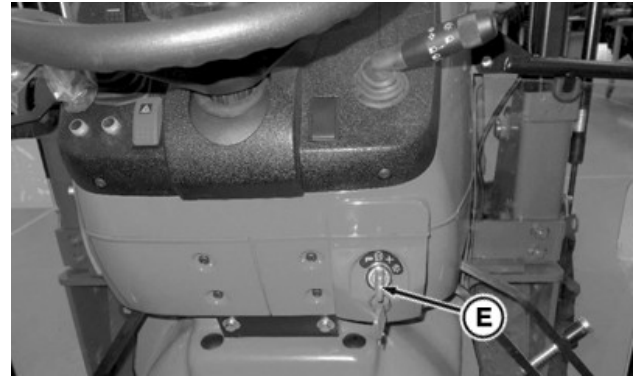
Nach dem Motorölwechsel muss der Zeitgeber des Überwachungssystems für die Haltbarkeit des Öls zurückgesetzt werden.

Zurücksetzen des Zeitgebers:



PY28161—UN—09NOV16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY42851—UN—03JUL17

(5GL, 5GL-N)

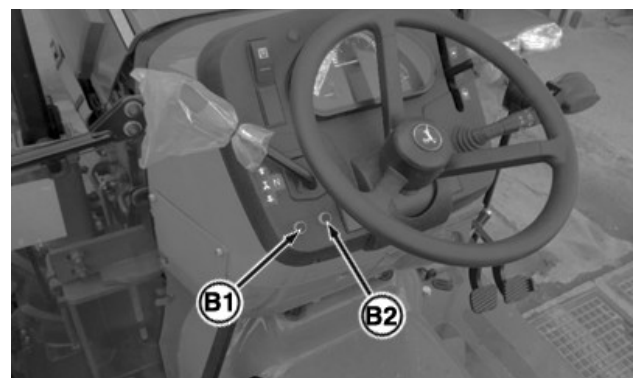
E—Schlüssel

1. Zündung einschalten (E), ohne den Motor zu starten.
2. 6 Sekunden warten.



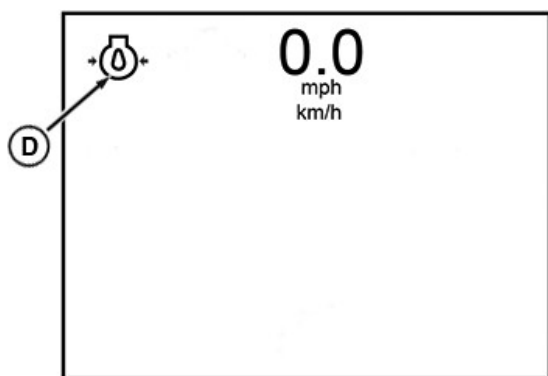
PY28140—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY42803—UN—02JUL17

(5GL, 5GL-N)



PY28231—UN—25AUG16

B1—Taste  
B2—Taste  
D—Symbol

3. Die Tasten (B1) und (B2) mindestens 15 Sekunden lang gedrückt halten.
4. Tasten (B1) und (B2) loslassen. Das Symbol (D) blinkt und es ertönt ein kurzer Summton. Dies zeigt das Ende des Vorgangs an.
5. Der Traktor ist nun für den normalen Betrieb bereit.

*HINWEIS: Der Vorgang kann nur einmal pro Fahrt durchgeführt werden. Ein weiterer Versuch hat auf den Zeitgeber keine Auswirkungen.*

RA84036,00019EF-29-21JUN19

## Richtige Schmierstoffe verwenden

**WICHTIG:** Bei der Wartung des Traktors nur die im Abschnitt "Betriebsstoffe" angegebenen Schmiermittel verwenden.

RA84036,0001166-29-10AUG17

## Sonstige Wartungen

Wenn das Fahrzeug in besonders nassem und schlammigem Gelände verwendet wird, zusätzlich wie nachfolgend beschrieben schmieren:

- Vorderachse – Gelenkbolzen und Achsschenkelbolzen schmieren (Traktoren ohne Frontantrieb).
- Vorderachse und Antriebswelle (Traktoren mit Frontantrieb)
- Vorderachse – Radlager schmieren.
- Alle Kreuzgelenke einschließlich der Gelenkwelle zwischen Getriebe und Frontantriebsachse schmieren.
- Hinterachslager abschmieren.
- Dreipunkt-Kraftheber – alle Schmiernippel schmieren.
- Anhängervorrichtung – alle Schmiernippel schmieren.

Diese Punkte sind in anderen Abschnitten dieses Handbuchs dargestellt.

RA84036,00010E0-29-03AUG17

## Wartung des Entlüftungssystems für das Motorgehäuse

Den Filter des Ölabscheiders beim John Deere Vertriebspartner prüfen lassen.

RA84036,00010E1-29-03AUG17

## Wartung des Kompressors für Turbolader

Turbokompressor durch John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen.

OULXBER,0002914-29-21DEC15

## Einspritzpumpe überholen

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

OULXBER,0002910-29-21DEC15

## Kraftstofffilter

Die Wichtigkeit der Kraftstofffilterung kann bei modernen Kraftstoffsystemen nicht oft genug betont werden. Zunehmend strengere Abgasvorschriften in Verbindung mit leistungsfähigeren Motoren machen einen bedeutend höheren Betriebsdruck des Kraftstoffsystems erforderlich. Höhere Drücke können nur erreicht werden, wenn für das Einspritzsystem Komponenten mit sehr engen Fertigungstoleranzen verwendet werden. Diese engen Fertigungstoleranzen haben die Belastbarkeit durch Schmutz und Wasser erheblich verringert.

Kraftstofffilter von John Deere wurden speziell für John Deere Motoren entwickelt und gebaut.

Um den Motor vor Schmutz und Wasser zu schützen, die Kraftstofffilter immer wie in dieser Druckschrift angegeben wechseln.

DX,FILT2-29-14APR11

## Reifendruck

Lange Lebensdauer und zufriedenstellende Leistung der Reifen hängen vom richtigen Luftdruck ab. Zu geringer Luftdruck führt zu vorzeitigem Verschleiß. Zu hoher Luftdruck mindert die Zugkraft und erhöht den Radschlupf.

Der korrekte Reifendruck hängt nicht nur von den Betriebsbedingungen und der Belastung, sondern auch vom Modell, der Reifengröße und dem Hersteller des

Traktors ab. Aus diesem Grund sollten Sie entsprechende Informationen bei Ihrem John Deere Vertriebspartner oder Ihrem Reifenanbieter einholen. Die in der Tabelle angegebenen Reifendruckwerte sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die angegebenen Reifendruckwerte beziehen sich auf den Feldeinsatz. Wird der Traktor zeitlich zu mindestens 20 % für Straßenfahrten eingesetzt, muss der Luftdruck entsprechend den Vorschriften der Reifenhersteller erhöht werden.

**HINWEIS:** Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") unter "Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (Normalbetrieb)".

RA84036,00010E2-29-03AUG17

## Alle Reifen prüfen

Alle Reifen überprüfen. Luftdruck der Reifen prüfen. Die richtigen Reifendruckwerte sind in diesem Handbuch unter "Reifendruck" angegeben.

RA84036,0001167-29-10AUG17

## Sicherheit bei der Traktorwartung

Vor Wartungsarbeiten den Antrieb von Anbaugeräten abschalten und den Motor abstellen.

Die Einstellung des Motorreglers nicht verändern bzw. den Motor nicht mit überhöhten Drehzahlen laufen lassen.

Fahrzeug und Anbaugeräte müssen immer in gutem Zustand sein.

Die Sicherheitsvorrichtungen müssen immer angebracht sein und richtig funktionieren.

Alle Schrauben und Muttern müssen immer vorschriftsmäßig angezogen sein, um die Funktionssicherheit aller Komponenten im Betrieb zu gewährleisten.

**ACHTUNG:** Vor Arbeiten am Motor, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.

Den Motor niemals laufen lassen, wenn der Fahrtrichtungshebel nicht in Neutralstellung ist.

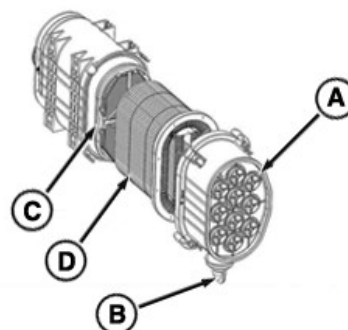
**ACHTUNG:** Sicherstellen, dass Kleidung, Schmuck oder langes Haar nicht von Lüfterflügeln, Antriebsriemen oder anderen sich bewegenden Motorteilen erfasst werden.

Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/

oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.

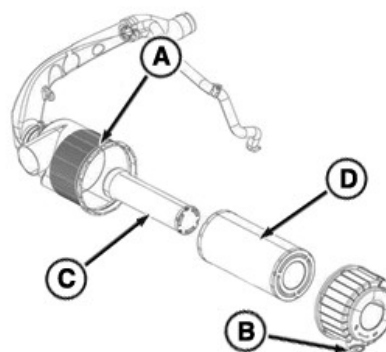
RA84036,00010E4-29-03AUG17

## Komponenten des Luftansaugsystems



PY28239—UN—11NOV16

Traktoren GV, GN und GF



PY28240—UN—11NOV16

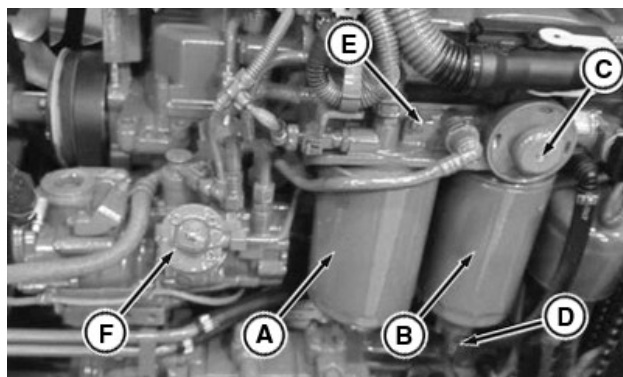
Traktor GL

A—Luftfiltergehäuse  
B—Staubablassventil  
C—Sicherheitsfiltereinsatz  
D—Hauptfiltereinsatz

Die Luft tritt durch das offene Ende des Filtergehäuses (A) in das Ansaugsystem ein. Der größte Teil des Staubs wird durch Luftverwirbelungen abgeschieden, die durch Hauptfiltereinsatz (D) verursacht werden. Anschließend wird der Staub durch das Staubablassventil (B) in den Ansaugluftstrom des Kühlers geleitet. Wenn der Hauptfiltereinsatz verstopft, wird der Staub durch den Sicherheitsfiltereinsatz (C) herausgefiltert.

RA84036,00010E6-29-03AUG17

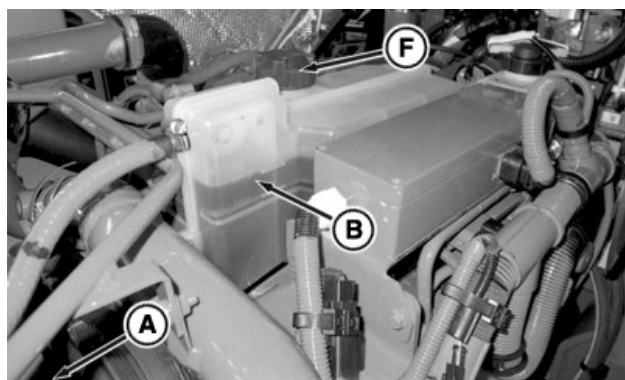
## Komponenten des Kraftstoffsystems



PY28241—UN—25AUG16

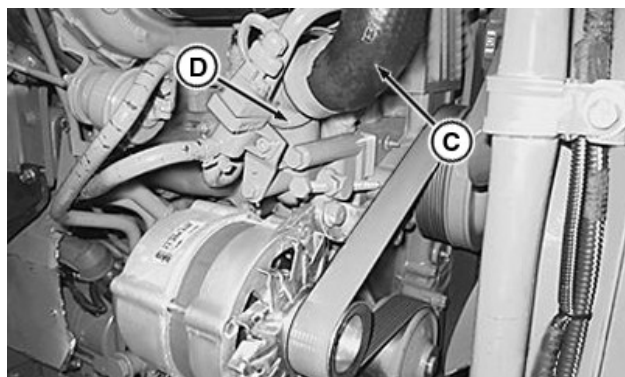
- A—Kraftstoffvorfilter
- B—Kraftstofffilter
- C—Füllpumpe
- D—Ablassanschluss
- E—Entlüftungsschraube für Kraftstoffsystem
- F—Kraftstoffpumpe

RA84036,00010E5-29-03AUG17

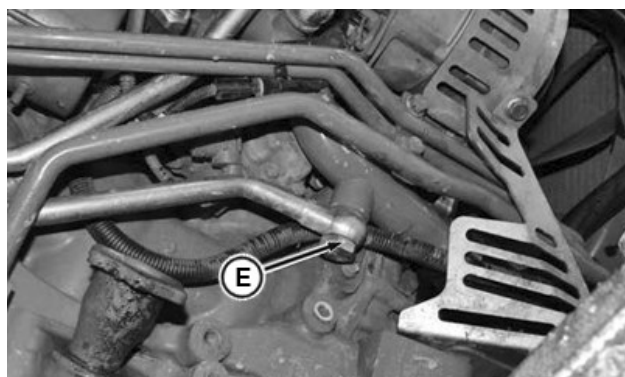


PY42836—UN—02JUL17

(5GL)



PY28243—UN—25AUG16

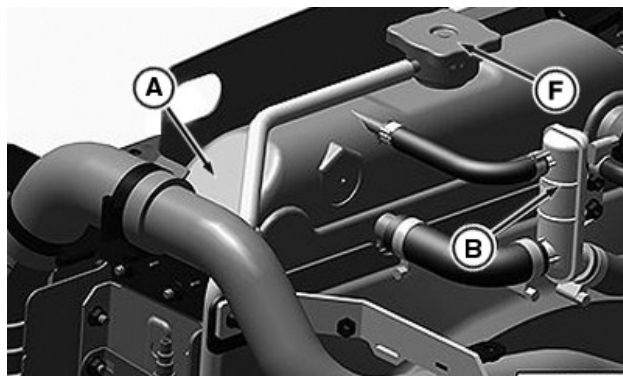


PY28244—UN—25AUG16

## Komponenten des Motorkühlsystems



TS281—UN—15APR13



PY28242—UN—11JUL17

(5GV, 5GN, 5GF)

- A—Kühler
- B—Ausgleichsbehälter
- C—Oberer Kühlerschlauch
- D—Thermostatgehäuse
- E—Ablassstopfen
- F—Tankdeckel

**⚠ ACHTUNG:** Den Kühlerverschlussdeckel nur bei kaltem Motor abnehmen. Deckel zunächst nur bis zum ersten Anschlag drehen, um den Druck abzubauen; erst danach ganz abnehmen.

Kühlmittelstand prüfen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220D ("Wartung – Prüfungen") unter "Kühlmittelstand prüfen".

**WICHTIG:** Niemals kaltes Wasser in das Kühlsystem eines heißen Motors einfüllen. Dies kann zu Rissen am Zylinderblock oder -kopf führen. Motor **AUF KEINEN FALL** ohne Kühlmittel laufen lassen, auch nicht für wenige Minuten.

Nach Ablassen oder Wechseln des Kühlmittels Kabinenheizung für mindestens zehn Minuten einschalten, um das Kühlsystem bei laufendem Motor zu entlüften.

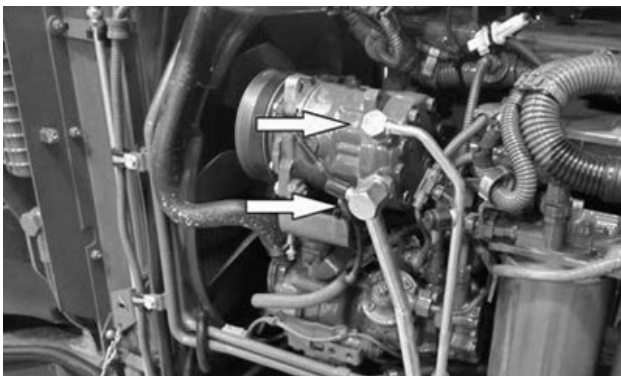
Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter (B) prüfen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220D ("Wartung – Prüfungen") unter "Kühlmittelstand prüfen".

MS76789,0000630-29-04OCT18

## Klimaanlage



X9811—UN—23AUG88



PY28246—UN—25AUG16

Wenn zeitweise keine Kühlung vorhanden ist, Kühlerschutzgitter, Seitenverkleidungen, Kühler und Kondensator reinigen. Kabinenluftfilter überprüfen und ggf. reinigen. Wenn alle diese Maßnahmen keinen Erfolg haben und das System nach wie vor nicht richtig arbeitet, ist möglicherweise der Kältemittelstand zu niedrig. Den John Deere Händler aufsuchen.

**⚠ ACHTUNG:** Das Kältemittel in der Anlage steht unter Druck. Austretendes Kältemittel kann Haut oder Augen durchdringen und Verbrennungen verursachen.

**WICHTIG:** Die Anlage ist mit R-134a-Kältemittel gefüllt. Die Wartung der Anlage erfordert besondere Kenntnisse und Ausrüstung. Den John Deere Händler aufsuchen.

Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) den Kompressor durch Einschalten der Klimaanlage mindestens einmal im Monat 10 bis 15 Minuten lang laufen lassen. Motor mit 1500 1/min laufen lassen. Dadurch werden die Dichtungen im Kompressor geschmiert und es wird verhindert, dass sie austrocknen und brüchig werden.

**WICHTIG:** Die Komponenten der Klimaanlage regelmäßig auf Leckage oder Beschädigungen prüfen. Schutzkleidung tragen. Wenn Komponenten der Klimaanlage durch Öl verschmutzt sind, deutet dies auf Undichtigkeiten im Kältemittelkreislauf hin. Im Zweifelsfall John Deere Vertriebspartner aufsuchen.

**WICHTIG:** Kältemittelleitungen niemals öffnen, da dadurch das gesamte Kältemittel entweicht.

**⚠ ACHTUNG:** Kältemittel darf nicht in die Augen gelangen oder mit der Haut in Berührung kommen. Wenn Leckage festgestellt wird, Schutzbrille aufsetzen und Schutzkleidung anlegen. John Deere Vertriebspartner aufsuchen, der über die für die Wartung und Reparatur der Klimaanlage erforderlichen Werkzeuge verfügt.

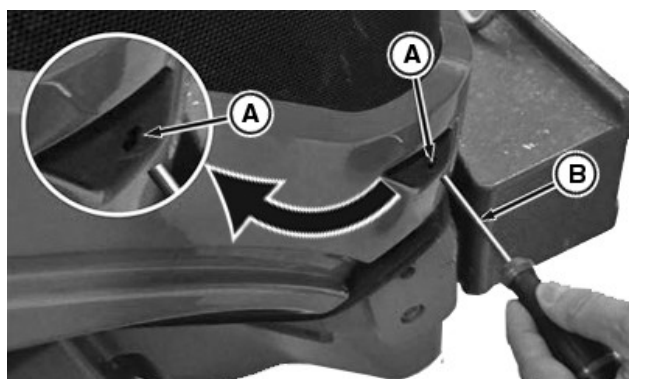
*HINWEIS:* Für die Reinigung des Kühlerschutzgitters, der Seitenverkleidungen, des Kühlers und des Kondensators sowie die Prüfung und die Reinigung des Kabinenluftfilters ist zum Vermeiden von Schäden Spezialausrüstung erforderlich.

Alle Wartungsarbeiten an der Klimaanlage müssen vom John Deere Vertriebspartner durchgeführt werden. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 210B ("Wartungsintervalle").

RA84036,0001A6E-29-23JUL19



## Motorhaube öffnen



PY28237—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



APY05007—UN—15MAR18

(5GL)

A—Öffnung  
B—Werkzeug

Zum Öffnen der Motorhaube ein geeignetes Werkzeug (B) in Öffnung (A) einführen.

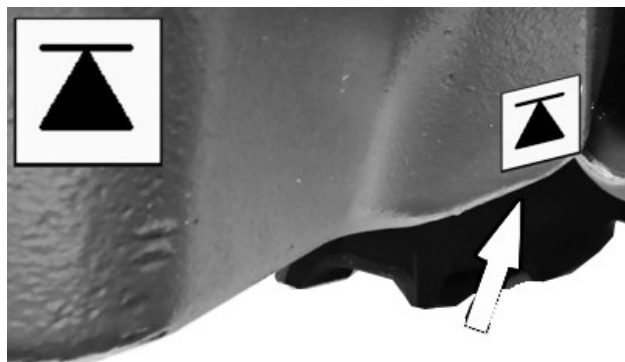
Die Verriegelung der Motorhaube lösen und gleichzeitig Motorhaube von vorne öffnen.

Zum Schließen die Motorhaube ganz nach unten drücken.

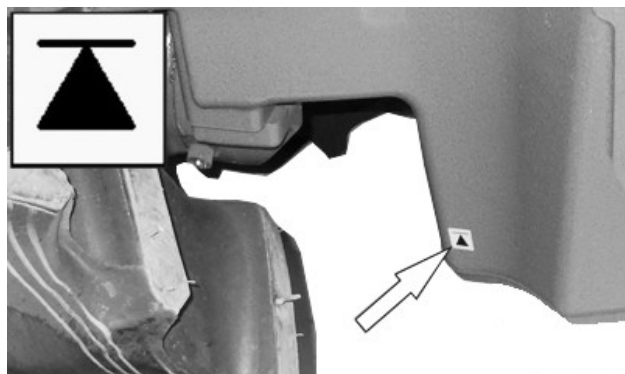
Durch ein Klicken wird angezeigt, dass die Sperre der Motorhaube wieder verriegelt ist. Kontrollieren, ob die Motorhaube fest geschlossen ist.

RA84036,0001532-29-04OCT18

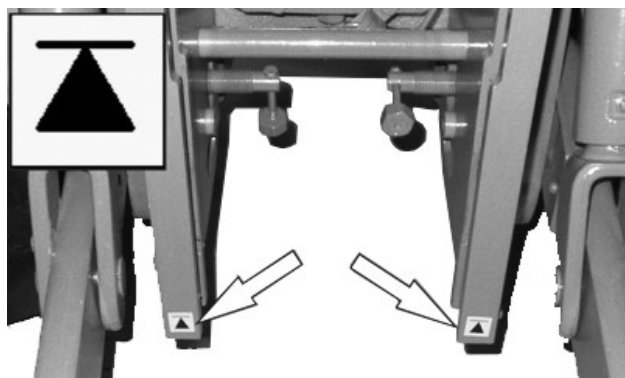
## Hebepunkte



PY28371—UN—28SEP16



PY28372—UN—28SEP16



PY28373—UN—28SEP16

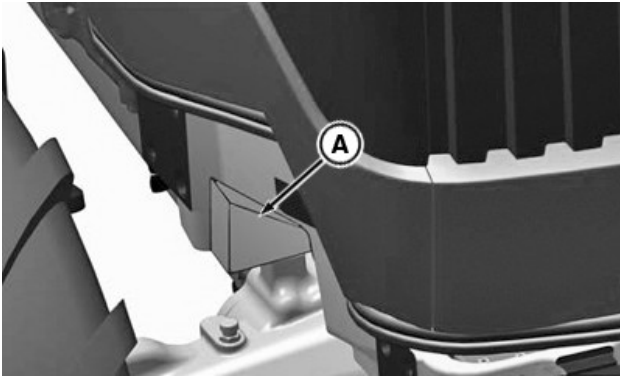
Die zulässigen Hebepunkte sind durch entsprechende Aufkleber gekennzeichnet.

RA84036,0000FD9-29-11JUL17

## Traktor aufbocken - Hebepunkte

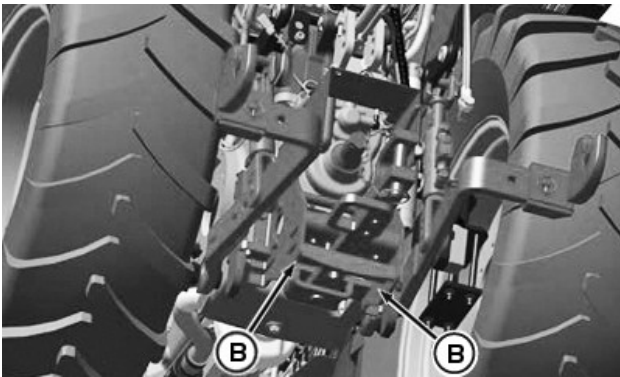
Die Abbildungen zeigen die empfohlenen Hebepunkte zum Aufbocken des Traktors. Standsicheren Wagenheber mit ausreichender Hubkraft verwenden. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten").

**Rückseite des Traktors anheben:**



PY28233—UN—25AUG16

Holzkeile

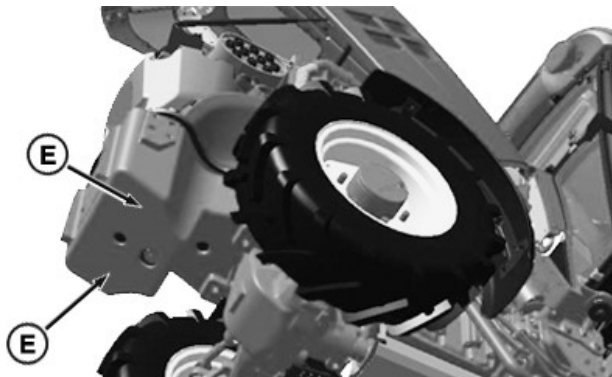


PY28234—UN—25AUG16

Rückseite des Traktors anheben

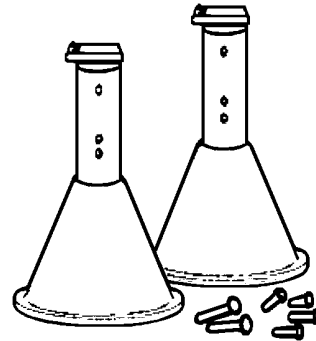
A—Holzkeile  
B—Rückseite des Traktors anheben

#### Vorderseite des Traktors anheben:



PY34391—UN—11NOV16

E—Vorderseite des Traktors unter dem Vorderachsträger anheben.



JT07211

JT07211—UN—14DEC06

Abstellstützen JT02043 und JT02044

JT02043—Abstellstütze, 482 bis 736 mm (19 bis 29 in.)  
JT02044—Abstellstütze, 863 bis 1117 mm (34 bis 44 in.)

**⚠ ACHTUNG:** Nur geprüfte Hebezeuge verwenden.

Traktor nur auf befestigtem, ebenem Untergrund aufbocken.

Vor weiteren Arbeiten am Traktor muss dieser zuerst mittels geeigneter Abstellstützen gesichert werden. Hierzu können die geeigneten John Deere Spezialwerkzeuge verwendet werden. Diese Abstellstützen sind beim John Deere™ Vertriebspartner erhältlich.

RA84036,00010EA-29-03AUG17

#### Drehmomente für metrische Schrauben

|  |     |     |     |      |      |
|--|-----|-----|-----|------|------|
|  |     |     |     |      |      |
|  | 4.8 | 8.8 | 9.8 | 10.9 | 12.9 |

TS1742—UN—31MAY18

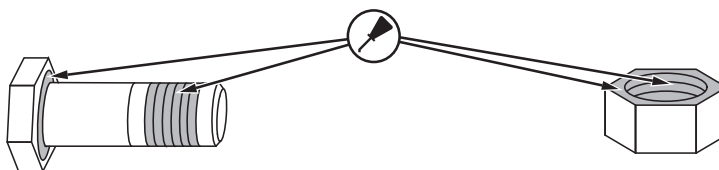
| Schrauben-<br>größe | Festigkeitsklasse 4,8           |       |                               |       | Festigkeitsklasse 8,8 oder 9,8  |       |                               |       | Festigkeitsklasse 10,9          |       |                               |       | Festigkeitsklasse 12,9          |       |                               |       |
|---------------------|---------------------------------|-------|-------------------------------|-------|---------------------------------|-------|-------------------------------|-------|---------------------------------|-------|-------------------------------|-------|---------------------------------|-------|-------------------------------|-------|
|                     | Sechskant-<br>kopf <sup>a</sup> |       | Flansch-<br>kopf <sup>b</sup> |       | Sechskant-<br>kopf <sup>a</sup> |       | Flansch-<br>kopf <sup>b</sup> |       | Sechskant-<br>kopf <sup>a</sup> |       | Flansch-<br>kopf <sup>b</sup> |       | Sechskant-<br>kopf <sup>a</sup> |       | Flansch-<br>kopf <sup>b</sup> |       |
|                     | N·m                             | lb·in | N·m                           | lb·in | N·m                             | lb·in | N·m                           | lb·in | N·m                             | lb·in | N·m                           | lb·in | N·m                             | lb·in | N·m                           | lb·in |
| M6                  | 3,6                             | 31.9  | 3,9                           | 34.5  | 6,7                             | 59.3  | 7,3                           | 64.6  | 9,8                             | 86.7  | 10,8                          | 95.6  | 11,5                            | 102   | 12,6                          | 112   |
|                     |                                 |       |                               |       |                                 |       |                               |       | N·m                             | lb·ft | N·m                           | lb·ft | N·m                             | lb·ft | N·m                           | lb·ft |
| M8                  | 8,6                             | 76.1  | 9,4                           | 83.2  | 16,2                            | 143   | 17,6                          | 156   | 23,8                            | 17.6  | 25,9                          | 19.1  | 27,8                            | 20.5  | 30,3                          | 22.3  |
|                     |                                 |       | N·m                           | lb·ft | N·m                             | lb·ft | N·m                           | lb·ft |                                 |       |                               |       |                                 |       |                               |       |
| M10                 | 16,9                            | 150   | 18,4                          | 13.6  | 31,9                            | 23.5  | 34,7                          | 25.6  | 46,8                            | 34.5  | 51                            | 37.6  | 55                              | 40.6  | 60                            | 44.3  |
|                     | N·m                             | lb·ft |                               |       |                                 |       |                               |       |                                 |       |                               |       |                                 |       |                               |       |
| M12                 | —                               | —     | —                             | —     | 55                              | 40.6  | 61                            | 45    | 81                              | 59.7  | 89                            | 65.6  | 95                              | 70.1  | 105                           | 77.4  |
| M14                 | —                               | —     | —                             | —     | 87                              | 64.2  | 96                            | 70.8  | 128                             | 94.4  | 141                           | 104   | 150                             | 111   | 165                           | 122   |
| M16                 | —                               | —     | —                             | —     | 135                             | 99.6  | 149                           | 110   | 198                             | 146   | 219                           | 162   | 232                             | 171   | 257                           | 190   |
| M18                 | —                               | —     | —                             | —     | 193                             | 142   | 214                           | 158   | 275                             | 203   | 304                           | 224   | 322                             | 245   | 356                           | 263   |
| M20                 | —                               | —     | —                             | —     | 272                             | 201   | 301                           | 222   | 387                             | 285   | 428                           | 316   | 453                             | 334   | 501                           | 370   |
| M22                 | —                               | —     | —                             | —     | 365                             | 263   | 405                           | 299   | 520                             | 384   | 576                           | 425   | 608                             | 448   | 674                           | 497   |
| M24                 | —                               | —     | —                             | —     | 468                             | 345   | 518                           | 382   | 666                             | 491   | 738                           | 544   | 780                             | 575   | 864                           | 637   |
| M27                 | —                               | —     | —                             | —     | 683                             | 504   | 758                           | 559   | 973                             | 718   | 1080                          | 797   | 1139                            | 840   | 1263                          | 932   |
| M30                 | —                               | —     | —                             | —     | 932                             | 687   | 1029                          | 759   | 1327                            | 979   | 1466                          | 1081  | 1553                            | 1145  | 1715                          | 1265  |
| M33                 | —                               | —     | —                             | —     | 1258                            | 928   | 1398                          | 1031  | 1788                            | 1319  | 1986                          | 1465  | 2092                            | 1543  | 2324                          | 1714  |
| M36                 | —                               | —     | —                             | —     | 1617                            | 1193  | 1789                          | 1319  | 2303                            | 1699  | 2548                          | 1879  | 2695                            | 1988  | 2982                          | 2199  |

Die angegebenen Nennwerte für Drehmomente sind Richtwerte bei einer vermuteten Genauigkeit des Schraubenschlüssels von 20 %, wie z. B. bei einem manuellen Drehmomentschlüssel.

Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgegeben ist. Bei Kontermuttern, Edelstahlschrauben und -mutter sowie Mutter für Bügelschrauben, siehe Anweisungen zur Befestigung für die jeweilige Anwendung.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile der gleichen oder einer höheren Festigkeitsklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern einer höheren Festigkeitsklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile.

- Sicherstellen, dass die Gewinde der Schrauben und Muttern sauber sind.
- Hy-Gard™ oder ein gleichwertiges Öl dünn unter dem Schraubenkopf sowie auf die Gewinde von Schraube und Mutter auftragen (siehe nachfolgende Abbildung).
- Das Öl sparsam auftragen, um die Möglichkeit einer hydraulischen Blockade durch überschüssiges Öl in Sacklochbohrungen zu verringern.
- Die Schrauben richtig einsetzen.



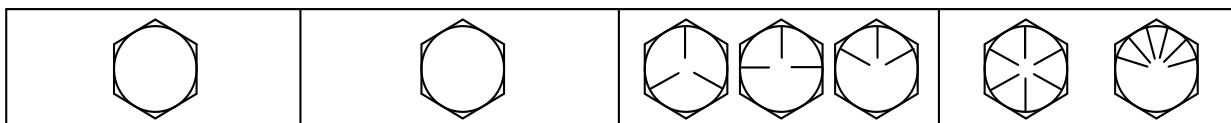
TS1741—UN—22MAY18

<sup>a</sup>Die Werte in der Spalte für Sechskantschrauben gelten für Sechskantschrauben gemäß ISO 4014 und ISO 4017, für Innensechskantschrauben gemäß ISO 4162 und für Sechskantmutter gemäß ISO 4032.

<sup>b</sup>Die Werte in der Spalte für Sechskantschrauben mit Flansch gelten für Flanschschrauben und -mutter gemäß ASME B18.2.3.9M, ISO 4161 oder EN 1665.

DX,TORQ2-29-30MAY18

## Drehmomente für Zolsschrauben



TS1671—UN—01MAY03

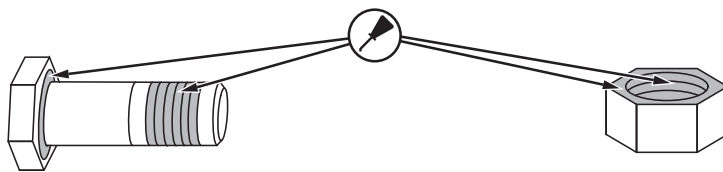
| Schrauben-<br>größe | SAE Festigkeitsklasse 1 <sup>a</sup> |       |                               |       | SAE Festigkeitsklasse 2 <sup>b</sup> |       |                               |       | SAE Festigkeitsklasse 5, 5,1<br>oder 5,2 |       |                               |       | SAE Festigkeitsklasse 8<br>oder 8,2 |       |                               |       |
|---------------------|--------------------------------------|-------|-------------------------------|-------|--------------------------------------|-------|-------------------------------|-------|------------------------------------------|-------|-------------------------------|-------|-------------------------------------|-------|-------------------------------|-------|
|                     | Sechskant-<br>kopf <sup>c</sup>      |       | Flansch-<br>kopf <sup>d</sup> |       | Sechskant-<br>kopf <sup>c</sup>      |       | Flansch-<br>kopf <sup>d</sup> |       | Sechskant-<br>kopf <sup>c</sup>          |       | Flansch-<br>kopf <sup>d</sup> |       | Sechskant-<br>kopf <sup>c</sup>     |       | Flansch-<br>kopf <sup>d</sup> |       |
|                     | N·m                                  | lb·in | N·m                           | lb·in | N·m                                  | lb·in | N·m                           | lb·in | N·m                                      | lb·in | N·m                           | lb·in | N·m                                 | lb·in | N·m                           | lb·in |
| 1/4                 | 3,1                                  | 27.3  | 3,2                           | 28.4  | 5,1                                  | 45.5  | 5,3                           | 47.3  | 7,9                                      | 70.2  | 8,3                           | 73.1  | 11,2                                | 99.2  | 11,6                          | 103   |
|                     |                                      |       |                               |       |                                      |       |                               |       |                                          |       |                               |       | N·m                                 | lb·ft | N·m                           | lb·ft |
| 5/16                | 6,1                                  | 54.1  | 6,5                           | 57.7  | 10,2                                 | 90.2  | 10,9                          | 96.2  | 15,7                                     | 139   | 16,8                          | 149   | 22,2                                | 16.4  | 23,7                          | 17.5  |
|                     |                                      |       |                               |       |                                      |       |                               |       | N·m                                      | lb·ft | N·m                           | lb·ft |                                     |       |                               |       |
| 3/8                 | 10,5                                 | 93.6  | 11,5                          | 102   | 17,6                                 | 156   | 19,2                          | 170   | 27,3                                     | 20.1  | 29,7                          | 21.9  | 38,5                                | 28.4  | 41,9                          | 30.9  |
|                     |                                      |       |                               |       | N·m                                  | lb·ft | N·m                           | lb·ft |                                          |       |                               |       |                                     |       |                               |       |
| 7/16                | 16,7                                 | 148   | 18,4                          | 163   | 27,8                                 | 20.5  | 30,6                          | 22.6  | 43                                       | 31.7  | 47,3                          | 34.9  | 60,6                                | 44.7  | 66,8                          | 49.3  |
|                     | N·m                                  | lb·ft | N·m                           | lb·ft |                                      |       |                               |       |                                          |       |                               |       |                                     |       |                               |       |
| 1/2                 | 25,9                                 | 19.1  | 28,2                          | 20.8  | 43,1                                 | 31.8  | 47                            | 34.7  | 66,6                                     | 49.1  | 72,8                          | 53.7  | 94                                  | 69.3  | 103                           | 75.8  |
| 9/16                | 36,7                                 | 27.1  | 40,5                          | 29.9  | 61,1                                 | 45.1  | 67,5                          | 49.8  | 94,6                                     | 69.8  | 104                           | 77    | 134                                 | 98.5  | 148                           | 109   |
| 5/8                 | 51                                   | 37.6  | 55,9                          | 41.2  | 85                                   | 62.7  | 93,1                          | 68.7  | 131                                      | 96.9  | 144                           | 106   | 186                                 | 137   | 203                           | 150   |
| 3/4                 | 89,5                                 | 66    | 98                            | 72.3  | 149                                  | 110   | 164                           | 121   | 230                                      | 170   | 252                           | 186   | 325                                 | 240   | 357                           | 263   |
| 7/8                 | 144                                  | 106   | 157                           | 116   | 144                                  | 106   | 157                           | 116   | 370                                      | 273   | 405                           | 299   | 522                                 | 385   | 572                           | 422   |
| 1                   | 216                                  | 159   | 236                           | 174   | 216                                  | 159   | 236                           | 174   | 556                                      | 410   | 609                           | 449   | 785                                 | 579   | 860                           | 634   |
| 1-1/8               | 305                                  | 225   | 335                           | 247   | 305                                  | 225   | 335                           | 247   | 685                                      | 505   | 751                           | 554   | 1110                                | 819   | 1218                          | 898   |
| 1-1/4               | 427                                  | 315   | 469                           | 346   | 427                                  | 315   | 469                           | 346   | 957                                      | 706   | 1051                          | 775   | 1552                                | 1145  | 1703                          | 1256  |
| 1-3/8               | 564                                  | 416   | 618                           | 456   | 564                                  | 416   | 618                           | 456   | 1264                                     | 932   | 1386                          | 1022  | 2050                                | 1512  | 2248                          | 1658  |
| 1-1/2               | 743                                  | 548   | 815                           | 601   | 743                                  | 548   | 815                           | 601   | 1665                                     | 1228  | 1826                          | 1347  | 2699                                | 1991  | 2962                          | 2185  |

Die angegebenen Nennwerte für Drehmomente sind Richtwerte bei einer vermuteten Genauigkeit des Schraubenschlüssels von 20 %, wie z. B. bei einem manuellen Drehmomentschlüssel.

Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgegeben ist. Bei Kontermuttern, Edelstahlschrauben und -mutter sowie Mutter für Bügelschrauben, siehe Anweisungen zur Befestigung für die jeweilige Anwendung.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile der gleichen oder einer höheren Festigkeitsklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern einer höheren Festigkeitsklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile.

- Sicherstellen, dass die Gewinde der Schrauben und Muttern sauber sind.
- Hy-Gard™ oder ein gleichwertiges Öl dünn unter dem Schraubenkopf sowie auf die Gewinde von Schraube und Mutter auftragen (siehe nachfolgende Abbildung).
- Das Öl sparsam auftragen, um die Möglichkeit einer hydraulischen Blockade durch überschüssiges Öl in Sacklochbohrungen zu verringern.
- Die Schrauben richtig einsetzen.



TS1741—UN—22MAY18

<sup>a</sup>Festigkeitsklasse 1 gilt für Sechskantschrauben von mehr als 152 mm (6 in.) Länge und für alle anderen Schrauben beliebiger Länge.

<sup>b</sup>Festigkeitsklasse 2 gilt für Sechskantschrauben (nicht für Sechskantschrauben mit Mutter) von bis zu 152 mm (6 in.) Länge.

<sup>c</sup>Die Werte in der Spalte für Sechskantschrauben gelten für Sechskantschrauben gemäß ISO 4014 und ISO 4017, für Innensechskantschrauben gemäß ISO 4162 und für Sechskantmutter gemäß ISO 4032.

<sup>d</sup>Die Werte in der Spalte für Sechskantschrauben mit Flansch gelten für Flanschschrauben und -mutter gemäß ASME B18.2.3.9M, ISO 4161 oder EN 1665.

DX,TORQ1-29-30MAY18

# Wartungsintervalle

## Informationen

Diese Betriebsanleitung enthält Wartungspläne für Ihren Traktor. Um die optimale Leistung, Wirtschaftlichkeit und Nutzungsdauer des Traktors zu gewährleisten, sind alle Wartungsarbeiten entsprechend der Betriebsanleitung durchzuführen. Es wird empfohlen, die Wartungsarbeiten durch den zuständigen John Deere Vertriebspartner ausführen zu lassen, der dann die entsprechende Seite dieses Heftes abstempelt.

Das Führen und Aufbewahren von Wartungsnachweisen wird Ihnen darüberhinaus auch helfen, beim Verkauf den besten Preis für Ihren Traktor zu erhalten. Der Käufer kann aus diesen Unterlagen ersehen, dass der Traktor regelmäßig gewartet wurde. Die vorliegende Betriebsanleitung ermöglicht die einfache Rückverfolgung aller am Traktor durchgeführten Wartungsarbeiten und leistet so einen Beitrag zur Betriebssicherheit.

Öle, Schmierfette und Wartungsprodukte von John Deere wurden so formuliert, dass sie Ihrem Traktor bestmöglichen Schutz und optimale Leistung bieten. Deshalb empfehlen wir, nur original John Deere Produkte und Ersatzteile zu verwenden.

Zur Wahrung Ihrer Rechte bei Ansprüchen, die sich aus der Gewährleistung ergeben, ist es erforderlich, dass alle vorgeschriebenen Wartungsarbeiten ausgeführt und bestätigt werden. Wenn für Ihren Traktor eine verlängerte Garantie besteht (John Deere PowerGard™), ist es wichtig, diese Aufzeichnungen für die Dauer der Garantiezeit aufzubewahren.

COPYRIGHT © 2007  
Deere & Company  
European Office Mannheim  
Alle Rechte vorbehalten  
Ein John Deere Illustration™ Handbuch  
Frühere Ausgaben  
Copyright © 2006, 2004, 2003

PowerGard ist eine Marke von Deere & Company  
Illustration ist eine Marke von Deere & Company

RA84036,00010EE-29-11AUG17

## Wartung (täglich/alle 10, erste 50, alle 250, 500 und 750 Betriebsstunden)

| Auszuführende Arbeiten                                                                                                                                                              | Alle gekennzeichneten Aufgaben durchführen – zusätzlich 10-Stunden-Wartung durchführen |                            |                  |                  |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                                                                                                                                                                     | alle 10 Stunden oder täglich                                                           | nach den ersten 50 Stunden | alle 250 Stunden | alle 500 Stunden | alle 750 Stunden |
| Beleuchtung – Funktion aller Leuchten und Scheinwerfer prüfen                                                                                                                       | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Kraftstoffsystem – Kraftstofffilter, Wasser und Rückstände ablassen                                                                                                                 | Sensor und Fahrerdiallog in Armaturenbrett implementiert                               |                            |                  |                  |                  |
| Motor – Ölstand prüfen                                                                                                                                                              | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Kühlsystem/Klimaanlage – Kühler und Kondensator, Lamellen und Siebe reinigen                                                                                                        | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Kühlsystem – Kühlmittelstand kontrollieren                                                                                                                                          | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Getriebe und Hydrauliksystem – Ölstand prüfen                                                                                                                                       | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Motorluftfilter – Staubablassventil reinigen                                                                                                                                        | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Kraftheber – Hubspindeln und Hubwelle schmieren (nur bei Betrieb unter nassen und schlammigen Bedingungen)                                                                          | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Anhängevorrichtung – alle Schmiernippel schmieren (nur bei Betrieb unter nassen und schlammigen Bedingungen)                                                                        | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Frontantriebsachse – Gelenkbolzen und Achsschenkelbolzen schmieren (nur bei Betrieb unter nassen und schlammigen Bedingungen)                                                       | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Frontantriebsachse – Radlager schmieren (nur bei Betrieb unter besonders und schlammigen Bedingungen)                                                                               | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Frontantriebsachse – alle Kreuzgelenke einschließlich der Gelenkwelle zwischen Getriebe und Frontantriebsachse schmieren (nur bei Betrieb unter nassen und schlammigen Bedingungen) | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |
| Hinterachse – Lager schmieren (nur bei Betrieb unter nassen und schlammigen Bedingungen)                                                                                            | •                                                                                      |                            |                  |                  |                  |

## Wartungsintervalle

| Auszuführende Arbeiten                                                                                               | Alle gekennzeichneten Aufgaben durchführen – zusätzlich 10-Stunden-Wartung durchführen |                            |                  |                  |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                                                                                                      | alle 10 Stunden oder täglich                                                           | nach den ersten 50 Stunden | alle 250 Stunden | alle 500 Stunden | alle 750 Stunden |
| Frontzapfwelle – Öl und Ölfilter wechseln                                                                            |                                                                                        | •                          |                  | •                |                  |
| Getriebe – Getriebeölfilter ersetzen (Pumpe 1 und 2), Ölstand prüfen                                                 |                                                                                        |                            |                  |                  | •                |
| Motor - Motoröl wechseln                                                                                             |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Motor - Motorölfilter wechseln                                                                                       |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Frontzapfwelle – Ölfilter prüfen                                                                                     |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Kupplung und Zapfwellenkupplung – Spiel prüfen                                                                       |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Bremsanlage – Ölstand prüfen                                                                                         |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Bremsanlage – Spiel von Feststellbremse und Fußbremsen prüfen                                                        |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Zugpendel – Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen                                                              |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Höhenverstellbare Anhängavorrichtung – Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen                                   |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Anhängavorrichtung – Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen                                                     |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Lenksystem – Spurstangenköpfe schmieren                                                                              |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Frontkraftheber – Montagerahmen, Drehmoment und Befestigungsschrauben prüfen                                         |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Frontkraftheber – alle Schmiernippel schmieren                                                                       |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Räder – Drehmoment von Rad- und Felgenschrauben prüfen (Prüfung nach den ersten 10, 50 und alle 500 Betriebsstunden) | •                                                                                      | •                          |                  | •                |                  |
| Anhängavorrichtung – alle Schmiernippel schmieren                                                                    |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Frontantriebsachse oder Vorderachse – Gelenkbolzen und Achsschenkelbolzen schmieren                                  |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Vorderachse – Radlager schmieren                                                                                     |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Frontantriebsachse – alle Kreuzgelenke inkl. der Gelenkwelle zwischen Getriebe und Frontantriebsachse schmieren      |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Frontantriebsachse – Ölstand in Achsgehäuse und Endantriebsgehäusen prüfen                                           |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Hinterachse – Lager schmieren                                                                                        |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Anlasssicherheitskreis prüfen                                                                                        |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Antriebsriemen des Drehstromgenerators – auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen, Riemenspannung prüfen             |                                                                                        |                            | •                | •                | •                |
| Kraftstoffsystem – Kraftstofffilter, Kraftstoffvorfilter ersetzen und Kraftstoffsystem entlüften                     |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Kraftstoffsystem – Rückstände aus dem Kraftstofftank ablassen                                                        |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Dreipunktaufhängung - Hubspindeln und Hubwelle abschmieren                                                           |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Luftansaugschläuche – Anschlüsse auf Leckage prüfen                                                                  |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Zugpendelkomponenten und Anhängavorrichtungen – alle Komponenten auf Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion prüfen   |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Kühler reinigen (nach Bedarf, je nach Zustand)                                                                       | •                                                                                      |                            |                  | •                |                  |
| Zustand des Drehstromgenerators prüfen                                                                               |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |
| Motordrehzahlen prüfen, Drehzahlen vom John Deere Vertriebspartner einstellen lassen                                 |                                                                                        |                            |                  |                  | •                |
| Gelenkbolzen der Vorderachse – Längsspiel vom John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen                          |                                                                                        |                            |                  |                  | •                |
| Kabine und Überschlagschutz – Drehmoment der Befestigungsschrauben und Muttern prüfen                                |                                                                                        |                            |                  |                  | •                |
| Vorderachswelle schmieren (SFA-Achse)                                                                                |                                                                                        |                            |                  | •                |                  |

RA84036,00019D5-29-23JUL19

**Wartung (aller 1000, 1250, 1500, 3000 Betriebsstunden und Wartung – Bedarf)**

| Auszuführende Arbeiten                                                                                               | Alle gekennzeichneten Aufgaben durchführen – zusätzlich 10-Stunden-Wartung durchführen |                   |                   |                   |                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|
|                                                                                                                      | alle 1000 Stunden                                                                      | alle 1250 Stunden | alle 1500 Stunden | alle 3000 Stunden | Wartung – nach Bedarf |
| Getriebe – Getriebeölfilter ersetzen (Pumpe 3 – OPTIONAL), Ölstand prüfen                                            |                                                                                        |                   |                   | •                 |                       |
| Motor - Motoröl wechseln                                                                                             | •                                                                                      |                   | •                 | •                 | •                     |
| Motor - Motorölfilter wechseln                                                                                       | •                                                                                      |                   | •                 | •                 | •                     |
| Frontzapfwelle – Ölstand prüfen                                                                                      | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Frontzapfwelle – Öl und Ölfilter wechseln                                                                            | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Kupplung und Zapfwellenkupplung – Spiel prüfen                                                                       | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Bremsanlage – Ölstand prüfen                                                                                         | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Bremsanlage – Spiel von Feststellbremse und Fußbremsen prüfen                                                        | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Zugpendel – Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen                                                              | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Höhenverstellbare Anhängavorrichtung – Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen                                   | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Anhängavorrichtung – Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen                                                     | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Lenksystem – Gelenkbolzen schmieren                                                                                  | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Frontkraftheber – Montagerahmen, Drehmoment und Befestigungsschrauben prüfen                                         | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 | •                     |
| Frontkraftheber – alle Schmiernippel schmieren                                                                       | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 | •                     |
| Räder – Drehmoment von Rad- und Felgenschrauben prüfen (Prüfung nach den ersten 10, 50 und alle 500 Betriebsstunden) | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Anhängavorrichtung – alle Schmiernippel schmieren                                                                    | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Frontantriebsachse oder Vorderachse – Gelenkbolzen und Achsschenkelbolzen schmieren                                  | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Vorderachse – Radlager schmieren                                                                                     | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Frontantriebsachse – alle Kreuzgelenke inkl. der Gelenkwelle zwischen Getriebe und Frontantriebsachse schmieren      | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Frontantriebsachse – Ölstand in Achsgehäuse und Endantriebsgehäusen prüfen                                           | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Hinterachse – Lager schmieren                                                                                        | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Anlasssicherheitskreis prüfen                                                                                        | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Antriebsriemen des Drehstromgenerators – auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen, Riemenspannung prüfen             | •                                                                                      | •                 | •                 | •                 |                       |
| Kraftstoffsystem – Kraftstofffilter, Kraftstoffvorfilter ersetzen und Kraftstoffsystem entlüften                     | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Kraftstoffsystem – Rückstände aus dem Kraftstofftank ablassen                                                        | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Dreipunktaufhängung - Hubspindeln und Hubwelle abschmieren                                                           | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Luftansaugschläuche – Anschlüsse auf Leckage prüfen                                                                  | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Zugpendelkomponenten und Anhängavorrichtungen – alle Komponenten auf Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion prüfen   | •                                                                                      |                   | •                 | •                 |                       |
| Motordrehzahlen prüfen, Drehzahlen vom John Deere Vertriebspartner einstellen lassen                                 |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Gelenkbolzen der Vorderachse – Längsspiel vom John Deere Händler überprüfen lassen                                   |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Kabine und Überschlagschutz – Drehmoment der Befestigungsschrauben und Muttern prüfen                                |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Getriebe und Hydrauliksystem – Getriebeöl und Saugfiltersieb wechseln                                                |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Getriebe und Hydrauliksystem – Getriebe-/Hydraulikölfilter wechseln (erste und zweite Pumpe)                         |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Frontantriebsachse – Öl wechseln                                                                                     |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Bremssystem – Öl im Bremssystem vom John Deere™ Vertriebspartner wechseln lassen                                     |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Luftansaugsystem – Motorluftfilter ersetzen                                                                          |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Kompressor für Turbolader prüfen                                                                                     |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Wartung des Entlüftungssystems für das Motorgehäuse                                                                  |                                                                                        |                   | •                 | •                 |                       |
| Einspritzpumpe, Überholung                                                                                           |                                                                                        |                   |                   | •                 |                       |
| Dieselpartikelfilter ersetzen                                                                                        |                                                                                        |                   |                   | •                 |                       |
| Kühlerdruckverschluss reinigen/ersetzen                                                                              |                                                                                        |                   |                   | •                 |                       |

## Wartungsintervalle

| Auszuführende Arbeiten                                             | Alle gekennzeichneten Aufgaben durchführen – zusätzlich 10-Stunden-Wartung durchführen |                         |                         |                         |                             |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------------|
|                                                                    | alle<br>1000<br>Stunden                                                                | alle<br>1250<br>Stunden | alle<br>1500<br>Stunden | alle<br>3000<br>Stunden | Wartung<br>– nach<br>Bedarf |
| Kühlmittel im Kühlsystem wechseln                                  |                                                                                        |                         |                         | •                       |                             |
| Antriebsriemen des Drehstromgenerators und Wasserpumpe ersetzen    |                                                                                        |                         |                         | •                       |                             |
| Sicherheitsgurt auf Beschädigungen untersuchen und Funktion prüfen |                                                                                        |                         |                         |                         | •                           |
| Hydraulikschläuche prüfen                                          |                                                                                        |                         |                         |                         | •                           |
| Frontzapfwelle schmieren <sup>a</sup>                              |                                                                                        |                         |                         |                         | •                           |
| Gefederte Vorderachse schmieren <sup>b</sup>                       |                                                                                        |                         |                         |                         | •                           |

<sup>a</sup>Wartung je nach Zustand alle 20 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr durchführen.

<sup>b</sup>Schmierintervalle gemäß SFA-Schmierhinweisen beachten.

RA84036,00019D6-29-23JUL19



## Information zum Motorölwechsel

Motoröl mindestens **einmal jährlich** wechseln. Die Wartungsintervalle hängen von der verwendeten Motorölsorte sowie dem Schwefelgehalt im Dieselmotorkraftstoff ab. Beim Motorölwechsel immer den Ölfilter erneuern.

Bei jedem Ölwechsel muss beim Ausfüllen des Nachweises die Ölsorte notiert werden. Der nächste Ölwechsel ergibt sich dann aus der untenstehenden Tabelle.

| Wechselintervalle für Motoröl und Filter: |                                                                                    |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Nach den ersten 100 Betriebsstunden       | Einlauföl ablassen und empfohlenes Motoröl einfüllen. Motorölfilter ersetzen.      |
| Alle 250 Betriebsstunden                  | Wenn Biodiesel-Mischungen über B20 oder andere Öle als empfohlen verwendet werden. |
| Alle 500 Betriebsstunden                  | Wenn STANDARD-Kraftstoff gemäß EN 590 (2005/55 - 2005/78) verwendet wird. Von der  |

| Wechselintervalle für Motoröl und Filter: |                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                           | Verwendung von Zusätzen wird abgeraten. BIODIESEL darf nur verwendet werden, wenn er dem Standard EN 14214 - ASTM 6751 entspricht und zu maximal 20 % mit Standard-Kraftstoff gemischt ist. Wenn empfohlenes Öl verwendet wird. |

| Ölspezifikationen, TIER 3, Stufe III                                                           | Ölspezifikationen, Interim Tier 4, Final Tier 4, Stufe IIIB und Stufe IV |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Premiumöle 10W-30 API CJ-4 / CI-4 Plus / CI-4<br>Premiumöle 15W-40 API CJ-4 / CI-4 Plus / CI-4 | Premium-Öle 10W-40 API CJ-4                                              |

RA84036,00010EF-29-03AUG17

## Motoröl- und Filterwechsel

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company

## Wartungsintervalle

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company*

## Motoröl- und Filterwechsel

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company

## Wartungsintervalle

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company*

## Motoröl- und Filterwechsel

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company

## Wartungsintervalle

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company*

## Motoröl- und Filterwechsel

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company

## Wartungsintervalle

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company*



## Motoröl- und Filterwechsel

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> | <p><b>Befüllt mit:</b></p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II</p> <p><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus</p> <p><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4</p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Datum: .....</p> <p><b>Nächste Befüllung:</b></p> <p>Betriebsstunden: .....</p> <p>Oder Datum: .....</p> <p>Unterschrift: .....</p> <p>Händlerstempel:</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company

## Wartungsintervalle

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> John Deere Plus-50™ II<br><input type="checkbox"/> John Deere Torq-Gard™ Supreme<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CJ-4<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 15W-40 CPI CI-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CJ-4<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4 Plus<br><input type="checkbox"/> 10W-30 API CI-4<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Plus-50 ist eine Marke von Deere & Company.  
 Torq-Gard ist eine Marke von Deere & Company

RA84036,00010F4-29-04OCT18

## Wartung der Motor- und Kabinenluftfilter

| Luftfilter des Motors und der Kabine auswechseln, nach 2 Jahren oder alle 1500 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt. |                               |                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b>                                                                                                    | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                           | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Datum: .....                                                                                                                     | Datum: .....                  | Datum: .....                  |
| <b>Nächstes Intervall:</b>                                                                                                       | <b>Nächstes Intervall:</b>    | <b>Nächstes Intervall:</b>    |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                           | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Oder Datum: .....                                                                                                                | Oder Datum: .....             | Oder Datum: .....             |
| Unterschrift: .....                                                                                                              | Unterschrift: .....           | Unterschrift: .....           |
| Händlerstempel:                                                                                                                  | Händlerstempel:               | Händlerstempel:               |

| Luftfilter des Motors und der Kabine auswechseln, nach 2 Jahren oder alle 1500 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt. |                               |                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b>                                                                                                    | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                           | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Datum: .....                                                                                                                     | Datum: .....                  | Datum: .....                  |
| <b>Nächstes Intervall:</b>                                                                                                       | <b>Nächstes Intervall:</b>    | <b>Nächstes Intervall:</b>    |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                           | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Oder Datum: .....                                                                                                                | Oder Datum: .....             | Oder Datum: .....             |
| Unterschrift: .....                                                                                                              | Unterschrift: .....           | Unterschrift: .....           |
| Händlerstempel:                                                                                                                  | Händlerstempel:               | Händlerstempel:               |

*HINWEIS: Ungünstige Umstände wie extrem staubige Arbeitsumgebung, können dieses Wartungsintervall verkürzen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung – nach Bedarf".*

RA84036,00010F5-29-03AUG17

## Wartung der Motor- und Kabinenluftfilter

| Luftfilter des Motors und der Kabine auswechseln, nach 2 Jahren oder alle 1500 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt. |                               |                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b>                                                                                                    | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                           | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Datum: .....                                                                                                                     | Datum: .....                  | Datum: .....                  |
| <b>Nächstes Intervall:</b>                                                                                                       | <b>Nächstes Intervall:</b>    | <b>Nächstes Intervall:</b>    |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                           | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Oder Datum: .....                                                                                                                | Oder Datum: .....             | Oder Datum: .....             |
| Unterschrift: .....                                                                                                              | Unterschrift: .....           | Unterschrift: .....           |
| Händlerstempel:                                                                                                                  | Händlerstempel:               | Händlerstempel:               |

## Wartungsintervalle

| Luftfilter des Motors und der Kabine auswechseln, nach 2 Jahren oder alle 1500 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

*HINWEIS: Ungünstige Umstände wie extrem staubige Arbeitsumgebung, können dieses Wartungsintervall verkürzen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung – nach Bedarf".*

RA84036,00010F6-29-03AUG17

## Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls vorhanden)

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

## Wartungsintervalle

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

*HINWEIS: Ungünstige Umstände wie extrem staubige Arbeitsumgebung, können dieses Wartungsintervall verkürzen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung – nach Bedarf".*

RA84036,00010F7-29-01AUG18

## Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls vorhanden)

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

## Wartungsintervalle

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

*HINWEIS: Ungünstige Umstände wie extrem staubige Arbeitsumgebung, können dieses Wartungsintervall verkürzen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung – nach Bedarf".*

RA84036,00010F8-29-01AUG18

## Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls vorhanden)

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

## Wartungsintervalle

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt. |                               |                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b>                                                                                            | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                   | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Datum: .....                                                                                                             | Datum: .....                  | Datum: .....                  |
| <b>Nächstes Intervall:</b>                                                                                               | <b>Nächstes Intervall:</b>    | <b>Nächstes Intervall:</b>    |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                   | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Oder Datum: .....                                                                                                        | Oder Datum: .....             | Oder Datum: .....             |
| Unterschrift: .....                                                                                                      | Unterschrift: .....           | Unterschrift: .....           |
| Händlerstempel:                                                                                                          | Händlerstempel:               | Händlerstempel:               |

*HINWEIS: Ungünstige Umstände wie extrem staubige Arbeitsumgebung, können dieses Wartungsintervall verkürzen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung – nach Bedarf".*

RA84036,00010F9-29-01AUG18

## Wartung der Aktivkohlefilter der Kabine (falls vorhanden)

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt. |                               |                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b>                                                                                            | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> | <b>Arbeiten durchgeführt:</b> |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                   | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Datum: .....                                                                                                             | Datum: .....                  | Datum: .....                  |
| <b>Nächstes Intervall:</b>                                                                                               | <b>Nächstes Intervall:</b>    | <b>Nächstes Intervall:</b>    |
| Betriebsstunden: .....                                                                                                   | Betriebsstunden: .....        | Betriebsstunden: .....        |
| Oder Datum: .....                                                                                                        | Oder Datum: .....             | Oder Datum: .....             |
| Unterschrift: .....                                                                                                      | Unterschrift: .....           | Unterschrift: .....           |
| Händlerstempel:                                                                                                          | Händlerstempel:               | Händlerstempel:               |



## Wartungsintervalle

| Aktivkohlefilter der Kabine auswechseln, nach einem Jahr oder alle 250 Betriebsstunden, je nachdem, was zuerst eintritt.                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Arbeiten durchgeführt:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächstes Intervall:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

*HINWEIS: Ungünstige Umstände wie extrem staubige Arbeitsumgebung, können dieses Wartungsintervall verkürzen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung – nach Bedarf".*

RA84036,00010FA-29-01AUG18

## Wartung des Kühlsystems

| Kühlsystem entleeren, spülen und mit frischem Cool-Gard™ II befüllen. Das Wartungsintervall für 5GV-N-F beträgt 3000 Betriebsstunden.                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

*COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company*

## Wartungsintervalle

**Kühlsystem entleeren, spülen und mit frischem Cool-Gard™ II befüllen. Das Wartungsintervall für 5GV-N-F beträgt 3000 Betriebsstunden.**

|                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company

MS76789,0000635-29-04OCT18

## Wartung des Kühlsystems

**Kühlsystem entleeren, spülen und mit frischem Cool-Gard™ II befüllen. Das Intervall für 5GV, 5GN und 5GF beträgt 3000 Betriebsstunden.**

|                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company

## Wartungsintervalle

**Kühlsystem entleeren, spülen und mit frischem Cool-Gard™ II befüllen. Das Intervall für 5GV, 5GN und 5GF beträgt 3000 Betriebsstunden.**

|                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Befüllt mit:</b><br><input type="checkbox"/> Cool-Gard™ II<br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Datum: .....<br><br><b>Nächste Befüllung:</b><br><br>Betriebsstunden: .....<br><br>Oder Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

COOL-GARD ist eine Marke von Deere & Company

MS76789,0000636-29-04OCT18

## Jährliche Wartung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                    |                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheitsgurt auf Beschädigungen untersuchen und Funktion prüfen.</li> <li>Motoröl wechseln. Antriebsriemen Motor auf Verschleiß prüfen</li> <li>Schrauben der Frontladerkonsole nachziehen.</li> <li>Ölschläuche auf Verschleiß und Leckage prüfen.</li> <li>Aktivkohlefilter wechseln, falls vorhanden. <i>Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung der Aktivkohlefilter".</i></li> </ul> |                                                                                                    |                                                                                                    |
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

## Wartungsintervalle

- Sicherheitsgurt auf Beschädigungen untersuchen und Funktion prüfen.
- Motoröl wechseln. Antriebsriemen Motor auf Verschleiß prüfen
- Schrauben der Frontladerkonsole nachziehen.
- Ölschläuche auf Verschleiß und Leckage prüfen.
- Aktivkohlefilter wechseln, falls vorhanden. *Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung der Aktivkohlefilter".*

|                                                                                                    |                                                                                                    |                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

RA84036,0001A72-29-23JUL19

## Jährliche Wartung

- Sicherheitsgurt auf Beschädigungen untersuchen und Funktion prüfen.
- Motoröl wechseln. Antriebsriemen Motor auf Verschleiß prüfen
- Schrauben der Frontladerkonsole nachziehen.
- Ölschläuche auf Verschleiß und Leckage prüfen.
- Aktivkohlefilter wechseln, falls vorhanden. *Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung der Aktivkohlefilter".*

|                                                                                                    |                                                                                                    |                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

## Wartungsintervalle

- Sicherheitsgurt auf Beschädigungen untersuchen und Funktion prüfen.
- Motoröl wechseln. Antriebsriemen Motor auf Verschleiß prüfen
- Schrauben der Frontladerkonsole nachziehen.
- Ölschläuche auf Verschleiß und Leckage prüfen.
- Aktivkohlefilter wechseln, falls vorhanden. *Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung der Aktivkohlefilter".*

|                                                                                                    |                                                                                                    |                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |
| <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: | <b>Prüfung durchgeführt:</b><br><br>Datum: .....<br><br>Unterschrift: .....<br><br>Händlerstempel: |

RA84036,0001A73-29-23JUL19

## Wartung nach 50 Betriebsstunden

### Nach den ersten 50 Betriebsstunden:

- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter
- ☐ Räder und Felgen

Hinweis: Zusätzlich 10-Stunden-Wartung durchführen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Wartung (täglich/alle 10, erste 50, alle 250, 500 und 750 Betriebsstunden)".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,00010FF-29-03AUG17

## Wartung alle 250 Betriebstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,0001100-29-03AUG17

## Wartung nach 500 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)
- ☐ Kühler (nach Bedarf, je nach Zustand)

### ELEKTRISCHE ANLAGE:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklagerung
- ☐ Vorderachswelle schmieren (SFA-Achse)
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängezapfen/Anhängekugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

## Wartung nach 750 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Vorderachsbefestigung
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....



## Wartung nach 1000 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Ventilspiel prüfen und einstellen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motorantriebsriemen
- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängezapfen/Anhängekugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

## Wartung nach 1250 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: .....

Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

.....  
.....

## Wartung nach 1500 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motorluftfilter
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Öl
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontantriebsachse, Öl in Endantrieben und Differenzialgehäuse
- ☐ Bremssystem, Öl
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwelle, Getriebe/Hydrauliksystem, Saugfiltersieb

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängenzapfen/Anhängerkugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

## Wartung nach 1750 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstand
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,0001106-29-03AUG17

## Wartung nach 2000 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Ventilspiel prüfen und einstellen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motorantriebsriemen
- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

## Wartungsintervalle

\* Zugpendel, Anhängenzapfen/Anhängekugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,0001107-29-03AUG17

## Wartung nach 2250 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Vorderachsbefestigung
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,0001108-29-03AUG17

## Wartung nach 2500 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Öl
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ansaug- Filtersieb
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängezapfen/Anhängekugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

## Wartung nach 2750 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstand
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### SCHMIEREN

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: .....

Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

.....  
.....

## Wartung nach 3000 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Ventilspiel prüfen
- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motor, Kühlsystem durchspülen und Kühlmittel wechseln
- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motorluftfilter
- ☐ Motorantriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Öl
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ansaug- Filtersieb
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontantriebsachse, Öl in Endantrieben und Differenzialgehäuse
- ☐ Bremssystem, Öl
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter
- ☐ Wasserpumpe

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängenzapfen/Anhängerkugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....



## Wartung nach 3250 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

.....  
.....

RA84036,000110C-29-03AUG17

## Wartung nach 3500 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Anhängzapfen/Anhängerkugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhangervorrichtung auf Verschleiß prüfen und

## Wartungsintervalle

gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

**\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".**

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: ..... Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

RA84036,000110D-29-03AUG17

## Wartung nach 3750 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Vorderachsbefestigung
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängenvorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Anhängenvorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängenvorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: ..... Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

RA84036,000110E-29-03AUG17

## Wartung nach 4000 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Ventilspiel prüfen und einstellen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motorantriebsriemen
- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter
- ☐ Drehstromgenerator-Antriebsriemen

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängezapfen/Anhängekugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

## Wartung nach 4250 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

## Wartung nach 4500 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Motorluftfilter
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontantriebsachse, Öl in Endantrieben und Differenzialgehäuse
- ☐ Bremssystem, Öl
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängezapfen/Anhängekugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

## Wartung nach 4750 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstand
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

## Wartung nach 5000 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor-Ventilspiel
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor-Lufteinlassschläuche, auf Lecks prüfen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Öl
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ansaug-Filter Sieb
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

## Wartung nach 5250 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Vorderachsbefestigung
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

#### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....



## Wartung nach 5500 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Ventildeckel-Entlüftung
- ☐ Kraftstofftank, Rückstände ablassen

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Vorderachsbefestigung
- ☐ Wagenanhangvorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Motor, Masseanschluss
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhangvorrichtungen\*\*\*
- ☐ Anhangvorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Motoröl, Motorölfilter\*\*
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Wagenanhangvorrichtungen
- ☐ Kraftheber
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

\*\*\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängzapfen/Anhängkugel, Anhangvorrichtung und hydraulische Wagenanhangvorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: ..... Händlerstempel:

Datum: .....  
.....

Arbeiten ausgeführt von: .....  
.....

RA84036.0001A74-29-23JUL19

## Wartung nach 5750 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofffilter (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motorölstand
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhangvorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Anhangvorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Vorderachse, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhangvorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: ..... Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,0001A75-29-23JUL19

## Wartung nach 6000 Betriebsstunden

### REINIGEN:

- ☐ Motor, Ventilkappe des Luftfilters
- ☐ Motor, Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr
- ☐ Motor, Kraftstofftank (Rückstände ablassen)

### Elektrische Anlage:

- ☐ Anlasssicherheitskreis, prüfen
- ☐ Batterie, Säurestand prüfen
- ☐ Beleuchtung prüfen

### SCHRAUBENDREHMOMENTE PRÜFEN:

- ☐ Räder und Felgen
- ☐ Kabine, offene Fahrerplattform und Überschlagschutz, Befestigungsschrauben prüfen
- ☐ Frontkraftheber: Drehmoment prüfen

### PRÜFEN:

- ☐ Motor, Ventilspiel prüfen
- ☐ Motor, Motordrehzahlen prüfen
- ☐ Motor, Kühlmittelstand
- ☐ Motor, Antriebsriemen
- ☐ Motor, Luftansaugschläuche (Lecks)
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ölstand
- ☐ Frontantriebsachse, Ölstände
- ☐ Vorderachse, Längsspiel des Vorderachs-Schwenkbolzens prüfen
- ☐ Frontzapfwelle, Ölstand
- ☐ Bremsflüssigkeitsstand
- ☐ Bremsen und Leerweg der Pedale
- ☐ Kupplungspedal, Leerweg
- ☐ Zapfwellenbetätigung, Leerweg
- ☐ Anhängervorrichtungen, Funktionsprüfung
- ☐ Komponenten von Zugpendel, Anhängervorrichtung (Piton Fix/ Kugelkopfausführung), Anhängervorrichtung\*
- ☐ Anhängervorrichtung: Drehmoment prüfen

### AUSWECHSELN:

- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Öl
- ☐ Motoröl \*\*
- ☐ Motorölfilter \*\*
- ☐ Motorluftfilter
- ☐ Motorantriebsriemen
- ☐ Motor, Kühlsystem durchspülen und Kühlmittel wechseln
- ☐ Motor, Kraftstofffilter und -vorfilter
- ☐ Getriebe-/Hydraulikanlage, Ölfilter
- ☐ Frontantriebsachse, Öl in Endantrieben und Differenzialgehäuse
- ☐ Bremssystem, Öl
- ☐ Frontzapfwelle, Öl
- ☐ Frontzapfwellen-Ölfilter
- ☐ Getriebe/Hydrauliksystem, Ansaug-Filter Sieb
- ☐ Wasserpumpe

### ABSCHMIEREN:

- ☐ Alle Schmiernippel abschmieren
- ☐ Vorderachse, Radlager
- ☐ Vorderachse, Schwenklager
- ☐ Lenksystem, Spurstangengelenke
- ☐ Frontantriebsachse, Gelenkwellen
- ☐ Kupplung, Ausrücklager
- ☐ Hinterachse, Achslager
- ☐ Heckkraftheber
- ☐ Wagenanhängervorrichtungen
- ☐ Frontkraftheber: Schmiernippel schmieren

\* Zugpendel, Piton-Fix Anhängzapfen/Anhängerkugel, Anhängervorrichtung und hydraulische Wagenanhängervorrichtung auf Verschleiß prüfen und gegebenenfalls Bauteile ersetzen.

\*\* Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220E ("Wartung – Austausch") unter "Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen".

Betriebsstunden: ..... Bemerkungen: .....

Händlerstempel:

Datum: .....

Arbeiten ausgeführt von: .....

RA84036,0001A76-29-23JUL19

## Informationen über weitere Wartungsarbeiten

**WICHTIG:** Die folgenden Seiten enthalten Dokumentationen zu allen weiteren Wartungsarbeiten. Wartungen durchführen, wie in der Betriebsanleitung beschrieben. Die Liste der auszuführenden Arbeiten dem entsprechenden Wartungsintervall entnehmen, siehe in diesem Wartungsheft.

Mit nachfolgender Tabelle wird ermittelt, welches Wartungsintervall bei entsprechenden Betriebsstunden durchzuführen ist.

**BEISPIEL:** Eine Maschine mit einer Laufzeit von 7500 Stunden soll gewartet werden. Hierzu muss ermittelt werden, welche Wartung durchgeführt werden soll. Die Tabelle zeigt, dass die 1250-Betriebsstunden-Wartung und die 1500-Betriebsstunden-Wartung durchgeführt werden müssen, wenn der Betriebsstundenzähler 7500 Stunden anzeigt.

| Betriebs-<br>stunden: | Auszuführende<br>Wartung: | Betriebs-<br>stunden: | Auszuführende<br>Wartung: |
|-----------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|
| 3250                  | 250                       | 6750                  | 750                       |
| 3500                  | 500                       | 7000                  | 1000                      |
| 3750                  | 750 + 1250                | 7250                  | 250                       |
| 4000                  | 2000                      | 7500                  | 1250 + 1500               |
| 4250                  | 250                       | 7750                  | 250                       |
| 4500                  | 1500                      | 8000                  | 2000                      |
| 4750                  | 250                       | 8250                  | 750                       |
| 5000                  | 1000 + 1250               | 8500                  | 500                       |
| 5250                  | 750                       | 8750                  | 1250                      |
| 5500                  | 500                       | 9000                  | 3000                      |
| 5750                  | 250                       | 9250                  | 250                       |
| 6000                  | 6000                      | 9500                  | 500                       |
| 6250                  | 1250                      | 9750                  | 750                       |
| 6500                  | 500                       | 10000                 | 1250 + 2000               |

### Beispiel zum Ausfüllen eines Nachweises über weitere Wartungen:

Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach **1250 + 1500**..... Betriebsstunden.

Bemerkungen: .....

xxx

xxx

xxx

Angezeigte Betriebsstunden:.....**7500**

Datum:.....xxx

Unterschrift:.....xxx

Stempel:

RA84036,0001118-29-03AUG17

## Nachweis über weitere Wartungsarbeiten

Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach ..... Betriebsstunden.

Bemerkungen: .....

.....

.....

.....

.....

Angezeigte Betriebsstunden: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Stempel:

### Wartungsintervalle

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

## Wartungsintervalle

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

### Wartungsintervalle

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

## Wartungsintervalle

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

### Wartungsintervalle

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |



## Wartungsintervalle

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

## Wartungsintervalle

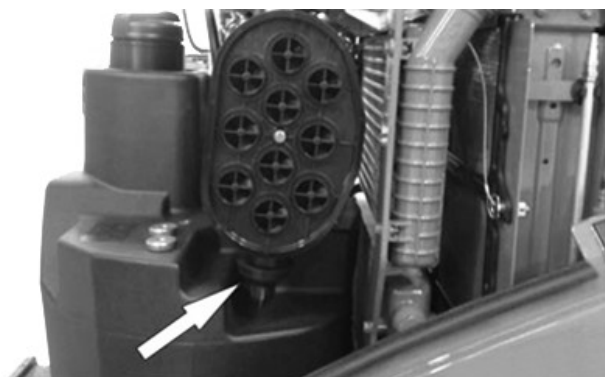
|                                                                                   |                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Die durchgeführte Wartung entspricht einer Wartung nach<br>..... Betriebsstunden. | Angezeigte Betriebsstunden: ..... |
| Bemerkungen: .....                                                                | Datum: .....                      |
| .....                                                                             | Unterschrift: .....               |
| .....                                                                             | Stempel:                          |
| .....                                                                             |                                   |

RA84036,0001119-29-03AUG17

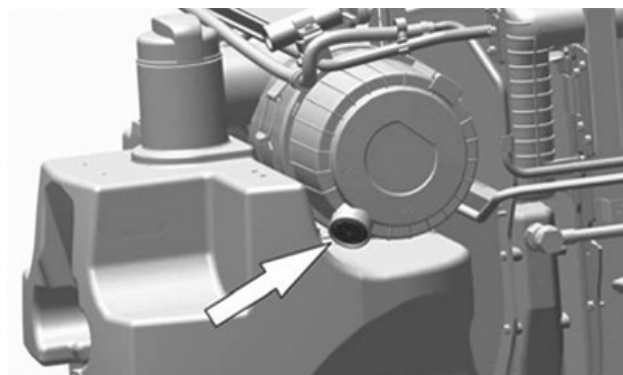
# Wartung – Reinigung

## Staubablassventil reinigen

**WICHTIG:** Den Motor niemals ohne Staubablassventil laufen lassen!



PY31988—UN—05OCT16



PY31989—UN—05OCT16

Traktor GL

Im Ernteeinsatz kann die Funktion des Staubablassventils durch Gras und Spreu beeinträchtigt werden. Das Staubablassventil bei Bedarf ausbauen und reinigen. Beschädigtes Ventil sofort ersetzen.

*HINWEIS:* Bei staubigen Bedingungen sollte das Ventil täglich gereinigt werden.

RA84036,00010AF-29-02AUG17

## Kühler und Ölkühler reinigen



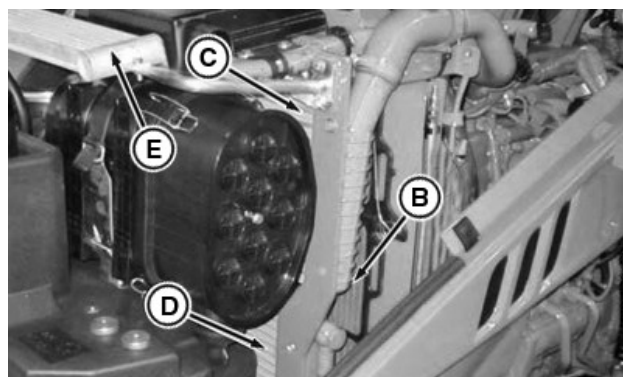
PY28265—UN—25AUG16



APY05008—UN—15MAR18

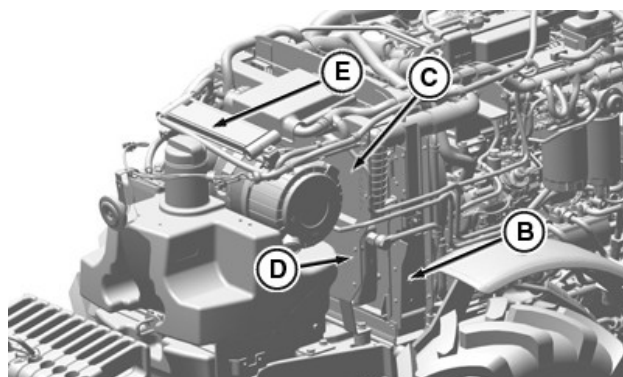
### A—Kühlerschutzgitter

1. Wenn sich am Kühlerschutzgitter (A) Schmutz angesammelt hat, Motor abstellen und verschmutzten Bereich mit einer Bürste säubern.



PY28266—UN—25AUG16

(5GV, 5GN, 5GF)



PY28381—UN—30SEP16

(5GL)

B—Kühler  
C—Ladeluftkühler  
D—Ölkühler  
E—Kraftstoffkühler

2. Motorhaube öffnen und prüfen, ob sich an Ladeluftkühler (C), Kühler (B), Ölkühler (D) und Kraftstoffkühler (E) Schmutz angesammelt hat. Verunreinigungen ggf. mit Spezialwerkzeug und Druckluft entfernen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Kühler, Reinigung".

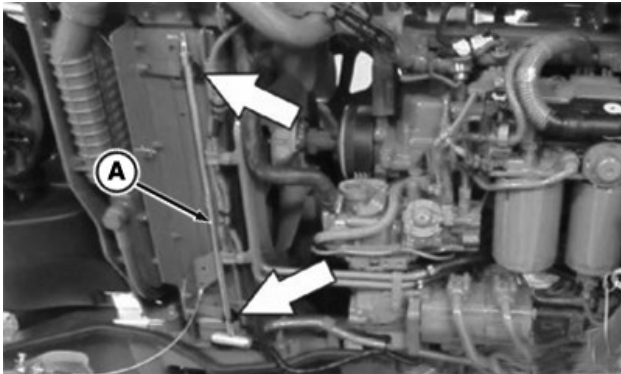
**! ACHTUNG:** Für Reinigungszwecke darf der Luftdruck nicht höher als 210 kPa (2 bar; 30 psi) sein. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten, Schutzvorkehrungen gegen das Umherfliegen von Splittern treffen und persönliche Schutzausrüstung einschließlich Augenschutz tragen.

3. Wenn eine gründlichere Reinigung notwendig ist, Kühler (B) von der Rückseite her mit Druckluft oder Wasser reinigen. Verbogene Lamellen geradebiegen.

MS76789,0000631-29-04OCT18

## Kühler, Reinigung

Kühler mit dem an der linken Seite des Kühlers angebrachten Spezialwerkzeug (A) reinigen.



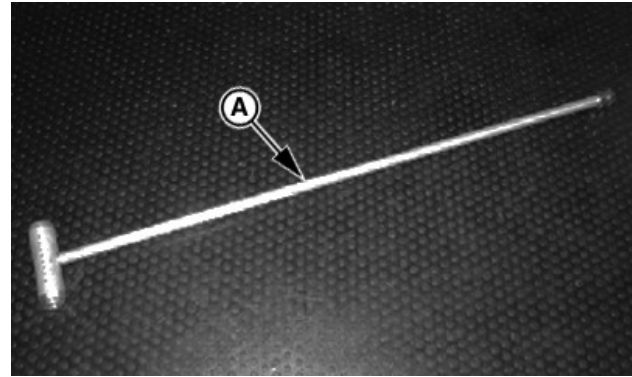
(5GV, 5GN, 5GF)

PY31976—UN—05OCT16

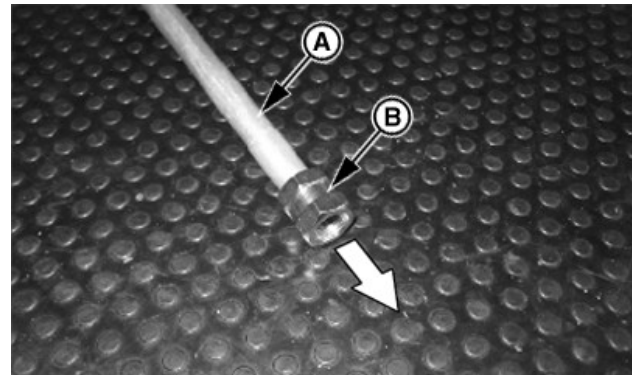


(5GL, 5GL-N)

APY05009—UN—15MAR18



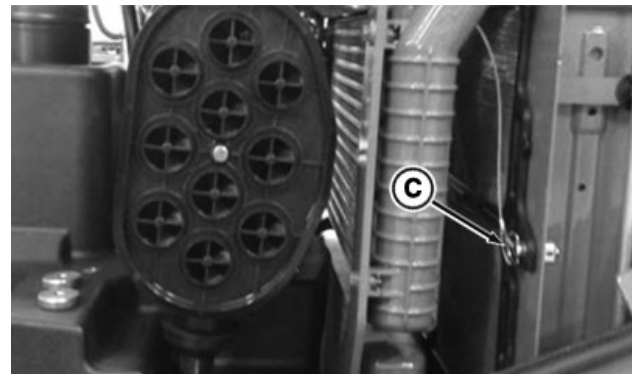
PY31977—UN—05OCT16



PY31978—UN—05OCT16

A—Spezialwerkzeug  
B—Anschlussstück

1. Motorhaube öffnen.
2. Linke Seitenverkleidung des Motors entfernen.
3. Das Spezialwerkzeug (A) vom Kühler lösen und das Anschlussstück (B) mit einer Druckluftversorgung verbinden.

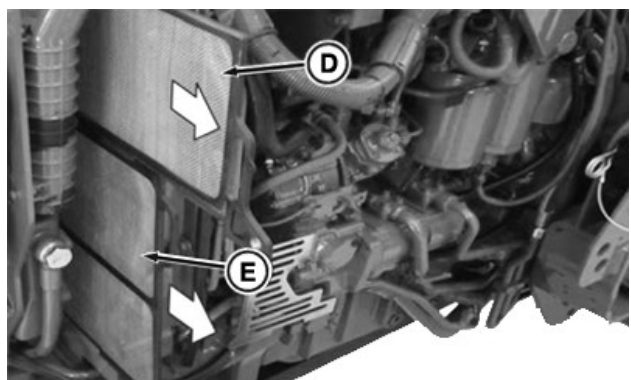


(5GV, 5GN, 5GF)

PY31979—UN—05OCT16

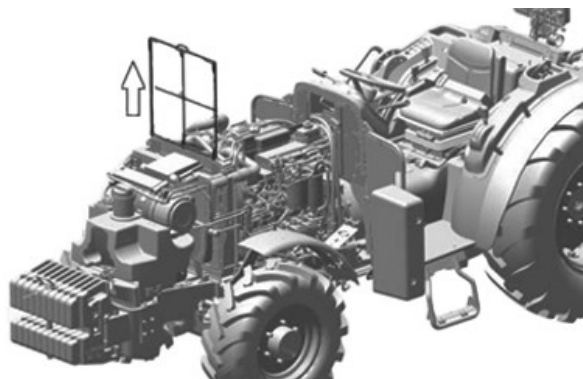
C—Stift

4. Für (5GV, 5GN, 5GF): Stift (C) entriegeln und entfernen.



PY31980—UN—05OCT16

(5GV, 5GN, 5GF)

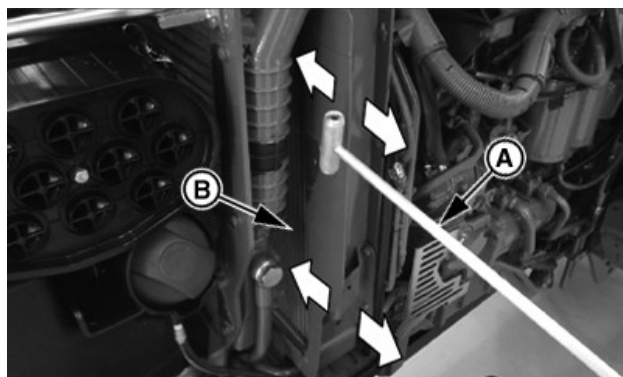


PY31981—UN—05OCT16

(5GL)

**D—Oberes Kühlerschutzgitter**  
**E—Unteres Kühlerschutzgitter**

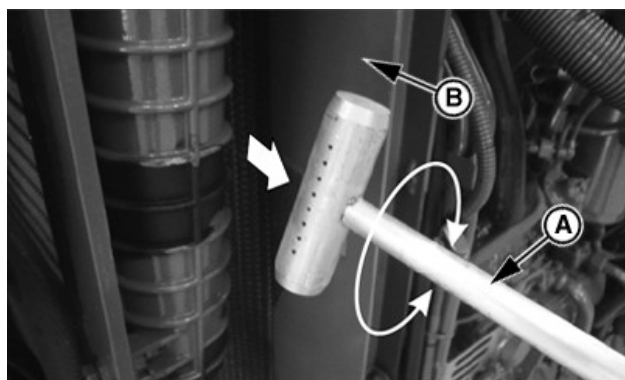
5. Oberes Kühlerschutzgitter (D) und unteres Kühlerschutzgitter (E) ausbauen und reinigen, damit der Kühler zugänglich wird.



PY31982—UN—05OCT16

**A—Spezialwerkzeug**  
**B—Kühler**

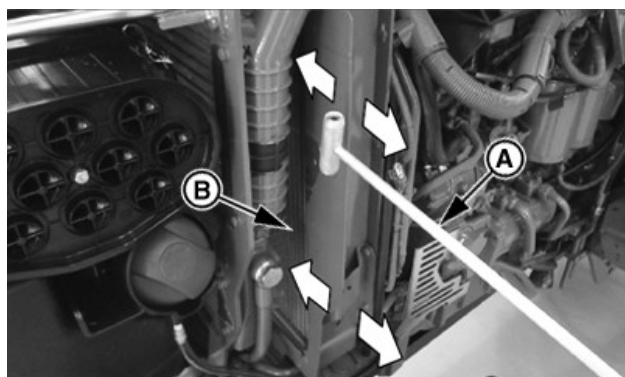
6. Kühler (B) wie dargestellt mit dem Spezialwerkzeug (A) reinigen.



PY31983—UN—05OCT16

**A—Werkzeug**  
**B—Kühler**

7. Spezialwerkzeug (A) aus dem Kühler (B) ziehen und drehen.



PY31984—UN—05OCT16

**A—Spezialwerkzeug**  
**B—Kühler**

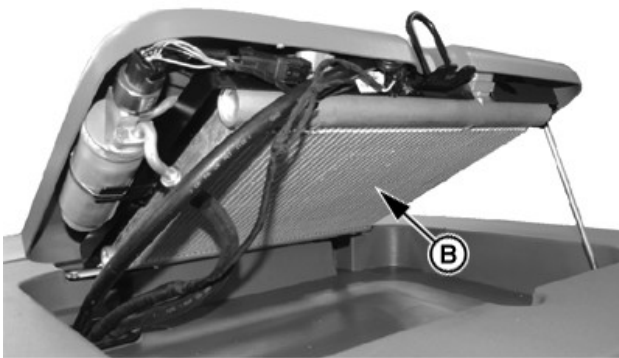
8. Kühler (B) wie dargestellt mit dem Spezialwerkzeug (A) reinigen. Das Reinigungsverfahren ist für beide Kühlerseiten identisch.
9. Spezialwerkzeug (A) von der Druckluftleitung nehmen und an der linken Seite des Kühlers platzieren.
10. Die ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

MS76789,0000632-29-06OCT18

## Kondensator der Klimaanlage reinigen



PY31985—UN—05OCT16



PY31986—UN—05OCT16

A—Rändelschraube  
B—Kondensator für Klimaanlage

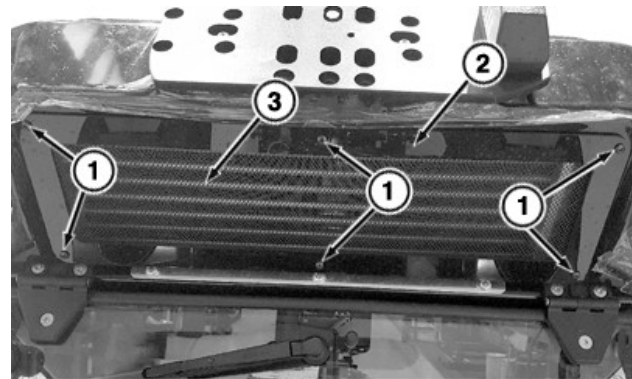
Rändelschraube (A) lösen. Die Abdeckung herausziehen, um Kondensator (B) zu reinigen.

Kondensator (B) mit Druckluft abblasen.

Darauf achten, dass keine Kühlerlamellen verbogen werden. Verbogene Lamellen geradebiegen.

**WICHTIG:** Für Reinigungszwecke darf der Luftdruck nicht höher als 210 kPa (2 bar; 30 psi) sein. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten, Schutzvorkehrungen gegen das Umherfliegen von Splittern treffen und persönliche Schutzausrüstung einschließlich Augenschutz tragen.

## Ausführung mit Kabine mit Tunnel



APY05012—UN—15MAR18

1—Schraube  
2—Hintere Abdeckung  
3—Kondensator für Klimaanlage

Befestigungsschraube (1) der hinteren Abdeckung für das Dach entfernen. Die hintere Abdeckung (2) des Dachs entfernen.

Kondensator (3) von unten nach oben mit Druckluft ausblasen, um alle Fremdkörper zu beseitigen.

**WICHTIG:** Für Reinigungszwecke darf der Luftdruck nicht höher als 210 kPa (2 bar; 30 psi) sein. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten, Schutzvorkehrungen gegen das Umherfliegen von Splittern treffen und persönliche Schutzausrüstung einschließlich Augenschutz tragen.

**WICHTIG:** Klimaanlage-Einlassschlauch abdecken, um den Schlauch vor eindringenden Fremdkörpern zu schützen.

RA84036,0001535-29-26JUL18

## Luftfilter in regelmäßigen Abständen warten



PY34432—UN—16NOV16

A—Kontrollleuchte für Luftfilterverschmutzung

Ein Doppelfilter ist Standardausrüstung.

**WICHTIG: Staubablassventil regelmäßig prüfen. Ventil regelmäßig leeren, damit es sich nicht mit Staub füllt. Wenn sich das Ventil mit Staub füllen kann, verstopft der Luftfiltereinsatz innerhalb kürzester Zeit.**

Wenn die Kontrollleuchte (A) für Luftfilterverschmutzung aufleuchtet, ist der Filtereinsatz verschmutzt. Ein verschmutzter Filtereinsatz kann zu Leistungsverlust oder übermäßiger Rauchentwicklung führen.

Luftfiltereinsätze mindestens einmal jährlich ersetzen. Hauptfiltereinsatz nach fünf Reinigungsvorgängen wechseln.

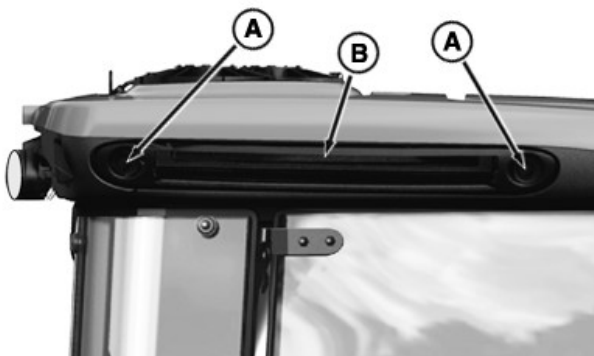
Den kleineren Filtereinsatz nur entfernen, wenn er ersetzt werden muss (normalerweise einmal pro Jahr).

RA84036,00010B5-29-03AUG17

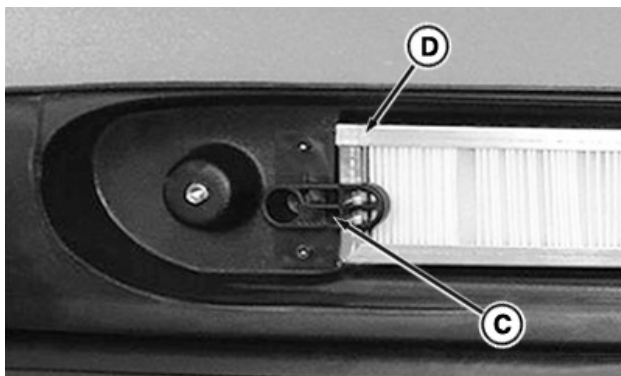
### Kabinenluftfilter reinigen (5GV, 5GN, 5GF)

**WICHTIG: Die Kabinenluftfilter schützen nicht vor dem Einatmen gefährlicher Pestizide. Wenn die Gebrauchsanweisung der Pestizide das Tragen eines Atemschutzes vorschreibt, muss auch im Inneren der Kabine ein Atemschutz getragen werden.**

Bei jeder Wartung des Hauptfiltereinsatzes auch die Kabinenluftfilter (einer auf jeder Seite) und den Umluftfilter herausnehmen. Mit Druckluft von der sauberen Seite her reinigen.



PY34425—UN—15NOV16



PY34426—UN—15NOV16

A—Schrauben  
B—Filterabdeckung  
C—Hebel  
D—Kabinenluftfiltereinsatz

1. Schrauben (A) und Filterabdeckung (B) entfernen. Hebel (C) auf beiden Seiten des Filters nach oben drehen.

2. Kabinenluftfiltereinsatz (D) entfernen.

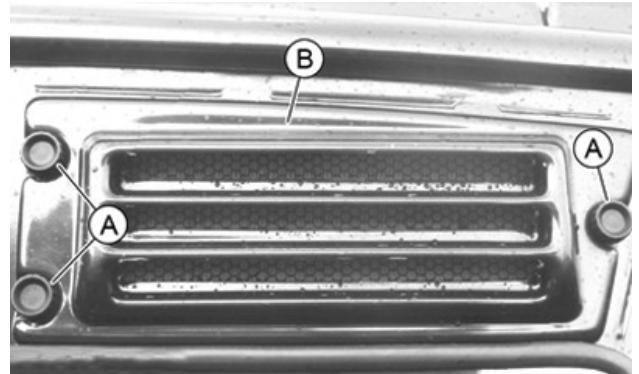
Kabinenluftfilter stets zusammen mit dem Motorhauptfiltereinsatz ersetzen (alle 1500 Betriebsstunden oder nach 2 Jahren, je nachdem, was zuerst eintritt).

MS76789,000062B-29-13SEP18

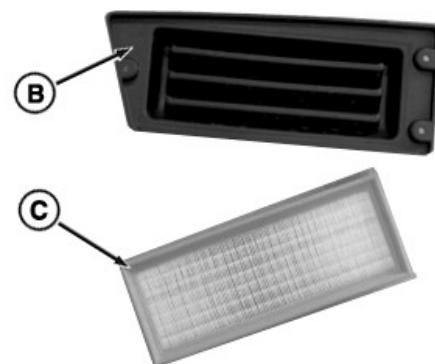
### Kabinenluftfilter reinigen (5GL-N)

**WICHTIG: Die Kabinenluftfilter schützen nicht vor dem Einatmen gefährlicher Pestizide. Wenn laut Gebrauchsanweisung des jeweiligen Mittels Atemschutz notwendig ist, so ist ein solcher auch in der Kabine zu tragen.**

Bei jeder Vorfilterwartung auch die Kabinenluftfilter (einer auf jeder Seite) und den Umluftfilter herausnehmen und mit Pressluft von der sauberen Seite her reinigen.



APY05013—UN—15MAR18



APY05014—UN—15MAR18

A—Schrauben  
B—Filterabdeckung  
C—Kabinenluftfiltereinsatz

1. Schrauben (A) und Filterabdeckung (B) entfernen.

2. Kabinenluftfiltereinsatz (C) entfernen.

Kabinenluftfilter zusammen mit dem Motor-Vorfiltereinsatz ersetzen (spätestens alle 1500 Betriebsstunden oder 2 Jahre).

---

MS76789,000062C-29-13SEP18

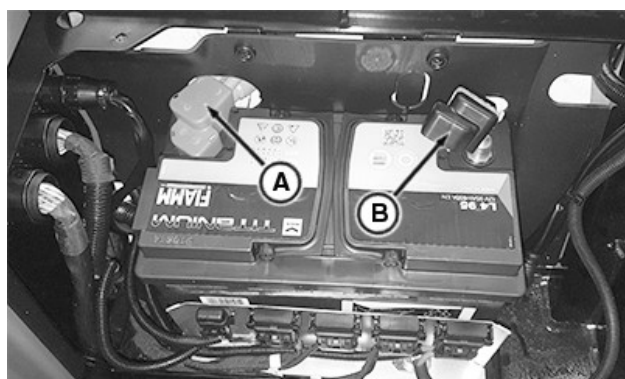


# Wartung – elektrische Anlage

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung der elektrischen Anlage



TS204—UN—15APR13



APY11199—UN—20MAY19

A—Batterie-Pluskabel  
B—Batterie-Massekabel

**⚠ ACHTUNG:** Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten, da das aus der Batteriesäure entweichende Gas explosiv ist. Um Funkenbildung zu vermeiden, das Massekabel (B) immer zuletzt anschließen und zuerst abklemmen. Bei Verwendung einer Hilfsbatterie die Anweisungen im Abschnitt 40, Motorbetrieb befolgen.

Um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden, Batterie-Massekabel (B) abklemmen, bevor irgendein Teil der elektrischen Anlage gewartet wird. Anschließend Batterie-Pluskabel (A) abklemmen, wenn Batterie ausgebaut wird.

Alle elektrischen Schutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht lassen.

**⚠ ACHTUNG:** Je nach Hersteller ist die Anordnung der Batterieanschlüsse unterschiedlich.

Hierbei unbedingt auf die Kennzeichnungen an der Batterie achten.

Um Funkenbildung zu vermeiden, das Massekabel immer zuletzt anschließen und zuerst abklemmen.

RA84036,000199C-29-20MAY19

## Batterie

### Batterie reinigen und Prüfen



APY11200—UN—20MAY19

Batterie mit einem feuchten Tuch abwischen. Anschlüsse bei Bedarf reinigen und festziehen. Der Säurestand muss nicht überprüft werden (wartungsfreie Batterie).

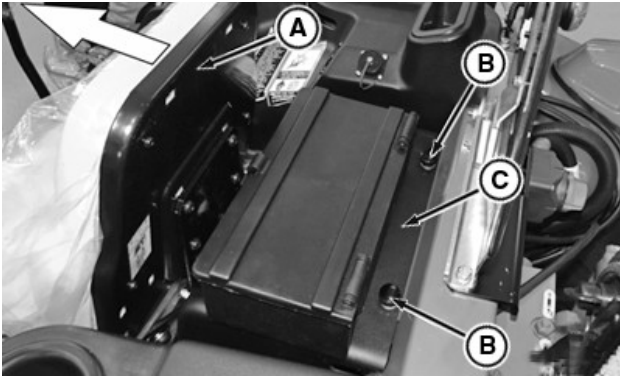
### Batterie aus- und einbauen

**⚠ ACHTUNG:** Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten, da das aus der Batteriesäure entweichende Gas explosiv ist. Um Funkenbildung zu vermeiden, das Massekabel immer zuletzt anschließen und zuerst abklemmen.

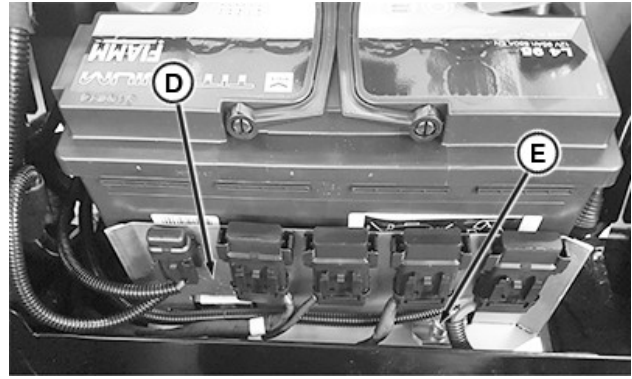
Hierbei unbedingt auf die Kennzeichnungen an der Batterie achten.

Um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden, das Massekabel der Batterie abklemmen, bevor irgendein Teil des elektrischen Systems gewartet wird.

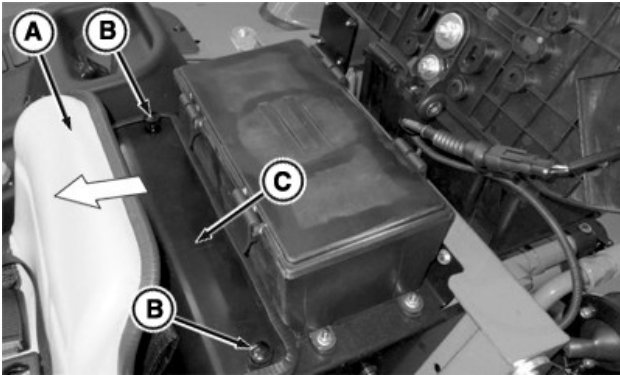
1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)".



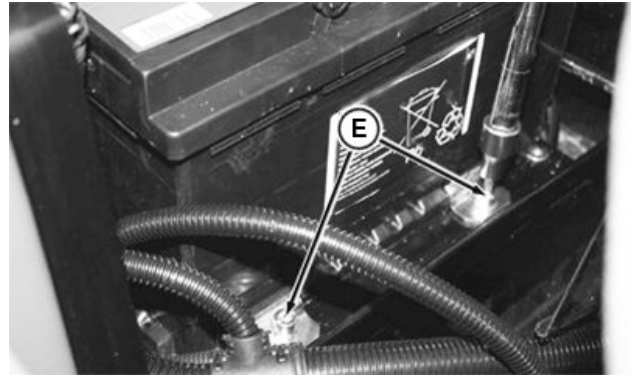
PY28248—UN—25AUG16  
Offene Fahrerplattform (5GF)



APY11201—UN—20MAY19  
(5GV, 5GF, 5GN)



PY42824—UN—02JUL17  
(5GL, 5GL-N)



APY11207—UN—20MAY19  
(5GL, 5GL-N)



PY28249—UN—25AUG16  
Kabine (5GV, 5GF, 5GN)

A—Sitz  
B—Drehknopf-Befestigung  
C—Batterieabdeckung

2. Sitz (A) nach vorn schieben.
3. Drehknopf-Befestigungen (B) entfernen.
4. Batterieabdeckung (C) entfernen.

D—Sicherungshalterung  
E—Schraube (2 St.)

5. Zwei Schrauben (E) entfernen und Sicherungshalterbaugruppe (D) entfernen (falls vorhanden).



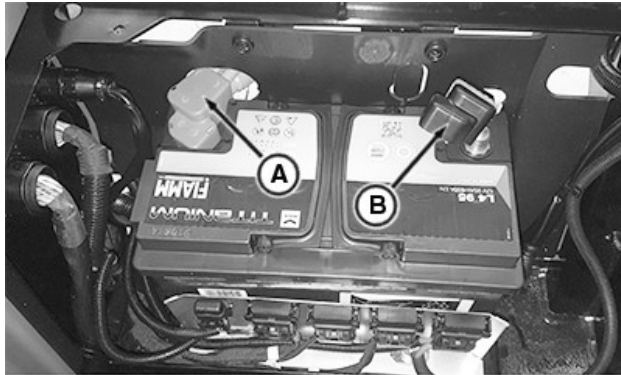
PY28250—UN—28SEP16

F—Batterie-Pluskabel  
G—Batterie-Massekabel  
H—Batterie

6. (Schwarze) Schutzkappe und abgeklemmtes Massekabel (G) von der Batterie (H) entfernen.
7. (Rote) Schutzkappe und abgeklemmtes Pluskabel (F) von der Batterie (H) entfernen.
8. Batterie vom Batterieträger nehmen.
9. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

10. Batterie anklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)".

## Wartung



APY11199—UN—20MAY19

A—Batterie-Pluspol  
B—Batterie-Minuspol (Masse)

1. Batterie sauber halten (Schmutz mit einem feuchten Tuch entfernen). Die Anschlüsse (A) und (B) müssen immer sauber und fest angezogen sein.

**⚠ ACHTUNG:** Um Funkenbildung zu vermeiden, das Massekabel immer zuletzt anschließen und zuerst abklemmen. Hierbei unbedingt auf die Kennzeichnungen an der Batterie achten.

2. Darauf achten, dass die Batterie immer voll aufgeladen ist, besonders bei kaltem Wetter. Bei Anschluss eines Batterieladegeräts das Pluskabel am Pluspol (A) der Batterie anschließen. Anschließend das Minuskabel des Ladegeräts am Minuspol (B) der Batterie anschließen.

## Ersetzen

**⚠ ACHTUNG:** Um Funkenbildung zu vermeiden, das Massekabel immer zuletzt anschließen und zuerst abklemmen. Hierbei unbedingt auf die Kennzeichnungen an der Batterie achten.

Batterie durch eine John Deere Batterie oder ein gleichwertiges Fabrikat ersetzen.

### Spezifikation

Technische Daten der Batterien  
(5GV, 5GN, 5GF)—Spannung. . . . . 12 V  
100 Ah

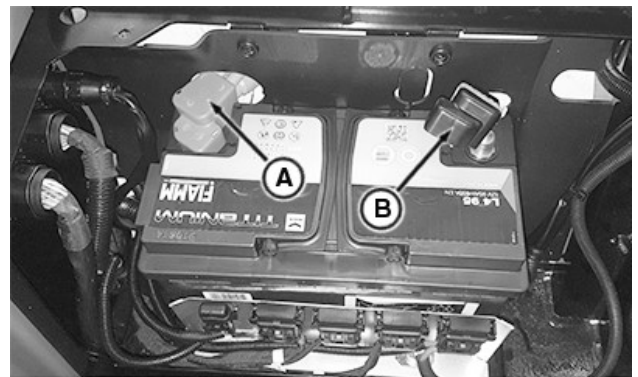
### Spezifikation

Technische Daten der Batterien  
(5GL)—Spannung. . . . . 12 V  
80 Ah

## Laden



TS204—UN—15APR13



APY11199—UN—20MAY19

A—Batterie-Pluspol  
B—Batterie-Minuspol (Masse)

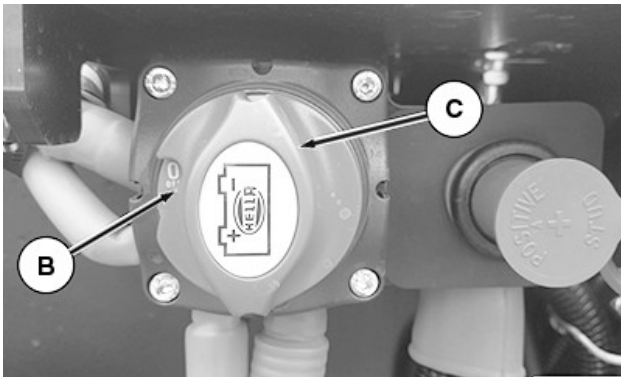
Bei normalem Betrieb ist es nicht notwendig, bei einer wartungsfreien Batterie Säure nachzufüllen. Darauf achten, dass die Batterie immer voll aufgeladen ist, besonders bei kaltem Wetter.

**⚠ ACHTUNG:** Entweichendes Batteriegas ist hochexplosiv. Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten. Bevor ein Batterieladegerät angeschlossen oder abgeklemmt wird, muss es ausgeschaltet werden.

1. Bei ausgeschaltetem Ladegerät, das Pluskabel des Ladegeräts an den Pluspol (A) der Batterie und dann das Minuskabel des Ladegeräts an den Minuspol (B) der Batterie anschließen.
2. Ladegerät einschalten und Batterie wieder aufladen. Bei Verwendung des Ladegeräts die Anleitung des Batterieherstellers beachten.
3. Das Batterieladegerät zum Abklemmen ausschalten. Zuerst das Minuskabel, dann das Pluskabel des Ladegeräts abklemmen.

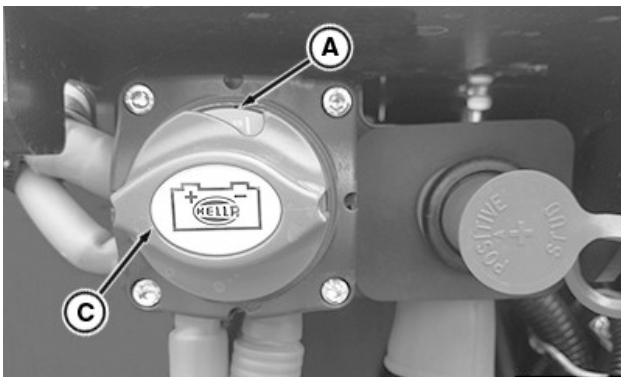
RA84036,000199D-29-24JUN19

## Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)



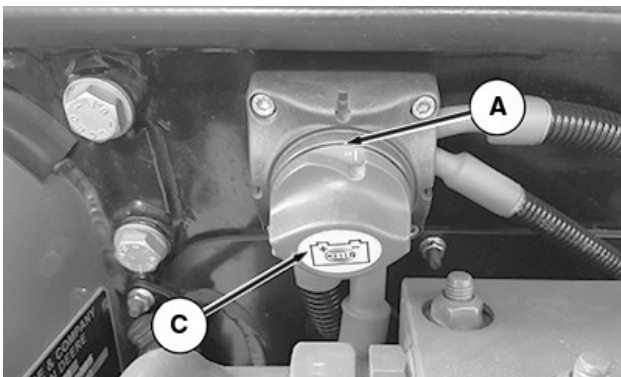
(5GV, 5GN, 5GF)

APY11299—UN—18JUL19



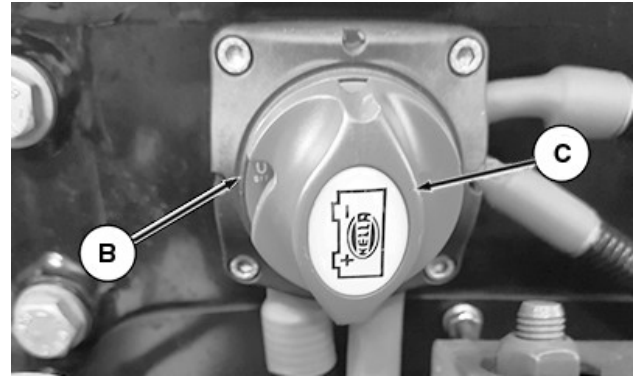
(5GV, 5GN, 5GF)

APY11300—UN—18JUL19



(5GL)

APY11297—UN—18JUL19



(5GL)

APY11298—UN—18JUL19

- A—Stellung EIN  
B—Stellung AUS  
C—Batterie-Trennschalter

Der Batterietrennschalter befindet sich hinten am Traktor nah bei der Batterie.

- Zum Trennen der Batterie den Schalter (C) in Stellung (B) drehen = AUS.
- Um die Batterie mit der elektrischen Anlage zu verbinden, Schalter (C) in Stellung (A) drehen = EIN.

**WICHTIG: Das Fahrzeug verfügt über einen Batterie-Trennschalter, mit dem die Batterie von der elektrischen Anlage getrennt werden kann.**

**Der Trennschalter ist kein Sicherheitsschalter und KANN NICHT zum Abstellen des Motors verwendet werden.**

**Die Batterie nie bei laufendem Motor trennen. Motor abstellen und mindestens eine Minute abwarten, bevor die Batterie mit dem Schalter von der elektrischen Anlage getrennt wird, andernfalls können schwere Schäden an der Elektrik/Elektronik auftreten. Zudem können die am Drehstromgenerator auftretenden Spannungsspitzen gefährlich werden.**

**WICHTIG: Nach Abstellen des Motors (Zündung aus) mindestens eine Minute abwarten, bis der Trennschalter auf Stellung AUS geschaltet wird. In dieser Zeit können die verschiedenen Steuereinheiten ordnungsgemäß abgeschaltet werden.**

**Nach Verbindung der Batterie mit der elektrischen Anlage (Trennschalter in Stellung EIN) mindestens 10 Sekunden abwarten, bevor der Motor mit dem Zündschlüssel eingeschaltet wird. Dadurch können die verschiedenen Steuereinheiten ordnungsgemäß arbeiten.**

**⚠ ACHTUNG:** Um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden, Batterie abklemmen, bevor irgendein Teil der elektrischen Anlage gewartet wird.

RA84036,000199E-29-18JUL19

## Sicherheitshinweise zum Ersetzen von Glühbirnen

Beim Ersetzen von Glühbirnen stets folgende Sicherheitshinweise beachten:

**⚠ ACHTUNG:** Scheinwerfer vor dem Lampenwechsel immer ausschalten.

**⚠ ACHTUNG:** Die Glühbirne zunächst abkühlen lassen (Verbrennungsgefahr).

**⚠ ACHTUNG:** Beim Ersetzen der Glühbirne Schutzbrille und Handschuhe tragen.

**⚠ ACHTUNG:** Der Glaskörper der Lampe ist mit Gas gefüllt und steht unter Druck (Splittergefahr).

**⚠ ACHTUNG:** Keine Glühbirne verwenden, die heruntergefallen ist oder Kratzer auf dem Glas aufweist (Splittergefahr).

**⚠ ACHTUNG:** Auf korrekten Sitz der Glühbirne in der Fassung des Scheinwerfers achten.

**⚠ ACHTUNG:** Scheinwerfer auf Beschädigungen und richtigen Sitz der Dichtungen überprüfen.

**WICHTIG:** Nur 12 Volt-Lampen des gleichen Typs und der gleichen Watt-Zahl verwenden.

**WICHTIG:** Den Glaskolben der Glühbirne niemals berühren. Glühbirne nur am Sockel anfassen.

**WICHTIG:** Fingerabdrücke auf dem Glas mit einem sauberen Tuch und Alkohol sorgfältig entfernen.

RA84036,00010B9-29-03AUG17

## Beleuchtung prüfen

Insbesondere vor Fahrten auf öffentlichen Straßen Beleuchtung auf Funktion prüfen.

Die gesetzlichen Bestimmungen beachten.

LX,LICHT 002082-29-01FEB92

## Fahrscheinwerfer einstellen

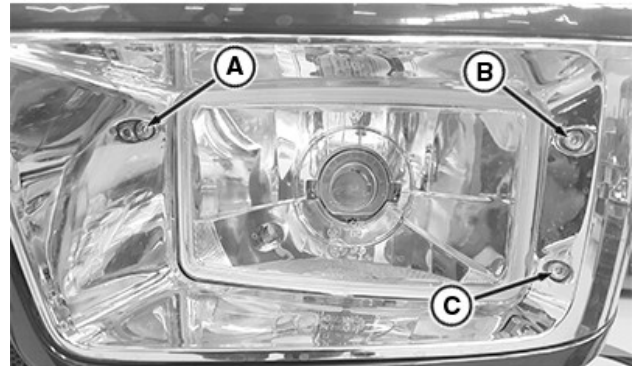
**⚠ ACHTUNG:** Funken und offene Flammen von der Batterie fernhalten, da das aus der Batteriesäure entweichende Gas explosiv ist.

Um Funkenbildung zu vermeiden, das Massekabel immer zuletzt anschließen und zuerst abklemmen.

Hierbei unbedingt auf die Kennzeichnungen an der Batterie achten.

Um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden, das Massekabel der Batterie abklemmen, bevor irgendein Teil des elektrischen Systems gewartet wird.

Batterie abklemmen. Siehe in diesem Abschnitt unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)".



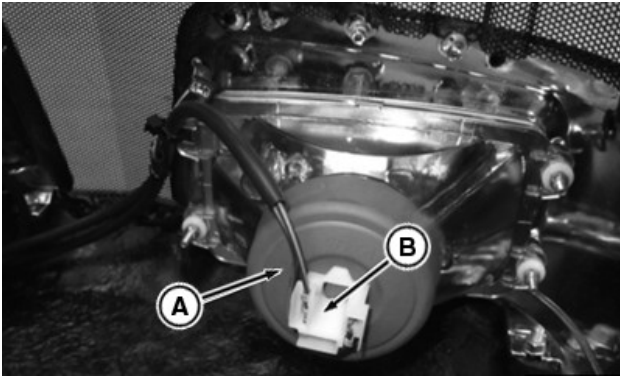
APY11203—UN—20MAY19

A—Mutter  
B—Mutter  
C—Mutter

1. Muttern (A) und (C) nach links drehen, um den Scheinwerfer nach unten einzustellen bzw. nach rechts drehen, um den Scheinwerfer nach oben einzustellen.
2. Mutter (A) nach links drehen und Muttern (B) und (C) nach rechts drehen, um den Scheinwerfer nach innen einzustellen. Die Muttern (B) und (C) immer zusammen drehen, jedoch in die entgegengesetzte Richtung wie Mutter (A).
3. Mutter (A) nach rechts drehen und Muttern (B) und (C) nach links drehen, um den Scheinwerfer nach außen einzustellen. Die Muttern (B) und (C) immer zusammen drehen, jedoch in die entgegengesetzte Richtung wie Mutter (A).
4. Motorhaube schließen und Einstellung mit einem Scheinwerferprüfer kontrollieren.

RA84036,000199F-29-22JUL19

## Glühlampen für Fahrscheinwerfer ersetzen



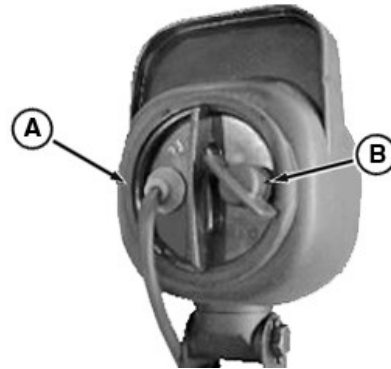
PY28253—UN—25AUG16

A—Staubschutzkappe  
B—Steckverbinder

1. Zündung ausschalten.
2. Stecker (B) von der Glühlampenfassung entfernen.
3. Staubschutzkappe (A) entfernen.
4. Glühlampe entfernen.
5. Neue Glühlampe einsetzen, Staubschutzkappe (A) und Steckverbinder (B) anbringen.

RA84036,0001A62-29-22JUL19

## Glühlampe des hinteren Arbeitsscheinwerfers ersetzen



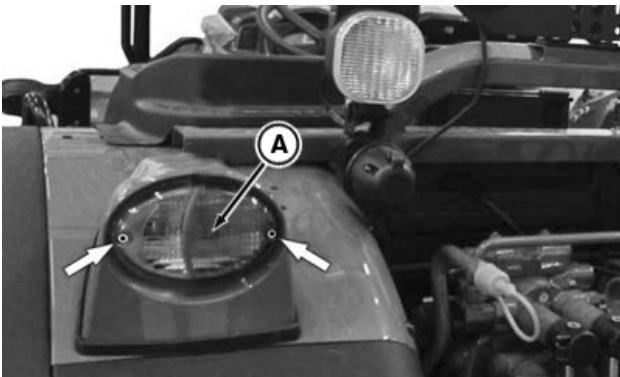
PY28255—UN—25AUG16

A—Arbeitsscheinwerfer  
B—Kappe

1. Zündung ausschalten.
2. Kappe (B) entfernen, die Glühlampe gegen die Federkraft in die Fassung drücken und drehen, um sie zu entriegeln. Glühlampe lösen und aus der Fassung ziehen.
3. Neue Glühlampe in die Fassung schieben, gegen die Federkraft hineindrücken und dann drehen, um sie zu verriegeln. Streuscheibe reinigen und Kappe (B) anbringen.

RA84036,00010BC-29-03AUG17

## Glühlampen der Positions-, Brems- und Blinkleuchten ersetzen



PY28254—UN—25AUG16

A—Streuscheibe

1. Zündung ausschalten.
2. Die zwei Schrauben lösen und Streuscheibe (A) entfernen.
3. Glühlampe gegen die Federkraft in die Fassung drücken und drehen, um sie zu entriegeln. Glühlampe lösen und aus der Fassung ziehen.
4. Neue Glühlampe in die Fassung schieben, gegen die Federkraft hineindrücken und dann drehen, um sie zu verriegeln.
5. Streuscheibe (A) reinigen und wieder anbringen.

RA84036,00010BB-29-03AUG17

## Batterie, Ladezustand prüfen/laden



APY11200—UN—20MAY19

Die Batterie ist wartungsfrei.

Batteriespannung mit einem Multimeter prüfen. Der Spannungswert muss 12 V sein.

**WICHTIG: Das Öffnen einer wartungsfreien Batterie ist nicht zulässig.**

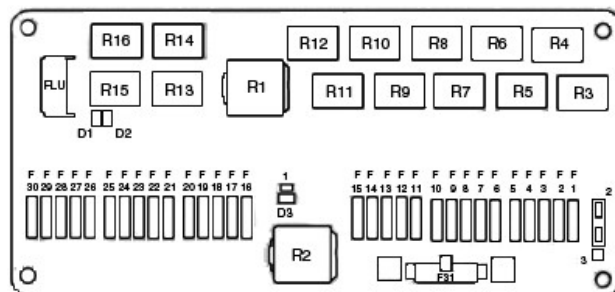
RA84036,00019A0-29-22JUL19

## Anlasser

Wenn sich der Anlasser bei Betätigung des Zündschalters nicht dreht, muss das gesamte Anlasssystem geprüft werden. Säuredichte der Batterie mit einem Säureprüfer messen und sicherstellen, dass Kabel nicht gebrochen oder durchgescheuert und Kabelverbindungen nicht locker oder korrodiert sind.

Wenn sich der Anlasser danach immer noch nicht dreht, den John Deere Vertriebspartner aufsuchen.

RA84036,00010BE-29-03AUG17

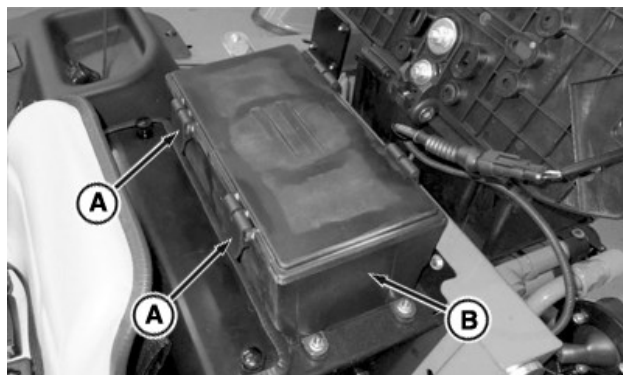


PY37716—UN—30JUL18

## Hauptsicherungen und Relais (offene Fahrerplattform) (5GL, 5GL-N)

**WICHTIG:** Um eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden, **NIEMALS** eine stärkere als die eingebaute Sicherung verwenden. Wenn die Originalsicherungen der elektrischen Last nicht standhalten und weiter durchbrennen, die elektrische Anlage vom John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen.

### Hauptsicherungskasten



PY42841—UN—02JUL17

A—Sperre  
B—Sicherungskasten

Der Hauptsicherungskasten befindet sich in einem Kasten über dem Batteriefachdeckel.

Sperre (A) öffnen, um den Sicherungskasten (B) zugänglich zu machen.

| RELAIS |         |                                            |
|--------|---------|--------------------------------------------|
| Relais | Typ     | Beschreibung                               |
| R1     | 70 A    | Anlasserrelais                             |
| R2     | 50 A    | nicht belegt                               |
| R3     | 30/15 A | Fernlicht                                  |
| R4     | 30/15 A | H4                                         |
| R5     | 30/15 A | Abblendlicht                               |
| R6     | 30/15 A | H4                                         |
| R7     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R8     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R9     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R10    | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R11    | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais                    |
| R12    | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais für Frontzapfwelle |
| R13    | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R14    | 30/15 A | Frontzapfwellenrelais (Wert "Aktivieren")  |
| R15    | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R16    | 30/15 A | Anhängerbremssventil                       |

Mechanisch (offene Fahrerplattform)

| Sicherungen |      |                                                       |
|-------------|------|-------------------------------------------------------|
| Position    | Typ  | Funktion                                              |
| F1          | 15 A | Fernlicht                                             |
| F2          | 5 A  | Rückleuchte rechts                                    |
| F3          | 5 A  | Rückleuchte links                                     |
| F4          | 15 A | Abblendlicht                                          |
| F5          | 15 A | nicht belegt                                          |
| F6          | 15 A | nicht belegt                                          |
| F7          | 15 A | Warnleuchte +30                                       |
| F8          | 15 A | Dreipolige Steckdose +30                              |
| F9          | 15 A | Rundumleuchte                                         |
| F10         | 15 A | Hinterer Arbeitsscheinwerfer (offene Fahrerplattform) |
| F11         | 10 A | +30 PowrReverser™, +30 Traktor-VCU                    |
| F12         | 10 A | nicht belegt                                          |
| F13         | 10 A | nicht belegt                                          |
| F14         | 10 A | nicht belegt                                          |
| F15         | 20 A | nicht belegt                                          |
| F16         | 20 A | nicht belegt                                          |

|     |       |                                     |
|-----|-------|-------------------------------------|
| F17 | 15 A  | nicht belegt                        |
| F18 | 15 A  | nicht belegt                        |
| F19 | 30 A  | nicht belegt                        |
| F20 | 7,5 A | Motorsteuereinheit, +15             |
| F21 | 15 A  | Warnleuchte +15                     |
| F22 | 25 A  | Dreipolige Steckdose +15            |
| F23 | 15 A  | Leuchte "Stopp"                     |
| F24 | 15 A  | nicht belegt                        |
| F25 | 15 A  | +15 PowrReverser™, +15 Traktor-VCU  |
| F26 | 10 A  | Luftgefederter Sitz, Drehzahlsensor |
| F27 | 10 A  | Zapfwelle Allrad, D/I               |
| F28 | 20 A  | Frontzapfwelle E-Ventil             |
| F29 | 10 A  | nicht belegt                        |
| F30 | 20 A  | nicht belegt                        |
| F31 | 50 A  | Stromversorgung Zündschalter        |

*Mechanisch (offene Fahrerplattform)*  
*PowrReverser ist eine Marke von Deere & Company*

| Sonstige |       |                         |
|----------|-------|-------------------------|
| Position | Strom | Funktion                |
| D1       | 2 A   | nicht belegt            |
| D2       | 2 A   | nicht belegt            |
| D3       | 2 A   | Diode                   |
| 1        |       | CAN-Widerstand          |
| 2        |       | Prüfanschluss Sicherung |
| 3        |       | Prüf-LED Sicherung      |
| FLU      |       | nicht belegt            |

*Mechanisch (offene Fahrerplattform)*

| RELAIS |         |                                            |
|--------|---------|--------------------------------------------|
| Relais | Typ     | Beschreibung                               |
| R1     | 70 A    | Anlasserrelais                             |
| R2     | 50 A    | nicht belegt                               |
| R3     | 30/15 A | Fernlicht                                  |
| R4     | 30/15 A | H4                                         |
| R5     | 30/15 A | Abblendlicht                               |
| R6     | 30/15 A | H4                                         |
| R7     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R8     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R9     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R10    | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R11    | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais                    |
| R12    | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais für Frontzapfwelle |
| R13    | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R14    | 30/15 A | Frontzapfwellenrelais (Wert "Aktivieren")  |
| R15    | 30/15 A | PBM-Aktivierung                            |
| R16    | 30/15 A | Anhängerbremseventil                       |

*PowrReverser™ – (Offene Fahrerplattform)*

| Sicherungen |       |                                                       |
|-------------|-------|-------------------------------------------------------|
| Position    | Typ   | Funktion                                              |
| F1          | 15 A  | Fernlicht                                             |
| F2          | 5 A   | Rückleuchte rechts                                    |
| F3          | 5 A   | Rückleuchte links                                     |
| F4          | 15 A  | Abblendlicht                                          |
| F5          | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F6          | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F7          | 15 A  | Warnleuchte +30                                       |
| F8          | 15 A  | Dreipolige Steckdose +30                              |
| F9          | 15 A  | Rundumleuchte                                         |
| F10         | 15 A  | Hinterer Arbeitsscheinwerfer (offene Fahrerplattform) |
| F11         | 10 A  | +30 PowrReverser™, +30 Traktor-VCU                    |
| F12         | 10 A  | nicht belegt                                          |
| F13         | 10 A  | nicht belegt                                          |
| F14         | 10 A  | nicht belegt                                          |
| F15         | 20 A  | nicht belegt                                          |
| F16         | 20 A  | nicht belegt                                          |
| F17         | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F18         | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F19         | 30 A  | nicht belegt                                          |
| F20         | 7,5 A | Motorsteuereinheit, +15                               |
| F21         | 15 A  | Warnleuchte +15                                       |
| F22         | 25 A  | Dreipolige Steckdose +15                              |
| F23         | 15 A  | Leuchte "Stopp"                                       |
| F24         | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F25         | 15 A  | +15 PowrReverser™, +15 Traktor-VCU                    |
| F26         | 10 A  | Luftgefederter Sitz, Drehzahlsensor                   |
| F27         | 10 A  | Zapfwelle Allrad, D/I                                 |
| F28         | 20 A  | Frontzapfwelle E-Ventil                               |
| F29         | 10 A  | nicht belegt                                          |
| F30         | 20 A  | nicht belegt                                          |
| F31         | 50 A  | Stromversorgung Zündschalter                          |

*PowrReverser™ – (Offene Fahrerplattform)*  
*PowrReverser ist eine Marke von Deere & Company*

| Sonstige |       |                                       |
|----------|-------|---------------------------------------|
| Position | Strom | Funktion                              |
| D1       | 2 A   | Diode                                 |
| D2       | 2 A   | Diode                                 |
| D3       | 2 A   | Diode                                 |
| 1        |       | CAN-Widerstand                        |
| 2        |       | Prüfanschluss Sicherung               |
| 3        |       | Prüf-LED Sicherung                    |
| FLU      |       | FLU-Entstörfilter (24/12-PR-Getriebe) |

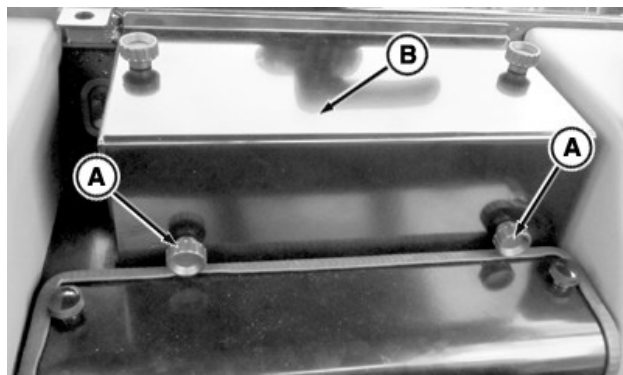
*PowrReverser™ – (Offene Fahrerplattform)*



## Hauptsicherungen und Relais (Kabine) (5GL, 5GL-N)

**WICHTIG:** Um eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden, **NIEMALS** eine stärkere als die eingebaute Sicherung verwenden. Wenn die Originalsicherungen der elektrischen Last nicht standhalten und weiter durchbrennen, die elektrische Anlage vom John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen.

### Hauptsicherungskasten

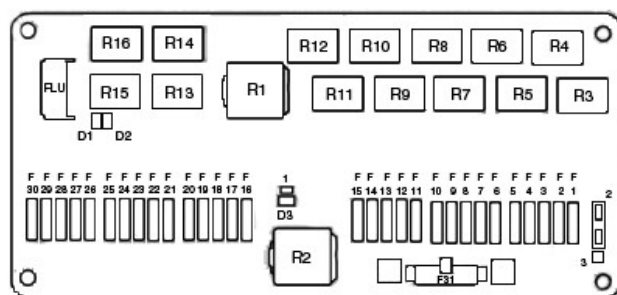


APY05025—UN—27MAR18

A—Sperre  
B—Sicherungskasten

Der Hauptsicherungskasten befindet sich in einem Kasten über dem Batteriefachdeckel.

Sperre (A) öffnen, um den Sicherungskasten (B) zugänglich zu machen.



PY37716—UN—30JUL18

| RELAIS |         |                                         |
|--------|---------|-----------------------------------------|
| Relais | Typ     | Beschreibung                            |
| R1     | 70 A    | Anlasserrelais                          |
| R2     | 50 A    | Relais der Dachstromversorgung          |
| R3     | 30/15 A | Fernlicht                               |
| R4     | 30/15 A | H4                                      |
| R5     | 30/15 A | Abblendlicht                            |
| R6     | 30/15 A | H4                                      |
| R7     | 30/15 A | Relais für vorderen Arbeitsscheinwerfer |
| R8     | 30/15 A | nicht belegt                            |

|     |         |                                            |
|-----|---------|--------------------------------------------|
| R9  | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R10 | 30/15 A | Relais für Klimaanlagekupplung             |
| R11 | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais                    |
| R12 | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais für Frontzapfwelle |
| R13 | 30/15 A | Kondensatorlüfter-Relais                   |
| R14 | 30/15 A | Frontzapfwellenrelais (Wert "Aktivieren")  |
| R15 | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R16 | 30/15 A | Anhängerbremssventil                       |

Mechanisch (Kabine)

| Sicherungen |       |                                                       |
|-------------|-------|-------------------------------------------------------|
| Position    | Typ   | Funktion                                              |
| F1          | 15 A  | Fernlicht                                             |
| F2          | 5 A   | Rückleuchte rechts                                    |
| F3          | 5 A   | Rückleuchte links                                     |
| F4          | 15 A  | Abblendlicht                                          |
| F5          | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F6          | 15 A  | Vorderer Dach-Arbeitsscheinwerfer                     |
| F7          | 15 A  | Warnleuchte +30                                       |
| F8          | 15 A  | Dreipolige Steckdose +30                              |
| F9          | 15 A  | Rundumleuchte                                         |
| F10         | 15 A  | Hinterer Arbeitsscheinwerfer (offene Fahrerplattform) |
| F11         | 10 A  | +30 PowrReverser™, +30 Traktor-VCU                    |
| F12         | 10 A  | Kabineninnenleuchte                                   |
| F13         | 10 A  | nicht belegt                                          |
| F14         | 10 A  | Relais für Klimaanlagekupplung                        |
| F15         | 20 A  | nicht belegt                                          |
| F16         | 20 A  | nicht belegt                                          |
| F17         | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F18         | 15 A  | Scheibenwischer                                       |
| F19         | 30 A  | Kondensatorlüfter                                     |
| F20         | 7,5 A | Motorsteuereinheit, +15                               |
| F21         | 15 A  | Warnleuchte +15                                       |
| F22         | 25 A  | Dreipolige Steckdose +15                              |
| F23         | 15 A  | Leuchte "Stopp"                                       |
| F24         | 15 A  | nicht belegt                                          |
| F25         | 15 A  | +15 Traktor-VCU                                       |
| F26         | 10 A  | Luftgefederter Sitz, Drehzahlsensor                   |
| F27         | 10 A  | Zapfwelle Allrad, D/I                                 |
| F28         | 20 A  | Frontzapfwelle E-Ventil                               |
| F29         | 10 A  | nicht belegt                                          |
| F30         | 20 A  | Dachlüfter                                            |
| F31         | 50 A  | Stromversorgung Zündschalter                          |

Mechanisch (Kabine)

PowrReverser ist eine Marke von Deere &amp; Company

| Sonstige |       |              |
|----------|-------|--------------|
| Position | Strom | Funktion     |
| D1       | 2 A   | nicht belegt |

|     |     |                         |
|-----|-----|-------------------------|
| D2  | 2 A | nicht belegt            |
| D3  | 2 A | Diode                   |
| 1   |     | CAN-Widerstand          |
| 2   |     | Prüfanschluss Sicherung |
| 3   |     | Prüf-LED Sicherung      |
| FLU |     | nicht belegt            |

Mechanisch (Kabine)

| RELAIS |         |                                            |
|--------|---------|--------------------------------------------|
| Relais | Typ     | Beschreibung                               |
| R1     | 70 A    | Anlasserrelais                             |
| R2     | 50 A    | Relais der Dachstromversorgung             |
| R3     | 30/15 A | Fernlicht                                  |
| R4     | 30/15 A | H4                                         |
| R5     | 30/15 A | Abblendlicht                               |
| R6     | 30/15 A | H4                                         |
| R7     | 30/15 A | Relais für vorderen Arbeitsscheinwerfer    |
| R8     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R9     | 30/15 A | nicht belegt                               |
| R10    | 30/15 A | Relais für Klimaanlagekupplung             |
| R11    | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais                    |
| R12    | 30/15 A | Anlasssicherheitsrelais für Frontzapfwelle |
| R13    | 30/15 A | Kondensatorlüfter-Relais                   |
| R14    | 30/15 A | Frontzapfwellenrelais (Wert "Aktivieren")  |
| R15    | 30/15 A | PBM-Aktivierung                            |
| R16    | 30/15 A | Anhängerbremsventil                        |

PowrReverser™ – (Kabine)

|     |       |                                     |
|-----|-------|-------------------------------------|
| F20 | 7,5 A | Motorsteuereinheit, +15             |
| F21 | 15 A  | Warnleuchte +15                     |
| F22 | 25 A  | Dreipolige Steckdose +15            |
| F23 | 15 A  | Leuchte "Stopp"                     |
| F24 | 15 A  | Nicht belegt                        |
| F25 | 15 A  | +15 PowrReverser™, +15 Traktor-VCU  |
| F26 | 10 A  | Luftgefederter Sitz, Drehzahlsensor |
| F27 | 10 A  | Zapfwelle Allrad, D/I               |
| F28 | 20 A  | Frontzapfwelle E-Ventil             |
| F29 | 10 A  | nicht belegt                        |
| F30 | 20 A  | Dachlüfter                          |
| F31 | 50 A  | Stromversorgung Zündschalter        |

PowrReverser™ – (Kabine)

PowrReverser ist eine Marke von Deere & Company

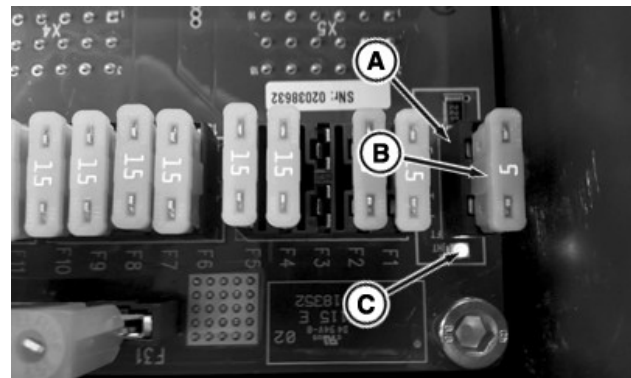
| SONSTIGE |       |                                       |
|----------|-------|---------------------------------------|
| Position | Strom | Funktion                              |
| D1       | 2 A   | Diode                                 |
| D2       | 2 A   | Diode                                 |
| D3       | 2 A   | Diode                                 |
| 1        |       | CAN-Widerstand                        |
| 2        |       | Prüfanschluss Sicherung               |
| 3        |       | Prüf-LED Sicherung                    |
| FLU      |       | FLU-Entstörfilter (24/12-PR-Getriebe) |

PowrReverser™ – (Kabine)

RA84036,0001A6C-29-23JUL19

| Sicherungen |      |                                                       |
|-------------|------|-------------------------------------------------------|
| Position    | Typ  | Funktion                                              |
| F1          | 15 A | Fernlicht                                             |
| F2          | 5 A  | Rückleuchte rechts                                    |
| F3          | 5 A  | Rückleuchte links                                     |
| F4          | 15 A | Abblendlicht                                          |
| F5          | 15 A | nicht belegt                                          |
| F6          | 15 A | Hinterer Dach-Arbeitsscheinwerfer                     |
| F7          | 15 A | Warnleuchte +30                                       |
| F8          | 15 A | Dreipolige Steckdose +30                              |
| F9          | 15 A | Rundumleuchte                                         |
| F10         | 15 A | Hinterer Arbeitsscheinwerfer (offene Fahrerplattform) |
| F11         | 10 A | +30 PowrReverser™, +30 Traktor-VCU                    |
| F12         | 10 A | Kabineninnenleuchte                                   |
| F13         | 10 A | nicht belegt                                          |
| F14         | 10 A | Relais für Klimaanlagekupplung                        |
| F15         | 20 A | nicht belegt                                          |
| F16         | 20 A | nicht belegt                                          |
| F17         | 15 A | nicht belegt                                          |
| F18         | 15 A | Scheibenwischer                                       |
| F19         | 30 A | Kondensatorlüfter                                     |

## Sicherung prüfen (5GL, 5GL-N)



PY42842—UN—11JUL19

**A—Sicherungs-Prüfanschluss**  
**B—Sicherung**  
**C—LED**

Mit dem Sicherungs-Prüfanschluss (A) kann die Sicherung geprüft werden.

Zu prüfende Sicherung (B) am Anschluss (A) anbringen und kontrollieren, ob die LED (C) eingeschaltet wird.

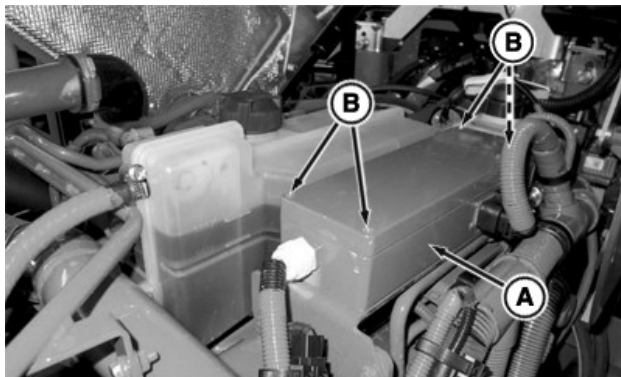
Wenn die LED (C) leuchtet, ist die Sicherung in Ordnung.

Andernfalls Sicherung (B) ersetzen.

*HINWEIS: Die Sicherungsprüfung kann vorgenommen werden, während der Zündschlüssen ausgeschaltet und der Batterie-Trennschalter (falls vorhanden) eingeschaltet ist.*

RA84036,00010C6-29-01OCT18

## Motorsicherungen und -relais (5GL, 5GL-N)

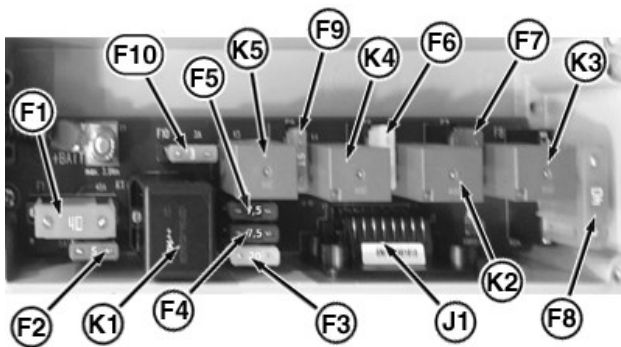


PY42847—UN—02JUL17

A—Sicherungskasten  
B—Schraube

An der Oberseite des Motors befinden sich weitere Sicherungen und Relais.

Schrauben (B) lösen und Abdeckung entfernen, um Zugang zum Sicherungskasten (A) zu erhalten.



PY37715—UN—30JUL18

| SICHERUNGEN |            |                                        |
|-------------|------------|----------------------------------------|
| Position    | Typ        | Funktion                               |
| F1          | 40 A       | Hauptsicherung                         |
| F2          | 5 A        | Hauptsicherung Magnetspule Hauptrelais |
| F3          | 20 Ampere  | ECU-Klemme 3-5                         |
| F4          | 7,5 Ampere | ECU-Klemme 1                           |

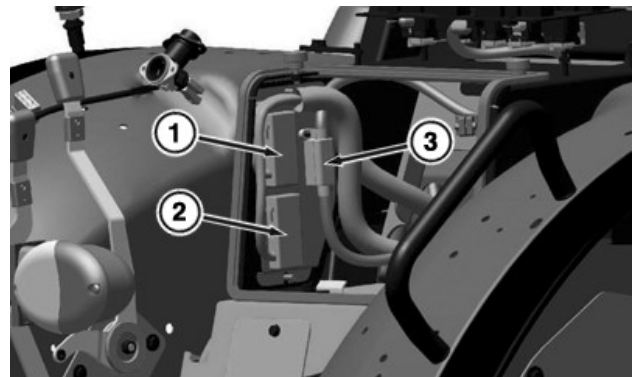
|     |            |                                     |
|-----|------------|-------------------------------------|
| F5  | 7,5 Ampere | Stromversorgung Relais Magnetspulen |
| F6  | 25 A       | nicht belegt                        |
| F7  | 10 A       | nicht belegt                        |
| F8  | 40 A       | nicht belegt                        |
| F9  | 15 A       | Kraftstoffvorwärmer                 |
| F10 | 3 A        | EHC (optional)                      |

| RELAIS   |                     |          |
|----------|---------------------|----------|
| Position | Typ                 | Funktion |
| K1       | Hauptsicherung      | 50 A     |
| K2       | nicht belegt        | 15 A     |
| K3       | nicht belegt        | 15 A     |
| K4       | Kraftstoffvorwärmer | 15 A     |
| K5       | EHC (optional)      | 15 A     |

MS76789,0000620-29-01OCT18

## Sicherungen der Hauptstromversorgung und weitere Relais (5GL, 5GL-N)

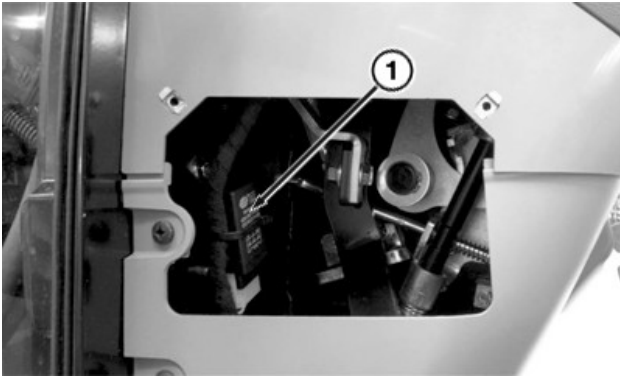
Befindet sich seitlich an der Batterie.



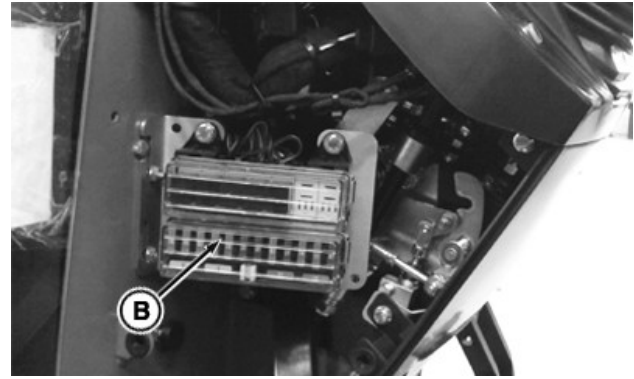
PY42844—UN—02JUL17

| SICHERUNGEN |             |                                                |       |
|-------------|-------------|------------------------------------------------|-------|
| Position    | Sicherungen | Funktion                                       | Größe |
| 1           | F01 – P40   | Sicherung für Glühkerzen                       | 60 A  |
| 2           | F02 – P41   | Sicherung für Motorsteuereinheit               | 70 A  |
| 3           | F03 – P39   | Sicherung und Stromversorgung für Relais-tafel | 125 A |

Befindet sich links an der Armaturenbrettverkleidung



PY42845—UN—02JUL17



PY34435—UN—16NOV16

#### B—Sicherungskasten

Der Hauptsicherungskasten befindet sich links hinter der Armaturenbrettverkleidung.

Linke untere Armaturenbrettverkleidung durch vorsichtiges Lösen der inneren Nasen aus den zugehörigen Löchern abnehmen, um Sicherungskasten (B) zugänglich machen.

MS76789,0000622-29-01OCT18

| SICHERUNGEN |               |           |
|-------------|---------------|-----------|
| Position    | Funktion      | Größe     |
| 1           | Blinkleuchten | 21 W 12 V |

MS76789,0000622-29-01OCT18

### Hauptsicherungen und Relais (5GV, 5GN, 5GF)

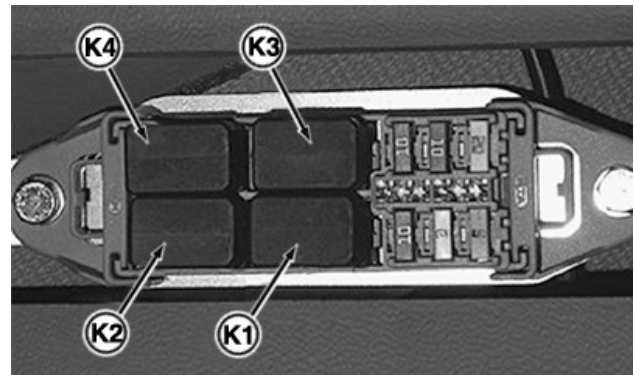
**WICHTIG:** Um eine Beschädigung der elektrischen Anlage zu vermeiden, NIEMALS eine stärkere als die eingebaute Sicherung verwenden. Wenn die Originalsicherungen der elektrischen Last nicht standhalten und weiter durchbrennen, die elektrische Anlage vom John Deere Vertriebspartner überprüfen lassen.

#### Hauptsicherungskasten

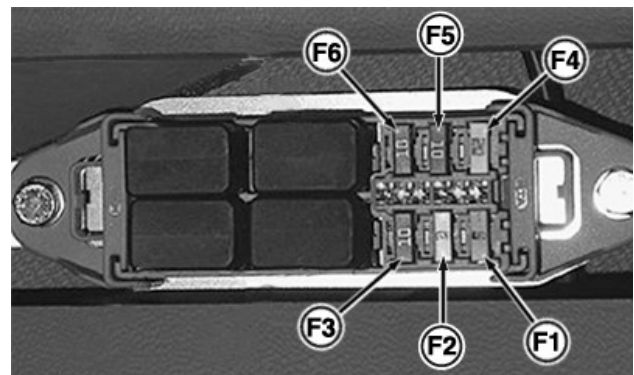


PY34434—UN—16NOV16

### Sicherungen und Relais (E-SCV) (5GV, 5GN, 5GF)



PY31932—UN—20SEP16



PY31933—UN—20SEP16

Der Relaiskasten befindet sich innerhalb der rechten Hebelabdeckung.

| Sicherungen      |                                                         |
|------------------|---------------------------------------------------------|
| K1 – (12 V 20 A) | Relais für E-SCV-Stromversorgung                        |
| K2 – (12 V 20 A) | Relais für Stromversorgung des E-SCV-Enddeckelventils   |
| K3 – (12 V 20 A) | Relais für Stromversorgung von E-SCV-Ventil 3           |
| K4 – (12 V 20 A) | Relais für Stromversorgung von E-SCV-Ventil 4           |
| Relais           |                                                         |
| F1 – (5 A)       | Sicherung für Stromversorgung des E-SCV-Enddeckelrelais |
| F2 – (3 A)       | Sicherung für E-SCV-Stromversorgung (+15)               |
| F3 – (10 A)      | Sicherung für Stromversorgung von E-SCV-Ventil 1 und 2  |
| F4 – (20 A)      | Sicherung für Stromversorgung der E-SCV-Steuereinheit   |
| F5 – (10 A)      | Sicherung für Stromversorgung von E-SCV-Ventil 3        |
| F6 – (10 A)      | Sicherung für Stromversorgung von E-SCV-Ventil 4        |

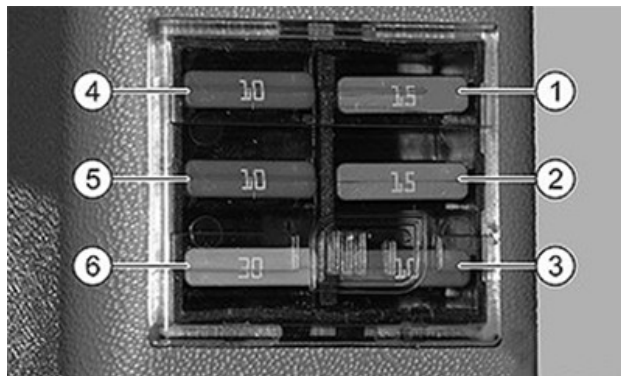
MS76789,0000646-29-01OCT18

| Pfosten auf der rechten Kabinenseite |      |                                                           |
|--------------------------------------|------|-----------------------------------------------------------|
| Position                             | Typ  | Funktion                                                  |
| 1                                    | 15 A | Arbeitsscheinwerfer vorn                                  |
| 2                                    | 15 A | Arbeitsscheinwerfer hinten                                |
| 3                                    | 10 A | Radio (+15), Heckscheibenwischer                          |
| 4                                    | 10 A | Radio (+30), Innenleuchte                                 |
| 5                                    | 10 A | Frontscheibenwischer, Pumpe für Scheibenwaschanlage vorne |
| 6                                    | 30 A | Klimaanlagenmodul                                         |

| Pfosten auf der linken Kabinenseite |      |              |
|-------------------------------------|------|--------------|
| Position                            | Typ  | Funktion     |
| 1                                   | 15 A | Gebläsemotor |
| 2                                   | 15 A | Gebläsemotor |

RA84036,00010C3-29-01OCT18

## Sicherungskasten (Kabine) (falls vorhanden) (5GV, 5GN, 5GF)



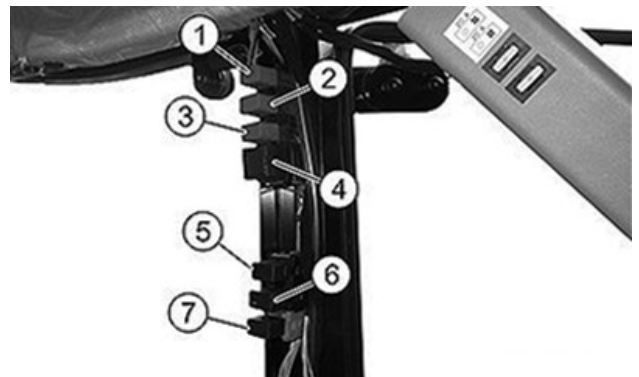
PY34437—UN—16NOV16



PY34438—UN—16NOV16

Die Kabinensicherungen befinden sich im Pfosten auf der rechten Seite.

## Relais (Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)



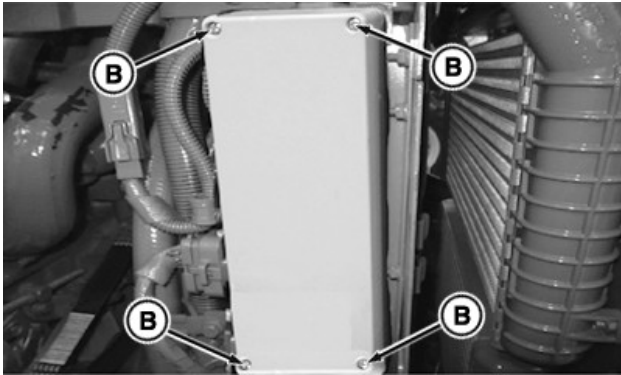
PY34439—UN—16NOV16

| Relais in der Kabine |         |                                         |
|----------------------|---------|-----------------------------------------|
| Position             | Typ     | Funktion                                |
| 1                    | 30 A    | Arbeitsscheinwerfer vorn                |
| 2                    | 30 A    | Arbeitsscheinwerfer hinten              |
| 3                    | 20 A    | Klimaanlagenkuppelung                   |
| 4                    | 70 A    | Stromversorgung                         |
| 5                    | 20 A    | Mikrorelais Gebläse (in Reihe)          |
| 6                    | 20 A    | Mikrorelais Gebläse (Parallelschaltung) |
| 7                    | 15–25 A | Mikrorelais Gebläse                     |

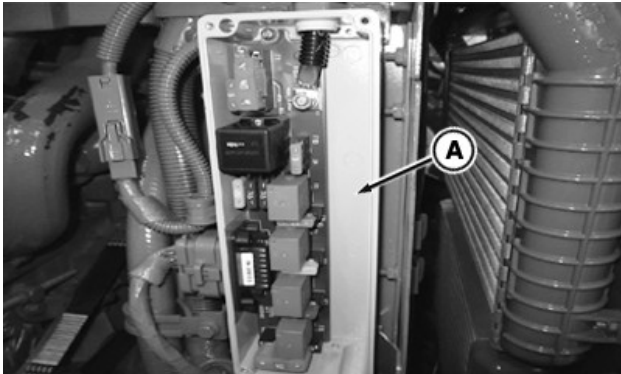
MS76789,0000647-29-01OCT18

## Motorsicherungen und Relais (5GV, 5GN, 5GF)

Weitere Sicherungen und Relais befinden sich auf der rechten Motorseite nahe den Kühlern.



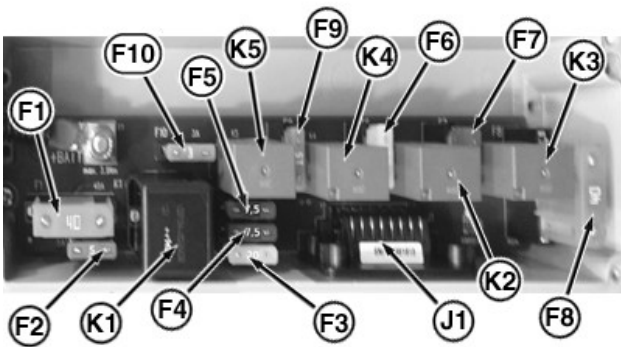
PY34441—UN—17NOV16



PY34442—UN—17NOV16

A—Sicherungskasten  
B—Schraube

Schrauben (B) lösen und Abdeckung entfernen, um Zugang zum Sicherungskasten (A) zu erhalten.



PY37715—UN—30JUL18

| SICHERUNGEN |            |                                        |
|-------------|------------|----------------------------------------|
| Position    | Typ        | Funktion                               |
| F1          | 40 A       | Hauptsicherung                         |
| F2          | 5 A        | Hauptsicherung Magnetspule Hauptrelais |
| F3          | 20 Ampere  | ECU Klemme 3-5                         |
| F4          | 7,5 Ampere | ECU Klemme 1                           |

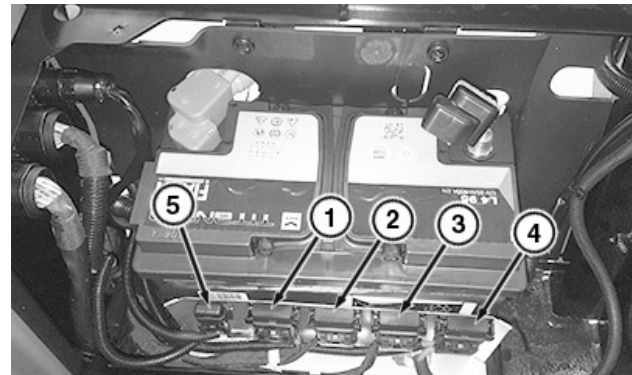
|     |            |                                      |
|-----|------------|--------------------------------------|
| F5  | 7,5 Ampere | Relais-Magnetspulen, Stromversorgung |
| F6  | 25 A       | Nicht belegt                         |
| F7  | 10 A       | Nicht belegt                         |
| F8  | 40 A       | Nicht belegt                         |
| F9  | 15 A       | Kraftstoffvorwärmer                  |
| F10 | 3 A        | EHC (optional)                       |

| RELAIS   |                     |          |
|----------|---------------------|----------|
| Position | Typ                 | Funktion |
| K1       | Hauptsicherung      | 50 A     |
| K2       | Nicht belegt        | 15 A     |
| K3       | Nicht belegt        | 15 A     |
| K4       | Kraftstoffvorwärmer | 15 A     |
| K5       | EHC (optional)      | 15 A     |

MS76789,0000625-29-01OCT18

## Sicherungen der Hauptstromversorgung und weitere Relais (5GV, 5GN, 5GF)

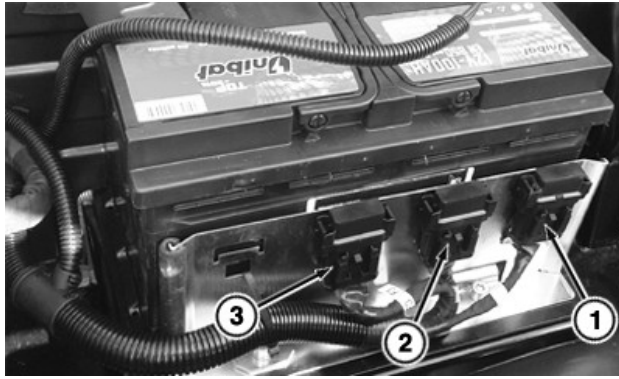
Unter dem Batteriefachdeckel:



APY11204—UN—20MAY19

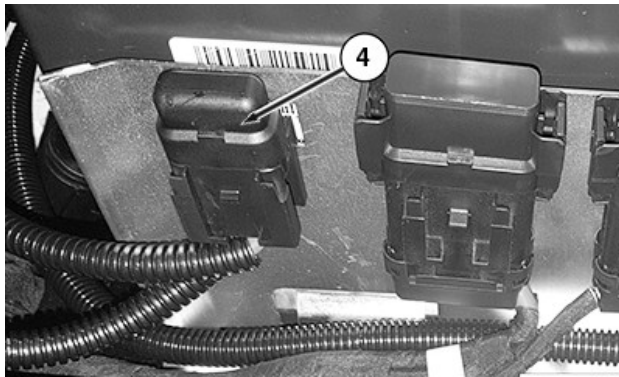
(Kabine)

| Zuordnung der Sicherungen                                                |             |                            |       |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------|-------|
| Verweis                                                                  | Sicherungen | Benennung                  | Strom |
| <b>Hinweis</b> – Die Zuordnung hängt von der Ausstattung des Traktors ab |             |                            |       |
| 1                                                                        | F1          | Hauptkabelbaum             | 50 A  |
| 2                                                                        | F2          | Glühkerze                  | 60 A  |
| 3                                                                        | F3          | Motorsteuereinheit (ECU)   | 70 A  |
| 4                                                                        | F4          | Maxi-Sicherung Kabinendach | 70 A  |
| 5                                                                        | F5          | EH-SCV                     | 30 A  |



PY34446—UN—17NOV16

(Offene Fahrerplattform)



APY11296—UN—18JUL19

(Offene Fahrerplattform)

| Zuordnung der Sicherungen                                                |             |                         |       |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------|-------|
| Verweis                                                                  | Sicherungen | Benennung               | Strom |
| <b>Hinweis</b> – Die Zuordnung hängt von der Ausstattung des Traktors ab |             |                         |       |
| 1                                                                        | F1          | Hauptkabelbaum          | 50 A  |
| 2                                                                        | F2          | Glühkerze               | 60 A  |
| 3                                                                        | F3          | Motorsteereinheit (ECU) | 70 A  |
| 4                                                                        | F4          | EH-SCV                  | 30 A  |



PY34447—UN—17NOV16

Unter dem Armaturenbrett:

| Relaisbelegung       |              |
|----------------------|--------------|
| Relais (12 V – 20 A) | Beschreibung |

**Hinweis** – Die Zuordnung hängt von der Ausstattung des Traktors ab

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1 | Zusätzliche Kraftstoffpumpe |
|---|-----------------------------|



APY11206—UN—20MAY19

**1—Anlasserrelais**

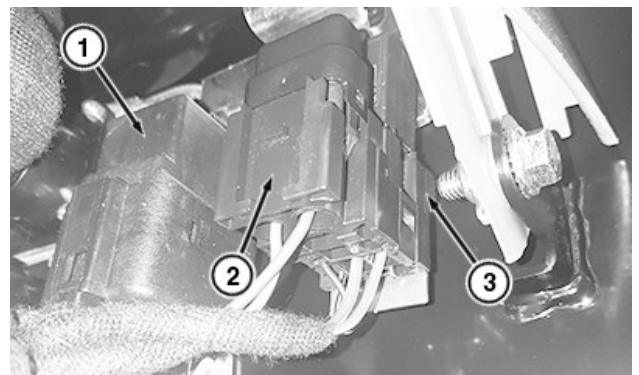
Unter dem Armaturenbrett:

| Relaisbelegung                                                           |                |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Relais (12 V – 70 A)                                                     | Beschreibung   |
| <b>Hinweis</b> – Die Zuordnung hängt von der Ausstattung des Traktors ab |                |
| 1                                                                        | Anlasserrelais |



PY34449—UN—17NOV16

**B—Armaturenbrettverkleidung rechts**



APY11205—UN—20MAY19

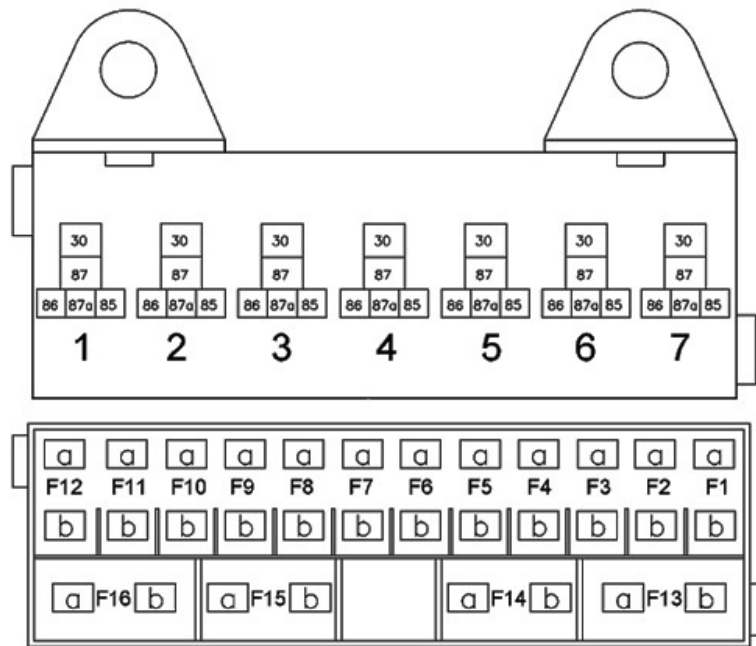
Unter der rechten Armaturenbrettverkleidung (B):

| Relaisbelegung                                                           |                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Relais                                                                   | Beschreibung                                               |
| <b>Hinweis</b> – Die Zuordnung hängt von der Ausstattung des Traktors ab |                                                            |
| 1                                                                        | Anlasserrelais (12 V—70 A)                                 |
| 3                                                                        | Relais für gefederte Vorderachse (12 V 15/30 A) (optional) |
| <b>Zuordnung der Sicherungen</b>                                         |                                                            |

| Verweis                                                                  | Sicherung | Beschreibung          | Strom |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------|
| <b>Hinweis</b> – Die Zuordnung hängt von der Ausstattung des Traktors ab |           |                       |       |
| 2                                                                        | F2        | Gefederte Vorderachse | 15A   |

RA84036,00019A1-29-22JUL19

## Sicherungs- und Relaiskasten (Mechanisches Getriebe) (5GV, 5GF, 5GN)



Befindet sich links an der Armaturenbrettverkleidung

PY34436—UN—16NOV16

| RELAIS (mechanisches Getriebe) |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| Relais                         | Beschreibung            |
| K1                             | Abblendlicht            |
| K2                             | Fernlicht               |
| K3                             | Anhängerbremssventil    |
| K4                             | H4-Abblendlicht         |
| K5                             | H4-Fernlicht            |
| K6                             | Anlasssicherheitsrelais |
| K7                             | Anlasssicherheitsrelais |

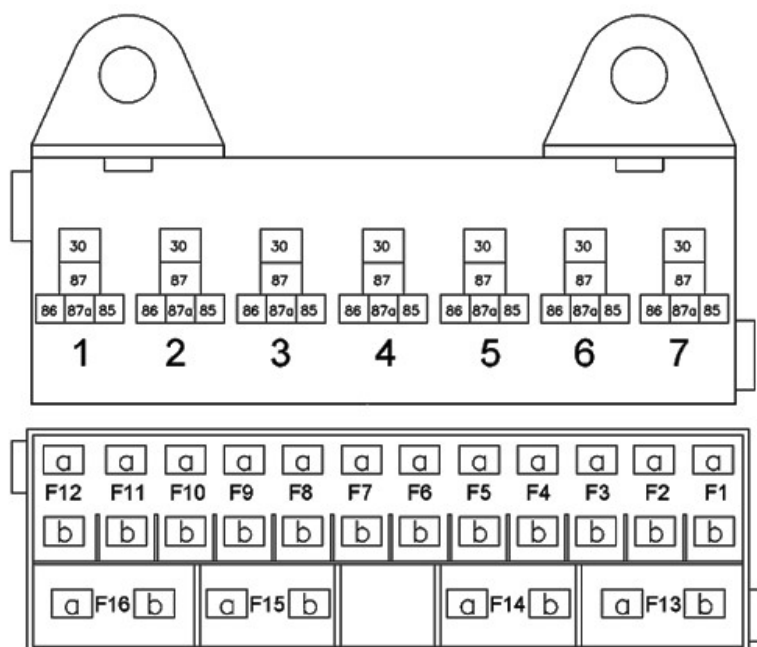
| Sicherungen (mechanisches Getriebe) |      |                                              |
|-------------------------------------|------|----------------------------------------------|
| Position                            | Typ  | Funktion                                     |
| F1                                  | 7,5  | Motorsteuereinheit, +15                      |
| F2                                  | 10 A | 3-polige Steckdose (+15)                     |
| F3                                  | 10 A | 3-polige Steckdose (+30), Zigarettenanzünder |



|     |            |                                                                                                                                                                               |
|-----|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| F4  | 7,5 Ampere | Ventil für Allradantrieb, Schalter für Allradantrieb, Fahrpedalsensor, Drehzahlsensor                                                                                         |
| F5  | 15 A       | Luftgefederter Sitz; Kabine +15; DEPORT; Frontzapfwellenventil; Kraftstoff-Zusatztank                                                                                         |
| F6  | 7,5 Ampere | Zapfwellenschalter, Zapfwellenventil, Handgassensor, Schalter für Differenzialsperre, Differenzialsperre, Druckschalter, Druckschalter für Allradantrieb, Anhängerbremsventil |
| F7  | 7,5 Ampere | Armaturenbrett +15, HI-LO-Schalter                                                                                                                                            |
| F8  | 10 A       | Armaturenbrett +30                                                                                                                                                            |
| F9  | 15 A       | Rundumleuchte                                                                                                                                                                 |
| F10 | 15 A       | Bremsleuchten                                                                                                                                                                 |
| F11 | 10 A       | Signalhorn, Blinkleuchten                                                                                                                                                     |
| F12 | 15 A       | Warnlicht                                                                                                                                                                     |
| F13 | 15 A       | Abblendlicht                                                                                                                                                                  |
| F14 | 15 A       | Fernlicht                                                                                                                                                                     |
| F15 | 5 A        | Positionsleuchten und Rückleuchten (rechts)                                                                                                                                   |
| F16 | 5 A        | Linke Begrenzungsleuchte                                                                                                                                                      |

RA84036,00019A2-29-20MAY19

## Sicherungs- und Relaiskasten (PowrReverser™ Getriebe) (5GV, 5GN, 5GF)



Befindet sich links an der Armaturenbrettverkleidung

PY34436—UN—16NOV16

| Relais (PowrReverser™ Getriebe 24/12) |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| Relais                                | Beschreibung       |
| K1                                    | Abblendlicht       |
| K2                                    | Fernlicht          |
| K3                                    | Anhängerbremventil |
| K4                                    | H4-Abblendlicht    |
| K5                                    | H4-Fernlicht       |

## Wartung – elektrische Anlage

|    |                         |
|----|-------------------------|
| K6 | Anlasssicherheitsrelais |
| K7 | Anlasssicherheitsrelais |

| Sicherungen (PowrReverser™ Getriebe 24/12) |            |                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Position                                   | Typ        | Funktion                                                                                                                                                                      |
| F1                                         | 7,5        | Motorsteuereinheit, +15                                                                                                                                                       |
| F2                                         | 10 A       | 3-polige Steckdose (+15)                                                                                                                                                      |
| F3                                         | 10 A       | 3-polige Steckdose (+30), Zigarettenanzünder                                                                                                                                  |
| F4                                         | 7,5 Ampere | Ventil für Allradantrieb, Schalter für Allradantrieb, Fahrpedalsensor, Drehzahlsensor                                                                                         |
| F5                                         | 15 A       | Luftgefederter Sitz; Kabine +15; DEPORT; Frontzapfwellenventil; Kraftstoff-Zusatztank                                                                                         |
| F6                                         | 7,5 Ampere | Zapfwellenschalter, Zapfwellenventil, Handgassensor, Schalter für Differenzialsperre, Differenzialsperre, Druckschalter, Druckschalter für Allradantrieb, Anhängerbremsventil |
| F7                                         | 7,5 Ampere | Armaturenbrett +15, HI-LO-Schalter; PowrReverser™+15                                                                                                                          |
| F8                                         | 10 A       | Armaturenbrett +30; PowrReverser™+30                                                                                                                                          |
| F9                                         | 15 A       | Rundumleuchte                                                                                                                                                                 |
| F10                                        | 15 A       | Bremsleuchten                                                                                                                                                                 |
| F11                                        | 10 A       | Signalhorn, Blinkleuchten                                                                                                                                                     |
| F12                                        | 15 A       | Warnlicht                                                                                                                                                                     |
| F13                                        | 15 A       | Abblendlicht                                                                                                                                                                  |
| F14                                        | 15 A       | Fernlicht                                                                                                                                                                     |
| F15                                        | 5 A        | Positionsleuchten und Rückleuchten (rechts)                                                                                                                                   |
| F16                                        | 5 A        | Begrenzungsleuchten links                                                                                                                                                     |

*PowrReverser ist eine Marke von Deere & Company*

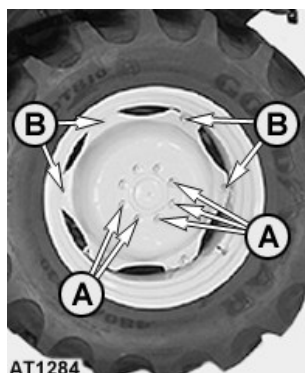
RA84036,00019A3-29-22JUL19

# Wartung – Schraubendrehmomente prüfen

## Nach den ersten 4 und 8 Betriebsstunden

**Muttern und Schrauben der Hinterräder mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen**

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schlüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT1284

AT1284—UN—13JUN01

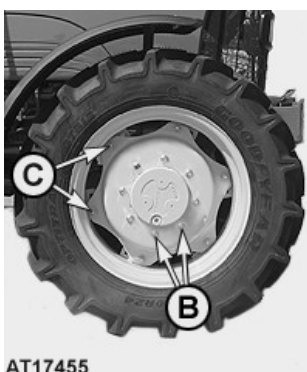
**A —Schlüssel an Achsflansch**  
**B —Felge an Schlüssel**

### Spezifikation

Schlüssel an Achsflansch  
(A)—Drehmoment. . . . . 400 Nm (295 lb.-ft.)  
Schraube M18, Felge an  
Schlüssel (B)—Drehmoment. . . . . 280 Nm (207 lb.-ft.)  
Schraube M16, Felge an  
Schlüssel (B)—Drehmoment. . . . . 210 Nm (155 lb.-ft.)

**Radmuttern der Frontantriebsachse festziehen**

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schlüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT17455

AT17455—UN—20JUL07

**B —Schlüssel an Achsflansch**  
**C —Felge an Schlüssel**

### Spezifikation

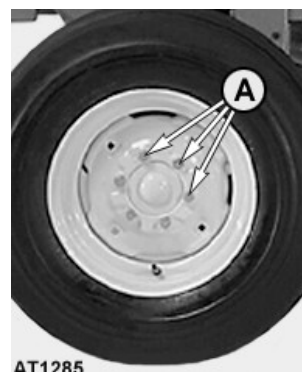
Felge an Schlüssel  
(C)—Drehmoment. . . . . 300 Nm (220 lb.-ft.)  
Schraube M16, Schlüssel an  
Achsflansch (B) (an Schlüssel  
für R20)—Drehmoment. . . . . 280 Nm (207 lb.-ft.)

Schraube M16, Schlüssel an

Achsflansch (B)—Drehmoment. . . . . 210 Nm (155 lb.-ft.)

**Muttern und Schrauben der Vorderräder mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen**

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schlüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT1285

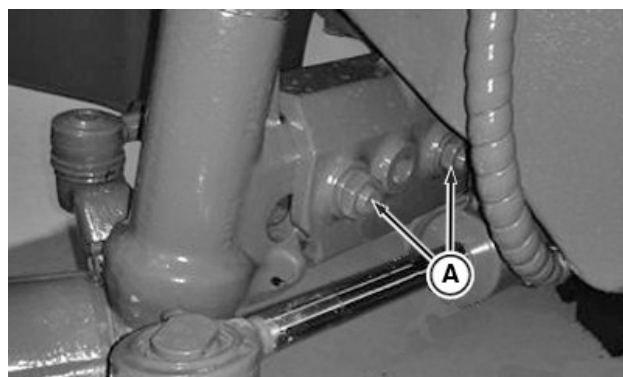
AT1285—UN—13JUN01

**A—Schlüssel an Achsflansch**

### Spezifikation

Schlüssel an Achsflansch  
(Traktoren ohne  
Frontantrieb)—Drehmoment. . . . . 175 Nm (130 lb.-ft.)

**Verstellbare Vorderachse (Traktoren ohne Frontantrieb)**



PY28163—UN—25AUG16

**A —Achsschrauben**

### Spezifikation

Achsschrauben  
(A)—Drehmoment. . . . . 150 Nm (110 lb.-ft.)

RA84036,00019D7-29-22JUL19

**Befestigungsschrauben von Fahrerkabine/  
offene Fahrerplattform und  
Überschlagschutz**

Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen.

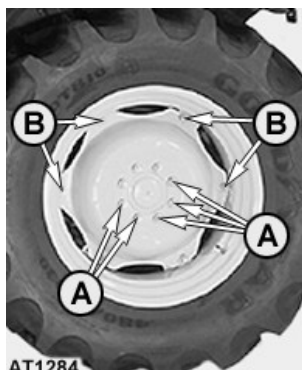
OULXA64,0000CCC-29-18AUG03

# Wartung – Prüfungen

## Drehmoment von Rad- und Felgenschrauben prüfen

Muttern und Schrauben der Hinterräder mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT1284

AT1284—UN—13JUN01

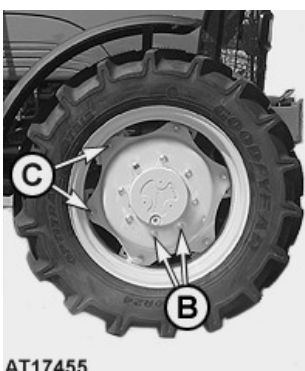
A—Schüssel an Achsflansch  
B—Felge an Schüssel

### Spezifikation

|                                                            |                       |
|------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Schüssel an Achsflansch<br>(A)—Drehmoment. . . . .         | 400 Nm<br>295 lb.-ft. |
| Schraube M18, Felge an<br>Schüssel (B)—Drehmoment. . . . . | 280 Nm<br>207 lb.-ft. |
| Schraube M16, Felge an<br>Schüssel (B)—Drehmoment. . . . . | 210 Nm<br>155 lb.-ft. |

Radmuttern der Frontantriebsachse festziehen

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT17455

AT17455—UN—20JUL07

B—Schüssel an Achsflansch  
C—Felge an Schüssel

### Spezifikation

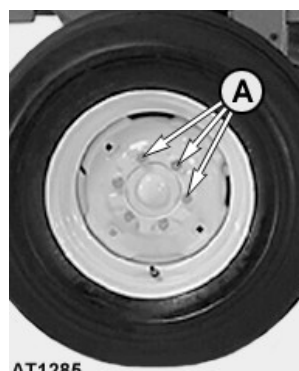
|                                               |                       |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| (C), Felge an<br>Schüssel—Drehmoment. . . . . | 300 Nm<br>220 lb.-ft. |
|-----------------------------------------------|-----------------------|

|                                                                                           |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Schraube M16, Schüssel an<br>Achsflansch (B) (an Schüssel<br>für R20)—Drehmoment. . . . . | 280 Nm<br>207 lb.-ft. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

|                                                                  |                       |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Schraube M16, Schüssel an<br>Achsflansch (B)—Drehmoment. . . . . | 210 Nm<br>155 lb.-ft. |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------|

Radmuttern der Vorderräder anziehen (Traktoren ohne Frontantrieb)

**WICHTIG:** Nach jedem Reifenwechsel die Felgen-, Schüssel- und Radschrauben nach 10 Betriebsstunden auf festen Sitz prüfen.



AT1285

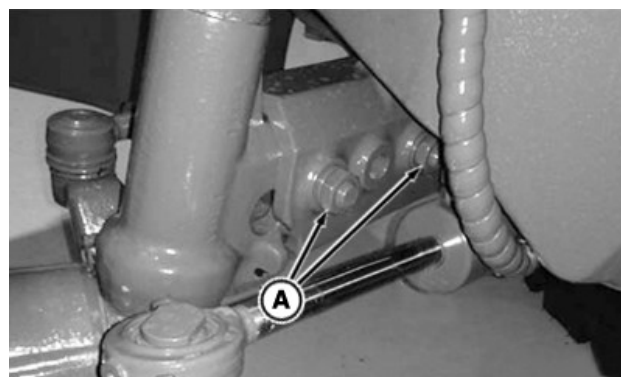
AT1285—UN—13JUN01

A—Schüssel an Achsflansch

### Spezifikation

|                                                                                 |                       |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Schüssel an Achsflansch<br>(Traktoren ohne<br>Frontantrieb)—Drehmoment. . . . . | 175 Nm<br>130 lb.-ft. |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

Verstellbare Vorderachse (Traktoren ohne Frontantrieb)



PY31974—UN—05OCT16

A—Achsschrauben

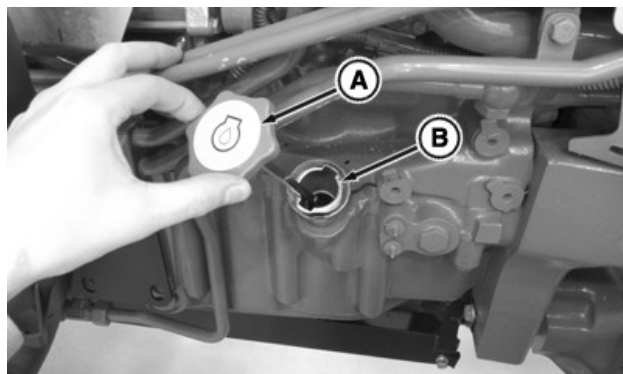
### Spezifikation

|                                          |                       |
|------------------------------------------|-----------------------|
| Achsschrauben<br>(A)—Drehmoment. . . . . | 150 Nm<br>110 lb.-ft. |
|------------------------------------------|-----------------------|

RA84036,00019D8-29-22JUL19

## Prüfung des Motorölstands

Traktor zur Prüfung des Motorölstands auf ebenem Untergrund abstellen.



PY42821—UN—02JUL17

A—Messstab  
B—Öleinfüllstutzen

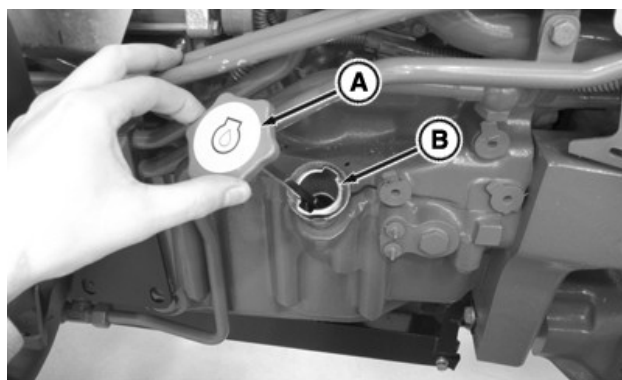
Messstab (A) herausziehen, abwischen und wieder vollständig einführen. Messstab wieder herausziehen und Ölstand prüfen.

Der ordnungsgemäße Ölstand liegt zwischen den beiden Markierungen am Messstab.

**WICHTIG: Motor NICHT in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unterhalb der unteren Markierung am Messstab liegt.**

Bei zu niedrigem Ölstand das vorgegebene Öl am Einfüllstutzen (B) nachfüllen, bis der Ölstand die obere Markierung erreicht. Siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 200C ("Motoröl").

RA84036,00010CC-29-03AUG17



PY42821—UN—02JUL17

A—Ölmesstab  
B—Einfüllstutzen

Motorölstand prüfen. Messstab (A) herausziehen, abwischen und wieder vollständig einführen. Herausziehen und Ölstand prüfen. Für einen sicheren Betrieb muss der Ölstand zwischen den beiden Markierungen am Messstab (A) liegen. Den Motor nicht anlassen, wenn der Ölstand unter der unteren Markierung am Messstab (A) liegt. In diesem Fall am Einfüllstutzen (B) Öl der vorgeschriebenen Qualität einfüllen. Siehe in diesem Handbuch in Abschnitt 200 ("Betriebsstoffe").

## Kühlmittelstand prüfen

**⚠ ACHTUNG:** Den Kühlerverschlussdeckel nur bei kaltem Motor abnehmen. Kappe zunächst nur bis zum ersten Anschlag drehen, um den Druck abzubauen; erst danach entfernen.



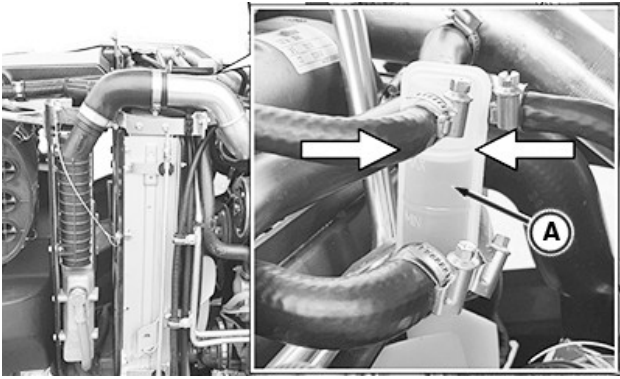
TS281—UN—15APR13

## Prüfungen vor Inbetriebnahme

### Prüfung des Motorölstands

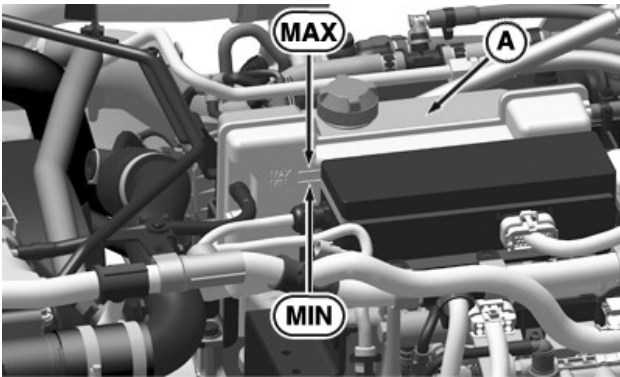
**⚠ ACHTUNG:** Niemals Wartungsarbeiten in der Nähe von sich drehenden oder sich bewegenden Teilen durchführen. Niemals Servicetüren oder andere Schutzvorrichtungen entfernen oder öffnen, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Bei laufendem Motor dürfen keine Wartungsarbeiten am oder im Bereich des Motors durchgeführt werden. Unbeabsichtigten Betrieb des Motors oder des Anlassers vermeiden, wenn die Motorhaube offen ist oder Schutzvorrichtungen entfernt sind.

**WICHTIG:** Ölstand bei kaltem Öl prüfen. Ölstand wenn möglich prüfen, nachdem der Traktor einige Stunden gestanden hat.



APY11273—UN—31MAY19

Modelle 5GF, 5GV und 5GN



PY42820—UN—02JUL17

Modelle 5GL

A—Ausgleichsbehälter

Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter (A) prüfen.

Bei kaltem Motor kontrollieren, ob sich der Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter (A) bei der Max.-Markierung befindet. Bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen.

Sollte nach Kurzstreckenfahrten das Kühlmittel wiederholt aufgefüllt werden müssen, autorisierten Vertriebspartner aufsuchen.

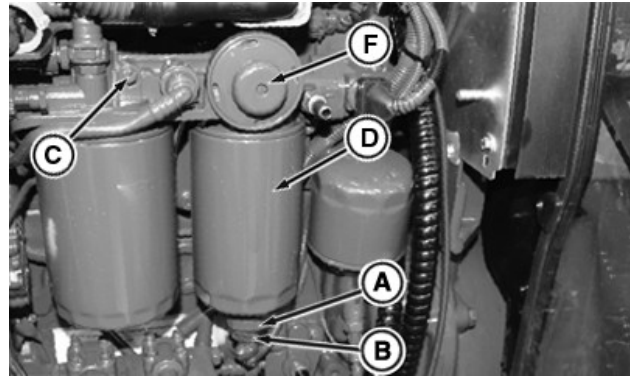
RA84036.00019D9-29-22JUL19

## Kraftstofffilter prüfen

**⚠ ACHTUNG: Vor Beginn der Arbeiten darauf achten, dass der Motor ausreichend abgekühlt ist.**

**⚠ ACHTUNG: Vorsichtig mit Kraftstoff umgehen. Er ist leicht entzündlich. Arbeiten am Kraftstoffsystem niemals in der Nähe von offenem Feuer oder Funkenquellen durchführen und nicht rauchen.**

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter Batterie-Trennschalter (falls vorhanden).



PY37717—UN—30JUL18

A—Sensor für Wasser im Kraftstoff  
B—Stecker  
C—Entlüftungsschraube  
D—Kraftstoffvorfilter  
F—Handvorpumpe

2. Motorhaube öffnen und linke Seitenverkleidung entfernen.
3. Stecker (B) abziehen.
4. Geeigneten Behälter zum Auffangen des Kraftstoffs unter den Sensor für Wasser im Kraftstoff (A) stellen.
5. Zum Ablassen der Flüssigkeiten Sensor für Wasser im Kraftstoff (A) und Entlüftungsschraube (C) lösen.

**WICHTIG: Dafür sorgen, dass kein auslaufender Kraftstoff auf den Antriebsriemen gelangt; Umweltverschmutzung vermeiden!**

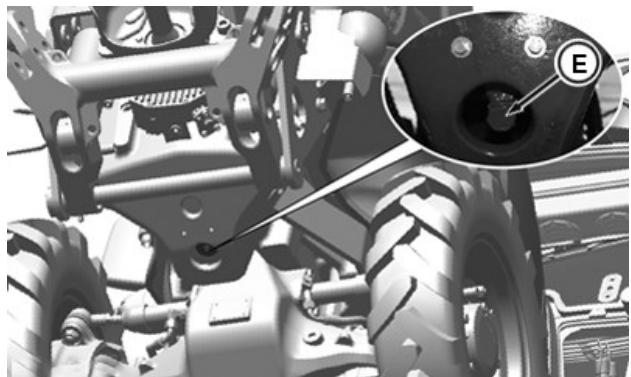
6. Nach Ablassen von Wasser und Ablagerungen aus dem Kraftstoff Sensor für Wasser im Kraftstoff (A) wieder mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

### Spezifikation

Sensor für Wasser im Kraftstoff

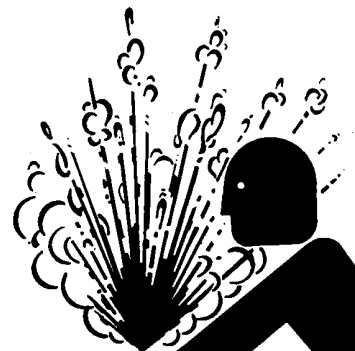
(A)—Drehmoment. . . . . 1,8 ±0,65 Nm  
1,32 lb-ft

7. Die Handvorpumpe (F) an der Kraftstoffförderpumpe betätigen, bis an der Entlüftungsschraube (C) Kraftstoff austritt.
8. Entlüftungsschraube (C) festziehen, wenn das System vollständig entlüftet ist.
9. Stecker (B) wieder anschließen.
10. Batterie anschließen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter Batterie-Trennschalter (falls vorhanden).
11. Motor anlassen und einige Minuten auf unterster Drehzahl laufenlassen, um etwaige Restluft zu entfernen. Kraftstoffsystem auf Leckage prüfen.

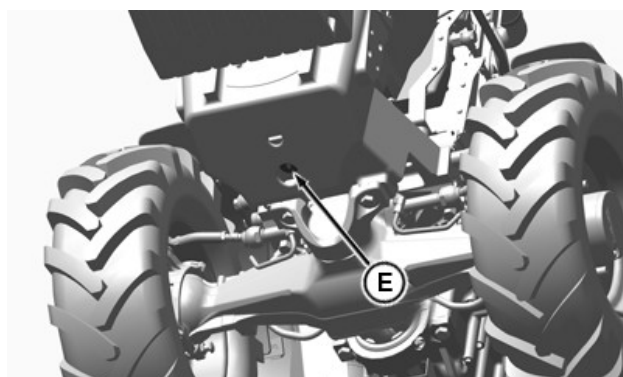


PY28259—UN—28SEP16

(5GV, 5GN, 5GF)

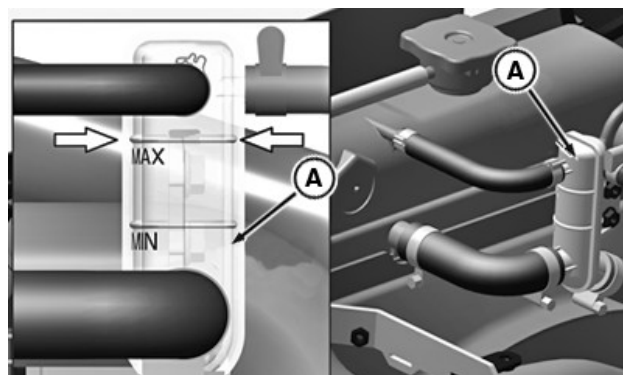


TS281—UN—15APR13



PY28364—UN—27SEP16

(5GL)



PY28165—UN—25AUG16

Modelle 5GV, 5GF und 5GN

#### E—Ablassschraube des Kraftstofftanks

12. Wenn Wasser im Kraftstoffvorfilter (D) vorhanden war, geeigneten Behälter zum Auffangen des abgelassenen Kraftstoffs unterstellen. Ablassschraube (E) am Kraftstofftank öffnen und Wasser und Schmutz aus dem Kraftstofftank ablassen.
13. Nachdem Schmutz und Wasser abgelaufen sind, Kraftstofftank-Ablassschraube (E) den Vorgaben entsprechend festziehen.

#### Spezifikation

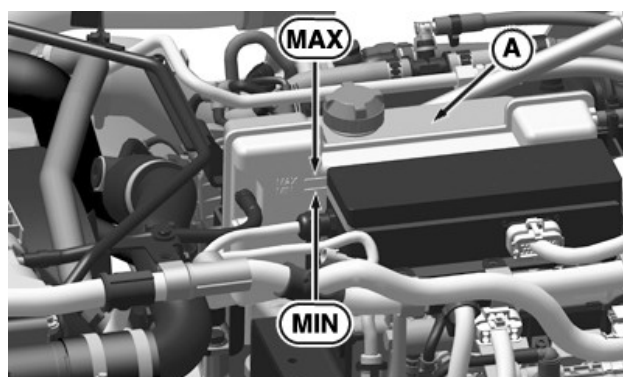
Ablassschraube  
(E)—Drehmoment. . . . . 30 Nm  
22,12 lb-ft

14. Linke Motor-Seitenverkleidung anbauen und Motorhaube schließen.

RA84036,00010CD-29-06OCT18

## Kühlmittelstand prüfen

**⚠ ACHTUNG:** Den Kühlerschlussdeckel nur bei kaltem Motor abnehmen. Deckel zunächst nur bis zum ersten Anschlag drehen, um den Druck abzubauen; erst danach ganz abnehmen.



PY42820—UN—02JUL17

Modelle 5GL und 5GLN

#### A—Ausgleichsbehälter

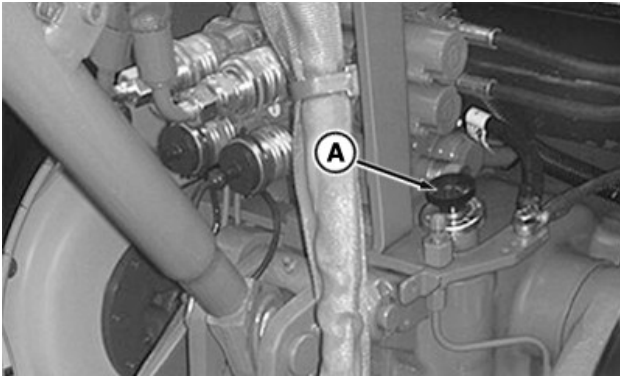
Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter (A) prüfen.

Bei kaltem Motor kontrollieren, ob sich der Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter (A) bei der Max.-Markierung befindet. Bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen.

Sollte nach Kurzstreckenfahrten das Kühlmittel wiederholt aufgefüllt werden müssen, autorisierten Vertriebspartner aufsuchen.

RA84036,00010CE-29-03AUG17

## Ölstand Getriebe/Hydraulik prüfen



PY31987—UN—05OCT16

A—Ölmesstab

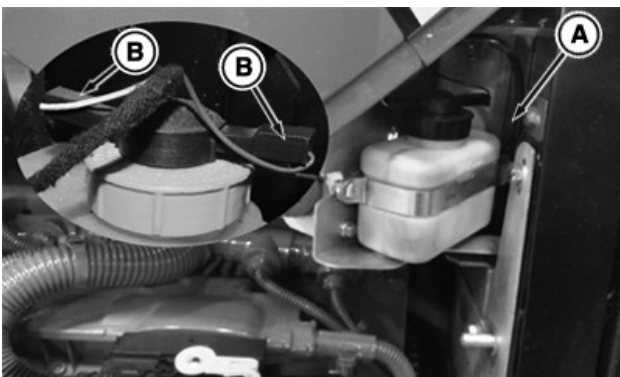
**WICHTIG: Ölstand bei kaltem Öl prüfen. Ölstand möglichst prüfen, nachdem der Traktor mehrere Stunden gestanden hat.**

1. Traktor auf ebener Fläche abstellen.
2. Feststellbremse einlegen (Getriebe in Neutralstellung).
3. Unterlenker und Frontanbaugeräte absenken.
4. Messstab (A) herausziehen und abwischen. Den Messstab wieder vollständig einführen und erneut herausziehen. Der Ölstand muss zwischen der Markierung "Voll" und dem Ende des Messstabes liegen.
5. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, bei (A) das vorgeschriebene Öl nachfüllen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 200E ("Sonstige Schmierstoffe") unter "Getriebe- und Hydrauliköl".

Wenn Anbaugeräte verwendet werden, die eine größere Ölmenge im Hydraulikkreis benötigen, muss das Öl bis zur Markierung "XXX" reichen.

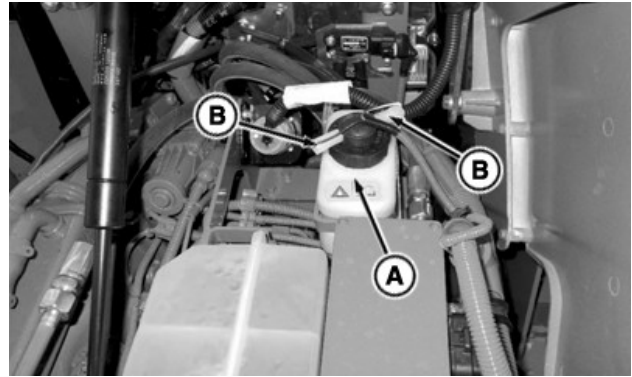
RA84036,00010CF-29-03AUG17

## Ölstand des Bremssystems prüfen



PY34401—UN—14NOV16

Modelle 5GV, 5GF und 5GN



PY42848—UN—02JUL17

Modelle 5GL und 5GLN



PY34402—UN—08DEC16

A—Verschlusskappe  
B—Stecker  
C—Kontrollleuchte

Die Bremsen werden über einen unabhängigen Bremskreis hydraulisch betätigt und verfügen über einen separaten Ölbehälter.

Wenn der Ölstand zu niedrig ist, Stecker (B) trennen, Deckel (A) abnehmen und John Deere JD20D Hy-Gard™-Öl mit niedriger Viskosität oder Mineralöl 10W20 einfüllen.

Bei eingeschaltetem Zündschalter und bei geringem Ölstand im Bremssystem leuchtet die Kontrollleuchte (C) auf.

Zum Prüfen der elektrischen Anlage oben auf den Deckel drücken. Kontrollleuchte (C) leuchtet.

Falls der Ölstand zu niedrig ist, auf Undichtigkeiten prüfen.

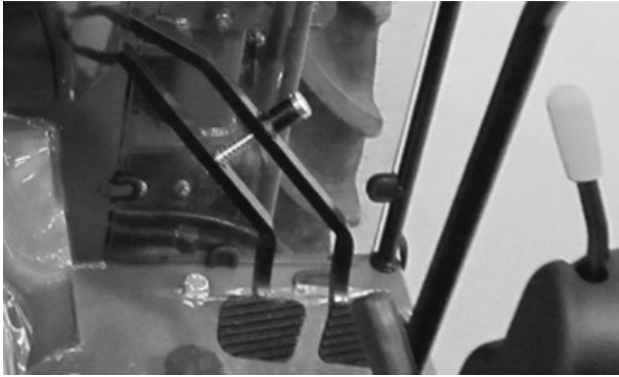
**WICHTIG: Zur Wartung der Betriebsbremse den zuständigen John Deere Vertriebspartner aufsuchen.**

RA84036,00010D1-29-03AUG17

Hy-Gard ist eine Marke von Deere & Company



## Bremsfunktion prüfen



PY34403—UN—15NOV16

Bei abgestelltem Motor die Bremsen wie folgt auf ordnungsgemäße Funktion prüfen:

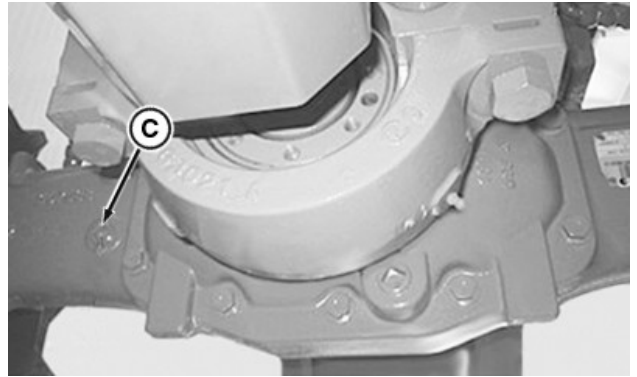
1. Das linke und das rechte Bremspedal mehrmals einzeln durchtreten. Beide Pedale sollten einen spürbaren Widerstand aufweisen. Wenn die Pedale keinen spürbaren Widerstand aufweisen, John Deere Vertriebspartner aufsuchen.
2. Darauf achten, dass sich die Bremspedale nicht innerhalb von 10 Sekunden nach der Betätigung zum Ende des Pedalwegs absenken. Wenn der Druckverlust über diese Senkgeschwindigkeit hinausgeht oder wenn ein Pedal schneller als das andere absinkt, den John Deere Vertriebspartner aufsuchen.
3. Beide Pedale gleichzeitig durchtreten. Bei beiden Pedalen sollte etwa auf gleicher Höhe ein fester Widerstand auftreten. Wenn sich die Höhe um mehr als 51 mm (2 in.) unterscheidet, John Deere Vertriebspartner aufsuchen.

**WICHTIG:** Wenn das Pedal deutlich absackt, nachdem es sich fest angefühlt hat, deutet dies auf Leckage im Bremssystem hin. Den John Deere Händler aufsuchen.

Bei Notbremsungen, wenn die beiden Pedale verriegelt sind, ist es wichtig, dass die Pedale sich fest anfühlen und eine Symmetrie zwischen dem linken und dem rechten Pedal besteht.

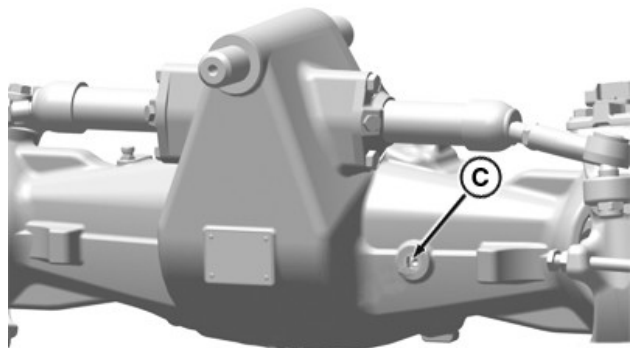
RA84036,00010D2-29-03AUG17

## Ölstände der Frontantriebsachse prüfen



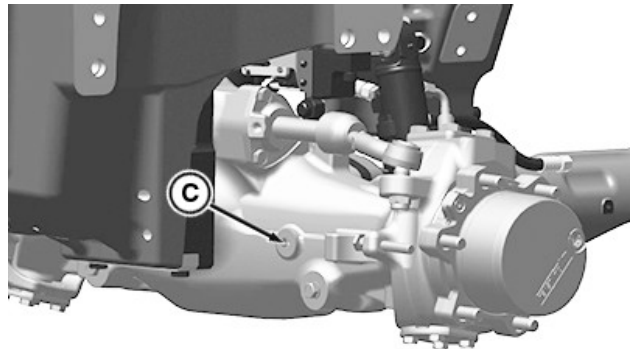
APY11274—UN—31MAY19

(5GF, 5GL)



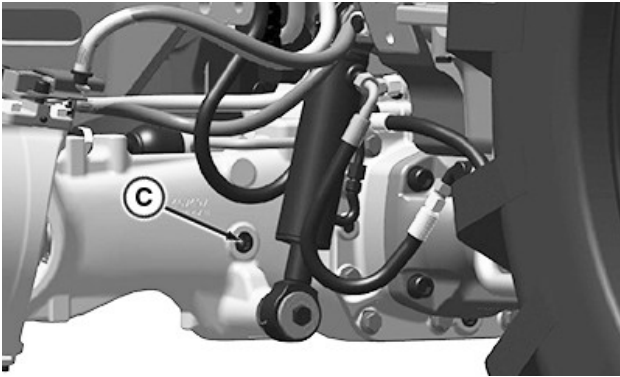
APY11275—UN—31MAY19

(5GV, 5GN)



APY11276—UN—31MAY19

(5GV, 5GN) (mit gefederter Vorderachse)



APY11277—UN—31MAY19  
(5GF) (mit gefederter Vorderachse)

#### C—Kontroll-/Einfüllstopfen

1. Traktor auf einer waagerechten und festen Fläche abstellen.
2. Feststellbremse einlegen und Motor abstellen.
3. Zündschlüssel abziehen.
4. Kontroll-/Einfüllstopfen (C) entfernen. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, vorgeschriebenes Öl einfüllen. Siehe Abschnitt 200E "Andere Schmierstoffe" unter "Achsöl für Frontantrieb". Der Ölstand muss bis zur Stopfenbohrung reichen.
5. Kontroll-/Einfüllstopfen (C) wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

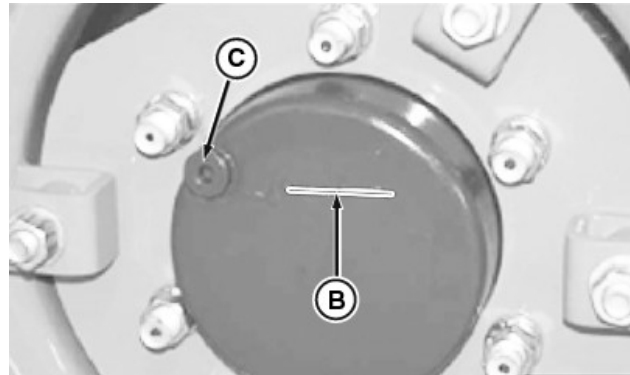
#### Spezifikation

Kontroll-/  
Einfüllstopfen—Drehmoment. . . . . 70 Nm (51,4 lb.-ft)

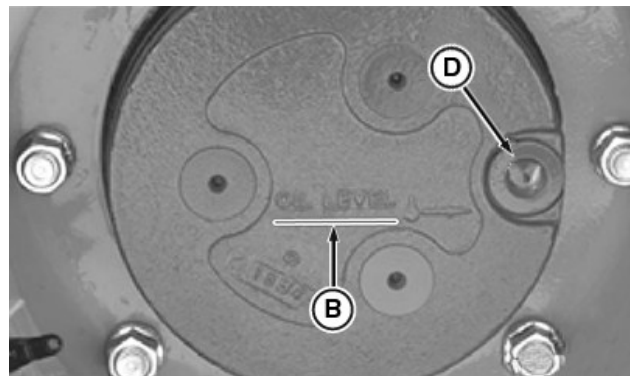
**HINWEIS:** Nach den ersten 100 Betriebsstunden das Öl im Achsgehäuse und in den Endantrieben wechseln. Danach alle 1500 Betriebsstunden bzw. alle 2 Jahre (je nachdem, was zuerst eintritt) ersetzen.

RA84036,00019DA-29-22JUL19

## Ölstände der Frontantriebsachse (Endantrieb) prüfen



APY11278—UN—31MAY19  
(5GV, 5GN, 5GL, 5GL-N)



APY11279—UN—31MAY19  
(5GF)

#### B—Ölstandmarkierung

#### C—Kontrollstopfen

#### D—Kontrollstopfen

1. Das Rad so drehen, dass die Markierung OIL LEVEL (B) der Endantriebe (beide Seiten) waagrecht steht.
2. Kontrollstopfen (C) oder (D) entfernen. Das Öl muss bis zur Stopfenbohrung reichen.
3. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, vorgeschriebenes Öl einfüllen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 200E ("Andere Schmierstoffe") unter "Achsöl für Frontantrieb".
4. Kontrollstopfen (C) oder (D) wieder einsetzen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

#### Spezifikation

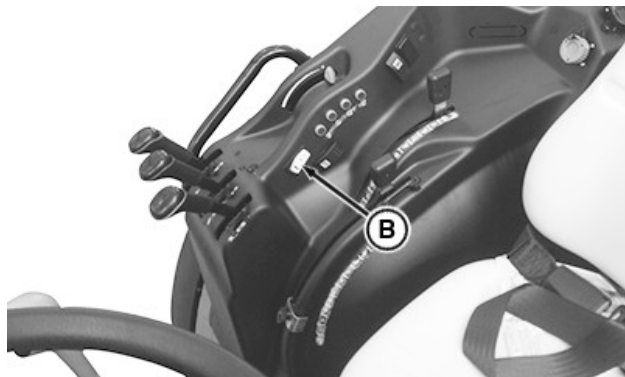
Kontrollstopfen (C)  
(5GV)—Drehmoment. . . . . 40 Nm (29,4 lb.-ft.)  
Kontrollstopfen (C)  
(5GN)—Drehmoment. . . . . 70 Nm (51,4 lb.-ft.)  
Kontrollstopfen (C)  
(5GL)—Drehmoment. . . . . 80 Nm (58,8 lb.-ft.)  
Kontrollstopfen (C) (5GL-  
N)—Drehmoment. . . . . 70 Nm (51,4 lb.-ft.)

### Spezifikation

Kontrollstopfen (D)  
(5GF)—Drehmoment. . . . . 60 Nm (44 lb.-ft.)  
Kontrollstopfen (D) (5GF,  
Obstbau breit) —Drehmoment. . . . . 80 Nm (58,8 lb.-ft.)

*HINWEIS: Nach den ersten 100 Betriebsstunden das Öl im Achsgehäuse und in den Endantrieben wechseln. Öl anschließend alle 1500 Betriebsstunden bzw. alle 2 Jahre wechseln (je nachdem, was zuerst eintritt).*

RA84036,00019DF-29-22JUL19



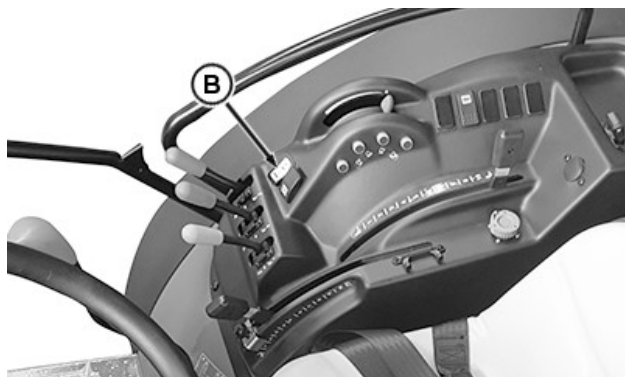
APY11282—UN—31MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)

### Anlasssicherheitssystem prüfen – Getriebe 24/12

Wenn der Zündschalter gedreht wird, Motor nur starten, wenn sich der Gangschalthebel (A) in der Neutralstellung und der Zapfwellenschalter (B) in der ausgerückten Stellung befindet.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn der Anlasser den Motor in einem oder beiden der folgenden Schritte startet, muss das Anlasssicherheitssystem vom John Deere Vertriebspartner instand gesetzt werden.



APY11283—UN—31MAY19

(5GL, 5GL-N)

A—Gangschalthebel  
B—Zapfwellenschalter

1. Gangschalthebel (A) aus der Neutralstellung bringen und den Zündschalter in Anlassstellung bringen. Der Anlasser darf den Motor NICHT starten.
2. Zapfwelle mit Schalter (B) einrücken und den Zündschalter in Anlassstellung bringen. Der Anlasser darf den Motor NICHT starten.

RA84036,00019DB-29-31MAY19



APY11280—UN—31MAY19

(5GV, 5GN, 5GF)



APY11281—UN—31MAY19

(5GL, 5GL-N)

### Anlasssicherheitssystem prüfen – Getriebe 12/12 und 24/12

Wenn der Zündschalter gedreht wird, den Motor nur starten, wenn sich der Fahrtrichtungshebel (B) in Neutralstellung befindet und der Zapfwellenhebel (A) in Stellung "ausgerückt" ist.

**⚠ ACHTUNG:** Wenn der Anlasser den Motor in einem oder beiden der folgenden Schritte startet, muss das Anlasssicherheitssystem vom John Deere Vertriebspartner instand gesetzt werden.



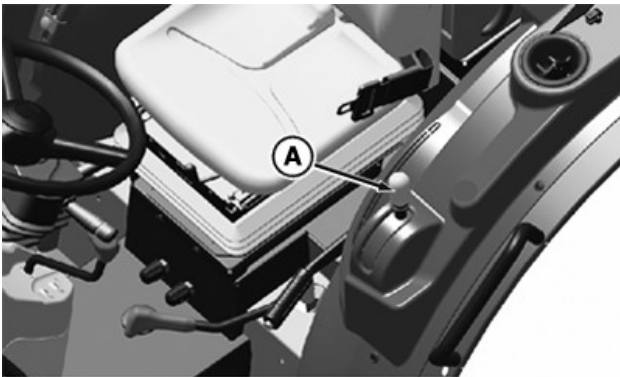
PY34422—UN—15NOV16

(5GV, 5GN, 5GF)



APY11284—UN—31MAY19

(5GL, 5GL-N)



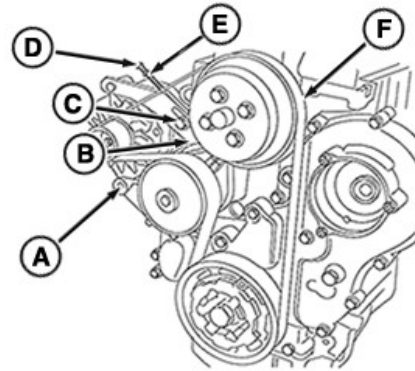
PY34423—UN—15NOV16

A—Zapfwellenhebel  
B—Fahrtrichtungshebel

1. Fahrtrichtungshebel (B) aus der Neutralstellung bringen und den Zündschalter in Anlassstellung bringen. Der Anlasser darf den Motor NICHT starten.
2. Zapfwellenhebel (A) einlegen und den Zündschalter in Anlassstellung bringen. Der Anlasser darf den Motor NICHT starten.

RA84036,00019DC-29-31MAY19

## Verschleiß und Spannung des Riemens prüfen



PY34424—UN—15NOV16

A—Mutter  
B—Halter  
C—Stift  
D—Schraube  
E—Sicherungsmutter  
F—Riemen

1. Schraube (C) entfernen.
2. Sicherungsmutter (E) lösen.
3. Mutter (A) entfernen
4. Schraube (D) einschrauben, bis sie das Ende des Langlochs in der Halterung (B) die Schraube (C) berührt.
5. Zustand und Spannung des Riemens (F) prüfen.
6. Sobald die korrekte Riemen Spannung erreicht ist, Befestigungsschraube (C), Sicherungsmutter (E) und Mutter (A) festziehen.

*HINWEIS: Der Wert für die korrekte Riemen Spannung ist im entsprechenden technischen Handbuch für Komponenten angegeben.*

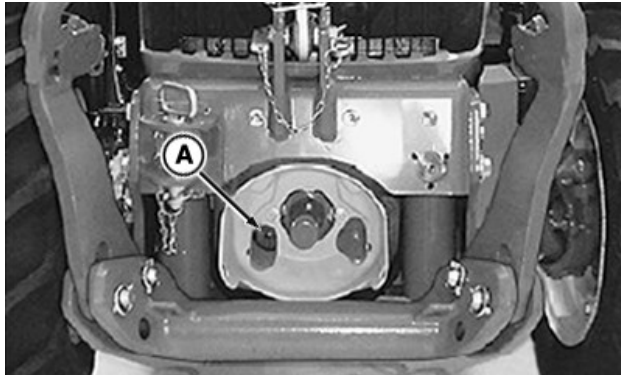
RA84036,00010D4-29-03AUG17

## Drehmoment der Befestigungsschrauben des Zugpendels prüfen

Alle Teile auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Drehmoment der Befestigungsschrauben prüfen Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

RA84036,0000FED-29-11JUL17

## Ölstand der Frontzapfwelle prüfen



PY34427—UN—15NOV16

A—Kappe

1. Den Deckel (A) abschrauben.
2. Ölstand prüfen. Das Öl sollte bis zum Rand der Öffnung reichen. Gegebenenfalls auffüllen.
3. Kappe (A) wieder festziehen.

| Öltyp                                  | Ölmenge           | Bestellinformationen                                |
|----------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------|
| Synthetisches John Deere HD Getriebeöl | 0,85 l (0,22 gal) | TY26391 (22,7 l (6 gal))<br>TY26392 (3,8 l (1 gal)) |

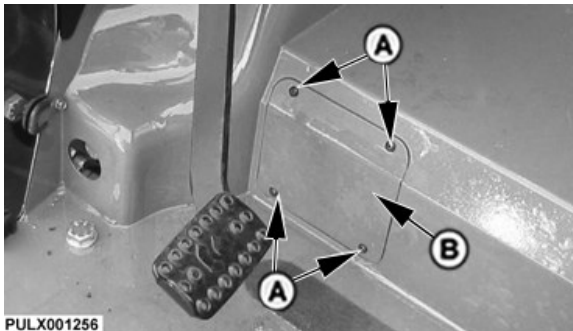
RA84036,00019DD-29-31MAY19

C—Kabel  
D—Gabelkopf  
E—Bolzen  
F—Kupplungshebel  
G—Kontermutter

1. Zur Prüfung und Einstellung Schrauben (A) entfernen und Abdeckung (B) abnehmen.
2. Das Gestänge aushängen.
3. Kupplungshebel (F) ganz nach oben stellen.
4. Gabel (D) drehen, bis die Öffnung an der Gabel auf die Öffnung am Kupplungshebel (F) ausgerichtet ist.
5. Prüfen, ob Stift (E) in die Öffnungen eingesetzt werden kann.
6. Kupplungshebel (F) und Gabel (D) mit Stift (E) und Kontermutter (G) verbinden.
7. Kupplungspedal zehnmal betätigen.
8. Kontermutter an Stift (E) lösen.
9. Schritte 3–5 wiederholen.
10. Gabel (D) um 2½ Umdrehungen nach links drehen, um den Kupplungshebel (F) nach rechts zu bewegen.
11. Kupplungshebel (F) und Gabel (D) mit Stift (E) und Kontermutter (G) verbinden.
12. Einen Gang einlegen und darauf achten, dass die Kupplung nicht schleift.
13. Die Einstellung ist abgeschlossen, wenn Schritt 13 OK ist. Andernfalls die Schritte 9 bis 13 wiederholen. Hierbei Gabel (D) um zwei Umdrehungen drehen.

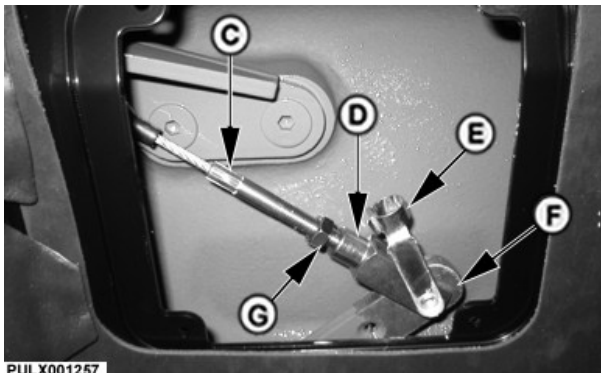
RA84036,00010D6-29-03AUG17

## Leerweg des Kupplungspedals prüfen



PULX001256

PULX001256—UN—22JAN09

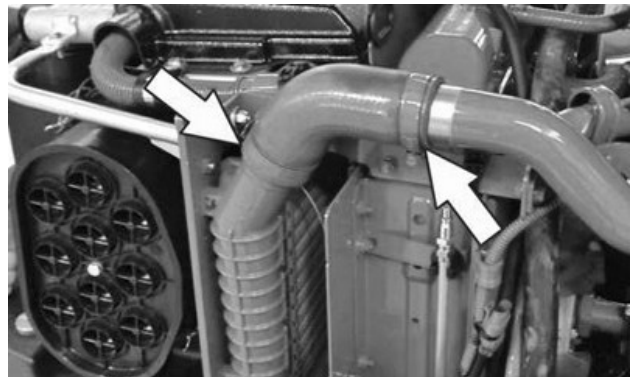


PULX001257

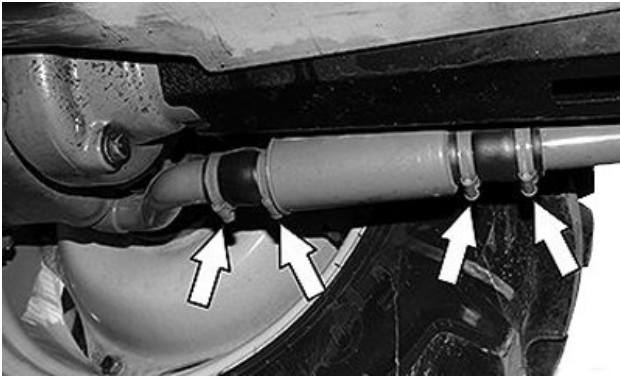
PULX001257—UN—22JAN09

A—Schrauben  
B—Abdeckung

## Schläuche und Schlauchschellen prüfen



PY28263—UN—25AUG16



PY28264—UN—25AUG16

Schlauchklemmen folgender Systeme auf festen Sitz prüfen:

- Luftfilter zu Motoreinlass oder Turbolader
- Kühlsystem
- Hydrauliksystem
- Kraftstoffsystem

Alle Schläuche auf Risse überprüfen, die Undichtigkeiten oder Systemausfall verursachen könnten. Nach Bedarf ersetzen.

RA84036,00010D7-29-03AUG17

## Bauteile von Zugpendel und Anhängervorrichtung überprüfen

Funktionsprüfung durchführen. Alle Teile auf Verschleiß bzw. Beschädigung prüfen.

OULXBER,0002901-29-21DEC15

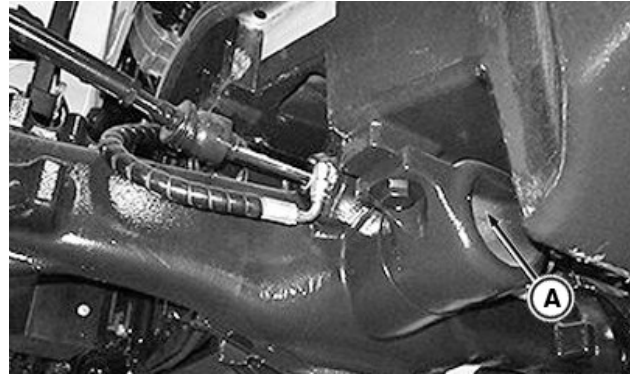
## Leerlaufdrehzahlen des Motors prüfen

| Leerlaufdrehzahlen des Motors |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Unterer Leerlauf              | 800 – 900 1/min   |
| Oberer Leerlauf               | 2400 – 2500 1/min |

**HINWEIS:** Eventuell notwendige Drehzahleinstellungen vom John Deere Vertriebspartner vornehmen lassen.

RA84036,00010D8-29-18JUL18

## Gelenkbolzen der Vorderachse kontrollieren und schmieren



PY28272—UN—25AUG16

### A—Gelenkbolzen

Das Axialspiel des Gelenkbolzens (A) der Vorderachse vom John Deere Vertriebspartner prüfen lassen.

RA84036,0000FF2-29-11JUL17

## Sicherheitsgurt prüfen

Ersetzen Sie den kompletten Sicherheitsgurt, wenn die Befestigungsteile, das Gurtschloss, der Gurt oder der Gurtaufroller Anzeichen von Beschädigungen aufweisen.

Den Sicherheitsgurt und die Befestigungsteile mindestens einmal im Jahr überprüfen. Auf lockere Befestigungsteile und Gurtschäden wie Einschnitte, Ausfransungen, übermäßigen oder ungewöhnlichen Verschleiß, Verfärbungen oder Scheuerstellen achten. Beim Austausch des Sicherheitsgurtsystems nur Ersatzteile verwenden, die für die Maschine zugelassen sind. Wenn der Sicherheitsgurt ersetzt werden muss, John Deere Vertriebspartner aufsuchen.

RA84036,00019DE-29-31MAY19

## Zustand des Kühlmittels für Dieselmotor prüfen

Fertige Mischung John Deere Cool-Gard™ II und Cool-Gard™ II Konzentrat) ist ein wartungsfreies Kühlmittel für einen Zeitraum von bis zu 6 Jahren oder 6000 Betriebsstunden unter der Voraussetzung, dass zum Nachfüllen von Kühlmittel nur John Deere Cool-Gard™ II als fertige Mischung verwendet wird. Den Zustand des Kühlmittels jährlich mit Teststreifen prüfen, die für John Deere Cool-Gard™ II vorgesehen sind. Zeigt die Teststreifentabelle an, dass ein Zusatz benötigt wird, John Deere Cool-Gard™ II Coolant Extender entsprechend den Vorschriften hinzufügen.

RA84036,00010DA-29-03AUG17

COOL-GARD™ ist eine Marke von Deere & Company

## Kühlerverschlussdeckel prüfen

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

OULXBER,0002911-29-21DEC15

---

## Hydraulikschläuche prüfen

**WICHTIG:** Hydraulikschläuche regelmäßig – mindestens einmal jährlich – auf Leckage, Knicke, Schnitte, Risse, Abrieb, Blasenbildung, Korrosion, offenes Gewebe oder andere Anzeichen von Abnutzung oder Schäden prüfen.

Abgenutzte oder beschädigte Schläuche sofort ersetzen.

Ersatzschläuche sind beim John Deere Vertriebspartner erhältlich.

RA84036,00010DB-29-03AUG17

---

## Drehstromgenerator prüfen

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

OULXBER,000290E-29-21DEC15

---

## Gefederte Vorderachse prüfen

*HINWEIS: Keine Eingriffe am Hydrauliksystem der gefederten Vorderachse vornehmen.*

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

RA84036,00019ED-29-03JUN19

---

# Wartung – Austausch

## Motoröl wechseln und Ölfilter ersetzen.



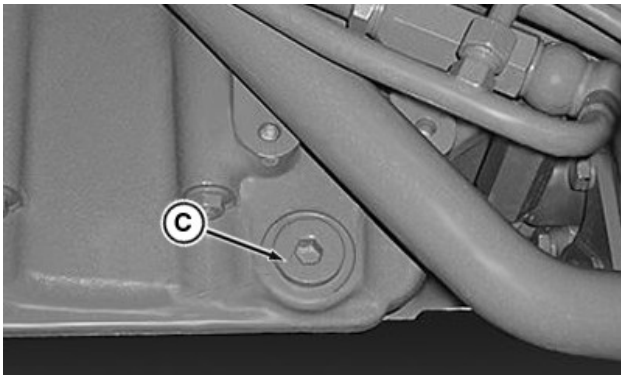
TS281—UN—15APR13

Ölwechsel bei warmem Öl durchführen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.

**⚠ ACHTUNG: Verbrennungsgefahr durch heißes Öl. Bei Ablassen des Öls Handschuhe tragen.**

**⚠ ACHTUNG: Ölwechsel nicht bei heißem Öl durchführen, es besteht Verletzungsgefahr.**

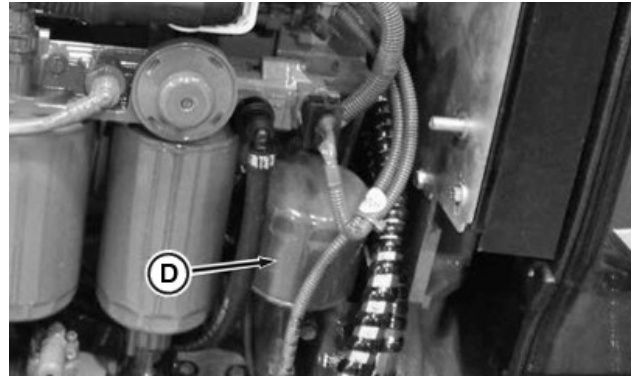
**WICHTIG: Darauf achten, dass die Viskosität des verwendeten Öls der jeweiligen Jahreszeit entspricht.**



PY28257—UN—25AUG16

**C—Ablassstopfen**

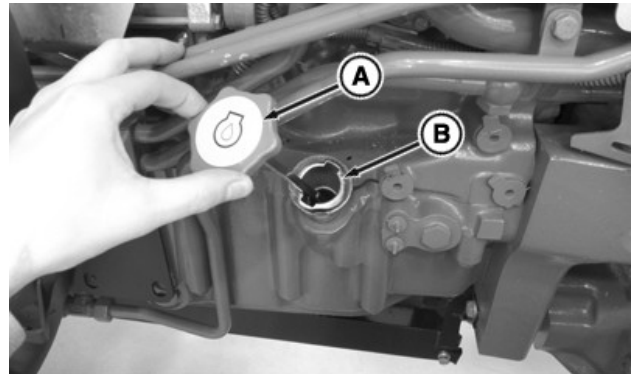
1. Die Ölablassstopfen (C) (je einer auf der rechten und der linken Seite des Motors) entfernen und das Öl ablassen. Öl in einem geeigneten Behälter auffangen.



PY28258—UN—25AUG16

**D—Motorölfilter**

2. Motorhaube öffnen und Motorölfilter (D) abschrauben.
3. Vor dem Einbau des neuen Filters die Flachdichtung mit Öl versehen. Den Ölfilter mit der Hand festziehen, dann um eine halbe Umdrehung weiter anziehen.
4. Die Ablassstopfen wieder einsetzen und festziehen (neue Dichtringe verwenden).



PY42821—UN—02JUL17

**A—Ölmesstab  
B—Einfüllstutzen**

5. Am Einfüllstutzen (B) Öl in der vorgeschriebenen Menge einfüllen.
6. Motorhaube schließen, Motor anlassen, Filtersitz und Ablassstopfen auf Dichtheit prüfen.
7. Motor anhalten, 15 min warten; dann Ölstand erneut prüfen.
8. Messstab (A) herausziehen, abwischen und wieder vollständig einführen. Messstab wieder herausziehen und Ölstand prüfen.
9. Das Öl muss am Messstab (A) bis zur Markierung XXX reichen. Falls erforderlich, Öl nachfüllen.

RA84036,000108B-29-27JUL18

## Ölwechsel in der Frontantriebsachse

Nach den ersten 100 Betriebsstunden das Öl im Achsgehäuse und in den Endantrieben wechseln.

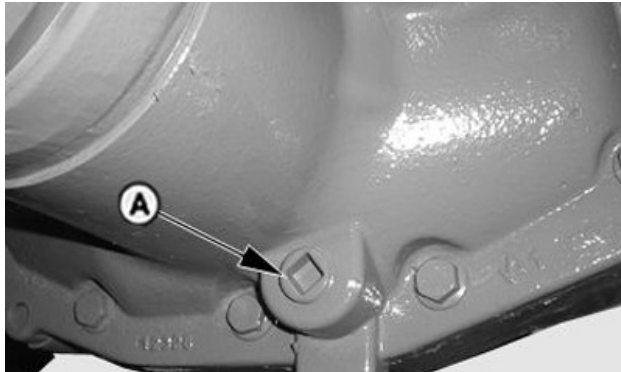


Danach alle 1500 Betriebsstunden bzw. alle 2 Jahre (je nachdem, was zuerst eintritt) ersetzen. Stets das in diesem Handbuch im Abschnitt "Betriebsstoffe" angegebene Getriebeöl verwenden.

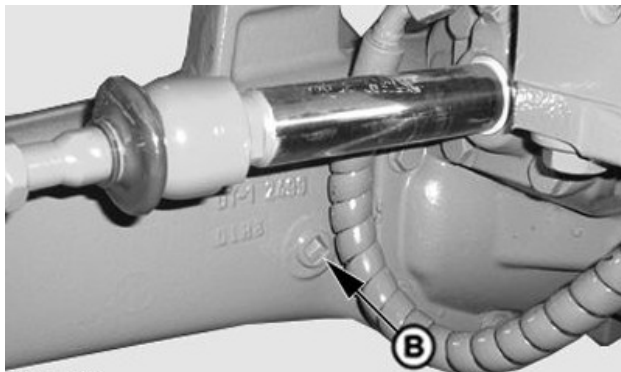
Ölwechsel nur mit warmem Öl durchführen, z. B. unmittelbar nach längerer Fahrtzeit.

RA84036,000108C-29-31JUL17

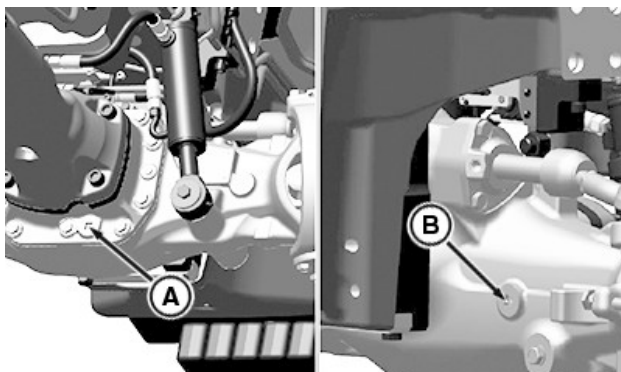
## Öl im Achsgehäuse der Frontantriebsachse wechseln



PY28273—UN—25AUG16

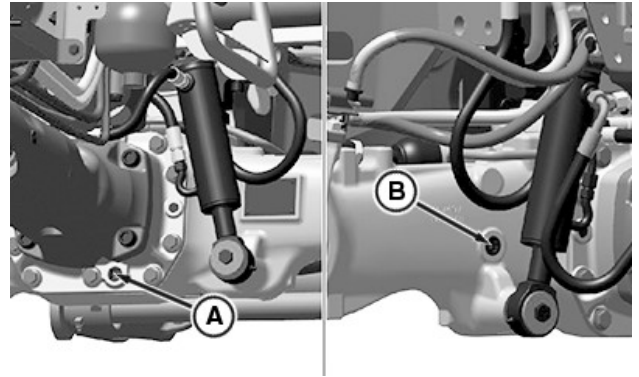


PY28274—UN—25AUG16



APY11285—UN—31MAY19

(5GV, 5GN) (mit gefederter Vorderachse)



APY11286—UN—31MAY19

(5GF) (mit gefederter Vorderachse)

**A—Ablassstopfen**  
**B—Kontroll-/Einfüllstopfen**

1. Ablassstopfen (A) entfernen und Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.
2. Ablassstopfen (A) wieder einsetzen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

### Spezifikation

Ablassstopfen—Drehmoment. . . . . 70 Nm  
52 lb.-ft.

3. Kontroll-/Einfüllstopfen (B) entfernen.
4. Mit John Deere Hy-Gard™ Öl auffüllen. Siehe Abschnitt 200E ("Andere Schmierstoffe") unter "Achsöl für Frontantrieb". Der Ölstand muss bis zur Stopfenbohrung reichen.
5. Stopfen (B) wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

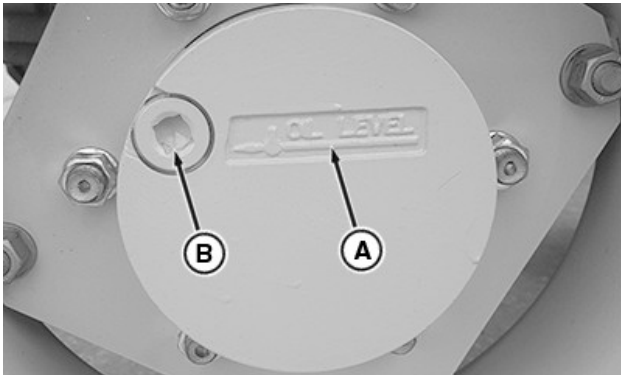
### Spezifikation

Ablassstopfen—Drehmoment. . . . . 70 Nm (52 lb.-ft.)

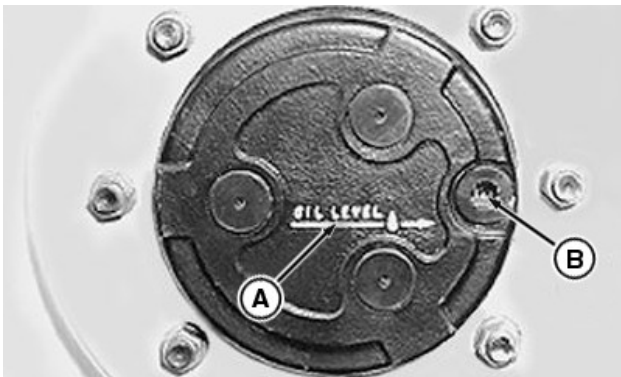
Die Füllmengen sind in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") unter "Füllmengen" angegeben.

RA84036,00019E0-29-22JUL19

## Ölwechsel der Endantriebe des Frontantriebs



APY11287—UN—31MAY19  
(5GV, 5GN, 5GL, 5GL-N)



PY28275—UN—25AUG16  
(5GF)

**A—Ölstandmarkierung**  
**B—Ablasstopfen**

1. Traktor sollte beim Befüllen auf ebenem Untergrund abstellen, um vorschriftsmäßige Ölstände zu gewährleisten.
2. Rad so drehen, dass die Ablassschraube (B) unten steht. Ablassstopfen entfernen und Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.
3. Rad so drehen, dass die Markierung OIL LEVEL (A) waagrecht steht.
4. Mit John Deere Hy-Gard™ Öl auffüllen. Siehe Abschnitt 200E ("Andere Schmierstoffe") unter "Achsöl für Frontantrieb". Ölstand an der Stopfenbohrung prüfen.
5. Ablassstopfen (B) wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

### Spezifikation

(5GV) Ablassstopfen  
(B)—Drehmoment. . . . . 40 Nm  
29,4 lb.-ft.

### Spezifikation

(5GN) Ablassstopfen  
(B)—Drehmoment. . . . . 70 Nm  
51,4 lb.-ft.

### Spezifikation

(5GL) Ablassstopfen  
(B)—Drehmoment. . . . . 80 Nm  
58,8 lb.-ft.

### Spezifikation

(5GL-N) Ablassstopfen  
(B)—Drehmoment. . . . . 70 Nm  
51,4 lb.-ft.

### Spezifikation

(5GF) Ablassstopfen  
(B)—Drehmoment. . . . . 60 Nm  
44 lb.-ft.

### Spezifikation

(5GF, Obstbau breit)  
Ablassstopfen  
(B)—Drehmoment. . . . . 80 Nm  
58,8 lb.-ft.

Schritte auf der anderen Seite wiederholen.

**WICHTIG: Ölstand nach 30 Minuten erneut prüfen.**  
**Bei Bedarf Öl nachfüllen.**

Die Füllmengen sind in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") unter "Füllmengen" angegeben.

RA84036,00019E1-29-22JUL19

## Öl des Bremssystems wechseln

Alle Wartungsarbeiten am Bremssystem vom John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

RA84036,000108D-29-31JUL17

## Motorkühlmittel wechseln

Kühlsystem vom zuständigen Vertriebspartner entleeren, spülen und neu füllen lassen.

RA84036,000108E-29-31JUL17

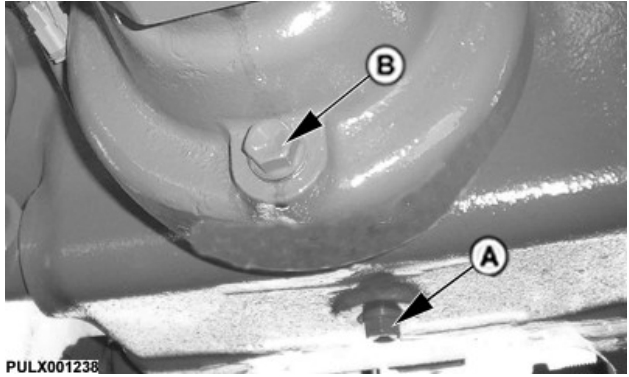
## Kühlmittel des Kühlsystems wechseln

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

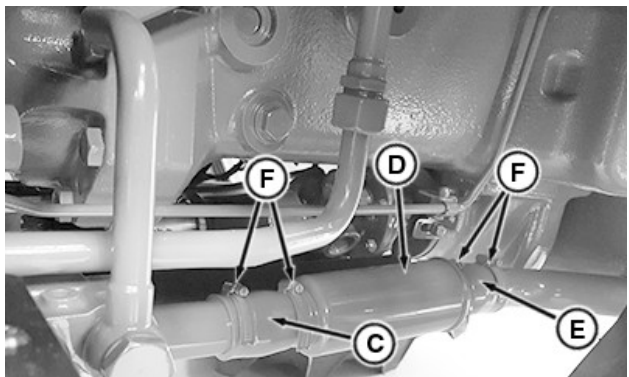
OULXBER,000290B-29-21DEC15

## Getriebehydrauliköl und Saugfiltersieb wechseln

1. Batterie abklemmen. Siehe Abschnitt 220B ("Wartung – Elektrische Anlage) unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)"



A—Ablasstopfen  
B—Ablasstopfen



C—Schlauch  
D—Ölfilter  
E—Schlauch  
F—Schelle (4 St.)

2. Ablasstopfen (A) und (B) entfernen und Getriebeöl ablassen. Getriebeöl in einem geeigneten Behälter auffangen.

**HINWEIS:** Geeigneten Behälter zum Auffangen des abgelassenen Hydrauliköls unterstellen.

3. Schellen (F) entfernen.
4. Schlauch (C) nach hinten und Schlauch (E) nach vorne schieben und Ölfilter (D) austauschen.
5. Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wiedereinbauen.
6. Ablasstopfen (A) und (B) wieder einsetzen.
7. Getriebe mit vorgegebener Ölmenge auffüllen.

### Spezifikation

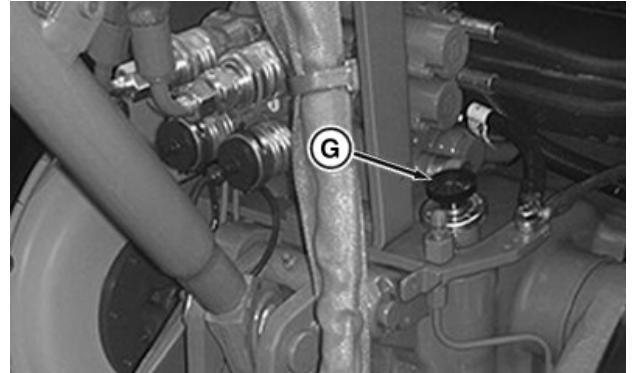
Getriebe-/Hydrauliköl, 12/12—  
Füllmenge. . . . . 39 l  
10,30 gal

### Spezifikation

Getriebe-/Hydrauliköl, 24/12—  
Füllmenge. . . . . 43 l  
11,40 gal

8. Batterie wieder anklemmen. Siehe Abschnitt 220B ("Wartung – Elektrische Anlage) unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)"

9. Motor einige Sekunden laufen im Leerlauf lassen.



G—Ölmesstab

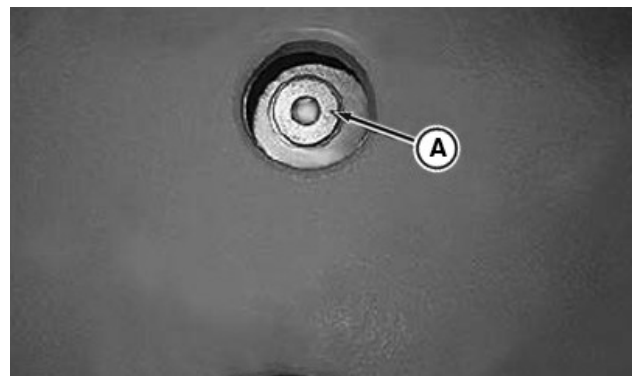
10. Hydraulikölstand prüfen. Messstab (G) herausziehen und abwischen. Den Messstab wieder vollständig einführen und erneut herausziehen. Der Ölstand sollte zwischen der oberen und der unteren Marke sein.

11. Auf Leckage prüfen.

RA84036,00019E2-29-03JUN19

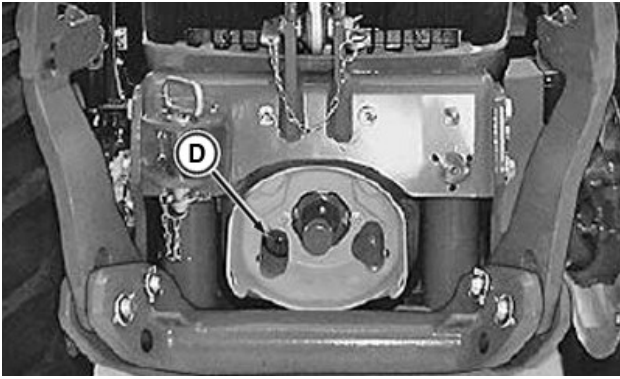
## Öl und Ölfilter der Frontzapfwelle wechseln

1. Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Feststellbremse einlegen und Motor abstellen.
3. Den Zündschlüssel abziehen.



A—Ablasstopfen

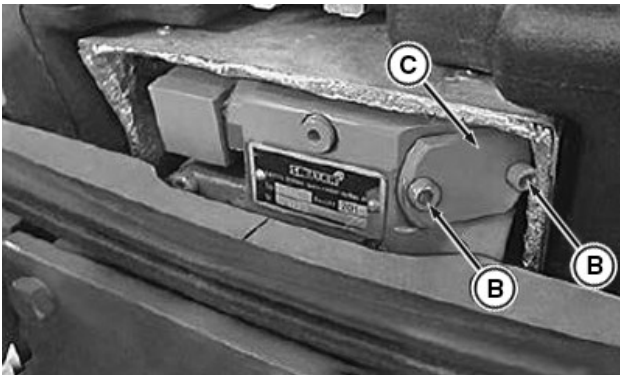
4. Passenden Behälter unter Ablasstopfen (A) stellen.



PY28271—UN—25AUG16

D—Kappe

5. Kappe (D) abschrauben.
6. Wenn das Öl vollständig abgelaufen ist, Stopfen (A) wiederanbringen.



PY28270—UN—25AUG16

B—Schrauben (2 St.)  
C—Abdeckung

7. Schrauben (B) herausdrehen und Abdeckung (C) entfernen.
8. Ölfilter herausziehen und ersetzen.
9. O-Ring austauschen.
10. Baugruppe in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau wieder einbauen.
11. Bei Kappe (D) frisches Öl bis zum Rand der Öffnung in die Frontzapfwelle einfüllen.
12. Motor anlassen und einige Minuten lang laufen lassen.
13. Motor abstellen.
14. Ölstand prüfen. Er sollte bis zum Rand der Kappe (D) reichen; bei Bedarf auffüllen.

| Öltyp                                  | Ölmenge           | Bestellinformationen                                |
|----------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------|
| Synthetisches John Deere HD Getriebeöl | 0,85 l (0,22 gal) | TY26391 (22,7 l (6 gal))<br>TY26392 (3,8 l (1 gal)) |

RA84036,00019E3-29-22JUL19

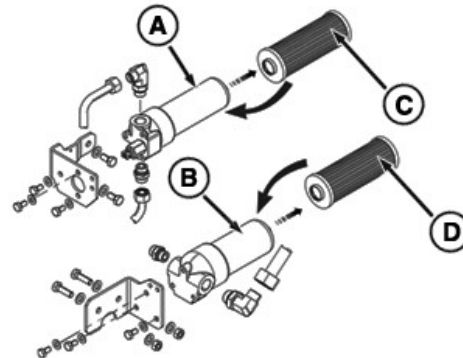
## Getriebe-/Hydraulikölfilterelement austauschen (Pumpe I und II)

**⚠ ACHTUNG:** Ölwechsel nicht bei heißem Öl durchführen, Verletzungsgefahr.

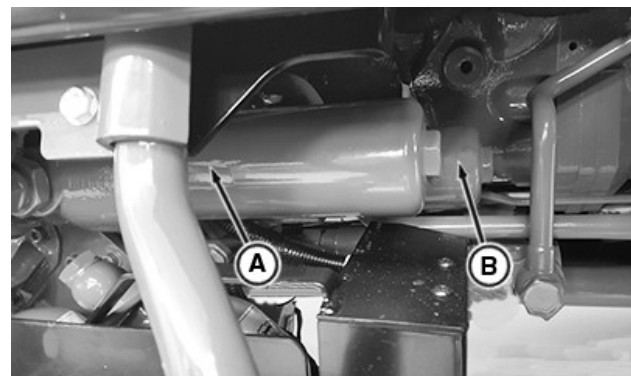
**⚠ ACHTUNG:** Vor Arbeiten an Hydraulikölfiltren darauf achten, dass das Hydrauliköl ausreichend abgekühlt ist. Undurchlässige Schutzhandschuhe tragen. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen, Verletzungen und/oder Gesundheitsschäden.



TS281—UN—15APR13



PY34430—UN—16NOV16



APY11289—UN—31MAY19

(5GV, 5GN, 5GF) (mit gefederter Vorderachse)

A—Hydraulikfiltertöpfe  
B—Hydraulikfiltertöpfe  
C—Filterelemente  
D—Filterelemente

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch

Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter **Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)**.

2. Hydrauliköl mit einem geeigneten Behälter auffangen.
3. Hydraulikfiltertöpfe (A) und (B) mit geeignetem Filterschlüssel abschrauben.
4. Filterelemente (C) und (D) herausnehmen.
5. Filtertöpfe (A) und (B) und deren Sitze gründlich reinigen.
6. Dünnen Ölfilm auf den Dichtflächen auftragen.
7. Neue Filterelemente (C) und (D) einsetzen.
8. Filtertöpfe (A) und (B) wieder einsetzen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

#### Spezifikation

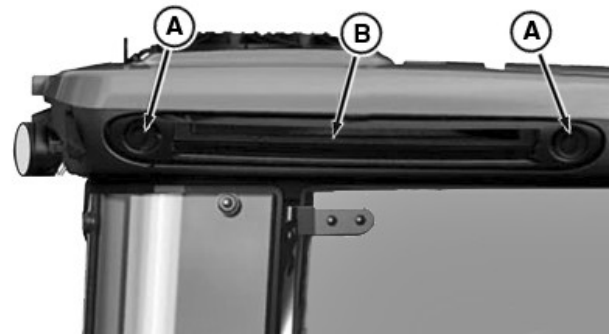
Filtertöpfe (A) und  
(B)—Drehmoment. . . . . 70 Nm  
51,62 lb.-ft.

9. Getriebeöl bis zum vorgeschriebenen Füllstand auffüllen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") unter **Füllmengen** und im Abschnitt 200E ("Sonstige Schmierstoffe") unter **Getriebe- und Hydrauliköl**.
10. Batterie wieder anklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter **Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)**.
11. Motor einige Sekunden lang laufen lassen.
12. Hydraulikölstand prüfen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220D ("Wartung – Prüfungen") unter **Ölstand im Getriebe/Hydrauliksystem prüfen**.
13. Auf Leckstellen prüfen.

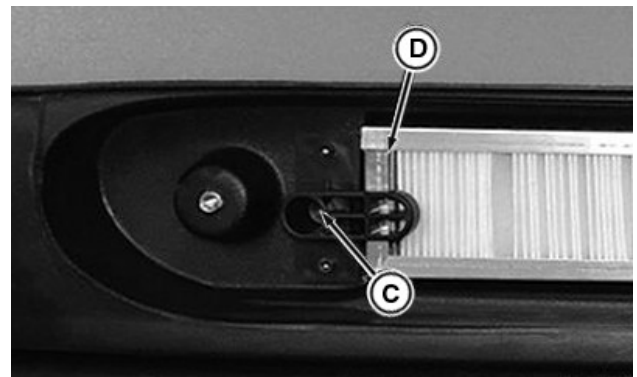
RA84036,00019E4-29-03JUN19

## Kabinenluftfilter austauschen

**WICHTIG:** Die Kabinenluftfilter schützen nicht vor dem Einatmen gefährlicher Pestizide. Wenn die Gebrauchsanweisung der Pestizide das Tragen eines Atemschutzes vorschreibt, muss auch im Inneren der Kabine ein Atemschutz getragen werden.



PY28284—UN—25AUG16



PY28285—UN—25AUG16

A—Schrauben  
B—Filterabdeckung  
C—Hebel  
D—Kabinenluftfiltereinsatz

Kabinenluftfilter stets zusammen mit dem Motorhauptfiltereinsatz wechseln (alle 1500 Betriebsstunden oder nach 2 Jahren, je nachdem, was zuerst eintritt).

1. Schrauben (A) und Filterabdeckung (B) entfernen.
2. Hebel (C) auf beiden Seiten des Filters nach oben drehen.
3. Kabinenluftfiltereinsatz (D) entfernen und durch neuen Einsatz ersetzen.

RA84036,0000FF8-29-01AUG17

## Dieselpartikelfilter ersetzen

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

OULXBER,0002909-29-21DEC15

## Antriebsriemen des Drehstromgenerators ersetzen

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

OULXBER,000290D-29-21DEC15

## Wasserpumpe ersetzen

Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

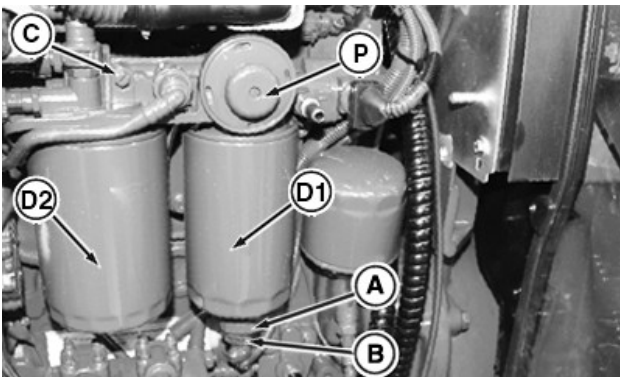
OULXBER,000290F-29-21DEC15

## Kraftstofffilter ersetzen

**⚠ ACHTUNG: Vor Beginn der Arbeiten darauf achten, dass der Motor ausreichend abgekühlt ist.**

**⚠ ACHTUNG: Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff; er ist leicht entzündlich. Arbeiten am Kraftstoffsystem niemals in der Nähe von offenem Feuer oder Funkenquellen durchführen und nicht rauchen.**

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter Batterie-Trennschalter (falls vorhanden).
2. Motorhaube öffnen und linke Motor-Seitenverkleidung entfernen.



PY37718—UN—31JUL18

A—Steckverbindung  
B—Sensor für Wasser im Kraftstoff  
C—Entlüftungsschraube  
D1—Kraftstoffvorfilter  
D2—Kraftstofffilter  
P—Handvorpumpe

3. Stecker (A) abziehen.
4. Geeigneten Behälter unter den Sensor für Wasser im Kraftstoff (B) stellen und abgelassenen Kraftstoff auffangen.
5. Sensor für Wasser im Kraftstoff (B) und Entlüftungsschraube (C) lösen.

**WICHTIG: Dafür sorgen, dass kein auslaufender Kraftstoff auf den Antriebsriemen gelangt; Umweltverschmutzung vermeiden!**

6. Kraftstoffvorfiltereinsatz (D1) und Kraftstofffiltereinsatz (D2) lösen.
7. Dichtfläche auf der Halterung reinigen und auf die

Dichtung des neuen Kraftstofffilters einen dünnen Ölfilm auftragen.

8. Neue Kraftstofffiltereinsätze (D1) und (D2) handfest anschrauben. Auf korrekten Sitz der Dichtungen achten.

Mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

### Spezifikation

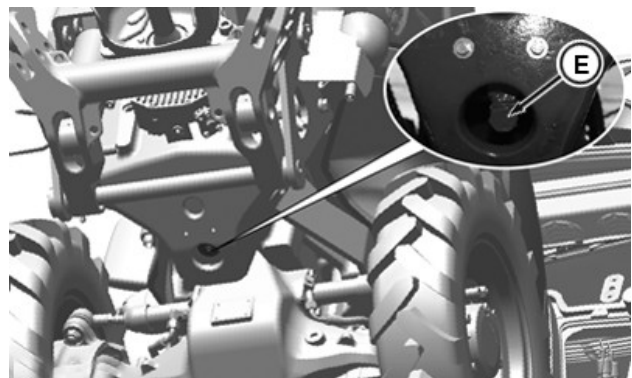
Kraftstofffilterelemente (D1) und (D2)—Drehmoment. . . . . 20 Nm  
14,75 lb-ft

9. Sensor für Wasser im Kraftstoff (B) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment (oder von Hand) anziehen.

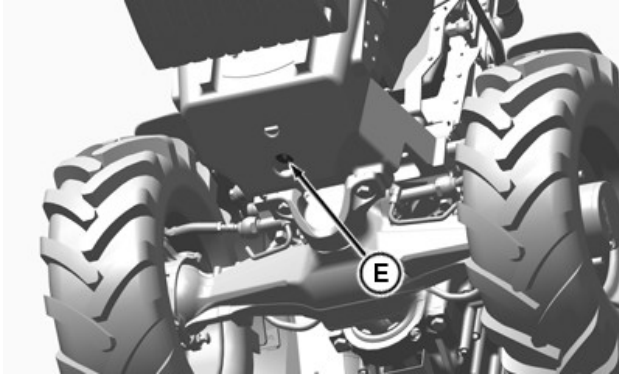
### Spezifikation

Sensor für Wasser im Kraftstoff (B)—Drehmoment. . . . . 1,8 ±0,65 Nm  
1,32 lb-ft

10. Die Handvorpumpe (P) an der Kraftstoffförderpumpe betätigen, bis an der Entlüftungsschraube (C) Kraftstoff austritt.
11. Entlüftungsschraube (C) festziehen, wenn das System vollständig entlüftet ist.
12. Stecker (A) anschließen.
13. Batterie anklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter Batterie-Trennschalter (falls vorhanden).
14. Motor anlassen und einige Minuten im Leerlauf laufenlassen, um etwaige Restluft zu entfernen. Kraftstoffsystem auf Leckage prüfen.



PY28259—UN—28SEP16



PY28364—UN—27SEP16

Traktormodelle 5GL

#### E—Ablassschraube des Kraftstofftanks

15. Wenn Wasser im Kraftstoffvorfilter (D1) vorhanden ist, geeigneten Behälter zum Auffangen des abgelassenen Kraftstoffs unterstellen. Ablassschraube (E) öffnen und angesammeltes Wasser und Schmutz aus dem Kraftstofftank ablassen.
16. Nachdem Schmutz und Wasser abgelaufen sind, Ablassschraube (E) den Vorgaben entsprechend festziehen.

#### Spezifikation

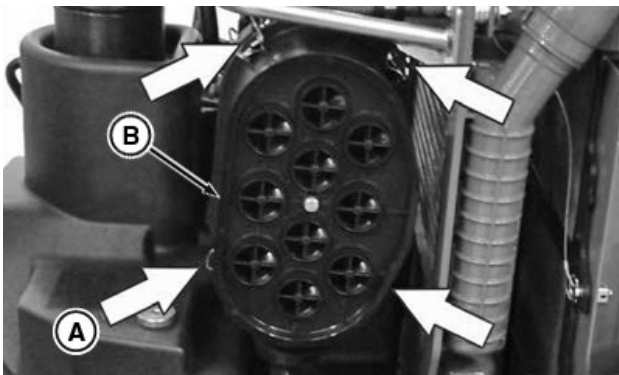
Ablassschraube  
(E)—Drehmoment. . . . . 30 Nm  
22,12 lb-ft

17. Linke Motor-Seitenverkleidung anbringen und Motorhaube schließen.

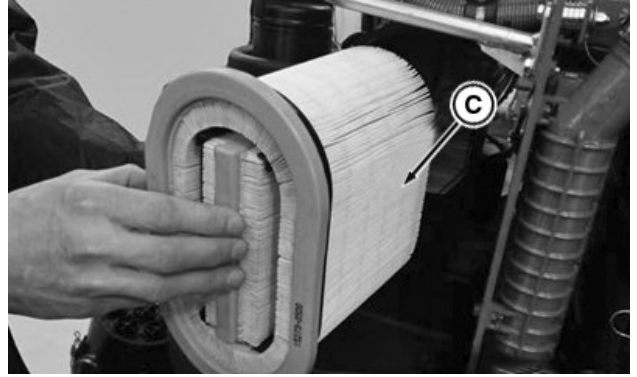
RA84036,0000FF9-29-31JUL18

## Motorluftfilter reinigen und austauschen

**WICHTIG:** Den Motor stets mit Hauptfiltereinsatz laufen lassen.



PY28276—UN—25AUG16



PY28277—UN—25AUG16



PY28278—UN—25AUG16

(5GL)



PY28279—UN—25AUG16

(5GL)

A—Verriegelung  
B—Abdeckung  
C—Hauptfiltereinsatz

Wenn die Kontrollleuchte für den Motorluftfilter während des Betriebs aufleuchtet, muss der Hauptfiltereinsatz (C) ausgebaut und gereinigt werden.

Kurzzeitige Überschreitung des Wartungsintervalls ist zulässig, z. B. bis zur nächsten Gelegenheit einer fachgerechten Filterwartung. Die Filterleistung wird durch diese Wartung nicht beeinträchtigt, sofern der Filter fachgerecht gewartet wird.

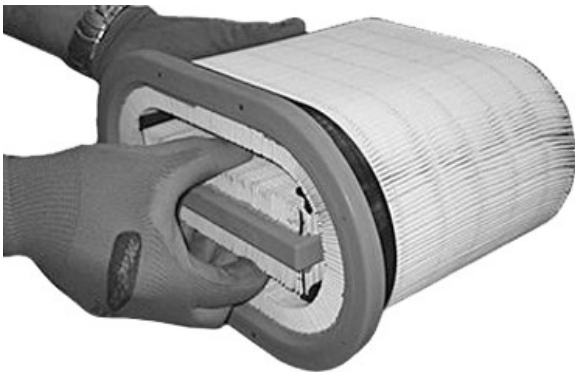
Das Hauptfiltereinsatz (C) kann bis zu fünfmal gereinigt werden. Danach oder spätestens nach 1500 Betriebsstunden bzw. nach 2 Jahren **muss er ersetzt werden** (je nachdem, was zuerst eintritt).



1. Die Motorhaube öffnen und Verriegelung (A) lösen. Abdeckung (B) entnehmen
2. Hauptfiltereinsatz (C) aus dem Filtergehäuse herausziehen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.
4. Abdeckung (B) anbringen und Verriegelung (A) einrasten.

**WICHTIG: Niemals die Motorhaube schließen oder den Motor starten, wenn der Filter nicht sicher verriegelt ist.**

#### Reinigen des Filtereinsatzes



(5GV, 5GN, 5GF)

PY28280—UN—25AUG16



(5GL)

PY28281—UN—25AUG16

Wird der Staub durch Ausklopfen des Filtereinsatzes nicht entfernt, diesen mit Druckluft reinigen. Hierbei den Einsatz mit der Düse von innen nach außen mit Druckluft ausblasen.

Der Druck darf 600 kPa (6 bar; 90 psi) nicht überschreiten.

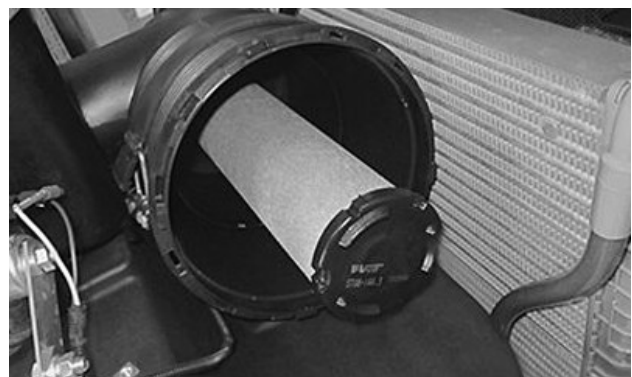
Der Filtereinsatz muss ersetzt werden, wenn die Luftfilter-Kontrollleuchte nach der Reinigung weiterhin leuchtet.

#### Sekundär- oder Sicherheitsfiltereinsatz



(5GV, 5GN, 5GF)

PY28282—UN—25AUG16



(5GL)

PY28283—UN—25AUG16

Dieser Filtereinsatz muss ersetzt werden, wenn er beschädigt ist. Außerdem muss er bei jedem fünften Hauptfilterwechsel, spätestens nach 1500 Betriebsstunden erneuert werden.

**WICHTIG: Den Sicherheitsfiltereinsatz immer ersetzen und nicht versuchen, diesen zu reinigen.**

MS76789,0000633-29-06OCT18

#### Getriebe-/Hydraulikölfilterelement austauschen (Pumpe 3)

**⚠ ACHTUNG: Ölwechsel nicht bei heißem Öl durchführen, Verletzungsgefahr.**

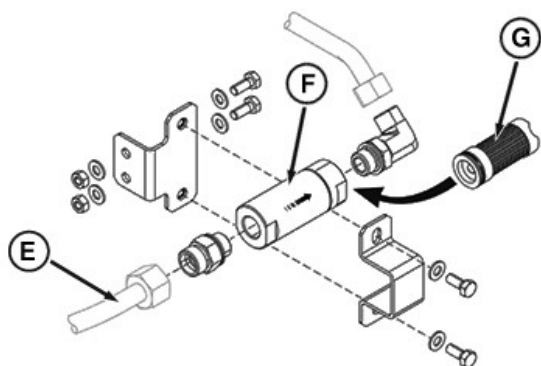
**⚠ ACHTUNG: Vor Arbeiten an Hydraulikölfiltern darauf achten, dass das Hydrauliköl ausreichend abgekühlt ist. Undurchlässige Schutzhandschuhe tragen. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen, Verletzungen und/oder Gesundheitsschäden.**





TS281—UN—15APR13

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter **Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)**.
2. Hydrauliköl mit einem geeigneten Behälter auffangen.



PY33430—UN—20OCT16

E—Ölleitung  
F—Filterkappe  
G—Filterelement

3. Ölleitung (E) trennen.
4. Filterkappe (F) abschrauben.
5. Filterelement (G) herausnehmen.
6. Filterkappe (F) und deren Sitz gründlich reinigen.
7. Dünnen Ölfilm auf Dichtflächen auftragen.
8. Neues Filterelement (G) einsetzen.
9. Filterkappe (F) wieder aufsetzen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

#### Spezifikation

Filterdeckel (F)—Drehmoment. . . . . 70 Nm  
51,62 lb-ft

10. Ölleitung (E) wieder anschließen.
11. Getriebeöl bis zum vorgeschriebenen Füllstand auffüllen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 500A ("Technische Daten") unter **Füllmengen** und im Abschnitt 200E ("Sonstige Schmierstoffe") unter **Getriebe- und Hydrauliköl**.
12. Batterie wieder anschließen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische

Anlage" unter **Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)**.

13. Motor einige Sekunden lang laufen lassen.
14. Hydraulikölstand prüfen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 220D ("Wartung – Prüfungen") unter **Ölstand im Getriebe/Hydrauliksystem prüfen**.
15. Auf undichte Stellen achten.

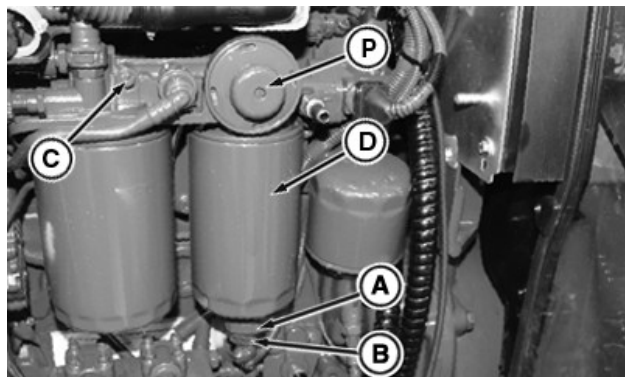
RA84036,0001599-29-12JUL18

## Wasser und Ablagerungen aus dem Kraftstofffilter ablassen

**⚠ ACHTUNG:** Vor Beginn der Arbeiten darauf achten, dass der Motor ausreichend abgekühlt ist.

**⚠ ACHTUNG:** Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff; er ist leicht entzündlich. Arbeiten am Kraftstoffsystem niemals in der Nähe von offenem Feuer oder Funkenquellen durchführen und nicht rauchen.

1. Batterie abklemmen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter **Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)**.
2. Motorhaube öffnen und linke Seitenverkleidung entfernen.



PY37719—UN—01AUG18

A—Sensor für Wasser im Kraftstoff  
B—Stecker  
C—Entlüftungsschraube  
D—Kraftstoffvorfilter  
P—Handvorpumpe

3. Stecker (B) abziehen.
4. Geeigneten Behälter zum Auffangen des Kraftstoffs unter den Sensor für Wasser im Kraftstoff (A) stellen.
5. Zum Ablassen der Flüssigkeiten Sensor für Wasser im Kraftstoff (A) und Entlüftungsschraube (C) lösen.

**WICHTIG: Dafür sorgen, dass kein auslaufender Kraftstoff auf den Antriebsriemen gelangt; Umweltverschmutzung vermeiden!**

6. Nach Ablassen von Kraftstoff, Wasser und Ablagerungen Sensor für Wasser im Kraftstoff (A) wieder mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

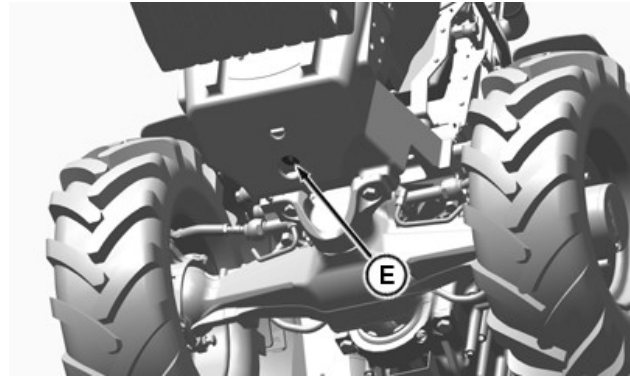
**Spezifikation**

Sensor für Wasser im Kraftstoff

(A)—Drehmoment. . . . . 1,8 ±0,65 Nm  
1,32 lb-ft

7. Die Handvorpumpe (P) an der Kraftstoffförderpumpe betätigen, bis an der Entlüftungsschraube (C) Kraftstoff austritt.
8. Entlüftungsschraube (C) festziehen, wenn das System vollständig entlüftet ist.
9. Stecker (B) wieder anschließen.
10. Batterie anschließen. Siehe in diesem Handbuch Abschnitt 220B "Wartung – elektrische Anlage" unter **Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)**.
11. Motor anlassen und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen, um etwaige Restluft zu entfernen. Kraftstoffsystem auf Leckage prüfen.
12. Linke Seitenverkleidung anbauen und Motorhaube schließen.

RA84036,0000FFC-29-01AUG18



PY28364—UN—27SEP16

Traktormodell 5GL

**E—Ablassschraube**

Kraftstoff mit einem geeigneten Behälter auffangen. Ablassschraube (E) öffnen und angesammeltes Wasser und Schmutz aus dem Kraftstofftank ablassen.

Nachdem alles Wasser abgelassen ist, Ablassschraube (E) den Vorgaben entsprechend festziehen.

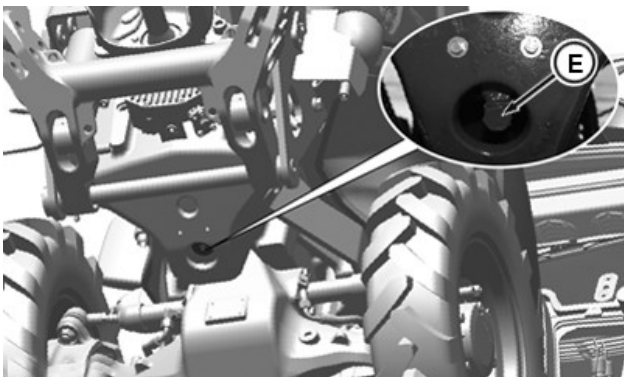
**Spezifikation**

Ablassschraube—Drehmoment. . . . . 30 Nm  
22,12 lb-ft

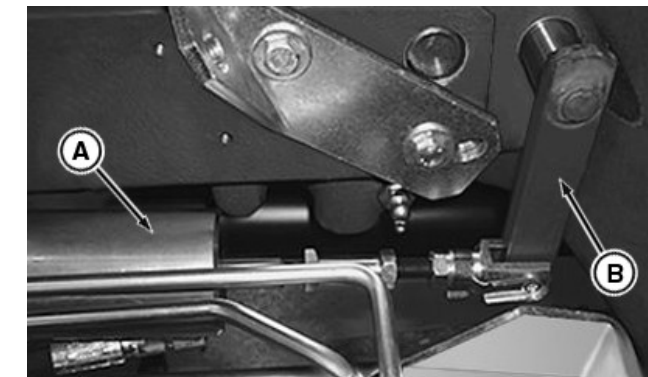
RA84036,0000FFD-29-01AUG18

**Wasser und Schmutz aus dem Kraftstofftank ablassen**

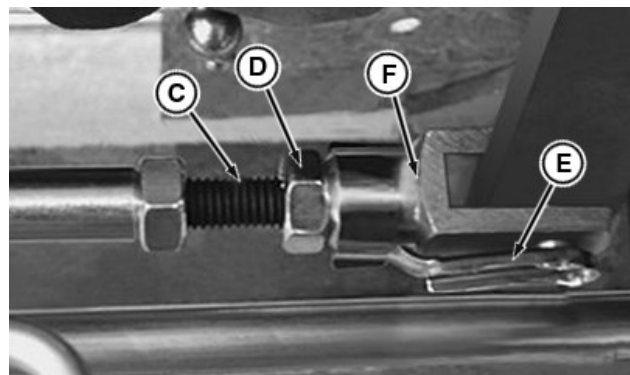
**⚠ ACHTUNG: Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff; er ist leicht entzündlich. Arbeiten am Kraftstoffsystem niemals in der Nähe von offenem Feuer oder Funkenquellen durchführen und nicht rauchen.**



PY28259—UN—28SEP16



PY28260—UN—25AUG16



PY28261—UN—25AUG16

A—Stellelement  
B—Zapfwellenhebel

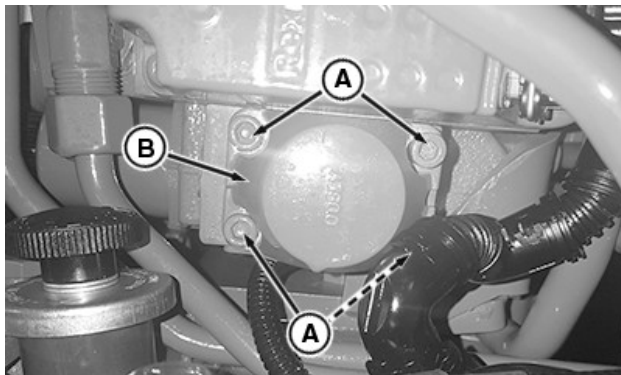
C—Stange  
D—Kontermutter  
E—Sicherungsstift  
F—Gabel

1. Mutter (D) lösen.
2. Den Stift (E) von der Gabel (F) entfernen.
3. Zapfwellenhebel (B) bis zum Anschlag nach links bewegen (das Zapfwellenlager berührt die Druckfinger der Kupplung).
4. Zapfwellenhebel (B) in seiner Position halten und Gabel (F) so drehen, dass die Öffnung der Gabel (F) an der Öffnung im Zapfwellenhebel (B) ausgerichtet ist.  
  
Von diesem Punkt ausgehend die Gabel (F) um 1,5 Umdrehungen drehen, um Stange (C) auszufahren.
5. Zapfwellenhebel (B) und Gabel (F) auf Stift (E) ausrichten und Mutter (D) festziehen.

RA84036,0000FFE-29-01AUG17

## Filter des E-SCV-Enddeckelventils ersetzen

1. Batterie abklemmen. Siehe Abschnitt 220B ("Wartung – Elektrische Anlage) unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)"



APY11290—UN—31MAY19

A—Schrauben  
B—Filterabdeckung

2. Schrauben (A) herausdrehen und Filterabdeckung (B) entfernen. Filterelement und O-Ringe ersetzen.
3. Filterabdeckung (B) wieder anbringen und Schrauben (A) festziehen.

### Spezifikation

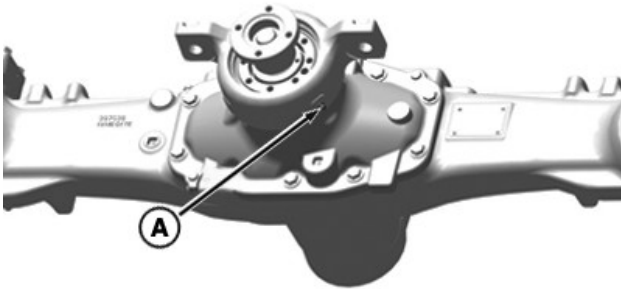
Schraube (A)—Drehmoment. . . . . 5,5 Nm  
4,056 lb.-ft.

4. Batterie wieder anklemmen. Siehe Abschnitt 220B ("Wartung – Elektrische Anlage) unter "Batterie-Trennschalter (falls vorhanden)"

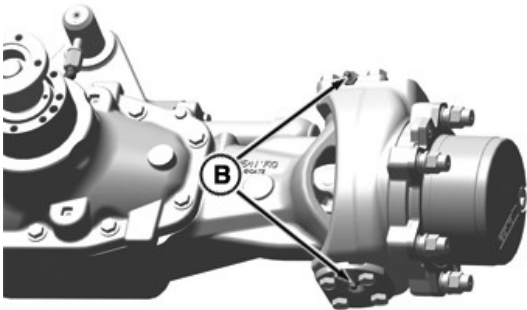
RA84036,00019E5-29-25JUN19

# Wartung - Schmierung

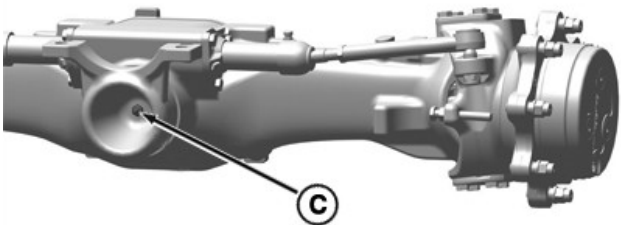
## Frontantriebsachse schmieren



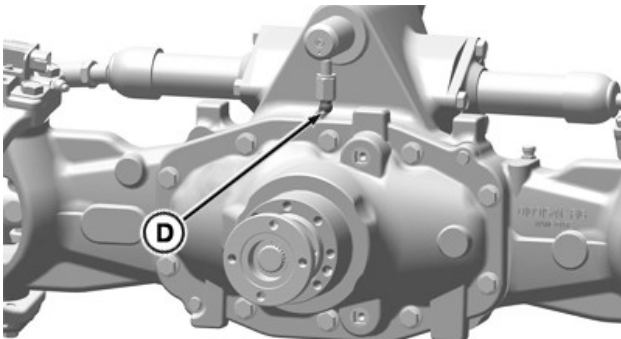
PY34404—UN—15NOV16



PY34405—UN—15NOV16



PY34406—UN—15NOV16



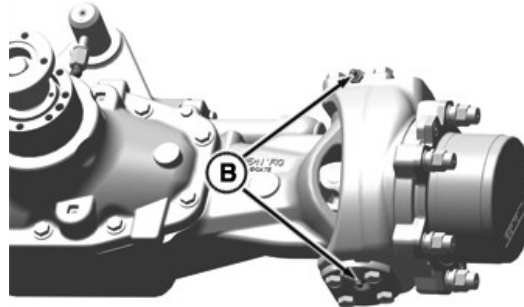
PY34407—UN—15NOV16

- A—Schmiernippel
- B—Schmiernippel
- C—Schmiernippel
- D—Schmiernippel

Schmiernippel (A), (B), (C) und (D) mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.

RA84036,0000FFF-29-01AUG17

## Achsschenkelbolzen der Vorderachse schmieren



PY34405—UN—15NOV16

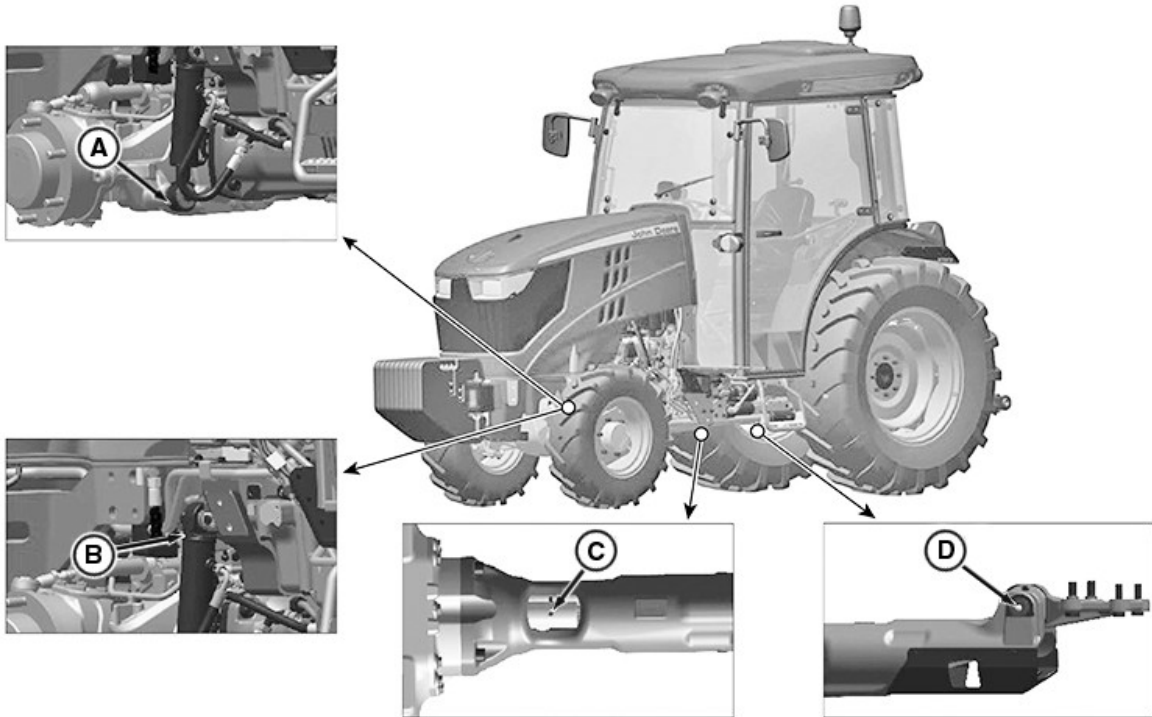
### B—Schmiernippel

Bei Traktoren mit Frontantriebsachse obere und untere Schmiernippel (B) für die Achsschenkelbolzen der Vorderachse mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.

RA84036,0001000-29-01AUG17

## Schmieren der gefederten Vorderachse

### Zylinder und Träger der gefederten Vorderachse



APY11291—UN—31MAY19

A—Schmiernippel, untere Zylinder  
B—Schmiernippel, obere Zylinder

### Zylinder und unterer Träger der gefederten Vorderachse

1. Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Schmiernippel (A), (B), (D) auf beiden Traktorseiten säubern und schmieren.

*HINWEIS: Die Federungszyylinder und der untere Gelenkträger müssen alle 100 Betriebsstunden geschmiert werden.*

C—Schmiernippel, Vorderachswelle  
D—Schmiernippel, unterer Gelenkträger

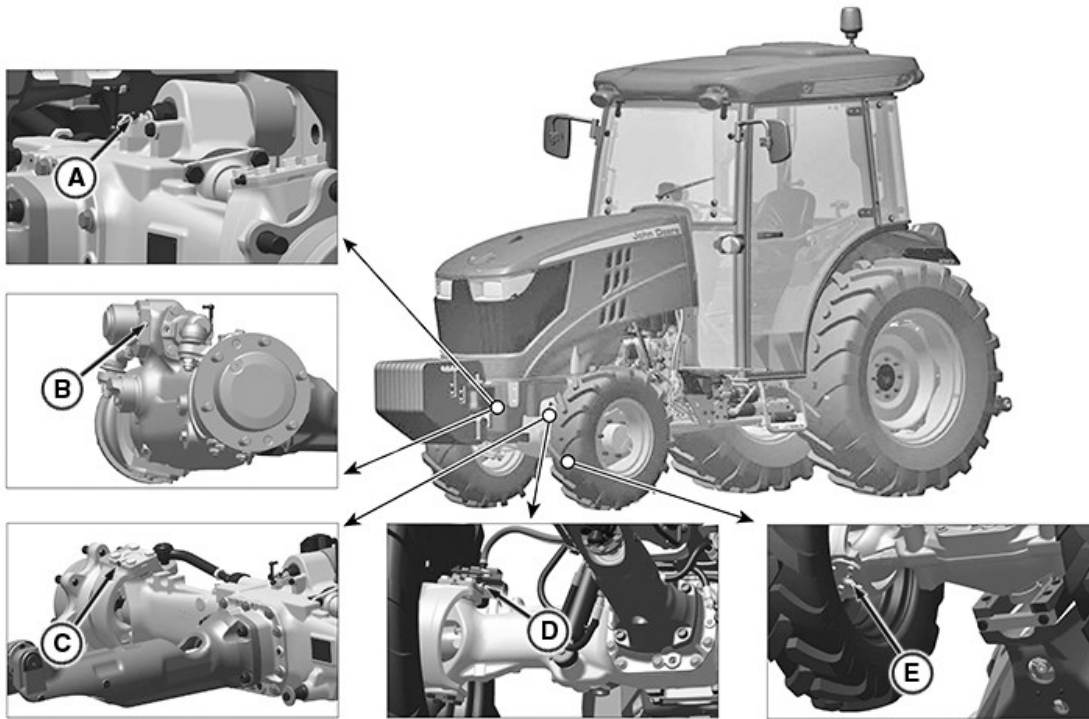
1. Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Schmiernippel (C) säubern und schmieren.

*HINWEIS: Die Vorderachswelle muss alle 500 Betriebsstunden geschmiert werden.*

*HINWEIS: Keine Eingriffe am Hydrauliksystem der gefederten Vorderachse vornehmen. Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.*

### Federungssystem der Vorderachswelle

## Lenkungssteueröl der gefederten Vorderachse



APY11292—UN—31MAY19

A—Schmiernippel (5GF)  
B—Schmiernippel (5GV, 5GN)  
C—Schmiernippel (Traktoren ohne Lenksensor)

D—Schmiernippel (Traktoren mit Lenksensor)  
E—Schmiernippel

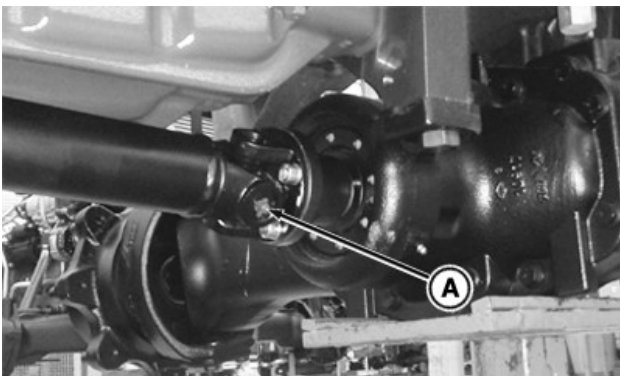
1. Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Schmiernippel (A), (B), (C), (D), (E) auf beiden Traktorseiten säubern und schmieren.

**HINWEIS:** Keine Eingriffe am Hydrauliksystem der gefederten Vorderachse vornehmen. Diese Wartung beim John Deere Vertriebspartner durchführen lassen.

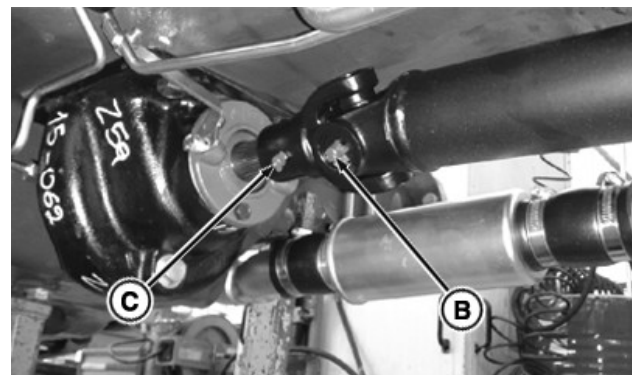
**HINWEIS:** Die Schmierstellen für Lenkungssteueröl müssen alle 100 Betriebsstunden geschmiert werden.

RA84036,00019E6-29-25JUN19

## Allrad-Antriebswelle schmieren



PY34408—UN—15NOV16



PY34409—UN—15NOV16

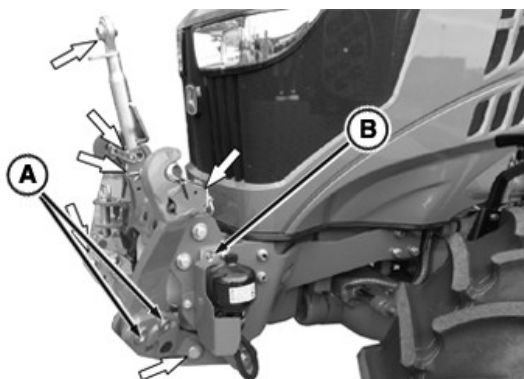
A—Schmiernippel  
B—Schmiernippel  
C—Schmiernippel

Bei Traktoren mit Frontantriebsachse Schmiernippel

(A), (B) und (C) mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.

RA84036,0001001-29-01AUG17

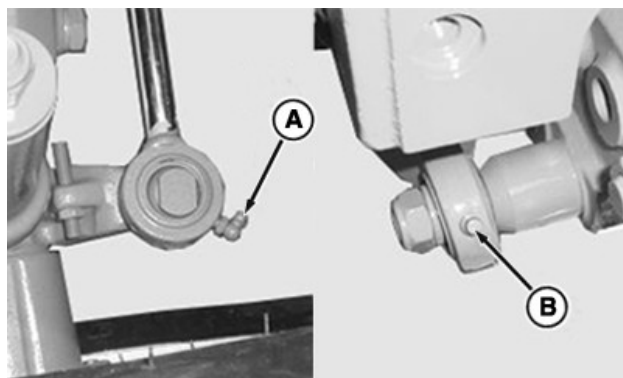
## Achsschenkelbolzen des Frontkrafthebers schmieren



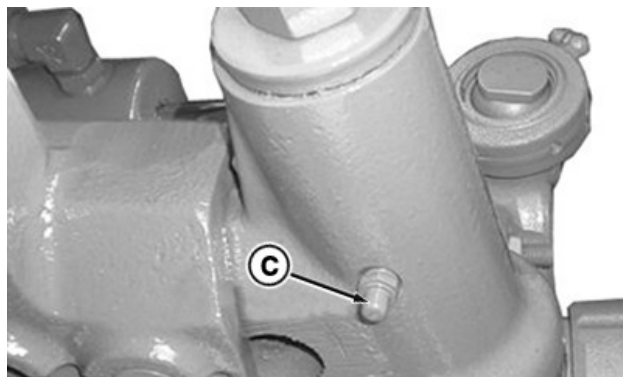
PY34410—UN—15NOV16

A—Schmierstellen  
B—Schmierstellen

Bei Traktoren mit Frontkraftheber Schmierstellen (A) und (B) mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren. Mehrere Fettpressenhiebe mit Mehrzweckfett an allen anderen Bolzen anwenden.



PY34411—UN—15NOV16



PY34412—UN—15NOV16

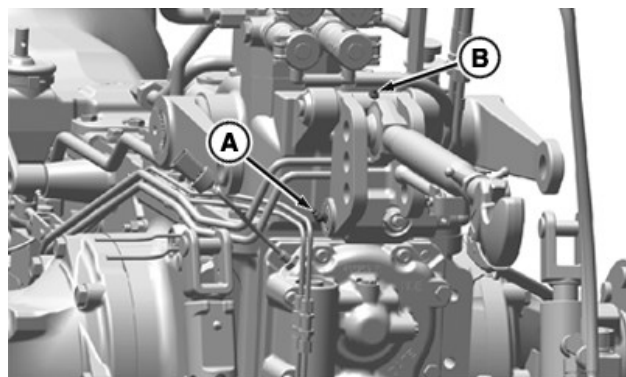
A—Schmiernippel  
B—Schmiernippel  
C—Schmiernippel

Bei Traktoren mit verstellbarer Vorderachse

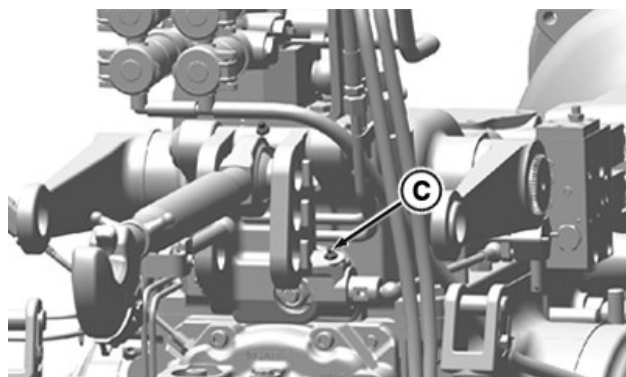
Schmiernippel (A), (B) und (C) mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.

RA84036,0001002-29-01AUG17

## Dreipunkt-Kraftheber schmieren



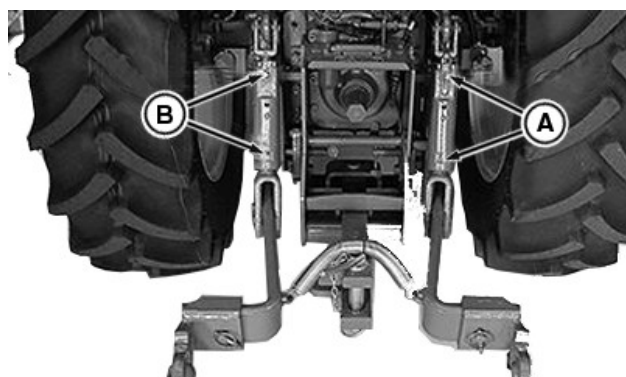
PY34413—UN—15NOV16



PY34414—UN—15NOV16

A—Schmiernippel  
B—Schmiernippel  
C—Schmiernippel

1. Schmiernippel (A), (B) und (C) mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.



PY28262—UN—25AUG16

A—Rechte Hubspindel  
B—Linke Hubspindel

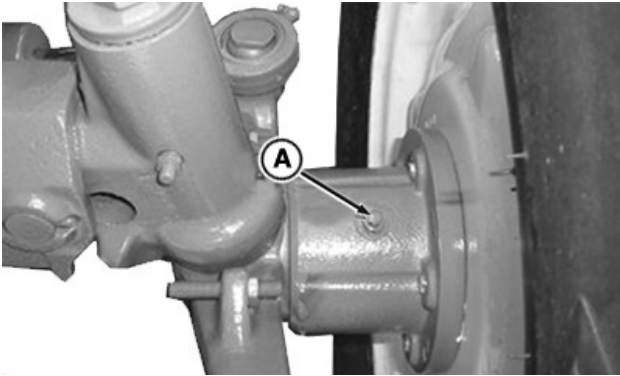
2. Bei häufigem Einsatz in Nässe und Schlamm den Dreipunkt-Kraftheber häufiger schmieren.

Rechte Hubspindel (A) und linke Hubspindel (B) mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett)

schmieren. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 200E ("Sonstige Schmierstoffe") unter "Multiluber-Fett".

RA84036,0001003-29-01AUG17

## Nabenlager schmieren (Traktoren ohne Frontantrieb)



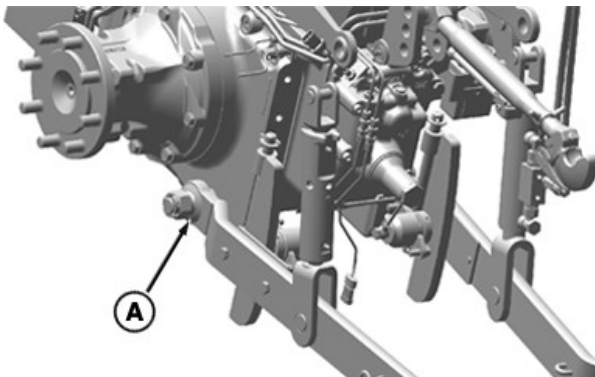
PY34415—UN—15NOV16

### A—Nabenlager

Nabenlager (A) auf beiden Seiten mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.

RA84036,0001004-29-01AUG17

## Unterlenker schmieren



PY34416—UN—15NOV16

### A—Unterlenker

Unterlenker (A) auf beiden Seiten mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren.

RA84036,0001005-29-01AUG17

## Schmieren

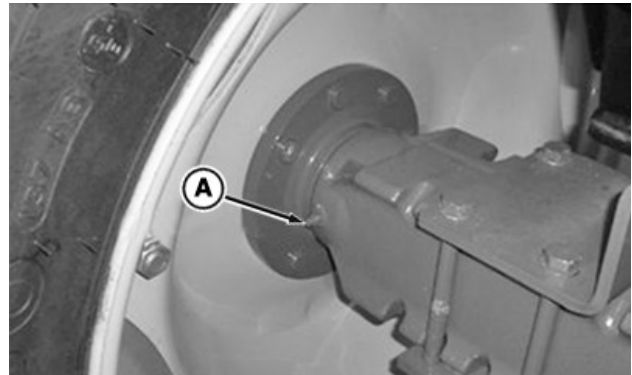
Folgende Teile alle 10 Betriebsstunden schmieren, wenn unter nassen oder schlammigen Bedingungen gearbeitet wird:

- Gelenkbolzen der Vorderachse
- Achsschenkelbolzen der Vorderachse
- Spurstangenköpfe

Mehrzweckfett der vorgeschriebenen Qualität verwenden. Zu weiteren Informationen siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 200E ("Wartung – Austausch") und im Abschnitt 210B ("Wartungsintervalle") unter "Multiluber-Fett".

RA84036,0001186-29-10AUG17

## Hinterachslager schmieren



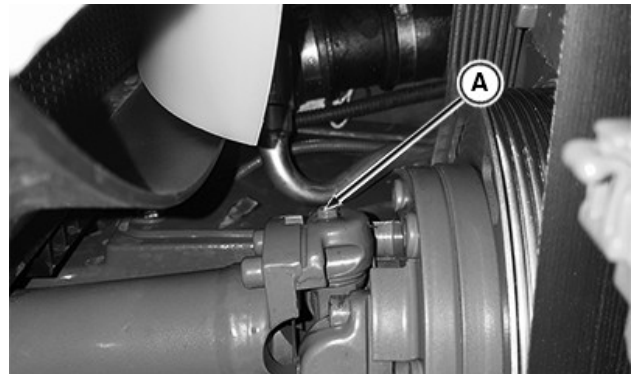
PY34419—UN—15NOV16

### A—Schmiernippel

Schmiernippel (A) der Hinterachslager auf beiden Seiten mit mehreren Hieben der Fettpresse (Mehrzweckfett) schmieren. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 200E ("Sonstige Schmierstoffe") unter "Multiluber-Fett".

RA84036,0001006-29-01AUG17

## Frontzapfwelle schmieren



PY37726—UN—03SEP18

### A—Anschlussstück

Bei Traktoren mit Frontzapfwelle mit mehreren Hieben der Fettpresse Mehrzweckfett durch das Anschlussstück (A) der Frontzapfwelle einbringen

*HINWEIS: Wartung je nach Zustand alle 20 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr durchführen.*

SD74272,00016F1-29-22AUG18



# Störungen und deren Behebung

## Diagnosecodes – Informationen für den Fahrer

Die meisten Diagnosecodes werden in der Steuereinheit gespeichert. Einige Diagnosecodes

werden automatisch an der Digitalanzeige angezeigt. Zu weiteren Informationen siehe entsprechendes Technisches Handbuch Diagnose.

RA84036,0001090-29-01AUG17

## Motor - Störungssuche

| Störung                                          | Ursache                                              | Abhilfe                                                                                                       |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Motor springt schwer oder gar nicht an</b>    | Falscher Anlassvorgang.                              | Anlassvorgang korrekt durchführen.                                                                            |
|                                                  | Kein Kraftstoff im Tank.                             | Kraftstofftank prüfen.                                                                                        |
|                                                  | Luft in der Kraftstoffanlage.                        | Kraftstoffsysteem entlüften.                                                                                  |
|                                                  | Die Handvorpumpe bleibt in der angehobenen Position. | Handvorpumpenhebel nach unten drücken.                                                                        |
|                                                  | Kalte Witterung.                                     | Kaltstartverfahren anwenden.                                                                                  |
|                                                  | Drehzahl des Anlassers zu niedrig.                   | Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt "Elektrische Anlage – Störungssuche" unter "Anlasser dreht zu langsam". |
|                                                  | Kurbelgehäuseöl zu dickflüssig.                      | Öl der richtigen Viskosität verwenden.                                                                        |
|                                                  | Ungeeigneter Kraftstoff.                             | Kraftstofflieferanten fragen; geeigneten Kraftstoff für die Betriebsbedingungen verwenden.                    |
|                                                  | Wasser, Schmutz oder Luft im Kraftstoffsysteem.      | System entleeren, spülen, befüllen und entlüften.                                                             |
|                                                  | Verstopfter Kraftstofffilter.                        | Filtereinsatz ersetzen.                                                                                       |
|                                                  | Verschmutzte oder schadhafte Einspritzdüsen.         | Einspritzdüsen vom John Deere-Händler prüfen lassen.                                                          |
|                                                  | Einspritzpumpen-Absperrung nicht zurückgesetzt.      | Zündschalter auf AUS und dann auf EIN drehen.                                                                 |
|                                                  | Kraftstoff-Absperrventil geschlossen.                | Das Kraftstoff-Absperrventil öffnen.                                                                          |
| <b>Motor klopft</b>                              | Zu wenig Öl.                                         | Öl nachfüllen.                                                                                                |
|                                                  | Einspritzpumpe verstellt.                            | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                             |
|                                                  | Kühlmitteltemperatur zu niedrig.                     | Thermostat ausbauen und prüfen.                                                                               |
|                                                  | Motor überhitzt.                                     | Siehe in diesem Block unter "Motor überhitzt".                                                                |
| <b>Motor läuft unruhig oder setzt häufig aus</b> | Kühlmitteltemperatur zu niedrig.                     | Thermostat ausbauen und prüfen.                                                                               |

| <b>Störung</b>                    | <b>Ursache</b>                                 | <b>Abhilfe</b>                                       |
|-----------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
|                                   | Verstopfter Kraftstofffilter.                  | Filtereinsatz ersetzen.                              |
|                                   | Wasser, Schmutz oder Luft im Kraftstoffsystem. | System entleeren, spülen, befüllen und entlüften.    |
|                                   | Verschmutzte oder schadhafte Einspritzdüsen.   | Einspritzdüsen vom John Deere-Händler prüfen lassen. |
|                                   | Ungeeigneter Kraftstoff.                       | Geeigneten Kraftstoff verwenden.                     |
| <b>Motortemperatur zu niedrig</b> | Temperaturanzeige oder -sensor defekt.         | Anzeige, Sensor und Anschlüsse prüfen.               |
| <b>Motorleistung zu gering</b>    | Motor überlastet.                              | Belastung reduzieren oder niedrigeren Gang einlegen. |
|                                   | Obere Leerlaufdrehzahl zu niedrig.             | Den John Deere Händler aufsuchen.                    |
|                                   | Lufteinlass verstopft.                         | Den Motorluftfilter warten.                          |
|                                   | Verstopfter Kraftstofffilter.                  | Filtereinsatz ersetzen.                              |
|                                   | Ungeeigneter Kraftstoff.                       | Geeigneten Kraftstoff verwenden.                     |
|                                   | Motor überhitzt.                               | Siehe in diesem Block unter "Motor überhitzt".       |
|                                   | Betriebstemperatur des Motors zu niedrig.      | Thermostat ausbauen und prüfen.                      |
|                                   | Falsches Ventilspiel.                          | Den John Deere Händler aufsuchen.                    |
|                                   | Verschmutzte oder schadhafte Einspritzdüsen.   | Einspritzdüsen vom John Deere-Händler prüfen lassen. |
|                                   | Einspritzpumpe verstellt.                      | Den John Deere Händler aufsuchen.                    |
|                                   | Turbolader arbeitet nicht                      | Den John Deere Händler aufsuchen.                    |
|                                   | Dichtung am Auspuffkrümmer undicht.            | Den John Deere Händler aufsuchen.                    |
|                                   | Anbaugerät falsch eingestellt.                 | Siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.             |
|                                   | Verstopfte Kraftstoffleitung.                  | Kraftstoffleitung reinigen oder austauschen.         |
|                                   | Rücklaufleitung verstopft.                     | Rücklaufleitung reinigen oder austauschen.           |
|                                   | Falscher Ballast.                              | Zusatzgewicht der Last anpassen.                     |
| <b>Öldruck zu niedrig</b>         | Ölstand zu niedrig.                            | Öl nachfüllen.                                       |

| <b>Störung</b>                                     | <b>Ursache</b>                                | <b>Abhilfe</b>                                                                                                      |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                    | Falsche Ölsorte.                              | Kurbelgehäuse entleeren und mit Öl der richtigen Viskosität und Qualität füllen.                                    |
| <b>Hoher Ölverbrauch</b>                           | Öl im Kurbelgehäuse zu dünnflüssig.           | Öl mit der richtigen Viskosität verwenden.                                                                          |
|                                                    | Ölleckage vorhanden.                          | Bereiche von Leitungen, Flachdichtungen und Ablassstopfen auf undichte Stellen prüfen.                              |
|                                                    | Entlüftungsrohr des Kurbelgehäuses verstopft. | Entlüftungsrohr reinigen.                                                                                           |
|                                                    | Turbolader defekt.                            | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                                   |
| <b>Motor stößt weißen Rauch aus</b>                | Falsche Kraftstoffsorte.                      | Geeigneten Kraftstoff verwenden.                                                                                    |
|                                                    | Motortemperatur zu niedrig.                   | Motor auf normale Betriebstemperatur bringen.                                                                       |
|                                                    | Schadhafter Thermostat.                       | Thermostat ausbauen und prüfen.                                                                                     |
|                                                    | Einspritzdüsen defekt.                        | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                                   |
|                                                    | Falsche Motoreinstellung.                     | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                                   |
| <b>Motor stößt schwarzen oder grauen Rauch aus</b> | Ungeeigneter Kraftstoff.                      | Geeigneten Kraftstoff verwenden.                                                                                    |
|                                                    | Luftfilter verstopft oder verschmutzt.        | Den Motorluftfilter warten.                                                                                         |
|                                                    | Motor überlastet.                             | Belastung reduzieren oder in niedrigeren Gang schalten.                                                             |
|                                                    | Einspritzdüsen verschmutzt.                   | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                                   |
|                                                    | Falsche Motoreinstellung.                     | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                                   |
|                                                    | Turbolader arbeitet nicht                     | Den John Deere Händler aufsuchen.                                                                                   |
|                                                    | Kühlerblock oder Kühlgitter verschmutzt.      | Sämtlichen Schmutz entfernen.                                                                                       |
| <b>Motor überhitzt</b>                             | Motor überlastet.                             | In niedrigeren Gang schalten oder Last reduzieren.                                                                  |
|                                                    | Motorölstand zu niedrig.                      | Ölstand prüfen. Öl nach Bedarf nachfüllen.                                                                          |
|                                                    | Zu niedriger Kühlmittelstand.                 | Auf richtigen Stand auffüllen; Kühler, Ausgleichsbehälter und Schläuche auf lose Anschlüsse und Leckstellen prüfen. |
|                                                    |                                               |                                                                                                                     |

| Störung                          | Ursache                                  | Abhilfe                                                 |
|----------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|                                  | Kühlerverschlussdeckel defekt.           | Den John Deere Händler aufsuchen.                       |
|                                  | Lüfterriemen lose oder defekt.           | Riemenspannung anpassen. Riemen bei Bedarf auswechseln. |
|                                  | Kühlsystem muss durchgespült werden.     | Kühlsystem spülen.                                      |
|                                  | Schadhafter Thermostat.                  | Thermostat ausbauen und prüfen.                         |
|                                  | Temperaturanzeige oder -sensor defekt.   | Den John Deere Händler aufsuchen.                       |
|                                  | Falsche Kraftstoffqualität.              | Geeigneten Kraftstoff verwenden.                        |
|                                  | Ungeeigneter Kraftstoff.                 | Geeigneten Kraftstoff verwenden.                        |
|                                  | Luftfilter verstopft oder verschmutzt.   | Den Motorluftfilter warten.                             |
|                                  | Motor überlastet.                        | Last reduzieren oder niedrigeren Gang einlegen.         |
|                                  | Falsches Ventilspiel.                    | Den John Deere Händler aufsuchen.                       |
| <b>Hoher Kraftstoffverbrauch</b> | Einspritzdüsen verschmutzt.              | Den John Deere Händler aufsuchen.                       |
|                                  | Falsche Motoreinstellung.                | Den John Deere Händler aufsuchen.                       |
|                                  | Anbaugerät falsch eingestellt.           | Siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.                |
|                                  | Motortemperatur zu niedrig.              | Thermostat prüfen.                                      |
|                                  | Zu hohes Zusatzgewicht.                  | Zusatzgewicht der Last anpassen.                        |
|                                  | Turbolader defekt.                       | Den John Deere Händler aufsuchen.                       |
|                                  | Luftansaugsystem verstopft.              | System prüfen.                                          |
|                                  | Kurbelgehäuse-Entlüftungsrohr verstopft. | Entlüftungsrohr reinigen.                               |

RA84036,0001091-29-01AUG17

## Getriebe – Störungssuche

| Störung                     | Ursache                                       | Abhilfe                                     |
|-----------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Getriebeöl überhitzt</b> | Zu wenig Öl.                                  | System mit vorschriftsmäßigem Öl auffüllen. |
|                             | Getriebe-/Hydraulikölfiltereinsatz verstopft. | Filter auswechseln.                         |

| Störung                         | Ursache                                           | Abhilfe                                                |
|---------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|                                 | Inneres Hydraulikleck.                            | Den John Deere Händler aufsuchen.                      |
|                                 | Kraftheber-Rückmeldegestänge falsch eingestellt.  | Gestänge einstellen. Den John Deere Händler aufsuchen. |
|                                 | Hydraulikmotor nicht ordnungsgemäß angeschlossen. | Den John Deere Händler aufsuchen.                      |
| <b>Getriebedruck zu niedrig</b> | Zu wenig Öl.                                      | System mit vorschriftsmäßigem Öl auffüllen.            |
|                                 | Getriebe-/Hydraulikölfiltereinsatz verstopft.     | Filter auswechseln.                                    |

RA84036,0001092-29-01AUG17

## Bremsen

| Störung                                    | Ursache                                    | Abhilfe                      |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------|
| <b>Kein Pedalwiderstand</b>                | Luft im System                             | John Deere-Händler aufsuchen |
| <b>Pedal sinkt ab</b>                      | Kolbendichtung der Hinterradbremse undicht | John Deere-Händler aufsuchen |
| <b>Übermäßiges Pedalspiel</b>              | Luft im System                             | John Deere-Händler aufsuchen |
| <b>Bremsen schleifen während der Fahrt</b> | Bremsen falsch eingestellt                 | John Deere-Händler aufsuchen |

MX,TSIP,DA1-29-24JUL95

## Störungssuche an Hubwelle und Schnellkupplung des Dreipunktkrafthebers

| Störung                                             | Ursache                                              | Abhilfe                                   |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Zu geringe Bodenfreiheit bei Gerätetransport</b> | Oberlenker zu lang.                                  | Oberlenker einstellen.                    |
|                                                     | Hubspindeln zu lang.                                 | Hubspindeln einstellen.                   |
|                                                     | Anbaugerät nicht waagrecht.                          | Anbaugerät waagrecht ausrichten.          |
|                                                     | Anbaugerät nicht richtig eingestellt.                | Siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.  |
|                                                     | Oberlenker in obere Bohrungen eingesetzt.            | Oberlenker in untere Bohrungen versetzen. |
|                                                     | Stabilisierungsketten zu kurz eingestellt.           | Stabilisierungsketten verlängern.         |
| <b>Kraftheber senkt sich langsam</b>                | Senkgeschwindigkeit der Hubwelle falsch eingestellt. | Senkgeschwindigkeitsknopf verstellen.     |

| <b>Störung</b>                                                           | <b>Ursache</b>                                         | <b>Abhilfe</b>                                            |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Kraftheber hebt nur langsam oder gar nicht an</b>                     | Kraftheber übermäßig belastet.                         | Last verringern.                                          |
|                                                                          | Kraftheber hebt nur langsam oder gar nicht an          | Mengenteilerventil einstellen und/oder Zuweisung ändern.  |
|                                                                          | Ölstand zu niedrig.                                    | Öl der richtigen Sorte nachfüllen.                        |
|                                                                          | Hydrauliköl zu kalt.                                   | Öl warm werden lassen.                                    |
|                                                                          | Getriebe-/Hydraulikölfilter verstopft.                 | Filter auswechseln.                                       |
| <b>Anbaugerät arbeitet nicht in der gewünschten Tiefe</b>                | Filtersieb des Getriebe-/Hydraulikölfilters verstopft. | Sieb reinigen oder ersetzen.                              |
|                                                                          | Hubspindeln zu kurz.                                   | Hubspindeln einstellen.                                   |
|                                                                          | Zu geringes Eintauchen.                                | Siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.                  |
|                                                                          | Begrenzungsanschlag falsch eingestellt.                | Begrenzungsanschlag richtig einstellen.                   |
| <b>Kraftheber reagiert unzureichend oder gar nicht auf Zugwiderstand</b> | Hebel für Zugwiderstandsregelung falsch eingestellt.   | Siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 50 ("Kraftheber"). |
|                                                                          | Oberlenker in obere Bohrungen eingesetzt.              | Oberlenker in untere Bohrungen versetzen.                 |
|                                                                          | Hebel für Zugwiderstandsregelung in AUS-Stellung.      | Hebel nach hinten bewegen.                                |
|                                                                          | Hubspindeln zu kurz.                                   | Hubspindeln einstellen.                                   |
|                                                                          | Mengenteilerventil geschlossen.                        | Mengenteilerventil einstellen und/oder Zuweisung ändern.  |
|                                                                          | Zu geringes Eintauchen.                                | Siehe Betriebsanleitung des Anbaugeräts.                  |
|                                                                          | Senkgeschwindigkeit zu gering.                         | Ventil für Senkgeschwindigkeit verstellen.                |
|                                                                          |                                                        |                                                           |
| <b>Kraftheber reagiert zu stark</b>                                      | Oberlenker in unteren Bohrungen.                       | Oberlenker in obere Bohrungen einsetzen.                  |
|                                                                          | Empfindlichkeitsventil zu empfindlich eingestellt.     | Empfindlichkeitsventil einstellen.                        |
| <b>Kraftheber senkt sich zu schnell</b>                                  | Senkgeschwindigkeit zu schnell eingestellt.            | Senkgeschwindigkeit einstellen.                           |

## Fernsteuerzylinder

| Störung                                                                                                                                                            | Ursache                                    | Abhilfe                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Fernsteuerzylinder arbeitet in umgekehrter Richtung</b>                                                                                                         | Schläuche falsch angeschlossen.            | Schläuche umgekehrt anschließen.        |
| <b>Schläuche lassen sich nicht anschließen</b>                                                                                                                     | Falsche Schlauch-Steckkupplungen           | Durch ISO-Standardanschlüsse ersetzen.  |
| <b>Fernsteuerzylinder hebt Last nicht</b>                                                                                                                          | Übermäßige Belastung.                      | Last verringern.                        |
|                                                                                                                                                                    | Stromteilerventil geschlossen.             | Stromteilerventil einstellen.           |
|                                                                                                                                                                    | Schläuche nicht vollständig angeschlossen. | Schläuche richtig anschließen.          |
|                                                                                                                                                                    | Falsche Fernsteuerzylindergröße.           | Zylinder der passenden Größe verwenden. |
| <b>Automatische Rückstellung auf Neutral des Hebels des zweiten Zusatzsteuergerätes funktioniert nicht und Fernsteuerzylinder arbeitet in umgekehrter Richtung</b> | Schläuche falsch angeschlossen.            | Schläuche umgekehrt anschließen.        |

OULXA64,00002A8-29-01JUL04

## Elektrische Anlage

| Störung                                               | Ursache                               | Abhilfe                                         |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Batterie wird nicht aufgeladen</b>                 | Anschlüsse lose oder korrodiert.      | Batterieanschlüsse reinigen und festziehen.     |
|                                                       | Sulfatierte oder erschöpfte Batterie. | Batterie ersetzen.                              |
|                                                       | Looser oder defekter Lüfterriemen.    | Riemenspannung einstellen oder Riemen ersetzen. |
| <b>Ladekontrolllampe leuchtet bei laufendem Motor</b> | Motordrehzahl zu niedrig.             | Drehzahl erhöhen.                               |
|                                                       | Defekte Batterie                      | Batterie ersetzen.                              |
|                                                       | Drehstromgenerator defekt             | Den John Deere Händler aufsuchen.               |
|                                                       | Antriebsriemen rutscht.               | Riemen nachspannen.                             |
| <b>Anlasser arbeitet nicht</b>                        | Ein Gang ist eingelegt.               | Hebel in Neutralstellung bringen.               |
|                                                       | Zapfwelle eingeschaltet.              | Zapfwelle ausschalten.                          |
|                                                       | Schwache Batterieleistung             | Batterie laden oder ersetzen.                   |
|                                                       | Sicherung defekt                      | Sicherung ersetzen                              |
| <b>Anlasser dreht langsam</b>                         | Schwache Batterieleistung             | Batterie laden oder ersetzen.                   |

| <b>Störung</b>                                                                          | <b>Ursache</b>                                                          | <b>Abhilfe</b>                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                                                                                         | Motoröl zu dickflüssig.                                                 | Öl mit der richtigen Viskosität verwenden   |
|                                                                                         | Anschlüsse lose oder korrodiert.                                        | Lose Anschlüsse reinigen und festziehen.    |
| <b>Beleuchtungssystem funktioniert nicht; übriges elektrisches System funktioniert.</b> | Sicherung defekt                                                        | Sicherung ersetzen                          |
| <b>Gesamte elektrische Anlage funktioniert nicht</b>                                    | Batterieanschluß schadhaft.                                             | Batterieanschlüsse reinigen und festziehen. |
|                                                                                         | Sulfatierte oder erschöpfte Batterien.                                  | Batterie ersetzen.                          |
|                                                                                         | Sicherung defekt                                                        | Sicherung ersetzen                          |
| <b>Relais bleiben hängen oder sind defekt; wiederholte Ausfälle</b>                     | Diode defekt, die den Stromkreis vor Spannungsüberschlag schützen soll. | Diodenmodul ersetzen.                       |

---

SS40167,000008D-29-20MAR09



# Einlagerung

## Einlagerung für längere Zeit

Die folgenden Maßnahmen sind ausreichend für eine Traktoreinlagerung bis zu einem Jahr. Nach Ablauf dieser Zeit sollte man den Motor laufen lassen, bis er Betriebstemperatur erreicht hat und einige Hydraulikfunktionen ausführen. Anschließend die Konservierungsmaßnahmen für eine längere Einlagerung erneut durchführen.

**WICHTIG: Immer wenn der Traktor für mehr als sechs Monate nicht benutzt wird, tragen die folgenden Empfehlungen zur Einlagerung und Wiederinbetriebnahme dazu bei, Korrosion und Alterungsprozesse so gering wie möglich zu halten.**

Das Motoröl wechseln und den Filter ersetzen. Getriebeöl und -filter wechseln. Gebrauchtes Öl bietet keinen vollwertigen Schutz.

Motorluftfilter reinigen.

Das Kühlsystem muss nicht entleert und gespült werden, wenn der Motor nur einige Monate eingelagert werden soll. Für längere Einlagerungszeiten (ein Jahr oder länger) wird jedoch empfohlen, das Kühlsystem zu entleeren, durchzuspülen und neu zu füllen. Dazu ein geeignetes Kühlmittel verwenden.

Kraftstofftank befüllen.

Falls dies gewünscht wird, kann auch der Gebläse- bzw. Drehstromgeneratorriemen abgenommen werden.

Batterie ausbauen und reinigen. Batterie in einem kühlen, trockenen Raum und immer voll geladen aufbewahren.

Traktor außen mit salzfreiem Wasser abwaschen und Farbschäden mit einer Farbe guter Qualität ausbessern.

Alle außenliegenden (maschinell bearbeiteten) Metallflächen mit Schmierfett oder Korrosionsschutzmittel überziehen, wenn sie nicht lackiert werden können.

Alle Öffnungen wie Entlüftungsrohr und Auspuff gut verschließen.

Die Maschine an einem trockenen, geschützten Platz lagern. Wenn der Traktor draußen gelagert werden muß, mit einer wasserdichten Plane abdecken und starkes wasserdichtes Klebeband benutzen.

Die Maschine so aufbocken, dass die Räder vom Boden ganz abgehoben sind. Reifen vor Hitze und Sonnenstrahlen schützen.

Kupplungspedal in ausgerückter Stellung sichern.

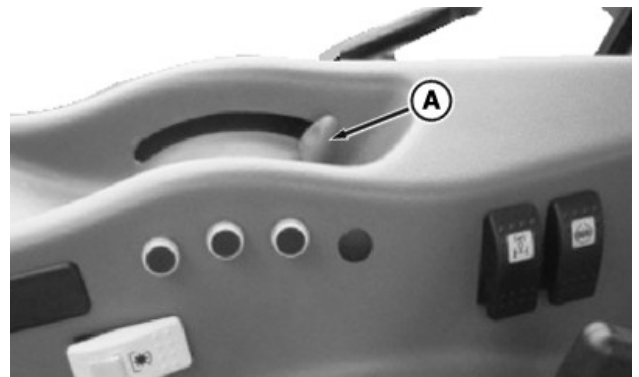
## Wiederinbetriebnahme des Traktors nach der Einlagerung

1. Reifendruck prüfen. Siehe in diesem Handbuch den Abschnitt 500A "Technische Daten".
2. Alle Öffnungen, die bei der Einlagerung verschlossen wurden, wieder freilegen.
3. Batterie einbauen.

**WICHTIG: Wenn bei Traktoren mit Kabine der Kompressor der Klimaanlage klemmt, den Motor nicht laufen lassen, wenn die Kompressorkupplung eingerückt ist. Antriebsriemen oder Kompressor können dadurch beschädigt werden.**

4. Bei Traktor mit Kabine: Prüfen, ob sich die Riemenscheibe des Kompressors frei dreht ohne zu klemmen.
5. Bei Traktoren mit Kabine Spannung des Drehstromgenerator-/Lüfterriemens einstellen. Spannung des Kompressor-Antriebsriemens einstellen.
6. Kupplungspedal freigeben.
7. Füllstände von Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl und Motorkühlmittel prüfen. Bei Bedarf nachfüllen.
8. Eine kleine Menge Kraftstoff aus dem Tank ablassen, um eventuell angesammeltes Kondenswasser zu entfernen.
9. Kraftstofftank füllen.
10. Alle vorgesehenen Wartungsarbeiten (10, 250 und 500 Betriebsstunden) ausführen. Siehe in diesem Handbuch im Abschnitt 210B ("Wartungsintervalle") unter "Wartung (täglich/alle 10, erste 50, alle 250, 500 und 750 Betriebsstunden)".

**WICHTIG: Den Anlasser NICHT länger als 20 Sekunden betätigen. Bis zum nächsten Anlassversuch mindestens 2 Minuten warten, damit der Anlasser abkühlen kann.**



A—Handgas

PY34392—UN—14NOV16

RA84036,0001094-29-01AUG17

11. Handgas (A) ganz zurückziehen und Motor so lange durchdrehen lassen, bis der Öldruck steigt.
12. Kabel an die Absperrmagnetspule der Einspritzpumpe anschließen.
13. Motor anlassen. Den Motor mehrere Minuten im unteren Leerlauf laufen lassen. Vorsichtig warmlaufen lassen und alle Systeme überprüfen, bevor der Traktor belastet wird.

---

RA84036,0001095-29-01AUG17

# Technische Angaben

## Motor

### Motortyp

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Traktor 5075     | F5DFL413C*E |
| Traktor 5090     | F5DFL413T*A |
| Traktor 5075 (A) | F5DFL413Y*A |
| Traktor 5090 (B) | F5DFL413X*A |
| Traktor 5090 IPM | F5DFL413N*A |
| Traktor 5100     | F5DFL413P*A |
| Traktor 5105     | F5DFL413R*A |
| Traktor 5105 IPM | F5GFL413H*B |

Luftansaugung . . . . . Turbolader und Ladeluftkühlung (Luft zu Luft)

### Leistung bei Nenndrehzahl

#### nach 97/68 EEC

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Traktor 5075     | 54 kW (75 PS) bei 2300 1/min      |
| Traktor 5090     | 67,1 kW (91,2 PS) bei 2300 1/min  |
| Traktor 5075 (A) | 55 kW (74,8 PS) bei 2300 1/min    |
| Traktor 5090 (B) | 64 kW (87 PS) bei 2300 1/min      |
| Traktor 5090 IPM | 70,8 kW (96,9 PS) bei 2300 1/min  |
| Traktor 5100     | 74,6 kW (102,2 PS) bei 2300 1/min |
| Traktor 5105     | 77 kW (105,4 PS) bei 2300 1/min   |
| Traktor 5105 IPM | 77 kW (105,4 PS) bei 2300 1/min   |

*HINWEIS: Die maximale Leistung beträgt 82 kW (110 PS) bei 2000 1/min*

### Maximales Drehmoment

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Traktor 5075     | 321 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5090     | 366 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5075 (A) | 320 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5090 (B) | 370 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5090 IPM | 366 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5100     | 401 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5105     | 403 Nm bei 1500 1/min |
| Traktor 5105 IPM | 404 Nm bei 1500 1/min |

Anzahl der Zylinder . . . . . 4

Bohrung . . . . . 99 mm (3,89 in.)

Hub . . . . . 110 mm (4.32 in)

Hubraum . . . . . 3387 cm<sup>3</sup> (206,7 in<sup>3</sup>)

Verdichtungsverhältnis . . . . . 17:1

Zündfolge . . . . . 1—3—4—2

### Ventilspiel

Einlassventilspiel . . . . . 0,25 ± 0,05 mm (0,00984 in)

Auslassventilspiel . . . . . 0,50 ± 0,05 mm (0,01968 in)

Unterer Leerlauf . . . . . 800 – 900 1/min

Oberer Leerlauf . . . . . 2400 – 2500 1/min

Motornenndrehzahl . . . . . 2300 U/min

Betriebsdrehzahlbereich . . . . . 1200 – 2300 1/min

Füllmenge Motoröl (einschließlich Ölfilter) . . . . . 9,5 l (2,50 gal)

### Drehzahl für Zapfwellenbetrieb

Heckzapfwelle 540 1/min . . . . . 1938 1/min

Heckzapfwelle 540E 1/min . . . . . 1648 U/min

Heckzapfwelle 1000 1/min . . . . . 1962 U/min

MS76789,000177A-29-25JUN20

## Rußbelastung des Dieselpartikelfilters

| Rußbelastung     | Maßnahme erforderlich                                                                                                           |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Weniger als 90 % | Keine Maßnahme                                                                                                                  |
| 90 % bis 130 %   | Mögliche automatische Regeneration (von der ECU gesteuert)                                                                      |
| 130%bis170%      | Automatische Regeneration aktiviert, manuelle Regeneration angefordert                                                          |
| 170%bis230%      | Leichte Motordrosselungen (Drosselung der Motorleistung um 25 %)<br><i>HINWEIS: Einen John Deere Vertragshändler aufsuchen.</i> |
| Mehr als 230 %   | Starke Motordrosselungen (Drosselung der Motorleistung um 55 %)<br><i>HINWEIS: Einen John Deere Vertragshändler aufsuchen.</i>  |

RA84036,0001A6D-29-23JUL19

## Getriebe

### Getriebe Verfügbarkeit

12/12 Gänge, synchronisiert . . . . .  
 24/24 Gänge, synchronisiert, mit  
 mechanischem Hi-Lo-Getriebe . . . . .  
 24/12 Gänge, synchronisiert, mit  
 elektrohydraulischem Hi-Lo-Getriebe  
 und Kupplungsschalter auf Ganghebel

**Gänge** . . . . . Hebel  
**Schaltung** . . . . . Manuell  
**Endantrieb** . . . . . Planetenrad

### Kupplung

12/12-Gang-Getriebe . . . . . Doppelscheiben, trocken  
 24/24-Gang-Getriebe . . . . . Doppelscheiben, trocken  
 Nur bei 24/12-Gang-Getriebe . . . . . Zapfwelle mit  
 elektrohydraulischer  
 Nasskupplung

RA84036,00019E7-29-02JUN19

## Frontantriebskupplung

### Frontantriebskupplung

12/12-Gang-Getriebe . . . . . Hydraulisch eingerückt  
 24/12-Getriebe mit elektrohydraulischem  
 Hi-Lo-System und Kupplungsschalter am  
 Gangschalthebel . . . . . Hydraulisch eingerückt

RA84036,000159B-29-31JUL18

## Hydrauliksystem

**Typ** . . . . . Lage- und  
 Zugwiderstandsregelung

**Pumpe** . . . . . Tandem-Zahnrad

### Fördermenge

Lenkung . . . . . 11 cm<sup>3</sup> (0,67 in<sup>3</sup>)  
 Anbaugerät . . . . . 25 cm<sup>3</sup> (1,53 in<sup>3</sup>)  
 Anbaugerät (optional) . . . . . 11 cm<sup>3</sup> (0,67 in<sup>3</sup>)

### Durchflussrate<sup>a</sup> (1 gal/min = 3,7854 l/min)

Lenkung . . . . . 29,8 l/min (7,9 gal/min)  
 Anbaugerät . . . . . 66,8 l/min (17,65 gal/min)  
 Anbaugerät (optional) . . . . . 29,8 l/min (7,9 gal/min)

### Maximaler Druck

Lenkung . . . . . 19.000 – 19.500 kPa (190 –  
 195 bar) (2756 – 2683 psi)  
 Anbaugerät . . . . . 19.000 – 19.500 kPa (190 –  
 195 bar) (2756 – 2683 psi)

**Lenkung** . . . . . Hydrostatische  
 Servolenkung

**SCV-Durchflussrate<sup>a</sup>** . . . . . 60 l/min (15,85 gal/min)

**Basisausstattung** . . . . . 10 – 36 l/min (2,64 – 9,52  
 gal/min)

zwei Pumpen + Durchflussregler-  
 Konfiguration . . . . . 8 – 40 l/min (2,11 – 10,58  
 gal/min)

drei Pumpen + Durchflussregler-  
 Konfiguration . . . . . 0 – 32 l/min (0 – 8,46 gal/  
 min)

<sup>a</sup>Durchflussrate bei 90% Pumpenleistung und Motorenndrehzahl

RA84036,0001099-29-31JUL18

## Elektrische Anlage

**Typ** . . . . . 12 V, negative Masse

**Batterie** . . . . . 12 V, 100 Ah (Modelle  
 VNF)  
 12 V 80 Ah (Modelle  
 GL)

**Drehstromgenerator** . . . . . 95 A

**Starter** . . . . . 12 V 4,2 kW

RA84036,000159C-29-31JUL18

## Frontzapfwelle

**Kupplungstyp** . . . . . Nass mit  
 Mehrfachlamellen und  
 elektrohydraulischer  
 Einrückung

**Durchmesser der Zapfwellen-  
 Endverschraubung** . . . . . 34,93 mm (1,375 in.)

**Art der Endverschraubung** . . . . . 6-zahnig

**Zapfwellen-Drehrichtung** . . . . . Im Uhrzeigersinn

### Drehzahl der Frontzapfwelle 1000

Bei Motorenndrehzahl von 2300 1/min. . . 1100 U/min

**Maximale Dauerleistung und  
 Drehmoment bei 1000 1/min** . . . . . 50 kW und 480 Nm

**Maximal zulässige Leistung und  
 Drehmoment bei 1000 1/min** . . . . . 74 kW und 700 Nm

SD74272,00016F2-29-22AUG18

## Kraftstoffsystem

Typ ..... Einspritzsystem mit Hochdruck-Verteilerleiste

RA84036,0001010-29-31JUL18

|  |                                              |      |   |    |
|--|----------------------------------------------|------|---|----|
|  | Maulkupplung<br>CBM GTF30023                 |      |   |    |
|  | Mechanische<br>Maulkupplung<br>CBM GTF30023D | 1800 | — | 60 |

## Starre Maulkupplung (CBM X 244 SL $\diamond$ E/xx und X 314 SL-E Kategorie X)

## Bremsen

Typ ..... Lamellenbremse im Ölbad

Anzahl Lamellen pro Seite ..... 5

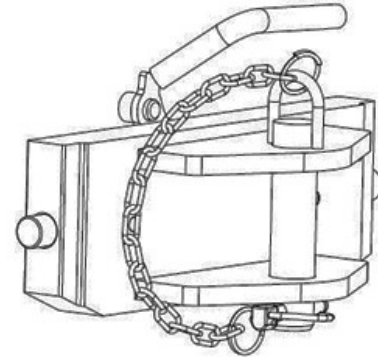
Außendurchmesser der Lamellen . . . 165 mm (6,5 in)

Innendurchmesser der Lamellen . . . 110 mm (4,3 in)

Feststellbremse ..... Aktivierung der Fußbremse über mechanischen Hebel

Bremsunterstützung ..... Automatische Zuschaltung bei Bremsbetätigung

RA84036,000109D-29-31JUL18



B

APY05027—UN—15APR18

| Nein | Typ                                                                               | Leiterrahmen: Schieber |                       |             |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                                                   | Stützlast (kg)         | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| B    | Starre Maulkupplung<br>CBM X 244 SL $\diamond$ E/xx und X 314 SL-E<br>Kategorie x | 1500                   | 6000                  | —           |

## Dreipunktaufhängung

Kategorie ..... I, II und 1N

RA84036,000109E-29-31JUL18

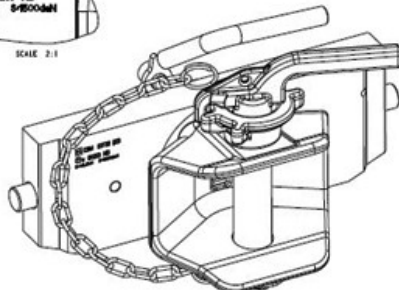
## Starre Maulkupplung (CBM Y 244 SL $\diamond$ E/xx und Y 314 SL Kategorie Y)

## Lasten und Gewichte

### Mechanische Maulkupplung (CBM GTF30023)



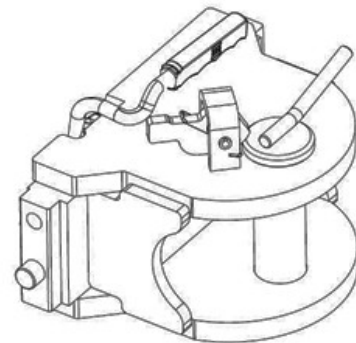
SCALE 2:1



A

APY05026—UN—15APR18

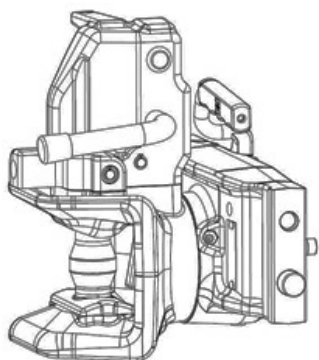
| Nein | Typ         | Leiterrahmen: Schieber |                       |             |
|------|-------------|------------------------|-----------------------|-------------|
|      |             | Stützlast (kg)         | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| A    | Mechanische | 1500                   | —                     | 43,5        |



C

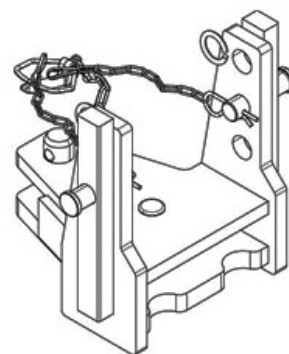
APY05028—UN—15APR18

| Nein | Typ                                                                             | Leiterrahmen: Schieber |                       |             |
|------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                                                 | Stützlast (kg)         | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| C    | Starre Maulkupplung<br>CBM Y 244 SL $\diamond$ E/xx und Y 314 SL<br>Kategorie y | 2000                   | 14000                 | —           |

**Mechanische Maulkupplung (CBM GTF30014)**


F

APY05029—UN—15APR18

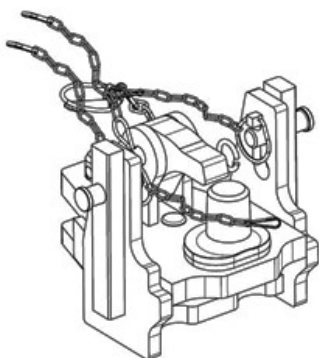
**Traktorzugpendel (CBM AGB 30003 Kategorie 2)**


N

APY05031—UN—15APR18

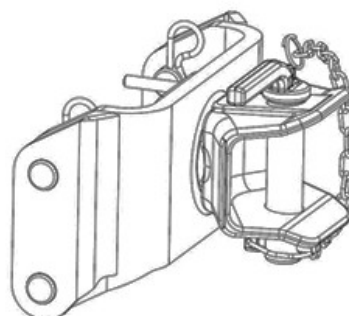
| Nein | Typ                                    | Leiterrahmen: Schieber |                       |             |
|------|----------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                        | Stützlast (kg)         | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| F    | Mechanische Maulkupplung CBM GTF30014  | 2000                   | —                     | 96,4        |
|      | Mechanische Maulkupplung CBM GTF30014D |                        |                       |             |

| Nein | Typ                                                 | Leiterrahmen: Schieber |                       |             |
|------|-----------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                     | Stützlast (kg)         | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| N    | Zugpendel des Traktors CBM AGB 30003 Kategorie 2    | 736                    | —                     | 35          |
|      | Zugpendel des Traktors CBM GTB 30002D Kategorie (2) |                        |                       |             |

**Zugzapfenkupplung (Piton Fix) (CBM GTP001)**


D

APY05030—UN—15APR18

**Mechanische Maulkupplung (CBM GTF30031)**


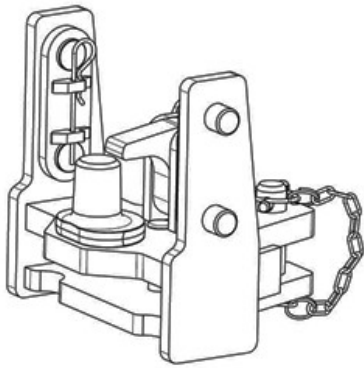
I

APY05032—UN—15APR18

| Nein | Typ                                      | Leiterrahmen: Schieber |                       |             |
|------|------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                          | Stützlast (kg)         | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| D    | Zugzapfenkupplung (Piton Fix) CBM GTP001 | 2000                   | 20000                 | —           |

| Nein | Typ                                    | Leiterrahmen: Bohrungen |                       |             |
|------|----------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                        | Stützlast (kg)          | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| I    | Mechanische Maulkupplung CBM GTF30031  | 1350                    | —                     | 40          |
|      | Mechanische Maulkupplung CBM GTF30028D |                         |                       |             |

**Traktorzugpendel (CBM AGB 30003 Kategorie 2)**

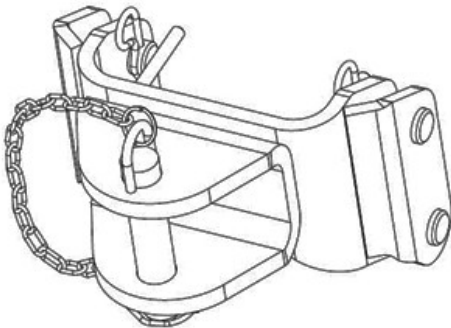


L

APY05033—UN—15APR18

| Nein | Typ                                                       | Leiterrahmen: Bohrungen |                       |             |
|------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                           | Stützlast (kg)          | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| L    | Zugpendel des Traktors<br>CBM AGB 30003<br>Kategorie 2    | 736                     | —                     | 35          |
|      | Zugpendel des Traktors<br>CBM GTB 30002D<br>Kategorie (2) |                         |                       |             |

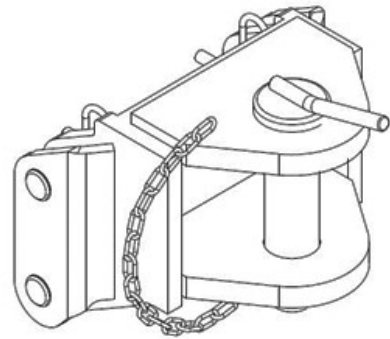
**Starre Maulkupplung (CBM X 212 F/xx Kategorie X)**



APY05034—UN—15APR18

| Nein | Typ                                                  | Leiterrahmen: Bohrungen |                       |             |
|------|------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                      | Stützlast (kg)          | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| O    | Starre Maulkupplung<br>X 212 CBM F/xx<br>Kategorie X | 1500                    | 6000                  | —           |

**Starre Maulkupplung (CBM X 212 F/xx Kategorie Y)**

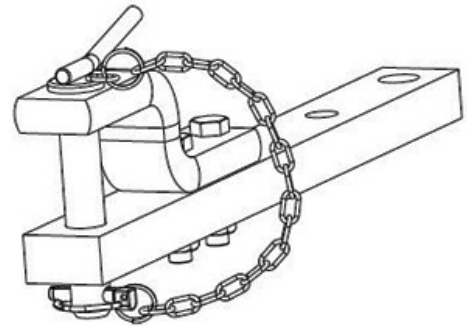


P

APY05035—UN—15APR18

| Nein | Typ                                                  | Leiterrahmen: Bohrungen |                       |             |
|------|------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                      | Stützlast (kg)          | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| P    | Starre Maulkupplung<br>X 212 CBM F/xx<br>Kategorie y | 2000                    | 14000                 | —           |

**Zugpendel (CBM X002BT/xx Kategorie X)**

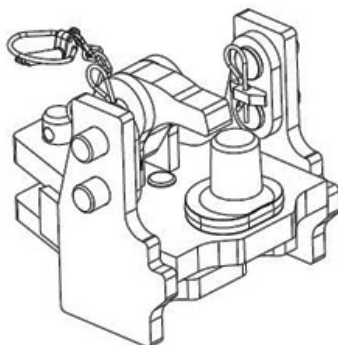


Q

APY05036—UN—15APR18

| Nein | Typ                                       | Leiterrahmen: Bohrungen |                       |             |
|------|-------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                           | Stützlast (kg)          | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| Q    | Zugpendel<br>CBM X002BT/xx<br>Kategorie X | 0                       | 6000                  | —           |

## Zugzapfenkupplung (Piton Fix) (CBM GTP001)

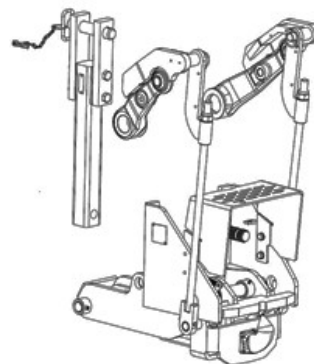


R

APY05037—UN—15APR18

| Nein | Typ                                                       | Hydraulische Anhängervorrichtung |                       |             |
|------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                           | Stützlast (kg)                   | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| M    | Hydraulische Anhängervorrichtung mit Zughaken CBM GTU001  | 3000                             | —                     | 88,1        |
|      | Hydraulische Anhängervorrichtung mit Zughaken CBM GTU001D |                                  |                       |             |

## Traktorzugpendel (CBM AGB 30020 Kategorie 2)

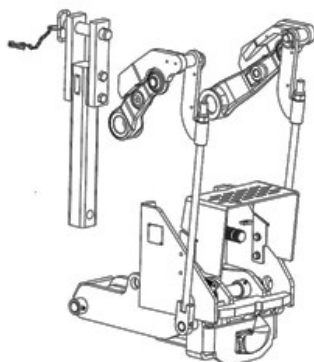


M

APY05038—UN—15APR18

| Nein | Typ                                      | Leiterrahmen: Bohrungen |                       |             |
|------|------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                          | Stützlast (kg)          | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| R    | Zugzapfenkupplung (Piton Fix) CBM GTP001 | 2000                    | 20000                 | —           |

## Hydraulische Anhängervorrichtung mit Zughaken CBM GTU001



M

APY05038—UN—15APR18

| Nein | Typ                                              | Hydraulische Anhängervorrichtung |                       |             |
|------|--------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------|
|      |                                                  | Stützlast (kg)                   | Maximale Zuglast (kg) | D-Wert (kN) |
| M    | Zugpendel des Traktors CBM AGB 30020 Kategorie 2 | 1200                             | —                     | 40          |

RA84036,00019E8-29-22JUL19

## Füllmengen

| Fassungsvermögen des Kraftstofftanks        |                             |                            |                                                     |
|---------------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------------|
| Traktormodelle                              | Traktor ohne Frontzapfwelle | Traktor mit Frontzapfwelle | Zusätzlicher Kraftstofftank (optional) <sup>a</sup> |
| 5G-V/N/F                                    | 74 l (19,55 gal)            | 54,5 l (14,4 gal)          | 27,5 l (7,27 gal)                                   |
| 5GL-LN                                      | 74 l (19,55 gal)            | 52,5 l (13,87 gal)         | —                                                   |
| <b>Kühlsystem</b>                           |                             |                            |                                                     |
| Traktoren ohne Kabine                       |                             |                            | 10 l (10,6 qt)                                      |
| Traktoren mit Kabine                        |                             |                            | 12 l (12,72 qt)                                     |
| <b>Kurbelgehäuse (mit Filterwechsel)</b>    |                             |                            |                                                     |
|                                             |                             |                            | 9,5 l (10,04 qt)                                    |
| <b>Getriebe/Hydrauliksystem<sup>b</sup></b> |                             |                            |                                                     |



## Technische Angaben

|                                                                        |                  |
|------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 12/12-Gang-Getriebe mit Frontantrieb                                   | 39 l (10,30 gal) |
| 24/24-Gang-Getriebe ohne Frontantrieb                                  | 37 l (9,77 gal)  |
| 24/24-Gang-Getriebe mit Frontantrieb                                   | 43 l (11,4 gal)  |
| 24/12-Gang-Getriebe mit Frontantrieb                                   | 43 l (11,4 gal)  |
| <b>Frontantriebsachse</b>                                              |                  |
| <b>5GV</b>                                                             |                  |
| Endantrieb, je                                                         | 0,57 l (0,6 qt)  |
| Achsgehäuse                                                            | 4 l (4,24 qt)    |
| <b>5GN</b>                                                             |                  |
| Endantrieb, je                                                         | 0,4 l (0,42 qt)  |
| Achsgehäuse                                                            | 3 l (3,18 qt)    |
| <b>5GF</b>                                                             |                  |
| Endantrieb, je                                                         | 0,57 l (0,6 qt)  |
| Achsgehäuse                                                            | 3,5 l (3,7 qt)   |
| <b>5GF – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch)</b> |                  |
| Endantrieb, je                                                         | 0,57 l (0,6 qt)  |
| Achsgehäuse                                                            | 4,4 l (4,64 qt)  |
| <b>5GL</b>                                                             |                  |
| Endantrieb, je                                                         | 0,57 l (0,6 qt)  |
| Achsgehäuse                                                            | 3,5 l (3,7 qt)   |
| <b>5GL-N</b>                                                           |                  |
| Endantrieb, je                                                         | 0,4 l (0,42 qt)  |
| Achsgehäuse                                                            | 4,4 l (4,64 qt)  |
| <b>Bremssystem</b>                                                     |                  |
| Ölbehälter                                                             | 0,5 l (0,53 qt)  |
| <b>Klimaanlage</b>                                                     |                  |
| <b>5GV, 5GN, 5GF</b>                                                   |                  |

<sup>a</sup>Nur für Modelle 5GN und 5GF verfügbar.

<sup>b</sup>Die Ölmenge kann je nach Konfiguration des Hydrauliksystems variieren

|                                 |     |     |                |         |
|---------------------------------|-----|-----|----------------|---------|
| Kältemittel R-134a              |     |     | 1 kg (35 oz)   |         |
| 5GL                             |     |     |                |         |
| Kältemittel R-134a              |     |     | 0,8 kg (28 oz) |         |
| Gefederte Vorderachse           |     |     |                |         |
| Traktormodelle                  |     |     |                |         |
|                                 | 5GV | 5GN | 5GF            | Einheit |
| Gefederte Vorderachse (40 km/h) | X   | —   | —              | 20.09S  |
|                                 | —   | X   | —              | 20.09S  |
|                                 | —   | —   | X              | 20.16S  |
| Lenkwinkel (max. Spurweite)     | X   | —   | X              | 55°     |
|                                 | —   | X   | —              | 51°     |
| Lenkwinkel (min. Spurweite)     | —   | —   | X              | 44°     |
|                                 | X   | —   | —              | 43°     |
|                                 | —   | X   | —              | 30°     |
| Pendelwinkel                    | X   | —   | —              | 6°      |
|                                 | —   | X   | —              | 8°      |
|                                 | —   | —   | X              | 9°      |

## Technische Angaben

| Wenderadius (max. Spurweite)                       |   |   |   |                |
|----------------------------------------------------|---|---|---|----------------|
| Reifen (6.5 R16)                                   | X | — | — | 3370 mm        |
| Reifen (280/70 R18)                                | — | X | — | 3720 mm        |
| Reifen (320/70 R20)                                | — | — | X | 3560 mm        |
| Flanschabstand                                     | X | — | — | 925 mm         |
|                                                    | — | X | — | 990 mm         |
|                                                    | — | — | X | 1325 mm        |
| Durchmesser Stehbolzen                             | X | X | — | 205 mm         |
|                                                    | — | — | X | 275 mm         |
| Durchmesser Spureinstellungswölbung                | X | X | — | 162 mm         |
|                                                    | — | — | X | 221 mm         |
| Durchmesser Radschraube                            | X | X | X | M18            |
| Anzahl Radschrauben                                | X | X | — | 6              |
|                                                    | — | — | X | 8              |
| Differenzialsperre                                 | X | X | X | Selbstsichernd |
| Federweg                                           | X | X | X | +/- 40 mm      |
| Max. Last auf Vorderachse mit Spurweite für 4 km/h | — | — | X | 3970 kg        |
|                                                    | — | X | — | 4000 kg        |
|                                                    | X | — | — | 4060 kg        |
| Min. Last auf Vorderachse für Federungseinstellung | X | — | — | 980 kg         |
|                                                    | — | X | — | 1085 kg        |
|                                                    | — | — | X | 1120 kg        |

RA84036.00019E9-29-23JUL19

### Geräuschpegel

#### Geräuschpegel (5GV)

#### Maximaler Geräuschpegel am Ohr des Fahrers

Messmethode gemäß EU-Verordnung 1322/2014  
Anhang XIII der EU-Verordnung (EU) 167/2013.

| Modelle                     | GV         |          |            |          |            |          |
|-----------------------------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|
|                             | 5075       |          | 5090       |          | 5090 IPM   |          |
| Abgasanlage                 | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal |
| Kabine (geschlossen) dB (A) | 80         | 82       | 81         | 82       | 80         | 82       |
| Kabine geöffnet dB (A)      | 81         | 82       | 82         | 82       | 81         | 82       |
| Motordrehzahl (1/min)       | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          |

#### Geräuschpegel (5GN)

#### Maximaler Geräuschpegel am Ohr des Fahrers

Messmethode gemäß EU-Verordnung 1322/2014  
Anhang XIII der EU-Verordnung (EU) 167/2013.

| Modelle                     | GRÜN       |          |            |          |            |          |            |          |            |          |
|-----------------------------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|
|                             | 5075       |          | 5090       |          | 5090 IPM   |          | 5105       |          | 5105 IPM   |          |
| Abgasanlage                 | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal |
| Kabine (geschlossen) dB (A) | 80         | 82       | 81         | 82       | 80         | 82       | 80         | 82       | 80         | 82       |
| Kabine geöffnet dB (A)      | 81         | 82       | 82         | 82       | 81         | 82       | 81         | 82       | 81         | 82       |
| Motordrehzahl (1/min)       | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          |

#### Geräuschpegel (5GF)

#### Maximaler Geräuschpegel am Ohr des Fahrers

Messmethode gemäß EU-Verordnung 1322/2014  
Anhang XIII der EU-Verordnung (EU) 167/2013.

## Technische Angaben

| Modelle                     | GF         |          |            |          |            |          |            |          |            |          |
|-----------------------------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|
|                             | 5075       |          | 5090       |          | 5090 IPM   |          | 5105       |          | 5105 IPM   |          |
| Abgasanlage                 | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal |
| Ohne Kabine                 | 85         | —        | 86         | —        | 86         | —        | 76         | —        | 76         | —        |
| Kabine (geschlossen) dB (A) | 80         | 82       | 81         | 82       | 80         | 82       | 80         | 82       | 80         | 82       |
| Kabine geöffnet dB (A)      | 81         | 82       | 82         | 82       | 81         | 82       | 81         | 82       | 81         | 82       |
| Motordrehzahl (1/min)       | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          |

### Geräuschpegel (5GL)

#### Maximaler Geräuschpegel am Ohr des Fahrers

Messmethode gemäß EU-Verordnung 1322/2014  
Anhang XIII der EU-Verordnung (EU) 167/2013.

| Modelle                     | GL         |          |            |          |            |          |
|-----------------------------|------------|----------|------------|----------|------------|----------|
|                             | 5075       |          | 5090       |          | 5100       |          |
| Abgasanlage                 | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal | Horizontal | Vertikal |
| Ohne Kabine                 | 86         | —        | 86         | —        | 86         | —        |
| Kabine (geschlossen) dB (A) | 84         | —        | 82         | —        | 82         | —        |
| Kabine geöffnet dB (A)      | 82         | —        | 84         | —        | 84         | —        |
| Motordrehzahl (1/min)       | 2450       |          | 2450       |          | 2450       |          |

RA84036,000159E-29-06OCT18

### Maximale Hubkraft

| Maximale Hubkraft                                             | kg   | lb   |
|---------------------------------------------------------------|------|------|
| Maximale Hubkraft                                             | 2400 | 5290 |
| Hubleistung Kraftheber bei 610 mm                             | 1630 | 3593 |
| Maximale Hubleistung Zusatzzylinder – Kugelköpfe <sup>a</sup> | 3040 | 6700 |

<sup>a</sup>Optional 3 t (für Modelle GN und GF)

RA84036,00015A0-29-29MAR18

### Anhängelasten

| Modelle mit Zweiradantrieb |  |  |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
|----------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|

|                     | 5GV mit Kabine |       | 5GN mit Kabine |       | 5GF mit Kabine |       | 5GF mit offener Fahrerplattform |       |
|---------------------|----------------|-------|----------------|-------|----------------|-------|---------------------------------|-------|
|                     | kg             | lb.   | kg             | lb.   | kg             | lb.   | kg                              | lb.   |
| Ungebremst          | 1200           | 2640  | 1200           | 2640  | 1200           | 2640  | 1200                            | 2640  |
| Mit Auflaufbremse   | 8000           | 17600 | 8000           | 17600 | 8000           | 17600 | 8000                            | 17600 |
| Mit Hydraulikbremse | 14600          | 32120 | 15900          | 34980 | 16200          | 35640 | 15700                           | 34540 |

| Modelle mit Allradantrieb |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
|---------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|

|            | 5GV mit Kabine |      | 5GN mit Kabine |      | 5GF mit Kabine |      | 5GF mit offener Fahrerplattform |      |
|------------|----------------|------|----------------|------|----------------|------|---------------------------------|------|
|            | kg             | lb.  | kg             | lb.  | kg             | lb.  | kg                              | lb.  |
| Ungebremst | 1800           | 3960 | 1800           | 3960 | 1800           | 3960 | 1800                            | 3960 |

## Technische Angaben

|                     |       |       |       |       |       |       |       |       |
|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Mit Auflaufbremse   | 8000  | 17600 | 8000  | 17600 | 8000  | 17600 | 8000  | 17600 |
| Mit Hydraulikbremse | 16900 | 37180 | 18200 | 40040 | 18500 | 40700 | 17500 | 38500 |

### Modelle mit Allradantrieb

|                     | 5GL mit offener Fahrerplattform |       | 5GL-N mit offener Fahrerplattform |       | 5GL-N mit Kabine |       |
|---------------------|---------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|------------------|-------|
|                     | kg                              | lb.   | kg                                | lb.   | kg               | lb.   |
| Ungebremsst         | 1500                            | 3300  | 1500                              | 3300  | 1100             | 2420  |
| Mit Auflaufbremse   | 8000                            | 17600 | 8000                              | 17600 | 8000             | 17600 |
| Mit Hydraulikbremse | 16600                           | 36520 | 15800                             | 34760 | 16900            | 37180 |

RA84036,00015A1-29-29MAR18

## Versandgewichte

### Versandgewichte von Traktoren ohne Frontantrieb

| Versandgewichte von Traktoren ohne Frontantrieb: | 5GV  |      | 5GN  |      | 5GF       |           |
|--------------------------------------------------|------|------|------|------|-----------|-----------|
|                                                  | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg        | lb.       |
| Vorn                                             | 1000 | 2200 | 1020 | 2244 | 1040—1100 | 2288—2420 |
| Hinten                                           | 1730 | 3806 | 1770 | 3894 | 1650—1810 | 3630—3982 |
| Summe                                            | 2730 | 6006 | 2790 | 6138 | 2750—2850 | 6050—6270 |

### Versandgewichte von Traktoren mit Frontantrieb

| Versandgewichte von Traktoren mit Frontantrieb: | 5GL  |      | 5GLN |      | 5GLN mit Kabine |      | 5GV  |      | 5GN  |      | 5GF       |           |
|-------------------------------------------------|------|------|------|------|-----------------|------|------|------|------|------|-----------|-----------|
|                                                 | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg              | lb.  | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg        | lb.       |
| Vorn                                            | 1360 | 2992 | 1260 | 2772 | 1190            | 2618 | 1220 | 2684 | 1240 | 2728 | 1260—1320 | 2772—2904 |
| Hinten                                          | 1545 | 3399 | 1485 | 3267 | 1700            | 3740 | 1770 | 3894 | 1810 | 3982 | 1690—1850 | 3718—4070 |
| Summe                                           | 2905 | 6391 | 2745 | 6039 | 2890            | 6358 | 2990 | 6578 | 3050 | 6710 | 3010—3110 | 6622—6842 |

*HINWEIS: Das Leergewicht (gemäß der Definition der EU-Verordnung 2015/504 Anhang I) ist das Gewicht des Traktors im unbeladenen und betriebsbereiten Zustand ohne optionales Zubehör, jedoch mit Kühlmittel, Ölen, vollem Kraftstofftank, Werkzeugen und Fahrer (75 kg bzw. 165 lb).*

RA84036,00015A2-29-13APR18

## Maximal zulässige Achslasten und maximal zulässiges Gesamtgewicht

### Max. zulässige Last bei Traktoren mit Frontantrieb

| Maximal zulässige Last bei Traktoren mit Frontantrieb: | 5GL/5GLN |      | 5GV  |      | 5GN  |      | 5GF  |      |
|--------------------------------------------------------|----------|------|------|------|------|------|------|------|
|                                                        | kg       | lb.  | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg   | lb   |
| Vorn                                                   | 2000     | 4409 | 2000 | 4409 | 2200 | 4850 | 2200 | 4850 |
| Hinten                                                 | 2500     | 5512 | 3000 | 6614 | 3100 | 6834 | 3100 | 6834 |
| Summe                                                  | 4200     | 9259 | 4100 | 9039 | 4400 | 9700 | 4400 | 9700 |

### Maximal zulässige Last bei Traktoren ohne Frontantrieb

| Maximal zulässige Last bei Traktoren ohne Frontantrieb: | 5GL/5GLN |     | 5GV  |      | 5GN  |      | 5GF  |      |
|---------------------------------------------------------|----------|-----|------|------|------|------|------|------|
|                                                         | kg       | lb. | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg   | lb   |
| Vorn                                                    | —        | —   | 1800 | 3968 | 1800 | 3968 | 1800 | 3968 |
| Hinten                                                  | —        | —   | 3000 | 6614 | 3100 | 6834 | 3100 | 6834 |
| Summe                                                   | —        | —   | 4100 | 9039 | 4200 | 9259 | 4200 | 9259 |

### Max. zulässige Last bei Traktoren mit Frontantrieb (absolutes Maximum 3500 kg)

| Maximal zulässige Last bei Traktoren mit Frontantrieb: | 5GL/5GLN |     | 5GV  |      | 5GN  |      | 5GF  |      |
|--------------------------------------------------------|----------|-----|------|------|------|------|------|------|
|                                                        | kg       | lb. | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg   | lb   |
| Vorn                                                   | —        | —   | 2000 | 4409 | 2200 | 4850 | 2200 | 4850 |
| Hinten                                                 | —        | —   | 2800 | 6173 | 2800 | 6173 | 2800 | 6173 |
| Summe                                                  | —        | —   | 3500 | 7716 | 3500 | 7716 | 3500 | 7716 |

### Max. zulässige Last bei Traktoren ohne Frontantrieb (absolutes Maximum 3500 kg)

| Maximal zulässige Last bei Traktoren ohne Frontantrieb: | 5GL/5GLN |     | 5GV  |      | 5GN  |      | 5GF  |      |
|---------------------------------------------------------|----------|-----|------|------|------|------|------|------|
|                                                         | kg       | lb. | kg   | lb.  | kg   | lb.  | kg   | lb   |
| Vorn                                                    | —        | —   | 1800 | 3968 | 1800 | 3968 | 1800 | 3968 |
| Hinten                                                  | —        | —   | 2800 | 6173 | 2800 | 6173 | 2800 | 6173 |
| Summe                                                   | —        | —   | 3500 | 7716 | 3500 | 7716 | 3500 | 7716 |

**HINWEIS:** Das maximal zulässig Gesamtgewicht (gemäß Verordnung 2015/208 Anhang XXII) ist das zulässige Gewicht des Traktors mit Zubehör für Straßenfahrten bis 40 km/h (25 mph), ohne jedoch dabei die jeweiligen Achslasten und die Reifentragfähigkeit zu überschreiten.

**HINWEIS:** Die zulässigen Lasten und das zulässige Gesamtgewicht können durch gesetzliche Bestimmungen in einzelnen Ländern auf geringere Werte als die oben angegeben begrenzt werden.

RA84036,00019EA-29-22JUL19

**WICHTIG:** Dieses Gewicht darf unter keinen Umständen überschritten werden.

**WICHTIG:** Die zulässige Tragfähigkeit der verwendeten Reifen muss beachtet werden.

**Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (Normalbetrieb)**

**WICHTIG:** Die maximal zulässige Achslast darf niemals überschritten werden, auch wenn die Reifentragfähigkeit höher ist.

## Technische Angaben

**HINWEIS:** Die für Normalbetrieb angegebenen Achslasten gelten nur für Fahrgeschwindigkeiten bis 40 km/h (25 mph) und den empfohlenen Reifendruck.

**HINWEIS:** Zulässige Achslasten und zulässiges Gesamtgewicht können durch gesetzliche Bestimmungen in einzelnen Ländern niedriger sein als in den Tabellen angegeben.

**HINWEIS:** Die maximale Tragfähigkeit der Reifen ist abhängig vom empfohlenen Reifendruck. Die Verwendung von Reifen, deren Tragfähigkeit höher ist als die der Frontantriebsachse, ermöglicht ein Absenken des empfohlenen Reifenluftdrucks, ohne dadurch Einbußen bei der zulässigen Vorderachslast zu haben. Dies kann Vorteile bei schwierigen Bodenverhältnissen bringen. Bei der Reduzierung des Reifendrucks sind Traglasttabellen und Luftdruckempfehlungen der entsprechenden Reifenhersteller zu beachten.

### Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (5GV)

| 5GV – Zweiradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4100 kg (9020 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 1800 kg (3968 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3000 kg (6614 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 9,5 R28                                                                        | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 250/85 R28                                                                     | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 360/70 R24                                                                     | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,50-16      | 98        | A8                    | 1500                          | 3300                          | 4,2         |

| 5GV – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4100 kg (9020 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2000 kg (4409 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3000 kg (6614 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 250/85 R28                                                                     | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 250/85 R28                                                                     | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 1,6         | 6,00-16      | 91        | A8                    | 1230                          | 2706                          | 4           |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 320/85 R24                                                                     | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 320/85 R24                                                                     | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |

## Technische Angaben

|            |     |    |      |       |     |              |     |    |      |      |     |
|------------|-----|----|------|-------|-----|--------------|-----|----|------|------|-----|
| 320/85 R24 | 122 | A8 | 3000 | 6600  | 1,6 | 240/70 R16   | 104 | A8 | 1800 | 3960 | 2,4 |
| 320/85 R28 | 124 | A8 | 3200 | 7040  | 1,6 | 7,50 R16     | 100 | A8 | 1600 | 3520 | 3,2 |
| 340/85 R24 | 125 | A8 | 3300 | 7260  | 1,6 | 10,0/75-15,3 | 106 | A8 | 1900 | 4180 | 3   |
| 340/85 R24 | 125 | A8 | 3300 | 7260  | 1,6 | 260/70 R16   | 109 | A8 | 2060 | 4532 | 2,4 |
| 340/85 R24 | 125 | A8 | 3300 | 7260  | 1,6 | 180/95 R16   | 105 | A8 | 1850 | 4070 | 3,2 |
| 340/85 R28 | 127 | A8 | 3500 | 7700  | 1,6 | 7,50 R16     | 100 | A8 | 1600 | 3520 | 3,2 |
| 340/85 R28 | 127 | A8 | 3500 | 7700  | 1,6 | 8,25-16      | 104 | A8 | 1800 | 3960 | 2,9 |
| 360/70 R24 | 122 | A8 | 3000 | 6600  | 1,6 | 240/70 R16   | 104 | A8 | 1800 | 3960 | 2,4 |
| 360/70 R28 | 125 | A8 | 3000 | 7260  | 1,6 | 280/70 R16   | 112 | A8 | 2240 | 4928 | 2,4 |
| 380/70 R24 | 125 | A8 | 3000 | 7260  | 1,6 | 260/70 R16   | 109 | A8 | 2060 | 4532 | 2,4 |
| 380/85 R28 | 133 | A8 | 4120 | 9064  | 1,6 | 280/70 R18   | 114 | A8 | 2360 | 5192 | 2,4 |
| 420/70 R28 | 133 | A8 | 4120 | 9064  | 1,6 | 280/70 R18   | 114 | A8 | 2360 | 5192 | 2,4 |
| 9,5 R28    | 109 | A8 | 2060 | 4532  | 1,6 | 6,00-16      | 91  | A8 | 1230 | 2706 | 4   |
| 480/65 R28 | 139 | A8 | 4860 | 10692 | 1,6 | 280/70 R18   | 114 | A8 | 2360 | 5192 | 2,4 |

| 5GV – Zweiradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 1800 kg (3968 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6160 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 9,5 R28                                                                        | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 250/85 R28                                                                     | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 360/70 R24                                                                     | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,50-16      | 98        | A8                    | 1500                          | 3300                          | 4,2         |

| 5GV – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                 |                   |                   |             |              |           |                 |                   |                   |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2000 kg (4409 lb)                             |           |                 |                   |                   |             |              |           |                 |                   |                   |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6160 lb)                             |           |                 |                   |                   |             |              |           |                 |                   |                   |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeit | Tragfähigkeit der | Tragfähigkeit der | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeit | Tragfähigkeit der | Tragfähigkeit der | Druck (bar) |

## Technische Angaben

|            |     | digkeitsin-<br>dex | Reifen<br>(kg) | Reifen<br>(lb) |     |              |     | digkeitsin-<br>dex | Reifen<br>(kg) | Reifen<br>(lb) |     |
|------------|-----|--------------------|----------------|----------------|-----|--------------|-----|--------------------|----------------|----------------|-----|
| 250/85 R28 | 112 | A8                 | 2240           | 4928           | 1,6 | 180/95 R16   | 105 | A8                 | 1850           | 4070           | 3,2 |
| 250/85 R28 | 112 | A8                 | 2240           | 4928           | 1,6 | 6,00-16      | 91  | A8                 | 1230           | 2706           | 4   |
| 280/85 R28 | 118 | A8                 | 2640           | 5808           | 1,6 | 180/95 R16   | 105 | A8                 | 1850           | 4070           | 3,2 |
| 280/85 R28 | 118 | A8                 | 2640           | 5808           | 1,6 | 260/70 R16   | 109 | A8                 | 2060           | 4532           | 2,4 |
| 320/85 R24 | 122 | A8                 | 3000           | 6600           | 1,6 | 180/95 R16   | 105 | A8                 | 1850           | 4070           | 3,2 |
| 320/85 R24 | 122 | A8                 | 3000           | 6600           | 1,6 | 260/70 R16   | 109 | A8                 | 2060           | 4532           | 2,4 |
| 320/85 R24 | 122 | A8                 | 3000           | 6600           | 1,6 | 240/70 R16   | 104 | A8                 | 1800           | 3960           | 2,4 |
| 320/85 R28 | 124 | A8                 | 3200           | 7040           | 1,6 | 7,50 R16     | 100 | A8                 | 1600           | 3520           | 3,2 |
| 340/85 R24 | 125 | A8                 | 3300           | 7260           | 1,6 | 10,0/75-15,3 | 106 | A8                 | 1900           | 4180           | 3   |
| 340/85 R24 | 125 | A8                 | 3300           | 7260           | 1,6 | 260/70 R16   | 109 | A8                 | 2060           | 4532           | 2,4 |
| 340/85 R24 | 125 | A8                 | 3300           | 7260           | 1,6 | 180/95 R16   | 100 | A8                 | 1850           | 4070           | 3,2 |
| 340/85 R28 | 127 | A8                 | 3500           | 7700           | 1,6 | 7,50 R16     | 100 | A8                 | 1600           | 3520           | 3,2 |
| 340/85 R28 | 127 | A8                 | 3500           | 7700           | 1,6 | 8,25-16      | 104 | A8                 | 1800           | 3960           | 2,9 |
| 360/70 R24 | 122 | A8                 | 3000           | 6600           | 1,6 | 240/70 R16   | 104 | A8                 | 1800           | 3960           | 2,4 |
| 360/70 R28 | 125 | A8                 | 3300           | 7260           | 1,6 | 280/70 R16   | 112 | A8                 | 2240           | 4928           | 2,4 |
| 380/70 R24 | 125 | A8                 | 3300           | 7260           | 1,6 | 260/70 R16   | 109 | A8                 | 2060           | 4532           | 2,4 |
| 380/85 R28 | 133 | A8                 | 4120           | 9064           | 1,6 | 280/70 R18   | 114 | A8                 | 2360           | 5192           | 2,4 |
| 420/70 R28 | 133 | A8                 | 4120           | 9064           | 1,6 | 280/70 R18   | 114 | A8                 | 2360           | 5192           | 2,4 |
| 9,5 R28    | 109 | A8                 | 2060           | 4532           | 1,6 | 280/70 R18   | 91  | A8                 | 1230           | 2706           | 4   |
| 480/65 R28 | 139 | A8                 | 4860           | 10692          | 1,6 | 280/70 R18   | 114 | A8                 | 2360           | 5192           | 2,4 |

### Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (5GN)

| 5GN – Zweiradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4200 kg (9240 lb) |           |                                 |                                             |                                             |                |                   |           |                                 |                                             |                                             |                |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|-------------------|-----------|---------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 1800 kg (3968 lb)                             |           |                                 |                                             |                                             |                |                   |           |                                 |                                             |                                             |                |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3100 kg (6834 lb)                             |           |                                 |                                             |                                             |                |                   |           |                                 |                                             |                                             |                |
| Hinterrei-<br>fen                                                              | Lastindex | Geschwin-<br>digkeitsin-<br>dex | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(kg) | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(lb) | Druck<br>(bar) | Vorderrei-<br>fen | Lastindex | Geschwin-<br>digkeitsin-<br>dex | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(kg) | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(lb) | Druck<br>(bar) |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                              | 2640                                        | 5808                                        | 1,6            | 6,00-16           | 88        | A8                              | 1120                                        | 2464                                        | 3,3            |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                              | 3200                                        | 7040                                        | 1,6            | 6,00-16           | 88        | A8                              | 1120                                        | 2464                                        | 3,3            |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                              | 3300                                        | 7260                                        | 1,6            | 6,00-16           | 88        | A8                              | 1120                                        | 2464                                        | 3,3            |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                              | 3500                                        | 7700                                        | 1,6            | 6,50-16           | 98        | A8                              | 1500                                        | 3300                                        | 4,2            |



## Technische Angaben

|            |     |    |      |      |     |         |     |    |      |      |     |
|------------|-----|----|------|------|-----|---------|-----|----|------|------|-----|
| 340/85 R28 | 127 | A8 | 3500 | 7700 | 1,6 | 7,50-16 | 109 | A8 | 2060 | 4532 | 3,7 |
|------------|-----|----|------|------|-----|---------|-----|----|------|------|-----|

| 5GN – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4400 kg (9680 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4850 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3100 kg (6834 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 7,50 R16     | 100       | A8                    | 1600                          | 3520                          | 3,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 7,50 R16     | 100       | A8                    | 1600                          | 3520                          | 3,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 8,25-16      | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,9         |
| 380/70 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/85 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 7,50 R18     | 102       | A8                    | 1700                          | 3740                          | 3,2         |
| 380/85 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 420/70 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 480/65 R28                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 480/70 R26                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |

| 5GN – Zweiradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 1800 kg (3968 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6160 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 6,50-16      | 98        | A8                    | 1500                          | 3300                          | 4,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 7,50-16      | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 3,7         |

## Technische Angaben

| 5GN – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4850 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6160 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 280/85 R28                                                                     | 118       | A8                    | 2640                          | 5808                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 7,50 R16     | 100       | A8                    | 1600                          | 3520                          | 3,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 7,50 R16     | 100       | A8                    | 1600                          | 3520                          | 3,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 8,25-16      | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,9         |
| 380/70 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/85 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 7,50 R18     | 102       | A8                    | 1700                          | 3740                          | 3,2         |
| 380/85 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 420/70 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 480/65 R28                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 480/70 R26                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |

### Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (5GF)

| 5GF – Zweiradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4200 kg (9240 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 1800 kg (3968 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3100 kg (6834 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 6,50-16      | 98        | A8                    | 1500                          | 3300                          | 4,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 7,50-16      | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 3,7         |
| 380/70 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 7,50-16      | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 3,7         |

## Technische Angaben

| 5GF – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4400 kg (9680 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4850 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3100 kg (6834 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 280/70 R20   | 116       | A8                    | 2500                          | 5500                          | 2,4         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 250/80-16    | 110       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 2,8         |
| 360/70 R24                                                                     | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 360/80 R24                                                                     | 138       | D                     | 5450                          | 11990                         | 3,2         | 250/80 R16   | 119       | G                     | 3500                          | 7700                          | 4,5         |
| 380/70 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 250/80-16    | 110       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 2,8         |
| 380/70 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 280/70 R20   | 116       | A8                    | 2500                          | 5500                          | 2,4         |
| 380/70 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 250/80-18    | 115       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 2,8         |
| 380/85 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 9,5 R20      | 8PR       | —                     | 1560                          | 3432                          | 2,8         |
| 400/80 R28                                                                     | 146       | D                     | 6900                          | 15180                         | 3,2         | 340/80 R18   | 138       | D                     | 5450                          | 11990                         | 4           |
| 420/70 R24                                                                     | 130       | A8                    | 3800                          | 8360                          | 1,6         | 280/70 R20   | 116       | A8                    | 2500                          | 5500                          | 2,4         |
| 420/70 R24                                                                     | 130       | A8                    | 3800                          | 8360                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 420/70 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 320/70 R20   | 113       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 1,6         |
| 420/70 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 300/70 R20   | 110       | A8                    | 2120                          | 4664                          | 1,6         |
| 480/65 R24                                                                     | 136       | A8                    | 4480                          | 9856                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 480/65 R28                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 320/70 R20   | 113       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 1,6         |
| 480/70 R26                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 320/70 R20   | 113       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 1,6         |
| 480/70 R26                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 9,5 R20      | 8PR       | —                     | 1560                          | 3432                          | 2,8         |

| 5GF – Zweiradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 1800 kg (3968 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6160 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 6,00-16      | 88        | A8                    | 1120                          | 2464                          | 3,3         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 6,50-16      | 98        | A8                    | 1500                          | 3300                          | 4,2         |
| 340/85 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 7,50-16      | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 3,7         |

# Technische Angaben

|            |     |    |      |      |     |         |     |    |      |      |     |
|------------|-----|----|------|------|-----|---------|-----|----|------|------|-----|
| 380/70 R28 | 127 | A8 | 3500 | 7700 | 1,6 | 7,50-16 | 109 | A8 | 2060 | 4532 | 3,7 |
|------------|-----|----|------|------|-----|---------|-----|----|------|------|-----|

| 5GF – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4850 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6160 lb)                             |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                   | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 320/85 R28                                                                     | 124       | A8                    | 3200                          | 7040                          | 1,6         | 280/70 R20   | 116       | A8                    | 2500                          | 5500                          | 2,4         |
| 340/85 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 250/80-16    | 110       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 2,8         |
| 360/70 R24                                                                     | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 360/80 R24                                                                     | 138       | D                     | 5450                          | 11990                         | 3,2         | 250/80 R16   | 119       | G                     | 3500                          | 7700                          | 4,5         |
| 380/70 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                     | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 250/80-16    | 110       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 2,8         |
| 380/70 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 280/70 R20   | 116       | A8                    | 2500                          | 5500                          | 2,4         |
| 380/70 R28                                                                     | 127       | A8                    | 3500                          | 7700                          | 1,6         | 250/80-18    | 115       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 2,8         |
| 380/85 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 9,5 R20      | 8PR       | —                     | 1560                          | 3432                          | 2,8         |
| 400/80 R28                                                                     | 146       | D                     | 6900                          | 15180                         | 3,2         | 340/80 R18   | 138       | D                     | 5450                          | 11990                         | 4           |
| 420/70 R24                                                                     | 130       | A8                    | 3800                          | 8360                          | 1,6         | 280/70 R20   | 116       | A8                    | 2500                          | 5500                          | 2,4         |
| 420/70 R24                                                                     | 130       | A8                    | 3800                          | 8360                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 420/70 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 320/70 R20   | 113       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 1,6         |
| 420/70 R28                                                                     | 133       | A8                    | 4120                          | 9064                          | 1,6         | 300/70 R20   | 110       | A8                    | 2120                          | 4664                          | 1,6         |
| 480/65 R24                                                                     | 136       | A8                    | 4480                          | 9856                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 480/65 R28                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 320/70 R20   | 113       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 1,6         |
| 480/70 R26                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 320/70 R20   | 113       | A8                    | 2300                          | 5060                          | 1,6         |
| 480/70 R26                                                                     | 139       | A8                    | 4860                          | 10692                         | 1,6         | 9,5 R20      | 8PR       | —                     | 1560                          | 3432                          | 2,8         |

## Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung – Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)

| Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4400 kg (9700 lb) |           |                       |                   |                   |             |              |           |                       |                   |                   |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                                                                                         |           |                       |                   |                   |             |              |           |                       |                   |                   |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 3100 kg (6834 lb)                                                                                         |           |                       |                   |                   |             |              |           |                       |                   |                   |             |
| Hinterreifen                                                                                                                               | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der | Index-Radius (mm) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der | Index-Radius (mm) | Druck (bar) |

## Technische Angaben

|               |     |    | Reifen<br>(kg)        |     |     |               |     |    | Reifen<br>(kg)       |     |     |
|---------------|-----|----|-----------------------|-----|-----|---------------|-----|----|----------------------|-----|-----|
| 380/70<br>R24 | 125 | A8 | 3300 kg<br>(7275 lb)  | 575 | 1,6 | 280/70<br>R18 | 114 | A8 | 2360 kg<br>(5203 lb) | 410 | 2,4 |
| 420/70<br>R24 | 130 | A8 | 3800 kg<br>(8378 lb)  | 600 | 1,6 | 280/70<br>R20 | 116 | A8 | 2500 kg<br>(5516 lb) | 425 | 2,4 |
| 380/70<br>R28 | 127 | A8 | 3500 kg<br>(7716 lb)  | 625 | 1,6 | 280/70<br>R20 | 116 | A8 | 2500 kg<br>(5516 lb) | 425 | 2,4 |
| 420/70<br>R28 | 133 | A8 | 4120 kg<br>(9083 lb)  | 650 | 1,6 | 300/70<br>R20 | 110 | A8 | 2120 kg<br>(4674 lb) | 450 | 1,6 |
| 420/70<br>R28 | 133 | A8 | 4120 kg<br>(9083 lb)  | 650 | 1,6 | 320/70<br>R20 | 113 | A8 | 2300 kg<br>(5070 lb) | 465 | 1,6 |
| 480/65<br>R28 | 139 | A8 | 4820 kg<br>(10626 lb) | 650 | 1,6 | 320/70<br>R20 | 113 | A8 | 2300 kg<br>(5070 lb) | 465 | 1,6 |

| Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7716 lb) |           |                                 |                                             |                          |                |                   |           |                                 |                                             |                          |                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------|----------------|-------------------|-----------|---------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------|----------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                                                                                         |           |                                 |                                             |                          |                |                   |           |                                 |                                             |                          |                |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2800 kg (6173 lb)                                                                                         |           |                                 |                                             |                          |                |                   |           |                                 |                                             |                          |                |
| Hinterrei-<br>fen                                                                                                                          | Lastindex | Geschwin-<br>digkeitsin-<br>dex | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(kg) | Index-<br>Radius<br>(mm) | Druck<br>(bar) | Vorderrei-<br>fen | Lastindex | Geschwin-<br>digkeitsin-<br>dex | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(kg) | Index-<br>Radius<br>(mm) | Druck<br>(bar) |
| 380/70<br>R24                                                                                                                              | 125       | A8                              | 3300 kg<br>(7275 lb)                        | 575                      | 1,6            | 280/70<br>R18     | 114       | A8                              | 2360 kg<br>(5203 lb)                        | 410                      | 2,4            |
| 420/70<br>R24                                                                                                                              | 130       | A8                              | 3800 kg<br>(8378 lb)                        | 600                      | 1,6            | 280/70<br>R20     | 116       | A8                              | 2500 kg<br>(5516 lb)                        | 425                      | 2,4            |
| 380/70<br>R28                                                                                                                              | 127       | A8                              | 3500 kg<br>(7716 lb)                        | 625                      | 1,6            | 280/70<br>R20     | 116       | A8                              | 2500 kg<br>(5516 lb)                        | 425                      | 2,4            |
| 420/70<br>R28                                                                                                                              | 133       | A8                              | 4120 kg<br>(9083 lb)                        | 650                      | 1,6            | 300/70<br>R20     | 110       | A8                              | 2120 kg<br>(4674 lb)                        | 450                      | 1,6            |
| 420/70<br>R28                                                                                                                              | 133       | A8                              | 4120 kg<br>(9083 lb)                        | 650                      | 1,6            | 320/70<br>R20     | 113       | A8                              | 2300 kg<br>(5070 lb)                        | 465                      | 1,6            |
| 480/65<br>R28                                                                                                                              | 139       | A8                              | 4820 kg<br>(10626 lb)                       | 650                      | 1,6            | 320/70<br>R20     | 113       | A8                              | 2300 kg<br>(5070 lb)                        | 465                      | 1,6            |

### Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (5GL)

| 5GL – Allradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4200 kg (9240 lb) |           |                                 |                                             |                                             |                |                   |           |                                 |                                             |                                          |                |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------|-------------------|-----------|---------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|----------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                            |           |                                 |                                             |                                             |                |                   |           |                                 |                                             |                                          |                |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2500 kg (5500 lb)                            |           |                                 |                                             |                                             |                |                   |           |                                 |                                             |                                          |                |
| Hinterrei-<br>fen                                                             | Lastindex | Geschwin-<br>digkeitsin-<br>dex | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(kg) | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(lb) | Druck<br>(bar) | Vorderrei-<br>fen | Lastindex | Geschwin-<br>digkeitsin-<br>dex | Tragfä-<br>higkeit<br>der<br>Reifen<br>(kg) | Tragfähig-<br>keit der<br>Reifen<br>(lb) | Druck<br>(bar) |
| 360/70<br>R20                                                                 | 120       | A8                              | 2800                                        | 6160                                        | 1,6            | 240/70<br>R16     | 104       | A8                              | 1800                                        | 3960                                     | 2,4            |
| 360/70<br>R24                                                                 | 122       | A8                              | 3000                                        | 6600                                        | 1,6            | 280/70<br>R16     | 112       | A8                              | 2240                                        | 4928                                     | 2,4            |
| 380/70<br>R20                                                                 | 122       | A8                              | 3000                                        | 6600                                        | 1,6            | 260/70<br>R16     | 109       | A8                              | 2060                                        | 4532                                     | 2,4            |
| 380/70<br>R24                                                                 | 125       | A8                              | 3300                                        | 7260                                        | 1,6            | 280/70<br>R16     | 112       | A8                              | 2240                                        | 4928                                     | 2,4            |
| 380/70<br>R24                                                                 | 125       | A8                              | 3300                                        | 7260                                        | 1,6            | 280/70<br>R18     | 114       | A8                              | 2360                                        | 5192                                     | 2,4            |

## Technische Angaben

|            |     |    |      |      |     |            |     |    |      |      |     |
|------------|-----|----|------|------|-----|------------|-----|----|------|------|-----|
| 440/65 R24 | 125 | A8 | 3950 | 8690 | 1,6 | 280/70 R18 | 114 | A8 | 2360 | 5192 | 2,4 |
| 440/65 R24 | 125 | A8 | 3950 | 8690 | 1,6 | 320/65 R18 | 112 | A8 | 2060 | 4532 | 1,6 |

| 5GL – Allradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                            |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2500 kg (5500 lb)                            |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                  | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 360/70 R20                                                                    | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 240/70 R16   | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                    | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R20                                                                    | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                    | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                    | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 440/65 R24                                                                    | 125       | A8                    | 3950                          | 8690                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 440/65 R24                                                                    | 125       | A8                    | 3950                          | 8690                          | 1,6         | 320/65 R18   | 112       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 1,6         |

### Maximal zulässige Achslast in Abhängigkeit von der Bereifung (5GL-N)

| (Offene Fahrerplattform) 5GL-N – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4200 kg (9240 lb) |           |                       |                               |                               |             |                       |           |                       |                               |                               |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|-----------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                                                        |           |                       |                               |                               |             |                       |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2500 kg (5500 lb)                                                        |           |                       |                               |                               |             |                       |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                                              | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen          | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 360/70 R20                                                                                                | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 240/70 R16            | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16            | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16            | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/70 R20                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16            | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/70 R20                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 180/95 R16 (6,50 R16) | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 380/70 R24                                                                                                | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R16            | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                                                | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18            | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 440/65 R24                                                                                                | 128       | A8                    | 3950                          | 8690                          | 1,6         | 280/70 R18            | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |

## Technische Angaben

| (Offene Fahrerplattform) 5GL-N – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |           |                       |                               |                               |             |                       |           |                       |                               |                               |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|-----------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                                                        |           |                       |                               |                               |             |                       |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2500 kg (5500 lb)                                                        |           |                       |                               |                               |             |                       |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                                              | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen          | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 360/70 R20                                                                                                | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 240/70 R16            | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16            | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16            | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/70 R20                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16            | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 380/70 R20                                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 180/95 R16 (6,50 R16) | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 380/70 R24                                                                                                | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R16            | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                                                | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18            | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 440/65 R24                                                                                                | 128       | A8                    | 3950                          | 8690                          | 1,6         | 280/70 R18            | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |

| (Kabine) 5GL-N – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 4200 kg (9240 lb) |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                                        |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2500 kg (5500 lb)                                        |           |                       |                               |                               |             |              |           |                       |                               |                               |             |
| Hinterreifen                                                                              | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
| 380/70 R20                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 360/70 R20                                                                                | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 200/70 R16   | 94        | A8                    | 1340                          | 2948                          | 2,4         |
| 360/70 R20                                                                                | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 240/70 R16   | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 360/70 R24                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R20                                                                                | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 380/70 R24                                                                                | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R24                                                                                | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 440/65 R24                                                                                | 128       | D                     | 3950                          | 8690                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |

| (Kabine) 5GL-N – Vierradantrieb<br>TECHNISCH ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT = 3500 kg (7700 lb) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Maximal zulässige Vorderachslast 2200 kg (4400 lb)                                        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Maximal zulässige Hinterachslast 2500 kg (5500 lb)                                        |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

## Technische Angaben

| Hinterreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) | Vorderreifen | Lastindex | Geschwindigkeitsindex | Tragfähigkeit der Reifen (kg) | Tragfähigkeit der Reifen (lb) | Druck (bar) |
|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|--------------|-----------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------|
| 380/70 R20   | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 360/70 R20   | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 200/70 R16   | 94        | A8                    | 1340                          | 2948                          | 2,4         |
| 360/70 R20   | 120       | A8                    | 2800                          | 6160                          | 1,6         | 240/70 R16   | 104       | A8                    | 1800                          | 3960                          | 2,4         |
| 360/70 R24   | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 260/70 R16   | 109       | A8                    | 2060                          | 4532                          | 2,4         |
| 360/70 R24   | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R20   | 122       | A8                    | 3000                          | 6600                          | 1,6         | 180/95 R16   | 105       | A8                    | 1850                          | 4070                          | 3,2         |
| 380/70 R24   | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R16   | 112       | A8                    | 2240                          | 4928                          | 2,4         |
| 380/70 R24   | 125       | A8                    | 3300                          | 7260                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |
| 440/65 R24   | 128       | D                     | 3950                          | 8690                          | 1,6         | 280/70 R18   | 114       | A8                    | 2360                          | 5192                          | 2,4         |

SD74272.00016F9-29-06OCT18

### Reifentragfähigkeiten bei Frontladerbetrieb

Die Tragfähigkeit bei Frontladerbetrieb ergibt sich aus der Tragfähigkeit des entsprechenden Reifens multipliziert mit dem Prozentwert in der Tabelle: (Tragfähigkeit variiert je nach Reifenhersteller).

Zu genauen Werten siehe auch die Reifenhandbücher des entsprechenden Reifenherstellers.

| Zulässige Reifentragfähigkeit in Prozent |     |                         |                         |                         |                         |
|------------------------------------------|-----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Geschwindigkeit                          |     | Ohne Frontantrieb       | Mit Frontantrieb        | Mit Frontantrieb        | Mit Frontantrieb        |
|                                          |     | PR <sup>a</sup> -Reifen | PR <sup>a</sup> -Reifen | A6 <sup>a</sup> -Reifen | A8 <sup>b</sup> -Reifen |
| km/h                                     | mph | %                       | %                       | %                       | %                       |
| 8                                        | 50  | 150                     | 140                     | 150                     | 150                     |
| 15                                       | 90  | —                       | —                       | 134                     | 134                     |
| 20                                       | 125 | 135                     | 120                     | 123                     | 123                     |
| 25                                       | 155 | 115                     | 107                     | 111                     | 111                     |
| 30                                       | 185 | 100                     | 100                     | 100                     | 107                     |
| 35                                       | 215 | —                       | —                       | 95                      | 103                     |
| 40                                       | 250 | —                       | —                       | 90                      | 100                     |

<sup>a</sup>Reifen bis 30 km/h (18,5 mph)

<sup>b</sup>Reifen bis 40 km/h (25 mph)

**HINWEIS:** Bei angebautem Frontlader beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 8 km/h (5 mph).

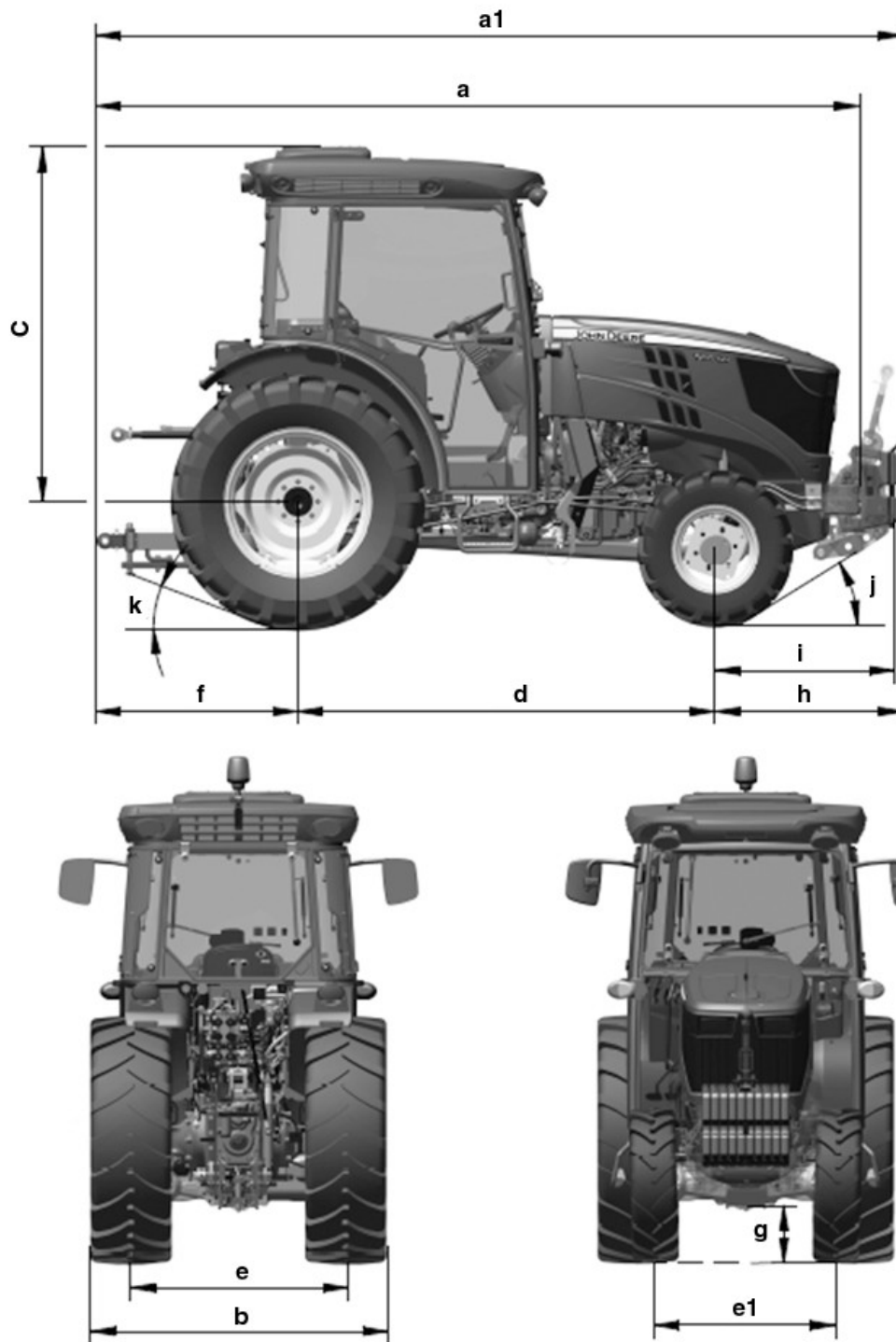
Die maximal zulässige Vorderrad-Spurweite beträgt 1,80 m (71 in).

RA84036.00010A6-29-01AUG17



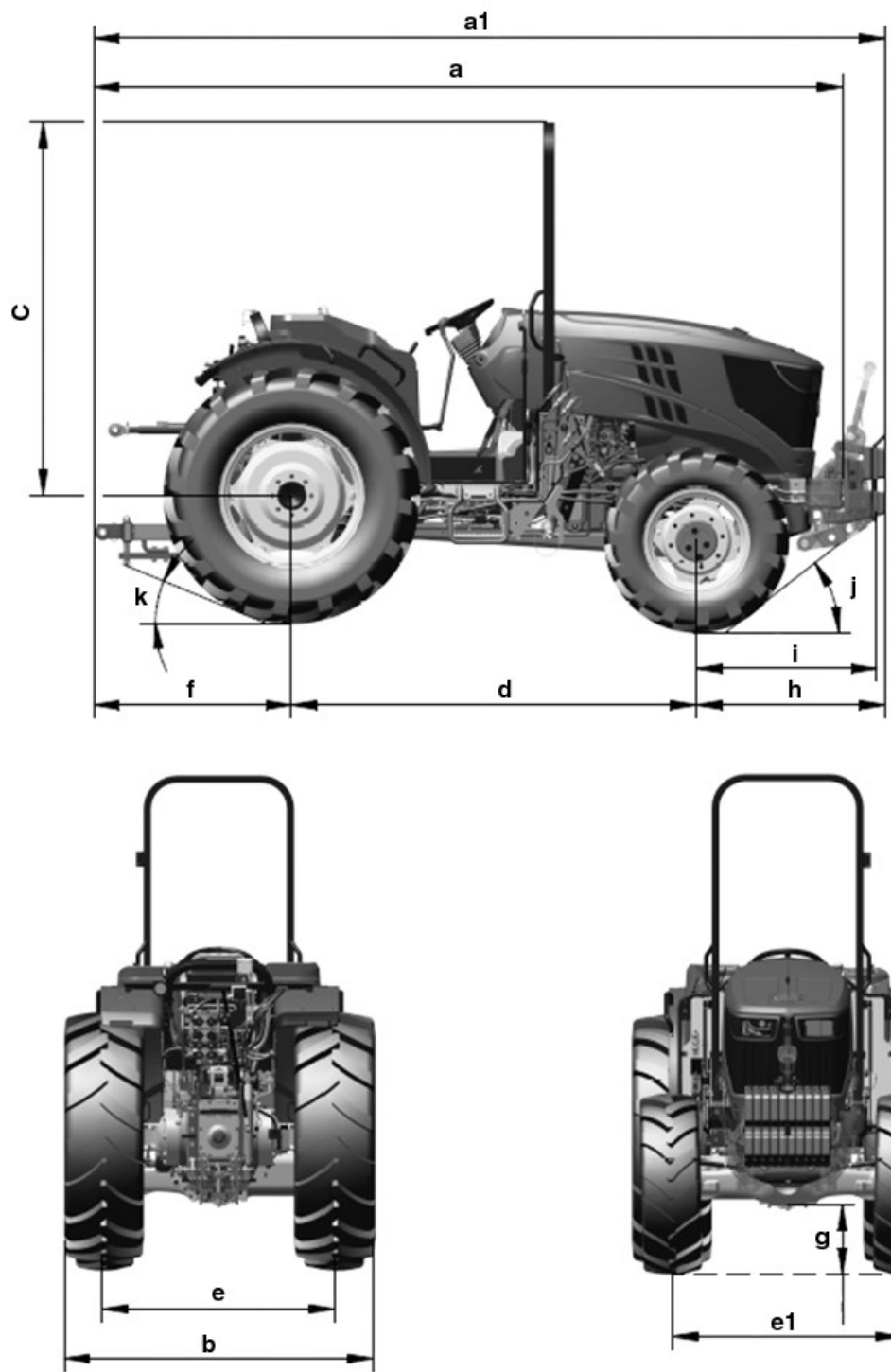
## Fahrzeugabmessungen

5GV, 5GN, 5GF (Kabine) und 5GF (offene Fahrerplattform)



5GV, 5GN, 5GF (Kabine)

APY11293—UN—03JUN19



5GF (offene Fahrerplattform)

APY11294—UN—03JUN19

|                 |                | Kabine |      |      | Offene Fahrerplattform |
|-----------------|----------------|--------|------|------|------------------------|
|                 |                | GV     | GRÜN | GF   | GF                     |
| a               | Zweiradantrieb | 3857   | 3857 | 3857 | 3857                   |
|                 | Vierradantrieb | 3857   | 3857 | 3857 | 3857                   |
| a1 <sup>a</sup> | Zweiradantrieb | 4282   | 4282 | 4282 | 4282                   |

# Technische Angaben

|                |                |                        |           |           |           |
|----------------|----------------|------------------------|-----------|-----------|-----------|
|                | Vierradantrieb | 4282                   | 4282      | 4282      | 4282      |
| b              | Zweiradantrieb | 991 <sup>b</sup> —1676 | 1257—1822 | 1303—1951 | 1303—1951 |
|                | Vierradantrieb | 991 <sup>b</sup> —1676 | 1257—1822 | 1303—1951 | 1303—1951 |
| c              | Zweiradantrieb | 1830                   | 1830      | 1830      | 1952      |
|                | Vierradantrieb | 1830                   | 1830      | 1830      | 1952      |
| d              | Zweiradantrieb | 2148                   | 2148      | 2148      | 2148      |
|                | Vierradantrieb | 2148                   | 2148      | 2124      | 2124      |
| e1             | Zweiradantrieb | 776—974                | 776—974   | 998—1196  | 998—1196  |
|                | Vierradantrieb | 819—1048               | 910—1148  | 1129—1603 | 1181—1603 |
| e              | Zweiradantrieb | 756—1279               | 955—1359  | 984—1629  | 984—1629  |
|                | Vierradantrieb | 783—1279               | 955—1359  | 984—1629  | 1114—1629 |
| f              | Zweiradantrieb | 1065                   | 1065      | 1065      | 1065      |
|                | Vierradantrieb | 1065                   | 1065      | 1065      | 1065      |
| g              | Zweiradantrieb | 306—423                | 336—423   | 336—423   | 336—423   |
|                | Vierradantrieb | 207—324                | 239—326   | 243—330   | 243—330   |
| h <sup>c</sup> | Zweiradantrieb | 1069                   | 1069      | 1069      | 1069      |
|                | Vierradantrieb | 1069                   | 1069      | 1093      | 1093      |
| l              | Zweiradantrieb | 923                    | 923       | 923       | 923       |
|                | Vierradantrieb | 923                    | 923       | 947       | 947       |
| r <sup>d</sup> | Zweiradantrieb | 29°                    | 29°       | 29°       | 29°       |
|                | Vierradantrieb | 28°                    | 30°       | 30°       | 30°       |
| k <sup>d</sup> | Zweiradantrieb | 13°                    | 15°       | 15°       | 15°       |
|                | Vierradantrieb | 13°                    | 15°       | 15°       | 15°       |

<sup>a</sup>Mit 30 kg Ballast

<sup>b</sup>Mindestwert für Reifen gesamt (1000 mm Mindestachsweite)

<sup>c</sup>Mit 30 kg Ballast

<sup>d</sup>Werte mit Mindestradius ermittelt

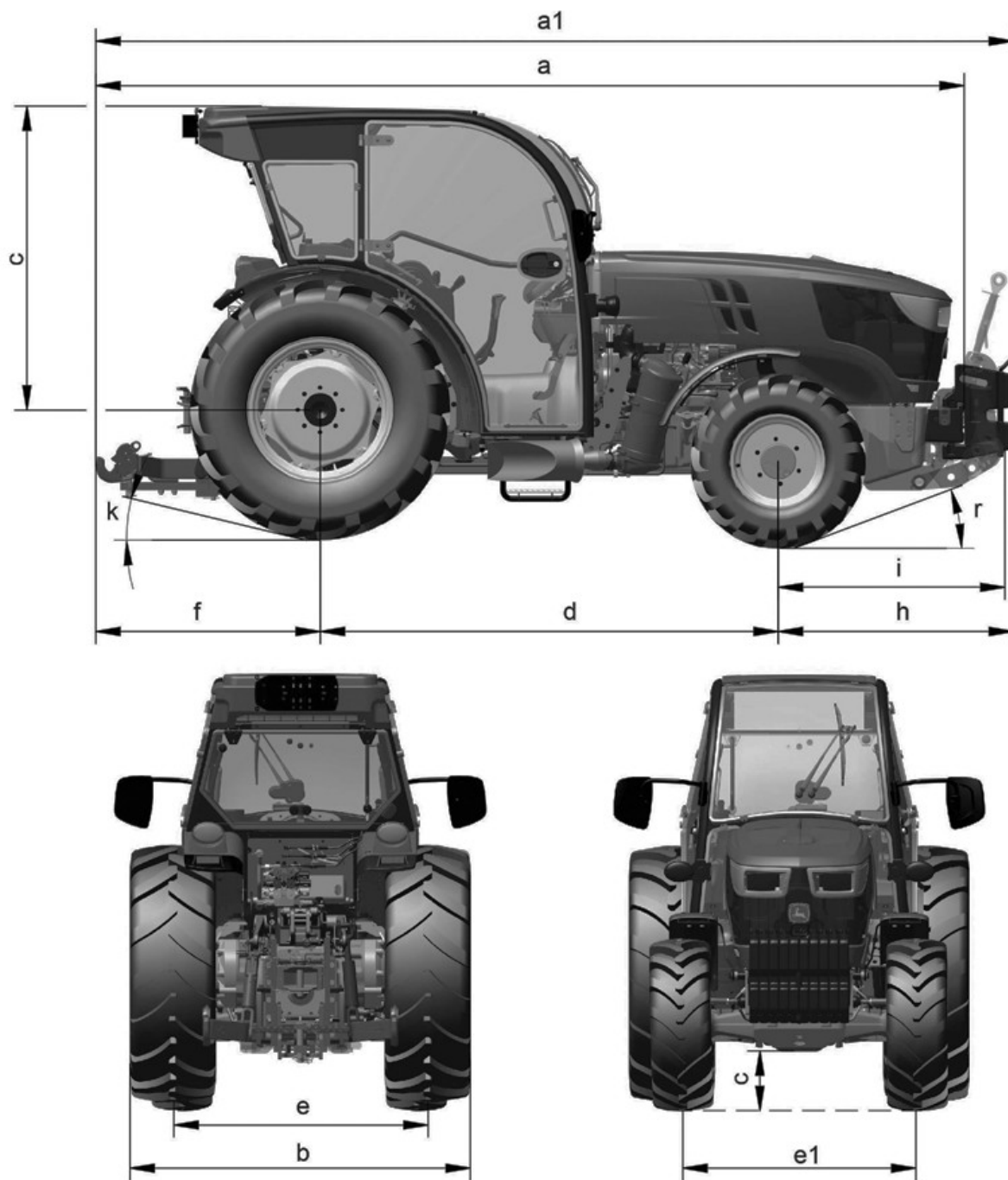
|                 |                | (Kabine)<br>Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) | (Offene Fahrerplattform)<br>Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) |
|-----------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
|                 |                | GF                                                                          | GF                                                                                          |
| a               | Vierradantrieb | 3875                                                                        | 3875                                                                                        |
| a1 <sup>a</sup> | Vierradantrieb | 4282                                                                        | 4282                                                                                        |
| b               | Vierradantrieb | 1490—2194                                                                   | 1490—2194                                                                                   |
| c               | Vierradantrieb | 1830                                                                        | 1830                                                                                        |
| d               | Vierradantrieb | 2124                                                                        | 2124                                                                                        |
| e1              | Vierradantrieb | 1168—1809                                                                   | 1168—1809                                                                                   |
| e               | Vierradantrieb | 1138—1816                                                                   | 1138—1816                                                                                   |
| f               | Vierradantrieb | 1065                                                                        | 1065                                                                                        |
| g               | Vierradantrieb | 236—336                                                                     | 236—336                                                                                     |
| h <sup>a</sup>  | Vierradantrieb | 1093                                                                        | 1093                                                                                        |
| l               | Vierradantrieb | 947                                                                         | 947                                                                                         |
| r <sup>b</sup>  | Vierradantrieb | 30°                                                                         | 30°                                                                                         |
| k <sup>b</sup>  | Vierradantrieb | 15°                                                                         | 15°                                                                                         |

5GF Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch)

<sup>a</sup>Werte mit Mindestradius ermittelt

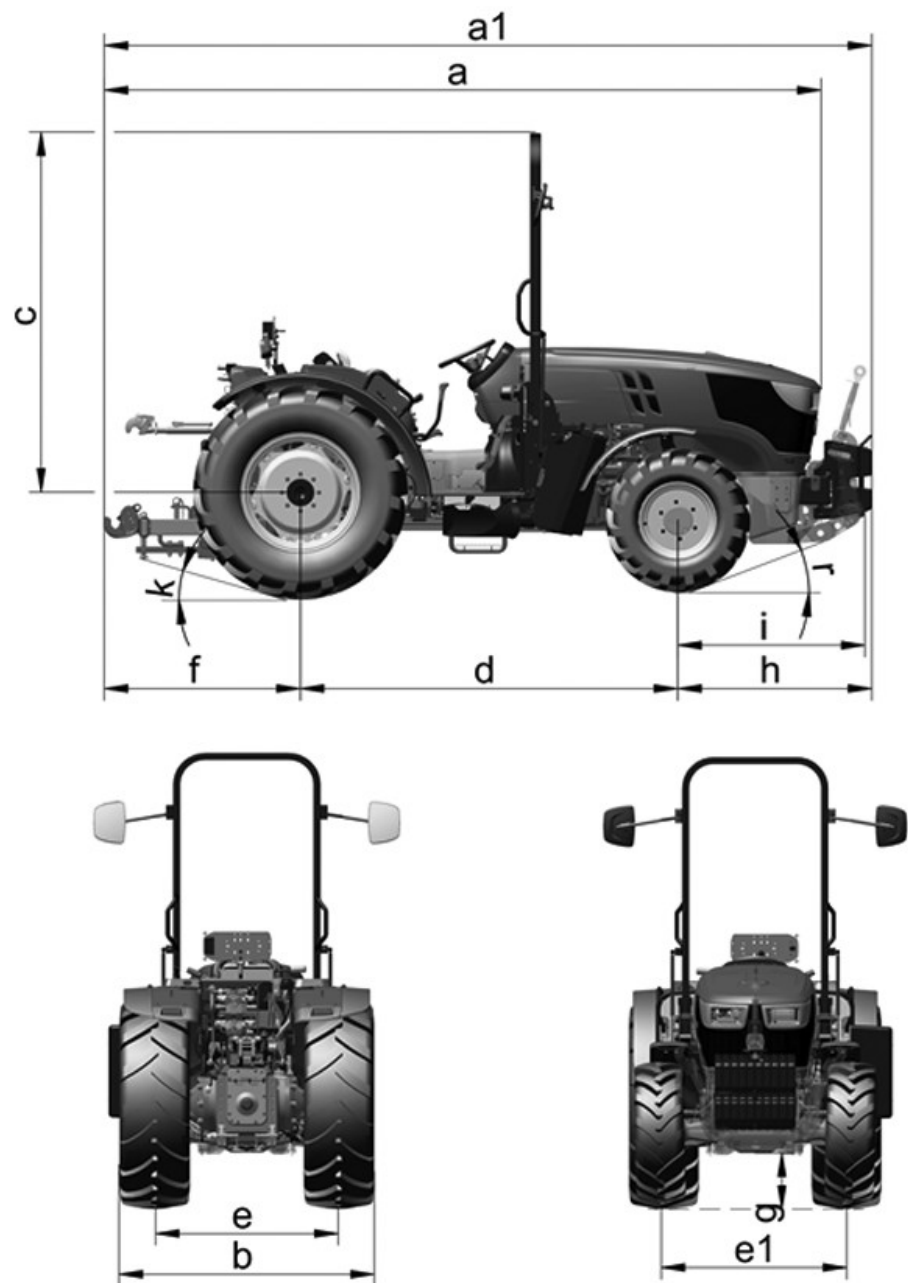
<sup>b</sup>Mit 30 kg Ballast

Abmessungen - (5GL)



5GL (Kabine)

APY05039—UN—30MAR18



5GL (offene Fahrerplattform)

PY34453—UN—18NOV16

| Allradantrieb   | Kabine    | Offene Fahrerplattform |           |
|-----------------|-----------|------------------------|-----------|
|                 | GL        | GL                     | GL-N      |
| a               | 3950      | 3959                   | 3959      |
| a1 <sup>a</sup> | 4240      | 4340                   | 4340      |
| b               | 1284—1791 | 1376—1829              | 1246—1776 |
| c               | 1382—1462 | 1987                   | 1987      |
| d               | 2085      | 2075                   | 2085      |
| e1              | 1014—1279 | 1147—1445              | 1011—1278 |
| e               | 989—1335  | 1024—1477              | 965-1321  |
| f               | 1083      | 1083                   | 1083      |
| g               | 122—314   | 229—304                | 225—300   |

|                |      |      |      |
|----------------|------|------|------|
| h <sup>a</sup> | 1072 | 1182 | 1172 |
| i              | 1083 | 1043 | 1033 |
| r <sup>b</sup> | 16°  | 21°  | 21°  |
| k <sup>b</sup> | 5°   | 9°   | 9°   |

<sup>a</sup>Mit 30 kg Ballast

<sup>b</sup>Werte mit Mindestradius ermittelt

RA84036,00019EB-29-22JUL19

## Sicherheitshinweis zur nachträglichen Installation von elektrischen und elektronischen Geräten und/oder Komponenten

Die Maschine ist mit elektronischen Komponenten ausgestattet, deren Funktion durch elektromagnetische Strahlung anderer Geräte beeinflusst werden kann. Diese Störeinflüsse können gefährlich sein. Die folgenden Sicherheitsanweisungen sind daher einzuhalten.

Ein Eingriff in das elektrische Bordnetz des Traktors ist nicht gestattet. Eine nachträgliche Installation von elektrischen und elektronischen Geräten und/oder Komponenten in die Maschine darf nur über vorhandene Anschlusssteckdosen oder vorgesehene Anschlussstecker erfolgen. In jedem Fall muss der Verwender eigenverantwortlich prüfen, ob die Installation Störungen der Fahrzeugelektronik oder anderer Komponenten verursacht. Dies gilt insbesondere für:

- Gerätesteuereinheiten/Monitore
- Leistungsmonitore
- Audio-/Video- und Kommunikationssysteme

Insbesondere müssen nachträglich installierte elektrische/elektronische Komponenten mit der zutreffenden Fassung der EMV-Richtlinie 89/336/EWG übereinstimmen und die CE-Kennzeichnung tragen.

Für den nachträglichen Einbau mobiler Kommunikationssysteme (z. B. Funk, Telefon) müssen zusätzlich folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Es dürfen nur Geräte mit Zulassung gemäß den gültigen Landesvorschriften (BZT-Zulassung in Deutschland) eingebaut werden.
- Das Gerät muss sicher montiert sein.
- Tragbare oder mobile Geräte dürfen nur dann im Fahrzeug betrieben werden, wenn sie an einer stationären Außenantenne angeschlossen sind.
- Sender müssen von der Fahrzeugelektronik getrennt installiert werden.
- Beim Antenneneinbau ist auf eine fachgerechte Installation mit guter Masseverbindung zwischen Antenne und Fahrzeugmasse zu achten.

Für die Verkabelung und Installation sowie die max. zulässige Stromaufnahme sind zusätzlich die

Einbauanleitungen des Maschinenherstellers zu beachten.

RA84036,00010A8-29-01AUG17

## Berechnung der zulässigen Massen

### Berechnung der zulässigen Traktormasse bzw. der zulässigen Anhängermasse auf Basis des D-Wertes:

EU-zertifizierte, dynamisch geprüfte Anhängervorrichtungen verfügen immer über einen D-Wert. Dieser wird wie folgt berechnet:

$$D = \frac{G \cdot A \cdot B}{A + B}, \text{ wobei}$$

D = D – Wert des Krafthebers  
 G = Gravitationskonstante 9,81 m/s<sup>2</sup>  
 A = Traktormasse  
 B = Anhängermasse

Zur Berechnung der Anhängermasse für einen gegebenen D-Wert und eine gegebene Traktormasse und zur Berechnung der Traktormasse für einen gegebenen D-Wert und eine gegebene Anhängermasse die folgenden Formeln verwenden:

$$\text{Traktormasse } A = \frac{D \cdot B}{G \cdot B - D}$$

$$\text{Anhängermasse } B = \frac{D \cdot A}{G \cdot A - D}$$

**HINWEIS:** Wenn bei der Berechnung von A das Produkt aus G\*B bzw. bei der Berechnung von B das Produkt aus G\*A den Wert D überschreitet, ist das Ergebnis aus o.g. Berechnung negativ. Dennoch ist der D-Wert ausreichend für jede Kombination aus Traktormasse und Anhängermasse.

Beispiel für die Berechnung einer zulässigen Anhängermasse:

Vorausgesetzt dass:

$$B = \frac{55000 \text{ N} \cdot 7000 \text{ kg}}{9,81 \text{ m/s}^2 \cdot 7000 \text{ kg} - 55000 \text{ N}} = 28163 \text{ kg}$$

Zulässige angehängte Masse und Zugmasse beachten!

RA84036,00010AA-29-01AUG17

## Vibrationen

Für alle von John Deere zugelassenen Fahrersitze liegt eine Typengenehmigung gemäß 78/764/EWG oder (EU) 1322/2014 Anhang XIV vor, wobei der durchschnittliche, am Sitz gemessene Wert der Schwingungsbeschleunigung ( $a_{ws}$ )  $\leq 1,25 \text{ m/s}^2$  beträgt.

Dieser Wert darf jedoch nicht herangezogen werden, um die Schwingungsbelastung nach 2002/44/EG zu bewerten! Der John Deere Händler kann bei der Bestimmung der Vibrationsbelastung behilflich sein.

Folgende Maßnahmen bzw. Ausrüstungen können zur Verringerung von Vibrationen beitragen:

- Angemessener Fahrstil, z.B. nicht zu schnell
- Gefederte Vorderachse
- Gefederte Kabine
- Korrekt eingestellter Fahrersitz
- Korrekter Reifendruck

DX,VIBRATION,EU-29-28FEB17

## Beschränkte Gewährleistung für Batterien

*HINWEIS: Nur gültig in Nordamerika. Für eine vollständige Gewährleistung für die Maschine siehe eine Kopie der John Deere Gewährleistungserklärung. Für den Erhalt einer Kopie den John Deere Händler kontaktieren.*

### Zur Sicherstellung von Gewährleistungsdienstleistungen

Der Käufer muss bei einem John Deere Vertriebspartner, der zum Verkauf von John Deere Batterien autorisiert ist, einen Antrag auf eine Gewährleistungsdienstleistung stellen und die Batterie dem Vertriebspartner mit intakten Codes auf der oberen Abdeckplatte vorlegen.

## Kostenfreier Austausch

Neue Batterien, die aufgrund von Defekten durch Material- oder Verarbeitungsfehler nicht gewartet werden können (nicht nur entladen), können innerhalb von 90 Tagen nach Kauf kostenfrei ausgetauscht werden. Die Kosten für den Einbau werden durch die Gewährleistung abgedeckt, wenn (1) die nicht wartbare Batterie durch ein John Deere Werk oder einen John Deere Vertriebspartner eingebaut wurde, (2) der Defekt innerhalb von 90 Tagen nach Kauf auftritt und (3) die Austausch-Batterie durch einen John Deere Vertriebspartner eingebaut wird.

## Anteilige Anpassung

Neue Batterien, die aufgrund von Defekten durch Material- oder Verarbeitungsfehler mehr als 90 Tage nach Kauf, jedoch vor Ablauf des anwendbaren Anpassungszeitraums, nicht gewartet werden können (nicht nur entladen), werden bei Bezahlung des aktuellen Batterielistenpreises abzüglich eines anteiligen Betrags für nicht genutzte Monate des Wartungsanspruchs erstattet. Der anwendbare Anpassungszeitraum wird durch den aufgedruckten Gewährleistungscode auf der Oberseite der Batterie und in der nachfolgenden Tabelle bestimmt. Die Einbaukosten werden nach mehr als 90 Tagen nach Kauf nicht mehr durch die Gewährleistung abgedeckt.

### Diese Gewährleistung deckt folgende Punkte nicht ab:

- Bruch von Behälter, Abdeckung oder Anschlussklemmen.
- Wertverlust oder Schäden durch Mangel an begründeter und erforderlicher Wartung oder durch unsachgemäße Wartung.
- Gebühren durch Transport, Versand oder Hotline-Anrufe für Gewährleistungsdienstleistung.

## Beschränkung der impliziten Gewährleistungen und Rechtsmittel des Käufers

In dem gesetzlich zulässigen Umfang geben weder John Deere noch eines seiner Partnerunternehmen Gewährleistungen, Darstellungen oder Zusagen bezüglich der Qualität, Leistung oder Mangelfreiheit der Produkte, die durch diese Gewährleistung abgedeckt werden. IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR BESTIMMTE ZWECKE SIND, IN DEM ANWENDBAREN UMFANG, BESCHRÄNKT AUF DIE DAUER DES HIER FESTGESETZTEN ANWENDBAREN ANPASSUNGSZEITRAUMS. DIE ALLEINIGEN RECHTSMITTEL DES KÄUFERS IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERLETZUNG ODER ERFÜLLUNG DER GEWÄHRLEISTUNG SIND DIE IN DEM HIER BESCHRIEBENEN UMFANG. DER VERTRIEBSPARTNER, JOHN DEERE ODER EINES DER PARTNERUNTERNEHMEN VON JOHN DEERE HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR ZUFÄLLIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN.

(Hinweis: In bestimmten Ländern ist die Beschränkung der Dauer von impliziten Gewährleistungen oder der Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen diese Beschränkungen oder Ausschlüsse auf Sie nicht zu.) Durch diese Gewährleistung verfügen Sie über bestimmte Rechtsmittel und Sie können unter Umständen auch über abweichende länderspezifische Rechte verfügen.

#### Keine Gewährleistung des Vertriebspartners

Der den Verkauf tätigende Vertriebspartner darf keine eigenständige Gewährleistung ausstellen und der Vertriebspartner ist nicht befugt, im Namen von John Deere Zusagen auszusprechen bzw. die Bedingungen oder Beschränkungen dieser Gewährleistung auf irgendeine Weise zu verändern.

#### Monate der anteiligen Anpassung

| Gewährleistungscode | Gewährleistungszeitraum |
|---------------------|-------------------------|
| A                   | 40 Monate               |
| B                   | 36 Monate               |
| C                   | 24 Monate               |

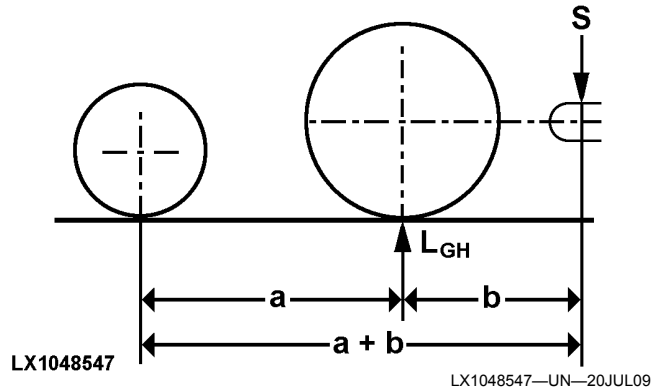
**HINWEIS:** Wenn die Batterie nicht mit einem Gewährleistungscode gekennzeichnet ist, ist der Gewährleistungscode "B".

DX,BATWAR,NA-29-16APR92

| LI       | kg   | LI       | kg   | LI       | kg   | LI       | kg   |
|----------|------|----------|------|----------|------|----------|------|
| 90.....  | 600  | 111..... | 1090 | 132..... | 2000 | 153..... | 3650 |
| 91.....  | 615  | 112..... | 1120 | 133..... | 2060 | 154..... | 3750 |
| 92.....  | 630  | 113..... | 1150 | 134..... | 2120 | 155..... | 3875 |
| 93.....  | 650  | 114..... | 1180 | 135..... | 2180 | 156..... | 4000 |
| 94.....  | 670  | 115..... | 1215 | 136..... | 2240 | 157..... | 4125 |
| 95.....  | 690  | 116..... | 1250 | 137..... | 2300 | 158..... | 4250 |
| 96.....  | 710  | 117..... | 1285 | 138..... | 2360 | 159..... | 4375 |
| 97.....  | 730  | 118..... | 1320 | 139..... | 2430 | 160..... | 4500 |
| 98.....  | 750  | 119..... | 1360 | 140..... | 2500 | 161..... | 4625 |
| 99.....  | 775  | 120..... | 1400 | 141..... | 2575 | 162..... | 4750 |
| 100..... | 800  | 121..... | 1450 | 142..... | 2650 | 163..... | 4875 |
| 101..... | 825  | 122..... | 1500 | 143..... | 2725 | 164..... | 5000 |
| 102..... | 850  | 123..... | 1550 | 144..... | 2800 | 165..... | 5150 |
| 103..... | 875  | 124..... | 1600 | 145..... | 2900 | 166..... | 5300 |
| 104..... | 900  | 125..... | 1650 | 146..... | 3000 | 167..... | 5450 |
| 105..... | 925  | 126..... | 1700 | 147..... | 3075 | 168..... | 5600 |
| 106..... | 950  | 127..... | 1750 | 148..... | 3150 | 169..... | 5800 |
| 107..... | 975  | 128..... | 1800 | 149..... | 3250 | 170..... | 6000 |
| 108..... | 1000 | 129..... | 1850 | 150..... | 3350 | 171..... | 6150 |
| 109..... | 1030 | 130..... | 1900 | 151..... | 3450 | 172..... | 6300 |
| 110..... | 1060 | 131..... | 1950 | 152..... | 3550 | 173..... | 6500 |

Als allgemeine Regel bedeutet SI A8 eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h (25 mph), während SI B eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h (31 mph)

#### Berechnung der maximal zulässigen Stützlast an der Anhängavorrichtung



Berechnung der zulässigen Stützlast an der Anhängavorrichtung im Verhältnis zum Lastindex (LI):

- Der Lastindex kann der Seitenwand des Reifens entnommen werden. Falls der Index nicht angegeben ist, siehe die Angaben des Reifenherstellers zur Belastbarkeit der Reifen.
- Der Lastindex wird in Verbindung mit einem Speedindex (SI) angegeben
- Die Belastbarkeit des Reifens in kg kann in der Regel direkt aus dem LI abgeleitet werden; siehe die folgende Tabelle:

bedeutet. Bei abweichenden SI-Angaben sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten.



Maximale Vertikallast der Anhängavorrichtung wie folgt berechnen:

$$S = \frac{(H_{\text{Max}} - L_{\text{GH}}) \cdot a}{a + b}, \text{ wobei}$$

- $H_{\text{Max}}$  = der kleinere Wert aus 2\*Tragfähigkeit eines Reifens der Hinterachse und der maximal zulässigen Hinterachslast in kg  
 $L_{\text{GH}}$  = die Masse, die durch die Hinterräder auf den Boden wirkt in kg (durch Wiegung zu ermitteln)  
 $a$  = der Radstand (horizontaler Abstand zwischen Vorderachse und Hinterachse)  
 $b$  = der hintere Überhang (horizontaler Abstand zwischen Mitte Hinterachse und Mitte Kuppelpunkt)

Beispiel zur Berechnung einer zulässigen Stützlast:

Vorausgesetzt dass: Leere Masse auf der Hinterachse  $L_{\text{GH}} = 1800$  kg

Radstand  $a = 2100$  mm  
 Überhang  $b = 600$  mm  
 Reifenmarkierung = 130A8  
 Maximal zulässige Geschwindigkeit des Traktors = 40 km/h (25 mph)  
 Zulässige Hinterachslast = 3500 kg  
 $H_{\text{Max}} = 3500$  kg  
 $(1900 \text{ kg} \cdot 2) = 3800$  kg (Hinterachslast = 3500 kg)

$$S = \frac{3500 \text{ kg} - 1800 \text{ kg} \cdot 2100 \text{ mm}}{2100 \text{ mm} + 600 \text{ mm}} = 1322 \text{ kg}$$

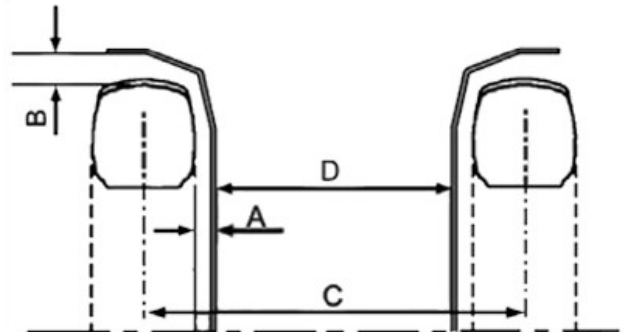
**WICHTIG: Mindestens 20% der Gesamtfahrzeug-Leermasse müssen auf der Vorderachse lasten.**

| Reifengröße           | 5GF         |       |        | Reifengröße           | 5GV         |       |       | Reifengröße           | 5GN         |       |        |
|-----------------------|-------------|-------|--------|-----------------------|-------------|-------|-------|-----------------------|-------------|-------|--------|
|                       | Mindestwert |       |        |                       | Mindestwert |       |       |                       | Mindestwert |       |        |
|                       | A           | B     | C      |                       | A           | B     | C     |                       | A           | B     | C      |
| 320/85 R28            | 20,2        | 97,8  | 984    | 280/85 R28 (11,2 R28) | 53,4        | 124,9 | 879,4 | 280/85 R28 (11,2 R28) | 58,4        | 125,3 | 959,4  |
| 340/85 R24            | 81,2        | 133,3 | 1140   | 320/85 R28 (12,4 R28) | 42,9        | 97,4  | 879,4 | 320/85 R28 (12,4 R28) | 47,9        | 97,8  | 959,4  |
| 340/85 R28 (13,6 R28) | 61,2        | 77,8  | 1114   | 250/85 R28 (9,5 R28)  | 30,7        | 155,9 | 783   | 340/85 R24 (13,6 R24) | 62,4        | 131,8 | 1039,4 |
| 380/70 R24            | 59,2        | 133,8 | 1140   | 360/70 R24            | 58,4        | 151,9 | 961,4 | 340/85 R28 (13,6 R28) | 21,9        | 77,8  | 955,4  |
| 380/70 R28            | 53,7        | 90,3  | 1114   | 340/85 R24 (13,6 R24) | 57,4        | 131,4 | 959,4 | 380/70 R24            | 48,9        | 133,8 | 1039,4 |
| 380/85 R28 (14,9 R28) | 44,2        | 46,3  | 1114   | 320/85 R24 (12,4 R24) | 20,2        | 147,9 | 848   | 380/85 R28 (14,9 R28) | 30,5        | 46,3  | 1006,6 |
| 420/70 R24            | 36,2        | 97,3  | 1140   | 360/70 R28            | 24,4        | 103,9 | 875,4 | 420/70 R28            | 71,7        | 52,3  | 1118   |
| 420/70 R28            | 29,7        | 52,3  | 1114   | 340/85 R28            | 23,9        | 82,4  | 875,4 | 480/65 R28            | 53,2        | 49,8  | 1126   |
| 480/65 R24            | 46,9        | 99,3  | 1191,4 | 9,5 R28               | 23,2        | 162,9 | 756   | 480/70 R26            | 67,7        | 48,3  | 1148   |

**Die Stützlast der Anhängavorrichtung darf den vom Hersteller angegebenen Maximalwert für die Anhängavorrichtung nicht überschreiten.**

RA84036,00010A9-29-01AUG17

## Einhalten der Begrenzung der Hinterrad-Spurweite



PY31903—UN—29AUG16

**WICHTIG: Vor dem Wechseln der Hinterradreifen Abstand (A) und (B) zwischen Reifen und Kotflügeln prüfen.**

Der Abstand zwischen Reifen und Kotflügeln muss folgenden Mindestwerten entsprechen:

| Unveränderliche Breite (mm) (in) |                                 |     |     |                |     |          |                                                                           |
|----------------------------------|---------------------------------|-----|-----|----------------|-----|----------|---------------------------------------------------------------------------|
| A =<br>minde-<br>stens<br>15 mm  | B =<br>minde-<br>stens<br>30 mm | D   |     |                |     |          |                                                                           |
|                                  |                                 | GF  | GV  | G-<br>RÜ-<br>N | GL  | GL-<br>N | Breite Achse (1540-<br>mm-Hinterachse<br>von Flansch zu<br>Flansch) (5GF) |
|                                  |                                 | 600 | 450 | 520            | 600 | 520      | 600                                                                       |

## Technische Angaben

|            |      |       |       |                       |      |       |       |   |   |   |   |
|------------|------|-------|-------|-----------------------|------|-------|-------|---|---|---|---|
| 480/65 R28 | 58,9 | 49,9  | 1106  | 380/70 R24            | 43,9 | 133,4 | 959,4 | — | — | — | — |
| 480/70 R26 | 26,7 | 48,3  | 844,6 | 420/70 R28            | 66,7 | 51,9  | 1038  | — | — | — | — |
| 420/70 R24 | 53,7 | 103,3 | 1150  | 380/85 R28 (14,9 R28) | 25,5 | 45,9  | 926,6 | — | — | — | — |
| 420/70 R28 | 37,2 | 50,3  | 1114  | 480/65 R28            | 54,2 | 49,4  | 1058  | — | — | — | — |

| 5GL            |    |                     |                     |      | 5GL-N          |                     |                     |      |
|----------------|----|---------------------|---------------------|------|----------------|---------------------|---------------------|------|
| Maximaler Wert |    |                     |                     |      | Maximaler Wert |                     |                     |      |
| Reifengröße    | A  | B (20 in Kotflügel) | B (24 in Kotflügel) | C    | A              | B (20 in Kotflügel) | B (24 in Kotflügel) | C    |
| 360/70 R20     | 15 | 66                  | 125                 | 1024 | 25             | 66                  | 125                 | 965  |
| 380/70 R20     | 15 | 42                  | 101                 | 1024 | 19             | 49                  | 108                 | 965  |
| 360/70 R24     | 16 | —                   | 70                  | 1027 | 62             | —                   | 70                  | 1039 |
| 380/70 R24     | 16 | —                   | 49                  | 1027 | 49             | —                   | 52                  | 1039 |
| 440/65 R24     | 55 | —                   | 47                  | 1191 | 22             | —                   | 47                  | 1043 |
| 420/65 R20     | —  | —                   | —                   | —    | 66             | —                   | 120                 | 1072 |

| Reifengröße | Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF) |       |        |
|-------------|-----------------------------------------------------------------|-------|--------|
|             | Mindestwert                                                     |       |        |
|             | A                                                               | B     | C      |
| 380/70 R24  | 151,5                                                           | 133,8 | 1324,6 |
| 380/70 R28  | 84                                                              | 90,3  | 1174,6 |
| 420/70 R28  | 128,5                                                           | 52,3  | 1324,6 |
| 420/70 R24  | 60                                                              | 97,3  | 1174,6 |
| 480/65 R28  | 39,5                                                            | 44,5  | 1182,6 |

*Breite Achse (1540-mm-Hinterachse von Flansch zu Flansch) (5GF)*

RA84036,00019EC-29-22JUL19

## Betrieb an Hanglagen

### Betrieb an Hanglagen

Längsneigung . . . . . 30°

Seitliche Längsneigung . . . . . 18°

MS76789,00020C9-29-20APR21

# Seriennummern

## Seriennummernschilder

Seriennummern zur Identifizierung von Komponenten oder Baugruppen der Maschinen sind auf den Komponenten oder auf Seriennummernschildern eingeschlagen.

Bei Bestellungen von Ersatzteilen werden diese Nummern benötigt.

Um diese Seriennummern stets zur Hand zu haben, sollten sie in den dafür vorgesehenen Stellen der einzelnen Abbildungen eingetragen werden.

RA84036,00010AC-29-02AUG17

## Typenschilder

Auf dem Typenschild befinden sich folgenden Angaben:

- Modellnummer
- Spezifikationsnummer
- Seriennummer

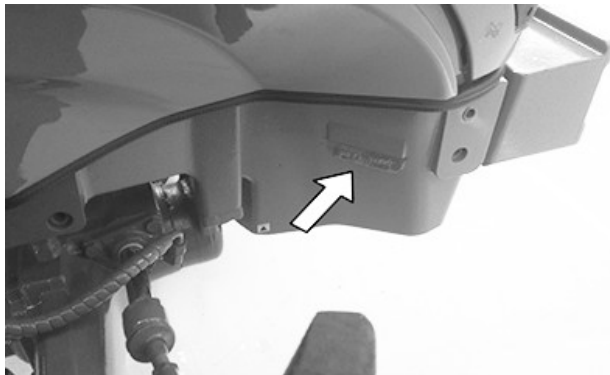
Alle diese Buchstaben und Ziffern müssen bei der Bestellung von Teilen bzw. zur Identifizierung von Komponenten angegeben werden.

Außerdem werden diese Angaben im Falle eines Diebstahls der Maschine für die polizeiliche Fahndung benötigt.

Die Buchstaben und Ziffern an der dafür vorgesehenen Stelle genau notieren und bei der Kontaktaufnahme mit Ihrem John Deere Vertriebspartner bereithalten.

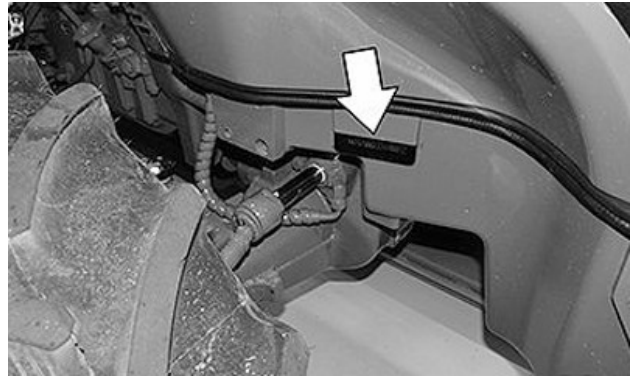
RA84036,00010AD-29-02AUG17

## Produkt-Identifikationsnummer



(5GV, 5GN, 5GF)

APY11191—UN—15MAY19



(5GL)

PY28286—UN—25AUG16

Das Schild mit der Produkt-Identifikationsnummer der Maschine befindet sich rechts am vorderen Träger.

## Produkt-Identifikationsnummer (17-stellig)

|   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|
| * |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | * |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|

## Produkt-Identifikationsnummernschilder



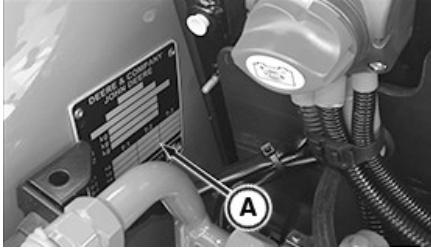
(5GV, 5GN, 5GF)

APY11192—UN—15MAY19



(Offene Fahrerplattform) (5GL)

PY28382—UN—30SEP16



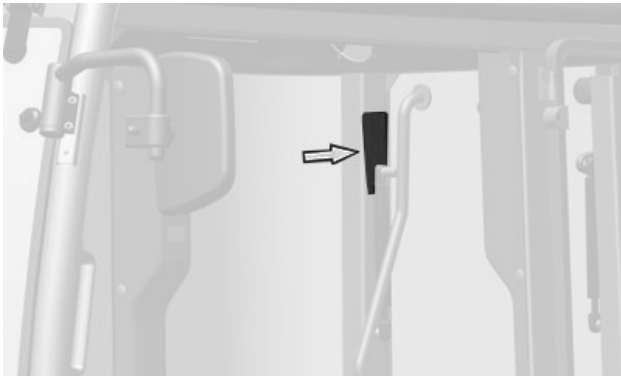
APY11195—UN—15MAY19

(Kabine) (5GL)

#### A—Schild mit Identifikationsnummer

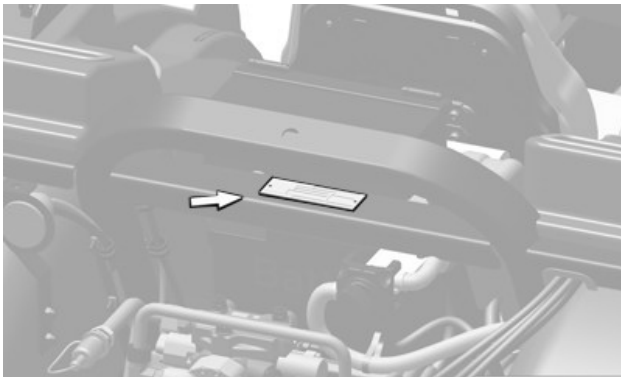
Aufgrund landesspezifischer Vorschriften hat das Typenschild (A) u. U. andere Abmessungen und/oder ist an anderer Stelle angebracht.

#### Schilder an Strukturteilen



PY28287—UN—28SEP16

(Kabine) (5GV, 5GN, 5GF)



PY28288—UN—28SEP16

(Offene Fahrerplattform) (5GV, 5GN, 5GF)



PY28383—UN—30SEP16

(5GL)



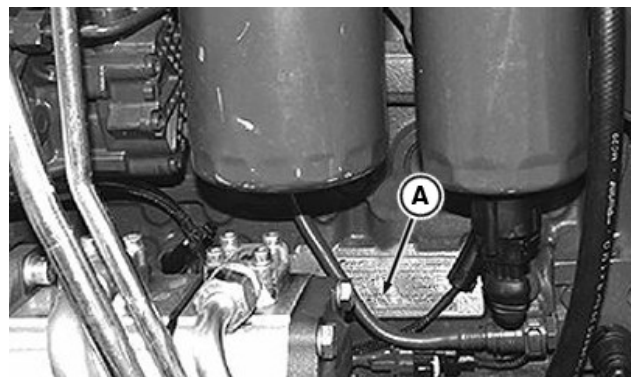
APY05040—UN—30MAR18

(Kabine) (5GL)

Die Schilder sind an den gekennzeichneten Stellen am Überschlageschutz angebracht.

RA84036,0001995-29-15MAY19

#### Seriennummer des Motors



PY28289—UN—25AUG16

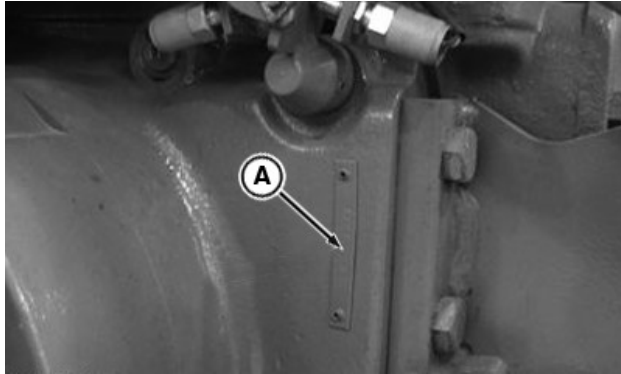
#### A—Motor-Seriennummernschild

Das Schild mit der Motorseriennummer (A) befindet sich rechts am Motor.

Seriennummer des Motors \_\_\_\_\_

SD74272,00003FB-29-25AUG16

## Getriebe Seriennummer

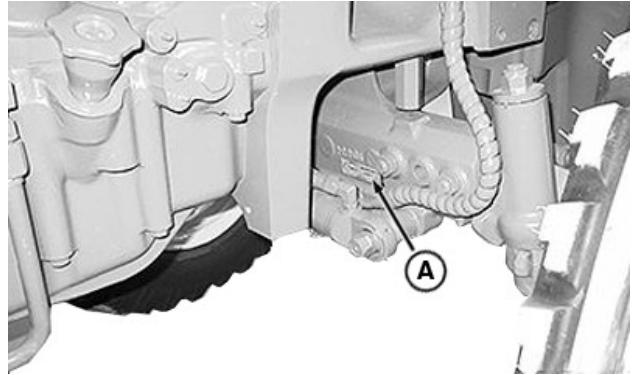


PY28290—UN—25AUG16

### A—Seriennummernschild des Getriebes

Das Seriennummernschild (A) des Getriebes befindet sich hinten an der Maschine an der linken unteren Ecke des Zapfwellengehäuses.

SD74272,00003FC-29-25AUG16



PY28293—UN—25AUG16

Traktor ohne Frontantrieb

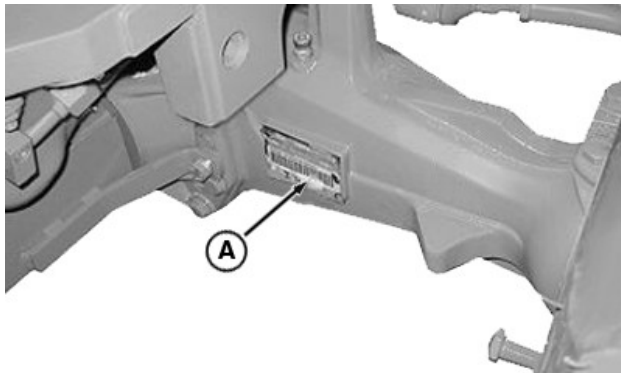
### A—Seriennummernschild des Frontantriebs

Das Seriennummernschild (A) des Frontantriebs befindet sich an der Rückseite des rechten Achsgehäuses.

Seriennummer des Frontantriebs \_\_\_\_\_

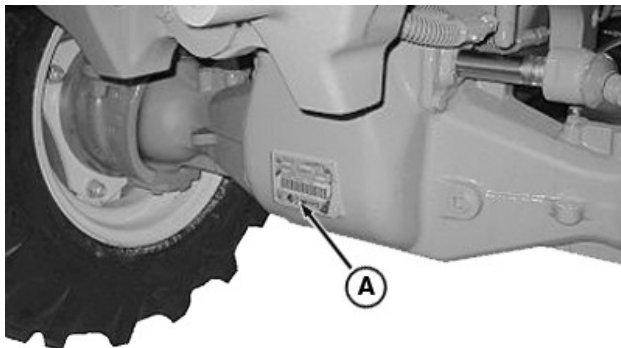
RA84036,00010AE-29-02AUG17

## Seriennummer der Vorderachse



PY28291—UN—25AUG16

Traktor mit Frontantrieb

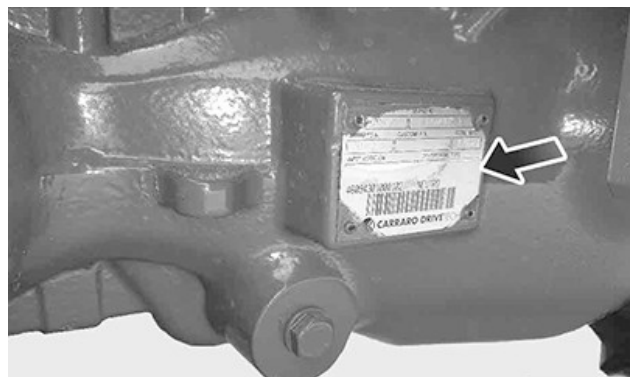


PY28292—UN—25AUG16

Traktor mit Frontantrieb

## Seriennummer der gefederten Vorderachse

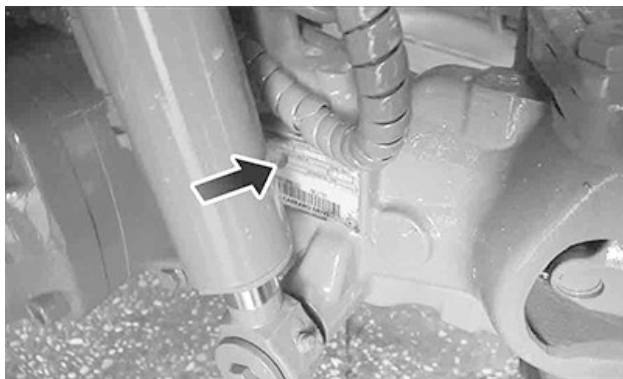
Das Identifikationsschild für die gefederte Vorderachse befindet sich am Modell 5GV vorne rechts.



APY11193—UN—15MAY19

(5GV)

Das Identifikationsschild für die gefederte Vorderachse befindet sich am Modell 5GN und 5GF hinten rechts.



(5GN, 5GF)

APY11194—UN—15MAY19

RA84036.0001996-29-25JUN19

---

# Eigentümerwechsel

## Liste der Eigentümer

| Maschinen-Identifikation |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Seriennummer:            | Traktormodell:        |
| Motornummer:             | Registrierungsnummer: |

| Erster Eigentümerwechsel                     |                                                         |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Erster Eigentümer:                           | Zweiter Eigentümer:                                     |
| Adresse:<br>.....<br>.....                   | Adresse:<br>.....<br>.....                              |
| Kaufdatum:<br><br>Betriebsstunden beim Kauf: | Händlerstempel <i>(nur bei Kauf über einen Händler)</i> |

| Zweiter Eigentümerwechsel                    |                                                         |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Zweiter Eigentümer:                          | Dritter Eigentümer:                                     |
| Adresse:<br>.....<br>.....                   | Adresse:<br>.....<br>.....                              |
| Kaufdatum:<br><br>Betriebsstunden beim Kauf: | Händlerstempel <i>(nur bei Kauf über einen Händler)</i> |

| Dritter Eigentümerwechsel |                     |
|---------------------------|---------------------|
| Dritter Eigentümer:       | Vierter Eigentümer: |
| Adresse:                  | Adresse:            |

### Eigentümerwechsel

|                                                            |                                                                |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <p>.....</p> <p>.....</p>                                  | <p>.....</p> <p>.....</p>                                      |
| <p>Kaufdatum:</p><br><br><p>Betriebsstunden beim Kauf:</p> | <p>Händlerstempel <i>(nur bei Kauf über einen Händler)</i></p> |

OULXBER,000197A-29-01SEP10



# Wartung – Inspektion vor Auslieferung

## Auszuführende Arbeiten

Folgende Prüfungs-, Einstell- und Wartungsarbeiten wurden vor Auslieferung der Maschine durchgeführt.

1. Ölstände folgender Systeme geprüft und bei Bedarf nachgefüllt:

☐ 1,1 Motoröl\*

☐ 1,2 Getriebe-/Hydrauliköl\*

☐ 1,3 Frontantriebsachse, Öl\*

☐ 1,4 Bremsflüssigkeit\*

2. Schrauben und Muttern folgender Bauteile mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen:

☐ 2,1 Räder und Felgen

☐ 2,2 Zusatzgewichte (wenn vorhanden)

☐ 3. Alle Schmierstellen abgeschmiert.

☐ 4. Schutzvorrichtungen überprüft.

☐ 5. Ladung der Batterie geprüft und bei Bedarf aufgeladen.

☐ 6. Bedienungseinrichtungen der Fahrerkabine (Heizung, Gebläse, Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage) geprüft.

☐ 7. Erste Inbetriebnahme der Klimaanlage nach Einlaufvorschrift (Stecker des Kompressors angeschlossen und Klimaanlage aktiviert).\*\*\*

☐ 8. Fahrersitz kann passend eingestellt werden.

☐ 9. Sicherheitsgurt geprüft (falls vorhanden).

☐ 10. Fahrscheinwerfer sind eingestellt.\*\*

☐ 11. Beleuchtung arbeitet einwandfrei.

☐ 12. Anzeigeeinstrumente und Kontrollleuchten arbeiten einwandfrei.

☐ 13. Anlass-Sicherheitsschalter arbeitet einwandfrei.

☐ 14. Abstellvorrichtung des Motors arbeitet einwandfrei.

☐ 15. Getriebeschaltung arbeitet einwandfrei.

☐ 16. Die Zapfwellen arbeiten einwandfrei.

☐ 17. Kraftheber arbeitet einwandfrei.

☐ 18. Zusatzsteuergeräte arbeiten einwandfrei.

☐ 19. Anhängervorrichtungen arbeiten einwandfrei.

☐ 20. Reifenluftdruck überprüft und bei Bedarf korrigiert.

☐ 21. Lenkeinschlag bei Frontantriebsachse geprüft.

☐ 22. Drehbare Kotflügel eingestellt.

☐ 23. Lenkung arbeitet einwandfrei.

☐ 24. Feststellbremse geprüft.

☐ 25. Fußbremsen geprüft.

☐ 26. Anhängerbremse geprüft.

☐ 27. Einstellungen des Multifunktionshebels geprüft (falls vorhanden).

☐ 28. Lack und Abschiebebilder geprüft und einwandfrei.

☐ 29. Probefahrt durchgeführt.

☐ 30. Vorderrad-Vorspur mit vollem Ballast geprüft.

31. Dichtheit folgender Systeme geprüft:

☐ 31,1 Motorkühlsystem

☐ 31,2 Kraftstoffsystem

☐ 31,3 Hydrauliksystem

☐ 31,3 Bremsanlage

\* Öl nachfüllen nur erforderlich, wenn der Ölstand auf/unter der MIN-Markierung stand.

\*\* Beleuchtung auf Einhaltung der nationalen Vorschriften geprüft und bei Bedarf eingestellt (falls vorhanden, auch die Zusatzscheinwerfer).

\*\*\* Einzelheiten sind im separaten Informationsblatt in der Traktorkabine zu finden.

Datum und Unterschrift des Händlers/Technikers: .....



## Kopie für den Händler

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Betriebsanleitungsnr.: \_\_\_\_\_ Ausgabe: \_\_\_\_\_

Motornr.: \_\_\_\_\_

Name des Eigentümers: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Modellbezeichnung: \_\_\_\_\_

Zulassungsnummer: \_\_\_\_\_

Übergabedatum: \_\_\_\_\_

Betriebsstunden bei Auslieferung: \_\_\_\_\_

Händler: \_\_\_\_\_

Händlerstempel:

### Beim Händler durchzuführen

- |                                                                                                     |                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Inspektion vor Auslieferung wurde durchgeführt (siehe nachfolgende Seiten) | <input type="checkbox"/> Alle kundenspezifischen Nachrüstsätze/Anbaugeräte sind eingebaut/ vorhanden |
| <input type="checkbox"/> Alle notwendigen Formulare und Unterlagen vorhanden                        | <input type="checkbox"/> Spurweiten, wie gewünscht, eingestellt                                      |
| <input type="checkbox"/> Aufkleber angebracht                                                       |                                                                                                      |

### Am Übergabeort im Beisein des Kunden:

*Gezeigt und erklärt*

- |                                                                      |                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alle Warnaufkleber an der Maschine          | <input type="checkbox"/> Reifenwartung und -pflege                         |
| <input type="checkbox"/> Lage aller Seriennummernschilder            | <input type="checkbox"/> Verwendung der Schmierungs- und Wartungsnachweise |
| <input type="checkbox"/> Betriebsanleitung                           | <input type="checkbox"/> Garantieverfahren                                 |
| <input type="checkbox"/> Schmierstellen an Maschine und Anbaugeräten |                                                                            |

### Vorführung der Betriebsabläufe

- |                                                       |                                                                |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Fahrersitz                   | <input type="checkbox"/> Beleuchtung                           |
| <input type="checkbox"/> Konsolen/Anzeigeeinstrumente | <input type="checkbox"/> Scheibenwischer                       |
| <input type="checkbox"/> Differenzialsperre           | <input type="checkbox"/> Heizung                               |
| <input type="checkbox"/> -Getriebe                    | <input type="checkbox"/> Klimaanlage                           |
| <input type="checkbox"/> Anlassen und Abstellen       | <input type="checkbox"/> Zapfwellen                            |
| <input type="checkbox"/> Lenkung                      | <input type="checkbox"/> Anhängervorrichtung und SCVs          |
| <input type="checkbox"/> Bremsen                      | <input type="checkbox"/> Hydraulische Wagenanhängervorrichtung |
| <input type="checkbox"/> Drehzahlregulierung          | <input type="checkbox"/> Einstellung der Dreipunktaufhängung   |

Hiermit bestätige ich die Übernahme des Traktors in gutem Zustand. Die Betriebsanleitung wurde mir ausgehändigt. Die bei Auslieferung notwendigen Arbeiten wurden vorgenommen. Ich wurde auf sichere Betriebsweise und täglich durchzuführende Wartungsarbeiten anhand des Übergabescheins auf der nächsten Seite hingewiesen.

Unterschrift des Eigentümers:

Datum:



## Kopie für den Eigentümer

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Modellbezeichnung: \_\_\_\_\_

Betriebsanleitungsnr.: \_\_\_\_\_ Ausgabe: \_\_\_\_\_

Zulassungsnummer: \_\_\_\_\_

Motornr.: \_\_\_\_\_

Übergabedatum: \_\_\_\_\_

Name des Eigentümers: \_\_\_\_\_

Betriebsstunden bei Auslieferung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Händler: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Händlerstempel:

### Beim Händler durchzuführen

- |                                                                                                     |                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Inspektion vor Auslieferung wurde durchgeführt (siehe nachfolgende Seiten) | <input type="checkbox"/> Alle kundenspezifischen Nachrüstsätze/Anbaugeräte sind eingebaut/ vorhanden |
| <input type="checkbox"/> Alle notwendigen Formulare und Unterlagen vorhanden                        | <input type="checkbox"/> Spurweiten, wie gewünscht, eingestellt                                      |
| <input type="checkbox"/> Aufkleber angebracht                                                       |                                                                                                      |

### Am Übergabeort im Beisein des Kunden:

*Gezeigt und erklärt*

- |                                                                      |                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alle Warnaufkleber an der Maschine          | <input type="checkbox"/> Reifenwartung und -pflege                         |
| <input type="checkbox"/> Lage aller Seriennummernschilder            | <input type="checkbox"/> Verwendung der Schmierungs- und Wartungsnachweise |
| <input type="checkbox"/> Betriebsanleitung                           | <input type="checkbox"/> Garantieverfahren                                 |
| <input type="checkbox"/> Schmierstellen an Maschine und Anbaugeräten |                                                                            |

### Vorführung der Betriebsabläufe

- |                                                       |                                                                |
|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Fahrersitz                   | <input type="checkbox"/> Beleuchtung                           |
| <input type="checkbox"/> Konsolen/Anzeigeeinstrumente | <input type="checkbox"/> Scheibenwischer                       |
| <input type="checkbox"/> Differenzialsperre           | <input type="checkbox"/> Heizung                               |
| <input type="checkbox"/> -Getriebe                    | <input type="checkbox"/> Klimaanlage                           |
| <input type="checkbox"/> Anlassen und Abstellen       | <input type="checkbox"/> Zapfwellen                            |
| <input type="checkbox"/> Lenkung                      | <input type="checkbox"/> Anhängervorrichtung und SCVs          |
| <input type="checkbox"/> Bremsen                      | <input type="checkbox"/> Hydraulische Wagenanhängervorrichtung |
| <input type="checkbox"/> Drehzahlregulierung          | <input type="checkbox"/> Einstellung der Dreipunktaufhängung   |

Datum und Unterschrift des Händlers/Ausbilders:

RA84036,00010ED-29-03AUG17

\_\_\_\_\_

## Stichwortverzeichnis

### A

|                                                           |              |
|-----------------------------------------------------------|--------------|
| Abgasfilter, Sicherheit                                   |              |
| Sicherheit, Abgasfilter .....                             | 05-15        |
| Abgasfilterreinigung .....                                | 20B-2        |
| Abgasfilterreinigung, Allgemeines .....                   | 20B-1, 20B-2 |
| Abgewürgten Motor wieder starten .....                    | 20-11        |
| Abschleppen des Traktors .....                            | 60F-3        |
| Abstand zwischen Reifen und Anbaugerät .....              | 80-2         |
| Allgemeine Warnung des Aufforderungssystems .....         |              |
| 20B-1, 30A-2                                              |              |
| Anbaugeräte an Dreipunktaufhängung anbauen .....          |              |
| 60E-13                                                    |              |
| Anlasser .....                                            | 220B-7       |
| Anpassungen                                               |              |
| Senkgeschwindigkeit .....                                 | 60E-5        |
| Anzeige für Kühlmitteltemperatur .....                    | 20-9         |
| Anzeigeeinstrumente und Kontrollleuchten .....            | 30A-1        |
| Arbeits- und Leerlaufdrehzahlen des Motors beachten ..... | 20-11        |
| Auswirkungen von kalter Witterung auf Dieselmotoren ..... | 200A-4       |

### B

|                                               |                |
|-----------------------------------------------|----------------|
| Ballast                                       |                |
| Ballast auswählen .....                       | 100-1          |
| Beschränkungen .....                          | 100-1          |
| Batterie .....                                | 220B-1         |
| Gewährleistung .....                          | 500A-29        |
| Stromkreis unterbrechen .....                 | 20-5           |
| Batterie-Trennschalter .....                  | 220B-4         |
| Batterien, sicherer Umgang                    |                |
| Sicherheit, Umgang mit Batterien .....        | 05-12          |
| Bedienhebel                                   |                |
| Identifizierung der Anschlusskupplungen ..... | 70B-3          |
| Bedienhebel für Zusatzsteuergeräte .....      | 70B-1          |
| Bedienung der Getriebebeschaltthebel          |                |
| Getriebebeschaltthebel .....                  | 50E-2, 50L-3   |
| Begrenzung der Spurweite, Hinterräder .....   | 80C-1, 500A-31 |
| Beleuchtung prüfen .....                      | 220B-5         |
| Betrieb bei kaltem Wetter .....               | 20A-1          |
| Biodieselmotorkraftstoff .....                | 200A-2         |
| Blinkerschalter .....                         | 90G-4          |
| Bremsen .....                                 | 300A-5         |
| Bremsen verwenden .....                       | 50C-1          |

### C

|                                           |        |
|-------------------------------------------|--------|
| Codes, Informationen für den Fahrer ..... | 300A-1 |
| CoolScan .....                            | 200-1  |

### D

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Diagnosecodes .....                  | 300A-1 |
| Dieselmotorkraftstoff .....          | 200A-1 |
| Zusätze .....                        | 200A-5 |
| Dieselmotorkraftstoff, Prüfung ..... | 200A-2 |

|                                                        |        |
|--------------------------------------------------------|--------|
| Dieselmotoren, Auswirkungen von kalter Witterung ..... | 200A-4 |
| Dieselpartikelfilter .....                             | 20B-2  |
| Differenzialsperre .....                               | 50B-1  |
| Digitalanzeige – erste Einstellungen .....             | 30B-6  |
| Digitalanzeige, Benutzeroberfläche .....               | 30B-1  |
| DPF-Einstellungen .....                                | 20B-2  |
| Drehmoment-Tabellen                                    |        |
| Metrisch .....                                         | 210-9  |
| Zoll .....                                             | 210-10 |
| Drehmomente für Befestigungsteile                      |        |
| Metrisch .....                                         | 210-9  |
| Zoll .....                                             | 210-10 |
| Drehmomente für metrische Schrauben .....              | 210-9  |
| Drehmomente für Schrauben                              |        |
| Metrisch .....                                         | 210-9  |
| Drehmomente für Zolleschrauben .....                   | 210-10 |
| Drehmomentwerte für Schrauben                          |        |
| Zoll .....                                             | 210-10 |
| Dreipunktaufhängung .....                              | 60E-13 |

### E

|                                            |        |
|--------------------------------------------|--------|
| Einlagerung des Traktors .....             | 400-1  |
| Einlaufzeit .....                          | 220C-1 |
| Einstellen des Fahrersitzes .....          | 90A-1  |
| Einstellungen                              |        |
| Fahrersitz .....                           | 90A-1  |
| Einstellungen der Anzeige .....            | 30B-1  |
| Einstellungen der Digitalanzeige .....     | 30B-1  |
| Elektrische Anlage, Störungssuche .....    | 300A-7 |
| Elektronische Hubwerksregelung II (EHS II) |        |
| Kalibrierung des EHS II-Systems .....      | 60E-18 |

### F

|                                                      |                        |
|------------------------------------------------------|------------------------|
| Fahren des Traktors auf öffentlichen Straßen ..      | 110-3                  |
| Fahrerkabine                                         |                        |
| Notausstiege .....                                   | 90-2                   |
| Fahrgeschwindigkeiten .....                          | 50D-2                  |
| Fahrscheinwerfer einstellen .....                    | 220B-5                 |
| Fahrscheinwerfer, Einstellung .....                  | 220B-5                 |
| Fahrzeug-Bedienelemente .....                        | 30-10                  |
| Fahrzeug-Bedienelemente (Traktoren mit Kabine) ..... | 30-1, 30-5, 30-7, 30-9 |
| Fanghaken-Unterlenker .....                          | 60E-12                 |
| Fernsteuerzylinder                                   |                        |
| Störungen und deren Behebung .....                   | 300A-7                 |
| Feststellbremse .....                                | 50C-1                  |
| Filter des Ölabscheiders .....                       | 210-4                  |
| Fremdbatterie, Motor starten .....                   | 20-4                   |
| Frontantrieb .....                                   | 50A-1                  |
| Frontantriebsachse                                   |                        |
| Öl .....                                             | 200E-1                 |
| Frontantriebsachse Ölwechsel .....                   | 220E-1                 |
| Frontgewichte .....                                  | 100-3                  |
| Frontkraftheber .....                                | 60D-1                  |

|                                                                                     |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Frontzapfwelle .....                                                                | 60B-1        |
| <b>G</b>                                                                            |              |
| Gang wählen .....                                                                   | 50D-6        |
| Gelenkbolzen der Vorderachse<br>Prüfen .....                                        | 220D-11      |
| Gestänge der Zapfwellenkupplung einstellen<br>Gestänge der Zapfwellenkupplung ..... | 220E-11      |
| Getriebe – Störungssuche .....                                                      | 300A-4       |
| Getriebe schalten .....                                                             | 50E-1, 50L-1 |
| Getriebeöl .....                                                                    | 200E-1       |
| Getriebebeschaltethebel, Bedienung .....                                            | 50E-2, 50L-3 |
| Glossar .....                                                                       | 00-1         |
| Glühbirne des hinteren Arbeitsscheinwerfers ersetzen<br>.....                       | 220B-6       |
| Glühbirne ersetzen<br>Sicherheitshinweise .....                                     | 220B-5       |
| Glühbirnen der Positions-, Brems- und Blinkleuchten<br>ersetzen .....               | 220B-6       |
| Größte zulässige Ölentnahme .....                                                   | 70-1         |

## H

|                                                                                 |         |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Handbuch<br>Umfang .....                                                        | 10A-1   |
| Handläufe und Trittstufen .....                                                 | 90D-1   |
| Hebepunkte zum Aufbocken .....                                                  | 210-8   |
| Heckzapfwelle<br>Zapfwellenschutz .....                                         | 60A-1   |
| Heckzapfwelle (mechanische Ausführung) .....                                    | 60C-1   |
| Heizung .....                                                                   | 90F-1   |
| Hubwelle und Schnellkupplung des<br>Dreipunktkrafthebers<br>Störungssuche ..... | 300A-5  |
| Hydrauliköl .....                                                               | 200E-1  |
| Hydraulikschläuche, jährlich prüfen .....                                       | 220D-12 |
| Hydraulische Einstellung der Stabilisierungsanschlüsse<br>.....                 | 60E-15  |

## I

|                              |        |
|------------------------------|--------|
| Identifikationsnummern ..... | 500B-1 |
|------------------------------|--------|

## J

|                                               |         |
|-----------------------------------------------|---------|
| Jährliche Prüfung<br>Hydraulikschläuche ..... | 220D-12 |
|-----------------------------------------------|---------|

## K

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Kabine<br>Klassifizierung .....         | 90-1   |
| Kabineninnenleuchte .....               | 90G-9  |
| Kabinenklassifizierung .....            | 90-1   |
| Kabinenluftfilter austauschen .....     | 220E-6 |
| Klimaanlage .....                       | 210-7  |
| Bedienelemente .....                    | 90F-1  |
| Komponenten des Krafthebers .....       | 60E-1  |
| Komponenten des Kraftstoffsystems ..... | 210-6  |

|                                            |        |
|--------------------------------------------|--------|
| Komponenten des Luftansaugsystems .....    | 210-5  |
| Kontrollleuchte .....                      | 50D-6  |
| Kontrollleuchte für Getriebeölfilter ..... | 20-8   |
| Kontrollleuchte für Motorluftfilter .....  | 20-8   |
| Kontrollleuchte für Öldruck .....          | 20-7   |
| Kontrollleuchte für Ölfilter .....         | 20-8   |
| Kontrollleuchten .....                     | 20-7   |
| Kraftheber (Frontkraftheber) .....         | 60D-1  |
| Kraftheber-Hangausgleichssystem .....      | 60E-15 |
| Kraftheber, ausrichten .....               | 60E-16 |
| Kraftheber, Senkgeschwindigkeit .....      | 60E-5  |
| Kraftheber, Umrüstung .....                | 60E-11 |
| Kraftstoff                                 |        |

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Biodiesel .....                    | 200A-2          |
| Diesel .....                       | 200A-1          |
| Handhabung und Lagerung .....      | 200A-2          |
| Kraftstoffverbrauch senken .....   | 50D-1           |
| Lagerung .....                     | 210-2           |
| Schmierfähigkeit .....             | 200A-2          |
| Kraftstofffilter .....             | 220E-7, 220E-10 |
| Filter, Kraftstoff .....           | 210-4           |
| Prüfen .....                       | 220D-3          |
| Kraftstoffstand beobachten .....   | 20-9            |
| Kühler und Ölkühler reinigen ..... | 220A-1          |
| Kühler, Reinigung .....            | 220A-2          |
| Kühlmittel                         |                 |

|                                              |        |
|----------------------------------------------|--------|
| Dieselmotor                                  |        |
| Motor mit nassen Zylinderbüchsen .....       | 200D-1 |
| Mischen mit Konzentrat, Wasserqualität ..... | 200D-1 |
| Prüfen .....                                 | 200D-2 |
| Warme klimatische Bedingungen .....          | 200D-1 |
| Kühlmittelstand prüfen .....                 | 220D-4 |

## L

|                                             |         |
|---------------------------------------------|---------|
| Ladekontrollleuchte .....                   | 20-8    |
| Lagerung von Kraftstoff .....               | 200A-2  |
| Leerlaufdrehzahlen des Motors, prüfen ..... | 220D-11 |
| Leerlaufdrehzahlen prüfen .....             | 220D-11 |
| Lenkwinkel einstellen .....                 | 80B-1   |
| Lichtschalter .....                         | 90G-4   |
| Lüfter .....                                | 90F-1   |

## M

|                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Meldung für Ölwechsel zurücksetzen ....          | 30B-12, 210-3 |
| Meldungen, Aufforderungswarnung .....            | 20B-1         |
| Mengenteiler .....                               | 70C-1         |
| Mischen von Schmierstoffen .....                 | 200E-2        |
| Motor                                            |               |
| Anlassen .....                                   | 20-1          |
| Motordrehzahlen verändern .....                  | 20-10         |
| Stoppen .....                                    | 20-12         |
| Warmlaufen lassen .....                          | 20-11         |
| Motor – Störungssuche .....                      | 300A-1        |
| Motor abstellen .....                            | 20-12         |
| Motor nicht unnötig im Leerlauf laufen lassen .. | 20-11         |

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Motor starten .....                     | 20-1   |
| Motor warmlaufen lassen .....           | 20-11  |
| Motordrehzahlen .....                   | 20-10  |
| Motoren mit Turbolader .....            | 20-11  |
| Motorhaube                              |        |
| Öffnen .....                            | 210-8  |
| Motorkühlsystem                         |        |
| Komponenten .....                       | 210-6  |
| Motorluftfilter .....                   | 220E-8 |
| Wartung in regelmäßigen Abständen ..... | 220A-4 |
| Motoröl .....                           | 200C-1 |
| Motorölfilter .....                     | 220E-1 |
| Motorölfilter wechseln .....            | 220E-1 |
| Motorölstand prüfen .....               | 220D-2 |
| Motorseriennummer .....                 | 500B-2 |

## N

|                                          |      |
|------------------------------------------|------|
| Nach dem Anlassen des Motors Instrumente |      |
| beobachten .....                         | 20-7 |
| Notausstiege .....                       | 90-2 |

## O

|                                                   |        |
|---------------------------------------------------|--------|
| Oberlenker, Verstellung                           |        |
| Oberlenker verstellen .....                       | 60E-15 |
| Oilscan .....                                     | 200-1  |
| Öl                                                |        |
| Frontantriebsachse .....                          | 200E-1 |
| Getriebe .....                                    | 200E-1 |
| Hydraulik .....                                   | 200E-1 |
| Öl für Frontantriebsachse .....                   | 200E-1 |
| Öl, Motoröl .....                                 | 200C-1 |
| Ölfilter (Motor) .....                            | 220E-1 |
| Ölstand im Getriebe-/Hydrauliksystem prüfen ..... | 220D-5 |

## P

|                                          |        |
|------------------------------------------|--------|
| Produkt-Identifikationsnummer .....      | 500B-1 |
| Prüfung des Dieselmotorkraftstoffs ..... | 200A-2 |
| Prüfungen vor Inbetriebnahme .....       | 220D-2 |

## R

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| Räder                                            |         |
| Festziehen .....                                 | 80A-1   |
| Radschlupf der Hinterräder messen .....          | 100-2   |
| Regeneration, Dieselpartikelfilter .....         | 20B-2   |
| Reibung des Kraftheberhebels, einstellen .....   | 60E-17  |
| Reifen                                           |         |
| Prüfung .....                                    | 210-5   |
| Reifen, Montage .....                            | 80-2    |
| Reifendruck .....                                | 210-4   |
| Reifenkombinationen .....                        | 80-2    |
| Reifenluftdruck .....                            | 110-1   |
| Reifentragfähigkeit .....                        | 500A-11 |
| Reinigung des Kühlers .....                      | 220A-1  |
| Risiken durch statische Elektrizität beim Tanken |         |
| vermeiden .....                                  | 05-4    |

## S

|                                                                                                     |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Schalten des Getriebes .....                                                                        | 50E-1, 50L-1  |
| Schalter in der Fahrerkabine .....                                                                  | 90E-1         |
| Schalter in Fahrerkabine .....                                                                      | 90E-1         |
| Schläuche und Schlauchschellen prüfen .....                                                         | 220D-10       |
| Schläuche, unter Druck anschließen .....                                                            | 70A-2         |
| Schmierfähigkeit von Dieselmotorkraftstoff .....                                                    | 200A-2        |
| Schmierfette für automatische Schmier Systeme .....                                                 | 200E-2        |
| Schmiermittel, Sicherheit .....                                                                     | 200E-2        |
| Schmierstoffe                                                                                       |               |
| Mischen .....                                                                                       | 200E-2        |
| Schmierstoffe, Lagerung                                                                             |               |
| Lagerung, Schmierstoffe .....                                                                       | 200E-2        |
| Schulung des Fahrers .....                                                                          | 10A-1         |
| SCV-Hebel und -Anschlusskupplungen .....                                                            | 70B-3         |
| Senkgeschwindigkeit einstellen .....                                                                | 60E-5         |
| Senkgeschwindigkeit, Kraftheber .....                                                               | 60E-5         |
| Seriennummern                                                                                       |               |
| Getriebe .....                                                                                      | 500B-3        |
| Sichere Reifenmontage .....                                                                         | 80-1          |
| Sichere Wartung der Reifen .....                                                                    | 05-18         |
| Sicherer Betrieb eines Traktors .....                                                               | 05-6          |
| Sicherer Umgang mit Kraftstoff—Brände vermeiden                                                     |               |
| Brände vermeiden, sicherer Umgang mit Kraftstoff .....                                              | 05-2          |
| Sicherheit                                                                                          |               |
| Bei Fahrten am Hang und in unebenem Gelände und schwierigem Untergrund Vorsicht walten lassen ..... | 05-10         |
| Beifahrersitz .....                                                                                 | 05-9          |
| Lärmschutz .....                                                                                    | 05-2          |
| Rotierende Antriebswellen, Abstand halten .....                                                     | 05-5          |
| Sichere Beförderung von Anhängern/Arbeitsgeräten .....                                              | 05-9          |
| Sichere Wartung der Reifen .....                                                                    | 05-18         |
| Sicherer Betrieb eines Traktors .....                                                               | 05-6          |
| Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....                                                               | 05-15         |
| Vibrationen .....                                                                                   | 05-6, 500A-29 |
| Vorsicht bei Fahrten an Hängen, in unebenem Gelände und auf schwierigem Untergrund .....            | 50D-6         |
| Sicherheit, Brandschutz                                                                             |               |
| Brandschutz .....                                                                                   | 05-3          |
| Sicherheit, Festziehen der Radschrauben/-mutter                                                     |               |
| Festziehen der Radschrauben/-mutter .....                                                           | 05-19         |
| Sicherheit, forstwirtschaftliche Arbeiten                                                           |               |
| Eingeschränkter Einsatz bei forstwirtschaftlichen Arbeiten .....                                    | 05-8          |
| Sicherheit, Schmiermittel .....                                                                     | 200E-2        |
| Sicherheit, Stufen und Handläufe                                                                    |               |
| Stufen und Handläufe richtig verwenden .....                                                        | 05-5          |
| Sicherheit, Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten                                                     |               |
| Vorsicht bei unter hohem Druck stehenden Flüssigkeiten .....                                        | 05-19, 210-1  |
| Sicherheitsgurt .....                                                                               | 90-5          |



|                                                |              |
|------------------------------------------------|--------------|
| Sicherheitshinweise                            |              |
| Glühbirne ersetzen .....                       | 220B-5       |
| Sicherungskasten .....                         | 90-6         |
| Signalwörter, verstehen .....                  | 05-1         |
| Sonnenblende .....                             | 90I-1        |
| Spurweite, Vorderachse, Einstellung .....      | 80A-1        |
| Spurweiteneinstellung .....                    | 80A-3, 80C-2 |
| Stabilisierungsanschlüsse .....                | 60E-14       |
| Stabilisierungsanschlüsse, Einstellung .....   | 60E-15       |
| Starten mit einer Hilfsbatterie .....          | 20-4         |
| Staubablassventil .....                        | 220A-1       |
| Störungen und deren Behebung                   |              |
| Bremsen .....                                  | 300A-5       |
| Fernsteuerzylinder .....                       | 300A-7       |
| Störungssuche                                  |              |
| Elektrische Anlage .....                       | 300A-7       |
| Getriebe .....                                 | 300A-4       |
| Hubwelle .....                                 | 300A-5       |
| Motor .....                                    | 300A-1       |
| Schnellkupplung des Dreipunktkrafthebers ..... | 300A-5       |

## T

|                                                        |         |
|--------------------------------------------------------|---------|
| Tanken, Risiken durch statische Elektrizität vermeiden | 05-4    |
| Technische Angaben                                     |         |
| Bremsen .....                                          | 500A-3  |
| Dreipunktaufhängung .....                              | 500A-3  |
| Elektrische Anlage .....                               | 500A-2  |
| Fassungsvermögen .....                                 | 500A-6  |
| Getriebe .....                                         | 500A-2  |
| Hydrauliksystem .....                                  | 500A-2  |
| Kraftstoffsystem .....                                 | 500A-3  |
| Maximal zulässige Achslasten .....                     | 500A-11 |
| Maximal zulässiges Gesamtgewicht .....                 | 500A-11 |
| Motor .....                                            | 500A-1  |
| Versandgewicht .....                                   | 500A-10 |
| Technische Daten                                       |         |
| Geräuschpegel .....                                    | 500A-8  |
| Traktor abschleppen .....                              | 110-4   |
| Traktor anhalten .....                                 | 50C-1   |
| Traktor aufbocken .....                                | 210-8   |
| Traktor parken .....                                   | 20-12   |
| Traktor, anhalten .....                                | 50C-1   |
| Transport                                              |         |
| Fahren auf öffentlichen Straßen .....                  | 110-2   |
| Trittstufen und Handläufe .....                        | 90D-1   |

## U

|                                                 |            |
|-------------------------------------------------|------------|
| Überschlagschutz .....                          | 90-1, 90-4 |
| Umrüsten von Krafthebern .....                  | 60E-11     |
| Umschaltung doppelt-/einfachwirkende SCVs ..... | 70C-1      |
| Unterlegkeil .....                              | 50C-4      |
| Unterlenker, verstellen .....                   | 60E-11     |

## V

|                                                             |        |
|-------------------------------------------------------------|--------|
| Verstellen der Spurweite, Vorderachse .....                 | 80A-1  |
| Verwendung der Heckzapfwelle (mechanische Ausführung) ..... | 60C-1  |
| Verwendung der passenden Schlauchanschlüsse .....           | 70A-1  |
| Verwendungshinweise für die Betriebsanleitung .....         | 10A-1  |
| Vorbereitung des Anbaugeräts .....                          | 60E-11 |
| Vorsichtsmaßnahmen, elektrische Anlage .....                | 220B-1 |
| Vorspur                                                     |        |
| Einstellung .....                                           | 80A-2  |
| Vorspur                                                     |        |
| Prüfen .....                                                | 80A-2  |

## W

|                                                               |         |
|---------------------------------------------------------------|---------|
| Wartung                                                       |         |
| 750 Betriebsstunden .....                                     | 220D-11 |
| Täglich oder alle 10 Betriebsstunden .....                    | 220D-2  |
| Wartung des Entlüftungssystems für das Motorgehäuse .....     | 210-4   |
| Wartung des Kompressors für Turbolader .....                  | 210-4   |
| Wasser und Ablagerungen aus dem Kraftstofftank ablassen ..... | 220E-11 |
| Werkzeugkasten .....                                          | 90I-1   |
| Wiederinbetriebnahme des Traktors nach der Einlagerung .....  | 400-1   |

## Z

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Zapfwelle                        |       |
| Anbau angetriebener Geräte ..... | 60A-3 |
| Schutz .....                     | 60A-1 |
| Zapfwelle, Frontzapfwelle .....  | 60B-1 |
| Zapfwellendrehzahlen .....       | 60A-3 |
| Zapfwellenschutz .....           | 60A-1 |
| Zugpendel                        |       |
| Stellung wählen .....            | 60F-1 |
| Zusatzgewichte                   |       |
| Richtlinien                      |       |
| Traktoren mit Einzelreifen ..... | 100-1 |
| Traktoren mit Frontantrieb ..... | 100-2 |

# Mit John Deere schaffen Sie Ihre Arbeit

## John Deere Ersatzteile



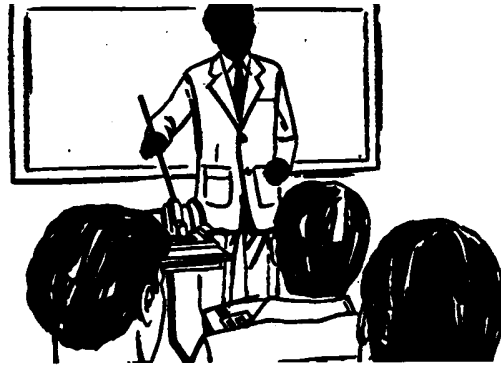
TS100—UN—23AUG88

Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Da wir ein umfangreiches, gut sortiertes Lager halten, sind wir Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus.

DX,IBC,A-29-04JUN90

## Gut ausgebildete Kundendienstleute



TS102—UN—23AUG88

Für den John Deere Kundendienst heißt es niemals: "Schule aus".

In regelmäßigen Kursen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen und Geräte in- und auswendig kennen. Neue Wartungsmethoden runden das Programm ab.

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.

DX,IBC,C-29-04JUN90

## Die richtigen Werkzeuge



TS101—UN—23AUG88

Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte lassen unseren Kundendienst Störungen schnell erkennen und beseitigen. Sie sparen dabei Zeit und Geld.

DX,IBC,B-29-27OCT09

## Schnell zur Stelle



TS103—UN—23AUG88

Wir möchten Ihnen schnell und wirksam helfen, vor allem dann und dort, wo Sie Hilfe am nötigsten brauchen.

Wir reparieren bei Ihnen oder in unserer Werkstatt ganz nach den Umständen. Kommen Sie zu uns und vertrauen Sie uns.

**JOHN DEERE HAT DEN ÜBERLEGENEN KUNDENDIENST: WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN**

DX,IBC,D-29-04JUN90



